

P. OVIDII NASONIS
TRISTIUM
Lib. V.
ET
EPISTOLARUM
EX PONTO
Lib. IV.

Welche derselbe von seinen betrübten Umständen in dem zuerkannten Exilio zu Tomis geschrieben hat,

Mit

Teutschen Anmerckungen

also erkläret,

Daß

I) Die Antiquitäten, und sonderlich die Mythologie hinlänglich erläutert,
II.) die schwehrsten Constructiones angewiesen, und
III.) die nettesten Phrases auf eine ungezwungene Art ins Teutsche übersetzet worden,

Nebst einer Vorrede,

Sammt dem Leben, und Schrifften OVIDII,
Wie auch einem zweyfachen Teutschen und Lateinischen Real- und Verbal-Register.

Mit Röm. Kaysерl. Maj. allergnädigstem Privilegio.

Nürnberg,
Zu finden bey Johann Paul Kraus, Buchhändlern in Wien 1758.





Lassu
Getarum
Solitudines
TYRA
GETAE
Istri
Ostia
Chersonesus
Pons Darii
Peuce
Istropolis
Tomi
Parthenopolis
Calatis
Noviodunum
GETAE
Bizone
Dionysopolis
Pontus Euxinus
Ister fl.
INFERIOR
Trosmis
Odessus
Panyssus fl.
Ister fl.
Mesembria
Apiaria
Apollonia
Thynnias
promont.
MOESIA
Byzia
Phinopolis
Haemus mons
T H R A
Byzantium
Chalcedon
Adrianopolis
Heraclea
et Perinthus
C I A
Tempira
Traianopolis
PROPONTIS



Vorrede
Von der vorigen Auflage.

1.

Von der wahren Absicht, allerhand Lateinische Auctores mit teutschen Anmerckungen an den Tag zu geben, ist allbereit in der Teutschen Bibliothec, und anderswo gar umständlich gehandelt worden. Und gewiß, es ist kein Schul-Schaden, wann man das Latein nicht nach denen Idiotismis der Mutter-Sprache exponiren, und übersetzen lernet, sondern der Fehler erstreckt sich durch die gantze Lebens-Zeit. Mancher Theologus, dem es an gründlicher Erkenntniß dessen, was aus den alten, und neuen Zeiten zu seiner Profession erfordert wird, nicht fehlet, kan gleichwohl andern weder schrifftlich, noch mündlich mit seiner Wissenschafft einige Satisfaction thun, bloß deßwegen, weil er sich von Jugend auf an ein Lateinisirendes Teutsch gewöhnet hat. Viel Politici von grosser Klugheit, und

Erfahrung, müssen dem Secretario in die Hände sehen, wenns zum Concepte kommt: indem sie, bey Erlernung fremder Sprachen, sich zu sehr an die Idiotismos derselben gebunden, und dabey auf einen eigentlichen, und picquanten Ausdruck einer Sache in der Mutter-Sprache nicht reflectiret haben. Ja, welches man kaum glauben wird, ich habe mehr als einen Medicum gekannt, der bey Abschickung verlangter Medicamenten über Land sein Informat nicht nur unleserlich geschrieben, sondern auch den Sensum, und Innhalt so artig verstecket hat, daß dem Patienten nicht möglich gewesen ist, zu erkennen, ob er bey der Mahlzeit, oder im Bette schwitzen, und purgiren solle.

2. Diesem Nachtheil zu begegnen, sind bisher unterschiedene alte Scribenten, die in prosa geschrieben haben, mit solchen Anmerckungen an den Tag kommen, in welchen man sich bemühet hat, beyden Sprachen, der Teutschen, und Lateinischen, das ihrige zu lassen. Nun stellt sich auch ein Poet ein, und wo mir recht ist, ein solcher, der wenig seines gleichen hat. Denn ich bin versichert, daß derjenige Nutzen, welchen man aus andern so genannten Auctoribus classicis erwartet, sich in gewissen Poeten doppelt finde, welche geschickt sind, das Ingenium zu ermuntern, gute Concepte zu erwecken, und, wenn das judicium etwas vortragen will, demselben die eigentlichen Wörter, und Epitheta an die Hand zu geben; so daß ein rechter Gebrauch der Poeten nicht auf eine

ne Versmacherey, und Schul-Pedanterie ankommt, sondern auch im gemeinem Leben vielen Nutzen schaffen kan. Ich wollte fast sagen, daß der Vortheil daraus eben so groß sey, als aus allen Summulis, Figuris Rhetoricis, Metaph. Pansophiis, wenn ich mich nicht befürchtete, ich möchte mir zuviel Feinde machen.

3. Nun wird man wohl sagen, die Poeten wären schwehr, man habe nicht Ursache, sich damit zu bemühen, die edle Zeit könne besser angewendet werden, u. s. f.: und es ist nicht ohne, man wird unter 500. Literatis kaum einen finden, welcher diesen Sacerdotibus Apollinis das Weisse im Auge besehen kan. Die Sache aber wäre leicht zu heben, wenn man nur die rechten Mittel brauchte, gleichwie man bey allen andern Dingen thun muß, die ein Mensch zu lernen hat. Nicht nur das gelehrte Wesen, sondern auch ein jedes Mechanisches Ding, das Centrum eines Circuls zu finden, eine Linie in gleiche Theile zu dividiren, Knopfflöcher machen, Bart scheeren, Aderlassen, Gras hauen, Dreschen, u. s. w. ist alles schwehr, und wird doch leicht, wenn man die rechten Handgriffe weiß.

4. Die Haupt-Ursache solcher Schwierigkeit derer Poeten kommt eigentlich darauf an, weil man die Mythologie, und die Antiquitäten so gar verächtlich hält, daß sie auch selten unter einem Schulmantel noch einigen Aufenthalt finden. Vor diesem hatte die Grammatic zwey Theile: in dem ersten tractirte man dasjenige, was noch

solchen Nahmen führet, in dem zweyten bekümmerte man sich um die Fabeln, und andere Umstände voriger Zeiten. Nun müste man entweder die Jugend mit allen Griechischen, und Lateinischen Auctoribus verschonen, oder man sollte dieselbe des zweyten Theils der Grammatic, d. i. desjenigen Mittels, wodurch sie allein geschickt werden, Bücher von dergleichen Schrot, und Korn gründlich zu verstehen, und zu gebrauchen, nicht berauben.

5. Die Sache ist auch nicht im geringsten schwehr, wenn man sich nur deswegen einige Mühe geben will. Ich habe nicht nur in dem Herrn von Hoffmannswaldau gelesen, daß er nebst verschiedenen jungen Breßlauern vor dem zehenden Jahre seines Alters Virgilios, Ovidios &c. durchgegangen sey, und verstanden habe; sondern es sind mir auch selbst gar viel Knaben bekannt worden, welche ohne die geringste Beschwehrung, und Confusion des Gedächtnisses, oder Ingenii, eben dergleichen præstiret haben. Man darff nur täglich eine halbe Stunde, darinnen sich ohnedem sonst nicht viel thun läst, darzu anwenden, daß man denen Untergebenen die Mythologie vom Anfange, bis zum Ende vorerzehlet, das erzehlte auf eine unverdrüßliche Art repetiret, und zugleich die übrigen Antiquitäten nachhohlet, so wird man in einem halben Jahre bey einem mittelmäßigen Ingenio dißfalls nicht vielmehr zu thun finden. Wollte jemand an statt anderer Exercitiorum stili hierauf Reflexion machen, und eines

mit

mit dem andern ordentlich verbinden, wie der Herr Neukirch auf der Berlinischen Academie gethan hat, dergleichen auch von andern verständigen Schulmännern geschehen ist, so würde die Sache desto leichter werden. Man ängstiget ohnedem hin und wieder die unschuldigen Gemüther mit solchen respective Exercitiis, Argumentis, Imitationibus, und Imitatiunculis, die man etwan noch von dem Herrn Groß-Groß-Vater geerbet hat, daß sie Meister Fixfax an statt der Tortur gar füglich selbst zu denen verstocktesten Inquisiten brauchen könnte; dahingegen kurtz, und deutlich vorgetragene Fabeln, und Antiquitäten die Gemüther ermuntern, und zu gründlicher Einsicht der Sprache, des Heydenthums, des philosophischen Hertzens, der verdeckten alten Weißheit, und Historie u. s. w. nützlich, und nöthig sind.

6. Eine grosse Hinderniß bey dem Vortrage der Poeten machen auch einige Schulmänner, welche es für eine Tod-Sünde achten, wenn sie nicht mit einer Ecloga, oder Elegie ohngefehr ein Viertel-Jahr zubrächten. Denn junge Leute, auch von melancholischem Temperament, sind begierig zu avanciren, und was neues zu haben, wenn ihnen nun Tag aus, Tag ein, Woche aus, Woche ein, Monath aus, Monath ein, immer einerley vorgetragen wird, so haben sie endlich vor diesem Semper so einen Eckel, daß sie es nicht mehr riechen können. Wenn solche Leute wüsten, was lectio cursoria auch bey denen stupidesten

Köpffen für ungemeinen Nutzen hätte, sie würden, wo sie könnten, ihre Sache gar anders anstellen. Wie leicht es nach diesem Ezardischen Methodo worden ist, die Biblischen Bücher in beyden Grund-Sprachen verstehen zu lernen, ist mehr als zu bekannt, da sonst manch gutes, und fleißiges Gemüthe sich das gantze Leben hindurch zermartert hat, ehe es geschickt worden ist, ein Ebreisches, oder Chaldeisches dictum beneficio Grammatices, & Horologii cujusdam zu resolviren.

7. Ich will ein Gleichniß geben. Wenn jemand in einer Stadt bekannt werden wollte, so thäte er ja wohl thöricht, wenn er bey dem Thor auf der rechten Hand in das erste Haus gienge, und sich daselbst alle Böden und Keller, alle Oefen, und Fenster, alle Schüsseln, und Teller, alle Teppichte, und Betten, alle secrete, und unsecrete Gemächer bekannt machen wollte, und dergestalt von Haus zu Hause zu verfahren gedächte. Denn es würde lange werden, ehe er sich auf den Marckt, und in die Cathedral-Kirche finden lernte, und wenn er auf die andere Gasse käme, würde er den Plunder, welchen er auf der ersten gefasset hatte, wieder vergessen haben. Viel gescheider machens diejenigen, so auf die notablesten Thürme, Gebäude, Strassen u. s. w. Acht geben, und denn von Particularitäten so viel nachhohlen, als sie vonnöthen haben.

8. Die Application ist leicht zu machen, doch darff man nicht dencken, als wenn man hiermit von einer soliden Gelehrsamkeit abmahnen wollte.

Die

Dieses ist nicht die Meynung, sondern man findet sich aus vielfältiger Praxi versichert, daß sine lectione cursoria eine gründliche Wissenschafft eben so wenig erlernet werden kan, als derjenige ein guter Schneider werden wird, der nicht eher einen andern Stich thun will, bis er ein Knopff-Loch machen kan, das auch vor einem Rhadamanto Sartorio passable ist.

9. Von andern hieher gehörigen Hindernissen, und Umständen, wird es vielleicht Gelegenheit zu reden geben, wenn mehrere Poeten auf diese Façon an das Licht treten werden, oder wenn der zweyte Band der neuen Acerræ, welcher gantz eigentlich nach diesem Zwecke abgefasset seyn soll, mit nächstem folgen wird. Inzwischen kan man versichern, daß durch dergleichen Anmerckungen alle angeführte Difficultäten guten Theils können gehoben werden. In der Mythologie, und in denen Antiquitäten ist nichts vergessen worden: auf die Eigenschafften beyder Sprachen hat man mit der grösten Sorgfalt gesehen: und wer für sich, oder seine Untergebene lectionem cursoriam beliebet, der wird es auf keine Weise füglicher, als mit Zuziehung solcher Anmerckungen, thun können. Dabey wird der Lehrer doch Gelegenheit genug behalten, sein eigen Mundwerck zu brauchen, und zu zeigen, aus was für einen Affect diese oder jene Caressen, diese oder jene Klagen, diese oder jene Epitheta des Poeten geflossen seyn, und hundert andere Dinge mehr.

10) Wegen der verteutschten Redens-Arten wird wohl kein Schulmann verdrüßlich seyn, dem

bekannt ist, was das eigne excerpiren, und dictiren derselben vor Zeit weg nimmt, die man hingegen bey Gebrauch dieses Tractätgens zum repetiren mit grösserm Nutzen anwenden kan. Hierbey sind folgende Erinnerungen nöthig. 1. Wird man hier viel Phrases finden, die man eben nicht zu imitiren hat, sie stehen aber da, damit der Text desto leichter möge verstanden werden. 2. Es sind auch allerhand Phrases an unterschiedenen Orten aufs neue gesetzt, und wiederhohlet worden, welches niemanden schaden wird. Denn bey denen meisten jungen Leuten heist es: Wie du kommst, so gehest du. Sie fassen eine Sache de present geschwinde, aber in einem Hui wissen sie nichts mehr davon. Ja wenn der Mensch alle dasjenige, was er einmahl gelesen, und gefasset hat, nothwendig im Gedächtniß behielte, so würde die Welt in kurtzer Zeit mit lauter Monstris eruditorum angefüllet seyn; die kläglich, tägliche Erfahrung aber lehret das Gegentheil. 3. So ist auch einerley Lateinische Phrasis an unterschiedenen Orten nicht dem Sensu, sondern den Worten nach, im Teutschen anders gegeben worden, damit junge Leute bey Zeiten lernen, daß sie sich in ihren Concepten an die Worte nicht binden dörffen. 4. Man hat nicht allemahl das Verbum zuerst, und die darzu behörigen Casus darauf gesetzet, weil man aus der Erfahrung weiß, daß der Numerus, und die zierliche Versetzung der Wörter dadurch bey jungen Leuten sehr gehindert werde. 5. Weitläufftige Critica, und ausführliche Erzehlungen aller Umstände, worauf der Poet alludiret, hätten können

angeführet werden, wenn man Vorhabens gewesen wäre, Folianten zu schreiben. Bey einem solchen Format, und Preisse aber wird der bescheidene Leser mit dem, was angemercket worden ist, schon zufrieden seyn.

11. Was die Register betrifft, so giebt man dieselben für keine Ovidianische Concordanz aus, sie können aber ihren guten Nutzen haben, sonderlich auf folgende Art. Nehmlich, wenn ein Informator seine Untergebene solche mehr, als einmahl durchgehen, und von einem jedweden Worte raisonniren läst. Wer es probiren will, wird in kurtzer Zeit erfahren, daß er keinem närrischen Consilio gefolget habe. Sollte es aber ein Lehrer nicht thun wollen, oder dörffen, so kan es ein Liebhaber der Ovidianischen Schrifften für sich selbst verrichten, und im Anfange etliche wenig Worte vor sich nehmen, sich prüfen, ob er sie verstehe, und wo er findet, daß es ihm an dem eigentlichen Begriff mangelt, nachschlagen, dergestalt immer continuiren, und das vorderste repetiren, so wird er in kurtzer Zeit dieses Büchelgen, und, wo es ihm beliebt, auch andere in succum & sanguinem eruditum verwandelt haben.

12. Ins besondere ist der teutsche Index zu diesem Zwecke eingerichtet worden, und wer was rechtes in einer Sprache thun will, der muß sich absolut der besagten Manier bedienen. Denn ohne Repetition wirds zu nichts, und die Wiederhohlung kan nicht füglicher, als so angestellet werden, daß man das Register vor sich nimmt, und sich, oder andere examiniret, ob man geschickt

sey,

sey, die teutsche Redens-Art mit Ovidianischen, oder eines andern Auctoris Worten, Lateinisch zu geben. Denn mit jungen Leuten ist es so, wenn man ihnen eine Lateinische Phrasin sagt, so können sie sich ziemlich darein finden. Wenn man ihnen aber das Teutsche vorhält, so happelt sichs, oder man kömmt gemeiniglich mit einem Teutschismo aufgezogen. Z. E. Wenn ich sage nanciscі occasionem, so ist es leicht zu verstehen. Wenn ich aber frage, was heist, Gelegenheit bekommen, so wird sich das Echo hören lassen, Accipere occasionem. Diesem Fehler wird auf das wahrhaffteste abgeholffen, wenn dergleichen Indices durchgegangen, und so lange wiederhohlet werden, bis man einen Habitum erlanget hat.

13. Wenn einige junge Leute zusammen treten, und an statt anderer unnützen Händel, die Indices der Auctorum durchlauffen, daß in lectionibus amicis einer um den andern von einem Worte, oder von einer Phrasi Bescheid thut, so kan ich nicht sagen, was für Vortheil daraus zu erwarten stehet, sonderlich wenn die Wiederholung darzu kommt. Mehr gedencke ich für diesesmahl nicht zu erinnern, was noch nöthig seyn möchte, wird bey künfftiger Gelegenheit geschehen. Der Druck- und anderer Fehler wegen, die sich ohne Zweiffel hier und da noch finden mögen, versiehet man sich vom dem Geneigten Leser eines moderaten Urtheils, auch bloß darum, weil derselbe so wohl, als der Auctor dieser Noten ein Mensch ist, und einen Busen hat, darein er fühlen kan.

Sum-

Summarische Nachricht von dem Leben und Schrifften P. OVIDII NASONIS.

I.

Wer alle Umstände von der Lebens-Beschreibung dieses berühmten Poetens, welche heutiges Tages unter den Gelehrten noch bekannt sind, wissen will, der kan solche gar accurat in dem Tractätgen finden, welches der Herr Masson im Jahr 1708. zu Amsterdam hiervon ediret hat. Unser jetziger Zweck ist nur, dasselbe summarisch zu berühren, sonderlich in denjenigen Puncten, welche zu besserm Verstande seiner Schrifften dienen können.

2. Es ist derselbe 43. Jahr vor Christi Geburt, und also anno 711. nach Erbauung der Stadt Rom, da C. Vibius Pansa, und A. Hirtius Bürgermeister waren, zu Sulmo in Pelignis den 20. Martii gebohren worden, in der Gegend, welche jetzt Abruzzo heist, und zu dem Neapolitanischen gerechnet wird. Dessen Vater war aus einem uralten Adelichen Geschlechte, und lebte nicht nur unter den Pelignern in gutem Ansehen, sondern er hatte auch daselbst gar feine Ritter-Güther. Dannenhero unterließ er nichts, was zu sorgfältiger Erziehung unsers Ovidii, und seines Brudern nöthig war. Wer damahls in Jure, und in Politicis eine wichtige Avantage suchte, der muste

ste mit der Oratorie vollkommen wissen umzuspringen, weil man dieselbe zu Rom ad decipiendum vulgus gar auf eine besondere Art gebrauchen konnte. Also wünschte des jungen Nasonis Herr Vater nichts mehr, als daß seine Kinder bey ihrem damahligen Professore, dem Arellio Fusco, darinnen aufs beste möchten unterwiesen, und geübet werden. Er legte auch schon in der ersten Jugend dißfalls gar artige Proben ab, fürnemlich da ihm M. Porcius Latro noch bessere Anleitnng darinn gegeben hatte. Bey zunehmenden Jahren zog er auf die weltberühmte Universität Athen, und that eine Reise durch Asien, auf welcher er den Poeten Macrum zum Hoffmeister bey sich hatte, weil er von Jugend auf, wider seiner lieben Eltern Danck, einen ungemeinen Trieb zu der Poesie an sich verspüren ließ.

3. Indessen trieb er bey seinem Studiren auch allerhand andere damahls gewöhnliche Exercitia, doch nur zur Lust: denn sein wollüstiges Temperament ließ ihm nicht zu, daß er sich als einen Renommisten hätte aufführen, oder gar im Kriege sein Glück machen sollen. Sein eignes Zeugniß hiervon stehet Trist. IV, el. 1, v. 71. & 72.

Aspera militiæ juvenis certamina fugi;
Nec nisi lusurâ movimus arma manu.

Des Krieges Ungemach hat mir noch nie beliebt;
In Waffen hab ich mich nur bloß zur Lust geübt.

So bald als er nach Rom kam, ward er nach und nach Triumvir, Decemvir, Centumvir, und hiernächst offt bey vorfallenden privat-Streitigkeiten

zum

zum Commissario erwählet. Er hat sich auch hin und wieder in seinen Schrifften, besonders Lib. II. Tr. versu 96. auf sein Gewissen, und auf ein durchgehendes Zeugniß beruffen, wie er sich so redlich, und so vernünfftig dabey aufgeführet habe, daß auch selbst diejenigen, von welchen die Processe sind verspielet worden, nicht haben können böse auf ihn seyn. In Ansehung dessen würde es ihm nicht schwehr gefallen seyn, ein Römischer Raths-Herr zu werden, wie er denn auch eine Zeitlang seine Kleidung, und den übrigen Staat so einrichtete, wie die damahligen Candidati ordinis Senatorii zu thun pflegten, endlich aber ergriff er, wegen seines allzuvielen Phlegmatis, auch der verwirreten Zeiten halber, die Resolution, den latum clavum wieder abzulegen, und sich also nicht ferner um Aemter zu bemühen, sondern als ein guter Römischer von Adel für sich zu leben.

4. Dabey suchte er sein Vergnügen in der Ruhe, bey der Poesie, und andern ingenieusen Studiis, auf seinen Land-Güthern, in seinen Lust-Gärten, auch bey utriusque sexus amicis. Damahls war zu Rom gebräuchlich, daß Poeten, und andere gelehrte Männer ihre Erfindungen auf dem Marckt, und an andern öffentlichen Oertern dem Volcke vorlasen, sich dadurch beliebt zu machen, und einigen Ruhm, auch wohl allerhand Vortheile zu suchen. Daher machte sich der ehrliche Naso mit seinen Versen, sonderlich mit Liebs-Gedichten auch hervor, unter andern mit denjenigen, welche er einer Römischen Dame, die unter

dem Nahmen Corinna versteckt ist, zu gefallen verfertiget hatte. Aus dieser Veranlassung hat der berühmte D. Schupp einem von seinen Teutschen Tractätgen eben diesen Nahmen Corinna beygeleget.

5. In seinem Ehestande war er variable, wie die Wollüstler pflegen, daher hat er sich in wenig Jahren mit 3. Weibern nach einander verheurathet. Gleichwie aber zu Rom die Männer ihre Weiber leicht wieder aus dem Hause schaffen konnten, wenn sie ihnen nicht anstunden; also darff man sich eben nicht wundern, daß unser Ovidius seiner Lands-Leute Fußstapffen gleichfalls betreten hat. Das erste Weib war gantz nicht nach seiner Phantasie, also muste sie kurtz nach der Hochzeit wieder fort wandern. An der andern wuste er zwar nichts auszusetzen, sie konnten aber doch nicht lange beysammen stallen. Die dritte war nicht nur aus einem ansehnlichen Geschlechte, und mit den fürnehmsten Römischen Familien befreundet, sondern sie konnte auch ihrem Manne recht ums Maul streichen, also hat ihre Ehe beständig gedauret, fürnemlich da dieser Mann immer älter ward, und endlich das Exilium darzu kam. Von seinen Kindern ist eine Tochter, und eine Stieff-Tochter bekannt. Lib. III. Trist. ist die siebende Elegie an eine Perillam gerichtet, welches entweder seine leibliche, oder seine Stieff-Tochter gewesen ist. Vom Vater hatte er unter den Pelignern sein Land-Guth geerbet, und in der Vorstadt zu Rom jenseit der Tiber gehörten ihm unterschiedene Gärten zu, da er sich offt zu diverti-

vertiren, und seinen poetischen Gedancken nachzuhängen pflegte.

6. Alles dieses war Wasser auf seine Temperaments-Mühle, daher konnte er sich auch in seinen jungen Jahren an Buhler-Versen nicht satt machen, so daß er schon im 22. Jahr seines Alters 5. Bücher damit anfüllen konnte, welche er aber nachgehends selbst bis auf 3. reduciret hat. Doch darff niemand dencken, als wenn diese seine Gedichte von dergleichen Gelichter alle wären. Denn er zeuget selbst mehr als an einem Orte, daß dem Vulcano manches davon ist aufgeopffert worden. Nach denen Libris amorum sind die Epistolæ Heroidum, die 3. Bücher de arte amandi, item Remedia amoris gefolget, er hat auch bey zunehmenden Jahren die Bücher Metamorphoseon, und Fastorum geschrieben, solche aber wegen seines Exilii nicht völlig nach seiner Intention zu Stande gebracht. Sonst sind noch viel andere von ihm verfertigte Gedichte verlohren gegangen, z. E. die Medea, und andere Tragödien, die Epigrammata, Phænomena, Halieutica, seu de Piscibus, das Begräbniß-Carmen Messalæ Corvini, vom Bello Actiaco, de Vaticiniis, de Triumpho Tiberii, Cæsaris, und andere, daß man heutiges Tages, ausser denen Nahmen, und wenigen Fragmentis nichts mehr davon übrig hat.

7. Ob er das Carmen de Pulice, de Philomela, und das Lob-Gedichte des Pisonis verfertiget habe, wird von den meisten Criticis in Zweifel gezogen; so viel aber ist ausgemacht, daß die

sogenannten medicamina faciei, consolatio ad Liviam Augustam, und die Elegie, welche Nux betitelt wird, nicht von ihm herrühren.

8. Was in specie seine Libros Amorum betrifft, so war er damit allbereit im 42sten Jahre seines Alters völlig zum Stande kommen, er blieb aber deßhalben zu Rom einen Weg, wie den andern in gutem Ansehen, und stand bey dem Augusto selbst in grossen Gnaden, so daß er ihm unter andern auch eines von seinen Leib-Pferden verehrete. Tr. II. 90. Als er aber hernach gegen das 50ste Jahr seines Alters bey Hofe in Ungnaden fiel, stellte sich Augustus, als wenn ihm die Bücher de Amore nun erst zu Gesichte kommen wären, welche auch zum Prætext in das Edict gesetzet wurden, worinnen dem Ovidio die Straffe der Relegation dictiret war. Tr. II. 136.

9. Was die eigentliche Ursache dieses schwehren Unglücks gewesen sey, welche Augustus so geheim hielt, daß sie auch Ovidius selbst nicht öffentlich bekannt machen dorffte, davon finden sich verschiedene Meynungen. Etliche geben vor, als wenn der Poet, welcher den Hof fleißig frequentirte, etwas gesehen habe, das Augustus mit seiner Tochter Julia zur Ungebühr vorgenommen hätte, welches aber unter andern auch deßwegen nicht wohl seyn kan, weil die ältere Julia schon 9. Jahr vor dem Ovidio war relegiret worden, da derselbe doch bezeuget, sein Verbrechen wäre kurtz vor seinem Fall vorgegangen. Andere machen ihn zum Kuppler der jüngern Juliæ, einer Enckelin

des

des Augusti, welche so gar liederlich lebte, daß sie der Herr Groß-Vater nicht um sich leiden wollte, sondern ebenfalls aus der Stadt verweisen ließ. Dieweil aber dieses ein vorsetzliches, und schwehres Verbrechen gewesen wäre, dahingegen Ovidius sein Unglück einem errori zuschreibet, welcher ihm von ohngefehr, und wider seine Intention begegnet sey; so läst sich auch diese Meynung nicht wohl defendiren. Am wahrscheinlichsten ists, daß der Poet des Augusti Gnade, und die Vertraulichkeit bey Hofe gemißbrauchet, und nach Art solcher Leute zum Vorwitz angewendet habe; daher kan ihm bey Hofe leicht etwas zu Gesichte kommen seyn, was Augustus einem jeden Narren nicht auf die Nasen binden wollte, der noch darzu den Nasonem wohl kannte, daß er seines voluptuösen Temperaments wegen das Maul nicht würde halten können, dannenhero schickte er ihn so weit von Rom, und an einen so verdrüßlichen Ort, als es möglich war, daß ihm der vorwitzige Kützel fein vergehen möchte. Junge Leute mögen bey Zeiten aus diesem Exempel lernen, 1) daß sie sich auf Menschen-Gunst ja nicht verlassen, sondern sich gar gern zufrieden geben, wenn sie bey grossen Leuten weder in Gnaden, noch Ungnaden stehen. 2) Was deines Amts nicht ist, da laß deinen Vorwitz. Es ist kein verhaßter Laster in der Welt, als wenn ein Mensch aller Leute Heimlichkeiten wissen, und dabey raisonniren will. Auch ein Bettler läst sich nicht gerne in die Charte gucken; und bey Hofe kan jemand bloß wegen solcher Aufführung leicht um Glück, und Leben kommen.

10. Es mag nun gewesen seyn, was es will, so glaubte doch Augustus dem Ovidio nicht, wenn er gleich tausendmahl schrye, und schrieb, auch mit vielen Thränen-Güssen vorgab, es wäre seine Intention nicht gewesen, dasjenige zu sehen, was er gesehen hatte; und wer dergleichen Temperamente kennet, der wirds wohl auch nicht glauben. Also muste er im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom 761. oder, wie Bucherius meynet, 762. mitten im Winter ins Exilium, und zwar an die äussersten, und rauhesten Gräntzen des damahligen Römischen Reichs, da er bereits 51. Jahr gelebet hatte. Der Ort hieß Tomi, er lag nicht weit von dem Euxinischen Meere ab, in der Gegend, wo sich der Ister, oder die Donau durch unterschiedene Arme in Pontum Euxinum ergeust. Die unangenehme Gegend, die Scythen, Thracier, Geten, Jazyges, und andere Barbarische Nachbarn sind in diesen Libris Tristium, und in denen Epistolis ex Ponto so graphice vorgestellet worden, daß einem noch die Haut schauert, wenn man dieselben durchzulesen pfleget. Denn ausser einer und der andern Elegie, welche er auf der Reise geschrieben hat, sind alle Elegien, und Briefe an diesem Orte verfertiget, und ferner bekannt gemacht worden.

11. Man kan daraus sonderlich die trotzige, und verzagte Art eines wollüstigen Hertzens erkennen lernen. Denn so lange ein Voluptuosus auf seinem Lust-Misthauffen sicher scharren kan; cristas erigit, daß man meynen sollte, man hätte der Tapfferkeit nach einen andern Herculem, und in

Anse-

Ansehung der Tranquilität einen vollkommenen Epicurum vor sich. Wenns aber ein wenig contrair gehet, so ist alle Courage, alle Ruhe, und Gemächlichkeit auf einmahl in Leim gefallen, da fängt man an zu klagen, und zu zagen, sich auf eine altvettellische Art zu submittiren, ja zu heulen, und zu gruntzen. Ovidius wurde zwar relegiret, es war aber noch lange nicht Kopff ab. Denn 1) geschahe es nicht cum infamiâ; 2) behielt er alle Güther, und sein gantzes Vermögen. 3) Hatte er ein treues Weib, und viel andere aufrichtige Freunde, die ihn in dem grösten Uberflusse mit demjenigen versahen, was zu seiner Commodität vonnöthen war. Wie denn damahls redliche Freunde einander auch bey den grösten Unfällen die Farbe hielten, und zum wenigsten ihren Beutel aufthaten, wenn sie sonst ihrem verunglückten Freunde mit Rath, und That nicht weiter zu helffen wusten, welches auch jungen Leuten bloß aus dem Nepote in Vita T. Pomponii Attici wird bekannt seyn. 4) Die Tomiten erwiesen dem Nasoni auch grossen Respect, und giengen ihm zur Hand, wo sie wusten, und konnten, sonderlich nachdem er die Getische Sprache gelernet, und in derselben unter andern die Apotheosin Augusti nach Art Lateinischer Verse abgefasset, und denen Einwohnern des besagten Orts öffentlich more Romano vorgelesen hatte. L. IV. el. 13. ex Ponto. 5) War es kalt, und nicht so delicat zu leben, wie in Italien; so hatte er ja Geld, Holtz zu kauffen, und den übrigen Mangel durch fremde Waaren zu ersetzen. Also

hätte er sich deßwegen nicht so zieren dörffen, ob ihm gleich dieses betrübte Unglück zugestossen war.

12. Was hat dich aber dein Heulen, und Wehklagen geholffen, mein werthester P. OVIDI NASO? Was haben deine Thränen-Fluthen beym Augusto, bey der Livia, beym Tiberio, und andern ausgerichtet? Antwort nichts. Ovidius war zu Tomis, er muste auch daselbst bleiben, patience par force haben, leiden, leben, sterben, und begraben werden. Er mochte betteln, wie er wollte, es mochte für ihn intercediren wer da wollte, der Kayser, und sein Nachfolger war einmahl unerbittlich. Welches abermahl zu allerhand guten Gedancken Gelegenheit an die Hand gibt. In Wahrheit, man kan grosser Herren Gnade leicht verschertzen, aber gar schwehrlich wieder erlangen, sonderlich heutiges Tages, da fast hinter allen Sträuchern solche raffinirte Köpffe stecken, die sich zu allerhand Affairen füglich brauchen lassen, daß ein Herr sich nicht leicht an die Geschicklichkeit eines eintzigen Mannes binden läst. Geht es doch im gemeinen Leben so her: es kan einer seine Patronen, auch wohl die besten Freunde geschwinde genug vorn Kopff stossen, daß sie sich entziehen, und hernach den importunen, unverständigen Kopff im Glück seine Gänge gehen, und im Unglück zappeln lassen. Die jungen Leser, welche auch deßfalls von Jugend auf eine gebührende Klugheit ins Gemüthe fassen, und beständig practiciren, werden mir mit der Zeit für diese Marque mehr Danck wissen, als wenn ich ihnen eine Kunst beybringen könnte, daß

sie

sie in einer Viertel-Stunde bessere Verse machen lernten, als Ovidius, oder irgend ein anderer aus der göldenen Poeten-Zeit zusammen gesetzet hat.

13. Sein Abzug aus Rom geschahe im Novembri auf Brundus, von daraus schiffte er nach Corinth, und brachte daselbst den grösten Theil des Winters zu, weil es an Gelegenheit fehlen mochte, nach Thracien abzusegeln, und weil er noch immer bettelte, und hoffte, Augustus würde sich zum wenigsten bewegen lassen einen plaisirlichern Ort zu der verordneten Relegation auszusetzen. Allein im Früh-Jahr muste er fort. Seine ausgestandene Abentheuer, sonderlich einen erlittenen empfindlichen Diebstahl, und wie er wider seine eigene Leute insuetâ manu die Waffen hat ergreiffen müssen, ist von ihm im I. Buch Trist. eleg. 9. und 10. gar artig beschrieben worden. Vid. Tr. lib. 1. el. 2. & 3. v. 120. seq. IV, 10. 101. II, 7. 62. P. und andere Stellen, welche gelegenheitlich als Parallelen angemercket worden. Von Corinth schiffte er über das Ægeische Meer im Monath Martio, und April, da ihm abermahl Lufft und Merr viel Sorgen, und Schmertzen verursachte, daß sich der gemächliche Mann fast zu Tode klagen muste.

14. Bey Anfange des Frühlings gelangte er in Samothracien, daselbst ließ er sein Schiff durch den Hellespont nach Tomis seegeln, er selbst aber reisete durch Thracien zu Lande, und kam endlich nach vielem ausgestandenen Ungemach ebenfalls in dem besagten Orte an. Ich glaube, wenn es wäre im kalten Winter geschehen, daß er auf einmahl

mahl das zugefrohrne Meer, den tieffen Schnee, die ungeheuren grimmigen Winde, welche denen delicaten Römern zumahl unerträglich waren, die feindlichen Partheyen, welche sich zur Winters-Zeit über die gefrohrne Donau häuffig einstelleten, mit ihren Peltzen, langen Pluder-Hosen, grossen Köpffen voll unausgekämmter Haare, und langen Bärten præsentirten, und noch darzu die Lufft mit einem greulichen Geheule, und mit vergiffteten Pfeilen erfülleten, ins Gesichte bekommen hätte, so würde es wohl um ihn seyn geschehen gewesen; so aber war der Ort im Sommer viel passabler, die Partheyen konnten über den offenen Ister nicht so wohl kommen, und so frey hausen, und die übrigen Incommoditäten fanden sich nicht auf einmahl, sondern nach, und nach, daß also der ehrliche Mann Zeit hatte, sein Gemüthe zu præpariren, und sich doch etlicher massen besser in sein Unglück zu schicken.

15. Zu Tomis lebte er bis ins 60ste Jahr seines Alters, und starb endlich im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom 770. Aus seinem Vaterlande war er dergestalt 9. Jahr entfernet, zu Tomis aber 8. Jahr nach einander beständig gewesen. Wie desperat er sich anfänglich aufgeführet hat, steht fast in allen Zeilen Librorum Tristium, und Epistolarum ex Ponto. Es scheint aber, daß er sich nachgehends besser mag zufrieden gegeben haben, nachdem er sahe, daß doch alles Klagen, und Suppliciren nichts helffen wollen. So gewohnt man auch mit der Zeit des grösten Unglücks, und wenn man die Sprache eines Volcks verstehen lernet,

net, so kan man zehnmahl bequemer unter demselben fortkommen, als sonsten. Nach des Augusti Tode lebte er noch 3. Jahr, da hätte man sollen dencken, desselben Successor Tiberius, dessen Ehrgeitz Ovidius durch so manchen Vers gekützelt hatte, würde ihm die Zurückkunfft in Italien, oder doch wenigstens die so lang gewünschte Aenderung des Orts verstatten. Es ist aber keines von beyden geschehen, woraus man leicht sehen kan, daß des Ovidii Aufführung nicht allein des Augusti Person, sondern auch zugleich das gantze Augustische Hauß müsse lædiret haben. Inzwischen konnte er doch seine Poetische Gedancken mitten unter den Beschwehrlichkeiten des Exilii nicht vergessen. Daher haben wir ihm, wie er zu Tomis lebte, nicht nur die Tristia, und die Briefe ex Ponto zu dancken; sondern er hat auch das Gedichte Ibin in solcher Zeit verfertiget, auch die Metamorphoses, und Fastos so eingerichtet, daß sie haben können publiciret werden. Als er, wie vorgedacht, denen Getis seine gemachte Verse vom Augusto in ihrer Mutter-Sprache vorgelesen hatte, bezeigten sie nicht nur mit dem Geräusche der Waffen ihren Applausum, sondern sie erwiesen sich auch in der That danckbar, und erliessen dem Ovidio nicht nur alle onera publica, die er bisher gleich denen andern Einwohnern hatte tragen müssen, sondern sie zierten ihm auch sein Poetisches Haupt mit einem Getischen Dichter-Crantze. IV, 9. 97. — 104. & 13. v. 18. — 38. & 14. v. 47. — 56. ex Ponto. Wiewohl, da sie hinter seine Springe kamen, daß er des Klagens kein Ende machte,

ihre

ihre Stadt, und das Land so gar verächtlich hielt, und sonderlich die Einwohner nicht viel besser, als wilde Bestien zu beschreiben pflegte, so fehlte nicht viel, daß sie ihn nicht in eine harte Nuß beissen liessen. vid. præcipue IV, 14. 5. — 42. ex Ponto. Da aber Ovidius wieder gute Worte gab, und den Fuchs auf andere Manier zu streichen wuste cit. el. 14. v. 43. bis zum Ende; ward wieder ein gutes Verständniß unter ihnen aufgerichtet, welches auch bis an seinen Tod fortgedauret hat.

16. Da er einst in eine Kranckheit gerieth, daß er selbst nicht schreiben konnte, dictirte er doch diejenige Elegie einem andern in den Griffel, welche noch im 3ten Buche Tristium verhanden, und in der Ordnung die dritte ist. In derselben wünschet er unter andern auf die empfindlichste Art, daß doch zum wenigsten seine Gebeine nach dem Tode möchten nach Italien gebracht, und nahe bey Rom begraben werden, wie er denn dessentwegen expresse an seine Liebste geschrieben hat, siehe die besagte Elegie v. 65. seq. Allein auch in diesem Stücke ist sein Verlangen nicht erfüllet worden, es mag solches nun entweder von Hofe aus verbotten, oder auf andere Art gehindert worden seyn, oder Ovidius kan auch mit der Zeit seine erste Resolution selbst geändert haben. Daher ist die gemeinste Meynung, daß er in dem offt besagten Tomis nicht nur gestorben, sondern auch auf Römische Manier verbrannt, und der Rest von seinen Gebeinen daselbst begraben wor-

den

den seyn. Sonst hatte er in vorbesagter Kranckheit auch folgende Grab-Schrifft verfertiget; und seiner Liebste befohlen, daß sie dieselbe auf den Leichen-Stein sollte hauen lassen. Aber auch dieses wird ohne Zweiffel nachgehends unterlassen worden seyn. Das Epitaphium stehet Tr. Lib. III. el. 3. v. 73.

Hic ego qui jaceo, tenerorum lusor amorum,
Ingenio perii, Naso poëta, meo.
At tibi, qui transis, ne sit grave, quisquis amasti,
Dicere, Nasonis molliter ossa cubent.

Nasonis Asch und Beine
Sind unter diesem Steine
Begraben, und bedeckt.
Die Kunst verschmitzt zu lieben,
Die von ihm ward beschrieben,
Hat ihm den Fall erweckt.
Sind einge, die diß lesen,
Dem Lieben gut gewesen,
So sage, wer da will:
Nasonis Asch und Beine,
Schlafft unter diesem Steine
Fein ruhig, sanfft, und still!

AVERTISSEMENT.

Zu Erfüllung des Raumes wird nicht undienlich seyn, denen Anfängern zum besten, den Ort etwas weitläufftiger zu beschreiben, wo der Poet Ovidius seine Lebens-Zeit im Exilio hat zubringen müssen, ausser welchem Umstande er wohl schwehrlich in den heutigen Schrifften noch einigen Platz finden würde. Der Ort hieß Tomos, auch Tomi, und Tomis, und lag in Nieder-Mösien, nicht weit von dem Ponto Euxino, und etwa 8. Meilen von der Gegend ab, wo sich noch jetzo die Donau in das schwartze Meer ergeust.

In den alten Zeiten hat er Miletis geheissen, weil er von einer Colonie aus der Stadt Miletus in Klein-Asien, welche deren wohl 70. ausgeschicket hatte, war erbauet worden. Gleichwie aber die Griechische Nation ihre meisten Geschichte unter gewissen Fabeln vorgestellet hat; also wurden wenig Oerter gefunden, welche nicht ihres Ursprungs, item ihrer Benennung wegen mit solchen abentheuerlichen Erzehlungen aufgezogen kamen. Also hat nicht nur Ovidius Trist. III. eleg. 9. folgende Ursache wegen des veränderten Nahmens der Stadt Miletis vorgetragen, sondern er führet auch anderswo einen alten Einwohner der Stadt Tomos ein, welcher die Sache recht ausführlich vorgestellet hat.

Nehmlich, als die Argonautæ nach dem göldenen Widder-Felle nach Colchos schiffeten, hatte ihr Admiral Jason nach vielem überstandenen Ungemach das Glücke, daß sich die saubere Königliche Prinzeßin Medea in ihn verliebte, und durch ihre schlaue, und freche Erfindungen zuwege brachte, daß er seinen Zweck erreichen konnte. Also stahl sie ihrem Königlichen Herrn Vater, dem Aeetæ, das Aurum vellus, that ihm sonst allen kindlichen Tort an, und machte sich mit dem Jasone, und dessen Helffers-Helffern auf, und davon. Der Vater wollte sein Kleinod nicht gerne entbehren, daher jagte er dieser Rotte nach, welche immittels in der Gegend Miletis ans Land getreten war, und nun schien ausser

Gefahr

Gefahr zu seyn. Inzwischen aber rieff die ausgestellte Schildwache, daß eine Flotte mit vollen Seegeln von Colchide angestochen käme, damit man weiter auf seiner Hut stehen möge.

Jason, und seine Medea konnten leicht dencken, daß der erzürnte Schwieger-Vater schlechten Respect vor ihnen haben würde, wofern er sie einhohlen könnte; dannenhero waren sie bedacht, sich durch die Flucht zu salviren. Sie würden aber schwehrlich durchgekommen seyn, wofern die Medea nicht ihren kleinen Bruder, Absyrtum, nicht so wohl zum Zeit-Vertreib, als auf den Nothfall mit sich genommen hätte. Daher verfiel sie auf folgendes verzweiffelte Hülffs-Mittel. Sie zerhackte das arme Würmgen in verschiedene Stücke, und zerstreuete dieselben hin und wieder, doch dergestalt, daß der unglückliche Vater wohl erkennen konnte, was für ein unschuldiges Opffer allda hätte herhalten müssen. Die Absicht der Medeen war, daß der nacheilende Vater Aeetes bey dem Anblick solcher blutigen Reliquien aus zarter väterlichen Liebe möchte bewogen werden, die Stücke aufzusuchen, und zu Königlichen Exequien bewahren zu lassen. Es erfolgte auch dergestalt; Aeetes hielt sich auf, immittels gelangten die Argonautæ mit ihrem Raube in Sicherheit, und die Stadt Miletis ward zum Andencken dieser entsetzlichen Begebenheit von derselben Zeit an Tomos, welches von τέμνω, ich zerschneide, herrühren soll, genennet. vid. modo cit. eleg. 9. L. III. Tr.

Die gantze Historie ist ohne Zweifel eine Fabel, doch mag wohl etwas wahres darunter stecken, welches wir aber zu untersuchen hier nicht nöthig achten. Gleichwohl ist gewiß, daß man ohne Erkenntniß derselben viel Passagen in denen Autoribus, sonderlich in denen Ovidianischen Libris Tristium, und ex Ponto nicht verstehen wird.

Die Gegend war rauhe, sie hatten fast das gantze Jahr durch Frost, und Schnee, sonderlich war die strenge Winter-Kälte, welche nicht nur den Ister, und andere Flüsse, sondern auch selbst den Pontum Euxinum mit Eis bedeckte, denen delicaten Römern unerträglich. Zwar die Einwohner waren des Dinges gewohnet, und

lebten

lebten wohl zufrieden, daß sie aus den vielen Gewässern, an statt der Pomerantzen, Lemonien, und anderer Italiänischen Erfrischungen, einen guten Hecht, einen fetten Karpffen, ein schönes Stirl, nebst andern häuffigen Fischwerck hohlen konnten. Ihre Lust-Gärten waren die freyen Felder, und Wälder, darinnen sie zahm, und wildes Vieh genung antraffen. Wider die Kälte dienten ihnen grosse Köpffe voll Haare, lange Bärte, dicke Peltze, grosse Pluder-Hosen, und dergleichen. Doch Ovidius fand an solchen allen keinen gout; also hat er sich über diese ihm unangenehme Gegend fast zu Tode gepinselt.

Die Einwohner bestanden theils aus den alten Colonis, theils aus benachbarten Thraciern, Geten, Sarmaten, Basternen, Jazygern, und dergleichen. Ihre Sprachen kamen den netten Lateinern so hart vor, als das rauhe Land selbst, und was noch vom Griechischen übrig, hatte sich mit der Zeit so verderbet, daß Ovidius eben so wenig davon verstand, als jetzt ein Frantzos von dem Wallachischen. Das schlimmste unter allen rührete von den wilden Nachbarn her, welche sonderlich zur Winters-Zeit über die gefrohrnen Ströhme eine Ravage nach der andern thate, und den weichlichen Poeten in lauter Todes-Angst setzten, dahingegen die Tomiten ihre ungebettene Gäste mit gleicher Müntze zu bezahlen, und sich tapffer genug zu defendiren wusten, ohngeachtet die Festungs-Wercke des Orts eben von keiner sonderbaren Consideration gewesen sind.

In verschiedenen Land-Charten findet sich noch ein Ort in der Gegend unter dem Nahmen Tomi abgestochen, von andern aber wird derselbe ausgelassen. Dannenhero ist glaublich, daß solche Beybehaltung mehr aus Æstim gegen den Ovidium, als aus Consideration des Platzes geschehen seyn mag, von welchem ohne Zweiffel kaum noch einige Rudera verhanden seyn.

Menschen, Städte, alle Dinge, die verschwinden mit der Zeit:
Wer demnach will klüglich handeln, der schickt sich zur Ewigkeit.

P. OVI-



P. OVIDII NASONIS
*) TRISTIUM
LIBER I. **)
Elegia I.

Innhalt.

Ovidius, ein Römischer Cavalier, hatte in Italien noch viel Freunde, welche einen grossen æstim von seinen Versen machten. Damit sie ihn nun stets in frischen Andencken erhalten, und wo es möglich wäre, auf seine Freyheit bedacht seyn möchten; so schickte er bey vorfallender Gelegenheit seine Poetische Gedancken, die ihn auch im Exilio nicht verliessen, nach Rom. Also hatte er nun aus dem ersten Buche Tristium ein solch Paquet zusammen gemacht, und die nächst folgende Elegie auf Poetische Manier verfertiget, gleich als wenn er einen expressen Bothen abschickte, und denselben unterrichtete, wie er sich in Kleidungen aufführen, was er denen, die nach ihm fragten, und etwan seine Carmina für geringer hielten als die vorigen, antworten, und wie er sich sonst allenthalben bezeigen solte.

Par-

---

*) Sc. rerum vel fatorum, der betrübten Umstände des Poeten.

**) Dieses erste Buch hat Ovid. nach seiner retirade von Rom, theils auf dem Schiffe, theils zu Corinth geschrieben, da ihm Meer, Winde, Wetter und hundert andere Verdrießlichkeiten das angetretene exilium noch unerträglicher machten.

Parve, 1) (nec invideo,) sine me, 2) Liber, ibis in 3) Urbem:
(Hei mihi!) quo 4) domino non licet ire tuo.
Vade, sed 5) incultus; qualem decet 6) exsulis esse:
7) Infelix, 8) habitum temporis hujus habe.
Nec te purpureo 9) velent 10) vaccinia 11) fuco:
Non est conveniens 12) luctibus ille color.
Nec 13) titulus minio, nec 14) cedro charta notetur:
Candida nec nigra 15) cornua fronte geras.
Felices ornent hæc 16) instrumenta libellos:
Fortunæ memorem te decet esse meæ.

Nec

1) Sensus: du kleines Paquet wirst nach Rom geschickt, und zwar auf mein Begehren, dahin ich leider! selbst nicht kommen darff. 2) Es geschicht nicht wider meinen Willen. 3) Nach Rom. 4) Mir, als deinem Autori. 5) Nicht ausgezieret. 6) Scil. librum wie eines Exulanten Paquet aussehen muß. 7) O infelix liber. 8) Die äusserliche Aufführung in Kleidern und andern Umständen. Habere habitum temporis, seine Aufführung nach Erforderung der Zeit einrichten. 9) Die Römer pflegten ihre Schrifften zierlich zu umhüllen. 10) Röthliche Beeren oder Violen, aus deren Safft man eine falsche Purpur Farbe gemacht hat. Purpureo vacciniorum fuco velare aliquid, etwas mit Zeuche umhüllen, der eine Purpurähnliche Farbe von rothen Maulbeeren hat. 11) Schmincke, wenn es inwendig anders aussiehet, als von aussen. 12) i. e. lugentibus bey betrübten Umständen, für bekümmerte Leute. 13) Die Tituli wurden von den glückseeligen Römern mit rother Schrifft gemacht, darzu Menie oder Zinnober gebraucht ward. Siehe die Neue *Acerr. Philolog. part. I. n.* 11. *de re libraria.* 14) Mit Ceder-Oel, welches das Papier für Würmern und dem Moder verwahret. Cedro notare chartam, etwas schreiben, das bestehen soll. 15) Die Römer beschrieben ihr Pergament oder Papier nur auf einer Seite, leimten die Blätter zusammen an einen runden Stecken, und wickelten das Scriptum also in- und auseinander. Die beyden äussersten Ende hiessen Frontes, und die Puckeln darauf Cornua. Siehe die neue *Acerr. loc. cit.* 16) Die Purpur-ähnliche Umhüllung, Zinnober, silberne oder Elphenbeinene Puckeln, Cedern-Oel.

17)

Nec fragili geminæ poliantur pumice 17) frontes:
 18) Hirsutus 19) passis ut videare comis.
Neve 20) liturarum pudeat: qui viderit illas,
 De lacrymis factas 21) sentiet esse meis.
Vade, Liber, 22) verbisque meis loca 23) grata saluta:
 Contingam certe, quo licet, illa 24) pede.
Si quis, 25) ut in populo, nostri non immemor illic,
 26) Si quis, qui, quid agam, forte requirat, erit;
Vivere me dices: 27) salvum tamen esse negabis;
 Id quoque, quod vivam, 28) munus habere 29) Dei.
Atque ita te 30) cautus, quærenti plura, legendum,
 Ne, quæ non opus est, forte loquare, 31) dabis.
32) Protinus 33) admonitus repetet mea 34) crimina lector;
 Et 35) peragat populi publicus ore 36) reus.

37)

17) Siche in not. num. 15. 18) Nicht polirt, rauh. 19) Mit verwirreten fliegenden Haaren. 20) Flecken, wodurch die Schrifft unleserlich worden ist. 21) Er wird erkennen. 22) Von meinet wegen. 23) Die mir angenehm sind, wenn ich mich der vorigen Zeit erinnere. 24) Pes heist ein Fuß, und auch eine Syllabe eines Verses. Hier bedeutets das Carmen, welches aus vielen pedibus bestehet. Contingere locum pede, quo licet, sich an einen Ort begeben, wie sichs schicken will. 25) Sc. fieri solet, wie es bey Compagnien, wo viel Leute beysammen sind, geschiehet, daß man sich um neue Zeitungen bekümmert. 26) Constructio: Si quis erit, qui forte requirat, quid agam. Man mercke quis, qui, quid. 27) Vergnügt und sicher. 28) Habere aliquid munus DEI, etwas für eine Gabe GOttes achten. 29) i. e. Augusti. So machten die Heyden aus ihren Käysern Götter, insonderheit war es ein Poetisches Compliment. 30) Behutsam, fürsichtig, cautim, provide. 31) Dare se legendum, *mittendum*, *ridendum*, sich lesen, schicken, verlachen lassen. 32) *Constr.* lector admonitus protinus repetet &c. *sens.* Ich muß mich bey diesen Versen in acht nehmen; wenn der Leser nur etwas widriges darinnen anträffe, würde es heissen, es ist der alte Ovidius, er machts wie in denen Libris de Amore. 33) Durch unfürsichtige, unbedachtsame Verse. 34) Verbrechen, so zum prætext meines Exilii gedienet haben. 35) Agitur reus, er wird angeklagt, peragitur reus, er wird überwiesen. 36) Hoc loco: ein Verurtheilter, Uberführter.

37) Neu cave, defendas, quamvis 38) mordebere dictis:
39) CAUSSA 40) patrocinio non bona pejor erit.
Invenies aliquem, qui me suspiret 41) ademtum;
Carmina nec 42) siccis perlegat ista genis:
Et 43) tacitus secum, ne quis 44) malus audiat, optet;
45) Sit mea 46) lenito Cæsare pœna minor.
46*) Nos quoque, quisquis erit, ne sit miser ille, 47) precamur,
Placatos misero qui volet esse 48) Deos.
Quæque volet, 49) rata sint; ablataque Principis ira
50) Sedibus in patriis 51) det mihi posse mori.
52) Ut 53) perages mandata, Liber, 54) culpabere forsan;
Ingeniique minor laude 55) ferere mei.
Judicis officium est, ut 56) res, ita 57) tempora rerum
Quærere: quæsito 57*) tempore 58) tutus eris.
Carmina 59) proveniunt animo 60) deducta 61) sereno:

62)

37) i. e. neve, & cave ne defendas. 38) Mordere aliquem dictis *seu verbis*, einem die anzüglichsten und empfindlichsten Worte geben. 39) Process, Rechts-Handel. 40) Durch Vertheidigung (der Advocaten.) 41) Von Rom verstossen. 42) Siccis genis aliquid perlegere, *videre*, *audire*, etwas mit trockenen Augen (ohne Thränen) lesen, hören, sehen. 43) Heimlich in sich selbst. 44) Ein misgünstiger Mensch, der meine Parthie nicht hält. 45) Daß sie werde. 46) Wenn der Augustus ein wenig begütiget ist. Lenire, placare aliquem, einen begütigen, besänfftigen. 46*) Ich. 47) i. e. precabimur. Ich will ihm wieder wünschen. 48) Augustus und das Kayserliche Haus 49) Gewiß, erfüllet. 50) In den Städten Italiens, und auf meinen Adelichen Ritter-Gütern. 51) Daß er mir erlauben möge. 52) Indem. 53) Peragere mandata, den Befehl, die aufgetragene commission, ausrichten. 54) Culpaberis, fereris. 55) i. e. æstimaberis du wirst für geringer gehalten werden. 56) Die Begebenheiten. 57) Die Umstände. Quærere tempora rerum. Die Umstände der vorgefallenen Sachen untersuchen, sich derselben erkundigen. 57*) Der damahlige Zustand, als ich dich schrieb conf. lib. III. El. 14. v. 27. seqq. 58) Frey für den Tadlern. 59) Sie rühren her. 60) i. e. elaborata wohleingerichtete carmina rühren aus einem 61) vergnüg-

62) Nubila sunt 63) subitis 64) tempora nostra 65) malis.
Carmina 66) secessum scribentis, & 67) otia quærunt:
Me mare, me venti, me 68) fera jactat 69) hiems.
70) Carminibus metus omnis 71) abest: ego 72) perditus ensem
73) Hæsurum jugulo 74) jam puto jamque meo.
Hæc 75) quoque quod facio, judex mirabitur 76) æquus;
Scriptaque cum 77) venia 78) qualiacunque leget.
79) Da mihi Mæonidem, & tot 80) circumspice casus;
81) Ingenium tantis 82) excidet omne malis
Denique 83) securus famæ, Liber, ire memento;
Nec tibi sit 84) lecto displicuisse pudor.

Non

gnügten Gemüthe her. Deducere carmina Verse machen. Animus serenus ein vergnügtes wohlaufgeräumtes Gemüthe. 62) Verwirrt. 63) Plötzlich, unvermuthet. 64) Mein jetziger Zustand. 65) Mala subita unvermuthete Unglücks-Fälle. 66) Einen stillen Ort. 67) Scil. mentis Gemüths-Ruhe. 68) Ungewöhnliches, ungemein starckes. 69) Das Ungewitter, Sturm. Jactari mari, ventis, fera hieme durch die Meeres-Wellen, Winde und heftiges Ungewitter hin und her getrieben werden. 70) i. e. Poetis carmina scribentibus. 71) Abesse debet. Ein guter Poet muß nicht in Furcht schweben. Mihi metus abest, ich lebe ohne Furcht. 72) Ein elender Mensch, mit dem es gantz aus ist. 73) Ensis hæret jugulo alicujus, das Schwerdt ist einem schon an die Kähle gesetzet. 74) jam jamque fort für fort, alle Augenblicke. 75) sc. carmina. 76) Ein redlicher, aufrichtiger. 77) Mit einer Entschuldigung. 78) Sie mögen nun gerathen seyn, wie sie wollen. 79) Setze den Fall daß ich Homerus wäre. Homerus wird Mæonides genennet; weil entweder sein Vater Mæon geheissen hat, oder weil sein Vaterland Mæonien eine Landschafft in Lydien gewesen ist. 80) Uberlege. 81) *conf. infr.* L. I. El. 5. v. 32. *it.* l. 5. El. 12. v. 30. 82) Ingenium omne excidit tantis malis, der Verstand (esprit, die Munterkeit) verliehrt sich gantz bey so grossen Unglücks-Fällen. 83) Unbekümmert wegen der gemeinen Reden. 84) i. e.

A 3 post

Non ita se nobis præbet 85) Fortuna secundam,
Ut tibi sit 86) ratio laudis habenda tuæ.
87) Donec eram sospes, 88) tituli tangebar amore;
89) Quærendique mihi 90) nominis 91) ardor erat.
92) Carmina nunc si non, studiumque, quod 93) obfuit, odi;
Sit satis, 94) Ingenio sic fuga parta meo.
I tamen, i, pro me 95) tu, cui licet, adspice Romam,
96) Di facerent, 97) possem nunc meus esse liber;
Nec te, quod venias magnam 98) peregrinus in Urbem,
Ignotum populo posse venire puta.
99) Ut titulo careas, ipso noscere 100) colore:
Dissimulare velis te licet esse meum.
Clam tamen 1) intrato: ne te mea carmina 2) lædant:
3) Non sunt, ut quondam plena favoris erant.
Si quis erit, qui te, quia sis 4) meus, esse legendum
Non putet, e gremio rejiciatque suo;

In-

---

postquam tu lectus es. 85) Fortuna se præbet secundam *adversam.* Es ereignet sich Glück, Unglück. 86) Habere rationem laudis suæ, eine Absicht auf Lob und Ehre haben. 87) So lange als ich glücklich war. 88) Amore tituli tangi, nach Ehren, nach grossen Tituln streben. 89) Quærere nomen, sich gern einen grossen Nahmen machen wollen. 90) Conf. L. V. El. 12. v. 39. 91) Eine Begierde. 92) Es ist Wunder, daß ich in solchem Elende noch Verse machen kan, wenn sie gleich nicht so ingenieux sind, als die vorigen. 93) Denn Augustus hatte ihn unter dem Vorwande, als wenn seine libri de amore so ärgerlich wären, zum exilio condemnirt. 94) Mit meiner netten Poesie habe ich mich ins exilium bracht. 95) Tu liber. 96) Es wäre zu wünschen, daß es die Götter zuwege brächten. 97) Utinam jam mea possem esse epistola, wenn ich doch jetzund da seyn könnte, wo mein Brief hinkommt. 98) Die Stadt Rom ist groß, du kommst aus einem entlegenen Orte, mein Nahme stehet nicht dabey, und du wirst doch bald genug bekannt werden 99) Ob du gleich. 100) Die äusserliche Gestalt, ohne Purpurfarbenen Zeuch, ohne silberne Buckeln. 1) In Rom. 2) Dir schaden mögen. 3) carmina non sunt plena favoris, ut quondam erant, meine Gedichte sind nicht mehr allen Leuten angenehm, wie vormahls. 4) Von mir verfertiget.

5)

Inspice, dic, 5) titulum, 6) non sum præceptor Amoris:
Quas meruit, 7) pœnas jam dedit 8) illud opus.
Forsitan exspectes, an in 9) alta Palatia missum
Scandere te jubeam, Cæsareamque domum:
Ignoscant 10) augusta mihi loca, 11) Dique locorum;
Venit in hoc illa 12) fulmen ab arce caput.
Esse quidem memini 13) mitissima sedibus illis
Numina: sed timeo, qui nocuere, 14) Deos.
TERRETUR minimo 15) pennæ stridore columba,
Unguibus, accipiter, 16) saucia facta tuis.
Nec procul a stabulis audet secedere, 17) si qua
Excussa est 18) avidi dentibus agna lupi.
Vitaret cœlum 19) Phaëton, si viveret; & quos
Optarat stulte, tangere nollet equos.

Me

---

5) Der Titul heist nicht, de arte amandi, sondern libri Tristium. 6) Ich docire nicht mehr die Artem amandi. 7) Sumere pœnas, einen straffen. Dare pœnas, δοῦναι τιμωρίαν, gestraffet werden. Denn die Verbrecher musten dem Richter die Werckzeuge, Aexte, Stecken, Schwerdter u. s. w. selbst in die Hände geben. 8) Die 3. Bücher de arte amandi. 9) Augustus hatte seine Wohnung auf dem Berge Palatino, darum hieß sein Hauß palatium: und prächtige Gebäude werden annoch fast in allen Europäischen Sprachen also genennet. 10) Heilige Oerter. (Augustus kommt nicht von augeo, wie die Mönche in seculis obscuris gemeynet haben, sondern von augurio, welches eine von den fürnehmsten Ceremonien bey der Römischen Religion ausmachte, ver.) 11) Apollo und die andern Götter, Patronen des Palatinischen Berges, sonderlich aber auch Augustus selbst. 12) Die harte Verurtheilung zum exilio. 13) Sehr gütige. Nicht Saturnus, nicht Mars, sondern Apollo u. s. w. 14) Die neuen Götter, Augustum und sein Hauß. 15) i. e. alarum, durch den geringsten verspührten Flug. 16) Verwundet. 17) i. e. si aliqua. Nach si, ne, &c. bleibt das *ali* weg. 18) Des hungerigen. Excuti dentibus lupi avidi, einem hungerigen Wolffe aus den Zähnen gerissen werden. 19) Ovid. Metamorph. II. Er bat seinen Vater Solem, daß er ihm einen Tag erlaubte um die Erde herum zu fahren. Weil er aber den Weg verfehlete, so gerieth alles in Unordnung, und fieng bald im Himmel bald auf Erden an zu brennen, bis ihm Jupiter mit

Don-

Me quoque, quæ sensi, fateor 20) Jovis arma timere:
Me 21) reor 22) infesto, cum tonat, 23) igne peti.
QUICUNQUE 24) Argolica de classe 25) Capharea fugit:
Semper ab Euboicis vela 26) retorquet aquis.
Et mea 27) cymba, semel *) vasta percussa procella,
Illum, quo læsa est, horret adire locum.
Ergo, care Liber, timida circumspice mente:
Et satis a 28) media sit tibi plebe legi.
DUM 29) petit infirmis nimium sublimia pennis
30) Icarus, Icariis nomina fecit aquis.
Difficile est tamen, hic 31) remis utaris, an aura,
Dicere: consilium resque locusque dabunt.
Si poteris 32) vacuo tradi; si cuncta videbis
33) Mitia; si 34) vires fregerit ira suas;
Si quis erit, qui te dubitantem & adire timentem
35) Tradat, & ante tamen pauca loquatur: adi.

36)

Donner und Bliß den Garaus machte. 20) Den Zorn des Augusti. 21) Ich meyne. 22) Erzürneten. 23) Bliß. Peti igne, mit Feuer angegriffen werden. 24) i. e. Græca, entweder von Argos einer Stadt, oder von Argolis, einer Landschafft Græciæ also benannt. 25) Caphareus ein Vorgebürge auf der Insul Euboea, bey welchem die Griechen durch Betrug des Nauplii Schiffbruch gelitten hatten vid. Neue Acerra II. Band. 26) Retorquere vela ab aliquo loco, von einem Orte bey Seite wegschiffen. 27) Er vergleicht seine Verse nicht mit einem navi, sondern mit einem cymba, so klein muste er sich in der Noth zu machen. *) Vasta procella percuti, durch einen entsetzlichen Sturm-Wind angegriffen werden. 28) Von dem Mittel-Mann. Von Leuten, die nicht zu vornehme, auch nicht zu geringe sind. Satis tibi sit, laß dir genügen. 29) Petere sublimia, hoch hinaus wollen. 30) Ov. Metam. VIII. Er hatte Flügel von Wachs, die schmelzten, als er zu hoch fliegen wolte: also stürzte er ins Ægeische Meer, welches hierauf bey denen Alten Mare Icarium genennet ward. 31) Ob du gleich zu gehen, oder eine bequeme Gelegenheit erwarten solst. Uti remis, etwas starck treiben. Uti aura, gemach handeln, wie es die Gelegenheit an die Hand giebt. 32) Wenn er wohl aufgeräumt ist. 33) Besänfftiget. 34) Ira frangit vires suas; der Zorn läst nach von seiner Hefftigkeit. 35) Dem Kayser überreichet und vor-

36) Luce bona, 37) dominoque tuo felicior ipse
  Pervenias illuc; & mala nostra 38) leves.
Namque ea vel nemo, vel qui mihi vulnera fecit,
  Solus 39) Achilleo tollere more potest.
Tantum ne noceas, dum vis prodesse, 40) videto:
  Nam 41) spes est animi nostra timore minor.
Quæque 42) quiescebat, ne mota resæviat, ira,
  Et pœnæ tu sis 43) altera caussa, cave.
Cum tamen in nostrum fueris 44) penetrale receptus,
  Contigerisque tuam, 45) scrinia curva, domum:
Adspicies illic positos ex ordine 46) fratres,
  47) Quos studium cunctos evigilavit idem.
48) Cætera turba palam titulos ostendet apertos;
  Et sua detecta nomina fronte geret.
Tres procul obscura latitantes parte videbis:
  Hi quoque, quod nemo nescit, amare docent.
Hos tu vel fugias, vel, si satis 49) 50) oris habebis;
  51) Oedipodas, 52) facito, Telegonosque voces.

Deque

vorher ein gut Wort für dich einleget 36) An einem glückseeligen Tage. 37) Glückseeliger als ich. *supra v.* 2. 38) Levare mala alicujus, das Unglück eines Menschen mindern, erträglicher machen. 39) Achilleo more tollere vulnus, die Wunde heilen, welche man gemacht hat; demjenigen wieder aufhelffen, welchen man ins Unglück gebracht hat. Telephus ward vom Achille blessirt, und konnte nicht eher curirt werden, bis ihm Achilles den Spieß schickte, damit er den Telephum gestochen hatte; *v.* neue *Acer.* den *II.* Band. 40) Siehe wohl zu, gib Achtung. 41) Spes minor est timore, die Furcht ist grösser, als die Hoffnung. 42) Ira quiescit, der Zorn legt sich; resævit, entzündet sich von neuem. 43) Die Libri de amore waren una causa, nun muß Achtung gegeben werden, daß die libri Tristium nicht altera causa seyn. 44) In mein Cabinet. 45) Runde Fächer im Repositorio, darein sie die zusammen gerollten Bücher stecketen. 46) Die andern von mir verfertigten Schrifften. 47) Studium evigilat libros, der Fleiß bringt Bücher zu Ende, die man sonst schon hätte liegen lassen. 48) Die andern Bücher. 49) 50) Satis oris habere, kühn genug seyn; Hertze genug haben. 51) Oedipus und Telegonus hatten ihre Väter aus Unwissenheit umbracht; also waren die libri de arte amandi Ursache, daß ihr Vater d. i. ihr Autor ins exilium muste. 52) Facito

 voces

Deque tribus, moneo, si quæ tibi cura 53) parentis,
Ne quemquam, quamvis ipse docebit, ames.
Sunt quoque 54) mutatæ ter quinque volumina formæ,
Nuper ab 55) exequiis carmina rupta meis:
His mando dicas, 56) inter mutata referri
Fortunæ 57) vultum corpora posse meæ.
Namque ea dissimilis subito est effecta priori:
58) Flendaque nunc, 59) aliquo tempore læta fuit.
Plura quidem mandare tibi, si quæris, habebam;
Sed vereor 60) tardæ caussa fuisse moræ.
Quodsi, 61) quæ subeunt, tecum, Liber omnia ferres;
62) Sarcina laturo magna futurus eras.
Longa via est: propera; 63) nobis habitabitur orbis
64) Ultimus; a 65) terrâ terra remota mea.

Des

voces i. e. voca, schilt sie für Vater-Mörder. 53) Wo du reflexion auf mich Ovidium, deinen Autorem, machest. Est mihi cura hujus rei, oder, hæc res est mihi curæ, es ist mir an der Sache viel gelegen. 54) Metamorphosis latine mutata forma. Libri ter quinque mutatæ formæ, die 15. Bücher Metamorphoseon. 55) Von meinem exilio. 56) *Constr.* Vultum fortunæ meæ posse referri inter mutata corpora. *Sensus* mein veränderter Zustand gehöret auch mit unter die Metamorphoses. 57) Die Beschaffenheit. 58) Flere i. e. deflere fortunam suam, sein Unglück beweinen. 59) Vor einiger Zeit 60) Esse alicui causa tardæ moræ, Ursache seyn, daß sich jemand lange verweilen muß. 61) Sc. mentem meam, was mir alles beyfällt. 62) Eine grosse Last. 63) i. e. nos habitabimus interim. 64) Scythien die äusserste Provintz des damahligen Römischen Reichs 65) Terra remota a terra mea, ein Ort, der von meinem Vaterlande weit entlegen ist.

*) Die-

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. II. *)

Innhalt.

Ovidius gieng mitten im Winter zu Brundus ins [illegible] hiff, nach Tomon in Mösien, den bestimmten Ort seines Exilii abzusegeln: da sich nun ein Ungewitter u[illegible] ein Sturm nach dem andern erhub; bat er die Gö[illegible]er, sie möchten sich doch nicht so zornig gegen ih[illegible] erweisen, wie Augustus. Das Wetter beschreibt [illegible] seiner Manier nach sehr nachdrücklich, und [illegible] zulezt mit Anruffung der Götter.

Di maris & cœli, (quid enim nisi vota supersunt?)
1) Solvere quassatæ parcite 2) membra ratis!
3) Neve, precor, magni subscribite Cæsaris iræ:
Sæpe 4) premente Deo fert Deus alter opem.
5) Mulciber 6) in Trojam, pro Troja 7) stabat Apollo:
8) Æqua venus 9) Teucris, Pallas 10) iniqua fuit.
Oderat Ænean 11) propior 12) Saturnia Turno:
Ille tamen Veneris 13) numine tutus erat.
Sæpe 14) ferox cautum 15) petiit Neptunus Ulyssem:
Eri-

*) Diese Eleg. ist geschrieben worden an. 761. nach Erbauung der Stadt Rom, und zwar bald im Anfange des exilii auf der See.

1) i. e. Dissolvere, aus einander treiben. 2) Membra quassatæ ratis, die Theile eines zerstossenen Schiffs. 3) Subscribere iræ alicujus, jemandes Zorn befördern, damit einstimmig seyn. 4) Wenn ein Gott ein Unglücke schickt. 5) Vulcanus, weil die Wärme einem erfrohrnen Leibe so angenehm ist, als wenn er gestreichelt würde. 6) i. e. contra. 7) Stare pro aliquo, jemanden vertheidigen, defendiren. 8) Constr. Venus fuit æqua Teucris; die Venus hat sich gewogen erwiesen. 9) Denen Trojanern. 10) Feindselig. 11) Mehr zugethan. 12) Die Iuno des Saturni Tochter. 13) Durch die Macht. 14) Der ergrimmte. 15) Petere cautum quendam, einem verschla-

Eripuit 16) patruo sæpe Minerva suo.
Et nobis aliquod, 17) quamvis distamus ab illis,
Quid vetat irato numen adesse 18) Deo?
Verba miser frustra 19) non proficientia perdo:
Ipsa 20) graves spargunt ora loquentis aquæ.
Terribilisque 21) Notus jactat mea dicta; precesque,
Ad quos mittuntur, non sinit ire Deos.
Ergo (22) idem venti, 23) ne caussa lædar in una,
24) Velaque nescio quo, votaque nostra ferunt?
Me miserum!, quanti 25) montes volvuntur aquarum!
Jam jam tacturos sidera summa putes.
Quantæ diducto 26) subsidunt æquore valles!
Jam jam tacturas Tartara nigra putes.
Quocunque aspicias, nihil est, nisi pontus & aër;
Fluctibus 27) hic tumidis, nubibus 28) ille minax.
Inter utrumque 29) fremunt immani turbine venti.
Nescit, 30) cui domino pareat, unda maris.
Nam modo 31) purpureo vires capit 32) Eurus ab ortu:
Nunc 33) Zephyrus sero vespere missus adest:
Nunc

schlagenen Kerl eins versetzen wollen. 16) Ihres Vatern Bruder. Denn Iupiter hatte die Minervam aus seinem Gehirne gezeuget, und Neptunus war des Iovis Bruder. 17) Distare ab aliquo, geringer seyn, als der andere. 18) Dum Augustus iratus est. 19) Vergebliche Worte verlieren, verba non proficientia perdere. 20) Die Meeres-Wellen stopffen mir das Maul. 21) Der Sud-Wind. 22) Idem pro iidem. 23) Damit ich nicht von einem Unglück allein geplaget werde. 24) Venti ferunt vela nescio quo, die Winde verschlagen das Schiff, ich weiß nicht wohin. Venti ferunt vota mea nescio quo, die Winde verwehen mein Gebet, wer weiß wohin. 25) Wellen wie Berge. Tangere summa sidera, biß an die höchsten Sterne reichen. 26) Valles subsidunt, es setzen sich unten Thäler. 27) Das Meer. 28) Die Lufft. 29) Venti fremunt immani turbine, die Winde sausen abscheulich durcheinander. 30) Welchem Winde. 31) Wegen der Morgenröthe, gegen den Anfang. 32) Der Ost-Wind. Vires capere, zunehmen, zu Kräfften kommen. 33) Der West-Wind, favonius.

Nunc 34) gelidus ficca Boreas bacchatur ab 35) Arcto:
 Nunc notus 36) adverſa prælia fronte gerit.
37) Rector in incerto eſt: nec, quid fugiatve petatve,
 Invenit: ambiguis 38) ars ſtupet ipſa malis.
Scilicet occidimus, nec ſpes, niſi vana, 39) ſalutis:
 Dumque loquor, 40) vultus obruit unda meos.
Opprimet 41) hanc animam fluctus: fruſtraque precanti
 42) Ore necaturas accipiemus aquas.
At 43) pia nil aliud quam me dolet exſule conjux:
 44) Hoc unum noſtri ſcitque gemitque mali.
Neſcit in immenſo jactari corpora ponto:
 Neſcit agi ventis: neſcit adeſſe necem.
Di 45) bene, 46) quod non ſum mecum conſcendere paſſus:
 Ne mihi mors miſero bis patienda foret!
At nunc, 47) ut peream, quoniam caret illa periclo,
 Dimidia certe parte ſuperſtes ero.
Hei mihi, quam 48) celeri micuerunt nubila flamma!
 Quantus ab ætherio perſonat 49) axe fragor;

Nec

nius. 34) Gelidus boreas bacchatur, der kalte Nordwind ſtürmet gewaltig. 35) Wo das Geſtirn der groſſe Bär ſtehet. 36) Adverſa fronte prælia gerere *proprie* mit entgegen geſtellten Angeſichtern eine Schlacht liefern. *hoc loco* contrair ſeyn, entgegen wehen. 37) Der Steuermann. 38) Die Erfahrung zur See. Malum ambiguum, ein Unglück, deſſen Ausgang man nicht ſehen kan. 39) Zur Erhaltung. 40) Unda obruit vultus alicujus, die Wellen ſchlagen einem übern Kopf zuſammen. 41) i. e. hanc vitam. 42) Precanti ore necaturas aquas accipere, mitten unterm Gebet erſauffen. 43) Mein redliches Weib. 44) Sc. exilium, von den andern kläglichen Zufällen weiß ſie nichts. 45) Sc. conſuluiſtis. 46) Sie wolte mit, aber ich ließ ſie nicht conſcendere *ſc. navem* zu Schiffe gehen. 47) Geſetzt daß. 48) Nubila micant celeri flamma, die trüben Wolcken wetterleuchten einmahl nach dem andern. 49) i. e. cœlo, Axis heiſt ſonſt die Linie, welche die Mathematici erſonnen haben, als wenn ſie von Mittage bis Mitternacht durch den Himmel gienge, wie ein Brat-Spieß durch eine Schepſs-Keule, ſo daß der Himmel dadurch herum gedrehet

he-

Nec levius laterum tabulæ feriuntur ab undis,
Quam grave 50) balistæ mœnia pulsat onus.
Qui venit hic fluctus, fluctus supereminet omnes:
51) Posterior nono est, undecimoque prior.
Nec letum timeo: genus est miserabile leti:
Demite naufragium; 52) mors mihi munus erit.
53) Est aliquid, 54) fatove suo ferrove cadentem
In solita moriens ponere corpus humo:
Est mandata suis aliquid sperare sepulcra,
Et non æquoreis piscibus esse cibum.
Fingite me dignum tali nece: non ego solus
Hic vehor 54*); immeritos cur mea pœna trahit.
Pro 55) Superi, 56) viridesque Dei, quibus æquora curæ!
Utraque jam vestras 57) sistite turba minas.
Quamque dedit vitam mitissima Cæsaris ira,
Hanc finite infelix in loca 58) jussa feram.
Si, quam commerui, pœnam me 59) pendere vultis;
Culpa mea est, 60) ipso judice, morte minor.
61) Mittere me Stygias si jam voluisset ad undas
Cæsar; in hoc vestra non eguisset ope.
Est illi nostri non invidiosa 62) cruoris

Copia;

het würde. 50) Ein Mauerbrecher, womit sie in alten Belägerungen die grösten Steine an die Mauern warffen. Undæ tabulas laterum navis feriunt, die Wellen schlagen an die Seiten-Bretter des Schiffes. 51) i. e. decumanus, die grösten Wellen. 52) Mors est mihi munus, sterben ist mein Gewinn. 53) Scil. solatii. 54) Fato cadere, eines natürlichen Todes sterben. Ferro cadere, im Kriege oder sonst durch tödtliches Gewehr umkommen. 54*) Pœna trahit immeritos, die Straffe betrifft unschuldige Leute. Trahit sc. secum. 55) Iupiter mit den himmlischen Göttern. 56) Neptunus mit den Meer-Göttern. 57) Sistere minas, die Bedrohungen einstellen. 58) Ferre vitam in locum aliquem, lebendig an einen Ort gelangen. Locus jussus, der destinirte Ort zu des Ovidii exilio war Tomos am Pontischen Ufer. 59) Pendere pœnam, die Straffe leiden 60) Sc. Augusto. 61) Mittere aliquem ad undas stygias, einem das Leben nehmen. 62) *Constr.* Copia cruoris nostri non est ipsi invidiosa, das Leben, das Geblüt

im

Copia; 63) quodque dedit, cum volet, ipse feret.
Vos modo, quos certe nullo puto crimine læsos,
  Contenti nostris, Di, precor, este malis.
Nec tamen, 64) ut cuncti miserum servare velitis,
  Quod periit, salvum jam 65) caput esse potest
66) Ut mare confidat, ventisque 67) ferentibus utar;
  Ut mihi parcatis; num minus exsul ero?
Non ego divitias 68) avidus sine fine parandi
  Latum 69) mutandis mercibus æquor aro:
Nec peto, quas quondam petii studiosus, 70) Athenas;
  Oppida non Asiæ, non 71) loca visa prius;
Non ut, 72) Alexandri claram delatus in urbem,
  73) Delicias videam, Nile jocose, tuas.
Quod 74) faciles opto ventos, quis credere possit?
  75) Sarmatis est tellus, quam mea vota petunt.
76) Obligor, ut tangam lævi fera littora Ponti;
  Quodque sit a patria tam fuga tarda queror.
Nescio, quo 77) videam positos ut in orbe Tomitas,
  78) Exilem facio per mea vota viam.
Seu me diligitis, tantos compescite fluctus;
  Pronaque sint nostræ numina vestra rati:
Seu magis odistis, 79) jussæ me advertite terræ;
  80) Supplicii pars est in regione mei.

Ferte

---

in unsern Adern mißgönnet er uns nicht. 63) Das Leben, welches er mir geschencket hat. 64) i. e. etsi. *Sensus* wenn mir alle Götter helffen wolten, so sucht Augustus doch meinen Ruin. 65) Sc. meum, mein Leben. 66) Gesetzt daß. 67) Uti ventis ferentibus, guten Wind haben. 68) Geitzig. 69) Mutare merces. Handlung treiben. Arare æquor, schiffen. 70) Denn er hatte in seiner Jugend zu Athen studiret. 71) Ich reise nicht zur Lust an Oerter, wo ich schon gewesen bin. 72) Die Stadt Alexandria in Aegypten. 73) Deliciæ Alexandrinæ, ungemein delicate Wollüste. 74) Gute bequeme Winde. 75) Sarmatien begriff damahls die weitläufftigen Länder, wo heutiges Tages die Polen, Russen, Tartarn, Cosacken u. s. w. wohnen. 76) Sc. Iussu Cæsareo, der Kayserliche Befehl verbindet mich, ich klage nur, daß es so langsam fortgehet. 77) Videbo. 78) Ich nehme einen kurtzen Weg. 79) An Pontum, welche Gegend zu meinem Exilio verordnet ist. 80) 1) Bestehet meine Straffe

Ferte (quid hic facio?) rapidi mea 81) carbaſa venti:
82) Auſonios fines cur mea vela vident?
Noluit hoc Cæſar: quid, quem fugat ille, 83) tenetis?
Adſpiciat vultus Pontica terra meos.
Et jubet, & merui, nec, quæ damnaverit ille,
Crimina defendi faſve piumve puto.
84) Si tamen acta Deos nunquam mortalia fallunt;
85) A culpa facinus ſcitis abeſſe mea.
Immo 86) ita; vos ſcitis: me meus 87) abſtulit error,
Stultaque mens nobis non ſcelerata fuit:
Quamlibet e 88) minimis, domui ſi favimus illi;
Si ſatis Auguſti publica juſſa mihi;
89) Hoc Duce ſi dixi felicia ſecula; proque
90) Cæſare thura pius 91) Cæſaribusque dedi;
Si fuit hic animus nobis; ita parcite, Divi:
92) Sin minus; alta cadens obruat unda caput.
Fallor? an incipiunt 93) gravidæ vaneſcere nubes,
Victaque mutati 94) frangitur ira maris?

Non

Straffe in dem exilio: 2) Daß ſolches in einem ſo fernen, wilden Lande muß überſtanden werden. 81) i. e. vela, die Seegel-Tücher. Venti rapidi ferunt carbaſa, die ſtarcken Winde treiben die Seegel oder das Schiff fort. 82). Die Italiäniſchen. Denn vor Zeiten wohneten die Auſones um das Tyrrheniſche Meer. 83) i. e. retinetis, ihr haltet ihn auf. 84) Acta mortalia Deum nunquam fallunt, die menſchlichen Handlungen können vor GOtt niemahls verborgen ſeyn. 85) Ich habe zwar ziemlich frech und laſcive geſchrieben; (dieſes iſt die culpa) ich habe aber nichts üppiges begangen (ſolches wäre facinus geweſen.) 86) Scil. eſt, es verhält ſich ſo. 87) Error meus me abſtulit, mein Fehler hat mich übereilet. 88) Unter den geringſten Clienten oder Favoriten. 89) Hoc imperatore, ich habe geſagt, daß unter des Auguſti Regierung rechte glückliche Zeiten wären. 90) Dare thura, den Göttern Weyhrauch opfern, anzünden. 91) Für die Kayſerlichen Printzen, nehmlich für ſeinen Sohn Tiberium, und für die adoptirten Enckel den Druſum und Germanicum. 92) Wo mir recht iſt. 93) Die dicken Wolcken, gravidæ nubes vaneſcunt, die ſchwartzen Wolcken verlieren ſich. 94) Ira frangitur, der Zorn wird unter-

Non 95) casus, sed vos 96) sub conditione vocati,
Fallere quos non 97) est, hanc mihi fertis opem.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. III.*)

Innhalt.

Er stellet vor, wie schmerzlich ihm, seinem Weibe, und Freunden das decretirte exilium vorkommen sey; was er die letzte Nacht zu Rom gethan; und wie er sich bisher bey manchem ausgestandenen Ungewitter des Lebens verziehen habe, welches auch von denen Schiffleuten selbst geschehen sey.

CUm 1) subit illius tristissima noctis 2) imago,
3) Quæ mihi supremum tempus in Urbe fuit;
Cum 4) repeto noctem, quâ tot mihi 5) cara reliqui:
Labitur ex oculis nunc quoque 6) gutta meis.
Jam prope lux aderat, quâ me discedere Cæsar
Finibus extremæ jusserat 7) Ausoniæ:
Nec mens, nec spatium fuerant satis apta 8) paranti;
9) Torpuerant longa pectora nostra mora.

Non

unterbrochen, gestillet. 95) Ein Zufall, der sich ohngefehr, ohne Göttliche providentz ereignet. 96) Deum vocare (invocare) sub conditione, GOtt mit einer gewissen Bedingung zum Beystande anruffen. 97) Non est scil. æquum, vel licitum.

*) Diese Elegie ist auch geschrieben; da sich Ovidius noch auf der ungestümmen See befand.

1) Sc. mentem *v. supr. El. I. v.* 125. v. 2) Die höchstbetrübte Vorstellung. 3) Quæ nox. Hæc nox ei supremum tempus in vita fuit, diese Nacht ist er gestorben. 4) Ich erinnere mich. 5) Vaterland, Weib, Tochter, Wohnungen, Land-Güther, Freunde u. s. w. 6) Gutta labitur ex oculis meis, die Augen geben mir über. 7) i. e. Italien *supr. El* 2. v. 92. 8) Scil. iter. Parare iter, sich zur Reise schicken. 9)

Non mihi ſervorum, 10) comitis non cura legendi,
Non aptæ profugo veſtis 11) opisve fuit.
Non aliter ſtupui, quam qui 12) Jovis ignibus ictus
Vivit, & eſt vitæ neſcius ipſe ſuæ.
Ut tamen hanc animo 13) nubem dolor ipſe removit;
Et tandem 14) ſenſus convaluere mei:
Alloquor extremum mœſtos abiturus amicos,
Qui modo de multis 15) unus & alter erant.
Uxor amans flentem, flens acrius ipſa, tenebat:
16) Imbre per indignas usque cadente genas.
17) Nata procul Libycis aberat 18) diverſa ſub oris;
Nec poterat fati certior eſſe mei.
Quocunque adſpiceres, luctus gemitusque ſonabant:
Formaque 19) non taciti funeris intus erat.
Fœmina, virque, meo pueri quoque 20) funere mœrent:
Inque domo 21) lacrymas angulus omnis habet.
Si licet exemplis in parvo grandibus uti;
22) Hæc facies Trojæ, cum caperetur, erat.
23) Jamque quieſcebant voces hominumque canumque:
Lunaque 24) nocturnos alta regebat equos.

Hanc

Pectus torpet longa mora, das Hertz iſt lange Zeit gantz erſtarret, gantz auſſer ſich ſelbſt. 10) Legere comitem, einen Gefährten erwehlen, ausſuchen. 11) Cura opis aptæ, Sorge für bequemes Reiſe-Geräthe. 12) Jovis ignis, der Blitz. 13) Die Entſetzung. 14) Senſus convaleſcunt, die Sinnen kommen wieder zu ſich ſelbſt, der Menſch fängt wieder an zu ſehen, zu hören, u. ſ. w. 15) Gar wenige. 16) Imber cadit per indignas genas, es fleußt ein rechter Thränen-Bach über die unſchuldigen Wangen. 17) Des Ovidii Tochter Perilla. 18) Disjuncta, entfernet. 19) Es war wie eine Leiche, wenn die Freunde zuſammen kamen, und conclamirten. vid. Neue *Acerr.* I. Band p. 215. Ein ſolch lautes Heulen erhub ſich bey dem Abſchiede über Ovidium. 20) Mœrere funere alicujus, ſich über jemandes Betrübniß todt betrüben. 21) i.e. lacrymantes, ſie weinten in allen Winckeln. 22) Eine ſolche Beſchaffenheit. Capere urbem, eine Stadt erobern. 23) Voces hominum canumque quieſcunt, die Menſchen und die Hunde ſind ſtille. 24) Wie Sol am Tage auf dem Wagen fuhr; ſo durffte Luna

des

Hanc ego suspiciens, & 25) ab hac 26) Capitolia cernens,
Quæ nostro frustra 27) juncta fuere 28) Lari:
Numina 29) vicinis habitantia sedibus, inquam,
Jamque oculis nunquam templa videnda meis,
Dique relinquendi, quos Urbs habet alta 30) Quirini;
31) Este salutati tempus in omne mihi.
Et 32) quamquam sero clypeum post vulnera sumo;
Attamen hanc 33) odiis exonerate fugam;
34) Cœlestique viro, quis me deceperit error,
Dicite, pro 35) culpa ne scelus esse putet.
Ut, quod vos scitis, pœnæ quoque sentiat auctor:
36) Placato possum non miser esse Deo.
Hac prece adoravi Superos ego: pluribus uxor;
Singultu 37) medios præpediente sonos.
Illa etiam ante Lares 38) passis prostrata capillis,
Contigit exstinctos ore tremente 39) focos;
Multaque in 40) aversos effudit verba Penates,

Pro

---

des Nachts auch nicht zu Fusse gehen. 25) Von diesem Monden weg sahe, auf das 26) Capitolium, einen Berg zu Rom, worauf Jovis Tempel, eine angelegte Festung, und andere Merckwürdigkeiten waren. 27) Ovidii Wohnung war nicht weit vom Capitolio. 28) Sonst ein Haus-Gott, hier das Haus selbst. Vid. Neue *Acerr.* I. Band *p.* 358. 29) Habitare sedes vicinas, in der Nachbarschafft wohnen. 30) Romuli, der nach dem Tode Quirinus genennet ward, von quiris, einem Sabinischen Spiesse. Siehe die neue *Acerr.* den *II.* Band. 31) Salutare aliquem in omne tempus, auf ewig Abschied von einem nehmen. 32) Sero post vulnera clypeum sumere, sich allzuspäte um Hülffe bemühen. *hoc. loc.* die Götter allzuspät anruffen. 33) Exonerare aliquem odiis, einen vom Haß, von Feinden befreyen. 34) Augusto. 35) Supra *El. II. v.* 98. *seqq.* 36) Placato Augusto. 37) Media verba, die Thränen und das Aechzen hinderten mich mitten im Reden. 38) Hatte sich mit fliegenden Haaren vor die Haus-Götter hingeworffen. 39) Wenn ein Römer ins exilium muste: so wurde das Feuer ausgelöschet. Die Lares hatten keine Altäre, sondern nur focos. Vid. Neue *Acerr.* I. Band *p.* 358. 40) Ungeneigte, abgewandte. Effundere verba in aliquem, viel vergebliche Worte

gegen

Pro 41) deplorato non valitura viro.
Jamque moræ ſpatium nox 42) præcipitata negabat;
43) Verſaque ab axe ſuo Parrhaſis Arctos erat.
Quid facerem? 44) blando patriæ retinebar amore:
Ultima ſed juſſæ nox erat illa fugæ.
Ah, quoties aliquo dixi properante, quid 45) urges?
Vel quo feſtines ire, vel unde, vide!
Ah quoties certam me ſum 46) mentitus habere
Horam, propoſitæ quæ foret apta viæ!
Ter 47) limen tetigi; ter ſum 48) revocatus: & ipſe
49) Indulgens animo pes mihi tardus erat.
Sæpe, 50) Vale dicto, rurſus ſum multa locutus;
Et, quaſi diſcedens, oſcula 51) ſumma dedi.
Sæpe eadem mandata dedi; meque ipſe 52) fefelli:
Reſpiciens oculis 53) pignora cara meis.
Denique, Quid propero? Scythia eſt, quo mittimur, inquam:
Roma relinquenda eſt; 54) utraque juſta mora eſt.
55) Uxor in æternum vivo mihi viva negatur;
Et domus, & fidæ dulcia 56) membra domus;
57) Quosque ego fraterno dilexi more ſodales,
O mihi 58) Theſea pectora juncta fide! Dum

gegen jemanden brauchen. 41) Vir deploratus, ein Menſch, mit dem alles aus iſt. 42) Die ſchnell vorbey gegangene. 43) Der groſſe Bär, der Nord-Pol, in welchen die Arcadiſche Calliſto durch Jovem war verwandelt worden, war herum gedrehet worden: ſupra Eleg. II. 46. 44) Blando patriæ retineri amore, durch die ſehr angenehme Liebe zu dem Vaterlande aufgehalten werden. 45) Warum dringeſt du ſo darauf. 46) Ich habe fälſchlich vorgegeben. 47) Ich bin bis an die Schwelle kommen. 48) i. e. regreſſus ſum, ich bin wieder zurück gegangen. 49) Der ſich nach dem Gemüthe richtete. 50) Poſtquam valedictum erat. 51) Diſcedens oſcula ſumma dat, der Wegreiſende gibt den letzten Abſchieds-Kuß. 52) Ich habe meiner ſelbſt vergeſſen. 53) Meine angenehmſten Schätze in der Welt: Weib, Haus, Freunde u. ſ. w. 54) Scythien und das Vaterland machen, daß ich mich nicht übereile. 55) Uxor viva vivo alicui negatur, das Weib darff nicht zum Manne gehen. 56) Die Familie und das Vermögen. 57) More fraterno aliquem diligere, einen als ſeinen Bruder lieben. 58) Der Atheniensiſche König Theſeus meynte es mit dem Pirithoo

ſo

Dum licet, amplectar: nunquam fortasse licebit
  Amplius; 59) in lucro, quæ datur hora, mihi est.
Nec mora, sermonis verba 60) imperfecta relinquo;
  61) Complectens animo proxima quæque meo.
Dum loquor, & flemus; cœlo nitidissimus alto
  Stella 62) gravis nobis Lucifer ortus erat.
63) Dividor haud aliter, quam si mea 64) membra relinquam:
  Et pars abrumpi corpore visa suo est.
Sic 65) Priamus doluit tunc; 66) cum in contraria versus
  Ultores habuit 67) proditionis equus.
Tum vero exoritur clamor gemitusque meorum:
  68) Et feriunt mœstæ pectora nuda manus.
Tum vero conjux, humeris abeuntis inhærens,
  69) Miscuit hæc lacrymis tristia dicta suis:
Non potes 70) avelli: simul ah, simul ibimus inquit!
  Te sequar; & conjux exsulis exsul ero.
Et mihi facta via est: & me 71) capit ultima tellus:
  Accedam profugæ sarcina parva 72) rati.

Te

---

so gut; daß er mit ihm in das Höllen-Reich stieg, und ihm die Proserpinam wolte entführen helffen. Thesea fides, sehr verbindliche Treu. 59) Gereicht mir zu grossem Vortheil. 60) Sermonis verba imperfecta relinquere, die verwirreten Reden abbrechen. 61) Animo aliquid complecti, etwas in seinem Gemüthe überlegen. 62) Verdrießliche. 63) Ich reisse mich loß. 64) Membra sua relinquere, seine Gliedmassen verlieren. 65) Der letzte Trojanische König. 66) Das höltzerne Pferd, daran sich Priamus mit seinen Trojanern so ergötzte, verkehrte sich bald in das Gegentheil. 67) Scil. Paridis, welcher die Helenam entführet hatte. Andere Exemplaria haben Metius und versos equos und verstehen den Albanischen General, Metium Suffetium, welchen Tullius Hostilius mit Pferden zerreissen ließ. Virg. Æn. 8. 642. 68) Mœstæ manus feriunt nuda pectora, sie schlagen mit betrübten Händen an die blossen Brüste. 69) Miscere dicta lacrymis, unter währenden reden Thränen vergiessen. 70) Scil. a me, ich will mit ins exilium. 71) Et me capit ultima tellus, es ist in der äussersten Gegend auch Platz für mich. 72) i. e. navi, ich werde das Schiff wenig

Te jubet e patria discedere Cæsaris ira;
  Me pietas 73): pietas hæc mihi Cæsar erit.
Talia tentabat: sic & tentaverat ante;
  Vixque 74) dedit victas 75) utilitate manus.
Egredior, sive illud erat sine funere 76) ferri,
  Squallidus 77); immissis 78) hirta per ora comis.
Illa dolore mei 79) tenebris narratur obortis,
  Semianimis mediâ procubuisse domo.
Utque resurrexit, 80) fœdatis pulvere turpi
  Crinibus, & gelidâ membra levavit humo:
Se modo, desertos modo 81) complorasse Penates;
  Nomen & erepti sæpe vocasse viri:
Nec gemuisse minus, quam si natæve meumve
  Vidisset 82) structos corpus habere rogos:
Et voluisse mori; moriendo 83) ponere sensus;
  Respectuque tamen non posuisse mei.
Vivat, & absentem, quoniam sic fata tulerunt,
  Vivat, & auxilio 84) sublevet usque suo!
85) Tingitur Oceano 86) custos 87) Erymanthidos Ursæ;

Æquo-

nig beschweren. 73) Pietas hæc mihi Cæsar erit, die eheliche Pflicht wird mir an statt eines Kayserlichen Befehls seyn. 74) Tollere manus, dare manus, sich gefangen geben, nachgeben. 75) Des Nutzens wegen, den sie zu Rom und in Italien dem Ovidio zum besten stifften konnte. 76) i. e. efferri, vor seinem Tode zu Grabe getragen werden. Sine funere ferri. 77) Mit darüber gehängten. 78) Rauh, Ovidius hatte sich nicht barbieren lassen: die Haare hiengen ihm ins Gesichte, und er war sonst in squalore, wie die exulanten, und andere betrübte Leute zu Rom pflegten. 79) Das Sehen vergieng ihr. Semianimis mediâ domo procumbit, sie fällt mitten im Hause in Ohnmacht 80) Crines fœdare turpi pulvere, garstigen Staub aufs Haupt streuen. Membra levare gelidâ humo, von dem kalten Erdboden aufstehen. 81) Das Haus, welches von ihrem Manne war verlassen worden. 82) Corpus habet structos rogos, der Cörper soll verbrannt werden, wie bey den Römern geschahe. vid. Neue Acerr. I. Band p. 113. und p. 215. 83) Ponere sensus, das Leben lassen. 84) Absentem sublevare auxilio, einem in seiner Abwesenheit behülflich seyn. 85) Er gehet unter

gleich-

Æquoreasque suo sidere turbat aquas:
Nos tamen 88) Jönium non nostra 89) findimus æquor
Sponte; sed audaces cogimur esse 90) metu.
Me miserum, quantis increscunt æquora ventis;
Erutaque ex imis 91) fervet arena vadis!
92) Monte nec inferior proræ puppique recurvæ
Insilit, & 93) pictos verberat unda Deos.
94) Pinea texta sonant; pulsi stridore 95) rudentes:
96) Aggemit & nostris ipsa carina malis.
Navita, confessus gelido pallore timorem,
Jam 97) sequitur 98) victam, non regit arte, ratem.
Utque parum validus non proficientia 99) vector
Cervicis rigidæ fræna remittit equo:
Sic, non quo voluit, sed quo rapit impetus undæ,
100) Aurigam video vela dedisse rati.
Quod nisi mutatas emiserit 1) Æolus 2) auras;
In loca jam nobis 3) non adeunda ferar.

Nam

---

gleichsam ins Meer. 86) Arctophylax, der nicht weit von Ursa majore entfernet scheinet. 87) Erymanthis, von der Stadt Erymantho in Arcadien. Denn des Arcadischen Königs Lycaonis Tochter Callisto war in dieses Gestirn, die Ursam majorem, verwandelt worden. *vid. supra v.* 48. 88) das Jonische Meer liegt zwischen Italien und Epirus, und ist gefährlich darauf zu schiffen. 89) Findere æquor scil. remis, schiffen. 90) Augustus hatte ernstlich befohlen, daß sie diesen cours nehmen solten. 91) Der Sand, welcher aus der Tieffe durch die Wellen erhoben wird, ist so mit dem Meer vermischt, als wenn sie zusammen kochten. 92) Inferior i. e. minor monte. 93) Die Römer schnitzten, oder mahlten die Götter hinten an das Schiff, welche solches beschützen solten. 94) Sc. latera, die aus fichtenen in einander gefügten Brettern bestehen. 95) Die Schiff-Seile. 96) Ipsa carina aggemit nostris malis, das Schiff selbst (i. e. die andern schiffenden) beseuffzet meine Unglücks-Fälle. 97) Navita sequitur ratem, non regit arte, der Steuermann läst das Schiff gehen, wohin es getrieben wird, er steuert nicht mehr. 98) Das von dem Sturm überwältigte. 99) Ein Reuter. Fræna remittere equo, dem Pferde den Zaum schiessen lassen. 100) Der Steuermann. 1) Der Ober-Inspector über die Winde. 2) Andere sanffte Winde. 3) Verbottene Oerter.

Nam procul, 4) Illyricis læva de parte relictis
  Interdicta mihi cernitur Italia.
Desinat in vetitas quæso contendere terras;
  Et mecum magno pareat aura 5) Deo.
Dum loquor, & 6) cupio pariter timeoque revelli;
  7) Increpuit quantis viribus unda latus!
Parcite, 8) cærulei vos parcite numina ponti;
  Infestumque mihi sit satis esse 9) Jovem.
Vos animam sævæ fessam subducite morti;
  10) Si modo, qui periit, non periisse potest.

Des ersten Buchs
TRISTIUM
Eleg. IV.*)

Innhalt.

Der Poet rühmet einen treuen Freund; und vermahnet ihn zu fernerer Beständigkeit.

O Mihi 1) post ullos nunquam memorande sodales,
  O cui præcipue 2) sors mea visa sua est,

3)

4) Illyrien lag Italien gegen über. 5) Augusto. 6) Cupio revelli ab Italia, ich wünsche von Italien abgetrieben zu werden, wegen des Kayserlichen Befehls, sed timeo &c. ich sehe es nicht gern, weil es mein Vaterland ist. 7) Es hat gekracht. 8) El. II. 59. heist er sie Deos virides. 9) Augustum. 10) *Sensus* wofern ich, der ich in Grund verderbet bin, noch einige Rettung zu hoffen habe.

*) Weil die Schiffahrt nicht mehr practicable war; so muste sich Ovidius mit seinen Gefehrten zu Corinth aufhalten. Von dar hat er mit dem Anfange des 762sten Jahres U. C. diese, und etliche andere Elegien meist an sein Weib, oder an gute Freunde geschrieben.

1) Prime omnium amicorum nominande. 2) Scil. adversa,

3) Attonitum qui me, memini cariſſime, primus
Auſus es alloquio 4) ſuſtinuiſſe tuo,
Qui mihi conſilium vivendi 5) mite dediſti,
Cum foret in miſero pectore mortis 6) amor;
Scis bene, cui 7) dicam, poſitis pro nomine 8) ſignis;
9) Officium nec te 10) fallit, amice, tuum.
Hæc mihi ſemper erunt 11) imis infixa medullis;
Perpetuusque 12) animæ debitor hujus ero.
13) Spiritus & vacuas prius hic tenuandus in auras
Ibit; & in tepido deſeret oſſa 14) rogo:
Quam ſubeant animo meritorum oblivia noſtro;
Et longa 15) pietas excidat iſta die.
Di tibi ſint 16) faciles, & opis nullius egentem
17) Fortunam præſtent, diſſimilemque meæ.
Si tamen hæc navis vento ferretur 18) amico;
Ignoraretur forſitan iſta fides.
19) Theſea Pirothous non tam ſenſiſſet amicum;
Si non 20) infernas vivus adiſſet aquas.

Ut

ſa, mein Unglück. 3) Erſtaunet, gleichſam vom Donner gerühret. 4) Sustinere aliquem alloquio, einen mit Reden aufrichten, tröſten. 5) Liebreich. 6) Amor mortis erat in pectore miſero, ich wünſchte mir in meinem betrübten Hertzen den Tod. 7) Cui hæc ſcribo. 8) Pro nomine ſigna ponere, die Perſon nicht nennen, aber doch ſo viel marquen anführen, daß es wohl verſtanden werden kan, wer gemeynet ſey. 9) Deine Dienſtfertigkeit. 10) Es iſt dir unentfallen. *ſupra Eleg. II.* 59. 11) Hæc ſunt imis medullis infixa, das wird mir nimmermehr aus dem Gemüthe kommen. 12) Sum tibi debitor vitæ meæ, ich bin dir die Erhaltung meines Lebens ſchuldig. 13) Ich werde eher ſterben. 14) Supra eleg. II. 97. 98. deiner groſſen Wohlthaten. Oblivia meritorum ſubeunt animo, man vergiſt die empfangenen Wohlthaten. 15) Pietas iſt mehr, als alle andere Freundſchaffts-Benennungen. Die verbindlichſte Treu. Pietas mea excidit tibi longa die i. e. longo tempore, du haſt meine verbundenſte Freundſchafft nach ſo langer Zeit vergeſſen. 16) Gütig, gnädig. 17) Deus præſtet tibi fortunam diſſimilem meæ, GOtt laſſe dich nicht ſo unglücklich werden, als mich. 18) Navis fertur vento amico, das Schiff hat guten Wind. *Hoc loco*, wenn ich Ovidius glücklich wäre. 19) Accuſativ. græcus. 20) Es waren 2. Königliche Wittwer, die

Ut foret exemplum veri 21) Phocæus amoris,
Fecerunt 22) Furiæ, 23) triſtis Oreſta, tuæ.
Si non 24) Euryalus Rutulos cecidiſſet in hoſtes;
25) Hyrtacidæ Niſo gloria nulla foret.
SCILICET ut fulvum 26) ſpectatur in ignibus aurum;
Tempore ſic 27) duro eſt inſpicienda fides.
Dum juvat, & vultu ridet Fortuna 28) ſereno;
29) Indelibatas cuncta ſequuntur opes.
At, 30) ſimul intonuit, fugiunt: nec noſcitur ulli,
31) Agminibus comitum qui modo cinctus erat.
32) Atque hæc, exemplis quondam collecta priorum,
Nunc mihi ſunt propriis cognita vera malis.
Vix duo, tresve mihi de tot ſupereſtis amici:
33) Cætera Fortunæ, non mea, turba fuit.
Quo magis, o pauci, rebus ſuccurrite 34) lapſis;
Et date naufragio littora tuta meo; 35)
Neve metu falſo nimium trepidate, timentes,

Hac

einander in Heyraths Sachen treulich beyſtanden. Pirithous halff dem Theſeo zur Helena; Theſeus wagte ſich mit ihm in das regnum Plutonis die Proſerpinam zu entführen. Vid. *ſupra* El. 3. 66. 20) Uber die 5. Höllische Flüſſe. 21) Pylades, ein Phocenſer verließ den Oreſtem nicht, als er gleich raſend war. 22) i. e. furor, die Unſinnigkeit. 23) Inſaniens, unruhig, melancholiſch. 24) Euryalus und Niſus 2. Freunde, als ſie den Rutilern in die Hände geriethen, hätte Niſus können davon kommen, er ließ aber das Leben bey ſeinem Freunde. 25) Des Hirtaci, eines Trojaners Sohn. 26) Aurum ſpectatur in ignibus, Gold wird durchs Feuer probiret. 27) Tempore duro fides inſpicienda eſt, im Unglück muß die Freundſchafft erkannt werden. 28) Fortuna juvat, & ridet vultu ſereno, das Glücke will dir wohl, lacht dich freundlich an. 29) Unangetaſtete. *Senſus.* Alle Leute wollen mit glücklichen Menſchen, die keinen Verluſt an Haab und Güthern ſpühren, gern umgehen. 30) So bald als es donnert (unglücklich zu gehen anfängt:) 31) Cingi agminibus comitum, einen Hauffen Freunde um ſich haben. 32) Atque hæc cognovi vera eſſe. 33) Turba fortunæ, Freunde, die das Guth meynen. 34) Rebus lapſis ſuccurrere, dem entſtandenen Unglück begegnen. 35) Laſt mich

Rath

Hac offendatur ne 36) pietate 37) Deus.
Sæpe fidem 38) adversis etiam laudavit in armis;
Inque suis amat hanc Cæsar, in hoste probat.
Caussa mea est melior, qui 39) non contraria fovi
Arma, sed hanc merui 40) simplicitate fugam.
Invigiles igitur nostris pro casibus oro:
Diminui si 41) quâ 42) numinis ira potest.
Scire meos si quis casus desideret omnes;
43) Plus, quam quod fieri res sinit, ille petat.
44) Tot mala sum passus: quot in æthere sidera lucent;
Parvaque quot siccus 45) corpora pulvis habet.
Multaque 46) credibili tulimus majora: 47) ratamque,
Quamvis acciderint, non habitura fidem.
Pars 48) etiam mecum quædam moriatur oportet:
49) Meque velim possit dissimulante tegi.
Si vox in fragili mihi pectore firmior ære;
Pluraque cum linguis pluribus ora forent:
Non tamen idcirco complecterer omnia verbis;
50) Materia vires exsuperante meas.
Pro 51) duce Neritio docti mala nostra Poëtæ

Scri-

Rath und Hülffe bey euch finden. 36) Liebes-Dienst. 37) Augustus. 38) Fidem laudare in adversis armis i. e. in armatis hostibus, die treue Redlichkeit auch an Feinden loben. Eandem probare, dieselbe billigen, gut heissen. 39) Arma fovere contraria, die Waffen wider jemanden ergreiffen. 40) Unbedachtsamkeit. 41) *Scil.* ratione vel via. 42) Augusti. 43) Er begehrt etwas unmögliches. 44) Unzehlich viel. *infra* lib. IV. El. 1. v. 51. &c. 45) Parva corpora i. e. Particulgen, Stäubgen. 46) Majora credibili, i. e. quam credi potest. 47) Hæc non sunt habitura ratam fidem, man wird diesen Dingen keinen gewissen Glauben geben. 48) Ein Theil meiner Unglückseeligkeiten muß mit mir sterben. 49) Dissimulare & tegere mala sua, seine Unglücks-Fälle verschmertzen und geheim halten. 50) Materia vires exsuperat meas, meine Kräffte langen nicht zu, diese Materie auszuführen. 51) An statt des Ulyssis, dieser heist Dux Neritius von dem Berge Neritio in dessen Vaterlande, der Insul Ithaca. Seine 10. jährige fata

sind

Scribite: Neritio nam mala plura tuli.
Ille 52) brevi ſpatio multis erravit in annis
53) Inter Dulichias Iliacasque domos:
54) Nos, freta ſideribus notis diſtantia menſos,
Sors tulit in Geticos Sarmaticosque ſinus.
Ille habuit fidamque 55) manum, ſociosque fideles:
Me profugum comites deſeruere mei.
Ille ſuam lætus 55*) patriam victorque petebat:
A patria fugio 56) victus, & exſul ego.
Nec mihi 57) Dulichium domus eſt, Ithaceve, Sameve,
Pœna quibus non eſt 58) grandis abeſſe locis;
Sed quæ de 59) ſeptem totum circumſpicit orbem
Montibus, imperii Roma 60) Deumque locus.
Illi corpus erat 61) durum, patiensque laborum,
Invalidæ vires 62) ingenuæque mihi.
Ille erat aſſidue ſævis 63) agitatus in armis:
Aſſuetus ſtudiis 64) mollibus ipſe fui.
Me 65) Deus oppreſſit, nullo mala noſtra levante:
66) Bellatrix illi Diva ferebat opem.
Cumque minor Jove ſit, tumidis 67) qui regnat in undis;
Illum

ſind aus Homero und Virgilio bekannt. 52) Der Weg war eben nicht weit von Troja biß in die Jnſul Ithacam. 53) Zwiſchen Dulichien und Troja. 54) Die bekannten Sterne ſind mir aus dem Geſichte kommen. 55) Eine kleine Schiff-Armée. 55*) Patriam petere, auf ſein Vaterland zu reiſen. 56) Sc. Judicio, durch rechtlichen Ausſpruch. 57) Die 3. Jnſuln Dulichium, Ithaca, und Samos gehörten dem Ulyſſi. 58) Non eſt grandis pœna, es iſt keine ſonderliche Straffe. 59) Rom war auf 7. kleine Berge gebauet. 60) Durch welche alle Völcker beherrſchet werden; und worinnen man alle Götter der gantzen Welt verehret. 61) Er hatte einen ausgehärteten Leib. 62) Ingenuæ vires, ſchwache Kräffte, eine zarte Leibes-Conſtitution, nicht ſo plump, wie bey Knechten, oder Bauern. 63) Aſſidue agitari in ſævis armis, beſtändig in Waffen exerciret werden 64) Dabey man keine harte Arbeit verrichten darff. 65) Auguſtus. 66) Die Pallas, als eine Dea bellorum, defendirte ihn wider den Neptunum. 67) Neptunus regnat in aquis tumidis. Neptunus beherrſchet das ungeſtümme Meer.
68)

Illum Neptuni, me 68 Jovis ira premit.
Adde, quod illius pars maxima ficta 68*) laborum est:
69) Ponitur in nostris fabula nulla malis.
Denique quæsitos tetigit tamen ille 70) Penates;
Quæque diu petiit, contigit 71) arva tamen:
At mihi perpetuo patriâ tellure carendum est;
Ni fuerit læsi 72) mollior ira Dei.

Des ersten Buchs TRISTIUM Eleg. V.*)

Innhalt.

Er lobet seines Weibes Treue und Bemühung, seine, als ihres Mannes, Güther zu erhalten.

Nec tantum 1) Clario 2) Lyde dilecta poëtæ;
Nec tantum 3) Coo Battis amata suo est:
4) Pectoribus quantum tu nostris, Uxor, inhæres;
Digna 5) minus misero, non 6) meliore, viro.

Te

---

68) Jovis ita me premit, Jupiter, (Augustus) ist zornig auf mich. 68*) Der Bekümmernisse. 69) Es sind lauter wahre Begebenheiten. 70) Tangere quæsitos penates, in seinem verlangten Vaterlande ankommen. 71) i. e. solum natale, terras patrias. 72) Wo des Augusti Zorn nicht nachläst.

*) Sie wird wohl mit der vorhergehenden zugleich geschrieben, und von Corinth nach Rom geschickt worden seyn.

1) Antimachus, ein Poet von Colophon, wird Clarius genannt, weil in dasiger Gegend ein Tempel, und ein Lust-Wald des Apollinis Clarii war. 2) Er liebte die Lyden, und belegte das derselben zu Ehren gemachte Carmen auch mit diesem Nahmen. 3) Philetas, ein Poet aus der Insul Coos, die Battis ward von ihm geliebt, und er trug kein Bedencken, solche Liebe durch ein öffentliches Carmen bekannt zu machen. 4) Pectoribus alicujus inhærere, einem von Hertzen zugethan seyn. 5) Nicht so unglücklich. 6) Getreuer. 7) Supposita trabs, unter-

Te mea, 7) ſuppoſita veluti trabe, fulta 8) ruina eſt:
  Si quid adhuc ego ſum, 9) muneris omne tui eſt.
10) Tu facis, ut ſpolium ne ſim, neu 11) nuder ab illis,
  12) Naufragii tabulas qui petiere mei.
Utque rapax, ſtimulante 13) fame, cupidusque cruoris
  Incuſtoditum 14) captat ovile lupus:
Aut ut edax vultur 15) corpus circumſpicit ecquod
  Sub nullâ poſitum cernere poſſit humo:
Sic mea, 16) neſcio quis, rebus 17) male fidus acerbis,
  18) In bona venturus, ſi paterêre, fuit.
Hunc tua per fortes 19) virtus 20) ſubmovit amicos,
  21) Nulla quibus reddi gratia digna poteſt.
Ergo quam miſero, tam vero, teſte 22) probaris:
  Hic aliquod pondus ſi modo 23) teſtis habet.
Nec probitate tuâ 24) prior eſt aut 25) Hectoris uxor;
  Aut 26) comes extincto Laodamia viro.

Tu-

untergeſtemmete Stütze. *Senſus.* Mein Unglück iſt gleich einem einfallenden Hauſe. 8) Ruina, pro ædificio ruituro. 9) *ſupr.* El. I. 20. 10) Sein Weib hatte ſich denen Feinden, welche nach ſeinen Gütern trachteten, mit gutem Effecte widerſetzet. 11) Nudare aliquem, einen völlig um das Seinige bringen. 12) Die Bretter eines zerſcheiterten Schiffs, per alleg. der Reſt von meinem Vermögen nach ergangenem exilio. 13) Fames ſtimulat aliquem, der Hunger treibet einen an 14) Captare ovile, dem Schaaf-Stalle, i. e. den Schaafen nachſtellen. 15) Corpus (ecquod) nullâ poſitum humo, ein unbegrabenes Aas. 16) Ich mag ihn nicht nennen. 17) Ein untreuer Menſch. 18) Venire in bona alicujus, jemandes Güter an ſich bringen. 19) Die Großmüthigkeit und Bemühung. 20) Zurück halten. 21) Nulla gratia digna reddi tibi poteſt, ich kan dirs auf keine Art gebührend wieder vergelten. 22) Du wirſt gelobet. 23) Hic teſtis habet aliquod pondus, auf dieſen Zeugen kommet viel an. 24) Fürtreflicher. 25) Die Andromache, ein Weib des berühmten Trojaniſchen Heldens Hectors, könnte ihren Mann lange nach ſeinem Abſterben nicht vergeſſen, ſondern celebrirte demſelben gewiſſe Todten-Opffer. 26) Laodomia rei-

ſete

Tu si 27) Mæonium vatem sortita fuisses;
Penelopes esset fama 28) secunda tuæ.
29) Sive tibi hoc debes, nullâ pia facta magistrâ;
Cumque 30) novâ mores sunt tibi luce dati:
31) Fœmina seu Princeps, omnes tibi culta per annos,
Te docet exemplum conjugis esse bonæ;
32) Assimilemque sui longâ assuetudine fecit:
33) Grandia si parvis assimilare licet.
Hei mihi, non magnas quod habent mea carmina vires;
Nostraque sunt meritis 34) ora minora tuis!
Si quid & in nobis 35) vivi fuit ante vigoris,
Exstinctum longis 36) occidit omne malis:
Prima locum sanctas heroidas inter haberes;
Prima bonis animi conspicerêre tui.
Quantumcunque tamen præconia nostra valebunt,
Carminibus vives tempus in omne meis.

Des

sete mit ihrem Manne, Protesilao, einem Griechischen General, vor Troja, als er von Hector erleget ward; grämte sie sich zu Tode. 27) Homerum *vid. supr.* El. I. 47. 28) Er würde die Penelopen, des Ulyssis Gemahlin, nicht so sehr gelobet haben, als dich. Sortiri vatem von einem Poeten beschrieben werden. 29) Du magst entweder von Natur so redlich seyn. 30) Nova lux, der Geburts-Tag. Cum novâ luce mores hi tibi dati sunt, diese Sitten, Aufführungen, sind dir angebohren. 31) Oder du magst an der Livia, des Augusti Gemahlin, ein Exempel genommen haben. Colere aliquem, einen hochachten. 32) Longâ assuetudine facere aliquem sui assimilem, durch langen Umgang jemanden zu seinen Meynungen und zu seiner Lebens-Art gewöhnen. 33) *supr. El.* 3. 25. Grandia parvis assimilare, kleine Dinge mit wichtigen Sachen vergleichen. 34) Meine Lob-Reden. 35) Vivus vigor, eine freymüthige, ungekränckte Lebhafftigkeit. 36) Verschwunden ist. Vigor alicujus extinguitur, occidit, es wird alles gantz todt, gantz unbelebt an einem.

*) Diese

Des ersten Buchs
TRISTIUM
Eleg. VI.*)

Innhalt.

Ovidius hatte einen Freund, der ließ sich dessen Bildniß zum Andencken in einen Ring stechen. Durch dessen Veranlassung stellt er ihm seine Noth vor; und schickt ihm etliche Verse zu den Büchern Metamorphoseon, sich damit zu entschuldigen, daß dieses opus noch nicht völlig revidirt, und ausgemacht wäre.

1) SI quis habes nostris similes in 2) imagine vultus;
Deme meis 3) hederas, Bacchica serta, comis.
Ista decent lætos 4) felicia signa poëtas:
5) Temporibus non est apta corona meis.
Hæc tibi dissimulas, sentis tamen, optime, dici,
6) In digito qui me fersque refersque tuo;
7) Effigiemque meam fulvo complexus in auro,
Cara relegati, 8) quâ potes, 9) ora vides.
Quæ quoties spectas; 10) subeat tibi dicere forsan,
Quam procul a nobis 11) Naso, sodalis, abest!
Grata

*) Diese Elegie ist auch um eben solche Zeit zu Corinthus geschrieben worden, wie die 2. vorigen.

1) Wofern noch Jemand, d. i. so du annoch. 2) Auf meinem Bilde, das im Ring gestochen ist. 3) Die Poëtæ Elegiaci wurden mit Ephen gecrönet, wie Bacchus. 4) Diese Freudens-Zeichen. 5) Malis, quibus his temporibus premor. Dieser Freuden-Crantz schickt sich nicht zu meinen gegenwärtigen Unglücks-Fällen. 6) In pectore aliquem ferre referreque, jemandes Portrait stets auf der Brust hangen haben. 7) Effigiem alicujus fulvo in auro complecti, jemandes Bildniß in Gold einfassen lassen. 8) Sc. ratione, auf was Weise du kanst. 9) Die Gestalt, das Gesicht. 10) Subeat tibi mentem, es möchte dir wohl einfallen. 11) Ovidius. 12) Aus meinen Versen kan man

Grata tua est pietas: sed carmina 12) major imago
Sunt mea, quæ, mando, 13) qualiacunque legas;
Carmina, 14) mutatas hominum dicentia formas,
Infelix domini quod fuga 15) rupit opus.
Hæc ego discedens, sicut bene multa meorum, 16)
Ipse meâ posui mœstus in igne manu.
Utque cremasse suum fertur sub stipite natum
17) Thestias; & 18) melior matre fuisse soror:
Sic ego 19) non meritos, mecum peritura, libellos,
Imposui rapidis 20) viscera nostra 21) rogis:
Vel quod eram 22) Musas, ut 23) crimina nostra, perosus,
Vel quod adhuc 24) crescens, & rude carmen erat.
Quæ 25) quoniam non sunt penitus sublata, sed 26) exstant;
Pluribus exemplis scripta fuisse, reor.

Nunc

---

man besser von mir urtheilen, als aus meinem portrait. 13) Ob sie gleich noch nicht völlig zu Stande kommen sind. 14) Die libros Metamorphoseon *supra* Eleg. I. 117. Carmina dicunt, die Verse stellen vor. 15) Morbus, iter, mors rumpit opus, die Kranckheit, die Reise, der Tod hindert dieses Werck. 16) Sc. carminum, ich habe ziemlich viel von meinen Versen verbrannt. 17) Die Althæa, Thestii Tochter. Die Parcæ legten bey der Geburt ihres Sohns Meleagri einen Pfahl ins Feuer, und sagten, der Sohn würde so lange leben, als der Pfahl dauerte. Nun nahm sie zwar den Pfahl aus dem Feuer: da aber Meleager ihre 3. Brüder umbrachte: steckte sie eben den Pfahl wieder hinein ins Feuer; da muste der Sohn zugleich verschmachten. 18) Fœmina ista melior soror est matre, dieses Weib hält mehr auf ihre Geschwister, als auf ihre eigene Kinder. 19) Unschuldig, die keinen schlimmen Inhalt haben. 20) Meine Schrifften. 21) i. e. Igni rapido. 22) Meine studia poëtica. 23) Die mir ein Verbrechen zugezogen haben. 24) Crescens, & rude carmen, ein unvollkommenes, noch nicht corrigirtes Gedichte. 25) Seine Freunde hatten die libros metamorphoseon schon lassen abschreiben. 26) Hæc scripta exstant, diese

Nunc precor, ut 27) vivant; & 28) non ignava legentem
Otia delectent, admoneantque mei.
Nec tamen illa legi poterunt 29) patienter ab ullo;
Nesciet his 30) summam si quis abesse manum.
Ablatum 31) mediis opus est incudibus illud;
Defuit & scriptis ultima, 32) lima meis.
33) Et veniam pro laude peto: laudatus abunde;
Non fastiditus si tibi, Lector, ero.
Hos quoque sex versus, in primi 34) fronte libelli
Si præponendos esse putabis, habe.
35) Orba parente suo quicunque volumina tangis;
His saltem vestrâ detur in Urbe locus,
Quoque magis 36) faveas: non sunt hæc edita ab 37) ipso,
Sed quasi de domini funere rapta sui.
Quicquid in his igitur vitii rude carmen habebit;
Emendaturus, si licuisset, eram.

Des

Schrifften sind zu haben. 27) Daß sie mögen beybehalten werden. 28) *Constr.* Otia (*scil.* mea) non ignava delectent legentem; meine Ruhe-Stunden, die ich nicht vergebens zugebracht, sondern diese Verse darinnen gemacht habe, mögen dem Leser eine Vergnügung erwecken. 29) Ohne Verdruß. 30) Summa manus abest huic scripto, die letzte Arbeit oder revision mangelt noch bey diesem Scripto. 31) Opus hoc mediis incudibus ablatum est, dieses Werck ist mitten aus der Mache, da es erst hätte sollen recht ausgeschmücket werden, weggenommen worden. 32) Die letzte Feile, i. e. die letzte Ausbesserung. 33) Veniam pro laude petere, kein Lob, sondern eine gute Deutung, oder Aufnahme suchen. 34) Laß folgende 6. Verse bald nach dem Titul setzen. 35) Die Verse sind ihres exulirenden Auctoris beraubt. 36) Ein geneigtes Urtheil fällen mögest; hier mag wohl nach faveas, scito, der wisse, zu Ergänzung des Verstandes, mit einverstanden werden. 37) Sc. a me ipso auctore. Edere librum, ein Buch ausgehen lassen.

*) Diese

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VII.*)

Innhalt.

Er beklagt sich, daß sein Freund schlechten Eifer verspühren lasse, ihn in seinem gegenwärtigen Elende zu soulagiren.

IN 1) caput alta suum 2) labentur ab æquore retro
 Flumina: conversis Solque 3) recurret equis.
Terra feret stellas: 4) cœlum findetur aratro:
 Unda dabit flammas: & dabit ignis aquas.
Omnia naturæ 5) præpostera legibus ibunt:
 Parsque suum mundi nulla tenebit 6) iter.
7) Omnia jam fient, fieri quæ posse negabam:
 Et nihil est, de quo non sit habenda fides.
Hæc ego 8) vaticinior; quia sum deceptus ab illo;
 Laturum misero quem mihi 9) rebar opem.
Tantane te, fallax, 10) cepere oblivia nostri;
 11) Afflictumne fuit tantus adire timor;
Ut neque respiceres, nec solarêre jacentem,
 12) Dure, nec 13) exsequias prosequerere meas?

Illud

*) Diese ist auch noch zu Cortinth geschrieben worden.

1) In die hohen Brunnquellen, woher die Flüsse entspringen. 2) Werden wieder aus dem Meer zurück lauffen. 3) Phœbus wird mit den geflügelten 4. Pferden zurück fahren. Conversis equis recurrere, umkehren und zurück fahren. 4) Aratro terram findere, die Erde pflügen. 5) Der gantze auff der Natur wird sich verkehren. 6) Wird seine ordentliche Bewegung fortsetzen 7) Nun ist alles möglich. Habere fidem de aliquâ re; etwas glauben. 8) Prophezeyen. 9) Ich versicherte mich. 10) Oblivia alicujus capiunt aliquem, einer vergist eines andern. 11) Hat dich die Furcht so gar abgehalten, mich in meinem Elende zu besuchen. 12) Du kaltsinniger, unbeweglicher Mensch. 13) Gabst mir bey meinem exilio nicht das Geleite. Prosequi exe-

Illud AMICITIÆ ſanctum, ac venerabile nomen
Re tibi pro vili ſub pedibusque jacet?
Quid fuit, ingenti 14) proſtratum mole ſodalem
Viſere, & alloquii parte 15) levare tui;
Inque meos ſi non 16) lacrymam demittere caſus,
Pauca tamen ficto verba dolore queri;
Idque, quod ignoti faciunt, vale dicere ſaltem;
Et 17) vocem populi, publicaque ora ſequi;
18) Denique lugubres vultus, numquamque videndos
Cernere ſupremo, 19) dum licuitque, die;
20) Dicendumque ſemel toto non amplius ævo
Accipere, & parili reddere voce, Vale?
At fecere alii, nullo mihi 21) fœdere juncti;
Et lacrymas 22) animi ſigna dedere ſui.
23) Quid, niſi convictu 24) cauſſisque valentibus eſſem;
Temporis & longi vinctus amore tibi?
Quid, niſi tot 25) luſus & tot mea ſeria noſſes,
Tot noſſem luſus ſeriaque ipſe tua?
Quid, ſi duntaxat Romæ mihi cognitus eſſes,
26) Adſcitus toties in genus omne loci?
Cunctane in 27) æquoreos abierunt irrita ventos:
28) Cunctane Lethæis merſa feruntur aquis?

Non

---

exequias alicujus, mit einem zu Grabe gehen. 14) Von einem groſſen Unfall überſchüttet. 15) Parte alloquii ſui levare aliquem, einen mit Troſt aufrichten. 16) Lacrymam demittere in caſum alicujus, über jemandes Unglück Thränen vergieſſen. 17) Vocem populi, & publica ora ſequi, ſich nach andern Leuten, und nach der eingeführten Gewohnheit richten. 18) Was würde dir es endlich verſchlagen haben. 19) So lange als. 20) Dicendum vale alicui reddere, gebührenden Abſchied bey einem nehmen. Parili voce reddere vale, Gegen-Abſchied nehmen. 21) Vertraulichkeit. 22) Eines mitleidenden Gemüths. 23) Sc. feciſſes. 24) Cauſis valentibus tibi vinctus (devinctus) ſum, ich bin dir wichtiger Urſachen wegen verbunden. 25) Wenn einer nicht um alle Heimlichkeiten des andern wüſte. 26) Ich habe dich auf alle Reiſen mitgenommen. 27) Cuncta abeunt in æquoreos, (weil ſie auf dem Meere am gewöhnlichſten ſind) ventos, es gehet alles in den Wind. 28) Iſt denn alles vergeſſen

Non ego te 29) placidâ genitum reor urbe 30) Quirini,
Urbe, meo quæ jam non adeunda pede est;
Sed Scopulis, Ponti quos hæc habet 31) ora 32) sinistri;
Inque 33) feris Scythiæ Sarmaticisque jugis.
34) Et tua sunt silicis circum præcordia venæ:
Et rigidum ferri semina pectus 35) habent.
Quæque tibi quondam tenero 36) ducenda palato
Plena dedit nutrix ubera, tigris erat.
37) At mala nostra minus, quam nunc, aliena putasses;
Duritiæque mihi non 38) agerêre reus.
Sed quoniam accedit fatalibus hoc quoque damnis;
39) Ut careant numeris 40) tempora prima suis;
41) Effice, peccati ne sim memor hujus, & illo
Officium laudem, quo queror, ore tuum.

Des

gessen. Lethe, einer von den 5. Höllen-Flüssen. Ferri âquis lethæis, durch den Todten-Fluß weggeschwemmet werden, in gäntzliche V.rgessenheit gerathen. 29) Leutselig. 30) Rom. 31) Diese Gegend. 32) i. e. sinistra per hypallagen. 33) Fera juga, ungewöhnliche rauhe Gebürge. 34) Venæ silicis sunt circum præcordia tua, du hast ein Felsen-Hertz. 35) Haben eingenommen. 36) Nutrix dat tenero palato plena ubera ducenda, die Amme stillet das Kind. 37) Wenn du dich mir in meinem Unglück nicht so sehr entzogen hättest, puto mala tua aliena, deiner Zufälle nehme ich mich nichts an. 38) Reus duritiæ agitur, er wird der Unempfindlichkeit wegen beschuldiget. 39) Numeris suis carere, unvollkommen seyn. 40) Tempora prima i. e. superiora, die vorige Freundschafft ist von dir nicht continuiret worden. 41) Effice, ut illo ore, quo queror, officium tuum laudem, halte dich so, daß ich deine Conduite mit dem Munde loben könne, mit welchem ich mich itzund über dich beklage.

*) Diese

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VIII.*)

Innhalt.

Er macht einem treuen Freunde ein Compliment, gratulirt demselben, und recommendiret sich.

1) DEtur 2) inoffensæ metam tibi tangere vitæ,
Qui legis hoc nobis non inimicus opus.
Atque 3) utinam pro te possint mea vota valere,
Quæ pro me 4) duros non tetigêre Deos!
DONEC eris felix; multos numerabis amicos:
Tempora si fuerint 5) nubila, solus eris.
Adspicis, ut veniant ad 6) candida tecta columbæ;
Accipiat nullas sordida turris aves.
7) Horrea formicæ tendunt ad inania nunquam:
Nullus ad 8) amissas ibit amicus opes.
Utque comes radios per Solis euntibus umbra;
Cum latet 9) hic pressus nubibus, 10) illa fugit;
11) MOBILE sic sequitur Fortunæ 12) lumina vulgus;
Quæ 13) simul inducta nube teguntur, abit.

Hæc

*) Diese Elegia ist auch noch zu Corinth geschrieben.

1) Sc. a Diis. 2) Metam inoffensæ vitæ tangere, bis an das Lebens-Ende glücklich seyn. 3) Utinam mea vota pro te valerent, es wäre zu wünschen, daß dir meine Vorbitte etwas zuwege brächte. 4) Duros Deos, i. e. Augustum, der zu hefftig wider mich erzürnet ist. Vota mea non tangunt durum hunc virum, mein Bitten geht diesem harten Manne nicht zu Hertzen, er wird nicht dadurch gerühret. 5) Wunderlich, unglücklich. 6) Saubere Häuser. 7) Die Ameisen kriechen nicht in leere Scheunen. 8) Ad infelicem, qui opes amisit. 9) Hic *scil.* Sol. Mit Wolcken verdeckt. 10) Illa umbra, verschwindet. 11) Das unbeständige. 12) Vulgus sequitur lumina (splendorem) fortunæ, Leute von gemeiner Gattung richten sich nach dem Splendour des Glücks. 13) i. e. simulac, so bald

Hæc precor ut ſemper 14) poſſint tibi falſa videri:
Sunt tamen 15) eventu vera fatenda meo.
16) Dum ſtetimus; 17) turbæ quantum ſatis eſſet habebat
Nota quidem, ſed non 18) ambitioſa, domus:
At ſimul 19) impulſa eſt; omnes timuere 20) ruinam,
21) Cautaque communi terga dedere fugæ.
Sæva nec admiror metuunt ſi 22) fulmina, quorum
Ignibus 23) afflari proxima quæque ſolent.
Sed tamen in duris 24) remanentem rebus amicum
Quamlibet inviſo Cæſar in hoſte probat;
Nec ſolet iraſci, neque enim 25) moderatior alter,
Cum quis in adverſis, ſi quid amavit, amat.
De comite Argolici poſtquam cognovit Oreſtæ;
Narratur Pyladen ipſe probaſſe 26) Thoas.
Quæ fuit 27) Actoridæ cum magno ſemper Achille;
Laudari ſolita eſt Hectoris ore fides.
Quod 28) pius 29) ad manes Theſeus comes iſſet 30) amico,
31) Tartareum dicunt indoluiſſe Deum.

32)

bald als eine Wolcke herzu getrieben wird, ein Unglück entſteht. 14) Daß du es nimmermehr erfahren mögeſt. 15) Fateor, hæc vera ſc. eſſe, eventu meo, wegen meiner eigenen Erfahrung halte ich dieſes für wahr. 16) So lange ich in gutem Stande war. 17) Zuſpruch von allerhand Leuten. 18) Non ambiens magna, das nicht nach hohen Dingen ſtrebete. 19) Erſchüttert worden, in Ungnaden kommen iſt. 20) Den gäntzlichen Fall, den Garaus. 21) Terga fugæ dare, die Flucht ergreiffen. 22) Indignationem Auguſti. 23) Afflari ignibus fulminum, durch den Blitz berühret (getroffen) werden. 24) Einen beſtändigen Freund im Unglück. 25) Te non eſt juſtior alter, kein anderer iſt ſo gerecht, als du. 26) Der Oreſtes von Argos muſte in Scythien: Thoas wollte ihn der Dianæ opffern, wie er mit allen Fremden zu thun pflegte: ſein Freund, Pylades wollte ſich für ihn opffern laſſen, inf. l. IV. el. 4. v. 65. ſeqq. 27) Patrocli, eines Enckels Actoris, und Achillis, zweyer Griechen Freundſchafft, hat ihr Feind, der Trojaniſche Hector gelobet. 28) Der getreue. 29) Comes ad manes alicui ire, mit einem zu den Todten gehen, in die Hölle ſteigen. 30) Pirithoo vid. ſup. eleg.

und bittet die Götter um Beystand zu den Rest seiner Reise.

1) Est mihi, sitque, precor, flavæ tutela Minervæ
   Navis; & a pictâ casside nomen habet,
2) Sive opus est velis; minimam bene currit ad auram:
   Sive opus est remo; remige 3) carpit iter.
Nec 4) comites volucri contenta est vincere cursu;
   5) Occupat egressas quamlibet ante rates.
Et 6) patitur fluctus, fertque assilientia longe
   Æquora; nec sævis icta 7) fatiscit aquis.
Illa, Corinthiacis primum mihi cognita 8) Cenchris,
   Fida manet 9) trepidæ duxque comesque fugæ.
Perque tot eventus, & iniquis concita ventis;
   Æquora 10) Palladio numine tuta 11) fugit.
Nunc quoque tuta precor vasti 12) secet hostia Ponti;
   Quasque petit, 13) Getici littoris intret aquas.
14) Quæ simul 15) Aeoliæ mare me deduxit in Helles;
   Et longum 16) tenui limite fecit iter:

Fle-

1) Sie hatten die Minervam zur Beschützerin und Patronin des Schiffes angenommen: und der Name des Schiffes hiess galea, oder cassis Minervæ, welche Sturmhaube hinten ans Schiff gemahlet war. 2) Man mag nun die Seegel, oder die Ruder gebrauchen. 3) Carpere iter, geschwinde fortgehen. 4) Naves ceteras. Volucri cursu vincere aliquem, geschwinder lauffen, als der andere. 5) Es hohlt die vorher ausgelauffenen Schiffe ein. 6) Pati fluctus, die Wellen ausdauren. 7) Gehet aus einander. 8) Cenchreæ, eine Corinthische Handelstadt. h. l. est Ablativus per Synizesin pro Cenchreis. 9) Ungewiss, furchtsam. 10) Durch Beschützung der Palladis oder Minervæ, deren Bild hier stehet. 11) Fugere tuta æquora, sicher und geschwinde fortschiffen. 12) Secare hostia Ponti i. e. ostia, den Einfluss des schwartzen Meeres durchschiffen. 13) Die Getæ wohneten auf beyden Theilen des Flusses Ister, oder der Donau. 14) Quæ navis. 15) Helle, eine Enckelin des Æoli, wollte auf dem Widder mit dem göldenen Felle reuten: sie fiel aber herunter: daher bekam das Meer von ihr den Namen. 16)

Denn

Fleximus in lævum curſus; & ab 17) Hectoris urbe
  Venimus ad portus, 18) Imbria terra, tuos.
Inde levi vento 19) Zerynthia littora nactis;
  20) Threiciam tetegit feſſa 21) carina Samon.
22) Saltus ab hac terra brevis eſt 23) Tempyra petenti:
  24) Hac dominum tenus eſt illa ſecuta ſuum.
Nam mihi 25) Biſtonios placuit pede carpere campos:
  Helleſpontiacas illa 26) relegit aquas.
27) Dardaniamque petit auctoris nomen habentem;
  Et te, 28) ruricolâ, Lampſace, tuta Deo;
29) Quæque per anguſtas vectæ male virginis undas
  Seſton Abydenâ ſeparat urbe fretum;
30) Hincque Propontiacis hærentem 31) Cyzicon oris,
  Cyzicon, 32) Hæmoniæ nobile gentis opus;

Qua-

Denn das Meer iſt enge. 17) Flectere curſus in lævum, ſc. latus, den Lauff auf die lincke Seite richten. 17) Onuphrium. 18) Imbrus iſt eine Inſul auf dem Ægeiſchen Meer. 19) Das Geſtade an Samothracien. 20) In die Inſul Samothracen, Nanciſci littora, das Ufer erreichen. 21) der Schiffsboden pro navi. 22) Ein kurtzer Weg, gleichſam nur ein Sprung. 23) Eine Stadt in Thracien. Petere Lipſiam, nach Leipzig reiſen. 24) Bis hieher wolte der Schiffer ſeegeln. 25) Carpere pede Biſtonios campos, durch Thracien geſchwinde zu Fuſſe reiſen. 26) Illá, nehmlich das Corinthiſche Schiff, iſt wieder in den Helleſpont zurück geſeegelt. 27) Der Trojaniſche König, Dardanus hatte Dardaniam gebauet. 28) Eine Stadt in Phrygien mit einem Haven, welche Priapi, des GOtts der Gärten, Vaterland war. 29) Virgo male vecta ſcil. von dem Widder mit dem göldenen Felle, bedeutet die Hellen. vid. ſupra v. 15. fretum hujus virginis, der Helleſpont, Seſton, eine Europæiſche, Abydus, oder Abydena Urbs, eine Aſiatiſche Stadt, einander gegen über am Helleſpontiſchen Ufer gelegen. 30) Von hier hat ſich das Corinthiſche Schiff gewendet. 31) Cyzicus in Accuſ. Cyzicon. Urbs hærens oris Propontiacis, eine Stadt der Propontis. 32) Die Griechen aus Theſſalien, welches Theſſalien vor dieſem von des Theſſali Vater Hæmonia war genennet worden, hatten es aufgebauet. Atticæ gentis

nobile

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VI.*)

Innhalt.

Ovidius hatte einen Freund, der ließ sich dessen Bildniß zum Andencken in einen Ring stechen. Durch dessen Veranlassung stellt er ihm seine Noth vor; und schickt ihm etliche Verse zu den Büchern Metamorphoseon, sich damit zu entschuldigen, daß dieses opus noch nicht völlig revidirt, und ausgemacht wäre.

1) SI quis habes nostris similes in 2) imagine vultus;
Deme meis 3) hederas, Bacchica serta, comis.
Ista decent lætos 4) felicia signa poëtas:
5) Temporibus non est apta corona meis.
Hæc tibi dissimulas, sentis tamen, optime, dici,
6) In digito qui me fersque refersque tuo;
7) Effigiemque meam fulvo complexus in auro,
Cara relegati, 8) quà potes, 9) ora vides.
Quæ quoties spectas; 10) subeat tibi dicere forsan,
Quam procul a nobis 11) Naso, sodalis, abest!

Grata

*) Diese Elegie ist auch um eben solche Zeit zu Corinthus geschrieben worden, wie die 2. vorigen.

1) Wofern noch Jemand, d. i. so du annoch. 2) Auf meinem Bilde, das im Ring gestochen ist. 3) Die Poëtæ Elegiaci wurden mit Ephey gecrönet, wie Bacchus. 4) Diese Freuden-Zeichen. 5) Malis, quibus his temporibus premor. Dieser Freuden-Crantz schickt sich nicht zu meinen gegenwärtigen Unglücks-Fällen. 6) In pectore aliquem ferre referreque, jemandes Portrait stets auf der Brust hangen haben. 7) Effigiem alicujus fulvo in auro complecti, jemandes Bildniß in Gold einfassen lassen. 8) Sc. ratione, auf was Weise du kanst. 9) Die Gestalt, das Gesicht. 10) Subeat tibi mentem, es möchte dir wohl einfallen. 11) Ovidius. 12) Aus meinen Versen kan man

Grata tua est pietas: sed carmina 12) major imago
Sunt mea, quæ, mando, 13) qualiacunque legas;
Carmina, 14) mutatas hominum dicentia formas,
Infelix domini quod fuga 15) rupit opus.
Hæc ego discedens, sicut bene multa meorum, 16)
Ipse meâ posui mœstus in igne manu.
Utque cremasse suum fertur sub stipite natum
17) Thestias; & 18) melior matre fuisse soror:
Sic ego 19) non meritos, mecum peritura, libellos,
Imposui rapidis 20) viscera nostra 21) rogis:
Vel quod eram 22) Musas, ut 23) crimina nostra, perosus,
Vel quod adhuc 24) crescens, & rude carmen erat.
Quæ 25) quoniam non sunt penitus sublata, sed 26) exstant;
Pluribus exemplis scripta fuisse, reor.

Nunc

man besser von mir urtheilen, als aus meinem portrait. 13) Ob sie gleich noch nicht völlig zu Stande kommen sind. 14) Die libros Metamorphoseon *supra* Eleg. I. 117. Carmina dicunt, die Verse stellen vor. 15) Morbus, iter, mors rumpit opus, die Kranckheit, die Reise, der Tod hindert dieses Werck. 16) Sc. carminum, ich habe ziemlich viel von meinen Versen verbrannt. 17) Die Althæa, Thestii Tochter. Die Parcæ legten bey der Geburt ihres Sohns Meleagri einen Pfahl ins Feuer, und sagten, der Sohn würde so lange leben, als der Pfahl daurete. Nun nahm sie zwar den Pfahl aus dem Feuer: da aber Meleager ihre 3. Brüder umbrachte: steckte sie eben den Pfahl wieder hinein ins Feuer; da muste der Sohn zugleich verschmachten. 18) Fœmina ista melior soror est matre, dieses Weib hält mehr auf ihre Geschwister, als auf ihre eigene Kinder. 19) Unschuldig, die keinen schlimmen Inhalt haben. 20) Meine Schrifften. 21) i. e. Igni rapido. 22) Meine studia poetica. 23) Die mir ein Verbrechen zugezogen haben. 24) Crescens, & rude carmen, ein unvollkommenes, noch nicht corrigirtes Gedichte. 25) Seine Freunde hatten die libros metamorphoseon schon lassen abschreiben. 26) Hæc scripta exstant, diese

Nunc precor, ut 27) vivant; & 28) non ignava legentem
  Otia delectent, admoneantque mei.
Nec tamen illa legi poterunt 29) patienter ab ullo;
  Nesciet his 30) summam si quis abesse manum.
Ablatum 31) mediis opus est incudibus illud;
  Defuit & scriptis ultima, 32) lima meis.
33) Et veniam pro laude peto: laudatus abunde;
  Non fastiditus si tibi, Lector, ero.
Hos quoque sex versus, in primi 34) fronte libelli
  Si præponendos esse putabis, habe.
35) Orba parente suo quicunque volumina tangis;
  His saltem vestrâ detur in Urbe locus,
Quoque magis 36) faveas: non sunt hæc edita ab 37) ipso,
  Sed quasi de domini funere rapta sui.
Quicquid in his igitur vitii rude carmen habebit;
  Emendaturus, si licuisset, eram.

Der

Schrifften sind zu haben. 27) Daß sie mögen beybehalten werden. 28) *Constr.* Otia (*scil.* mea) non ignava delectent legentem; meine Ruhe-Stunden, die ich nicht vergebens zugebracht, sondern diese Verse darinnen gemacht habe, mögen dem Leser eine Vergnügung erwecken. 29) Ohne Verdruß. 30) Summa manus abest huic scripto, die letzte Arbeit oder revision mangelt noch bey diesem Scripto. 31) Opus hoc mediis incudibus ablatum est, dieses Werck ist mitten aus der Mache, da es erst hätte sollen recht ausgeschmiedet werden, weggenommen worden. 32) Die letzte Feile, i. e. die letzte Ausbesserung. 33) Veniam pro laude petere, kein Lob, sondern eine gute Deutung, oder Aufnahme suchen. 34) Laß folgende 6. Verse bald nach dem Titul setzen. 35) Die Verse sind ihres exulirenden Auctoris beraubt. 36) Ein geneigtes Urtheil fällen mögest; hier mag wohl nach faveas, scito, der wisse, zu Ergänzung des Verstandes, mit einverstanden werden. 37) Sc. a me ipso auctore. Edere librum, ein Buch ausgehen lassen.

*) Diese

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VII.*)

Innhalt.

Er beklagt sich, daß sein Freund schlechten Eifer verspühren lasse, ihn in seinem gegenwärtigen Elende zu soulagiren.

IN 1) caput alta suum 2) labentur ab æquore retro
Flumina: conversis Solque 3) recurret equis.
Terra feret stellas: 4) cœlum findetur aratro:
Unda dabit flammas: & dabit ignis aquas.
Omnia naturæ 5) præpostera legibus ibunt:
Parsque suum mundi nulla tenebit 6) iter.
7) Omnia jam fient, fieri quæ posse negabam:
Et nihil est, de quo non sit habenda fides.
Hæc ego 8) vaticinior; quia sum deceptus ab illo,
Laturum misero quem mihi 9) rebar opem.
Tantane te, fallax, 10) cepere oblivia nostri;
11) Afflictumne fuit tantus adire timor;
Ut neque respiceres, nec solarêre jacentem,
12) Dure, nec 13) exsequias prosequerêre meas?

Illud

*) Diese ist auch noch zu Corinth geschrieben worden.

1) In die hohen Brunnquellen, woher die Flüsse entspringen. 2) Werden wieder aus dem Meer zurück lauffen. 3) Phœbus wird mit den geflügelten 4. Pferden zurück fahren. Conversis equis recurrere, umkehren und zurück fahren. 4) Aratro terram findere, die Erde pflügen. 5) Der gantze auff der Natur wird sich verkehren. 6) Wird seine ordentliche Bewegung fortsetzen 7) Nun ist alles möglich. Habere fidem de aliquâ re, etwas glauben. 8) Propheceyen. 9) Ich versicherte mich. 10) Oblivia alicujus capiunt aliquem, einer vergißt eines andern. 11) Hat dich die Furcht so gar abgehalten, mich in meinem Elende zu besuchen. 12) Du kaltsinniger, unbeweglicher Mensch. 13) Gabst mir bey meinem exilio nicht das Geleite. Prosequi exe-

Illud AMICITIÆ ſanctum, ac venerabile nomen
  Re tibi pro vili ſub pedibusque jacet?
Quid fuit, ingenti 14) proſtratum mole ſodalem
  Viſere, & alloquii parte 15) levare tui;
Inque meos ſi non 16) lacrymam demittere caſus,
  Pauca tamen ficto verba dolore queri;
Idque, quod ignoti faciunt, vale dicere ſaltem;
  Et 17) vocem populi, publicaque ora ſequi;
18) Denique lugubres vultus, numquamque videndos
  Cernere ſupremo, 19) dum licuitque, die;
20) Dicendumque ſemel toto non amplius ævo
  Accipere, & parili reddere voce, Vale?
At fecere alii, nullo mihi 21) fœdere juncti;
  Et lacrymas 22) animi ſigna dedere ſui.
23) Quid, niſi convictu 24) cauſſisque valentibus eſſem;
  Temporis & longi vinctus amore tibi?
Quid, niſi tot 25) luſus & tot mea ſeria noſſes,
  Tot noſſem luſus ſeriaque ipſe tua?
Quid, ſi duntaxat Romæ mihi cognitus eſſes,
  26) Adſcitus toties in genus omne loci?
Cunctane in 27) æquoreos abierunt irrita ventos:
  28) Cunctane Lethæis merſa feruntur aquis?

Non

---

exequias alicujus, mit einem zu Grabe gehen. 14) Von einem groſſen Unfall überſchüttet. 15) Parte alloquii ſui levare aliquem, einen mit Troſt aufrichten. 16) Lacrymam demittere in caſum alicujus, über jemandes Unglück Thränen vergieſſen. 17) Vocem populi, & publica ora ſequi, ſich nach andern Leuten, und nach der eingeführten Gewohnheit richten. 18) Was würde dir es endlich verſchlagen haben. 19) So lange als. 20) Dicendum vale alicui reddere, gebührenden Abſchied bey einem nehmen. Parili voce reddere vale, Gegen-Abſchied nehmen. 21) Vertraulichkeit. 22) Eines mitleidenden Gemüths. 23) Sc. feciſſes. 24) Cauſis valentibus tibi vinctus (devinctus) ſum, ich bin dir wichtiger Urſachen wegen verbunden. 25) Wenn einer nicht um alle Heimlichkeiten des andern wüſte. 26) Ich habe dich auf alle Reiſen mitgenommen. 27) Cuncta abeunt in æquoreos, (weil ſie auf dem Meere am gewöhnlichſten ſind) ventos, es gehet alles in den Wind. 28) Iſt denn alles vergeſſen

Non ego te 29) placidâ genitum reor urbe 30) Quirini,
Urbe, meo quæ jam non adeunda pede est;
Sed Scopulis, Ponti quos hæc habet 31) ora 32) sinistri;
Inque 33) feris Scythiæ Sarmaticisque jugis.
34) Et tua sunt silicis circum præcordia venæ:
Et rigidum ferri semina pectus 35) habent.
Quæque tibi quondam tenero 36) ducenda palato
Plena dedit nutrix ubera, tigris erat.
37) At mala nostra minus, quam nunc, aliena putasses;
Duritiæque mihi non 38) agerêre reus.
Sed quoniam accedit fatalibus hoc quoque damnis;
39) Ut careant numeris 40) tempora prima suis;
41) Effice, peccati ne sim memor hujus, & illo
Officium laudem, quo queror, ore tuum.

Des

gessen. Lethe, einer von den 5. Höllen-Flüssen. Ferri æquis lethæis, durch den Todten-Fluß weggeschwemmet werden, in gäntzliche Vergessenheit gerathen. 29) Leutselig. 30) Rom. 31) Diese Gegend. 32) i. e. sinistra per hypallagen. 33) Fera juga, ungewöhnliche rauhe Gebürge. 34) Venæ silicis sunt circum præcordia tua, du hast ein Felsen-Hertz. 35) Haben eingenommen. 36) Nutrix dat tenero palato plena ubera ducenda, die Amme stillet das Kind. 37) Wenn du dich mir in meinem Unglück nicht so sehr entzogen hättest, puto mala tua aliena, deiner Zufälle nehme ich mich nichts an. 38) Reus duritiæ agitur, er wird der Unempfindlichkeit wegen beschuldiget. 39) Numeris suis carere, unvollkommen seyn. 40) Tempora prima i. e. superiora, die vorige Freundschafft ist von dir nicht continuiret worden. 41) Effice, ut illo ore, quo queror, officium tuum laudem, halte dich so, daß ich deine Conduite mit dem Munde loben könne, mit welchem ich mich itzund über dich beklage.

*) Diese

Des ersten Buchs
TRISTIUM
Eleg. VIII.*)

Innhalt.

Er macht einem treuen Freunde ein Compliment, gratulirt demselben, und recommendiret sich.

1) DEtur 2) inoffensæ metam tibi tangere vitæ,
Qui legis hoc nobis non inimicus opus.
Atque 3) utinam pro te possint mea vota valere,
Quæ pro me 4) duros non tetigêre Deos!
DONEC eris felix; multos numerabis amicos:
Tempora si fuerint 5) nubila, solus eris.
Adspicis, ut veniant ad 6) candida tecta columbæ;
Accipiat nullas sordida turris aves.
7) Horrea formicæ tendunt ad inania nunquam:
Nullus ad 8) amissas ibit amicus opes.
Utque comes radios per Solis euntibus umbra;
Cum latet 9) hic pressus nubibus, 10) illa fugit;
11) MOBILE sic sequitur Fortunæ 12) lumina vulgus;
Quæ 13) simul inductâ nube teguntur, abit.

Hæc

*) Diese Elegia ist auch noch zu Corinth geschrieben.

1) Sc. a Diis. 2) Metam inoffensæ vitæ tangere, bis an das Lebens-Ende glücklich seyn. 3) Utinam mea vota pro te valerent, es wäre zu wünschen, daß dir meine Vorbitte etwas zuwege brächte. 4) Duros Deos, i. e. Augustum, der zu heftig wider mich erzürnet ist. Vota mea non tangunt durum hunc virum, mein Bitten geht diesem harten Manne nicht zu Hertzen, er wird nicht dadurch gerühret. 5) Wunderlich, unglücklich. 6) Saubere Häuser. 7) Die Ameisen kriechen nicht in leere Scheunen. 8) Ad infelicem, qui opes amisit. 9) Hic *scil.* Sol. Mit Wolcken verdeckt. 10) Illa umbra, verschwindet. 11) Das unbeständige. 12) Vulgus sequitur lumina (splendorem) fortunæ, Leute von gemeiner Gattung richten sich nach dem Splendeur des Glücks. 13) i. e. simulac, so

bald

Hæc precor ut ſemper 14) poſſint tibi falſa videri:
Sunt tamen 15) eventu vera fatenda meo.
16) Dum ſtetimus; 17) turbæ quantum ſatis eſſet, habebat
Nota quidem, ſed non 18) ambitioſa, domus:
At ſimul 19) impulſa eſt; omnes timuere 20) ruinam,
21) Cautaque communi terga dedere fugæ.
Sæva nec admiror metuunt ſi 22) fulmina, quorum
Ignibus 23) afflari proxima quæque ſolent.
Sed tamen in duris 24) remanentem rebus amicum
Quamlibet inviſo Cæſar in hoſte probat;
Nec ſolet iraſci, neque enim 25) moderatior alter,
Cum quis in adverſis, ſi quid amavit, amat.
De comite Argolici poſtquam cognovit Oreſtæ;
Narratur Pyladen ipſe probaſſe 26) Thoas.
Quæ fuit 27) Actoridæ cum magno ſemper Achille;
Laudari ſolita eſt Hectoris ore fides.
Quod 28) pius 29) ad manes Theſeus comes iſſet 30) amico,
31) Tartareum dicunt indoluiſſe Deum.

32)

bald als eine Wolcke herzu getrieben wird, ein Unglück entſteht. 14) Daß du es nimmermehr erfahren mögeſt. 15) Fateor, hæc vera ſc. eſſe, eventu meo, wegen meiner eigenen Erfahrung halte ich dieſes für wahr. 16) So lange ich in gutem Stande war. 17) Zuſpruch von allerhand Leuten. 18) Non ambiens magna, das nicht nach hohen Dingen ſtrebete. 19) Erſchüttert worden, in Ungnaden kommen iſt. 20) Den gänzlichen Fall, den Garaus. 21) Terga fugæ dare, die Flucht ergreiffen. 22) Indignationem Auguſti. 23) Afflari ignibus fulminum, durch den Blitz berühret (getroffen) werden. 24) Einen beſtändigen Freund im Unglück. 25) Te non eſt juſtior alter, kein anderer iſt ſo gerecht, als du. 26) Der Oreſtes von Argos muſte in Scythien: Thoas wollte ihn der Dianæ opffern, wie er mit allen Fremden zu thun pflegte: ſein Freund, Pylades wollte ſich für ihn opffern laſſen, inf. l. IV. el. 4. v. 65. ſeqq. 27) Patrocli, eines Enckels Actoris, und Achillis, zweyer Griechen Freundſchafft, hat ihr Feind, der Trojaniſche Hector gelobet. 28) Der getreue. 29) Comes ad manes alicui ire, mit einem zu den Todten gehen, in die Hölle ſteigen. 30) Pirithoo vid. *ſup.*

32) Euryali, Nisique fide tibi, 33) Turne, relata;
Credibile est lacrymis 34) immaduisse genas.
EST etiam 35) miseris pietas; & in hoste probatur:
Hei mihi, quam paucos hæc mea dicta 36) movent!
37) Hic status, hæc rerum nunc est fortuna mearum,
Debeat ut lacrymis nullus adesse 38) modus
At mea sunt, proprio quamvis mœstissima casu,
Pectora 39) profectu facta 40) serena tuo.
Hoc eventurum jam tum, carissime, vidi,
41) Ferret adhuc istam cum minor aura ratem.
Sive aliquod 42) morum, seu vitæ 43) labe carentis
Est pretium; nemo 44) pluris habendus erit.
Sive per ingenuas aliquis 45) caput extulit artes;
Quælibet 46) eloquio fit bona caussa tuo.
His ego commotus, dixi tibi protinus ipsi,
47) Scena manet dotes grandis, amice, tuas.
Hæc mihi non ovium 48) fibræ, tonitrusque 49) sinistri,

50)

eleg. 4. 19. der die Proserpinam rauben wollte. 31) Pluto indoluit, hat Mitleiden gehabt. 32) *sup.* El. IV. 23. 33) Denn der Turnus commandirte die Rutiler. 34) Genæ meæ immadebant lacrymis, die Thränen flossen mir über die Wangen. 35) Miseris (scil. propter amicos) est pietas, die Freunde, welche Antheil an des andern Unglück nehmen, können auch beständige Treu erweisen. 36) Daß sie mir ihre Treu erweisen sollten. 37) Status, fortuna rerum mearum, tuarum &c. Mein Zustand, dein Zustand. 38) Lacrymis nullus modus adesse debet, man kan nicht genug weinen. 39) Durch dein erlangtes Lob und avantage. 40) Vergnügt, erfreuet. 41) Ratem meam adhuc minor aura fert, mein Schiff wird noch von geringem Winde getrieben, i. e. ich lebe noch in einem geringen Zustande. 42) Est aliquid pretium morum, man æstimirt die Conduite eines Menschen. 43) Vita labe carens, ein untadelhafftes Leben. 44) So wird dir niemand vorzuziehen seyn. 45) Per ingenuas artes caput efferre, sich durchs Studiren hervor thun. 46) Durch deine Beredsamkeit, nach welcher viel Römische Processe geführet wurden. *vid. etiam* Neue *Acerra* I. Bano p. 639. &c. 47) Scena grandis manet dotes tuas, du wirst durch deine Gaben ein grosser Mann werden. Du wirst auf dem Welt-Theatro eine grosse Person zu agiren bekommen. 48) Die kleinen

50) Linguave servatæ, 51) pennave dixit avis;
52) Augurium ratio est, & conjectura futuri,
Hæc divinavi, notitiamque tuli.
Quæ quoniam 53) rata sunt; totâ mihi mente, tibique
Gratulor, ingenium non latuisse tuum.
At nostrum tenebris utinam latuisset in imis:
54) Expediit studio lumen abesse meo!
Utque tibi prosunt artes, facunde, 55) severæ;
56) Dissimiles illis sic nocuere mihi.
Vita tamen tibi nota mea est: scis artibus illis
Auctoris mores abstinuisse sui.
Scis, vetus hoc juveni lusum mihi carmen: & istos,
Ut non laudandos, sic tamen esse jocos.
Ergo ut defendi nullo mea posse colore;
Sic excusari crimina posse puto.
Quâ potes, excusa; nec amici desere caussam:
Quo bene cœpisti, sic pede semper eas.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Elegia IX.*)

Innhalt.

Er lobet das Schiff, mit welchem er von Corinthus abgefahren war, beschreibt die Reise über den Hellespont, und

nen Fäsergen an den Eingeweyden der Schaafe, nach welchen die Aruspices wahrsagten. 49) Auf der lincken Seite, welches bey den Römern für ein glücklich Omen gehalten ward. 50) Der Gesang. 51) Der Flug. 52) An statt des Augurii dienet mir die Vernunfft, und die Klugheit. Von den Auguribus siehe die Neue *Acerram* I. Band *p* 255. 53) Gewiß, ausgemacht. 54) Expediisset, si lumen abfuisset. Wenn meine Verse wären im Verborgenen blieben. 55) Die Beredsamkeit, die in öffentlichen, und privat-Verrichtungen gebraucht ward. 56) Meine poetische Studia, die keine so ernsthaffte, sondern schertzhaffte Dinge treiben.

*) Diese Elegia ist nach der Abreise von Corinth in Samothracien geschrieben. vid. vers. 45. 46.

und bittet die Götter um Beystand zu den Rest seiner Reise.

1) Est mihi, sitque, precor, flavæ tutela Minervæ
Navis; & a pictâ casside nomen habet,
2) Sive opus est velis; minimam bene currit ad auram:
Sive opus est remo; remige 3) carpit iter.
Nec 4) comites volucri contenta est vincere cursu;
5) Occupat egressas quamlibet ante rates.
Et 6) patitur fluctus, fertque assilientia longe
Æquora; nec sævis icta 7) fatiscit aquis.
Illa, Corinthiacis primum mihi cognita 8) Cenchris,
Fida manet 9) trepidæ duxque comesque fugæ.
Perque tot eventus, & iniquis concita ventis;
Æquora 10) Palladio numine tuta 11) fugit.
Nunc quoque tuta precor vasti 12) secet hostia Ponti;
Quasque petit, 13) Getici littoris intret aquas.
14) Quæ simul 15) Aeoliæ mare me deduxit in Helles;
Et longum 16) tenui limite fecit iter:

Fle-

---

1) Sie hatten die Minervam zur Beschützerin und Patronin des Schiffes angenommen: und der Name des Schiffes hieß galea, oder cassis Minervæ, welche Sturmhaube hinten ans Schiff gemahlet war. 2) Man mag nun die Seegel, oder die Ruder gebrauchen. 3) Carpere iter, geschwinde fortgehen. 4) Naves ceteras. Volucri cursu vincere aliquem, geschwinder lauffen, als der andere. 5) Es hohlt die vorher ausgelauffenen Schiffe ein. 6) Pati fluctus, die Wellen ausdauren. 7) Gehet aus einander. 8) Cenchreæ, eine Corinthische Handelstadt. h. l. est Ablativus per Synizesin pro Cenchreis. 9) Ungewiß, furchtsam. 10) Durch Beschützung der Palladis oder Minervæ, deren Bild hier stehet. 11) Fugere tuta æquora, sicher und geschwinde fortschiffen. 12) Secare hostia Ponti i. e. ostia, den Einfluß des schwartzen Meeres durchschiffen. 13) Die Getæ wohneten auf beyden Theilen des Flusses Ister, oder der Donau. 14) Quæ navis. 15) Helle, eine Enckelin des Æoli, wollte auf dem Widder mit dem göldenen Felle reuten: sie fiel aber herunter: daher bekam das Meer von ihr den Namen. 16)

Denn

Fleximus in lævum curſus; & ab 17) Hectoris urbe
  Venimus ad portus, 18) Imbria terra, tuos.
Inde levi vento 19) Zerynthia littora nactis;
  20) Threiciam tetegit feſſa 21) carina Samon.
22) Saltus ab hac terrà brevis eſt 23) Tempyra petenti:
  24) Hac dominum tenus eſt illa ſecuta ſuum.
Nam mihi 25) Biſtonios placuit pede carpere campos:
  Helleſpontiacas illa 26) relegit aquas.
27) Dardaniamque petit auctoris nomen habentem;
  Et te, 28) ruricolà, Lampſace, tuta Deo;
29) Quæque per anguſtas vectæ male virginis undas
  Seſton Abydenà ſeparat urbe fretum;
30) Hincque Propontiacis hærentem 31) Cyzicon oris,
  Cyzicon, 32) Hæmoniæ nobile gentis opus;

Qua-

Denn das Meer iſt enge. 17) Flectere curſus in lævum, *ſc.* latus, den Lauff auf die lincke Seite richten. 17) Onuphrium. 18) Imbrus iſt eine Inſul auf dem Ægeiſchen Meer. 19) Das Geſtade an Samothracien. 20) In die Inſul Samothracen, Nanciſci littora, das Ufer erreichen. 21) der Schiffsboden pro navi. 22) Ein kurtzer Weg, gleichſam nur ein Sprung. 23) Eine Stadt in Thracien. Petere Lipſiam, nach Leipzig reiſen. 24) Bis hieher wolte der Schiffer ſeegeln. 25) Carpere pede Biſtonios campos, durch Thracien geſchwinde zu Fuſſe reiſen. 26) Illà, nehmlich das Corinthiſche Schiff, iſt wieder in den Helleſpont zurück geſeegelt. 27) Der Trojaniſche König, Dardanus hatte Dardaniam gebauet. 28) Eine Stadt in Phrygien mit einem Haven, welche Priapi, des GOtts der Gärten, Vaterland war. 29) Virgo male vecta ſcil. von dem Widder mit dem göldenen Felle, bedeutet die Hellen. vid. ſupra v. 15. fretum hujus virginis, der Helleſpont, Seſton, eine Europæiſche, Abydus, oder Abydena Urbs, eine Aſiatiſche Stadt, einander gegen über am Helleſpontiſchen Ufer gelegen. 30) Von hier hat ſich das Corinthiſche Schiff gewendet. 31) Cyzicus in Accuſ. Cyzicon. Urbs hærens oris Propontiacis, eine Stadt der Propontis. 32) Die Griechen aus Theſſalien, welches Theſſalien vor dieſem von des Theſſali Vater Hæmonia war genennet worden, hatten es aufgebauet. Atticæ gentis

nobile

Quàque tenent Ponti Byzantia littora 33) fauces,
Hic locus est 34) gemini janua vasta maris.
35) Hæc, precor, 36) evincat; propulsaque flantibus Austris,
Transeat instabiles 37) strenua 38) Cyaneas,
39) Thynniacosque sinus; & ab his per 40) Apollinis urbem
Alta sub Anchiali mœnia tendat iter.
Inde Mesembriacos portus, & Odesson, & 41) arces
Prætereat dictas nomine, Bacche, tuo;
Et quos 42) Alcathoi memorant a mœnibus ortas
Sedibus his profugum constituisse 43) Larem.
A quibus 44) adveniat 45) Miletida sospes ad urbem,
Offensi quo me compulit ira 46) Dei.
Hanc si contigerit, meritæ 47) cadet agna Minervæ:
Non 48) facit ad nostras hostia 49) major opes.

Vos

nobile opus, die berühmte Stadt Athen. 33) Fretum. Tenere littora Byzantina, an das Ufer bey Byzanz stossen, wo jetzt Constantinopel liegt. 34) Man kan aus dem Ponto Euxino in Propontidem kommen, und aus diesem in jenes: also ist solch fretum utriusque janua. 35) Scil. littora Byzantina. 36) Evincere loca periculosa, sicher durch gefährliche Oerter kommen. 37) Propulsa navis strenua transeat; strenua, unbeschädigt und hurtig. 38) Zwey kleine Insuln. 39) Die Meerbusen bey dem Euxinischen Vorgebürge Thynnias. 40) Apolloniam. Tendere iter, die Reise fortsetzen, Anchialos, Mesembria, Odessus, Städte am Ufer des Euxinischen Meers. 41) Arces dictæ nomine Bacchi, eine Festung, welche den Namen von Baccho führet, (denn Bacchus heist auch Dionysus, und die Stadt ward Dionysopolis genannt. 42) Die Megarenser. 43) Sedibus certis larem profugum constituere, in einer gewissen Gegend nach der Flucht seine Wohnung nehmen, (lar profugus heist er, weil er von Flüchtigen mitgenommen ward: Constituere larem, weil sie aufs lararium in ihren Wohnungen fürnehmlich bedacht waren.) 44) Das Corinthische Schiff. 45) [illegible] Stadt Tomus, welche eine Jonische Colonie von Mileto erbauet, und erstlich Miletis genennet hatte, infr. 3. 9. 3. 46) Augusti. 47) Cadit agna Minervæ, der Minervæ wird ein Schaf geopffert. 48) Es schickt sich nicht. 49) Ein weisser Ochse und junge Kuh war das grosse Opfer-Vieh, welches man

der

Vos quoque 50) Tyndaridæ, quos hæc colit 51) insula, fratres,
52) Mite precor 53) duplici numen adeste viæ.
54) Altera namque parat 54*) Symplegadas ire per arctas;
55) Scindere 56) Bistonias altera puppis aquas.
Vos facite, ut ventos, 57) loca cum diversa petamus,
Illa 58) suos habeat, nec minus ista suos.

Des ersten Buchs

TRISTIUM

Elegia X.*)

Innhalt.

Er entschuldiget die vorherstehenden Elegien, wofern ja eines und das andere nicht nett genug darinnen lauten möchte, mit seinem damahligen Zustande.

Littera quæcunque est toto tibi lecta libello,
Est mihi 1) sollicitæ tempore facta viæ.
Aut

der Minervæ brachte. Von Opfer-Gebräuchen siehe Neue *Acerr.* I. Band *p.* 349. 50) Castor & Pollux, die Heydnischen Schiff-Patronen, des Tyndarei, und der Ledæ Söhne. 51) Samothrace, allwo diese Elegia geschrieben war. 52) Tyndaridæ fratres, mite numen, gehöret zusammen, und macht eine Apposition. 53) Dem Corinthischen Schiffe zur See, und meiner Reise über Tempyra zu Lande. 54) Deus adsit viæ tuæ, Glück auf die Reise! bon voyage. 54*) sup. v. 34. durch die beyden nahe beysammen liegenden Insuln Cyaneas, oder wie sie sonst heissen, Symplegades. 55) Puppis (navis) parat scindere aquas, das Schiff liegt fertig auszulauffen. (seegelfertig) 56) vid. vers. 23. die See, welche zwischen Samothrace und Thracien ist. 57) Loca diversa petimus, du reisest da hinaus, ich dort hinaus. 58) sc. sibi convenientes, bequeme Winde.

*) Diese ist auf der See geschrieben, als er von Samothrace gegen Tempyra schiffte, v. 19.

1) Hæc facta sunt tempore sollicitæ viæ, dieses ist geschehen,

Aut hanc me, 2) gelidi tremerem cum mense Decembris,
Scribentem mediis 3) Hadria vidit aquis:
Aut, postquam bimarem cursu superavimus 4) Isthmon;
Alteraque est nostræ sumta carina fugæ.
Quod facerem 6) versus inter fera murmura ponti,
7) Cycladas Aegæas obstupuisse puto.
Ipse ego nunc miror, tantis 8) animique, marisque
Fluctibus ingenium non cecidisse meum,
Seu stupor huic studio, sive huic insania nomen;
Omnis ab hac curâ 9) mens relevata mea est.
Sæpe ego nimbosis 10) dubius jactabar ab 11) Hædis:
Sæpe minax, 12) Steropes 13) sidere, pontus erat;
14) Fuscabatque diem 15) custos Erymanthidos Ursæ;
Aut 16) Hyadas sævis 17) auxerat Auster aquis.
Sæpe maris pars 18) intus erat; tamen ipse 19) trementi

Car-

---

hen, da ich mich auf die Sorgen-volle Reise (das Exilium) begeben hatte. 2) Tremere mense gelidi Decembris, im December Frost leiden. 3) Das Adriatische Meer, an welchem die Stadt Hadria lag. 4) Accus. Græc. Isthmus bimaris, ein enger Strich Landes, der auf beyden Seiten Meere hat, hoc loc. das Jonische und Ægeische. 5) Zu Corinth bin ich auf das andere Schiff gegangen. 6) Ob es gleich nur Verse, und eben keine ingenieuse Carmina sind. 7) Die Insuln Cyclades auf dem Ægeischen Meer. 8) Ingenium meum cadit animi fluctibus, (ærumnis) mein Verstand verliert sich gantz über dem Gemüths-Kummer. 9) Mens relevatur ab hac curâ, das Gemüthe wird von dieser Sorge befreyet. 10) Ungewiß, ob ich davon kommen würde. 11) Die 2. Sterne in der Hand des Arcturi wurden damahls hædi genannt; sie heissen nimbosi, weil bey ihrem Eintritte, und wenn sie sich wieder verlieren, unfreundlich Wetter vermuthet wird. 12) Ein Stern von den Sieben Gestirn. (plejadibus) 13) Ablat. Circumstantiæ, zur Zeit des aufgegangenen Gestirns. 14) Er machte trübe. 15) sub El. 3- 103. &c. der Arctophylax, welcher nicht weit von der Ursa majore zu seyn scheinet. 16) 7 Sterne im Haupte des Stiers. 17) Um diese Zeit hatte der Sudwind sehr ungestümmes Regenwetter verursachet. 18) Die Wellen schlugen

ins

Carmina 20) ducebam qualiacunque manu.
Nunc quoque 21) contenti ſtridunt Aquilone rudentes;
22) Inque modum tumuli concava ſurgit aqua.
Ipſe gubernator 23) tollens ad ſidera palmas,
Expoſcit vocis, 24) immemor artis, opem.
Quocunque adſpicio, nihil eſt, niſi mortis imago,
Quam 25) dubiâ timeo mente, timensque precor.
26) Attigero portum: 27) portu terrebor ab ipſo;
Plus habet infeſtâ terra timoris aquâ.
Nam ſimul inſidiis hominum, pelagique 28) laboro;
Et 29) faciunt geminos enſis & unda metus.
30) Ille meo vereor ne ſperet ſanguine prædam;
31) Hæc titulum noſtræ mortis habere velit.
Barbara 32) pars læva eſt, avidæ 33) ſubſtrata rapinæ,
Quam cruor, & cædes, bellaque ſemper 34) habent.
Cumque ſit hibernis agitatum fluctibus æquor:
35) Pectora ſunt ipſo 36) turbidiora mari.
Quo magis his debes ignoſcere, candide lector,
37) Si ſpe ſunt, ut ſunt, inferiora tuâ.
Non hæc in noſtris, ut quondam, ſcribimus hortis:
Nec conſuete meum lectule corpus 38) habes:

Jactor

---

ins Schiff. 19) Literas ſcribere trementi manu, mit bebender Hand (in der gröſten Angſt) Briefe ſchreiben. 20) Supra l. 39. ſtehet Carmina deducta. 21) Die Aufgezogenen. (a tendo) 22) Aqua concava ſurgit in modum tumuli, es entſtehen groſſe Wellen. 23) Tollere palmas ad ſidera, die Hände gen Himmel aufheben. 24) Er wuſte ſich mit ſeiner Kunſt nicht mehr zu helffen. 25) Ich weiß nicht, ob ich den Tod fliehen, oder ſuchen ſoll. 26) Attingere portum, den Hafen erreichen. 27) Zu Tomis. 28) Laborare inſidiis hominum, wegen feindſeliger Nachſtellungen in Angſt ſeyn. 29) *ita:* Egeſtas & conſcientia faciunt geminos metus, die Armuth und das Gewiſſen quälen mich zugleich. 30) Enſis, h. e. die mich ums Leben brächten. 31) Unda, daß man ſagen müſte, da und da iſt Ovidius untergegangen. 32) Das Thraciſche Ufer. 33) Es raubt, und wird beraubt. 34) Zu ſchaffen machen, im Gemüthe ſtecken. 35) Thracum. 36) Ungeſtümmer. 37) Hæc carmina ſunt inferior

Jactor in indomito 39) brumali luce profundo:
Ipsaque 40) cæruleis charta feritur aquis.
41) Improba pugnat 42) hiems, indignaturque, quod ausim
Scribere; 43) se rigidas incutiente minas.
Vincat hiems hominem, sed eodem tempore quæso,
Ipse modum statuam carminis; illa sui.

Des andern Buchs
TRISTIUM
Elegia singularis.*)

Innhalt.

Er schreibet an den Augustum selbst; und bittet um einen bequemern, und der Stadt Rom nähern Ort zu seinem Auffenthalt im Exilio. Wobey er denn, seiner Gewohnheit nach, den Augustum hoch erhebt, sein Verbrechen entschuldiget, das Unglück seines Exilii sehr exaggerirt, und alle übrige Poetische Künste hervor gesucht und gebrauchet hat.

Quid mihi vobiscum est, infelix cura, 1) libelli,
2) Ingenio perii qui miser ipse meo.

Cur

---

feriora spe meâ, ich hätte mir diese Verse besser eingebildet. 38) Consuetus lectulus habet corpus ejus a prandio, er hält täglich eine Mittags-Ruh. 39) In Winter-Tagen. 40) Charta feritur cæruleis aquis, die Wellen schlagen aufs Papier. 41) Beständig anhaltendes. 42) Ungewitter *sup.* I, 1. 42. 43) Daß ich mich unterstehe, auch unter solchem Ungewitter zu schreiben. Incutere minas rigidas, harte Drohungen erwecken.

*) Diese weitläufftige Elegia ist zu Tomis von Ovidio verfertiget worden: nachdem er die Beschaffenheit des Orts, und der Innwohner ziemlich erfahren hatte.

1) O libri de amore, die ich zur unglückseeligen Stunde elaboriret habe. 2) Ingenio perire suo, seines Verstandes, (seiner

Cur modo damnatus repeto, mea 3) crimina, 4) Musas?
5) An semel est pœnam commeruisse parum?
Carmina fecerunt, ut me cognoscere vellent
6) Omine non fausto 7) fœmina, virque, mea.
Carmina fecerunt, ut me, moresque 8) notaret
9) Jam demum visa Cæsar ab Arte meos.
10) Deme mihi studium: vitæ quoque crimina demes;
11) Acceptum refero versibus, esse nocens.
Hoc pretium curæ; 12) vigilatorumque laborum
13) Cepimus: 14) ingenio pœna reperta meo.
Si saperem, doctas odissem jure 15) sorores,
Numina 16) cultori perniciosa suo:
At nunc tanta 17) meo comes est insania morbo;
Saxa 18) malum refero rursus ad ista pedem.
SCILICET & victus repetit gladiator 19) arenam:
Et redit in tumidas 20) naufraga puppis aquas.
Forsitan, ut quondam 20*) Teuthrantia regna tenenti,
Sic mihi res 21) eadem vulnus, opemque feret:
Musa-

---

ner Schrifften) wegen zu Grunde gehen. 3) Welche mir als Laster sind ausgeleget worden. 4) Die Poesie. 5) Ists nicht genug. 6) Zu meinem Verderb. 7) Männer, und Weiber. 8) Notare aliquem, (*sc.* ignominiâ) einen beschimpffen, censiren, verurtheilen, eine notulam zu seinem Nahmen setzen. 9) Dem Ovidius hatte zum wenigsten 10. Jahr vor seinem Exilio die libros de arte amandi edirt; der Kayser aber stellte sich, als wenn er sie nun erst zu sehen kriegte. 10) Sonst habe ich nichts verbrochen, als die Poesin excolirt. 11) Acceptum referre alicui aliquid, einem etwas zuschreiben, *in bono sensu*; einem etwas zu dancken haben. 12) Meines lucubrirens. 13) acce-pimus. 14) *sup. v.* 2. 15) Die Musen. 16) Mir, der ich mich auf die Poesie gelegt habe. 17) Magna insania comes est morbo ejus; er raset starck in seiner Kranckheit. 18) Ich stosse mich wieder an eben denselben Stein. i. e. ich fange von neuen an Verse zu schreiben. 19) Gehet wieder auf den Kampff-Platz. 20) Ein aus dem Schiffbruch errettetes (geborgenes) Schiff. 20*) Telephus, supra l. 1. 100. Teuthrantia regna, Mysien. Teuthras hieß Telephi Schwieger-Vater. 21) Mir die Verse,

Musaque, quam 22) movit, motam quoque leniet iram;
Exorant magnos carmina sæpe Deos.
Ipse quoque 23) Ausonias Cæsar 24) matresque, nurusque
Carmina 25) turrigeræ dicere jussit Opi:
Jusserat & 26) Phœbo dici, quo tempore ludos 27)
Fecit, quos ætas adspicit una semel.
His precor exemplis tua nunc, mitissime Cæsar,
Fiat ab 28) ingenio mollior ira meo.
Illa quidem justa est, nec me meruisse negabo;
Non adeo nostro 29) fugit ab ore pudor:
Sed, nisi peccassem, quid tu 30) concedere posses?
Materiam veniæ 31) sors tibi nostra dedit.
SI, QUOTIES homines peccant, sua fulmina mittat
Jupiter; exiguo tempore 32) inermis erit,
Hic, ubi 33) detonuit strepituque exterruit orbem,
34) Purum discussis aëra reddit aquis.
Jure igitur 35) genitorque Deûm rectorque vocatur:
Jure 36) capax mundus nil Jove majus habet.
Tu quoque, cum Patriæ rector, dicare Paterque,
Utere more 37) Dei, nomen habentis idem.
Idque facis: nec te quisquam moderatius unquam
38)

wie dem Telepho, der Spieß Achillis. 22) Movere iram alicujus, jemanden zum Zorn reitzen. 23) i. e. Italas vel Romanas, vid. l. 2. 91. 24) Alte und junge Dames. 25) Der Opi, des Saturni Gemahlin, deren Crone einem Thurme gleich formiret war. 26) Dem Apollini. 27) Festum Lutheranum, quod ætas adspicit una semel. Das Lutherische Jubel-Fest. 28) Ab ingenio meo, durch diese meine Verse. vid. v. 12. laß dich durch diß Carmen bewegen, deinen Zorn zu mindern. 29) Pudor non adeo fugit ab ore meo, ich bin eben noch nicht so gar unverschämt. 30) Verzeihen. 31) Materiam misericordiæ sors mea dedit tibi, du hast Gelegenheit, ein Exempel der Barmhertzigkeit an mir zu erweisen. 32) Ohne Donner, und Blitz. 33) Wenn er ausgedonnert hat. 34) Wenn er die Wolcken vertrieben hat; macht er die Lufft wieder helle 35) Pater Deûm. 36) Spatiosus, die weite Welt. 37) Mos Jovis ist, daß er nach dem Donner wieder gut Wetter gebe. Utere

more

38) Imperii potuit fræna tenere sui.
39) Tu veniam parti superatæ sæpe dedisti,
Non concessurus quam tibi victor erat.
40) Divitiis etiam multos & honoribus auctos
41) Vidi, qui tulerant in caput arma tuum.
Quæque dies bellum, belli tibi sustulit iram:
42) Parsque simul templis utraque dona tulit.
Utque tuus gaudet miles, quod vicerit hostem;
Sic, 43) victum cur se gaudeat, hostis habet.
Caussa mea est melior: qui nec contraria dicor
Arma, nec hostiles esse secutus 44) opes.
Per mare, per terras, per 45) tertia numina juro,
Per te præsentem 46) conspicuumque Deum,
Hunc animum favisse tibi, Vir maxime; meque,
47) Qua sola potui, mente fuisse tuum.
Optavi, 48) peteres cœlestia sidera tarde;
49) Parsque fui turbæ parva precantis idem.
Et pia 50) thura dedi pro te; cumque omnibus unus
Ipse quoque adjuvi publica vota meis.
Quid referam, libros illos quoque, 51) crimina nostra,
52) Mille locis plenos nominis esse tui?

Inspi-

more ejus, mache du es auch so. 38) Moderatè tenere fræna imperii sui, gelinde regieren. 39) Veniam dare parti superatæ, der überwundenen Feinde schonen. 40) A[illegible]ere aliquem honoribus, einen weiter befördern. 41) Ferre arma in caput alicujus, einem nach dem Leben stehen. 42) Die Überwinder, und die Überwundenen haben den Göttern geopfert, theils wegen des Sieges, theils wegen ihrer Erhaltung. 43) Nehmlich, weil du ihnen so gnädig begegnest. 44) Sequi hostiles opes, es mit der feindlichen Armée halten. *Sup.* I. 4. 41. *item*, 3. 5. 45. 45) Bey den himmlischen Göttern. Jurare per Deum, bey GOtt schwören. 46) Sichtbaren 47) *Sensus*. Ich bin dir mit meinem Gemüthe zugethan gewesen, quâ mente solâ potui, mit welchem Gemüthe allein (nicht aber mit Waffen, oder Reichthum) ich habe deine Parthie halten können. 48) Opto tardè petas cœlestia sidera, ich wünsche, daß du lange leben mögest. 49) Ich habe mich immer unter deinen Vorbittern finden lassen. 50) Dare pia thura, den Göttern räuchern. 51) *sup.* v. 3. 52) Hic liber mille locis plenus est nominis tui, du wirst in

diesem

Inspice majus 53) opus, quod adhuc sine fine reliqui,
In non credendos corpora versa modos:
Invenies vestri 54) præconia nominis illic;
Invenies animi 55) pignora multa mei.
Non tua carminibus major fit gloria; nec quo,
Ut major fiat, 56) crescere possit, habet.
57) Fama Jovis superest: tamen hunc sua facta referri,
Et se materiam carminis esse, 58) juvat:
Cumque 59) Gigantei memorantur prælia belli;
Credibile est lætum laudibus esse suis.
Te celebrant alii 60) quanto decet ore; tuasque
Ingenio laudes uberiore canunt:
Sed tamen, 61) ut fuso taurorum sanguine centum,
Sic 62) capitur minimo thuris honore Deus.
Ah ferus, & nobis nimium crudeliter hostis,
63) Delicias legit, qui tibi cunque meas;
64) Carmina ne, nostris sic te venerantia libris,
Judicio possint 65) candidiore legi!
Esse sed irato quis te mihi posset amicus?
Vix tunc ipse mihi non inimicus eram.
Cum cœpit 66) quassata domus 67) subsidere; partes
In 68) proclinatas omne recumbit onus:
Cunctaque, Fortunâ 69) rimam faciente, dehiscunt;
Ipsa

---

diesem Buche ungemein offt allegiret. 53) Metamorphoseon. 54) Lobes-Erhebung. 55) Proben, Zeugnisse, wie mein Hertz gegen dir beschaffen ist. 56) Gloria crescit, der Ruhm vermehret sich. 57) Nach des Jovis Ruhm ist deiner der gröste. 58) Es vergnüget ihn. 59) Die Poetische Beschreibung des Kriegs, den Jupiter mit den Gigantibus geführet hat. Lætus est suis laudibus, er läst sich gern flattiren. 60) Besser, und nachdrücklicher als ich. 61) Dergleichen hecatomben, von hundert Ochsen opfferten sie bisweilen dem Jovi. 62) Läst sich bewegen. 63) Die Bücher de arte amandi, wenn sie dir noch niemand bekannt gemacht hätte. 64) Er hat dich præoccupirt, daß du meine übrigen Schrifften nicht mit unpartheyischen Büchern lesen möchtest. 65) Es wollte niemand für mich intercediren, und die Sache recht vorstellen. 66) Das zerrüttete. 67) Niedersincken. 68) Abhängige. 69) Fortunâ rimam faciente, cuncta de-

Ipsa suo 70) quondam pondere tecta ruunt.
Ergo 71) hominum quæsitum odium mihi carmine: 72) quoque
Debuit, est vultus turba secuta tuos.
At, memini, vitamque meam, moresque probabas
Illo, quem dederas, 73) prætereuntis equo.
Quod si non prodest, & honesti 74) gratia nulla
Redditur; at nullum crimen adeptus eram.
75) Nec male commissa est nobis fortuna reorum;
Lisque decem decies inspicienda viris.
76) Res quoque privatas statui sine crimine Judex;
77) Deque meâ fassa est pars quoque victa fide.
Me miserum! potui, si non extrema nocerent,
78) Judicio tutus non semel esse tuo.
Ultima me perdunt: imoque sub æquore mergit
79) Incolumem toties una procella ratem.
Nec mihi 80) pars nocuit de gurgite parva: sed omnes
Pressere hoc fluctus, Oceanusque caput.

Cur

dehiscunt, wenn das Unglück einen Riß machet; so fällt alles aus einander. 70) Wenn das Dach zu schwehr ist; so fällt es von sich selbsten ein. 71) Carminibus odia hominum sibi quærere, sich durch seine Verse bey Leuten verhaßt machen. 72) Sc ratione Vultus alicujus sequi, einem andern etwas nachthun. 73) Augustus untersuchte, oder censirte die Römische Ritterschafft gar offt. Wenn jemand nicht nach den Römischen Gesetzen erfunden ward; notabatur, so machte man gleichsam ein NB. zu seinem Namen, oder man nahm ihm das Pferd. Das war dem Ovidio nicht wiederfahren; er hehielt Ehre, und Pferd, welches ihm noch darzu Augustus vorher geschencket hatte. Vid. die neue *A:err.* I. Band *p.* 152. 74) Honesti nulla gratia redditur, die Tugend wird nicht belohnt. 75) *Sensus* als ich Centumvir war, und über wichtige Processe urtheilen helffen muste; hat man nichts an mir auszusetzen gehabt. 76) In privat-Streitigkeiten habe ich dergleichen gethan, als ich triumvir war. 77) Pars victa fatebatur de meâ fide, auch die den Proceß verlohren hatten, musten sagen, daß ich redlich gehandelt hätte. 78) Du hast selbst wohl von mir geurtheilet. 79) Da ich sonst so viel Zeugnisse meines guten Verhaltens habe; so stürtzt mich dieser eintzige Zufall. *Allegor.* 80) Alle Unglücks-Wellen

Cur aliquid vidi? 81) cur noxia lumina feci?
Cur 82) imprudenti cognita culpa mihi?
Inscius Actæon vidit 83) sine veste Dianam:
Præda fuit canibus non minus ille suis.
SCILICET in Superis etiam 84) fortuna luenda est:
Nec veniam læso numine casus habet.
Illâ namque die, quâ me 85) malus 86) abstulit error,
Parva quidem periit, sed 87) sine labe, domus.
Sic quoque parva tamen: 88) patrio dicatur ut ævo
Clara, nec ullius nobilitate minor;
Et neque divitiis, nec paupertate notanda,
Unde sit 89) in neutrum conspiciendus eques.
Sit quoque nostra domus vel 90) censu parva, vel 91) ortu;
92) Ingenio certe non latet illa meo.
Quo videar quamvis nimium 93) juveniliter usus;
94) Grande tamen toto nomen ab orbe fero
Turbaque doctorum Nasonem novit; & audet
95) Non fastiditis annumerare viris.
Corruit hæc igitur Musis 96) accepta, sub uno,
Sed non exiguo, crimine lapsa domus.

Atque

haben über mich zusammen geschlagen. 81) Lumina facere noxia, durch seine Augen sich in Schaden setzen. 82) Wider meinen Vorsatz. 83) Nudam. 84) In Regibus etiam fortuna luenda est, wenn man wider grosse Herren auch ohne Gefahr etwas begehet, ohne bösen Vorsatz; so wird man doch zur Straffe gezogen. 85) Der verderbliche. 86) Error me abstulit, der Irrthum hat mich übereilet. 87) Unschuldig. 88) Wegen der Zeit, darinnen meine Vor-Eltern gelebet haben. Domus clara, nec ullius nobilitate minor, ein berühmtes altes Adeliches Geschlechte. 89) in neutrum *scil.* censum, da unter andern auch das Vermögen notiret wurde. 90) Nach dem Ausspruche der Censorum. 91) In Ansehung des Geschlechts. 92) Wegen meiner Poesie. 93) Ingenio suo juveniliter uti, (in seinen studiis) nicht rechte Behutsamkeit brauchen. 94) Grande nomen ab orbe toto ferre, einen grossen Namen in der gantzen Welt erlangen. 95) Non fastidiris viris aliquem annumerare, einen unter werthgehaltene Leute rechnen. 96) Angenehm.

97)

Atque ea sic lapsa est, ut surgere, si modo læsi
97)Ematuruerit Cæsaris ira, queat.
Cujus in 98) eventu pœnæ clementia tanta est,
Ut fuerit nostro lenior illa metu.
99) Vita data est; citraque necem tua constitit ira,
100) O Princeps, parcè viribus use tuis.
Insuper accedunt, te non adimente, paternæ,
Tanquam vita parum muneris esset, opes.
1) Nec mea decreto damnâsti facta Senatus;
2) Nec mea, selecto judice, jussa fuga est:
3) Tristibus invectus verbis, ita Principe dignum,
Ultus es offensas, ut decet, ipse tuas.
Adde, quod edictum, quamvis 4) immane minaxque,
Attamen in 5) pœnæ nomine lene fuit:
Quippe 6) relegatus, non exsul dicor in illo;
7) Parcaque fortunæ sunt data verba meæ.
Nulla quidem 8) sano gravior mentisque potenti
Pœna est, quam tanto displicuisse viro:
Sed solet interdum fieri placabile numen;
NUBE solet pulsâ candidus ire dies.
Vidi ego 9) pampineis oneratam vitibus ulmum,
Quæ fuerat 10) sævi fulmine tacta Jovis.
Ipse licet sperare vetes: sperabimus æque;
Hoc unum fieri, te prohibente, potest.

Spes

97) Ira ematurescit, der Zorn legt sich (wie in einem reiffen Apfel die saure Bitterkeit aufhöret.) 98) Bey der zuerkannten Straffe 99) Dare alicui vitam, einem das Leben schencken. 100) Es war in deiner Gewalt strenger zu handeln: du hast es aber parcè, gar gelinde, gethan. 1) Augustus ließ es nicht vor den Rath kommen. 2) Wie in Criminal-Sachen zu geschehen pflegte. Vid. neue *Acerram* I. Band *p.* 776. 3) Tristibus invehi verbis in aliquem, einen mit empfindlichen harten Worten anfahren. 4) Entsetzlich. 5) In Benennung der Straffe. Du hättest wohl können setzen exilium: aber es stehet nur relegatio. 6) Die relegatio war an einen gewissen Ort, und auf eine gewisse Zeit angesetzt: das exilium währete ordentlich lebenslang. 7) Gelinde. 8) Ein vernünfftiger gescheider Mensch. 9) Mit vielen grünen Reben. 10) Des eifrigen. Arbor fulmine tangitur,

Spes mihi magna 11) ſubit, cum te, mitiſſime Princeps;
Spes mihi, reſpicio cum mea fata, 12) cadit.
Ac veluti, ventis agitantibus æquora, non eſt
Æqualis 13) rabies, continuusque furor;
Sed modo 14) ſubſidunt, intermiſſique ſileſcunt;
Vimque putes illos depoſuiſſe ſuam:
15) Sic abeunt, redeuntque mei variantque timores;
Et ſpem placandi dantque negantque tui.
16) Per Superos igitur, qui dent tibi longa, dabuntque
Tempora, Romanum ſi modo nomen amant;
Per 17) Patriam, quæ te tuta & ſecura Parente eſt,
Cujus, 18) ut in populo, pars ego nuper eram;
19) Sic tibi, quem ſemper factis, animoque mereris,
20) Reddatur gratæ debitus Urbis amor.
21) Livia ſic tecum 22) ſociales compleat annos,
Quæ, niſi te, nullo conjuge digna fuit.
Quæ ſi non eſſet, cælebs te vita deceret:
Nullaque, cui poſſes eſſe maritus, erat.
Soſpite ſic te ſit 23) natus quoque ſoſpes; & olim
Imperium regat 24) hoc cum ſeniore ſenex:
Utque tui faciunt, ſidus juvenile, 25) nepotes,
Per tua, perque ſui facta parentis eant.

Sic

---

gitur, das Wetter ſchlägt in den Baum. 11) *Scil.* mentem. 12) Spes mihi cadit, meine Hoffnung verſchwindet. 13) Gleiches Ungewitter, einmahl wie das andere. 14) Ventus ſubſidit, der Wind leget ſich. 15) Mei timores abeunt, redeuntque, meine furchtſame Umſtände hören auf, und kommen auch wieder. 16) Per ſuperos *ſcil.* precor, welches Wort erſt v. 179. folgt. 17) Italien. 18) Als unter deſſen Bürgern. Pars Germaniæ, ein Teutſcher. Pars civitatis, ein Bürger. 19) Eine neue parentheſis. 20) Debitum amorem alicui reddere, einem die gebührende Gegen-Liebe erweiſen. 21) Des Auguſti Gemahlin. 22) Sociales annos complere cum aliquo, im Ehe-ſtande mit jemanden leben. 23) Tiberius, ſein adoptirter Stieff-Sohn. 24) Mit dir, wenn ihr beyde alt ſeyd. 25) Druſus, des Tiberii natürlicher Sohn, und Germanicus, welche

Sic assueta tuis semper 26) Victoria castris
Nunc quoque se præstet, notaque 27) signa petat;
28) Ausoniumque Ducem solitis circumvolet alis;
Ponat & in 29) nitidâ laurea serta comâ.
Per quem bella geris, cujus nunc corpore pugnas,
30) Auspicium cui das grande, 31) Deosque tuos;
Dimidioque tui præsens es, & aspicis Urbem,
32) Dimidio procul es, sævaque bella geris.
Hic tibi sic redeat superato victor ab hoste;
Inque 33) coronatis fulgeat altus 34) equis;
Parce, precor; fulmenque tuum 35) fera tela reconde:
Heu nimium misero cognita tela mihi!
Parce, Pater patriæ; nec, nominis immemor hujus,
36) Olim placandi spem mihi tolle tui.
Nec precor, ut redeam: quamvis 37) majora petitis
Credibile est magnos sæpe dedisse Deos.

38)

che Augustus auch, wie ihren Vater, Tiberium, an Kindes statt aufgenommen hatte. Er nennet sie Sidus juventutis, und zielet ohne Zweifel damit auf die beyden Gestirne des Castoris und Pollucis. Ire per facta parentis, eben solche Thaten thun, wie der Vater. 26) Die Göttin Victoria ward geflügelt, und mit einem Lorber-Zweige in der Hand abgebildet. 27) Petere nota signa, sich zu denen bekannten Fahnen, und andern Kriegs-Zeichen verfügen, drauf zueilen. 28) Den Römischen General, er verstehet den Tiberium, welcher damahls in Illyrien commandirte. 29) Balsamirt, geschmückt. Ich wünsche dem Tiberio laurea serta, das ist einen Triumph, vid. Neue *Acerram* I. Band *p.* 744. 30) Die auspicia dorfften nicht von allen Römern consulirt werden, sondern nur von den fürnehmsten, und von denen, welchen es concedirt ward. Die Imperatores führten die Kriege u. s. w. suis auspiciis; die aber unter ihnen standen, thaten alles auspiciis Consulum. Dare alicui grande auspicium, einem das Ober-Commando auftragen. 31) Um Rath zu fragen. 32) Durch deine Klugheit wird Rom regieret; und auch auswärtige Kriege geführet: also bist du halb zu Rom, und halb im Lager. 33) Auf einem Triumph-Wagen, vor dem 4 weisse mit Lorbeer-Zweigen gecrönte Pferde waren. 34) Hier ist die parenthesis aus, die sich oben v. 159. anfieng. 35) Die ungewöhnlichen. 36) *Constr* nec tolle mihi spem olim placandi tui. 37) Deus sæpe dat majora petitis,

 titis,

38) Mitius exsilium si das, propiusque, 39) roganti;
Pars erit e pœnâ magna levata meâ.
40) Ultima perpetior, medios 41) projectus in hostes:
Nec quisquam patriâ longius exsul abest.
Solus ad 42) egressus missus septemplicis 43) Istri;
44) Parrhasiæ gelido virginis axe premor.
45) Jazyges, & Colchi, Metereaque turba, Getæque,
Danubii mediis vix prohibentur aquis.
Cumque alii caussâ 46) tibi sint graviore fugati;
47) Ulterior nulli, quam mihi, terra data est.
Longius hac nihil est, nisi 48) tantum frigus, & hostis,
Et 49) maris adstricto quæ coit unda gelu.
50) Hactenus Euxini pars est Romana sinistri:
Proxima 51) Basternæ, 52) Sauromatæque tenent.
Hæc est 53) Ausonio sub jure novissima; vixque
Hæret in imperii margine terra tui.
Unde precor supplex, ut nos in 54) tuta releges:
Ne sit cum patriâ pax quoque ademta mihi;
Ne timeam gentes, quas non bene 55) submovet Ister;
Neve

---

titis, GOtt gibt offt mehr, als wir bitten 39) Einen bequemen Ort. 39) Mir, der ich bitte. 40 Ultima perpeti, in der äussersten Noth schweben 41 verstossen. 42) Die Einflüsse, die Ergiessungen. 43) Der Donau, welche sich an 7. Orten ins Meer ergeust. 44) *vid. supra* l. 3. 48 Callisto aus Arcadien wird poëtice für den Nord-Pol gebraucht. 45) Damahlige Völcker über der Donau. 46) Von dir. 47) Es hat keiner so weit ins exilium gedurfft, als ich. Dare exuli terram, einem Vertriebenen einen gewissen Ort zu seinem Aufenthalt bestimmen. 48) Weiter hin ist nichts als Kälte, nebst denen Feinden. 49) Das Eiß-Meer Unda Salæ coit gelu adstricto, die Sale gefrieret zu. 50) Tenus hac, biß hieher erstreckt sich das Römische Gebiete. 51) Eine Scythische Völckerschafft zwischen den Ostiis des Istri, sie heissen auch Peucini. 52) Die Einwohner in Sarmatien, die bey den Griechen Sauromatæ heissen, siehe oben l 2. 82. Tenere locum proximum, in der Nachbarschafft wohnen. 53) Unter dem Römischen Reich. Terra, quæ hæret in margine Germaniæ, die äusserste Grentze von Teutschland. 54) *scil.* loca. 55) Sie pflegen auch

Neve tuus possim civis ab hoste capi.
56) Fas prohibet, 57) Latio quenquam de sanguine natum,
58) Cæsaribus salvis, barbara vincla pati.
Perdiderint cum me duo crimina, carmen & 59) error;
Alterius facti culpa silenda mihi.
Nam non sum tanti, ut 60) renovem tua vulnera, Cæsar;
Quem nimio plus est indoluisse semel.
Altera pars super est: qua turpi crimine, 61) tactus;
Arguor obscœni doctor adulterii.
Fas ergo est, 62) aliqua cœlestia pectora falli;
63) Et sunt notitia multa minora tua?
Utque Deos, cœlumque simul sublime 64) tuenti,
Non vacat exiguis rebus adesse Jovi;
A te 65) pendentem sic dum circumspicis orbem,
66) Effugiunt curas inferiora tuas.
Scilicet imperii, Princeps, 67) statione relicta,

68)

---

auch wohl über die Donau zu streiffen. 56) Es lauffe wider die Billigkeit 57) Von Römischen. Natus de sanguine Germano, ein Teutscher, teutsches Blut. 58) Ohne Nachtheil der Kayserlichen autorität. 59) Ovidius hatte etwas am Kayserlichen Hofe gesehen, welches den Augustum so sehr verdroß, daß er ihm nimmermehr wieder gut werden konnte. Ovidius excusirt sich, er sey von ohngefehr, wider seine eigene intention, darzu kommen: das wird Augustus dem vorwitzigen Poeten kaum geglaubt haben. 60) Renovare alicujus vulnera, den alten Schmertz wieder rühren, den Verdruß wieder rege machen. 61) Tangi turpi crimine, eines schändlichen Lasters wegen belanget werden. 62) Scil. ratione, auf einigerley Art. 63) Sens. viel Dinge sind geringer, als daß du sie eigentlich untersuchen solltest. 64) Regieret. Non vacat regi adesse exiguis rebus, einem Könige ists nicht gelegen, sich um alle Lumpereyen zu bekümmern. 65) Regnum Borussiæ nunc pendet a Friderico Wilhelmo, Friedrich Wilhelm regieret jetzt in Preussen. 66) Inferiora non effugiunt curam Dei vivi, des lebendigen GOttes Providentz erstreckt sich auch über geringe Dinge. 67) Propr. ein angewiesener Ort. Stationem imperii relinquere, sich der

Re-

68) Imparibus leges carmina facta modis?
Non ea te moles Romani nominis 69) urget,
Inque tuis humeris tam leve fertur onus;
70) Lusibus ut possis advertere numen ineptis,
71) Excutiasque oculis otia nostra tuis.
72) Nunc tibi Pannonia est, nunc Illyris ora domanda:
Rhætica nunc præbent Thraciaque arma metum.
Nunc petit Armenius pacem: nunc porrigit arcus
Parthus eques, timidâ captaque signa manu.
Nunc te 73) prole tuâ juvenem Germania sentit:
Bellaque pro magno Cæsare Cæsar 74) obit.
Denique, ut in tanto, quantum non exstitit unquam,
Corpore, pars nulla est, quæ 75) labet, imperii;
Urbs quoque te, & legum 76) lassat tutela tuarum,
Et morum, 77) similes quos cupis esse tuis.
Nec 78) tibi contingunt, quæ gentibus otia præstas:
Bellaque cum multis irrequieta geris.
79) Mirer in hoc igitur tantarum pondere rerum,
Nun-

Regierung nicht annehmen. 68) Carmina facta modis imparibus, Elegien, die aus ungleichen Versen, Hexametris, und pentametris bestehen. 69) Die Regierungs-Last treibt dich nicht darzu. 70) Schertzhaffte Gedichte. Numen advertere ineptis lusibus, sein Majestätisches Wesen auf Schertz-Gedichte verwenden. 71) Oculis suis otia alicujus excutere, durchsehen, was andere Leute zum Zeitvertreib gemacht haben. *vid. supra I. 6. 26.* 72) Das alte Pannonien begriff ohngefehr das heutige Ungarn mit den incorporirten Ländern, von Tyrol bis Macedonien. Illyris, oder Illyricum war das heutige Dalmatien mit der umliegenden Gegend, vom Adriatischen Meere anzurechnen. Die Rhæti wohneten um die Schweitz; und die Thracier an dem Hellespont, und Ponto Euxino. 73) *Sensus*: Teutschland erfähret, daß du noch jung, munter, mächtig seyst, an deinem Sohne Tiberio. 74) Obire bella, Kriege führen. 75) Das übel bestellt seyn sollte. 76) Macht dir viel zu schaffen. Res familiaris me lassat, die Wirthschafft, die Haußhaltung nimmt mich sehr mit, macht mir viel zu schaffen. 77) i. e. optimos. 78) Otia, quæ servis præstas, tibi non contingunt, du hast nicht so viel Zeit, (Ruhestunden) als du deinen Knechten verschaffest. 79) Sollte michs nun Wunder nehmen, daß so viel Jahre verstrichen sind, ehe du von meinen Liebes-Versen gehöret hast. 80) Des Verses wegen sind es 5. Syllaben,

Nunquam te nostros 80) evoluisse 81) jocos?
At si, quod mallem, 82) vacuus fortasse fuisses:
Nullum legisses 83) crimen in 84) Arte mea.
Illa quidem, fateor, 85) frontis non esse severæ
Scripta, nec a tanto Principe digna legi:
Non tamen idcirco legum contraria jussis
Sunt ea; Romanas 86) erudiuntque 87) nurus.
Neve, quibus scribam, possis dubitare; libellus
Quatuor hos versus e tribus 88) unus habet:
Este procul, 89) vittæ tenues, insigne pudoris;
Quæque tegis medios 90) instita longa pedes:
Nil, nisi legitimum, 91) concessaque furta, canemus;
Inque meo nullum carmine crimen erit.
Ecquid ab hâc omnes 92) rigidè submovimus Arte,
93) Quas stola contingi vittaque sumta vetat?
94) At matrona potest alienis artibus uti;
Quoque trahat, quamvis non doceatur, habet.
95) Nil igitur matrona legat: quia carmine ab omni
Ad delinquendum doctior esse potest.
QUODCUNQUE attigerit, si qua est 96) studiosa sinistri,
97) Ad vitium mores instruet inde suos.
98) Sumserit Annales, nihil est 99) hirsutius illis;
100)

ben, per diæresin. 81) Lusus ineptos. Sup. v. 123. abgeschmackte Schertz-Gedichte. 82) Frey von affairen. 83) Lasterhafftes. 84) *scil.* amandi. 85) Scripta frontis severæ, Schrifften von ernsthafften wichtigen Materien. 86) Lehren scil. Ehebruch zu begehen. 87) Die jungen Weiber. 88) *scil. l.* 1. *de arte amandi v. 31. seqq.* 89) Ihr Jungfern, welche tenues vittas trugen, als ein Kennzeichen der Bescheidenheit, und modestie, 90) Ihr Weiber, die ihr institas longas, lange Schweiffe an euren stolis habet. 91) Nach dem Heydnisch-Römischen Gebrauche. 92) Wir haben auf das eifrigste ausgeschlossen. 93) Die verheyratheten, und die Vestales. 94) Es möchte jemand sagen, es könnte doch u. s. w. 95) *respond.* auf solche Art dörffte ein Frauenzimmer gar nichts lesen. 96) Geneigt zum Bösen. 97) Ad virtutem alterius mores suos instruere, einem andern in seinen Tugenden folgen. 98) Wenn sie die Römische Chronic

100) Facta sit unde parens Ilia nempe leget.
1) Sumserit, Æneadum genitrix ubi prima requiret;
Æneadum genitrix unde sit alma 2) Venus.
3) Persequar inferius, modo si licet ordine ferri,
Posse nocere 4) animis carminis omne genus:
Non tamen idcirco 5) crimen liber omnis habebit;
NIL prodest, quod non lædere possit idem.
„Igne quid utilius? si quis tamen 6) urere tecta
„Comparat; audaces instruit igne manus.
„7) Eripit interdum, modo dat medicina salutem;
„Quæque 8) juvans, 9) monstrat, quæque sit herba nocens.
„Et latro, & cautus 10) præcingitur ense viator:
„11) Ille sed insidias, hic sibi portat opem.
„12) Discitur innocuas ut agat facundia caussas:
„Protegit hæc sontes, immeritosque premit.
Sic igitur carmen, 13) rectâ si mente legatur;
Constabit, nulli posse nocere meum.
At quiddam vitii quicunque hinc concipit; 14) errat,
Et nimium scriptis 15) abrogat ille meis.
16) Ut tamen hoc fatear: 17) LUDI quoque semina præbent

Ne

nie zur Hand nehmen möchte. 99) Nichts anstößigers. 100) Sensus: Eine Römische Matron wird in denen Annalibus lesen, auf was Art die Ilia, oder Rhea Sylvia zur Mutter worden ist, 1) Wenn ein Römisches Frauenzimmer die Trojanischen Geschichte zur Hand nehmen möchte &c. 2) Auf was Art Æneas die Venus habe zur Mutter bekommen. 3) Ich will es unten weiter ausführen. 4) Der imagination, dem Nachdencken. 5) Verwerfflich seyn. 6) Homo, qui comparat tecta urere, ein Mordbrenner. 7) Medicina eripiet tibi vitam, das doctoriren wird dich noch ums Leben bringen. 8) Ein gesundes. 9) Scil. medicina. 10) Præcingi ense, einen Degen tragen. Cur non præcingeris ense? warum trägest du keinen Degen? 11) Latro portat insidias, (ensem ad insidias.) Der Räuber trägt das Schwerdt zum Überfall. 12) Agere cautas innocuas, rechtmäßige Processe führen. 13) Tugendliebenden. 14) Denn es ist nicht meine intention gewesen. 15) Abrogare scriptis alicujus, jemandes Schrifften verkleinern, denselben nachtheilig seyn. 16) Wenn ich dieses auch zugäbe. 17) Ludi præ-

Nequitiæ: 18) tolli tota theatra jube,
Peccandi cauſſam quæ multis ſæpe dederunt;
19) Martia cum durum ſternit arena ſolum.
Tollatur 20) Circus: non tuta licentia Circi:
Hic ſedet ignoto 21) juncta puella viro.
Cum 22) quædam ſpatientur in 23) hac, ut amator 24) eadem
Conveniat; quare porticus ulla patet?
Quis locus eſt templis 25) auguſtior? hæc quoque vitet,
26) In culpam ſi qua eſt ingenioſa ſuam.
Cum ſteterit Jovis æde; Jovis 27) ſuccurret in æde,
Quam multas matres fecerit ille Deus.
Proxima 28) adoranti Junonia templa ſubibit,
Pellicibus multis hanc doluiſſe Deam.
Pallade conſpecta, natum de crimine virgo
Suſtulerit quare, quæret, Erichthonium.
Venerit in magni templum, 29) tua munera, Martis;
Stat Venus Ultori juncta viro ante fores.
30) Iſidis æde ſedens, cur hanc 31) Saturnia, quæret,
Egerit Iönio Boſporioque mari.

32)

præbent femina nequitiæ, die Comödien veranlaſſen allerhand Boßheit. 18) Darauf du doch ſo viel Geld ſpendireſt. 19) Theatra Martia, da unter andern die Fechter auf dem Sande einander maſſacrirten. Dare alicui cauſam peccandi, einen zur Sünde verleiten. 20) Das weitläufftigſte Opern- und Comödien-Haus zu Rom. 21) Neben an. 22) Quoniam quædam puellæ. 23) Sc. porticu. 24) Sc. porticu. Convenire aliquem, einen ſprechen. 25) Geheiligter (von augurio.) 26) Ingenioſus eſt in culpam ſuam, er iſt klug genug aufs Böſe. 27) Es wird ihr einfallen. 28) Scil. matronæ, wenn ſie in Tempel gehet. 29) Auguſtus hatte dem Marti Ultori auf dem foro einen Tempel, nahe bey der Venere genetrice, bauen laſſen: den Römern gefiel die invention ſowohl, daß ſie dieſes par nobile allenthalben vor ihre Thüren ſatzten. 30) Weil ſich Jupiter in die Jo verliebt hatte; ward ſie von der Junone in eine weiſſe Kuh verwandelt, und gantz unſinnig gemacht. Dergeſtalt iſt ſie endlich in Aegypten angelanget, zur vorigen Geſtalt kom-

32) In Venere Anchises, in Luna Latmius heros,
In Cerere Iäsion, qui referatur, erit.
33) Omnia perversas possunt corrumpere mentes:
34) Stant tamen illa suis omnia tuta locis.
At procul ab scripta, solis meretricibus, Arte
Submovet 35) ingenuas pagina prima nurus:
Quæcunque 36) irrumpit, quo non sinit ire sacerdos;
Protinus 37) hoc vetiti criminis acta rea est.
Nec tamen est facinus, 38) molles 39) evolvere versus:
40) Multa licet castæ non facienda legant.
Sæpe 41) supercilii nudas matrona severi
42) Et Veneris stantes ad genus omne videt.
Corpora Vestales oculi meretricia cernunt:
43) Nec domino pœnæ res ea caussa fuit.
44) At cur in nostra nimia est lascivia Musa:
Curve meus cuiquam suadet amare liber?

45)

kommen, Isis genennet worden, und hat den König Telegonum geheurathet. 31) Juno. 32) In Venere i. e. in dem Tempel der Veneris &c. erit wird Gelegenheit seyn von Anchise zu reden, in welchen sich diese Göttin verliebet hatte; gleichwie die Luna in den Endymion, der auf dem Berge Latmo, nach seinem eigenen Verlangen, auf ewig entschlaffen ist; und die Ceres in den Jasion, welches Wort hier vier Syllaben des Verses wegen hat per diæresin. 33) Spinnen können aus Rosen Gifft saugen. 34) Die Bienen aber Honig. 35) Ingenuæ nurus, redliche junge Weiber. 36) Mit Gewalt eindringet in die adyta, oder verbottene heilige Oerter. 37) Durch dieses Eindringen. 38) Kurtzweilig. 39) Denn die Volumina musten auseinander gewickelt werden. 40) Interdum licet non facienda legere, bisweilen mag man auch Dinge lesen, vor welchen man einen Abscheu hat. 41) Matrona supercilii severi, eine ernsthaffte Matron. 42) Et ad Veneris (*ædem*) stantes, & genus omne (*impudicarum*) die unzüchtigen Weibspersonen pflegten die Floralia in solcher schändlichen positur zu celebriren. 43) Wer dergleichen Feste dirigirte, hieß dominus darüber. Hæc res est tibi pœnæ, dieser Sache wegen wirst du gestrafft. 44) Der Poet macht sich selbst einen Einwurff: aber warum hast du eben de amore geschrieben, du hättest ja nützlichere Dinge tractiren

45) Nil nisi peccatum, manifestaque culpa, fatendum est;
46) Pœnitet ingenii, judiciique mei.
Cur non, Argolicis, potius, quæ concidit armis,
47) 48) Vexata est iterum carmine Troja meo?
Cur tacui 49) Thebas, & mutua vulnera fratrum;
Et 50) septem portas sub duce quamque suo?
51) Nec mihi materiam bellatrix Roma negabat:
Et pius est patriæ facta referre labor.
52) Denique, cum meritis impleveris omnia Cæsar,
53) Pars mihi de multis una canenda fuit.
54) Utque trahunt oculos radiantia lumina Solis:
Traxissent animum sic tua facta meum.
55) Arguor immerito. 56) tenuis mihi campus aratur;
Illud erat magnæ 57) fertilitatis opus.
Non ideo 58) debet pelago se credere; si qua
Audet in exiguo ludere cymba lacu.
Forsitan & dubitem, 59) numeris levioribus aptus
Sim satis; in parvos sufficiamque modos.
At si me jubeas, domitos Jovis igne Gigantas

Dice-

ten können. 45) Er redet ironice. 46) Pœniteat te ingenii judiciique tui, schade, daß du einen so guten Verstand und judicium hast. 47) 48) Logica iterum vexata est scripto, es hat wieder jemand eine neue Logic geschrieben. 49) Eteocles und Polynices stritten wegen der Succession zu Theben, und brachten einander um. 50) Zu Theben waren 7. Thore: und im Thebanischen Kriege kamen 7. Griechische Generale, von denen hatte ein jedweder ein Thor zu belagern. 51) Germania non negat materiam (scribendi) von Teutschland findet man genug zu schreiben. 52) Omnia implere meritis, sich allenthalben wohlverdient machen. 53) Ich hätte Materie genug gehabt, von dir allein Verse zu machen. 54) Aurum multorum trahit oculos, das Gold macht manchen lüstern, fällt in die Augen. 55) Er antwortet auf den fingirten Einwurff v. 313. 56) Tenuis mihi campus aratur, mein Vermögen ist gar schlecht. 57) Eines Menschen, der viel Nutzen schaffen kan. 58) Credere se Pelago, sich aufs Meer wagen. 59) Wer weiß, ob ich zu geringen Erfindungen tüchtig bin. Numeri leviores, parvi modi,

Dicere; 60) conantem debilitabit onus.
61) Divitis ingenii eſt, immania Cæſaris acta
62) Condere; 63) materiâ ne ſuperetur opus.
Et tamen auſus eram: ſed 64) detrectare videbar;
Quodque nefas, damno viribus eſſe tuis.
Ad leve rurſus opus, 65) juvenilia carmina, veni;
Et 66) falſo movi pectus amore meum.
Non equidem vellem: ſed me mea fata trahebant;
Inque meas pœnas ingenioſus eram.
Hei mihi, quod didici, quod me docuere parentes;
Litteraque eſt oculos ulla 67) morata meos!
Hæc tibi me inviſum laſcivia fecit ob 68) Artes,
Quas ratus es, vetitos ſollicitaſſe toros.
Sed neque me, nuptæ didicerunt 69) furta, magiſtro:
QUODQUE parum novit, nemo docere poteſt.
Sic ego delicias, & mollia carmina feci,
70) Strinxerit ut nomen fabula nulla meum.
Nec quiſquam eſt, adeo mediâ de plebe, maritus,
Ut dubius 71) vitio ſit pater ille meo.
Crede mihi, mores 72) diſtant a carmine noſtro:
Vita verecunda eſt, Muſa jocoſa mihi.
Magnaque pars operum mendax, & ficta meorum
73) Plus ſibi permiſit, compoſitore ſuo.

74)

di, ſive verſus, ſchlechte Verſe, keine wichtige carmina. 60) Opus debilitat conantem, der Wille iſt wohl gut; aber das Vermögen langet nicht zu. 61) Dives ingenium, ein munterer, habiler Kopff. 62) Condere acta alicujus, jemandes Leben beſchreiben. 63) Opus ſuperatur materiâ, die Sache iſt zu weitläufftig auszuführen. 64) Nachtheilig ſeyn. 65) Luſtige Gedichte. 66) Moveo pectus amore vero, ich erwecke mein Hertz zu wahrer Liebe. 67) Utinam nulla literæ oculos meos morata eſſet, wenn ich doch keinen Buchſtaben gelernet hätte. 68) Amandi. 69) Verſtohlne Buhlereyen. 70) Nulla fabula (Geſchwätz der Leute, ſtringit nomen meum, ich bin in keine üble Nachrede gerathen. 71) Meiner Verſe wegen. 72) Mores diſtant a ſacris ejus concionibus, er prediget gut; er thut aber ſelbſt nicht darnach. 73) Ich habe mehr zugelaſſen, als ich mir ſelbſt

74) Nec liber indicium est animi, sed honesta voluptas:
Plurima 75) mulcendis auribus apta feres.
76) Accius esset atrox, 77) conviva Terentius esset;
Essent pugnaces, qui fera bella canunt.
78) Denique composui teneros non solus amores:
79) Composito poenas solus amore dedi.
Quid, nisi cum multo Venerem confundere vino,
Præcepit Lyrici 80) Teïa Musa senis?
Lesbia quid docuit 80*) Sappho, nisi amare puellas?
Tuta tamen Sappho, tutus & 81) ille fuit.
Nec tibi, 82) Battiade, nocuit, quod sæpe legenti
83) Delicias versu fassus es ipse tuas.
84) Fabula jucundi nulla est sine amore Menandri:
Et solet hic 85) pueris, virginibusque legi.
86) Ilias ipsa quid est, nisi turpis adultera, de quâ
Inter amatorem pugna virumque fuit?
Quid prius est illi flammâ 87) Chryseidos; utque
Fecerit iratos rapta puella duces?

Aut

---

selbst getrauete zu thun. 74) Sermo est indicium animi, wes das Hertz voll ist; des gehet der Mund über. 75) Zu vergnügen. 76) Er hat Tragœdien von sehr entsetzlichen Umständen geschrieben. 77) Ein Schmarotzer, Tellerlecker. Fera bella canere, ungemeine grosse Kriege in Versen beschreiben. 78) Es haben mehr Poeten von Liebes-Händeln geschrieben. 79) Composito amore, i. e. nachdem die Ars amandi von mir ist geschrieben worden. 80) Anacreon Tejus, welches Wort hier per diæresin mit dreyen Syllaben auszusprechen, hat Oden geschrieben, und darinnen lauter solche verliebte Narrentheidungen ausgeführet. 80*) Die Poetin Sappho, aus der Insul Lesbus. 81) Anacreon. 82) Der Callimachus Cyrenæus, des Batti Sohn, hat in seinen Versen offt von seinen eigenen Liebes-Possen gehandelt, solche nennet hier Ovidius, 83) Delicias ejus, seine Annehmlichkeiten. 84) Keine Comœdie. 85) A pueris, & virginibus. 86) Ilias handelt von der ehebrecherischen Helenâ, welche sich durch den Trojanischen Paridem von ihrem Eheherrn, dem Menelao, wegführen ließ. 87) Eben diese Ilias fängt sich von Liebes-Grillen des Agamemnonis, und der Chryseidis an: und als er diese ihrem Vater muste wieder geben; so stellete sie vor, wie er dem Achilli ein gefangenes

Aut quid Odissea est, nisi 87*) fœmina propter amorem,
Dum vir abest, multis una perita procis?
Quis, nisi 88) Mæonides, 89) Venerem Martemque ligatos
Narrat, in obscœno corpora prensa toro?
Unde, nisi indicio magni sciremus Homeri,
90) Hospitis igne duas incaluisse Deas?
91) Omne genus scripti gravitate Tragœdia vincit:
Hæc quoque materiam semper amoris habet.
Nam quid in 92) Hippolyto, nisi 93) cæcæ flamma novercæ?
94) Nobilis est 95) Canace fratris amore sui.
Quid, non 96) Tantalides, agitante Cupidine currus,
Pisæam 97) Phrygiis vexit 98) eburnus equis?

99)

nes Mädgen entführet, und dadurch einen beständigen Widerwillen erwecket habe. 87*) Die Penelope, des Ulyssis Weib. 88) Homerus *supra* I. 1. 47. 89) Vulcanus, ein Mann der Veneris, kam ihnen auf den Hals, und band sie. 90) Der Gast war Ulysses; und die verliebten Göttinnen, Calypso, und Circe. 91) Sacra Biblia omne genus scripti Sanctitate, & gravitate vincunt, die Bibel gehet allen andern Schrifften, dem heiligen Innhalt, und der nachdrücklichen Vorstellung wegen, vor. Hæc semper materiam divini amoris habent, diese Bibel handelt durch und durch von der göttlichen Liebe. 92) Hippolytus ward von seiner Stieffmutter Phædrâ aufs eifrigste zur Liebe gereitzet. 93) Die Brunst der blinden, tollen Stieffmutter. 94) Bekannt im Geschrey. 95) Canace gieng mit ihrem Bruder, Macareo, allzuvertraulich um; und muste darüber, auf Befehl ihres Vaters, Æoli, das Leben hergeben. 96) Pelops ein Sohn des Tantali, fuhr mit einem andern um die Wette wegen der Hippodamia, die hier Pisæa, von der Mutter Pisa, genennet wird. Er hatte das Glücke, und fuhr die Braut nach Hause. 97) Die Pferde ließ er aus Phrygien kommen. 98) Eben der Pelops. Denn die Ceres hatte seine Schulter gefressen; und ihm darnach eine von Elphenbein dagegen gegeben. Currum agitare

99) Tingeret ut ferrum natorum sanguine 100) mater,
Concitus a læso fecit amore dolor.
1) Fecit amor subitas volucres cum pellice regem,
Quæque suum luget nunc quoque mater Ityn.
2) Si non Aeropen frater sceleratus amasset;
Aversos Solis non legeremus equos.
Impia nec 3) tragicos tetigisset 4) Scylla cothurnos;
Ni patrium crinem desecuisset amor.
Qui legis 5) Electran, & egentem mentis Oresten;
Aegysthi crimen, 6) Tyndaridosque legis.
Nam quid de 7) tetrico referam 8) domitore 9) Chimæræ,
Quem 10) leto fallax hospita pæne dedit?

Quid

---

tare, den Wagen regieren, kutschiren. 99) Tingere ferrum sangiune natorum, das Gewehr in seiner eigenen Söhne Blute färben. 100) Medea ward von ihrem Manne, dem Jasone, verlassen: darum vergab sie seiner neuen Gemahlin mit Gifft: und brachte ihre eigene, mit dem Jasone gezeugte Söhne, ums Leben. 1) Tereus hielt sich zu seiner Frauen Schwester: die Frau kochte ihm aus Eifer den Sohn Ityn: darüber ist der Mann in eine Eule, die Frau in eine Schwalbe, und die Schwester in eine Nachtigall verwandelt worden, bis auf diesen Tag. Lugere filium, über den Sohn trauren. 2) Der Mann hieß Atreus, dessen Bruder, Thyestes, schändete die Gemahlin: Atreus satzte diesem seine gekochte Kinder zu essen vor. Die Sonne kriegte einen Abscheu darüber; und fuhr mit ihren Pferden wieder zurück. 3) Tragicos cothurnos tangere h. l. Materie zu einer Tragœdie geben. Cothurni, waren eine Art von Halb-Stiefeln, in denen Tragœdien. 4) Minos belägerte der Scyllæ Vater, Nisum, zu Megara: dem schnitt diese, aus Liebe gegen den Minos, die Haare ab; sonst hätte er nicht können überwunden werden. 5) Electra, und Orestes, rächeten den Tod ihres Vaters, Agamemnonis, welchen die Mutter Clitemnestra, aus Liebe gegen den Ægisthum, umbracht hatte. 6) Clytemnestræ, einer Tochter Tyndari. 7) Sauersehend. 8) Bellerophonte. 9) Ein Feuerspeyendes Thier, vorne ein Löwe, mitten eine Ziege, hinten ein Drache. 10) Dare aliquem

Quid loquar 11) Hermionem; quid te, 12) Schœnëia virgo;
Teque, 13) Mycenæo, 14) Phœbas, amata duci?
Quid 15) Danaën; 16) Danaësque nurum; 17) matremque Lyæi;
18) Hæmonaque, & 19) noctes, quæ coiëre, duas?
Quid generum 20) Peliæ; quid 21) Thesea; quidve 22) Pelasgum,
Iliacam tetigit qui rate primus humum?
Huc 23) Jöle, 24) Pyrrhique parens; huc 25) Herculis uxor;
Huc accedat Hylas, 26) Iliadesque puer.
Tempore deficiar, tragicos si persequar 27) ignes:
Vixque meus 28) capiat nomina nuda liber.
Est & in 29) obscœnos deflexa Tragœdia risus:
Mul-

quem pœne leto, einen fast ums Leben bringen. 11) Menelai Tochter, die sich mit dem Oreste verlobte, aber den Pyrrhum heurathete. 12) Schœnëia; so hier viersyllbigt, aus schon oben angezeigter Ursache, zu lesen, bedeutet des Schœnei, Königs in der Insul Scyrus, Tochter, die Atalanta. 13) Agamemnon, ein Mycenischer König. 14) Cassandra, eine Priesterin des Phœbi. 15) Jupiter verwandelte sich ihrentwegen in einen güldenen Regen. 16) Andromedam. 17) Semele, des Lyæi, oder Bacchi Mutter. 18) Der sich wegen seiner geliebten Antigonæ Tod ums Leben brachte. 19) Sc. loquar. Jupiter kam zur Alcmena in Gestalt ihres Mannes, Amphytrionis; und machte aus 2. Nächten nur eine, damit sie desto länger dauern möchte. 20) Admetus, für welchen sich sein Weib Alcestis in den Tod gab. 21) Sein Weib Phædra verliebte sich in ihren Stieff-Sohn, den Hippolytum, welches beyden das Leben kostete. *sup.* v. 383. 22) Sc. referam. Protesilaus, der wider die Trojaner am ersten ans Land trat. Sein Weib begleitete ihn im Tode. supra l. 5. 20. 23) Welche dem Herculi verlobet, aber nicht gegeben ward. 24) Deidamia, Achyllis Frau. 25) Megara. 26) Der Trojanische Ganymedes. 27) Tragicos ignes persequi, die Liebes-Brünste ausführen, von welchen Tragœdien gemacht sind. 28) Liber hic vix nuda nomina Scriptorum hujus rei caperet, dieses Buch wäre zu klein, die blossen Namen der Scribenten in dieser Sache zu nennen. 29) Comœdiæ plerumque deflectunt in risus obscœnos, Die Comödien verursachen gemeiniglich ein unflätigen

Multaque 30) præteriti verba pudoris habet.
Nec nocet auctori, 31) mollem qui fecit Achillem,
Infregisse suis fortia facta 32) modis.
Junxit 33) Aristides Milesia crimina secum:
Pulsus Aristides nec tamen urbe sua;
Nec, qui descripsit, corrumpi semina matrum,
Eubius, impuræ 34) conditor historiæ.
Nec, qui composuit nuper 35) Sybaritida, 36) fugit;
Nec, quæ concubitus non tacuêre suos.
37) Suntque ea doctorum 38) monumentis mista virorum;
39) Muneribusque Ducum 40) publica facta, patent.
Neve peregrinis tantum defendar ab 41) armis;
Et Romanus habet multa jocosa liber.
42) Utque suo Martem cecinit gravis Ennius ore,
Ennius ingenio maximus, 43) arte rudis;
Explicat ut caussas rapidi 44) Lucretius ignis,
45) Casurumque triplex vaticinatur opus:
Sic sua lascivo 46) cantata est sæpe Catullo
Fœmina, cui fallum Lesbia nomen erat.

Nec

flätigen Dingen ein Gelächter. 30) Verba præteriti pudoris, unverschämte Reden, da man die Schamhafftigkeit vorhen gegongen ist. 31) Der ihn vorstellet, daß er von seiner Tapfferkeit auf solche Art viel verlohren habe. 32) Mit seinen Versen. 33) Aristides Milesius. 34) Conditor historiæ impuræ, ein schändlicher Historicus. 35) Sybaris, eine wollüstige Calabrische Stadt: Hemitheon hatte einem schändlichen Buche von ihr den Namen gegeben. 36) Ins Exilium. 37) Z. E. die Poetinnen Philænis, Nico, Callistrata u. s. w. 38) Schrifften. 39) Durch die Freygebigkeit. 40) Scripta publica facta patent, diese Schrifften stehen in der öffentlichen Bibliothec. 41) Ich will mich nicht nur mit ausländischen Schrifften vertheidigen. 42) Gleichwie. 43) In der Poesie schlecht erfahren. 44) Lucretius has de rerum naturâ geschrieben, und darinnen von den Ursachen des Blitzes gehandelt. 45) Cadet triplex opus. (Himmel, Erde, Meer) die Welt wird untergeben. 46) Virgo hæc multis cantatur, es machen ihrer viele Verse auf diese Jungfrau.

47)

Nec contentus eâ; multos vulgavit amores,
In quibus ipse suum fassus adulterium est.
Par fuit 47) exigui similisque licentia Calvi,
Detexit variis qui sua 48) furta 49) modis.
Quid referam Ticidæ, quid 50) Memmi carmen, apud quos
51) Rebus abest omnis nominibusque pudor?
52) Cinna quoque his comes est, Cinnaque 53) procacior Anser;
Et leve Cornifici, parque 54) Catonis opus;
55) Et quorum libris, modo dissimulata Perillæ
Nomine, nunc legitur dicta, 56) Metelle suo.
Is quoque, 57) Phasiacas Argo qui duxit in undas,
Non potuit 58) Veneris furta tacere suæ.
Nec minus 59) Hortensi, nec sunt minus improba Servi
Carmina: quis 60 dubitet, nomina tanta sequi?
Vertit 61) Aristiden Sisenna: nec obfuit illi,
Historiæ turpes inseruisse jocos.

Nec

---

47) Des kleinen. 48) Verborgene Liebes-Händel. 49) Gedichten. 50) Memmius, ein Poet, dessen Genitivus Memmî, statt Memmii, per Syncopen, wie viele andere nachfolgende, hier vorkommt. 51) Apud hunc scriptorem omnis pudor abest rebus, & nominibus, dieser Scribent scheuet sich nicht, schändliche Sachen, und zugleich die Namen der interessenten zu nennen: 52) Cinna ist auch unter dergleichen Poeten zu rechnen. (Er hat 9. Jahr an dem einzigen Carmine, das er Smyrnam benennet, zugebracht.) 53 Frecher. 54) M. Valerius Cato, sonst hats auch ernsthaffte Catones gegeben. 55) *Sensus.* Was Tioida unter dem erdichteten Namen Perilla geschrieben hat; haben viel andere mit Ausdrückung des rechten Namens der Metellæ wieder aufgewärmet. 56) Soll vielleicht Metella heissen. 57) Phasis war ein Fluß, auf welchem die Argonautæ in Colchis nach dem göldenen Felle schiffeten. Davon hatte Varro Atacinus Libros IV. Argonauticorum geschrieben, dessen 58) Venus oder Maitresse Leucadia war. 59) Q. Hortensius, und Servius Sulpicius lebten zu Ciceronis Zeiten als berühmte Redner, oder Advocaten; sie vermengten sich aber doch auch mit liederlichen Gedichten. 60) Non dubito, tanta nomina sequi, ich trage kein Bedencken, dasjenige nachzuschreiben, was andere hochberühmte Autores vorher an den Tag gegeben haben. 61)

De

Nec fuit opprobrio celebrasse 62) Lycorida, Gallo;
63) Sed linguam nimio non tenuisse mero.
64) Credere juranti durum putat esse Tibullus;
Sic etiam, de se quod neget illa 65) viro.
66) Fallere custodem demum docuisse fatetur;
Seque suâ miserum nunc ait arte premi.
67) Sæpe, velut gemmam dominæ, signumve 68) probaret;
69) Per caussam, meminit, se tetigisse manum.
Utque refert, digitis sæpe est nutuque locutus;
Et 70) tacitam mensæ duxit in orbe notam;
Et, quibus e succis abeat de corpore 71) livor,
Impresso fieri qui solet ore, docet.
Denique ab incauto nimium petit ille marito,
Se quoque uti servet; peccet ut illa minus.
Scit, cui latretur, cum solus obambulat ipse;
Cur toties clausas excreet ante fores.
Multaque dat talis furti præcepta, docetque,
Quâ nuptæ possint fallere ab arte viros.
Nec fuit hoc illi 72) fraudi: legiturque Tibullus,
Et placet; & jam, 73) te Principe, notus erat.

In-

de quo supr. v. 413. 62) Corn. Gallus gab seiner geliebten Cytheridi den Namen Lycoris. 63) Sc. fuit opprobrio, daß er beym Trunck wider den Augustum geredet hatte. Non tenere linguam nimio mero, in Trunckenheit das Maul nicht halten, oder sich in Reden nicht in acht nehmen. 64) Er bringt unterschiedene Verse aus Tibulli lib. I. Eleg. VII. v. 7. sqq. stilo relativo vor. Durum est, huic juranti credere, es kommt mich hart an, ihm zu glauben: ob er gleich schwöret. 65) Die Delia sagte zu ihrem Manne, sie æstimirte den Tibullum nicht. 66) Tibullus hatte die Deliam gelehret, wie sie ihre Aufseher betrügen sollte. Premi arte suâ, selbst in die Grube fallen, so man andern gegraben hat. 67) Er that, als wenn er sich über ihren Pittschier-Ring verwunderte. 68) Deliæ. 69) Unter diesem Vorwand. 70) Auf einem runden Tisch ein verborgenes Kennzeichen machen. 71) Der blaue Fleck. 72) Es ist ihm nicht zum Unglück gereichet. 73) Hussus jam, Wenceslao Imperatore, (sc. existente) notus erat, er lebte schon unter Wenceslao.

Invenies eadem blandi præcepta 74) Properti:
75) Districtus minimâ nec tamen ille notâ est.
His ego successi: 76) quoniam præstantia candor
Nomina vivorum dissimulare jubet.
Non timui, fateor, ne, quâ tot iêre 77) carinæ,
Naufraga, servatis omnibus una, foret.
Sunt 78) aliis scriptæ, quibus 79) alea luditur, artes:
Hæc est 80) ad nostros non leve crimen avos.
Quid valeant 81) tali: quo possis plurima jactu
Fingere; damnosos effugiasve canes.
Tessera quot numeros habeat: distante vocato,
82) Mittere quô deceat, quô dare missa modo.
83) Discolor ut recto grassetur limite miles;
Cum medius gemino calculus hoste perit.
84) Ut mage velle sequi sciat, & revocare priorem;
Ne tuto fugiens incomitatus eat.
85) Parva sed & ternis instructa tabella lapillis,
In qua vicisse est, continuasse suos:

Quique

ceslao. 74) Catullus, Tibullus, Propertius, quam expedit, notiores. 75) Man hat nicht das geringste schimpffliche Zeichen zu seinem Namen gesetzt. 76) Von noch lebenden Freunden darff ich nicht reden. Candor jubet dissimulare aliquid, die aufrichtige Freundschafft befiehlet mir zu thun, als wenn ich etwas nicht wüste. 77) Naves, i. e. andere Poeten, welche de amore geschrieben haben. Ceteris carinis servatis, una fit naufraga, die andern Schiffe werden zwar erhalten, aber eines muß doch Schiffbruch leiden. 78) Von andern. 79) Ein jedes Glücksspiel. 80) Bey unsern Vorfahren. 81) Wie die tali, tesseræ, canis, (die Figur auf dem talo) und ander Spiel-Wesen ausgesehen habe, vid. Neue *Acerr* I. Band p. 12. *seqq.* 82) Mittere talos, die Würffel werffen. 83) Es wird auf die latrunculos gezielet, davon die eine Parthie schwartz, die andere weiß war; etliche hiessen milites, etliche Feinde; die Kunst bestand darinnen, daß 2. latrunculi einen gefangen nehmen konnten. Vid. Neue *Acerr. l. c.* 84) *Sensus.* Wenn 1. Stein zwischen 2. Feinde gerathen ist; so schickt man ihm einen andern zum Secours, damit er wieder aus der Mitten heraus gebracht werden möge. 85) Es hat auch einer das Spiel mit 3. Steinen auf einer kleinen Tafel beschrieben, dabey der Gewinner die

Quique alii lusus, neque enim nunc persequar omnes,
86) Perdere rem caram, tempora nostra, solent.
Ecce 87) canit formas alius, jactusque pilarum:
Hic artem nandi 88) præcipit, ille 89) trochi.
Composita est aliis 90) fucandi cura coloris;
91) Hic epulis leges hospitioque dedit.
Alter 92) humum, de qua fingantur pocula, monstrat;
Quæque docet liquido 93) testa sit apta mero.
Talia 94) fumosi luduntur mense Decembris;
Quæ damno nulli composuisse fuit.
His ego deceptus, 95) non tristia carmina feci:
Sed tristis nostros pœna secuta jocos.
Denique nec video de tot scribentibus unum,
96) Quem sua perdiderit Musa: repertus ego.
Quid, si scripsissem 97) mimos, obscœna jocantes
Qui semper vetiti crimen amoris 98) habent?
In quibus assiduè 99) cultus procedit adulter;

100)

die Steine über einander bringen muß. 86) Tempus nostrum, rem caram, perdere, die edle, und kostbare Zeit verlieren. 87) Er beschreibt in Versen. 88) Lehren. 89) Alius poëta tradit artem trochi, des Kreisels. 90) Die Schminck-Kunst. 91) Andere handeln von Gastereyen. 92) Die Römer trieben eine lange Zeit mit ihren irdenen Trinck-Geschirren Pracht, und Uppigkeit: wie etwan noch mit unserm Porcellain u. s. w. geschiehet. Also hatten auch einige Poeten die beste Erde in ihren Versen zu Trinck-Geschirren angewiesen, fingere pocula, Becher machen. 93) Wein-Fässer von Töpffer-Arbeit. 94) Wenn die Saturnalia gehalten wurden; hörte man hunderterley dergleichen Verse, wenn sich Herren, und Knechte lustig machten. December fumosus, rauchicht, wegen der vielen Feuer, die man vonnöthen hat. 95) Schertzhaffte. 96) Musa eum perdidit, seine Verse (Satyrische, unflätige, und dergleichen Schrifften,) haben ihn ins Verderben bracht. 97) Satyrische Possen-Spiele, da man anderer Leute Thun auf eine lächerliche Art durch die Hechel zog, und fast lauter Zotten riß. 98) Begreiffen in sich. 99) Hæc virgo culta procedit, diese Jungfer hält sich nett in Kleidern.

Verbaque dat ſtulto callida nupta viro.
Nubilis 1) hos virgo, matronaque, virque, puerque
Spectat: & e magnâ parte Senatus adeſt.
Nec ſatis, 2) inceſtis temerari vocibus aures:
3) Aſſueſcunt oculi multa pudenda pati.
Cumque fefellit amans aliquâ 4) novitate maritum:
5) Plauditur; & magno 6) palma favore datur.
Quoque minus 7) prodeſt; 8) pœna eſt lucroſa poëtæ:
Tantaque non parvo 9) crimina 10) Prætor emit.
Inſpice 11) ludorum ſumtus, Auguſte, tuorum:
Emta tibi magno talia multa, leges.
Hæc tu ſpectaſti, ſpectandaque ſæpe dediſti;
Majeſtas adeo comis ubique tua eſt:
12) Luminibusque tuis, 13) totus quibus utitur orbis,
Scenica vidiſti 14) lentus adulteria.
Scribere ſi fas eſt, imitantes turpia, mimos;
Materiæ 15) minor eſt debita pœna meæ.
An genus hoc ſcripti faciunt ſua 16) pulpita tutum;
Quodque libet, mimis ſcena licere 17) dedit?

Et

dern. 100) Dare alicui verba, einen betrügen. 1) Scil. mimos. 2) Inceſtis vocibus temerare aures, die Ohren mit unflätigen Reden ärgern, (beflecken.) 3) Die Augen gewöhnen ſich, daß ſie ſchändliche Dinge gar wohl vertragen können. 4) Durch eine neue Liſt. 5) Man giebt Freudens-Zeichen, klatſche mit den Händen. 6) Man gab in ſolennen künſtlichen Comödien dem Directori Palm-Zweige. 7) Sc. Spectatoribus. 8) Man lobt und belohnt ihn an ſtatt der Straffe; je toller er es machen kan. 9) Sc. pretio, Schand-Künſte, wie man dieſe, oder jene Boßheit aufs manierlichſte ausüben ſolle. 10) Oder wer ſonſt die Comödie præſentirte, muſte viel Geld dran wenden. 11) Aus einer Staats-Maxime, ſich beym Volcke beliebt zu machen. Hic liber magno mihi emtus eſt, koſtet mich viel. 12) Mit deinen Augen. 13) Totus orbis utitur luminibus tuis, die gantze Welt wird von dir regieret. 14) Ohne Zorn, in der Stille. 15) *Sensus*, pœna debita minor eſt, pœnâ materiæ meæ. Tibi minor pœna (laus) eſt debita, dir gebühret mehr Straffe (Lob.) 16) Der Platz des Theatri, worauf man agirte. 17) *Sensus*. Solten die Theatra von ſolcher Krafft seyn,

daß

Et mea sunt populo 18) saltata poëmata sæpe;
19) Sæpe oculos etiam detinuere tuos.
Scilicet in domibus vestris ut prisca 20) virorum
Artifici fulgent corpora picta manu;
Sic, quæ concubitus varios, Venerisque figuras
Exprimat, est 21) aliquo parva 22) tabella loco
Utque sedet vultu fassus 23) Telamonius iram;
24) Inque oculis facinus barbara mater habet:
25) Sic madidos siccat digitis Venus uda capillos;
Et modo 26) maternis tecta videtur aquis.
Bella 27) sonant alii, telis instructa cruentis:
Parsque tui generis, pars tua facta canunt.
Invida me 28) spatio Natura coërcuit arcto;
Ingenio vires exiguasque dedit:
Et tamen ille, tuæ felix 29) Aeneidos auctor,
30) Contulit in Tyrios arma virumque toros:
Nec legitur pars ulla magis de 31) corpore toto,
Quam 32) non legitimo fœdere junctus amor.

33)

daß sie alle Schand-Dinge und Unfläterenen privilegiren könnten? 18) Gewisse Verse wurden bey den Römern mit Pfeiffen, und Springen exprimirt, eo respicit poëta. 19) Literæ tuæ sæpe oculos meos detinent, ich lese deine Briefe zum öfftern. 20) Sc. inclytorum. 21) An seinem gewissen Orte. 22) Ein Gemählde. 23) Ajax, ein Sohn Telamonis, war so zornig abgemahlt, wie er mochte gesehen haben, als er des Achillis Waffen dem Ulyssi überlassen muste. Fateri iram vultu, rechtzornig aussehen. 24) Es war auch die Medea abgemahlt, wie sie ihre Kinder wegen ihres Mannes Untreu umbrachte. vid. supra v. 387. Beyde Bilder sind vom Cæsare in den Venus-Tempel verehret worden. 25) Also sc. ist auch gemahlt die nackete Venus, wie sie aus dem Meer steiget. 26) Mit Meer-Wasser, denn sie ist aus dem Schaume des Meers, und aus dem Blute des Himmels gebohren worden. 27) Bella sonare, Kriege in Versen beschreiben. 28) Natura coërcuit me arcto spatio, ich habe gar ein schlechtes Naturell. 29) Virgilius. 30) Er hat beschrieben, wie Æneas mit der Dido, welche von Tyrus kommen war, zu Carthago gelebet hatte. 31) Kein Umstand ist lib. IV. Æn. weitläufftiger ausgeführet, als dieser. 32) Amor non legitimo fœdere junctus, eine unrechtmäßige Liebe.

33) Phyllidis hic idem, teneroque Amaryllidis 34) ignes
35) Bucolicis, juvenis, luserat ante modis.
Nos quoque jam pridem scripto peccavimus 35*) uno:
Supplicium patitur 36) non nova culpa novum.
Carminaque edideram; cum te, 37) delicta notantem,
Præterii toties jure 38) quietus eques.
Ergo, quæ juveni mihi non nocitura putavi
Scripta parum prudens, nunc nocuere seni?
Sera 39) redundavit veteris vindicta libelli:
40) Distat & a meriti tempore pœna sui.
Ne tamen omne meum credas opus esse 41) remissum:
42) Sæpe dedi nostræ grandia vela rati.
Sex ego Fastorum scripsi, 43) totidemque libellos:
Cumque suo 44) finem mense volumen habet.
Idque, tuo nuper scriptum sub nomine, Cæsar,
Et tibi 45) sacratum, 46) sors mea rupit opus.
Et dedimus 47) tragicis scriptum regale cothurnis:
Quæque gravis debet, verba cothurnus habet:
Dictaque sunt 48) nobis, quamvis manus ultima cœpto
Defuit, 49) in facies corpora versa novas.

At-

Liebe. 33) *Sensus.* Eben dieser Virg. hat in seiner Jugend die Eclogen, und darinnen von der Phyllis, Amaryllis u. s. w. geschrieben. 34) Amores. 35) Modi bucolici, (bucolica) Hirten-Lieder. 35*) Es ist nur einmahl geschehen. 36) Es ist schon längst geschehen. 37) Als du die Censionem, und Musterung der Ritterschafft hieltest. 38) *vid. sup.* v. 89. 90. man inquirirte weiter nicht über mich. 39) Sie hat sich mehr als zu viel eingestellt. 40) *Constr.* Pœna distat a tempore meriti, seu delicti sui. 41) Lustig, leichtsinnig. 42) Ich habe offt wichtige Dinge angefangen. 43) Und noch 6. darzu. 44) Jedes Buch handelt von einem Monate. 45) Sacrare alicui opus suum, einem sein Werck dediciren. 46) Mein Zustand. 47) Stilo tragœdos docente, gravitätisch geschrieben. 48) A nobis. 49) Manus ultima cœpto operi deest, das Werck ist nicht revi-

Atque utinam 50) revoces animum paulisper ab irâ;
Et 51) vacuo jubeas hinc tibi pauca legi.
Pauca, quibus, 52) primâ surgens ab origine mundi,
In tua deduxi tempora, Cæsar, opus;
Aspicias, quantum dederis mihi 53) pectoris ipse;
54) Quoque favore animi teque, tuosque canam!
Non ego 55) mordaci destrinxi carmine quenquam;
Nec meus 56) ullius crimina versus habet.
Candidus 57) a salibus, suffusis felle, refugi:
Nulla 58) venenato littera mista joco est.
59) Inter tot populi, tot scripti millia nostri,
Quem mea Calliope læserit, unus ego.
Non igitur nostris ullum gaudere 60) Quiritem
61) Auguror; at multus indoluisse, malis.
Nec mihi credibile est, quenquam 62) insultasse jacenti:
63) Gratia candori si qua relata meo est.
His, 64) precor, atque aliis possint tua numina 65) flecti,
O 66) Pater, o patriæ cura, 67) salusque tuæ.

Non,

revidiret worden. 49) Metamorphoses. 50) Revocare animum ab irâ, den Zorn ablegen. 51) Tibi vacuo, dir, wenn du Zeit hast. 52) Vid. *lib. I. Metamorph.* v. 3. 4. 53) Dare alicui multum pectoris, einen dreuste machen, encouragiren. 54) Mit was für einer hertzlichen Aufrichtigkeit. 55) Destringere aliquem mordaci carmine, einen mit empfindlichen Versen angreiffen, einen Satyrice tractiren. 56) Hic liber habet crimina multorum, dieses Buch stellet vieler Leute Laster vor. 57) Sales suffusi felle, anzügliche Schertz-Reden. 58) Carmen venenato joco mistum, ein Carmen mit gifftigen, höchst-schädlichem Schertze ausgespickt. 59) *Constr.* Unus ego inter tot millia populi nostri scripti, i. e. *descripti*, unus ego *sum*, quem mea Calliope (una ex 9. Musis i. e. poesis) læserit. 60) Romanum. Gaudere, indolere malis alicujus, sich über eines Unglück erfreuen, betrüben. 61) Ich versichere mich. 62) Insultare alicui, einen spöttisch halten. 63) Wo man mir mit gleicher Aufrichtigkeit begegnet hat. 64) Rationibus, & amicis. 65) Gewonnen werden. 66) Diesen Beynahmen führten die Götter. 67) Causa salutis patriæ.

Non, ut in 68) Ausoniam redeam, nisi forsitan olim,
Cum longo pœnæ tempore 69) victus eris;
Tutius exilium, pauloque quietius oro:
Ut 70) par delicto sit mea pœna suo.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia I.*)

Innhalt.

Hierzu kan die Eleg. I. lib. 1. conferiret werden. Der Poet hatte wieder ein Paquet von seinen Versen nach Rom geschickt: weil er aber bey fürnehmen Personen noch schlechte Addresse fand: so giebt er solches hier artlich zu verstehen; und sucht sich doch noch immer zu insinuiren: Er thut als wenn sein Paquet das Wort führete.

Missus in hanc venio timidi liber exsulis urbem:
Da placidam 1) fesso, lector amice, manum;
Neve reformida, ne 2) sim tibi forte pudori:
3) Nullus in hac charta versus amare docet.

Nec

---

triæ. 68) Italien. 69) Wegen der ausgestandenen Straffe vergnügt. 70) Pœna hæc delicto est impar; diese Straffe ist grösser, als das Verbrechen.

*) Eben dieses Jahr hat Ovid. gegenwärtige Elegie geschrieben, und zwar, nachdem er allbereit einige Unpäßlichkeit ausgestanden hatte.

1) Abgemattet vom Kummer, und vom weiten beschwehrlichen Wege. 2) Tu es parentibus tuis pudori, Die Eltern müssen sich deiner schämen. 3) Du wirst hier nichts finden, de arte aman-

Nec 4) domini fortuna mei eſt, ut debeat 5) illam
Infelix, ullis diſſimulare jocis:
Id quoque, quod 6) viridi quondam male luſit in ævo,
Heu nimium ferò, damnat, & odit opus.
Inſpice 7) quid portem: nihil hic niſi triſte videbis;
Carmine 8) temporibus conveniente ſuis.
9) Clauda quod alterno ſubſidunt carmina verſu,
Vel pedis hoc ratio, vel via longa facit.
Quod neque ſum 10) cedro flavus, nec pumice 11) lævis:
Erubui, domino 12) cultior eſſe meo.
Littera ſuffuſas quod habet maculoſa 13) lituras;
14) Læſit opus lacrymis ipſe poëta ſuum.
Si qua videbuntur 15) caſu non dicta Latine;
In quâ ſcribebat, 16) barbara terra fuit.
Dicite, lectores, ſi non grave, quâ ſit eundum;
17) Quasque petam ſedes hoſpes in Urbe liber.
Hæc ubi ſum linguâ 18) furtim 19) titubante locutus;
Qui mihi monſtraret, vix fuit unus, iter.

20)

amandi. 4) Ovidii. 5) Sc. fortunam, diſſimulare fortunam ſuam, ſein Unglück verbergen. 6) Ævum viride, die grünende Jugend. 7) Was ich vorſtelle. 8) Veſtis, conveniens tempori, ein Kleid, damit man ſich nach der Zeit richtet. 9) Das genus elegiacum ſchickt ſich jetzt für mich: gleichwie es immer einen langen, und denn wieder einen kürtzern Vers ſetzet; alſo bin ich auch auf der langen, und verdrießlichen Reiſe lahm worden, (meine hurtige Munterkeit iſt weg.) 10) Nicht mit Ceder-Oel beſtrichen. Supra I, 1. v. 7. & 11. 11) Glatt gemacht. 12) Multi pauperes cultiores ſunt divitibus, viele Arme führen ſich prächtiger auf, als reiche Leute. 13) Supr. I, 1. 13. 14) Epiſtolam lacrymis ſuis lædere, auf einen Brief Thränen fallen laſſen. 15) Ohngefehr. 16) Ein fremdes Land, da man nicht Lateiniſch redet. 17) In welche Wohnungen ich mich verfügen ſoll. 18) Verſtohlner Weiſe. 19) Linguâ titubante

loqui,

20) Di tibi dent, noſtro quod non tribuere 21) parenti,
Molliter in patriâ vivere poſſe tuâ.
Duc, age: namque ſequor; quamvis 22) terrâque, marique
23) Longinquo referam laſſus ab orbe pedem.
24) Paruit; & ducens, Hæc ſunt 24*) Fora Cæſaris, inquit,
Hæc eſt 25) a Sacris quæ via nomen habet.
Hic locus eſt 26) Veſtæ, 27) qui Pallada ſervat & ignem:
Hic fuit antiqui 28) regia parva Numæ.
Inde 29) petens dextram, Porta eſt, ait, iſta 30) Palati:
Hic 31) Stator; hôc primum condita Roma 32) loco eſt.
Singula dum miror; video fulgentibus 33) armis
Conſpicuos poſtes, 34) tectaque digna Deo.
Et, Jovis hæc, dixi, domus eſt: quod ut eſſe putarem,
35) Augurium menti 36) querna corona dabat.

37)

loqui, ſtammlen. 20) Das Buch redet denjenigen an, der es nach Rom bracht hatte. 21) Dem Autori Ovidio. 22) Den Weg, den Ovid. nach Tomus genommen hatte, muſte er auch von dar nach Rom antreten. 23) Referre pedem, zurück kommen. 24) Hier wird fingirt, als wenn der Römer demſelben, welcher das Paquet Verſe mitgenommen hatte, als einem Fremden, die Oerter, und die Gelegenheit der Stadt Rom anwieſe. 24*) Forum Auguſti. 25) Via ſacra, für die Prieſter an allen Idibus. 26) Sc. templum. 27) Locus, in welchem Tempel, das von Troja in Italien gebrachte palladium, oder Bildniß der Palladis, item das ignis perpetuus verwahret ward. 28) Der Pallaſt. 29) Petere dextram, ſich auf die rechte Hand wenden. 30) Palatii, a monte palatino. 31) Der Tempel Jovis Statoris, weil er die flüchtigen Römer wieder zu Stande gebracht hatte. 32) Auf und an dem Palatiniſchen Berge. 33) Um die Thüren wurden die Waffen der Feinde, und was ſonſt vom Raube mercklich war, vor den Häuſern der Römiſchen Generale gehängt. 34) Das Haus Auguſti. 35) Die Verſicherung. 36) Womit die Helden, nach erhaltenem Siege, gecrönet

37) Cujus ut accepi dominum; Non fallimur, inquam;
Et magni verum est, hanc 38) Jovis esse domum.
Cur tamen apposita 39) velatur janua lauro;
40) Cingit & augustas arbor opaca fores?
Num quia perpetuos meruit domus ista 41) triumphos;
An quia 42) Leucadio semper amata Deo?
43) Ipsane quod festa est; an quod facit omnia festa?
Quam 44) tribuit terris, Pacis an ista nota est?
Utque viret semper laurus, nec 45) fronde caduca
Carpitur; æternum sic habet 46) illa decus?
47) Caussa superpositæ scripto testata coronæ,
Servatos cives, indicat, hujus ope.
Adjice servatis 48) unum, Pater optime, civem,
Qui procul extremo pulsus, in orbe jacet!
In quo pœnarum, quas se meruisse fatetur,
Non facinus caussam, sed suus error 49) habet.
50) Me miserum, vereorque locum, vereorque 51) potentem;
Et 52) quatitur trepido littera nostra metu!

Ad-

net wurden. 37) Accipere dominum alicujus domicilii, vernehmen, wer in dem, oder dem Hause wohne. 38) Augusti, des andern Jupiters. 39) Sie wird überschattet, bedeckt. Janua appositis duabus tiliis velatur, es stehen zwey Linden vor der Thür. 40) Arbor opaca cingit fores, es stehet ein schattichter Baum vor der Thür. 41) Die Uberwinder schickten ihre Briefe mit Lorbeer umwunden: und im Triumphe wurden sie damit gecrönet. 42) Apollo, von dem Epirischen Vorgebürge, Leucas, darauf sein Tempel stand. 43) Lorbeer-Zweige waren Fest- Freuden- und Friedens-Zeichen. 44) Pacem Europæ tribuere, Frieden in Europa zu Wege bringen. 45) Die Blätter fallen ihm nicht ab. 46) Des Augusti Haus. 47) Quernea corona, hieß auch civica; und ward denen gegeben, die einen Bürger erhalten hatten. Also stund bey des Augusti ausgehängtem Crantze: ob cives servatos 48) Er meynt sich selbst. 49) Begreifft nicht. 50) Das Buch redet. 51) Augustum. 52) Cor quatitur trepido metu, das Hertz erschüttert

sich

Adſpicis, 53) exſangui 54) chartam pallere colore?
55) Adſpicis, alternos intremuiſſe pedes?
56) Quandocunque, precor, noſtro placata parenti,
Isdem ſub dominis adſpiciare, domus.
Inde 57) tenore pari gradibus ſublimia celſis
Ducor ad 58) intonſi 59) candida templa Dei,
Signa 60) peregrinis ubi ſunt 61) alterna columnis
62) Belides, & ſtricto barbarus enſe 63) pater;
Quæque viri docto veteres 64) cepere novique
Pectore, 65) lecturis inſpicienda patent.
Quærebam 66) fratres, exceptis ſcilicet 67) illis,
Quos ſuus optaret non genuiſſe parens:
Quærentem fruſtra, cuſtos me, ſedibus illis
Præpoſitus, ſancto juſſit abire loco.
Altera 68) templa peto, vicino juncta theatro:
69) Hæc quoque erant pedibus non adeunda meis;

Nec

für ängſtlicher Furcht. 53) Pallere exſangui colore, ungemein blaß ſeyn. 54) Vid. *ſupr. l. 1. 7. & huj. ipſius El. v. 13.* 55) Sup. v. 11. 56) Conſtr. & ſenſ. du liebes Haus, du magſt meinem Autori endlich wieder gnädig werden, wenn du wilſt, ſo wünſche ich, daß man dich noch bey deinen jetzigen Beſitzern antreffen möge 57) In eben ſolcher Ordnung. 58) Der Apollo, welchen ſie mit vielen Haaren abbildeten. 59) Nette, ſchöne, welchen Tempel Auguſtus dem Apollo auf dem Palatino gebauet hatte. Singul. pro Plurali. 60) Säulen, die Auguſt. hatte von einem fremden Orte bringen, und an den gewölbten Gang bey des Apollinis Tempel ſetzen laſſen. 61) Die auf beyden Seiten ſtehen. 62) 63) Danaus, ein Sohn Beli, hatte 50. Töchter, die verheyrathete er mit 50. Söhnen ſeines Bruders, eâ lege, daß jede ihren Mann umbrächte. An dem porticu Apollinis ſtunden auf einer Seiten dieſe 50. Belides, oder des Beli Enckelinnen, auf der andern Seite der Danaus mit einem Schwerdte, damit er die Töchter gleichſam ad hoc factum commandirte. 64) Docto pectore aliquid capere, etwas auf eine gelehrte Art begreiffen. 65) Auguſtus hatte in dieſem porticu auch eine Bibliothec angeleget, deren ſich ein jeder frey bedienen konnte. 66) Die andern Verſe meines Autoris Ovidii. 67) De amore. 68) Domus juncta curiæ, ein Gebäude, welches an das Rathhauß ſtößt. 69) Loca, non adeunda pedibus meis, Oerter, dahin ich nicht kommen darff.

70)

Nec me, quæ doctis patuerunt 70) prima libellis,
Atria Libertas tangere passa sua est.
In 71) genus auctoris miseri fortuna redundat:
Et 72) patimur nati, quam tulit ipse, fugam.
Forsitan & nobis olim 73) minus asper, & illi,
74) Evictus longo tempore, Cæsar erit.
Di, precor, 75) atque adeo, neque enim mihi 76) turba roganda est,
Cæsar 77) ades voto, maxime Dive, meo!
Interea, 78) statio quoniam mihi publica clausa est;
79) Privato liceat delituisse loco.
80) Vos quoque, 81) si fas est, confusa pudore repulsæ,
Sumite plebejæ carmina nostra manus.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia II.*)

Innhalt.

Er klagt über die rauhe Gegend in Scythien, seiner Gewohnheit nach, sehr nachdrücklich.

Ergo

70) *Constr.* & *sens.* der Tempel der Göttin Libertas hat mich nicht lassen ihren Vorhof berühren, worinnen die erste öffentliche Bibliothec von Asinio Pollione ist gestifftet worden. Vid *sup.* lib. II. v. 240. 71) Auf des Ovidii Geschlecht, i. e, Schrifften. 72) Wir werden auch allenthalben auf die Seite geschafft. 73) Nicht so ungnädig. 74) Besänfftiget. 75) Sonderlich aber. 76) Sc. Deorum, die gantze Menge der Götter. 77) Erfülle meinen Wunsch. 78) Ein bestimmter Ort auf der Bibliothec. 79) In einer privat-Bibliothec. 80) Constr. Vos quoque, o plebejæ manus, sumite carmina &c. 81) Wo es erlaubt ist. Confundi pudore repulsæ, wegen der platten Abweisung für Schaam gantz verwirret werden.

*) Dieses mag wohl die erste seyn, welche er nach seiner Ankunfft zu Tomis geschrieben hat.

Ergo 1) erat in fatis Scythiam quoque visere nostris,
Quæque 2) Lycaonia terra sub axe jacet?
Nec vos, 3) Pierides; nec stirps 4) Latoïa, vestro
Docta sacerdoti 5) turba tulistis opem?
5*) Nec mihi, quod lusi vero sine crimine, prodest;
Quodque magis 6) vita Musa jocosa mea est?
Plurima sed pelago, terraque pericula passum,
7) Ustus ab assiduo frigore, Pontus habet.
Quique fugax 8) rerum, securaque in otia natus,
9) Mollis, & impatiens ante laboris eram,
10) Ultima nunc patior: nec me mare, portubus 11 orbum,
Perdere, 12) diversæ nec potuere viæ:
13) Suffecitque malis animus; nam corpus ab illo
Accepit vires, vixque ferenda tulit.
14) Dum tamen & terris dubius jactabar & undis;
Fallebat, curas ægraque corda 15) labor.
finita est, & 16) opus requievit eundi;
pœnæ tellus est mihi tacta meæ;

Nil

1) So war es denn nun u. s. f. Est in fatis meis, es ist mir so auferlegt. 2) Unter dem Nord-Pol, in welchen die Tochter Lycaonis, Callisto solle verwandelt worden seyn. *supr.* I, 3. 48. & II, 190. 3) Musæ, von dem Thessalischen Berge Piero. 4) Apollo, ein Sohn Jupiters, und der Latonæ. 5) Per doctam turbam, verstehet er Apollinem, und die Musen zugleich. Sacerdos Musarum & Apollinis, ein Poet. 5*) Sens. weder ihr, noch mein unschuldiger Schertz, entschuldiget mich: bey Lusi vid. *supr.* I, 8. 59. *seqq.* II. 355. *seqq.* 6) Musa ejus magis jocosa vita est, seine Schreib-Art ist schertzhaffter und lustiger, als seine Lebens-Art. 7) Pontus ab assiduo frigore uritur, das Meer gefrieret bey anhaltender Kälte. 8) Unverworren mit wichtigen affairen. Secura otia, ein ruhiges Leben. 9) Zärtlich *supr.* l. 4. 72. 74. 10) Es ist aufs höchste mit mir kommen. *supr.* II. 186. 11) Darauf keine Hafen waren. 12) Verschiedene schwehre Reisen zu Wasser und zu Lande. 13) Meine Grosmüthigkeit, Hertzhafftigkeit, hat so viel Unglücks-Fälle ertragen können, sonst hätte der schwächliche Leib nicht zugereichet. 14) So lange als. 15) Labor fallit curas, die Arbeit macht, daß man die Sorgen vergißt. 16)

Opus

Nil nisi flere libet; nec nostro 17) parcior imber
Lumine, de verna quam nive manat aqua.
Roma, domusque 18) subit, desideriumque locorum,
Quidquid & 19) amissa restat in Urbe mei.
Hei mihi; 20) quod nostri toties pulsata sepulcri
Janua, sed nullo tempore 21) aperta fuit!
Cur ego tot 22) gladios fugi; totiesque 23) minata,
24) Obruit infelix nulla procella caput?
Di, quos experior nimium constanter 25) iniquos,
26) Participes iræ quos 27) Deus unus habet,
28) Exstimulate, precor, cessantia fata; meique
29) Interitus clausas esse, vetate, fores!

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. III.*)

Innhalt.

Er muß seiner Unpäßlichkeit wegen einen andern an seine Frau schreiben lassen. Da stellt er nun seine Noth vor, bedauert, daß er seine Liebste nicht noch einmahl sehen könne; ordnet, wo er stürbe, daß seine Gebeine nach Rom gebracht, begraben, und mit dem Epitaphio versehen werden möchten, welches er selbst verfertiget, und hierbey zugleich überschicket hatte.

Hæc

Opus eundi requiescit, die Beschwehrlichkeit der Reise hat ein Ende. 17) Die Thränen aus den Augen. 18) Es fällt mir ein. 19) Die verbottene Statt. 20) Pulsare januam sepulchri, dem Tode nahe seyn. 21) Janua sepulchri nondum tibi aperietur, du wirst noch nicht sterben. 22) Sup. I, 10. 27. 23) Es hat offt so ausgesehen. 24) Ins Meer gestürtzt. 25) Erzürnet. 26) Particeps iræ parentum, einer, der darüber zürnet, worüber die Eltern unwillig sind. 27) Augustus. 28) Exstimulare alicui cessantia fata, jemandes Tod beschleunigen. 29) Meines Absterbens.

* Sie ist mit der vorigen fast zu einerley Zeit in Tomis geschrieben.

1) Etwa.

HÆc mea, si 1) casu miraris, epistola quare
 2) Alterius digitis scripta sit: æger eram.
Æger in extremis ignoti partibus orbis;
 3) Incertusque meæ pæne salutis eram.
4) Quid mihi nunc animi, 5) dirâ regione 6) jacenti
 Inter 7) Sauromatas, esse Getasque putes?
Nec 8) cœlum patior; nec aquis assuevimus istis:
 Terraque, nescio 9) quo, non placet ipsa, modo.
Non domus apta satis; non hîc cibus utilis ægro;
 Nullus, 10) Apollineâ qui levet arte malum;
Non, qui soletur, non, qui 11) labentia tardè
 Tempora narrando fallat, amicus adest.
Lassus in extremis jaceo populisque locisque:
 Et subit 12) affecto, nunc mihi, 13) quicquid abest.
Omnia cum subeant: 14) vincis tamen omnia, conjux;
 Et 15) plus in nostro pectore parte tenes.
16) Te loquor absentem: te vox mea nominat unam:
 17) Nulla venit sine te nox mihi, nulla dies.
Quin etiam sic me dicunt 18) aliena locutum;
 Ut foret 19) amenti nomen in ore tuum.

20)

1) Etwa. 2) Mit fremder Hand. 3) Incertus sæpe salutis meæ fui, ich bin offt in Lebens-Gefahr gewesen. 4) Quid tibi heri erat animi? wie war dir gestern zu Muthe? 5) Wild, abscheulich. 6) Kranck liegen. 7) Völcker, welche disseits und jenseits der Donau wohneten. 8) Cœlum alicujus regionis pati non posse, die Lufft in einem Lande nicht vertragen können. 9) Quomodo, per Tmesin. 10) Apollineâ arte levare malum, einem mit Artzney behülfflich seyn. Denn Apollo hat, glaube ich, die medicin erfunden. 11) Fallere tardè labentia tempora, die Zeit vertreiben, die einem sonst zu lang werden würde. 12) Affici morbo, kranck seyn. 13) Was ich entbehren muß. 14) Du gehest allem andern vor. 15) Plus parte tenes in meo pectore, du hast mein gantzes Hertze weg, plus parte i. e. quam partem cordis, das gantze. 16) Loqui aliquem absentem, von einem Abwesenden reden. 17) Es geht kein Tag, und keine Nacht vorbey, da ich nicht an dich gedächte. 18) Aliena loqui, ungereimte Dinge reden, (etwan in der Kranckheit) phantasiren. 19) Mihi amenti nomen tuum in

ore

20) Si jam deficiat suppresso, lingua, palato,
Vix 21) instillato restituenda mero;
Nuntiet huc aliquis, 22) dominam venisse: resurgam;
Spesque tui nobis caussa 23) vigoris erit.
Ergo ego sum vitæ dubius: tu forsitan illic
24) Jucundum, nostri nescia, tempus agis?
Non agis, adfirmo: 24*) liquet, o carissima nobis,
25) Tempus agi sine me non nisi triste tibi.
Si tamen implevit mea 26) sors, quos debuit annos;
27) Et mihi vivendi tam cito finis adest:
28) Quantum erat, o magni, perituro parcere, Divi,
Ut saltem patriâ contumularer humo?
29) Vel pœna in mortis tempus dilata fuisset:
Vel præcepisset mors properata fugam.
30) Integer hanc potui nuper bene 31) reddere lucem:
Exsul ut occiderem, nunc mihi vita data est.
Tam 32) procul ignotis igitur moriemur in oris;
Et fient ipso 33) tristia fata loco?

Nec

ore fuisse dicunt, sie sagen, daß ich deinen Namen stets geführet habe; als ich gantz ohne Verstand gewesen bin. 20) Wenn mir die Sprache gantz entfallen möchte. Suppresso palato, wenn der Gaumen verstopfft ist, wenn man keine Lufft hat. 21) Lingua restituta est instillato remedio, die Sprache hat sich nach der eingeflösseten Artzney wieder funden. 22) Mein Weib. 23) Ermunterung. 24) Agere jucundum tempus, sich lustig machen, vergnügt seyn. 24*) Es ist ausgemacht. 25) Tempus mihi agitur sine te, ich muß ohne dich leben. 26) Sors mea (mein bestimmtes Lebens-Ziel) implevit annos, quos debuit, ich habe meine Zeit ausgelebet. 27) Ei cito finis vivendi adfuit, er hat bald sterben müssen. 28) Was würde es gewesen seyn. 29) Entweder das Exilium wäre verschoben worden: oder ich wäre vorher gestorben. Mors properata præcipit, der geschwinde Tod nimmt vorher weg. 30) Als es noch wohl mit mir stand. 31) Reddere hanc lucem, das Leben lassen. 32) Vom Vaterlande und den Meinigen. 33) Empfindlich.

Nec mea consueto languescent corpora lecto:
34) Depositum nec me, qui fleat, ullus erit?
Nec 35) dominæ lacrymis, in nostra cadentibus ora,
Accedent 36) animæ tempora parva meæ?
Nec 37) mandato dabo: nec cum clamore supremo
38) Labentes oculos condet amica manus?
Sed sine 39) funeribus caput hoc, sine 40) honore sepulcri
41) Indeploratum barbara terra teget?
Ecquid, ut audieris, tota turbabere mente;
42 Et feries pavidâ pectora fida manu?
Ecquid, in has frustra tendens tua brachia 43) partes,
Clamabis miseri nomen 44) inane viri?
45) Parce tamen lacerare genas; nec 46) scinde capillos:
Non tibi nunc primum, lux mea, 47) raptus ero.
Cum patriam amisi, tum me periisse putato:
Et 48) prior, & gravior mors fuit illa mihi.
Nunc, si forte potes, sed non potes, optima conjux,
Finitis gaude tot mihi morte malis.

49)

lich, schmertzlich 34) In letzten Zügen liegende, (da sie denn auch wohl vor die Thüren gesetzet wurden:) 35) Lacrymæ uxoris cadunt in tua ora, dein Weib lässet ihre Thränen auf dein Angesicht fallen. 36) Welches Bezeigen der Freunde, und meines Weibes, meinem Leben noch eine kurtze Frist geben könnte, mir animam i. e. vitam noch ein wenig verlängern könnte. 37) Verordnen, wie ichs nach meinem Tode will gehalten haben. 38) Condere labentes oculos, die Augen zudrücken. 39) Leichen-Conduct. 40) Ohne ein ehrliches Begräbniß. 41) Bey den Römern hatte man solche Klage-Weiber, und andere, die ums Geld weinen, und die Nenias aufs erbärmlichste absingen musten, da immittelst die Tubicines ein Römisches lamenta drein pfiffen, siehe neue *Acerr.* I. Band p. 215. 42) Ferire pectore manu, an die Brust schlagen. 43 Gegenden. 44) Clamabis inaniter. 45) Noli. 46) So machtens manche Weiber: sie zerkratzten die Wangen, liessen die Haare fliegen, rauffien sie aus, und legten sie dem Cörper auf dem Leib, wenn der rogus sollte angezündet werden. 47) Benommen. 48) War

mein

49) Quam potes, extenua 50) forti mala corde ferendo:
Ad quæ jampridem non 51) rude pectus habes.
Atque utinam 52) pereant animæ cum corpore nostræ;
Effugiatque 53) avidos pars mihi nulla rogos!
Nam si 54) morte carens, vacuam volat altus in auram
Spiritus; & 55) Samii sunt 56) rata dicta senis;
Inter Sarmaticas 57) Romana vagabitur umbras;
Perque feros 58) manes 59) hospita semper erit.
Ossa tamen, facito, parvâ referantur in 60) urnâ:
Sic ego non, etiam 61) mortuus, exsul ero.
Nec vetat hoc quisquam, fratrem 62) Thebana peremtum
Supposuit tumulo, Rege vetante, soror.
Atque ea cum foliis, & 63) amomi pulvere misce;
Inque suburbano condita, pone solo;
Quosque legat versus oculo properante viator,
Grandibus in tumuli marmore cæde notis.
Hic ego, qui jaceo, tenerorum lusor amorum,
Ingenio perii Naso, poëta meo.
At tibi, qui transis, ne sit grave, quisquis amâsti,
Dicere, Nasonis 64) molliter ossa cubent!

Hoc

mein erster viel empfindlicherer Tod. (mors civilis) 49) So viel dir wird möglich seyn. 50) Forti corde mala ferre, die Unglücks-Fälle großmüthig ertragen. 51) Non habes rude pectus ad mala (Sc. ferenda) du bist des Unglücks nicht ungewohnt. 52) Ein verzweiffelter heydnischer Wunsch, insonderheit nach der Lehre des Epicuri eingerichtet. 53) Um sich fressende. 54) Spiritus morte carens, der unsterbliche Geist. 55) Samius senex i. e, Pythagoras aus der Insul Samus, der Metempsychosin statuiret hat. 56) Gewiß. 57) Umbra. 58) Umbra, & manes, die Geister der Verstorbenen. 59) Fremde, wie im Leben. 60) Ein Geschirr, darein die Asche, und Gebeine der verbrannten todten Cörper gethan, und darauf des Verstorbenen Namen geschrieben ward. 61) Sicut vivus. 62 Antigone, eine Thebanerin, begrub den Bruder, Polynicem. Supponere fratrem tumulo, den Bruder begraben. 63) Ein wohlriechendes Kraut, oder sonst was balsamisches. 64) Sanfft: es war

eine

Hoc 65) satis in titulo est: etenim majora libelli,
Et diuturna magis sunt 66) monumenta mei,
Quos ego confido, quamvis nocuere, 67) daturos
Nomen, & auctori tempora longa suo.
Tu tamen exstincto 68) feralia munera ferto;
Deque tuis lacrymis humida serta 69) dato.
Quamvis in cinerem corpus mutaverit ignis;
Sentiet officium 70) mœsta favilla pium.
Scribere plura libet; sed vox mihi, fessa loquendo,
Dictandi vires siccaque lingua negat.
Accipe, 71) supremo dictum 72) mihi forsitan ore,
Quod, tibi qui mittit, 73) non habet ipse, Vale.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. IV.*)

Innhalt.

Er schreibt in sehr verbindlichen terminis an einen Freund, und erinnert ihn, er möge nicht nach hohen Dingen, und fürnehmen Freunden trachten; lobet dessen Beständigkeit, klagt sein Elend, und ersucht ihn um assistenz.

O Mihi

eine Römische Formul bey dem Andencken der Verstorbenen. 65 Zur Aufschrifft, oder Grabschrifft. 66) Denckmahle. 67) Hic liber dat autori nomen, & tempora longa, macht den Autorem berühmt, und bringt ihm einen langen Nachruhm. 68) Todten-Opffer, Speise, und Cräntze &c. 69) Benetze sie mit deinen Thränen. 70) Den Hinterlassenen, quos mœstos facit, per Meton: effectûs. 71) Zum letztenmahl. 72) Per antiptosin, an statt a me. 73) Denn er war kranck.

*) Sie gehöret auch zu den vorigen Umständen des Ortes, und der Zeit.

1) Ami-

O Mihi care quidem ſemper, ſed 1) tempore duro.
Cognite, res poſtquàm 2) procubuere meæ,
3) Uſibus edoctô, ſi quidquam credis amico;
„VIVE 4) tibi, & longè 5) nomina magna fuge.
„Vive tibi, quantumque potes, 6) prælustria vita:
„Sævum prælustri 7) fulmen ab arce venit.
Nam quanquam ſoli poſſunt prodeſſe potentes;
Non 8) proſit potius; ſi quis obeſſe poteſt.
„Effugit hibernas 9) demiſſa 10) antenna 11) procellas;
„Lataque plus parvis, vela timoris habent.
„Aſpicis, ut ſummâ 12) cortex levis innatet undâ;
„Cum 13) grave nexa ſimul retia mergat onus.
Hæc ego ſi, monitor, monitus prius ipſe fuiſſem;
In quâ debueram, forſitan Urbe forem.
Dum 11*) tecum vixi; dum me levis aura ferebat:
Hæc mea per 12*) placidas cymba cucurrit aquas.
Qui cadit in 13*) plano, vix hoc tamen evenit ipſum;
Sic cadit, ut tactâ ſurgere poſſit humo:
At miſer 14) Elpenor, tecto delapſus ab alto,
Occurrit 15) Regi, 16) debilis umbra, ſuo.

17)

1) Amicus cognitus tempore duro, ein in der Noth erkannter Freund. 2) Wie ein niedergeriſſenes Haus. 3) Vir uſibus edoctus, ein Mann, der viel Erfahrung hat. 4) Lebe in der Stille für dich. 5) Trachte nicht nach groſſen Würden, oder nach groſſer Leute Freundſchafft. 6) Groſſe Dinge, oder groſſer Herren Höfe. 7) Gefahr. 8) Er möchte etwan nicht nützlich ſeyn wollen. 9) Niedrig. 10) Seegelſtange, oder das Querholtz, woran die Seegel geſpannet werden. 11) Hibernæ procellæ, Sturmwinde, die beym Ungewitter entſtehen. 12) Ein Menſch von mittelmäßiger Condition. 13) Wenn man Bley, oder einen Stein in ein Netze thut; ſo ſinckt es zugleich unterwärts. Nexa retia, geſtrickte Netze. 11*) Als ich mit Freunden vom mittlern Stande umgieng. 12*) Ich lebte ruhig. Cymba tua currit per placidas aquas, du lebſt ſicher, und geruhig. 13*) ſc. loco. 14) Einer von Ulyſſis Leuten. Er hatte ſich bey der Circe betruncken, und ſchlieff: bey der Abreiſe wollte er ſeinen Cameraden nacheilen; er fiel aber vom Hauſe herab, und brach den Hals. 15) Ulyſſi. 16) Als ein Geiſt mit einem

zer-

17) Quid fuit, ut tutas agitaret 18) Dædalus alas;
Icarus immensas nomine signet aquas?
Nempe quod hic altè; 19) demissius ille volabat:
Nam pennas ambo nonne habuere suas?
CREDE mihi, 20) bene qui latuit, bene vixit; & 21) infra
Fortunam debet quisque manere suam.
Non foret 22) Eumedes orbus; si filius ejus
Stultus Achilleos non adamasset equos.
23) Nec natum in flamma vidisset, in arbore 24) natas,
25) Cepisset genitor si Phaëthonta, Merops.
Tu quoque formida nimium sublimia semper;
Propositique memor 26) contrahe vela tui.
Nam pede 27) inoffenso spatium decurrere vitæ
Dignus es; & fato 28) candidiore frui.
Quæ pro te ut voveam, 29) miti pietate mereris,
30)

zerbrochenem Genicke, und abhängenden Halse. Denn debilis heist eigentlich, qui non habet, quod debet, sonderlich verstümmelt, truncatus, ohne Hand, Fuß 2c. 17) Was ist die Ursach gewesen? 18) *vid. L.* 1. 90. 19) Niedriger. 20) Qui bene latet, bene vivit, wer mit seinem Zustande zufrieden ist, und nicht immer oben aus will; der stöst sich nicht am Kopff. 21) Sich lieber niedriger aufführen. (es sollte denn heissen intra) Manere intra fortunam suam, mit seinem Stande zufrieden seyn. 22) Ein Trojaner. Sein Sohn Dolon ließ sich vom Hector als einen Spion brauchen; und sollte zum Trinckgelde Achillis Pferde, und Wagen bekommen: er hat sie aber darnach nicht gebraucht. 23) Warum der Phaëthon sey verbrannt worden, vid. *sup.* I. 1. 79. 24) Dessen Schwestern, die Heliades beklagten denselben so gar sehr, daß sie zu Bäumen wurden. Beydes wäre nicht geschehen, wenn Phaëthonti sein eigentlicher Vater Merops wäre gut genug gewesen. Denn der hatte ihn mit der Clymene gezeuget, mit welcher aber Sol auch war bekannt worden, daß daher Phaëthon lieber als ein solcher Götter Sohn wollte angesehen werden. 25) Me capit parens rusticus, ich bin vergnügt, daß ein ehrlicher Bauer mein Vater ist. 26) Contrahere vela, die Seegel nicht zu hoch spannen, oder vielmehr einziehen. 27) *vid.* I. 8. 1. ohne Unglück dein Leben vollbringen. 28) Glückseeliger, und vergnügter, als ich. 29) Durch

deine

30) Hæsuráque mihi tempus in omne fide.
Vidi ego te tali vultu 31) mea fata gementem;
Qualem credibile est 32) ore fuisse meo.
Nostra tuas vidi 33) lacrymas super ora cadentes,
34) Tempore quas uno, fidaque verba, bibi.
Nunc quoque 35) submotum 36) studio defendis amicum;
Et mala, vix ulla parte levanda, levas.
Vive sine 37) invidia; 38) mollesque inglorius annos
Exige; AMICITIAS & tibi junge pares;
Nasonisque tui, quod adhuc non exsulat 39) unum,
Nomen ama; Scythicus cætera Pontus habet:
Proxima sideribus tellus 40) Erymanthidos Ursæ
Me tenet, 41) adstricto terra perusta gelu.
42) Bosporos, & 43) Tanais 44) superant, Scythicæque paludes;
45) Vixque satis noti nomina pauca loci.

Ulte-

deine liebreiche Dienstfertigkeit. 30) Die mir stets im Gedächtniß schweben wird. 31) Gemere fata alicujus, jemandes Unglück beseufftzen. 32) Qualem *scil.* vultum fuisse credo in Ore meo, wie mein Angesicht ist gestaltet gewesen. *Sens.* Mein Exilium ist dir so sehr zu Hertzen gegangen, als mir selbst. 33) Lacrymæ tuæ cadunt super os meum, du küssest mich, und weinest unter dem Küssen. 34) Lacrymas, & fida verba uno tempore bibi, du küssetest mich, du weinetest, und versprachst mir deine aufrichtige Beständigkeit, tröstetest mich u. s. w. zugleich: Lacrymas tuas bibi, deine Thränen lieffen mir in meinem Mund. 35) Vertrieben. 36) Bemühung. 37) In mittelmäßigem Stande, so beneidet dich niemand. 38) Epicurus molles annos inglorius exegit, Epicurus hat in seinem Leben nicht nach Ehren, sondern nach Gemächlichkeit getrachtet. Amicitias pares sibi jungere, Freundschafft mit seines gleichen halten. 39) Meine gute renommée ist doch in Rom blieben. 40) Amare nomen alicujus, jemandes renommée zu erhalten trachten. 41) Der Arcadischen Callisto. Denn Erymanthus war die Hauptstadt in Arcadien. i. e. des Nord-Pols. vid. sup. II. 190. I. 3. v. 48. 103. &c. 41. vid. III. 2. 8. II. 196. 42) Die Cimmerische Meer-Enge. 43) Ein Fluß zwischen Asien, und Europa. 44) Sind noch übrig bis an der Welt Ende, nach

damah-

Ulterius nihil est, nisi 46) non habitabile frigus:
Heu quam vicina est ultima terra mihi!
At longe patria est, longe carissima conjux;
Quidquid & hæc nobis post 47) duo dulce fuit.
Sic tamen hæc absunt, ut, quæ contingere non 48) est
Corpore, sint 49) animo cuncta videnda meo.
Ante oculos Urbisque, domus, & forma locorum est;
50) 51) Succeduntque suis singula facta locis
Conjugis ante oculos, sicut præsentis, imago est:
Illa meos 52) casus ingravat, illa levat.
53) Ingravat hôc, quod abest: levat hôc, quod 54) præstat amorem;
54*) Impositumque sibi 55) firma tuetur onus.
Vos quoque 56) pectoribus nostris hæretis, amici,
57) Dicere quos cupio nomine quemque suo:
Sed 58) timor officium cautus compescit; &, 59) ipsos
In nostro poni carmine nolle, puto.
Ante volebatis; gratique erat instar honoris
Versibus in nostris nomina vestra legi.

Quod

damahligen Begriff. 45) Etliche Plätze, davon man kaum den Namen weiß. 46) Die Gegend, da man nicht wohnen kan. 47) Was mir benebens dem Vaterlande, und meinem Weibe angenehm ist. 48) Sc. licitum. 49) Animo meo cuncta vestra video, ich bin mit meinem Hertzen stets bey euch. 50) 51) Darauf folget in meinen Gedancken, was ich vormahls an diesem oder jenem Orte gethan habe. 52) Ingravare, levare casus alicujus, jemandes Unglücks-Fälle schwehrer, leichter machen. 53) Conjux ingravat hôc (Ablativ.) in diesem Stücke. 54) Præstare amorem, seine Liebe in der That erweisen. 54*) Tueri onus impositum, der aufgelegten Last gewachsen seyn. 55) Standhafft. 56) Tu hæres pectoribus meis, du liegst mir stets im Sinn, im Hertzen. 57) Dicere quemque nomine suo, einen jeden mit seinem eigenen Namen nennen. 58) Timor cautus, eine sorgfältige Behutsamkeit. 59) Timor compescit officium meum, die Furcht verhindert meine Schuldigkeit.
60)

Quod quoniam est 60) anceps: 61) intra mea pectora quemque
Alloquar; & nulli caussa timoris ero.
Nec meus 61*) indicio latitantes versus amicos
Protrahet: occultè, quisquis amavit, amet.
Scite tamen, quamvis longâ regione remotus,
Absim, vos animo semper adesse meo.
Et, 62) quam quisque potest, 63) aliquâ mala nostra levate;
64) Fidam projecto neve negate manum.
Prospera 65) sic vobis maneat Fortuna; nec unquam,
66) Contacti simili sorte, rogetis opem.

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Eleg. V.*)

Innhalt.

Er lobt die Beständigkeit eines Freundes; und machet sich noch eine kleine Hoffnung, daß ihm Augustus wieder restituiren werde.

1) Usus amicitiæ tecum mihi parvus, ut illam
2) Non ægrè posses dissimulare, fuit:

3)

60) Gefährlich. 61) Alloqui aliquem intra pectus suum, einen innigtich in sein Hertze fassen. 61*) Indicio protrahere latitantes fures, die heimlichen Diebe verrathen, und an Tag bringen. 62) So viel als *vid. sup. El.* 3. *v.* 57. 63) Sc. ratione, auf einigerley Weise. 64) Projecto negare fidam manum, einem darnieder geworffenen nicht die Hand reichen, (nicht helffen wollen. 65) *vid. sup.* I, 8. 66. 66) Contingi simili sorte, in eben solchen Zustand gerathen.

*) Sie ist nicht lange nach der vorigen zu Tomis geschrieben.

1) Der Umgang. 2) Non ægrè posse dissimulare aliquid, etwas

3) Ni me complexus vinclis propioribus esses,
3*) Nave meâ vento forsan eunte suo.
Ut 4) cecidi; cunctique metu fugêre ruinæ;
5) Versaque amicitiæ terga dedêre meæ:
Ausus es, 6) igne Jovis percussum, tangere 7) corpus;
Et 8) deploratæ limen adire domûs.
Idque 9) recens præstas, nec 10) longo cognitus usu;
Quod veterum misero 11) vix duo, tresve mihi 12).
Vidi ego 13) confusos vultus; visusque notavi,
14) Osque madens fletu, pallidiusve meo:
Et 15) lacrymas cernens, in singula verba cadentes,
Ore meo lacrymas, auribus 16) illa bibi:
17) Brachiaque accepi, mœsto 18) pendentia collo;
Et 19) singultatis oscula mista 20) sonis.
Sum quoque, Care, tuis defensus viribus absens:
Scis, 21) Carum veri nominis esse loco.
Multaque præterea manifesti signa 22) favoris

Pecto-

---

etwas gar leicht verbergen können. 3) Complecti aliquem vinculis propioribus, sich einen sehr obligiren. 3*) Navis tua it vento suo, es gehe dir gar wohl. 4) *vid. sup.* I, 8. 19. 20. als ich bey dem Kayser in Ungnaden fiel: so liessen alle Freunde vor mir; als wenn ich ein altes einfallendes Haus wäre. 5) Versa terga dare amicitiæ, sich der Freundschafft entziehen. 6) Durch das Kayserliche Edict. 7) Mich, da ich civiliter in lezten Zügen lag. 8) i. e. zu dessen Erhaltung keine Hoffnung mehr übrig war. vid. *sup.* I, 9. 46. 9) Amicus. 10) Amicus, longo usu cognitus, ein Freund, der viel Jahre die Probe gehalten hat. 11) *supr.* I, 4. 33. 12) Sc. præstiterunt. 13) Dein verwirretes. 14) Os madet fletu, das Gesicht ist mit Thränen überschwemmet. vid. *Eleg. præced.* v. 37. bis 40. 15) Lacrymæ cadunt in singula verba, die Thränen fallen bey jeglichem Worte aus den Augen. 16) *Sc. verba.* 17) Brachia alicujus accipere, von jemanden umarmet, embrassiret werden. 18) Die sich anhängeten. 19) Et accepi. 20) Singultati soni, Reden, die man mit Schlucken, und Gluchzen vorbringet. vid I, 3. 42. 21) Du siehest wohl, daß ich an statt deines eigentlichen Namens das Wort Carus setze. 22) Viel offen-

Pectoribus, teneo, 23) non abitura meis.
Di tibi posse tuos tribuant defendere semper,
Quos in materiá prosperiore juves.
Si tamen interea, quid in his ego perditus oris,
Quod te credibile est quærere, quæris, agam?
24) Spe trahor exiguâ, quam tu mihi demere 25) noli,
26) Tristia leniri numina posse Dei.
Seu 27) temere exspecto; sive id contingere 28) fas est:
Tu mihi, quod cupio, fas, precor, esse, 29) proba.
Quæque tibi linguæ est facundia, 30) confer in illud,
Ut doceas, votum posse valere meum.
Quo quis enim 31) major; magis est placabilis iræ:
„Et 32) faciles motus mens generosa capit.
„Corpora magnanimo satis est prostrâsse leoni:
„Pugna suum finem, cum jacet hostis, habet.
„At lupus, & turpes 33) instant morientibus ursi;
„Et quæcunque 34) minor nobilitate fera est.
Majus apud Trojam forti quid habemus Achille:
35) Dardanii lacrymas non 36) tulit ille senis.
Quæ 37) ducis Emathii fuerit clementia, Porus, 38)

offenbare Liebs-Zeichen. 23) Sc. signa favoris, unvergeßliche Liebs-Dienste. 24) Trahi exiguâ spe, noch durch eine kleine Hoffnung unterhalten werden. 25) Unterlasse nicht, mir in meiner Abwesenheit zu assistiren; sonst wäre die Hoffnung aus. 26) Der Augustus, um welches willen ich betrübt bin. 27) Ich mag nun entweder, expectare temere, vergeblich hoffen. 28) Möglich, gefällig. 29) Vermehre meine Hoffnung durch deine Briefe. 30) Wende sie darauf an. 31) Großmüthig. 32) Mens generosa capit faciles motus, ein genereuses Gemüthe läst sich leicht zur Güte bewegen. 33) Instare morientibus, die Sterbenden anpacken. 34) Fera minor nobilitate, ein Thier, das nicht Löwen-Art an sich hat. 35) Des Priami, welcher um den Leichnam seines vom Achille massacrirten Sohns, Hectoris, bat. sup. I, 8. 30. 36) Ferre lacrymas alicujus, einen vergeblich weinen lassen. 37) Alexander M. (denn Macedonien ist vor Alters Emathia genannt worden)

38) Præclarique docent funeris exsequiæ.
39) Neve hominum referam flexas ad mitius iras;
Junonis 40) gener est, qui prius hostis erat.
Denique non possum nullam sperare salutem;
Cum pœnæ non sit caussa 41) cruenta meæ.
42) Non mihi, quærenti pessundare cuncta, petitum
Cæsareum caput est, quod caput orbis erat.
Non aliquid dixi, 43) violentaque lingua locuta est;
44) Lapsaque sunt nimio verba 45) profana mero.
46) Inscia quod crimen viderunt lumina, plector:
Peccatumque oculos est habuisse meum.
Non equidem totam possim defendere culpam:
Sed 47) partem nostri criminis error habet.
Spes igitur superest, 48) facturum, ut molliat ipse
49) Mutati pœnam conditione loci.
Hunc utinam 50) nitidi Solis prænuntius 51) ortum
52) Afferat admisso Lucifer 53) albus equo!

Deo

den) bekam zwar den Indianischen König, Porum, gefangen; er ließ ihn aber wieder los. 38) Darii, des letzten. Præclari funeris exequiæ, ein fürnehmes und prächtiges Leichen-Begängniß. 39) Selbst die Götter habens so gemacht. 40) Hercules hat nach seinem Tode, als er zum Gotte ward, Heben, eine Prinzeßin der Junonis geheurathet: da er sich sonst im Leben nie mit dieser Fr. Schwiegermutter hatte vertragen können. 41) Die das Leben verbürget hätte. *supr. II.* 51. 52. &c. 42) Quærens cuncta pessundare, alles zu Grunde richten wollen. Petere caput Cæsareum, dem Kayser nach dem Leben stehen. 43) Violenta gehört nicht zu dem Wort lingua, sondern ist Accus. plur. violenta *scil.* verba. 44) Hoc verbum animo mero lapsum est, dieses Wort ist ihm in der Trunckenheit entfallen. 45) Schimpfliche Reden wider geheiligte Sachen, und Personen, dergleichen Augustus war. 46) Supr. II. 103. wider mein Vorhaben. 47) Error habet partem criminis, er hat guten Theils aus Irrthum gefehlet. 48) Facturum *sc.* Augustum, ut molliat, er werde selbst lindern. 49) Daß ich anderswo im exilio leben darff. 50) Hellleuchtende. 51) Sc. diem. 52) Adferre nuncium admisso equo, schnellreutende Bothschafft bringen, auf einem Pferde, dem man den Ziegel schiessen läßt. 53) Der helle Morgen-Stern.

*) Zeit

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VI.*)

1) FOedus amicitiæ nec vis, cariſſime, noſtræ,
Nec, ſi forte velis, diſſimulare potes.
Donec enim 2) licuit; nec te mihi carior alter,
3) Nec tibi me totâ junctior Urbe fuit.
4) Isque erat usque adeo populo teſtatus, ut eſſet
Pæne magis, quam tu, quamque ego, notus amor.
Quique erat 5) in caris animi tibi candor amicis,
Cognitus eſt 6) illi, quem colis ipſe, viro.
Nil ita celabas, ut non ego conſcius eſſem;
Pectoribusque dabas multa 7) tegenda meis.
8) Cuique ego narrabam, ſecreti quidquid habebam,
9) Excepto, quod me perdidit, unus eras.
Id quoque ſi ſciſſes: 10) ſalvo fruerere ſodali;
Conſilioque forem ſoſpes, amice, tuo.
11) Sed mea me in pœnam nimirum fata trahebant;
Omne bonæ 12) claudunt utilitatis iter.

13)

*) Zeit, Orth und Innhalt kommt mit der vorhergehenden überein.

1) Die genau verbundene Freundſchafft. 2) Zu Rom bey dir ſeyn. 3) Te mihi junctior (conjunctior) eſt totâ urbe nemo, ich habe keinen verbundenern Freund in der gantzen Stadt, als dich. 4) Amor teſtatus populo, eine Freundſchafft, die jedermann bekannt iſt. 5) Candor animi in caris amicis *ſc.* diligendis, eine hertzliche Aufrichtigkeit gegen liebe Freunde. 6) Auguſto. 7) Pectoribus tuis multa tegenda dedi, ich habe dir viel geheime Dinge vertrauet. 8) Ich that gegen dir desgleichen. 9) Ausgenommen dasjenige, was ich ohngefehr geſehen hatte. 10) So hätteſt du mich durch einen guten Rath können zu Rom erhalten. 11) Es ſollte ſo ſeyn. 12) Claudere alicui omne iter utilitatis, einem den Weg zu allen Vortheilen verſper-

13) Sive malum potui tamen hoc vitare cavendo;
14) Seu 15) ratio 16) fatum vincere nulla valet;
Tu tamen, o nobis 17) usu 18) junctissime longo,
Pars 19) desiderii maxima 20) pæne, mei
Sis memor: &, si quas fecit tibi 21) gratia vires,
Illas pro nobis 22) experiare, rogo,
23) Numinis ut læsi fiat mansuetior ira,
24) Mutatoque minor sit mea pœna loco.
25) Idque ita: si nullum scelus est in pectore nostro;
Principiumque mei criminis error habet.
Nec leve, nec tutum est, quo sint mea, dicere, 26) casu
Lumina 27) funesti conscia facta mali:
Mensque 28) reformidat, veluti sua 29) vulnera, tempus
Illud: & 30) admonitu fit novus ipse dolor:
Et quæcunque adeo possunt afferre pudorem;
Illa 31) tegi cæca condita nocte decet.
Nil igitur referam, nisi, me peccasse: sed illo
32) Præmia peccato nulla petita mihi;

33)

sperren. 13) Ich hätte nun entweder klüger handeln können. 14) Oder mein fatum war so. 15) Nulla ratio valet vincere mortem, wider den Tod gilt keine Klugheit. 16) Das Stoische Zwang-Gesetz, da sie statuirten, ein Ding könne nicht anders gehen, als es gehet. 17) Umgang. 18) Conjunctissime. 19) Scil. nach Rom. 20) Mein Weib, und die Tochter, gehen doch noch vor. 21) Gratia Regis magnas tibi fecit vires, weil du beym Könige in Gnaden stehest; so kanst du viel ausrichten. 22) Experiri vires suas pro aliquo, versuchen, wie weit man einem helffen könne. 23) Augusti. 24) Eleg. præced. v. 54. &c. 25) Und zwar darum, weil u. s. w. oder, mit der Bedingung magst du solches thun, wofern man mich keiner vorsetzlichen Bosheit überführen kan. 26) Durch was für eine Gelegenheit. 27) Scil. mihi, das mir schädlich war. 28) Entsetzet sich. 29) Die Ursache, und den Ursprung meiner Noth. 30) Durch das Andencken. 31) Tegere, condere aliquid cæcâ (i. e. obscurâ nocte, etwas in tieffe Vergessenheit stellen. 32) Es ist nicht aus Vorsatz geschehen, oder einen Vortheil dadurch zu erjagen. Præmia peccato petere, um eines Nutzens willen,

um

33) Stultitiamque meum crimen debere vocari;
34) Nomina si facto reddere vera velis.
Quæ si non ita sunt; alium, quo longius absim,
35) Quære, suburbana hic sit mihi terra, locum.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VII.*)

Innhalt.

Ovidius schreibet an seine Tochter, Perillam; vermahnet sie zum Studiis, und zur Poesie, worzu er sie in seiner Gegenwart selbst angeführet hatte: weil doch alles andere auf der Welt vergänglich wäre.

Vade salutatum, subito 1) perarata, Perillam
Littera, sermonis fida ministra mei.
Aut illam invenies 2) dulci cum matre sedentem;
Aut inter libros 3) Pieridasque suas.
Quicquid aget, cum te scierit venisse, relinquet;
4) Nec mora, quid venias, quidve, requiret, agam.
Vivere me dices; sed sic, ut vivere nolim,
Nec mala tam longâ nostra 5) levata morâ;

Et

---

um Lohn Sünde begehen. 33) Eine plumpe Unbedachtsamkeit. 34 Nomina vera reddere facto, einer Sache, einer That den eigentlichen Namen geben. 35) Hilff einen weitentferntern Ort außmachen, in dessen Ansehung Tomos gleichsam noch eine Römische Vorstadt ist.

*) Der Zeit, und dem Orte nach, kommt sie mit der vorigen überein.

1) Geschriebener Brieff. 2) Liebreich. 3) Musen vom Berge Pierus in Thessalien, i. e. unter Dingen, die zu denen Studiis, sonderlich zur Poesie gehören. 4) Sc. intercedet. Augenblicklich wird sie fragen, warum u. s. w. 5) Mala mea tam longâ

Et tamen ad 6) Musas, quamvis nocuere, reverti;
Aptaque in 7) alternos cogere verba pedes.
Tu quoque, 8) dic, studiis 9) communibus ecquid inhæres;
Doctaque, 10) non patrio, carmina, more, canis?
Nam tibi 11) cum fatis mores Natura pudicos,
Et raras dotes, ingeniumque dedit.
12) Hoc ego 13) Pegasidas deduxi primus ad undas;
Ne male foecundæ 14) vena periret aquæ.
Primus 15) id adspexi teneris in virginis annis;
Utque patet, 16) venæ duxque, comesque fui.
Ergo, si remanent 17) ignes tibi pectoris 18) idem,
Sola tuum 19) vates Lesbia vincet opus.

Sed

---

longâ morâ non levata sunt, mein Unglück ist nach so langer Zeit nicht kleiner, leichter worden. 6) Sc. me reverti, vel reversum esse ad Musas, zur Poesie. vid. III, 2. 3. reverti ad Musas, wieder anfangen zu poetisiren. 7) Verba cogere in alternos (die nicht gleiche pedes haben) versus, Elegische Verse machen. *sup. III.* 1. 11. 8) Er redet seine Elegie oder seinen Brief an. 9) Mit dem Vater i. e. der Poesie. Tres illi Juvenes studiis communibus inhærent, diese drey junge Leute treiben einerley Studia. 10) Constr. doctaque carmina, sed non patrio more, canis? nicht Liebes-Gedichte, wie der Vater; oder schreibst du Oden, die gelehrter heraus kommen, als die elegien, und die unter den Römern noch nicht recht excoliret sind. *vid. inf.* v. 90. 11) Deine Natur, nebst dem, was daraus nothwendig fliessen muß, hat dir ein fürtreffliches temperament gegeben. Raræ dotes ingenii, ungemeine herrliche Gemüths-Gaben. 12) Sc. ingenium. 13) Zu dem Wasser im Musen-Brunn Hippocrene, welchen Pegasus mit seinem Hufe eröffnet hat. i. e. zur Poesie. Quis te primus (primum) deduxit ad aquas Pegasidas? Wer hat dich am ersten in der Poesie informiret? 14) Ein Wassergang unter der Erden, woraus die Quelle entspringt, d. i. daß dein ingenium, wodurch dem Publico einiger Nutzen kan zugeführet werden, nicht vertrocknen möge. 15) Ingenium. 16) Ich habe dieses ingenium angeführet; und selbst dabey gelernet. 17) An iidem pectoris ignes tibi remanent ludendi? Hast du noch eben solche Begierde zu spielen? 18) Pro iidem. 19) Die Sappho. vid. sup. II. 365. Recentiorum Oratorum vincit Ciceronem nullus,

unter

Sed vereor, ne te mea nunc 20) fortuna retardet;
Postque meos casus sit tibi pectus 21) iners.
Dum licuit, tua sæpe 22) mihi, tibi nostra legebam:
Sæpe tui 23) judex, sæpe magister eram:
Aut ego præbebam factis modo versibus aures;
Aut, ubi 24) cessaras, causa, 25) ruboris eram.
Forsitan 26) exemplo, quia me læsere libelli,
Tu quoque sis pœnæ fata secuta meæ:
27) Pone, Perilla, metum; tantummodo fœmina non sit
28) Devia; 29) nec scriptis discat amare tuis.
Ergo desidiæ remove, doctissima, caussas;
Inque bonas artes, & tua 30) sacra redi.
„Ista 31) decens facies longis vitiabitur annis:
„Rugaque in 32) antiqua fronte senilis erit:
„33) Injicietque manum formæ damnosa senectus,
„34) Quæ strepitum passu non faciente venit.
Cumque aliquis dicet, 35) fuit hæc formosa: dolebis;
Et speculum 36) mendax esse querêre tuum.

Sunt

unter den neuen Rednern übertrifft keiner den Ciceronem. 20) Fortuna parentum me retardavit, meiner Eltern schlechter Zustand ist mir hinderlich gewesen. 21) Ohne Lust zur arte poëticâ. 22) Hæc mihi lego carmina, diese Verse lese ich für mich. 23) Corrector. 24) Wenn du nachläßig gewesen wärest. 25) Sum causa ruboris tui, ich mache dich schamroth. 26) Du bist durch mein Exempel abgeschröcket worden, damit dirs nicht auch, wie mir ergehen möge. 27) Du hast dich, meine Perilla, nicht zu fürchten. Ponere metum, die Furcht fahren lassen. 28) Fœmina devia, eine untreue Frau, die neben dem Steige geht. 29) Schreib nur nicht libros de amore. 30) Zur Ubung der Poesie, womit man denen Musen gleichsam ein Opffer thut. 31) Decens facies vitiatur longis annis, ein schönes Gesicht wird durch die Länge der Zeit verderbet. 32) i. e. senio confecta. 33) Manum injicere alicui, einem Gewalt anthun, angreiffen. 34) Senectus venit passu, non faciente strepitum, das Alter kommt mit leisen Tritten, (gantz ohnvermerckt.) 35) Die Perilla ist vormahls schöne gewesen. 36) Falsch, querêre

G 5 ist

Sunt tibi opes modicæ; cum sis dignissima magnis:
37) Finge sed immensis censibus esse pares.
NEMPE 38) dat id, cuicunque libet, Fortuna, rapitque:
39) Irus & est subito, qui modo 40) Crœsus erat.
Singula quid referam? 41) NIL NON mortale tenemus,
Pectoris exceptis ingeniique bonis.
En ego, cum patria caream, vobisque, domoque;
Raptaque sint, adimi quæ potuere, mihi:
Ingenio tamen ipse meo 42) comitorque, 43) fruorque;
Cæsar in hoc potuit 44) juris habere nihil.
Quilibet hanc 45) sævo vitam mihi finiat ense:
Me tamen exstincto, fama superstes erit;
46) Dumque suis victrix omnem de montibus orbem
Prospiciet domitum 47) Martia Roma, legar.
Tu quoque, quam 48) studii maneat felicior usus,
49) Effuge venturos, 50) qua potes, usque rogos.

Des

---

ist hier die zweyte Person des futuri; und also in der zweyten Sylbe lang. 37) Stelle dir für, du wärest unbeschreiblich reich. Die Güter wurden bey denen Römischen Untersuchungen (Censibus) auch aufgezeichnet. Hiervon siehe neue *Acerr.* I. Band *p.* 152. 38) Das Glück giebt, und nimmt. 39) Ein Bettler in Ithacâ. 40) Ein sehr reicher König in Lydien, den Cyrus verbrennen wollte. 41) Alles, was wir haben, ist vergänglich. 42) Comitor passive, denn die Alten sagten auch im Activo Comitare. 43) Frui ingenio, Nutzen von denen Studiis haben, oder sich an seinen Einfällen vergnügen. 44) In conscientiam Reges juris habent nihil, über das Gewissen haben die Könige kein Recht. 45) Ancillæ huic vitam finient sævo ense, sie werden diese Magd mit dem Schwerdt richten. 46) So lange als das siegreiche Rom, welches auf 7. Bergen stehet, herrschen wird. 47) Denn sie wollten davor angesehen werden, als hätte Mars den Romulum mit der Rheâ Sylviâ gezeuget. 48) Der ich bessern Vortheil von dem Studiren wünsche. 49) Entreisse dich von der Sterblichkeit. 50) Auf welche Weise du kanst: mit dem Leibe gehts nicht an: daher must du es mit dem Verstande thun; denn dein ingenium, oder vielmehr der dadurch gestifftete Nutzen, verbrennet nicht mit.

*) Diese

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Eleg. VIII.*)

Innhalt.

Der Poet wollte gern davon fliegen, i. e. auf das eilfertigste abreisen: wenn nur Augustus darein willigen möchte.

NOn ego 1) Triptolemi cuperem conscendere currus,
Misit in 2) ignotam qui 3) rude semen humum:
Nunc ego 4) Medeæ vellem 5) frænare dracones,
Quos habuit, fugiens arce, Corinthe, tuâ:
Nunc ego 6) jactandos optarem sumere pennas,
Sive tuas, 7) Perseu, 8) Dædale, sive tuas:
Ut, tenerâ nostris cedente volatibus aurâ,
Aspicerem patriæ dulce repente solum;

Deser-

*) Diese und die folgende neunte Elegie hat Ovidius gegen den Ausgang des Herbsts dicto anno zu Tomis geschrieben. vid. infr. v. 29. 30.

1) Triptolemus, des Celei, eines Königes der Stadt Eleusis, so in Atticâ gelegen, Sohn, muste die entführte Proserpinam suchen, darzu gab ihm die Ceres einen Wagen mit geflügelten Drachen, und Weitzen, welchen er auf die Erde aussäete. 2) Ignotam sc. semini. Die Erde war dem Saamen noch nicht bekannt. 3 Noch nicht aus der Erden gewachsen. 4) Welche ihre Kinder umbrachte; weil Jason, ihr Mann, untreu worden war. Nach dieser That gab ihr Sol einen Wagen, mit geflügelten Drachen, bis nach Athen. vid. II. 387. 5) Frænare equos, mit Pferden fahren. 6) Die man schwingen muß. 7) Er sollte das Haupt der Medusæ zurück hohlen: da bekam er von den Nymphen Kleider mit Flügeln, dergestalt ist er, als ein fliegender Ritter, die Lufft hin und her paßiret. 8) I. 1. 90.

Desertæque 9) domûs 10) vultum, 11) memoresque sodales,
Caraque præcipue conjugis ora mihi.
Stulte, quid ô, frustra 12) votis puerilibus optas,
Quæ non ulla tulit, fertque, feretque dies?
Si 13) semel optandum est: Augustum numen adora;
Et, quem læsisti, rite precare Deum.
Ille tibi pennasque potest, currusque volucres
Tradere: 14) det reditum; 15) protinus ales eris.
Si precer hæc, 16) neque enim possum majora precari;
Ne mea sint, timeo, vota 17) modesta parum.
Forsitan hoc olim, cum se 18) satiaverit ira,
Tum quoque 19) sollicitâ mente rogandus erit.
Quod minus interea est, 20) instar mihi muneris ampli;
Ex his me jubeat, 21) quo libet, ire locis.
Nec 22) cœlum, nec aquæ 23) faciunt, nec terra, nec auræ:
Et mihi 24) perpetuus corpora languor habet.
Seu vitiant artus 25) ægræ contagia mentis;
Sive mei caussa est in regione mali:
26) Ut tetigi Pontum, vexant 27) insomnia; vixque

28)

---

90. Er hatte sich selbst Flügel von Wachs gemacht. 9) Scil. meæ. 10) Die Beschaffenheit. 11) Die meiner eingedenck sind. 12) Votis puerilibus aliquid optare, kindische, abgeschmackte Wünsche thun. 13) In Summa, wo auch noch. 14) Concedat. 15) Du wirst dich geschwinde genug fort machen. 16) Die Zurückkunfft, die Ankunfft im Vaterlande u. s. w. 17) Parum modesta, ziemlich verwegen. 18) Gestillet haben. 19) Sehr bedachtsam. 20) Hic nuncius est mibi instar muneris ampli, diese Bothschafft ist mir so lieb, als ein gros Geschencke. 21) Wohin er befehlen wird. 22) Die Lufft. 23) Taugen was, proficiunt. 24) Languor perpetuus corpus meum habet, ich bin unaufhörlich kräncklich. 25) Ægræ mentis contagia vitiant artus, der Kummer schlägt einem in die Glieder. 26) Von der Zeit an, als. 27) Cur te vexant insomnia? warum kanst du nicht schlaffen? (insomnium heist hier nicht ein Traum,

fon-

28) Ossa tegit macies; nec 29) juvat ora cibus.
Quique per autumnum, 30) percussis frigore primo
Est color in foliis, quæ 31) nova læsit hyems:
Is 32) mea membra tenet; nec viribus 33) allevor ullis;
Et nunquam 34) queruli caussa doloris abest.
Nec melius valeo, quam corpore, mente: sed ægra est
Utraque pars æque; 35) binaque damna fero.
36) Hæret, & ante oculos, veluti spectabile corpus,
Adstat Fortunæ forma 37) legenda meæ:
Cumque locum, moresque 38) hominum, 39) cultusque, 40) sonumque
Cernimus; quid sim, quid fuerimque 41) subit.
Tantus amor necis est, querar ut de Cæsaris irâ,
42) Quod non offensas vindicet ense suas.
At quoniam semel est odio 43) civiliter usus;
Mutato levior sit fuga nostra loco.

Des

sondern die Schlaflosigkeit.) 28) Ossa mea vix tegit macies, Es ist nichts an mir, als Haut, und Knochen. 29) Ich habe keinen appetit zum Essen. 30) Color in foliis percutitur primo frigore, die erste Kälte macht das Laub fahl. 31) Der angehende. 32) Sc. Color, ich sehe so fahl aus, wie die Blätter. 33) Nullis viribus allevari, gantz von Kräfften kommen seyn. 34) Verdrießlich. 35) Bina damna ferre, in gedoppelter Noth seyn. 36) Es liegt mir im Sinn. 37) Entweder in dem Kayserlichen Edict, davon er eine Copie bey sich haben mochte, oder in den Briefen, die von Rom kamen. 38) Die hiesigen Einwohner. 39) Die Trachten. 40) Die Sprache. 41) Sc. mentem; ich erinnere mich. 42) Vindicare offensas ense, einen wegen geschehener Beleidigung mit dem Schwerdte straffen. 43) Gelinde, nicht wie man mit Knechten verfährt.

*) Vid.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia IX.*)

Innhalt.

Von dem Namen der Stadt Tomus. Er soll nemlich von zerschneiden (περὶ τῦ τέμνειν, quod in perfecto mediæ vocis habet τέτομαι. unde τόμος, frustum, pars;) herkommen: weil die Medea ihren Bruder, Absyrtum zerschnitten hat: als sie mit Jasone, und dem göldenen Vellere davon eilte.

Hic quoque sunt igitur 1) Graiæ, quis crederet? urbes
Inter inhumanæ nomina barbariæ.
Huc quoque Mileto missi, venêre coloni;
Inque Getis Graias 2) constituere domos.
Sed vetus huic nomen, 3) positâque antiquius urbe,
Constat, ab Absyrti cæde fuisse, loco.
Nam 4) rate, quæ, curâ pugnacis facta 5) Minervæ,
Per non tentatas prima cucurrit aquas;
6) Impia desertum fugiens Medea parentem,
Dicitur, his 7) remos applicuisse 8) vadis.

9)

*) Vid. Eleg. præced.

1) Welche eine Jonische Colonie von Mileto aufgebauet hat. 2) Constituere domum, seine Wohnung aufrichten. 3) Dieser Ort, die Gegend hat den Namen eher gehabt, als die Stadt gebauet worden ist. Nomen antiquius urbe, älter, als die Stadt. 4) Mit einem Schiffe. 5) Eine Göttin der Künste, und des Krieges; denn die Heyden eigneten alles ihren Göttern zu. 6) Denn sie verrieth den Vater, practicirte das aureum vellus weg, zerschnitt den Bruder, war eine Zauberin, & quid non? 7) Remos applicare vadis, landen. 8) Remus pro navi,

9) Quem procul ut vidit tumulo ſpeculator ab alto;
10) Hoſpes, ait, noſco, Colchide, vela, venit.
Dum 11) trepidant 12) Minyæ; dum ſolvitur 13) aggere funis;
14) Dum ſequitur celeres anchora tracta manus:
Conſcia percuſſit meritorum pectora 15) Colchis
16) Auſâ, atque auſurâ multa nefanda manu.
Et quanquam ſupereſt ingens audacia menti;
17) Pallor in attonito virginis ore ſedet.
Ergo ubi proſpexit 18) venientia vela: 19) Tenemur,
Et pater eſt 20) aliquâ fraude morandus, ait,
Dum, quid agat, quærit; dum 21) verſat in omnia vultus:
22) Ad fratrem caſu lumina flexa tulit.
Cujus ut oblata eſt præſentia: Vicimus inquit;
23) Hic mihi morte ſuâ cauſſa ſalutis erit.
Protinus 23*) ignari, nec quidquam tale timentis,
24) Innocuum rigido 25) perforat enſe latus;
Atque

navi, vadum pro littore. 9) Den Æetam, der Medeen Vater, welcher den Argonautis nachjagte. 10) Construct. Speculator ait, hoſpes (oder wie andere leſen hoſtis) venit Colchide, noſco vela. Colchis, idis, bedeutet hier die Landſchafft Colchis, im nachfolgenden aber die Medeam, als eine Colcherin. 11) Sie eilen. *vid. l.* 9. 10. 12) i. e. Argonautæ, ſie heiſſen Minyæ, von dem Minyâ, des Neptuni Sohne, deſſen Ur-Enckel der Jaſon ſoll geweſen ſeyn. 13) Funem ſolvere aggere, das Seil vom Damme loß machen. 14) Anchora tracta ſequitur celeres manus, der Ancker wird geſchwinde aufgezogen, gelichtet. 15) Die Medea. 16) Sie hatte ſchon viel Böſes verübet, und es iſt nachgehends noch vielmehr dergleichen von ihr geſchehen. 17) Pallor ſedet in ore, das Angeſicht wird gantz blaß. 18) Die ankommenden Schiffe. 19) Wir ſind verlohren, wir ſind ſchon in ihren Händen. 20) Hoſtem aliquâ fraude morari, den Feind durch eine Liſt aufhalten. 21) Vultum verſare in omnia, ſich allenthalben umſehen. 22) Hat ohngefehr die Augen auf den Bruder gerichtet. 23) Chriſtus morte ſuâ cauſa fuit ſalutis, Chriſtus hat mit ſeinem Tode das Leben bracht. 23*) Der ſichs nicht vermuthete. 24) Fratrem Abſyrtum. 25) Perforare alicujus latus enſe, jeman-

Atque ita 26) divellit; divulsaque membra per agros
Dissipat, in multis invenienda locis.
Neu pater ignoret; scopulo proponit in alto
27) Pallentesque manus, sanguineumque caput,
28) Ut genitor 29) luctuque novo tardetur, &, artus
Dum legit exstinctos, triste moretur iter.
Inde Tomos dictus locus hic; quia fertur in illo
Membra soror fratris consecuisse sui.

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Eleg. X.*)

Innhalt.

Sie stellet die Hefftigkeit der Kälte in Scythien vor; da die Flüsse und Meere zufrieren, daß die Feinde aufs bequemste darüber streiffen können.

SI quis adhuc istic meminit Nasonis 1) ademti;
Et superest sine me nomen in Urbe meum:
2) Suppositum 3) stellis, nunquam tangentibus æquor,
Me sciat in media vivere barbarie.

Sau-

manden mit dem Degen die Seite durchstechen. 26) Zerhackt ihn in Stücke. 27) Sie steckte das Haupt, und die Hände, dem Vater zur Nachricht, auf einen Felsen, damit er desto eher möchte bewogen werden, die übrigen Stücke zusammen zu suchen. 28) Æeta, sive Æetes. 29) Luctu novo tardari, durch ein neues, ungewöhnliches Betrübniß aufgehalten werden.

*) 763. U. C, ist diese geschrieben im Winter.

1) Der ihm ist benommen worden 2) Sciat, me esse suppositum. 3) Stellæ, nunquam tangentes mare, Sterne, die niemahls untergehen. Denn die Planeten, und andere Gestirne, scheinen ins Meer zu kriechen; wenn sie aus unserm Gesichte

Sauromatæ cingunt, fera gens, 4) Bessique, Getæque:
Quam 5) non ingenio nomina digna meo!
Dum tamen 6) aura tepet: 7) medio defendimur Istro;
Ille suis, 8) liquidus, bella 9) repellit aquis.
At cum 10) tristis hyems squallentia protulit ora;
Terraque 11) marmoreo candida facta gelu est;
Dum 12) patet & Boreas, & nix injecta sub 13) Arcto:
14) Tum liquet has gentes 15) axe tremente premi.
Nix jacet, & jactam nec Sol, pluviæque resolvunt:
Indurat Boreas, 16) perpetuamque facit.
Ergo, ubi 17) delicuit nondum prior, altera venit;
Et solet in multis 18) bima manere locis.
Tantaque commoti vis est 19) Aquilonis, ut altas
Aequet humo turres, 20) tectaque rapta ferat.
Pellibus, & sutis arcent 21) male frigora 22) braccis:
23)

---

fechte kommen. 4) Rauberische Völcker in Thracien. 5) Wie wenig aber sind diese Namen werth, in meinen Versen zu stehen. 6) Aura tepet, es ist ein wenig gelindes Wetter. 7) Da können sie nicht über die Donau. 8) Wenn er frey fleußt, und nicht zugefrohren ist. 9) Er verhindert die Kriege, oder den Einfall der Feinde. 10) Venturâ, (proximâ) hebdomade tristis hiems ora squallentia (unlustige) proferet, der betrübte Winter wird künfftige Woche eintreten. 11) Terra fit candida marmoreo gelu, die Erde gefrieret. 12) Er läst sich mercken, ist nicht mehr in des Æoli Höhle. Nix injicitur, es schneyet mit unter. 13) Unter dem Nord-Pol. 14) Alsdenn wirds offenbar. 15) Daß sie durch das Clima, worinnen solche grimmige Kälte ist, hart mitgenommen werden. 16) Er gebe niemahls gantz weg. 17) Deliquesco, delicui, ere. Nix deliquescit, es thauet, der Schnee schmeltzet. 18) Nix bima, Schnee, der zwey Jahr gelegen hat. 19) Turres magnas humo æquare, hohe Thürme umwerffen. 20) Aquilo rapta tecta fert, der Nord-Wind verwehet, führet mit sich, die abgeworffenen Dächer. 21) i. e. vix. 22) Mit langen weiten Hosen. Pellibus, & sutis braccis, per ἓν διὰ δυοῖν, i. e. braccis,

23) Oraque de toto corpore sola patent.
Sæpe 24) sonant, moti glacie pendente, capilli;
Et nitet inducto candida barba gelu:
25) Udaque consistunt, formam servantia testæ,
Vina: nec hausta meri, sed 26) data frusta bibunt.
Quid loquar, ut 27) vincti, concrescant frigore rivi,
Deque lacu 28) fragiles effodiantur aquæ?
29) Ipse, 30) papyrifero, qui, 31) non angustior amne,
32) Miscetur vasto multa per ora freto,
Cæruleos ventis 33) latices durantibus, Ister
Congelat: & 34) tectis in mare serpit aquis.
Quâque rates ierant, pedibus nunc itur: & undas,
Frigore concretas, 35) ungula pulsat equi.
Perque novos 36) pontes, subter labentibus undis,
Ducunt Sarmatici barbara 37) plaustra boves.
Vix equidem 38) credar: sed cum sint 39) præmia falsi
Nulla; ratam testis debet habere fidem.
Vidimus, ingentem glacie consistere pontum:
Lu-

---

ex pellibus villosis confectis. 23) Das Gesicht ist allein bloß.
24) Capilli sonant glacie pendente, die Haare knarren, wegen des daran hangenden Eises. 25) Wenn man ein Wein-Gefäß zerbricht; so behält der Wein die Form des Topffes, oder Geschirres, i. e. er gefrieret durchaus. 26) Sie fressen den gefrobrnen Wein Stückweise. 27) Sala vincitur, & concrescit frigore, die Saale gefrieret zu. 28) Fragiles aquæ effodiuntur, man gräbt Eisschollen aus. 29) Scil. Ister seu Danubius. 30) Der Nilus, an dessen Rand viel Papier-Bäume gepflanzet sind. 31) Der auch 7. Ostia hat, wie der Nilus. 32) Hic fluvius non miscetur mari, sed Albi, dieser Fluß fleust nicht ins Meer, sondern in die Elbe. 33) Allerhand kleine Gewässer. 34) Das Wasser laufft unter dem Eise ins Meer. 35) Pulsare aquas, concretas frigore, ungulâ equi, auf dem Eise reuten. 36) Übers Eis. 37) Wagen. 38) Vix credar, man wird mir schwehrlich glauben. 39) Ich wüste nicht, warum ich lügen sollte

Lubricaque immotas 40) testa premebat aquas.
Nec vidisse sat est; 41) durum calcavimus æquor:
Undaque 42) non udo sub pede summa fuit.
Si tibi tale 43) fretum quondam, 44) Leandre, fuisset;
Non foret 45) angustæ 46) mors tua crimen aquæ.
Tum neque se 47) pandi possunt delphines in auras
Tollere; conantes 48) dura coërcet hyems.
Et quamvis Boreas jactatis insonet 49) alis:
Fluctus in 50) obsesso gurgite nullus erit;
51) Inclusæque gelu stabunt, ut marmore, puppes;
Nec poterit rigidas findere remus aquas.
Vidimus in glacie 52) pisces hærere ligatos:
Et 53) pars ex illis tum quoque viva fuit.
Sive igitur nimii Boreæ vis sæva marinas,
Sive 54) redundatas flumine cogit aquas:
55) Protinus, æquato siccis Aquilonibus Istro,
56) Invehitur celeri 57) barbarus hostis equo,

Hostis

---

wollte. 40) Das Eis lag darauf, wie ein irdenes Gefäß. 41) Calcare durum æquor, auf dem gefrohrnen Meere gehen. 42) Mit trockenem Fusse. 43) Denn Abydus liegt an dem Hellespont. 44) Leander war von Abydus in Asien: er liebte aber die Heronem, die zu Sestus, Abydo gegen über, in Europa wohnte, derselben schwamm er alle Nacht zu Gefallen aus Asien in Europam über den Hellespont, bis ihn endlich ein Ungewitter das Schwimmen vergessen lehrte. 45) Angusta aqua, eine Meer-Enge. 46) Mors ejus est crimen ebrietatis, man giebt der Trunckenheit seinen Tod Schuld. 47) Pandi delphines, die krummen Delphinen. 48) Der harte Winter hindert sie, hält sie zurück 49) Die Poeten haben die Winde mit Flügeln gemahlet. Jactatis alis insonare, starck sausen. 50) Auf der gefrohrnen, mit Eis überzogenen Tieffe. 51) Puppis inclusa gelu, ein eingefrohrnes Schiff. 52) Pisces in glacie ligati, eingefrohrne Fische. 53) Sie sind nicht alle erfrohren, sondern etliche sind auch unter dem Eise lebendig blieben. 54) Übergelauffene (redundatus, est Ovidiana vox) 55) So bald als es gefrohren ist. 56) Invehi celeri equo, geschwinde reuten, auf dem Pferde jagen. 57) Die Völcker über der Donau.

Hostis equo pollens, 58) longèque volante sagittâ;
58*) Vicinam latè depopulatur humum.
Diffugiunt alii: nullisque tuentibus agros,
Incustoditæ diripiuntur opes;
59) Ruris opes parvæ, pecus, & stridentia plaustra,
Et quas 60) divitias incola pauper habet:
61) Pars agitur vinctis post tergum capta lacertis,
Respiciens frustra rura, Laremque suum:
Pars cadit, 62) hamatis 63) miserè confixa sagittis;
64) Nam volucri ferro tinctile virus inest.
Quæ nequeunt secum ferre, aut abducere, perdunt:
65) Et cremat insontes hostica flamma casas.
Tum quoque, cum pax est, trepidant 66) formidine belli:
Nec quisquam 67) presso vomere, sulcat humum.
Aut videt, aut metuit locus hic, quem non videt, hostem;
68) Cessat iners, 69) rigido terra relicta situ.
70) Non hic pampineâ dulcis latet uva sub umbrâ;
Nec 71) cumulant altos 72) fervida musta 73) lacus.
Poma negat regio: nec haberet 74) Acontius, in quo

Scri-

58) Damit sie weit schiessen können. Turci pollent acinace, die Türcken sind fix mit dem Sebel. 58*) Depopulari terram vicinam, die nächsten Oerter durchstreiffen, verheeren. 59) Auf dem Lande giebts wenig Güther. 60) Ein Hausrath armer Leute. 61) Agere aliquem vinctis lacertis post tergum, einem die Hände auf den Rücken zusammen-binden, und also wegtreiben. 62) Configere aliquem hamatis sagittis, einen mit Pfeilen, die einen Wiederhacken haben, durchschiessen. 63) Sehr schmertzhafft. 64) Sie sind vergifftet. 65) Hic pagus hosticâ flammâ crematus est, dieses Dorff ist vom Feinde verbrannt worden. 66) Die Leute leben stets in Furchten. 67) Presso vomere sulcare humum, pflügen, das Feld bauen. 68) Liegt wüste, ungebauet. 69) Mit dicken Wasen, Unkraut. 70) Uvæ latent adhuc sub umbrâ pampineâ, die Trauben hangen noch an Stöcken, es ist noch nicht Wein-Lese gewesen. 71) Füllen an. 72) Brausende. 73) Wein-Gefässe, Butten. 74) Er liebte die Cydippen in der Insul Delus; schrieb einen verbind-

Scriberet hic dominæ verba legenda suæ.
75) Aspicere est nudos sine fronde, sine arbore campos;
Heu loca, felici non adeunda viro!
Ergo, tam 76) latè pateat cum maximus orbis,
Hæc est in pœnam terra reperta meam?

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. XI.*)

Innhalt.

Hier hat er mit einem Feinde zu thun, der ihm in seiner Abwesenheit viel Verdruß erweckte; er schreibt, es wäre eine schlechte Kunst, eine miserable Person noch elender zu machen; er sollte bedencken, daß er auch ein Mensch sey, und daß ihm daher leicht etwas dergleichen begegnen könne: in Betrachtung dessen möchte er doch ablassen, ihn ferner zu verfolgen.

SI quis es, 1) insultes qui casibus, improbe, nostris,
Meque 2) reum, 3) demto fine, cruentus agas;
4) Natus es a scopulis, nutritus lacte ferino,
Et dicam, 5) silices pectus habere tuum.

Quis

bindlichen Eyd, bey der Diana, auf einen Apffel, des Innhalts, daß ihn Cydippe heurathen wollte: welches sie auch that, als sie solches gelesen hatte. 75) Man bekommt zu sehen. 76) Russia late patet, Reussen ist ein grosses Land.

*) Sie gehöret in die nächst vorstehende Jahres-Zeit.

1) Insultare alicujus casibus, iemanden in seinem Unglück verächtlich halten, sich an einen machen, wenn er in Noth steckt. 2) Agere aliquem reum, einen verklagen. 3) Ohne Aufhören. 4) Conf. supr. L. 7. 39. 44. 5) Silices pectus

 tuum

Quis gradus ulterior, quo se tua 6) porrigat ira,
Restat? quidve meis cernis abesse malis?
Barbara me tellus, & 7) inhospita littora Ponti,
Cumque suo Boreâ 8) Mænalis ursa videt.
9) Nulla mihi cum gente ferâ commercia linguæ:
Omnia sollicitî sunt loca plena metus.
Utque fugax, 10) avidis cervus deprensus ab ursis;
Cinctave montanis ut pavet agna lupis:
Sic ego 11) belligeris a gentibus undique 12) septus,
Terreor; hoste meum pœne 13) premente latus.
14) Utque sit exigium pœnæ, quod conjuge carâ,
Quod patriâ careo, 15) pignoribusque meis;
16) Ut mala nulla feram, nisi 17) nudam Cæsaris iram:
Nuda parum nobis Cæsaris ira mali est?
Et tamen est aliquis, qui vulnera cruda 18) retractet,
19) Solvat & in mores orta diserta meos.
„In CAUSSA 20) facili cuivis licet esse diserto:
„Et minimæ vires frangere, 21) quassa valent.
„Subruere est arces, & stantia mœnia virtus:
22) Quamlibet 23) ignavi præcipitata premunt.

Non

ruum habent, du hast ein steinern Hertze. 6) Ira ejus eo se porrigit, sein Zorn erstreckt sich so weit. 7) Hart gegen Fremde, ἄξενος. wie das Euxinische Meer in den alten Zeiten ist genennt worden. 8) Die Arcadische Callisto; denn Mænalus ist ein Berg in Arcadien. 9) Cum Hispanis nulla mihi sunt linguæ commercia, ich kan mit den Spaniern nicht reden. 10) Hungrig. 11) Räuberisch. 12) Sepiri undique hostibus, auf allen Seiten mit Feinden umringet seyn. 13) Hostis pæne latus mihi premit, der Feind stößt fast an mich. 14) Gesetzt daß. 15) vid. I, 3. 60. Er verstehet nicht nur Weib, und Kind, sondern auch die andern vergnüglichen Personen, und Sachen. 16) Gesetzt daß. 17) Des Augusti Ungnade allein. 18) Retractare cruda vulnera, die frischgeheilten Wunden wieder aufreissen. 19) Solvere ora in mores alicujus, freye Reden führen wegen jemandes übler Lebens-Art. 20) Da man favorabilem judicem hat; und da Gegentheil in Noth steckt. 21) Conquassata, was schon zerbrochen ist. 22) Obgleich. 23)

Ignavi

Non sum ego, quod fueram: quid inanem 24) proteris umbram?
Quid cinerem 25) saxis, 26) bustaque nostra petis?
27) Hector erat tunc, cum bello certabat: at idem,
Vinctus ad 28) Hæmonios, non erat Hector, equos.
29) Me quoque, quem nôras olim, non esse memento:
30) Ex illo superant hæc simulacra viro.
Quid simulacra, ferox, dictis 31) incessis amaris?
Parce, precor, manes 32) sollicitare meos.
Omnia vera 33) puta mea crimina; nil sit in illis,
Quod magis 34) errorem, quam scelus, esse putes:
35) Pendimus en profugi, 36) satia tua pectora, pœnas,
37) Exsilioque graves, exsiliique loco.

38)

Ignavi premunt præcipitata, feige Kerlen machen sich an einen, der schon darnieder liegt. 24) Inanem umbram proterere, einen blossen Schatten (dessen Cörper oder Substanz weg ist) treten, i. e. einen unvermögenden verfolgen. 25) Petere aliquem Saxis, einen mit Steinen werffen. 26) Bustum ist eigentlich die Stätte, wo ein Todter ist verbrannt worden. Also vergleicht sich hier Ovidius mit einem solchen Todten. 27) Als er den Patroclum erlegte, und mit dem Achille kämpffte. 28) Thessalia hieß vorher Æmonia, oder Hæmonia: es gehörte dem Achilli; denn er ließ den überwundenen Hector über dem Grabmahle Patrocli mit 4. Pferden zerreissen. 29) Glaube nur, daß ich nicht mehr der alte Ovid. sey. 30) Ex illo viro simulacra hæc superant, dieses ist noch ein Bild von dem verstorbenen Mann. 31) Dictis amaris incessere aliquem, einem mit sehr empfindlichen Reden begegnen. 32) Zu verunruhigen. 33) Gesetzt es wären alle Beschuldigungen wahr. 34) Gesetzt es hätte nichts einen Schein der Schwachheit, und Übereilung, sondern es wäre alles Boßheit. 35) Pendere pœnas, Straffe leiden. 36) Satiare sua pectora, sein Müthlein kühlen. 37)

 Ich

38) Carnifici Fortuna potest mea flenda videri:
39) Te, tamen est, uno judice, mœsta parum.
Sævior es tristi 40) Busiride; sævior illo, 41)
Qui falsum lento torruit igne bovem;
42) Quique bovem Siculo fertur donasse tyranno,
Et dictis artes 43) conciliasse suas:
44) Munere in hoc, Rex, est usus, sed 45) imagine major;
Nec sola est operis 46) forma probanda mei.
Aspicis a dextra latus hoc 47) adapertile tauri?
Huc tibi, quem 48) perdes, conjiciendus erit.
Protinus inclusum, 49) lentis carbonibus ure;
Mugiet, & 50) veri vox erit illa bovis;
Pro quibus inventis, ut 51) munus munere penses,
Da, precor, ingenio 52) præmia digna meo.
Dixerat: at Phalaris, Pœnæ mirande repertor,
Ipse tuum præsens 53) imbue, dixit, opus.
Nec mora; 54) monstratis crudeliter ignibus ustus,
55) Exhibuit querulos ore tremente sonos.

56)

Ich muß 1) ausser Rom, 2) an einem so wilden Orte leben. 38) Den unbarmhertzigen Menschen. 39) *Conſt.* Fortuna mea parum mœsta est, te uno judice, nach deinem eintzigen Ausspruch. 40) Ein grausamer Ægyptischer König, ließ alle Fremde bey dem Altare schlachten. 41) Als der Phalaris, der Sicilianische Tyrann. Falsus bos, dann er lebte nicht, sondern war nur von Ertz gegossen. Torrere bovem, i. e. feurig machen, anglühen. Torrere carnem lento igne, Fleisch bey gelinden Feuer rösten. 42) Du bist auch grausamer, als der Perillus. 43) Dictis alicui artes suas conciliare, einem seine Künste mündlich recommendiren. 44) Folgendes redet der tolle Perillus zu dem Phalaris. 45) Der Nutzen ist grösser, als er sich erstlich ansehen läst. 46) Der Ochse ist nicht nur nett ad vivum getroffen. 47) Die man aufmachen kan. 48) Wirst peinigen wollen. 49) Mit gelindem Feuer. 50) Er wird natürlich, wie ein Ochse, brüllen. 51) Munus munere pensare, einem eine Gegen-Verehrung thun. 52) Dare alicui præmia digna ingenio, einem seine Erfindungen wohl belohnen. 53) Imbuere opus suum, seine Erfindung probieren, einweyhen. 54) Durch die angewiesene. 55) Er schrye, daß der Ochsen-Hals

56) Quid mihi cum Siculis inter Scythiamque, Getasque?
57) Ad te, quisquis is es, nostra querela redit.
Utque 57*) sitim nostro possis explere cruore;
Quantaque vis, avido gaudia corde feras:
Tot mala sum fugiens tellure, tot æquore passus,
Te quoque ut auditis posse dolere putem.
Crede mihi, si sit 58) nobis collatus 59) Ulysses;
Neptuni minor est, quam 60) Jovis ira fuit.
Ergo quicunque es, 61) rescindere vulnera noli;
62) Deque gravi duras ulcere tolle manus;
Utque meæ 63) famam tenuent oblivia culpæ,
64) Fata cicatricem ducere nostra sine;
Humanæque memor sortis, quæ tollit eosdem,
Et premit, incertas ipse verêre 65) vices.
Et quoniam, fieri quod nunquam posse putavi,
66) Est tibi de rebus maxima cura meis:
67) Non est, quod timeas: Fortuna miserrima nostra est;

Omne

Hals gleichsam bebete. 56) Ich darff nicht erst an die Sicilianer gedencken, ich habe meine Noth näher. 57) Gehet dich an, nehmlich den Feind, über dessen heimliche Bosheit hier Ovidius, wie bißher, also im folgenden klaget. 57*) Beziehet sich auf die vorige Note: es ist eben der Feind gemeynt. Sitim suam alterius cruore implere, seinen Durst mit eines andern Blute stillen. 58) Conferre alicui aliquem, einen mit dem andern vergleichen. 59) Denn der Ulysses hatte den Neptunum sonderlich zum Feinde; gleichwie hingegen die Minerva seine Parthie hielt. vid. supr. I, 4. 57. und 77. 60) Des Augusti i. e. Ulysses ist nicht in solchen Aengsten gewesen, als ich bin. 61) sup. v. 19. rescindere vulnera, die Wunden wieder aufreissen. 62) Tollere manus graves de ulcere alicujus, die Hände, welche ein Geschwür drucken, wegnehmen; aufhören, jemanden noch mehr in Unglück zu bringen. 63) Zernichten, den Leuten aus den Gedancken, und aus den Mäulern bringen. 64) Cicatricem ducere, zuheilen. 65) Vereri incertas rerum vices, die Unbeständigkeit der Dinge vor Augen haben. 66) Tibi major cura est de rebus meis, quam tuis, du bekümmerst dich mehr um mich, als um dich. 67) Als wenn mirs nicht

 schlimm

Omne 68) trahit secum Cæsaris ira malum.
Quod magis ut liquat; neve hoc tibi fingere credar:
69) Ipse, velim, pœnas experiare meas.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Elegia XII.*)

Innhalt.

Bey angebrochenem Frühling erinnert er sich 1) der Lustbarkeiten zu Rom bey dieser Jahres-Zeit; 2) er bedauert, daß er nicht kan dabey seyn; 3) Weil das Meer nun wieder navigable war, hoffte er bald gute Post von Rom; 4) Wünscht er dem Augusto Siege wider die Teutschen; 5) sich selbst aber die Zurückkunfft ins Vaterland.

FRigora jam 1) Zephyri minuunt; 2) annoque peracto,
Longior 3) antiquis, visa 4) Mæotis hiems:
Impositamque sibi qui non bene pertulit Hellen,
Tempora nocturnis æqua diurna facit.
Jam violam puerique legunt, hilaresque puellæ,
6) Ru-

schlimm genug gienge. 68) Ira Regis omne malum secum trahit, die Königliche Ungnade zeucht alles Unglück nach sich. 69) Komme auch in Ungnaden beym Augusto, oder in ein solch Exilium; oder, es müsse dir gehen, wie dem Perillo, daß du selbst in die Grube füllst, die du mir gegraben hast.

*) Diese XII. Elegie ist zwar in diesem Jahre, aber bey anbrechenden Frühlinge geschrieben.

1) Die Sudwinde machens wärmer. 2) Peragere annum, ein Jahr zu Ende bringen. 3) Als die vorhergehenden, die ich in Rom zugebracht habe. 4) In der Nähe des Paludis Mæotidis. Omnis quidem diphthongus naturâ longa est: sed uti præ in compositis, sequente vocali, fere corripitur: ita in Mæotis prior quoque est anceps. 5) Constructio, & ille, qui Hellen, sibi impositam, non bene pertulit, facit &c. est periphra-

6) Rustica quam nullo, terra, ferente, gerit:
Prataque 7) pubescunt variorum flore colorum;
8) Indocilique loquax gutture 9) vernat avis.
Utque malæ crimen 10) matris deponat 11) hirundo,
Sub trabibus cunas, parvaque 12) tecta facit.
Herbaque, quæ 13) latuit, 14) Cerealibus obruta sulcis,
15) Exserit e tepidâ molle cacumen humo.
Quoque loco est vitis; de palmite 16) gemma movetur:
Nam procul a Getico littore vitis abest.
17) Quoque loco est arbor; 18) turgescit in arbore ramus:
Nam procul a Geticis finibus arbor abest.
19) Otia nunc istic: junctisque 20) ex ordine ludis
Cedunt 21) verbosi 22) garrula bella fori.

23)

riphrasis arietis, primi veris signi. Der Widder, welcher die Hellen nicht wohl auf sich reuten ließ; indem er sie ins Meer schmieß. vid. supr. I, 9. 15. Wenn die Sonne in den Widder tritt; so kömmt das æquinoctium vernum. 6) Die Oerter ausser der Stadt. Legere violas, Violen abpflicken. 7) Bewachsen. 8) Avis loquax indocili gutture, der Guckuck, welcher weiter nichts lernen kan, als seinen Gesang. 9) Aves vernant, die Vögel singen in Lüfften, halten ihre Frühlings-Lust. 10) Mater hirundo, nemlich die Progne, war mala: als sie ihren Sohn Ityn schlachtete, und selben ihrem Manne zu essen vorsatzte, vid sup II, v. 385. Deponere crimen furti, sich also aufführen, daß man einem keinen Diebstahl mehr imputiren kan. 11) Der Frühlings-Vogel. 12) Wohnungen, Nester. 13) Es hat ohne Wachsthum, ohne Keim in der Erden gesteckt. 14) Durch das Einackern. Der Cereri schreibt man die Erfindung des Ackerbaues zu. 15) Exserere molle cacumen e tepidâ humo, aus der warmen Erde hervor keimen. 16) Gemmæ moventur de palmite, die Knospen schlagen an den Reben aus. 17) Wo es Bäume giebt. 18) Rami turgescunt in arbore, Die Aeste kriegen Safft, Knospen und Blätter. 19) Es waren Ferien in den Collegiis, wegen unterschiedener Spiele, so um dieselbe Zeit angestellet wurden. 20) Nach einander. 21) Da man nicht mit Waffen, sondern mit Worten streitet. 22) Cedunt garrula verba fori, Die Processe bleiben lie-

23) Usus equi nunc est; levibus nunc luditur armis:
Nunc pila, nunc celeri volvitur orbe trochus.
Nunc, ubi perfusa est 24) oleo labente juventus,
Defessos artus 25) Virgine tingit aquâ.
Scena 26) viget; 27) studiisque favor distantibus 28) ardet:
29) Proque 30) tribus resonant terna Theatra Foris.
O quater, & 31) quoties non est numerare, beatum,
Non interdictâ cui licet Urbe frui!
At mihi sentitur nix, verno sole soluta;
32) Quæque lacu duro vix fodiuntur, aquæ.
Nec mare concrescit glacie: nec, ut ante, per Istrum
33) Stridula Sauromates plaustra 34) bubulcus agit.
Incipient aliquæ tamen huc 35) adnare carinæ;
36) Hospitaque in Ponti littore puppis erit:
37) Sedulus occuram nautæ; 38) dictâque salute,
Quid

liegen: 23) Man übt sich im Reuten. 24) Perfundi oleo labente, also mit Oel angestrichen werden, daß es herunter tröpffelt. Artus tingere aquâ, sich mit Wasser begiessen, oder ins Wasser gehen. 25) Aqua virgo, war das Wasser, welches auf den Campum Martium geleitet war: nachdem die Quelle zuvor von einer Jungfrau war erfunden worden. 26) Scena viget, es werden viel Comödien gehalten. 27) Einer siehet da zu, der andere dort: es sind unterschiedene Begierden: (distantia i. e. diversa studia.) 28) Begierig seyn. 29) An statt. 30) Es waren damahls 3. fora, darauf man Processe führte, Romanum, Cæsaris, & Augusti: wie sie nun in foro ferien hatten; so öffneten sich 3. Theatra, Pompeji, Marcelli, Statilii. 31) So offt, daß mans nicht zehlen kan. 32) Sensus & *Constr.* aquæ *sc. Sentiuntur*, man findet nun wieder das Wasser, quæ vix fodiantur, welches kaum kan ausgehacket werden, lacu duro *sc.* existente, so lange als die See gefrohren ist. 33) Agere stridula plaustra, mit ungeschmierten knarrenden Wagen fahren. vid. III. 10. 34. 34) Weil die Sauromatæ den Leuten, welche disseits der Donau wohnten, das Vieh wegtrieben. vid. III. 10. 59. 35) Venturâ hebdomade adnabunt carinæ, künfftige Woche werden Schiffe ankommen. 36) Fremde. 37) Ich will

Quid veniat, quæram, quisque, quibusve locis.
Ille quidem, mirum, ni de regione propinquâ,
Non nisi vicinas 39) cautus ararit aquas.
Rarus ab Italiâ tantum mare navita transit:
Littora rarus in hæc, portubus 40) orba, venit.
Sive tamen Graiâ scierit, sive ille Latinâ
Voce loqui: certe gratior hujus erit.
41) Fas quoque, ab ore 42) freti, 43) longæque Propontidos undis
Huc aliquem 44) certo vela dedisse Noto.
45) Quisquis is est, memori rumorem voce referre,
Et fieri 46) famæ parsque, 47) gradusque potest.
Is, precor, auditos possit narrare triumphos
48) Cæsaris, & 49) Latio reddita vota Jovi;
Teque, rebellatrix, tandem, Germania, magni
50) Triste caput pedibus supposuisse Ducis.
Hæc mihi qui referet, quæ non vidisse dolebo;
51) Ille meæ domui protinus hospes erit.
Hei mihi! jamne domus Scythico Nasonis in orbe;
Jamque suum mihi dat pro 52) Lare pœna locum?

Di

will ihm treulich entgegen gehen. 38) Dicere alicui salutem, einen grüssen. 39) Sc. sit. Arare aquas vicinas, auf nahe gelegenen Wassern schiffen. 40) Ohne Hafen. 41) Es ist wohl möglich. 42) Des Hellesponts. 43) Propontis, welches an den Hellespont anstösset. 44) Dare vela certo noto, mit gutem Süd-Winde seegeln. 45) Es mag seyn, was für einer es will, so wird er doch von Römern gehöret haben. 46) Er kan mir partem famæ bringen. 47) Er kan die Leiter seyn, auf welcher fama zu mir steiget. 48) Tiberii, welcher damahls wider die Teutschen agirte. 49) Dessen Tempel auf dem Capitolio war, dahin die Triumphatores ihren Lorbeer-Crantz brachten, und dem Jovi in den Schoos legten, u. s. w. vid. Neue *Acerr.* I. Band. *p.* 744. *seqq.* 50) Pedibus alicujus caput supponere, sich vor jemandes Füsse hinwerffen. 51) Den will ich gleich bey mir einlogiren. 52) An statt meines eigne

Di faciant, Cæſar non 53) hic 54) penetrale, domumque,
55) Hoſpitium pœnæ ſed velit eſſe meæ.

Des dritten Buchs
TRISTIUM
Elegia XIII. *)

Innhalt.

Er hat mit ſeinem Geburts-Tage zu thun, und ſpricht, er hätte in Scythien nicht zu ihm kommen dürffen: denn da könnte er ihm ſchlechte Ehre anthun: daher giebt er ihm Ordre, er ſolle nicht wieder kommen, ſo lange er in Scythien wäre, i. e. er wünſcht an künfftigem Geburts-Tage anderswo zu ſeyn.

ECce ſupervacuus, quid enim fuit 1) utile gigni?
Ad ſua natalis tempora noſter adeſt.
2) Dure, quid ad miſeros veniebas exſulis annos?
Debueras illis impoſuiſſe 3) modum.
Si tibi cura mei, 4) vel ſi pudor ullus ineſſet;
Non ultra patriam me ſequerere meam.

5)

eigenen Wohnung. vid. I. 3. 30. I. 9. 40. 53) Non ſe velit. 54) Meinen beſtändigen Auffenthalt, daß ich mir ein penetrale, ein Behältniß für die Lares anrichten, und mich feſt niederlaſſen müſſe. 55) Er laſſe mich vielmehr nur, als in einer Herberge, hier leben.

*) Dieſes ſchrieb er an dem erſten Geburths-Tage, dem er in Ponto erlebte, etwan im Aprili.

1) Denn die Heyden wuſten nichts recht gewiſſes von einer andern Glückſeligkeit, als von derjenigen, die man in dieſem Leben geneuſt: wenn ſie nun ſehr unglücklich waren; ſo reuete ſie ihr empfangenes Leben. 2) Warum haſt du mich ſo lange leben laſſen. 3) Imponere alicui rei modum, finem, einer Sache ein mittelmäßiges Ziel beſtimmen. 4) Video, tibi nullum ineſſe

5) Quoque loco primum tibi sum male cognitus, infans;
Illo tentâsses, ultimus esse mihi;
6) Jamque relinquendâ, quod idem fecere sodales,
Tu quoque dixisses tristis in Urbe, Vale.
Quid tibi cum Ponto: num te quoque Cæsaris ira
Extremam gelidi misit in orbis humum?
Scilicet exspectas 7) soliti tibi moris honorem,
8) Pendeat ex humeris vestis ut 9) alba meis?
Fumida cingatur 10) florentibus ara coronis;
11) Micaque sollemni thuris in igne sonet?
12) Libaque dem pro me, 13) genitale notantia tempus;
14) Concipiamque bonas ore favente preces?
Non ita sum 15) positus: nec sunt ea tempora nobis,
Adventu possim lætus ut esse tuo.
Funeris ara mihi, 16) ferali cincta 17) cupresso,
Convenit; & structis flamma parata rogis.
Nec dare 18) thura libet, nihil exorantia Divos:
In tantis subeunt nec 19) bona verba malis.

Si

inesse pudorem, ich sehe, daß du gantz keine Scham hast. 5) Du hättest es bald in meiner Jugend mit mir ausmachen sollen, ehe ich das erstemahl nach Rom kommen bin, da ich noch zu Sulmo war. 6) Wenn mich doch mein Leben in Rom so verlassen hätte, wie die meisten Freunde. 7) Honorem soliti moris expectare, die gewöhnliche Ehrenbezeugung erwarten. 8) Cur nigra vestis pendet ex humeris tuis? Warum hast du einen schwartzen Rock an? 9) Die weisse Couleur brauchten sie an Fest- und andern Freuden-Tagen. Conf. *etiam de re vestiaria* die neue *Acerr.* I. Band *p.* 396. 10) Cingere caput florentibus coronis, Blumen-Cräntze aufsetzen. 11) Mica thuris, ein Weyrauch-Korn, Sing. pro Plur. per enallagen numeri. 12) Kuchen von Korn, Honig und Oel. 13) Wenn man sie opfferte; so war es ein Zeichen des Geburts-Tages. 14) Concipere bonas preces, auf ein gutes Gebeth bedacht seyn. 15) Beschaffen, disponirt. 16) Traurige, die auf den Tod deuten. 17) Die nicht wieder gewachsen. Cingere domum cupresso, eine Leiche im Hause haben. 18) Thura, nihil exorantia divos, der doch nichts bey den Göttern effectuiret. 19) Es fallen mir

Si tamen est aliquid nobis 20) hac luce petendum:
21) In loca ne redeas amplius ista, precor;
Dum me, terrarum pars pæne 22) novissima, Pontus,
23) Euxini falso nomine dictus, 24) habet.

Des dritten Buchs

TRISTIUM

Eleg. XIV.*)

Innhalt.

Er bittet einen Freund, seine Verse zu colligiren, und dadurch sein Andencken in Rom zu erhalten, so gut sichs thun liesse; entschuldiget dabey die Unvollkommenheit der Bücher Metamorphoseon, und derer Verse, welche er jezt in seinem Exilio zu schreiben pflegte.

CUltor, & antistes doctorum 1) sancte virorum,
2) Qui facis ingenio semper amice meo,
Ecquid, ut incolumen quondam celebrare solebas,
3) Nunc quoque, ne videar totus abesse, caves?
4) Col-

mir keine gute Worte ein, woran ich mich nebst andern vergnügen könnte. 20 An diesem Tage. 21) i. e. Ach! daß ich möchte vor Verfliessung eines Jahrs von hier weg seyn 22) Novissima pæne pars terrarum, fast der äusserste Theil der Erden. 23) ἄξεινος. εὔξεινος heist Gastfrey, dienstfertig gegen Fremde. 24) Cum Gallia me haberet, als ich in Franckreich war.

*) Diese wird wohl seyn geschrieben worden, als der Poet Gelegenheit bekommen hat, die vorherstehenden Elegien nach Rom zu schicken.

1) Dieses Epitheton ward denen Poeten, als heiligen Knechten, und Sacerdotibus Apollinis, & Musarum gegeben. Vid. III. 2. 4. 2) Der du dich immer geneigt gegen meine Arbeit vernehmen läst. Amice facere, thun, wie es einem Freunde zukommt. 3) Denn du colligirest meine Opera, und machst sie
zu-

4) Colligis, exceptis, ecquid mea carmina, solis
 Artibus, 5) artifici quæ nocuere suo?
Immo ita fac, vatum, quæso, 6) studiose novorum;
 7) Quâque potes, retine 8) corpus in Urbe meum:
Est 9) fuga dicta mihi; non est fuga dicta libellis,
 Qui 10) domini pœnam non meruere sui.
Sæpe per extremas profugus pater exsulat oras;
 11) Urbe tamen natus exsulis esse licet.
12) Palladis exemplo, de me sine matre creata
 Carmina sunt: stirps hæc, progeniesque mea est.
Hanc tibi commendo: quæ 13) quo magis orba parente;
 Hoc tibi, tutori, sarcina major erit.
14) Tres mihi sunt nati, 15) contagia nostra secuti:
 Cætera fac, curæ sit tibi turba palam:
16) Sunt quoque mutatæ ter quinque volumina formæ;
 Carmina, de domini funere rapta sui.
Illud opus 17) potuit, si non prius ipse perissem,
 18) Certius a 19) summa nomen habere manu:
20) Nunc incorrectum populi pervenit in ora;

21)

---

zu Rom bekannt. 4) Ecquid colligis &c. zu was Ende würdest du sonst die Verse, ausser denen, de Amore, sammlen; wenn es nicht aus Freundschafft geschehe. 5) Mir, dem Autori. 6) Studiosus vatum novorum, ein Liebhaber neuer Poeten. Denn die alten waren arte rudes. 7) Quâcunque ratione. 8) Mein Gedächtniß, und meine Scripta. 9) Dicere alicui fugam, einem das exilium zuerkennen, auflegen. 10) Meine, ihres Autoris. 11) In der Stadt. 12) Denn diese sollte Jupiter ohne Weib aus seinem Gehirn gebohren haben. 13) Je weiter ich von Rom bin; desto mehr wirst du dir solche, als ein constituirter Vormund, angelegen seyn lassen. 14) Die 3. Bücher de arte amandi. 15) Contagia alicujus sequi; von jemanden angestecket werden. Denn gleichwie Ovidius ins exilium muste; so wurden diese Bücher auch verbotten. 16) 15. Bücher Metamorphoseon. 17) Potuisset. 18) Einen rühmlichern Namen. 19) Certum habere nomen a summa manu; einen gewissen Ruhm erlangen von der letzten Ausbesserung. 20) Pervenit aliquid in ora populi; das gemeine Volck

21) In populi quicquam si tamen ore meum est.
Hoc quoque, 22) nescio quid, nostris appone libellis,
23) Diverso missum quod tibi ab orbe venit.
Quod quicunque leget, si quis leget; æstimet ante,
Compositum quô sit tempore, quôque loco:
Aequus erit scriptis, quorum cognoverit esse
24) Exsilium tempus, barbariemque locum;
25) Inque tot adversis carmen mirabitur ullum
Ducere me tristi sustinuisse manu.
26) Ingenium fregère meum mala, cujus & ante
27) Fons infœcundus, parvaque vena fuit.
Sed 28) quæcunque fuit: nullo exercente, refugit;
Et longo periit, arida facta, 29) situ.
Non hic librorum, per quos 30) inviter, alarque,
Copia: pro libris arcus, & arma sonant.
31) Nullus in hâc terrâ, recitem si carmina, cujus
32) Intellecturis auribus utar, adest.
Nec, quo 33) secedam, locus est: 34) custodia muri
Submovet infestos, clausaque porta Getas.

Sæpe

bekommt etwas zu reden. 21) Wofern sich anders jemand unterstehet, von mir zu reden. 22) Es mag nun seyn, was es will. 23) Von einem entfernten Orte. 24) Daß es sey im Exilio geschrieben worden, und zwar unter wilden Völckern. 25) Conf. I, 1. 45. 26) Mala frangunt ingenium, die Unglücks-Fälle benehmen dem Menschen allen esprit, alle Lebhafftigkeit des Verstandes. 27) Es ist von Natur gar schlecht: quasi, es ist nicht viel Wasser, und kein starcker Zufluß in meinem Verstand-Brunnen. 28) Scil. vena, 29) Sie hat sich verlauffen, und ist ausgetrocknet; weil sie lange nicht ist geschöpffet, und geräumet worden. 30) Invitari libris, durch Bücher zu etwas veranlasset werden. Libris ali, in Büchern seine Vergnügung finden. 31) Denn sie lasen die Verse vorher einigen verständigen Leuten vor, damit sie ihr judicium davon hören möchten. 32) Uti auribus intellecturis, Leute vor sich haben, die etwas verstehen können. 33) Vid. I, 1. 41 i, 10. 37. sich an einen stillen Ort begeben. 34) Die Wache auf der Mauer. 35)

Verba

Sæpe aliquod verbum quæro, nomenque, locumque:
Nec quisquam eſt, a quo certior eſſe queam.
35) Dicere ſæpe aliquid conanti, turpe fateri,
Verba mihi deſunt; dedidicique loqui.
Threïcio, Scythicoque fere circumſonor 36) ore;
Et videor, Geticis ſcribere poſſe modis.
Crede mihi, timeo, ne ſint immiſta Latinis,
Inque meis ſcriptis Pontica verba legas.
Qualemcunque igitur 37) venia dignare libellum;
38) Sortis & excuſa conditione meæ.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Elegia I.*)

Innhalt.

Er excuſiret ſeine Verſe mit dem betrübten Exilio, und ſchreibt, er habe nicht aus Ehrſucht geſchrieben, ſondern die Zeit zu vertreiben, und ſich des Kummers zu entſchlagen.

SI qua meis fuerint, ut erunt, vitioſa libellis;
1) Excuſata ſuo tempore, lector, habe.

Exſul

Verba mihi deſunt, es mangelt mir an Worten. 36) Circumſonor ore Gallico, man redet allenthalben Frantzöſiſch um mich herum. 37) Dignare me venia, beliebe mirs zu verzeihen. 38) Hæc excuſanda ſunt conditione ſortis tuæ, man muß dieſes deines jetzigen Zuſtandes wegen entſchuldigen.

*) Dieſe und die nächſtfolgenden 5. mögen wohl auch in dem bemeldten erſten Jahre des Ovidianiſchen Exilii zu Tomis geſchrieben ſeyn.

1) Habere aliquem excuſatum, einen entſchuldiget halten.

Exsul eram; requiesque mihi, non fama petita est:
Mens 2) intenta suis ne foret 3) usque malis.
Hoc est, cur cantet vinctus quoque compede 4) fossor,
5) Indocili numero cum grave mollit opus;
6) Cantet &, innitens limosæ 7) pronus arenæ,
8) Adverso tardam qui trahit amne ratem;
9) Quique refert pariter 10) lentos ad pectora remos;
11) In numerum pulsâ brachia versat aquâ.
12) Fessus ut incubuit baculo, saxove resedit
Pastor; 13) arundineo carmine 14) mulcet oves.
15) Cantantis pariter, pariter data pensa trahentis,
16) Fallitur ancillæ, decipiturque labor.
Fertur &, abductâ 17) Lyrnesside, tristis Achilles
18) Hæmoniâ 19) curas attenuâsse lyrâ.
Cum traheret silvas Orpheus, & dura canendo
Saxa; bis amissâ conjuge, 20) mœstus erat.

Me

2) Petere requiem, eine Beruhigung suchen. 3) Mens, continuò (usque) intenta suis malis, ein Gemüth, das unaufhörlich an sein Elend denckt. 4) In Fesseln, sie mochten nun in Bergwercken, Steinbrüchen, oder auf gewissen Aeckern zu graben haben. 5) Mollire grave opus, schwehre Arbeit erleichtern, indocili numero, durch einen plumpen Gesang. 6) Hoc est, cur etiam cantet vid. vers. præc. 5. 7) Sich vorwarts neigende. 8) Trahere ratem amne adverso, das Schiff den Strohm hinauf ziehen. 9) Referre remos ad pectora, rudern. 10) Lenti remi, dünne Ruder. 11) Nach seiner Melodie. *Constr.* pulsâ aquâ, versat brachia in numerum. 12) Incumbere baculo, sich auf den Stock lehnen. 13) Mit einer Pfeiffe von Rohr. 14) Erquickt sie. 15) Cantare pariter, pariter pensa data trahere, singen, und zugleich die gesetzte Zahl spinnen. 16) Fallere, & decipere laborem, etwas unter der Arbeit vornehmen, daß man derselben nicht gewahr wird. 17) Briseide, *supra* II, 373. sie war aus Lyrnessus, einer Stadt, in der Gegend Troja. 18) Thessalica, denn Thessalien hatte ehemahls auch Hæmonia geheissen. 19) Attenuare curas, den Kummer, die Sorge schwächen. 20) Conjux war Eurydice, die starb an einem Schlangen-Biß: Orpheus marchirte mit seiner Leyer zum Pluto; und brachte zuwege, daß ihm die

Me quoque 21) Musa levat, Ponti loca jussa petentem:
22) Sola comes nostræ perstitit illa fugæ.
23) Sola nec insidias, 24) Threci nec militis ensem,
Nec mare, nec ventos, barbariemque timet.
Scit quoque, cum 25) perii, quis me deceperit 26) error;
Et culpam in facto, non scelus, esse meo.
Scilicet 27) hôc ipso nunc 28) æqua, quod obfuit ante;
Cum mecum 29) juncti criminis acta rea est.
Non equidem vellem, quoniam nocitura fuerunt,
Pieridum sacris 30) imposuisse manum:
Sed nunc quid faciam? vis me tenet ipsa 31) sororum;
Et carmen demens, carmine læsus, amo.
Sic 32) nova 33) Dulichio 34) lotos gustata palato,
Illo, quo nocuit, grata sapore fuit.
Sentit amans sua damna 35) fere; tamen 36) hæret in illis;

37)

---

die Frau sollte zurück geliefert werden. Weil er sich aber wider das geschehene Verbot umsahe; bis amittebat conjugem. 21) Die Poesie macht mir eine Erleichterung. 22) Die Gemüths-Gücher behält einer stets bey sich. 23) Sola sc. musa. 24) Threci pro Threicii, vel Thracii. 25) Vertrieben bin. 26) Supr. III, 6. 25. III, 11. 34. nicht crimen vel scelus, sondern error. 27) Eben daher, weil mich die Poesie gestürtzet hat; 28) So ist sie nun wieder auf mein Bestes bedacht, i. e. meine Verse klingen nun aus einem andern Thon. 29) Des gemeinsamen Verbrechens. 30) Pieridum sacris imponere manum, Verse machen, (an den Dienst der Pieriden Hand legen.) Bey dem Worte Pierides vid. III, 2. 3. u. s. w. 31) Derer Musen. 32) Ungewöhnliche. 33) Einem von des Ulyssis Leuten. 34) Lotos war ein Baum, der eine extra liebliche Frucht trug, so, daß diejenigen, welche davon assen, ihres Vaterlandes darüber vergassen. 35) Insgemein. 36) Hærere in suis damnis, sich in Dingen aufhalten, die einem schädlich sind.

37)

37) Materiam culpæ persequiturque suæ.
Nos quoque delectant, quamvis nocuére, libelli:
Quodque mihi telum vulnera fecit, amo.
Forsitan hoc 38) studium possit 39) furor esse videri:
Sed quidquam 40) furor hic utilitatis habet.
Semper in 41) obtutu mentem vetat esse malorum;
42) Præsentis casûs immemoremque facit.
Utque suum 43) Bacchis non sentit 44) saucia 45) vulnus;
Dum stupet, 46) Edonis exululata jugis:
Sic, ubi mota calent viridi mea pectora 47) 48) thyrso,
Altior humano 49) spiritus ille malo est.
50) Ille nec exsilium, Scythici nec littora ponti,
Ille nec iratos sentit habere Deos.
Utque soporiferæ biberem si pocula 51) Lethes;
Tem-

37) Die Sache, wo das Verbrechen herrühret. 38) Die Poesie. 39) Eine Gemüths Verwirrung. 40) Dieser furor poëticus, da einer gantz ausser sich selbst kommt. 41) *Constr.* Musa vetat mentem semper esse in obtutu, i. e. in einer Betrachtung, Uberlegung. 42) Immemor præsentis casus, der sein gegenwärtiges Unglück aus den Gedancken läst. 43) Am Bacchus-Feste, da sich die Weiber so toll anstelleten, als wären sie besoffen, lieffen mit Fackeln, und andern Uppigkeiten herum, wie ehemahls in der Gegenwart des Bacchi die Edonischen Weiber in Thracien gethan hatten. 44) Durch den Spieß Bacchi. 45) Ihre Unsinnigkeit. 46) Auf den Thracischen Bergen. 47) Ausgeschwermet. 48) Thyrsus bedeutet den mit Epheu umhülleten Spieß, welchen Bacchus führte. Wenn er jemanden damit anrührete; so gerieth er in furorem. *Sensus v.* 41. & *seqq.* Eine recht eifrige Begierde, und eine tieffsinnige application zur Poesie macht, daß man seines andern Unglücks vergist. v. 38. 39. 40. Gleichwie die Bacchides, so lange sie diesen furorem hatten, nicht wusten, das ihnen was fehlete; (stupebant) also, wenn ich poetisire, vergesse ich auch mein Unglück. Pectora ejus calent thyrso, er ist gantz erpicht auf die Poesie. 49) Spiritus altior humano malo (hoc loco) eine erweckte Gemüths-Krafft, die grösser ist, als das menschliche Unglück. 50) *Scil.* Spiritus, seu raptus poeticus, oder, wie es etliche nennen das τὸ θεῖον. 51) Des Höllen-Flusses, wenn

Temporis adversi sic mihi sensus 52) hebet.
Jure 53) Deas igitur veneror, mala nostra levantes,
Sollicitæ comites ex 54) Helicone fugæ;
Et partim pelago, partim 55) vestigia terrâ,
Vel rate dignatas, vel pede, nostra sequi.
Sint, precor, hæ saltem 56) faciles que mihi: namque Deorum
Cætera cum magno Cæsare turba 57) facit;
Meque tot adversis cumulant, quot littus arenas,
Quotque fretum pisces, ovaque piscis habet.
Vere prius flores, 58) æstu numerabis aristas;
Poma per autumnum, 59) frigoribusque nives,
Quam mala, quæ 60) toto patior jactatus in orbe,
Dum miser Euxini littora 61) læva 62) peto.
Nec tamen, ut veni, levior fortuna malorum est:
Huc quoque sunt nostras 63) fata secuta vias.
Hic quoque cognosco, natalis 64) stamina nostri,
Stamina de 65) nigro vellere facta mihi.
Utque nec insidias, 66) capitisque pericula narrem,
Vera quidem, 67) verâ sed graviora fide;
Vivere quam miserum est inter Bessosque, Getasque
Illi, qui 68) populo semper in ore fuit!

Quam

wenn jemand daraus trinckt; so vergist er alles mit einander conf. *l.* 7. 36. Bibere pocula Lethes, sterben. 52) Sensus hebet, der Sinn ist unempfindlich. 53) Musas, die Poesie. 54) Ein Berg in Bœotien, darauf die Musen wohneten. 55) Vestigia alicujus pede sequi, einem zu Fusse nachfolgen. 56) Gnädig, zugethan. 57) Facere cum aliquo, es mit einem halten. 58) Æstate, wenn grosse Hitze ist. 59) Im Winter. 60) Jactari toto orbe, von einem unglücklichen Orte an den andern gerathen. 61) Tomos lag an dem Ufer zur lincken Seite, wenn man von Rom aus schiffete. Lævus heist auch unglücklich. conf. I, 2. 83. 62) Petebam, so lange ich auf der Reise war. 63) Fata mea misera ubique vias meas sequuntur, das Unglück begleitet mich an allen Orten; ich kan meinem Elende nicht entlauffen. 64) Plur. pro Sing. den Faden, welchen mir die Parcæ bey meiner Geburt gesponnen, und zugleich ausgemacht haben, wie mirs gehen soll. 65) Als ein Unglücks-Zeichen 66) Narrare capitis pericula, erzehlen, in was für Lebens-Gefahren ich gewesen sey. 67) Conf. III, 10 35. I, 4. 49. 68) Einem,

Quam miserum, 69) portâ vitam muroque tueri,
Vixque sui tutum 70) viribus esse loci!
Aspera militiæ, juvenis, certamina fugi;
71 Nec nisi lusurâ movimus arma manu:
Nunc senior, gladioque latus scutoque sinistrum,
72) Canitiem galeæ subjicioque meam.
Nam dedit 73) e speculâ custos ubi signa tumultûs;
74) Induimur 75) trepidâ protinus arma manu.
Hostis, habens arcus, 76) imbutaque tela veneno,
Sævus anhelanti mœnia 77) lustrat equo:
78) Utque rapax pecudem, quæ se non texit ovili,
Per sata, per silvas, fertque, trahitque lupus;
Sic, si quem, nondum portarum 79) sepe receptum,
Barbarus in campis repperit hostis, 80) agit.
Aut sequitur 81) captus, conjectaque vincula collo
Accipit; aut 82) telo, virus habente, cadit.
Hic ego 83) sollicitæ jaceo novus incola sedis:
Heu nimium 84) fati tempora longa mei!
Et tamen ad 85) numeros, antiquaque sacra reverti;
86) Sustinet in tantis hospita Musa malis.

Sed

der bey dem Römischen Volcke so bekannt und beliebt gewesen ist. 69) Vitam portâ muroque tueri, bloquiret oder auch belägert seyn. 70) Tutus viribus sui loci, sicher wegen der bequemen Situation, oder der guten Festungs-Wercke des Ortes. 71) Ich bin nicht im Kriege, sondern nur auf der Fecht-Schul gewesen. 72) Canitiem galeæ subjicere, eine Sturmhaube auf den grauen Kopff setzen. 73) Custos e speculâ dat signa tumultus, die Schildwache macht Lermen. 74) Induimus, Græcism. per Synecdochen. 75) Mit eilender, die sich geschwinde hin und her beweget. vid. I, 9. 10. 76) Tela veneno imbuere, die Pfeile vergifften. 77) Anhelanti equo mœnia lustrare, in vollem Jagen die Mauern recognosciren. 78) Conf. I, 5. 9. 79 Verwahrung, hinter dem Thore. 80) Er führet ihn gefangen weg. 81) Läst er sich nicht gefangen nehmen; so wird er mit einem vergiffteten Pfeile erschossen. 82) Telum habet virus, der Pfeil ist vergifftet. 83) Gefährlich, inde enim est solicitudo. 84) Mein Unglück dauret gar lange, oder auch, der Tod bleibt zu lange aus. 85) Zur Poesie. 86) Unterstehet

sich

Sed neque, cui 87) recitem, quisquam est, mea carmina; nec qui
88) Auribus accipiat verba Latina suis.
Ipse mihi, quid enim faciam? scriboque, legoque;
89) Tutaque judicio littera nostra suo est.
90) Sæpe tamen dixi: 91) Cui nunc hæc cura laborat?
An mea Sauromatæ scripta Getæque legent?
Sæpe etiam lacrymæ, me, sunt, scribente, profusæ;
92) Humidaque est fletu littera facta meo.
93) Corque vetusta meum, tanquam nova, vulnera sentit;
Inque sinum mœstæ labitur 94) imber aquæ.
95) Cum, vice mutata, quid sim, fuerimque, recordor;
96) Et, tulerit quo me casus, & unde, subit:
Sæpe manus demens, studiis irata 97) malignis,
98) Misit in arsuros carmina nostra focos.
Atque ita de multis, quoniam non multa supersunt,
99) Cum venia, facito, quisquis es, ista legas.
100) Tu quoque non melius, quam sunt mea tempora, carmen
Interdicta mihi consule Roma boni.

Des

sich. 87) Vorlese supra III, 14, 39. 88) Puer iste auribus suis verba germanica non accipit, dieser Junge verstehet kein Teutsch. 89) Denn das darüber gefällte Urtheil kommt nur von mir. 90 Bey mir selbst gedacht. 91) Wem zu Gefallen bemühe ich mich mit Versmachen. 92) Litera mea fletu humida facta est, meine Schrifft ist von Thränen gantz naß worden. 93) Als wenn ich heute erst bey dem Kayser in Ungnaden käme. 94) Imber mœstæ aquæ, ein Thränen-Fluß. 95) *Constr.* Cum recordor, quid fuerim & quid sim, vice mutatâ, nachdem sich die Zeiten verändert haben. 97) Schädliche vid. II, 1. seqq. 98) Mittere carmina in arsuros focos, die Verse ins Feuer schmeissen. 99) Mit Entschuldigung meiner. 100) *Constr.* Tu Roma, interdicta mihi, Consule quoque boni, carmen non melius esse, quam mea tempora. Aliquid boni consulere, etwas wohl aufnehmen, bestens bemercken.

1) Fle-

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Elegia II. vid. Eleg. præced. I.

Innhalt.

Tiberius, den Augustus adoptirt hatte, führte Krieg wider die Teutschen: Ovidius wünscht ihm Sieg, und Triumph; bedauret, daß er nicht könnte selbst gegenwärtig seyn; und versichert, wenn er würde die Zeitung von dieser glücklichen expedition hören, daß er allen Kummer vergessen werde.

JAm fera Cæsaribus Germania, totus ut orbis,
Victa potes 1) flexo succubuisse genu:
2) Altaque 3) velentur fortasse Palatia sertis;
3*) Thuraque in igne sonent; inficiantque diem:
Candidaque, 4) adductâ 5) collum percussa securi,
Victima purpureo sanguine tingat humum:
6) Donaque, 7) amicorum templis promissa Deorum,
Reddere victores 8) Cæsar uterque parent;
Et, qui Cæsareo, 9) juvenes, sub nomine, 10) crescunt,
Perpetuo terras ut domus ista regat:

11)

1) Flexo genu succumbere. sich auf den Knien unterwerffen. 2) Die Wohnung Augusti auf dem Berge Palatino. vid. I. 1. 69. 3) Ist hier modus potentialis, sie möchten wohl velare palatia sertis, den Pallast mit Cräntzen behängen. 3*) Alle folgende Triumph ritus sind gar accurat beschrieben in der Neuen *Acerr. I.* Band *p.* 744. *seqq.* Thura sonant in igne, man räuchert mit Weyhrauch. Thura inficiunt diem, verdunckeln den Tag. 4) Mit erhobener, oder ausgehohlter. 5) Est Synechd. percussa collum, an den Hals gehauen. 6) Dona promissa templis reddere, Verehrungen bringen, welche man in die Kirchen gelobet hat. 7) Der gnädigen Götter. 8) Die beyden Kayser, Augustus, und Tiberius. 9) Drusus, und Germanicus. 10) In Flor sind, denn sonst waren sie schon erzogen

11) Cumque bonis nuribus pro sospite Livia nato
Munera 12) det meritis, sæpe datura, Deis;
Et pariter 13) matres, & quæ sine crimine castos
14) Perpetuâ servant virginitate focos:
Plebs 15) pia, cumque piâ lætentur Plebe Senatus;
Parvaque cujus eram pars ego nuper, 16) Eques:
Nos, procul expulsos, communia gaudia 17) fallunt;
Famaque tam longè non nisi parva venit.
Ergo omnis poterit populus spectare triumphos,
Cumque ducum 18) titulis oppida capta leget;
19) Vinclaque captivâ Reges cervice gerentes,
Ante 20) coronatos ire videbit equos;
Et cernet, vultus aliis 21) pro tempore versos,
Terribiles aliis, 22) immemoresque sui.
Quorum 23) pars caussas, & res, & nomina quæret:
Pars referet, quamvis noverit ipsa parum:
24) Is, qui 25) Sidonio fulget sublimis in ostro,
Dux fuerat belli; proximus ille duci.

Hic,

zogen und aufgewachsen. 11) Livia war die Mutter, ihr Sohn erster Ehe Tiberius, den Augustus adoptiret hatte, Tiberii Söhne, Drusus, und Germanicus; die Schwieger-Töchter waren Agrippina, und die jüngere Livia. 12) Die Kayserin, Livia möchte nun etwa darbringen u. s. w. 13) Die Matronen. 14) Die Vestalen. 15) Getreue. 16) Die Ritterschafft. Parva pars ordinis equestris, ein armer Ritter. 17) Gaudia communia fallunt aliquem, es hat einer keinen Theil an der allgemeinen Freude. 18) Aufschrifften auf gewisse Tafeln, welche im Triumph mit herum getragen wurden, und sowohl die überwundenen Generals, als auch die eroberten Städte anzeigeten. 19) Vincula captivâ cervice gerere, als ein Gefangener Ketten um den Hals haben. 20) 4. weisse Pferde mit Cräntzen von Lorbeer-Zweigen. 21) Vultus, pro tempore versus, ein Gesicht, das sich wegen des zugestossenen Unglücks geändert hat. 22) Die für Grimm ihrer selbst vergessen. 23) Etliche Leute. *Sensus.* Etliche werden fragen: andere werdens erzehlen, wenn sie es gleich selbst nicht recht wissen. 24) Hier hat Ovidius die Reden mit inseriret, welche von dem Volcke etwa unter dem Triumphe pflegten geführet zu werden bis v. 46. 25) Zu Sidon war der rareste Purpur. Fulgere in ostro Sidonio, in

Pur-

Hic, qui nunc in 26) humo lumen miserabile figit,
Non isto vultu, cum tulit arma, fuit.
Ille ferox, 27) oculis & adhuc hostilibus ardens,
Hortator pugnæ, 28) consiliumque fuit.
Perfidus hic nostros 29) inclusit fraude locorum;
Squallida 30) promissis qui tegit ora comis.
Illo, qui sequitur, dicunt mactata, 31) ministro,
Sæpe, recusanti, 32) corpora capta, Deo.
33) Hic lacus, hi montes, hæc tot castella, tot amnes,
Plena feræ cædis, plena cruoris erant.
34) Drusus in his quondam meruit cognomina terris,
35) Quæ 36) bona progenies, digna parente, tulit.
37) Cornibus hic fractis viridi 38) male tectus ab ulva,
39) Decolor ipse suo sanguine, Rhenus erit.
Crinibus en etiam 40) fertur Germania 41) passis;
Et 42) Ducis invicti sub pede mœsta sedet;

43)

Purpur gekleidet seyn. 26) Lumen miserabile in humo figere, die Augen auf eine erbärmliche Art niederschlagen. 27) Oculis hostilibus ardere, grimmig, und feindseelig aussehen. 28) Anstiffter. 29) Includere aliquem fraude locorum, einen in gefährliche Oerter locken, und dieselben besetzt halten. 30) Promissis comis ora tegere, die langen Haare übers Gesicht hangen lassen. 31) Ein teutscher heydnischer Priester. 32) Die Gefangenen. 33) Alles dieses war auf Tafeln gemahlt, und mit herum getragen. Olim in Germania plurimæ arces plenæ feræ cædis, & cruoris erant, es gab vor Alters in Teutschland sehr viel Raub-Schlösser. 34) Des Tiberii Bruder blieb im Teutschen Kriege: dessen Sohn behielt den Namen Germanicus; und war von Tiberio, mit Genehmhaltung des Augusti, adoptiret worden. 35) Sc. cognomina. 36) Der junge Germanicus. 37) Die Römer stellten die Flüsse unter dem Gemählde eines Ochsen-Kopffes mit Hörnern vor, darauf Schilff geleget war; weil dasselbe an Ufern zu wachsen pflegt. 38) Der Ochsen-Kopff, welcher den Rhein vorstellete, war so gemahlt, als wenn die Hörner zerbrochen, und die Schilff-Röhre ziemlich zerzauset wären. 39) Blutig. 40) Gemahlt auf der Tafel. 41) Mit fliegenden Haaren, wie betrübte Leute pflegten. 42)

Des

43) Collaque Romanæ præbens animoſa ſecuri,
 Vincula fert illâ, qua tulit arma, manu.
Hos ſuper in curru, Cæſar, victore veheris
 44) Purpureus populi rite 45) per [illegible] tui:
Quaque ibis, manibus 46) circumplaudere tuorum;
 Undique 47) jactato flore tegente vias.
Tempora 48) Phœbeâ lauro cingentur: 49) Ioque
 Miles, iö, magnâ voce, Triumphe, canet!
Ipſe ſono, plauſuque ſimul, fremituque canentum
 Quadrijugos cernes ſæpe 50) reſiſtere equos.
Inde 51) petes arcem, delubra 52) faventia votis:
 Et dabitur merito 53) laurea vota Jovi.
Hæc ego ſubmotus, quâ poſſum, mente videbo:
 54) Erepti nobis jus habet illa loci.
55) Illa per immenſas ſpatiatur libera terras;
 In cœlum celeri pervenit illa viâ.
Illa meos oculos mediam deducit in Urbem;
 56) Immunes tanti nec ſinit eſſe boni;

Inve-

des Tiberii. 43) Colla Romanæ ſecuri præbere, ſich den Römern unterwerffen. Denn die faſces, worinnen ſich unter andern auch Aexte befanden, waren ein Zeichen der Herrſchafft, oder es kan auch darunter verſtanden ſeyn, daß Teutſchland den muthigen Hals, als ein Opffer, der Art der Römiſchen Prieſter darreiche. 44) Purpureus vehitur in curru victore, er fährt, in Purpur gekleidet, auf einem Triumph-Wagen. 45) Durch die gegenwärtigen Zuſchauer. 46) Solches war bey den Römern ein gewöhnliches Freuden-Zeichen. 47) Undique jactato flore tegere vias, die Straſſen allenthalben mit Blumen beſtreuen. 48) Tempora cinguntur lauro, die Schläffe ſind mit Lorbeer umgeben. Phœbea laurus, weil er dem Phœbo oder Apollini zugeeignet ward, per Meton. 49) Die Armee, welche hinter dem Wagen marchirte, ſang Jo triumphe! und machte ſich ſonſt überaus luſtig. 50) Stille ſtehen. 51) Petere arcem, ſich auf die Feſtung begeben. 52) Die Götter, von welchen die Tempel den Namen führen. 53) Laurea vota, der gelöbte Lorbeer-Crantz, welcher dem Jovi in den Schoos geleget ward. 54) Mens habet jus erepti loci, ich mag mit meinem Gemüthe an dem Orte seyn, welcher dem Leibe iſt verbotten worden. 55) Mens libera ſpatiatur per immenſas terras, das Gemüthe dringet ungehindert an die entlegenſten Oerter durch. 56) Be-
ſandt.

Invenietque viam, quâ currus ſpectet 57) eburnos:
  Sic certe in patriâ per breve tempus ero.
Vera tamen populus capiet ſpectacula felix;
  Lætaque erit præſens cum Duce turba ſuo:
At mihi, 58) fingenti tantum, longèque remoto,
  Auribus hic 59) fructus percipiendus erit;
60) Atque, procul Latio diverſum miſſus in orbem,
  Qui narret cupido, vix erit, iſta mihi.
Is quoque jam ſerum referet, veteremque triumphum:
  Quo tamen audiero tempore, lætus ero.
Illa dies veniet, 61) mea quâ lugubria ponam:
  62) Cauſſaque privatâ publica major erit.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Eleg. III. vid. Eleg. 1. hujus libri.

Innhalt.

Er redet Urſam majorem, und minorem an, daß ſie ihm erzehlen ſollen, was ſeine Frau machet. Hierauf verſichert er ſich, daß ſie ihm noch getreu ſey, und ermahnet ſie zur Beſtändigkeit.

MAgna, minorque 1) feræ, quarum regis altera Grajas,
  Altera

raubt. 57) Mit Elphenbein ausgelegt. 58) Der ich mirs nur einbilde. 59) Auribus fructum gaudii percipere, eine fröliche Zeitung hören. 60) Es wird kaum jemand in dieses, von Italien so weit entlegene Land, mit solcher sehr erwünschten Zeitung abgeschickt werden. 61) Lugubria ſua ponere, seinen Kummer beyseite setzen. 62) Cauſſa publica eſt major, privatâ. Das gemeine Beste ist wichtiger, als eine privat-Angelegenheit.

1) Die 2. Urſæ: altera urſa regit Grajas naves; altera Sido-

Altera Sidonias, utraque 2) ficca, rates,
Omnia cum fummo pofitæ videatis in axe,
Et maris 3) occiduas non fubeatis aquas;
4) Aetheriamque fuis cingens amplexibus arcem,
Vefter ab intactâ circulus exftet humo:
Adfpicite illa, precor, quæ 5) non bene mœnia quondam
Dicitur 6) Iliades tranfiluiffe 7) Remus;
Inque meam 8) nitidos 9) dominam convertite vultus;
Sitque memor noftri, necne, referte mihi!
Hei mihi, cur nimium, quæ funt manifefta, 10) requiro?
11) Cur labat ambiguo fpes mihi mifta metu?
12) Crede, quod eft, quod vis; ac define tuta vereri;
13) Deque fide certâ fit tibi certa fides.
Quodque 14) polo fixæ, nequeunt tibi dicere flammæ;
15) Non mentitura tu tibi voce refer:
Effe tui memorem, 16) de quâ tibi maxima cura eft;

17)

donias, nach dem einem Pol-Sterne richten fich die Griechifchen; nach dem andern die Sidonifchen Schiffe. 2) Es gehet keiner unter, (ins Meer,) daß er naß würde.) 3) Sol fubit aquas occiduas maris, die Sonne gehet unter. 4) *Senfus*: ihr macht mit eurem Lauff gar einen kleinen Creyß am Himmel; hingegen wird die Erde nicht von euch berühret. 5) Wider Recht, und zu feinem eigenen Verderben. 6) Aus dem Trojanifchen Gefchlechte. Tranfilire mœnia, über die Mauern fpringen. 7) Des Romuli Bruder. 8) Strahlende. 9) Convertere vultum in dominam fuam, die Augen auf fein Weib kehren. 10) Nimium manifefta requirere, nach Dingen fragen, die mehr als zu bekannt find. 11) Spes mihi mifta metu labat, ich fchwebe zwifchen Furcht, und Hoffnung. 12) Der Poet redet fich felbft an, per antiftrophen. 13) De fide certâ fidem certam habere, gewiffe Dinge gewiß glauben. 14) Flammæ, polo fixæ Sterne. 15) Mit wahren, unerdichteten Worten. 16) De te eft mihi maxima cura, meine gröfte Sorge ift auf

dich

17) Quodque poteſt, 18) ſecum nomen habere tuum.
19) Vultibus illa tuis, tanquam præſentis, inhæret;
Teque, remota procul, ſi modo vivit, amat.
Ecquid, 20) ut incubuit juſto mens ægra dolori,
21) Lenis ab 22) admonito pectore ſomnus abit?
Tunc 23) ſubeunt curæ; 24) dum te lectusque locusque
Tangit, & oblitam non ſinit eſſe mei:
Et veniunt 25) æſtus; & nox 26) immenſa videtur;
Feſſaque jactati 27) corporis oſſa dolent.
Non equidem dubito, quin hæc, & cætera fiant;
Detque tuus caſti ſigna doloris amor;
Nec cruciere minus, quam cum 28) Thebana cruentum
Hectora 29) Theſſalico vidit ab axe rapi:
Quid tamen ipſe 30) precer, dubito; nec dicere poſſum,
31) Affectum quem te mentis habere velim.
Triſtis es? 32) indignor, quod ſum tibi cauſſa doloris:
33) Non es? ut amiſſo conjuge digna fores.
34) Tu vero tua damna dole, mitiſſima conjux;
Tempus & 35) a noſtris exige triſte malis;

Fleque

dich geachtet. 17) Soviel ſie kan. 18) Nomen alicujus ſecum habere, ſtets an einen dencken, und von ihm reden. 19) Inhærere, vultibus alicujus; tanquam præſentis, ſich einen Abweſenden, als gegenwärtig vorſtellen. 20) Mens incumbit dolori, das Gemüth dencke dem Kummer nach. 21) Der ſanffte. 22) Eingedenck. 23) Curæ ſubeunt, die Sorgen finden ſich. 24) i. e. Wenn du das Bette berühreſt, und den Ort, an welchem ich pflegte zu liegen. 25) Fliegende Hitze. 26) Scheint nimmermehr kein Ende zu haben. 27) Des von einem Ort zum andern geworffenen Leibes. 28) Andromache, Hectors Weib, von Theben, in Cilicien. 29) Durch den Theſſaliſchen Wagen des Achillis. vid. ſupra III, 11. 28. 30) Wünſchen ſoll. 31) Den affect der Freude, oder der Traurigkeit. 32) Ich bin unwillig. 33) Si non es triſtis, ſo halte ich dich des Verluſts deines Mannes würdig. 34) Sua damna dolere, ſich aber ſeinen Verluſt betrüben. 35) Exigere tempus triſte, ſeine

Fleque meos casus: EST QUAEDAM flere voluptas;
36) EXPLETUR lacrymis, egeriturque dolor.
Atque utinam lugenda tibi non vita, sed esset
Mors mea: morte 37) fores sola relicta meâ!
38) Spiritus hic per te patrias exiisset in auras:
39) Sparsissent lacrymæ pectora nostra piæ;
Supremoque die, 40) notum spectantia cœlum,
41) Texissent digiti lumina nostra tui;
Et cinis in tumulo positus, jacuisset 42) avito:
43) Tactaque nascenti, corpus haberet humus.
Denique &, 44) ut vixi, sine crimine mortuus essem:
Nunc mea supplicio vita 45) pudenda suo est.
Me miserum, si tu, cùm diceris exsulis uxor,
46) Avertis vultus, & subit ora rubor!
Me miserum, si turpe putas, mihi 47) nupta videri!
Me miserum, si te jam pudet esse meam!
Tempus ubi est illud, quo me 48) jactare solebas
Conjuge, nec nomen 49) dissimulare viri?
Tempus ubi est, quo te, nisi si 50) fugis illa referre,

Et

seine Zeit betrübt zubringen. 36) Dolorem explere, egerere lacrymis, durch Weinen den Schmertzen stillen, vertreiben. 37) Esses sola, du würdest zur Wittwen. 38) Spiritus ejus exiit in auras patrias, er ist in seinem Vaterlande gestorben. vid. sup. III, 3. 37. seqq. 61. seqq. 39) Lacrymæ meæ spargunt pectus tuum, ich lasse meine Thränen auf deine Brust fallen. 40) Die bekannte Himmels-Gegend. 41) Digiti mei tegent lumina tua, ich will dir deine Augen zudrücken. 42) Meiner Vor-Eltern. 43) Humus nascenti tacta, habet corpus, sein Leib liegt an dem Orte, wo er ist gebohren worden, begraben. 44) Gleichwie ich ohne Begehung eines grossen Lasters gelebet habe; also wäre ich ohne Schimpff gestorben. 45) Schimpfflich. 46) Ora mea subit rubor, ich schäme mich. 47) Græcismus, daß man dich als mein Weib ansiehet. 48) Soleo jactare te conjuge, ich weiß mich viel damit, daß ich dich zum Weibe habe. 49) Dissimulare nomen mariti sui, sich nicht nach seinem Manne nennen. 50) Du weigerst dich. Habent & alii codi-

ces,

Et dici, memini, 51) juvit & esse meam?
Utque probæ 52) dignum est, omni tibi 53) dote placebam:
54) Addebat veris multa faventis amor.
Nec, quem præferres, ita res tibi magna videbar,
Quemve tuum malles esse, vir alter erat.
Nunc quoque ne pudeat, quod sis mihi nupta: tuusque
55) Non dolor hinc debet, debet abesse pudor.
„Cum cecidit 56) Capaneus subito temerarius ictu;
„Num legis, 57) Evadnen erubuisse viro?
„Nec, quia 58) Rex mundi 59) compescuit ignibus ignes,
„Ipse 60) tuis, Phaëthon, inficiandus eras.
„Nec 61) Semele Cadmo facta est 62) aliena parenti,
„Quod precibus periit ambitiosa suis.
Nec tibi, quod sævis ego sum 63) Jovis ignibus ictus,
64) Purpureus molli fiat in ore rubor:

Sed

dices, nisi non vis, illa referri. 51) Es hat dich vergnügt. 52) Der Genitivus an statt des Ablativi more Græcorum. 53) Mit allen meinen Leibes- und Gemüths-Gaben. 54) Addere multa veris, etwas gar zu groß machen. 55) Trauren, aber dich meiner nicht schämen. 56) Einer von den 7. Generalen, welche Theben belagert haben. Jupiter soll ihn von der Leiter geschmissen haben; weil er sich gerühmet hatte, er wollte auch wohl wider dessen Willen Theben erobern. 57) Dessen Weib, welche sich mit dem todten Cörper verbrennen ließ. 58) Jupiter. 59) Hat den Phaëthon verbrannt; weil er durch sein unordentliches Fahren unterschiedene Feuers-Brünste verursachet hatte. 60) Cur a tuis inficiaris? warum wollen deine Leute nichts von dir hören? De Phaëthonte vid. I, 1, 79. Die Schwestern Heliades wurden gar für grossem Kummer zu Pappel-Bäumen. 61) Bacchi Mutter vom Jupiter. Sie verlangte aus Hochmuth, Jupiter sollte in solcher Gestalt zu ihr kommen, als zur Juno. Da er nun mit Blitzen kam; büssete sie darüber das Leben ein. vid. II, v. 401, 62) Verläugnet. 63) Durch des Augusti Zorn. 64) Purpureus rubor fit in ore molli, das zarte Angesicht bekommt eine kleine Schaam-Röthe.

65)

Sed magis in nostri curam 65) consurge tuendi,
  66) Exemplumque mihi conjugis esto bonæ;
67) Materiamque tuis tristem virtutibus 68) imple
  69) Ardua per 70) præceps gloria vadat iter.
Hectora quis nôsset; si felix Troja fuisset?
  71) Publica virtuti per mala facta via est.
Ars tua, 72) Tiphy, 73) vacet; si non sit in æquore fluctus:
  Si valeant homines, 74) ars tua, Phœbe, vacet.
QUAE LATET, inque 75) bonis cessat non cognita rebus,
  Apparet virtus; 76) arguiturque malis.
Dat tibi nostra 77) locum tituli Fortuna: 78) caputque
  79) Conspicuum pietas quâ tua tollat, habet.
Utere 80) temporibus, quorum nunc munere freta es:
  En patet in laudes area lata tuas.

Des

65) Consurgere in curam scribendi literas, sich anschicken, wichtige Briefe zu schreiben. 66) Exemplum bonæ conjugis, ein Muster eines tugendhafften Weibes. 67) Die Gelegenheit. 68) Brauche sie zu Beweisung deiner Tugenden. 69) Ein hoher Ruhm. 70) Gloria vadit per iter præceps, wer Ruhm erlangen will; muß sichs lassen sauer werden. 71) Hector hat seine Tapfferkeit können sehen lassen. 72) Typhys war der Argonauten Steuermann. 73) Mag wohl unterlassen werden. 74) Die medicin, welche Apollo soll erfunden haben. Sonst kommt auch in dieser, und der vorhergehenden Zeile, eine artige Epanalepsis vor: alii habent jacet. 75) Virtus latet, & cessat in bonis rebus, in gutem Glücke liegt die Großmüthigkeit verborgen; und hat keine Gelegenheit, sich hervor zu thun. 76) Sie wird erwiesen. 77) Dare alicui locum tituli, einem Gelegenheit geben, etwas wichtiges auszuführen. 78) Pietas tua habet, qua tollat caput, deine Treue hat Gelegenheit, sich hervor zu thun. 79) Uti temporibus, sich der Gelegenheit bedienen. 80) Lata area patet in laudes tuas, du hast viel Gelegenheit, grosses Lob zu erlangen.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Elegia II. vid. Eleg. præced. I.

Innhalt.

Tiberius, den Augustus adoptirt hatte, führte Krieg wider die Teutschen: Ovidius wünscht ihm Sieg, und Triumph; bedauret, daß er nicht könnte selbst gegenwärtig seyn; und versichert, wenn er würde die Zeitung von dieser glücklichen expedition hören, daß er allen Kummer vergessen werde.

JAm fera Cæsaribus Germania, totus ut orbis,
Victa potes 1) flexo succubuisse genu:
2) Altaque 3) velentur fortasse Palatia sertis;
3*) Thuraque in igne sonent; inficiantque diem:
Candidaque, 4) adductâ 5) collum percussa securi,
Victima purpureo sanguine tingat humum:
6) Donaque, 7) amicorum templis promissa Deorum,
Reddere victores 8) Cæsar uterque parent;
Et, qui Cæsareo, 9) juvenes, sub nomine, 10) crescunt,
Perpetuo terras ut domus ista regat:

11)

1) Flexo genu succumbere. sich auf den Knien unterwerffen. 2) Die Wohnung Augusti auf dem Berge Palatino. vid. I. 1. 69. 3) Ist hier modus potentialis, sie möchten wohl velare palatia sertis, den Pallast mit Cräntzen behängen. 3*) Alle folgende Triumph ritus sind gar accurat beschrieben in der Neuen *Acerr. I.* Band *p.* 744. *seqq.* Thura sonant in igne, man räuchert mit Weyhrauch. Thura inficiunt diem, verdunckeln den Tag. 4) Mit erhobener, oder ausgehohlter. 5) Est Synechd. percussa collum, an den Hals gehauen. 6) Dona promissa templis reddere, Verehrungen bringen, welche man in die Kirchen gelobet hat. 7) Der gnädigen Götter. 8) Die beyden Kayser, Augustus, und Tiberius. 9) Drusus, und Germanicus. 10) In Flor sind, denn sonst waren sie schon erzogen

11) Cumque bonis nuribus pro sospite Livia nato
Munera 12) det meritis, sæpe datura, Deis;
Et pariter 13) matres, & quæ sine crimine castos
14) Perpetuâ servant virginitate focos:
Plebs 15) pia, cumque piâ lætentur Plebe Senatus;
Parvaque cujus eram pars ego nuper, 16) Eques:
Nos, procul expulsos, communia gaudia 17) fallunt;
Famaque tam longè non nisi parva venit.
Ergo omnis poterit populus spectare triumphos,
Cumque ducum 18) titulis oppida capta leget;
19) Vinclaque captivâ Reges cervice gerentes,
Ante 20) coronatos ire videbit equos;
Et cernet, vultus aliis 21) pro tempore versos,
Terribiles aliis, 22) immemoresque sui.
Quorum 23) pars caussas, & res, & nomina quæret:
Pars referet, quamvis noverit ipsa parum:
24) Is, qui 25) Sidonio fulget sublimis in ostro,
Dux fuerat belli; proximus ille duci.

Hic,

zogen und aufgewachsen. 11) Livia war die Mutter, ihr Sohn erster Ehe Tiberius, den Augustus adoptiret hatte, Tiberii Söhne, Drusus, und Germanicus; die Schwieger-Töchter waren Agrippina, und die jüngere Livia. 12) Die Kayserin, Livia möchte nun etwa darbringen u. s. w. 13) Die Matronen. 14) Die Vestalen. 15) Getreue. 16) Die Ritterschafft. Parva pars ordinis equestris, ein armer Ritter. 17) Gaudia communia fallunt aliquem, es hat einer keinen Theil an der allgemeinen Freude. 18) Aufschrifften auf gewisse Tafeln, welche im Triumph mit herum getragen wurden, und sowohl die überwundenen Generals, als auch die eroberten Städte anzeigeten. 19) Vincula captivâ cervice gerere, als ein Gefangener Ketten um den Hals haben. 20) 4. weisse Pferde mit Cräntzen von Lorbeer-Zweigen. 21) Vultus, pro tempore versus, ein Gesicht, das sich wegen des zugestossenen Unglücks geändert hat. 22) Die für Grimm ihrer selbst vergessen. 23) Etliche Leute. *Sensus.* Etliche werden fragen: andere werdens erzehlen, wenn sie es gleich selbst nicht recht wissen. 24) Hier hat Ovidius die Reden mit inseriret, welche von dem Volcke etwa unter dem Triumphe pflegten geführet zu werden bis v. 46. 25) Zu Sidon war der rareste Purpur. Fulgere in ostro Sidonio, in Pur-

Hic, qui nunc in 26) humo lumen miserabile figit,
Non isto vultu, cum tulit arma, fuit.
Ille ferox, 27) oculis & adhuc hostilibus ardens,
Hortator pugnæ, 28) consiliumque fuit.
Perfidus hic nostros 29) inclusit fraude locorum;
Squallida 30) promissis qui tegit ora comis.
Illo, qui sequitur, dicunt mactata, 31) ministro,
Sæpe, recusanti, 32) corpora capta, Deo.
33) Hic lacus, hi montes, hæc tot castella, tot amnes,
Plena feræ cædis, plena cruoris erant.
34) Drusus in his quondam meruit cognomina terris,
35) Quæ 36) bona progenies, digna parente, tulit.
37) Cornibus hic fractis viridi 38) male tectus ab ulva,
39) Decolor ipse suo sanguine, Rhenus erit.
Crinibus en etiam 40) fertur Germania 41) passis;
Et 42) Ducis invicti sub pede mœsta sedet;

43)

Purpur gekleidet seyn. 26) Lumen miserabile in humo figere, die Augen auf eine erbärmliche Art niederschlagen. 27) Oculis hostilibus ardere, grimmig, und feindseelig aussehen. 28) Anstiffter. 29) Includere aliquem fraude locorum, einen in gefährliche Oerter locken, und dieselben besetzt halten. 30) Promissis comis ora tegere, die langen Haare übers Gesicht hangen lassen. 31) Ein teutscher heydnischer Priester. 32) Die Gefangenen. 33) Alles dieses war auf Tafeln gemahlt, und mit herum getragen. Olim in Germania plurimæ arces plenæ feræ cædis, & cruoris erant, es gab vor Alters in Teutschland sehr viel Raub-Schlösser. 34) Des Tiberii Bruder blieb im Teutschen Kriege: dessen Sohn behielt den Namen Germanicus; und war von Tiberio, mit Genehmhaltung des Augusti, adoptiret worden. 35) Sc. cognomina. 36) Der junge Germanicus. 37) Die Römer stellten die Flüsse unter dem Gemählde eines Ochsen-Kopffes mit Hörnern vor, darauf Schilff geleget war; weil dasselbe an Ufern zu wachsen pflegt. 38) Der Ochsen-Kopff, welcher den Rhein vorstellete, war so gemahlt, als wenn die Hörner zerbrochen, und die Schilff-Röhre ziemlich zerzauset wären. 39) Blutig. 40) Gemahlt auf der Tafel. 41) Mit fliegenden Haaren, wie betrübte Leute pflegten. 42) Des

43) Collaque Romanæ præbens animoſa ſecuri,
Vincula fert illâ, qua tulit arma, manu.
Hos ſuper in curru, Cæſar, victore veheris
44) Purpureus populi rite 45) per [illegible] tui:
Quaque ibis, manibus 46) circumplaudere tuorum;
Undique 47) jactato flore tegente vias.
Tempora 48) Phœbeâ lauro cingentur: 49) Ioque
Miles, iö, magnâ voce, Triumphe, canet!
Ipſe ſono, plauſuque ſimul, fremituque canentum
Quadrijugos cernes ſæpe 50) reſiſtere equos.
Inde 51) petes arcem, delubra 52) faventia votis:
Et dabitur merito 53) laurea vota Jovi.
Hæc ego ſubmotus, quâ poſſum, mente videbo:
54) Erepti nobis jus habet illa loci.
55) Illa per immenſas ſpatiatur libera terras;
In cœlum celeri pervenit illa viâ:
Illa meos oculos mediam deducit in Urbem;
56) Immunes tanti nec ſinit eſſe boni;

Inve-

Des Tiberii. 43) Colla Romanæ ſecuri præbere, ſich den Römern unterwerffen. Denn die faſces, worinnen ſich unter andern auch Aexte befanden, waren ein Zeichen der Herrſchafft, oder es kan auch darunter verſtanden ſeyn, daß Teutſchland den muthigen Hals, als ein Opffer, der Art der Römiſchen Prieſter darreiche. 44) Purpureus vehitur in curru victore, er fährt, in Purpur gekleidet, auf einem Triumph-Wagen. 45) Durch die gegenwärtigen Zuſchauer. 46) Solches war bey den Römern ein gewöhnliches Freuden-Zeichen. 47) Undique jactato flore tegere vias, die Straſſen allenthalben mit Blumen beſtreuen. 48) Tempora cinguntur lauro, die Schläffe ſind mit Lorbeer umgeben. Phœbea laurus, weil er dem Phœbo oder Apollini zugeeignet ward, per Meton. 49) Die Armee, welche hinter dem Wagen marchirte, ſang Jo triumphe! und machte ſich ſonſt überaus luſtig. 50) Stille ſtehen. 51) Petere arcem, ſich auf die Feſtung begeben. 52) Die Götter, von welchen die Tempel den Namen führen. 53) Laurea vota, der gelobte Lorbeer-Crantz, welcher dem Jovi in den Schooß geleget ward. 54) Mens habet jus erepti loci, ich mag mit meinem Gemüthe an dem Orte ſeyn, welcher dem Leibe iſt verbotten worden. 55) Mens libera ſpatiatur per immenſas terras, das Gemüthe dringet ungebindert an die entlegenſten Oerter durch. 56) Be-

ſafft.

Invenietque viam, quâ currus ſpectet 57) eburnos:
Sic certe in patriâ per breve tempus ero.
Vera tamen populus capiet ſpectacula felix;
Lætaque erit præſens cum Duce turba ſuo:
At mihi, 58) fingenti tantum, longèque remoto,
Auribus hic 59) fructus percipiendus erit;
60) Atque, procul Latio diverſum miſſus in orbem,
Qui narret cupido, vix erit, iſta mihi.
Is quoque jam ſerum referet, veteremque triumphum:
Quo tamen audiero tempore, lætus ero.
Illa dies veniet, 61) mea quâ lugubria ponam:
62) Cauſſaque privatâ publica major erit.

Des vierdten Buchs TRISTIUM Eleg. III. vid. Eleg. 1. hujus libri.

Innhalt.

Er redet Urſam majorem, und minorem an, daß ſie ihm erzehlen ſollen, was ſeine Frau machet. Hierauf verſichert er ſich, daß ſie ihm noch getreu ſey, und ermahnet ſie zur Beſtändigkeit.

MAgna, minorque 1) feræ, quarum regis altera Grajas,
Altera

raubt. 57) Mit Elphenbein außgelegt. 58) Der ich mirs nur einbilde. 59) Auribus fructum gaudii percipere, eine fröliche Zeitung hören. 60) Es wird kaum jemand in dieses, von Italien so weit entlegene Land, mit solcher sehr erwünschten Zeitung abgeschickt werden. 61) Lugubria ſua ponere, seinen Kummer beyseite setzen. 62) Cauſſa publica eſt major, privatâ. Das gemeine Beste ist wichtiger, als eine privat-Angelegenheit.

1) Die 2. Urſæ: altera urſa regit Grajas naves; altera Sido-

Altera Sidonias, utraque 2) ficca, rates,
Omnia cum fummo pofitæ videatis in axe,
Et maris 3) occiduas non fubeatis aquas;
4) Aetheriamque fuis cingens amplexibus arcem,
Vefter ab intactâ circulus exftet humo:
Adfpicite illa, precor, quæ 5) non bene mœnia quondam
Dicitur 6) Iliades tranfiluiffe 7) Remus;
Inque meam 8) nitidos 9) dominam convertite vultus;
Sitque memor noftri, necne, referte mihi!
Hei mihi, cur nimium, quæ funt manifefta, 10) requiro?
11) Cur labat ambiguo fpes mihi mifta metu?
12) Crede, quod eft, quod vis; ac define tuta vereri;
13) Deque fide certâ fit tibi certa fides.
Quodque 14) polo fixæ, nequeunt tibi dicere flammæ;
15) Non mentitura tu tibi voce refer:
Effe tui memorem, 16) de quâ tibi maxima cura eft;

17)

---

donias, nach dem einem Pol-Sterne richten sich die Griechischen; nach dem andern die Sidonischen Schiffe. 2) Es gehet keiner unter, (ins Meer,) daß er naß würde.) 3) Sol fubit aquas occiduas maris, die Sonne gehet unter. 4) *Senfus*: ihr macht mit eurem Lauff gar einen kleinen Creyß am Himmel; hingegen wird die Erde nicht von euch berühret. 5) Wider Recht, und zu seinem eigenen Verderben. 6) Aus dem Trojanischen Geschlechte. Tranfilire mœnia, über die Mauern springen. 7) Des Romuli Bruder. 8) Strahlende. 9) Convertere vultum in dominam fuam, die Augen auf sein Weib kehren. 10) Nimium manifefta requirere, nach Dingen fragen, die mehr als zu bekannt sind. 11) Spes mihi mifta metu labat, ich schwebe zwischen Furcht, und Hoffnung. 12) Der Poet redet sich selbst an, per antiftrophen. 13) De fide certâ fidem certam habere, gewisse Dinge gewiß glauben. 14) Flammæ, polo fixæ Sterne. 15) Mit wahren, unerdichteten Worten. 16) De te eft mihi maxima cura, meine gröste Sorge ist auf

dich

17) Quodque potest, 18) secum nomen habere tuum.
19) Vultibus illa tuis, tanquam præsentis, inhæret;
Teque, remota procul, si modo vivit, amat.
Ecquid, 20) ut incubuit justo mens ægra dolori,
21) Lenis ab 22) admonito pectore somnus abit?
Tunc 23) subeunt curæ; 24) dum te lectusque locusque
Tangit, & oblitam non finit esse mei:
Et veniunt 25) æstus; & nox 26) immensa videtur;
Fessaque jactati 27) corporis ossa dolent.
Non equidem dubito, quin hæc, & cætera fiant;
Detque tuus casti signa doloris amor;
Nec cruciere minus, quam cum 28) Thebana cruentum
Hectora 29) Thessalico vidit ab axe rapi:
Quid tamen ipse 30) precer, dubito; nec dicere possum,
31) Affectum quem te mentis habere velim.
Tristis es? 32) indignor, quod sum tibi caussa doloris:
33) Non es? ut amisso conjuge digna fores.
34) Tu vero tua damna dole, mitissima conjux;
Tempus & 35) a nostris exige triste malis;

Fleque

dich gerichtet. 17) Soviel sie kan. 18) Nomen alicujus secum habere, stets an einen dencken, und von ihm reden. 19) Inhærere, vultibus alicujus; tanquam præsentis, sich einen Abwesenden, als gegenwärtig vorstellen. 20) Mens incumbit dolori, das Gemüth denckt dem Kummer nach. 21) Der sanffte. 22) Eingedenck. 23) Curæ subeunt, die Sorgen finden sich. 24) i. e. Wenn du das Bette berührest, und den Ort, an welchem ich pflegte zu liegen. 25) Fliegende Hitze. 26) Scheint nimmermehr kein Ende zu haben. 27) Des von einem Ort zum andern geworffenen Leibes. 28) Andromache, Hectors Weib, von Theben, in Cilicien. 29) Durch den Thessalischen Wagen des Achillis. vid. supra III, 11. 28. 30) Wünschen soll. 31) Den affect der Freude, oder der Traurigkeit. 32) Ich bin unwillig. 33) Si non es tristis, so halte ich dich des Verlusts deines Mannes würdig. 34) Sua damna dolere, sich über seinen Verlust betrüben. 35) Exigere tempus triste,

keine

Fleque meos caſus: EST QUAEDAM flere voluptas;
36) EXPLETUR lacrymis, egeriturque dolor.
Atque utinam lugenda tibi non vita, ſed eſſet
Mors mea: morte 37) fores ſola relicta meâ!
38) Spiritus hic per te patrias exiiſſet in auras:
39) Sparſiſſent lacrymæ pectora noſtra piæ;
Supremoque die, 40) notum ſpectantia cœlum,
41) Texiſſent digiti lumina noſtra tui;
Et cinis in tumulo poſitus, jacuiſſet 42) avito:
43) Tactaque naſcenti, corpus haberet humus.
Denique &, 44) ut vixi, ſine crimine mortuus eſſem:
Nunc mea ſupplicio vita 45) pudenda ſuo eſt.
Me miſerum, ſi tu, cùm diceris exſulis uxor,
46) Avertis vultus, & ſubit ora rubor!
Me miſerum, ſi turpe putas, mihi 47) nupta videri!
Me miſerum, ſi te jam pudet eſſe meam!
Tempus ubi eſt illud, quo me 48) jactare ſolebas
Conjuge, nec nomen 49) diſſimulare viri?
Tempus ubi eſt, quo te, niſi ſi 50) fugis illa referre,

ſeine Zeit betrübt zubringen. 36) Dolorem explere, egerere lacrymis, durch Weinen den Schmertzen ſtillen, vertreiben. 37) Eſſes ſola, du würdeſt zur Wittwen. 38) Spiritus ejus exiit in auras patrias, er iſt in ſeinem Vaterlande geſtorben. vid. ſup. III, 3. 37. ſeqq. 61. ſeqq. 39) Lacrymæ meæ ſpargunt pectus tuum, ich laſſe meine Thränen auf deine Bruſt fallen. 40) Die bekannte Himmels-Gegend. 41) Digiti mei tegent lumina tua, ich will dir deine Augen zudrücken. 42) Meiner Vor-Eltern. 43) Humus naſcenti tacta, habet corpus, ſein Leib liegt an dem Orte, wo er iſt gebohren worden, begraben. 44) Gleichwie ich ohne Begehung eines groſſen Laſters gelebet habe; alſo wäre ich ohne Schimpff geſtorben. 45) Schimpfflich. 46) Ora mea ſubit rubor, ich ſchäme mich. 47) Græciſmus, daß man dich als mein Weib anſiehet. 48) Soleo jactare te conjuge, ich weiß mich viel damit, daß ich dich zum Weibe habe. 49) Diſſimulare nomen mariti ſui, ſich nicht nach ſeinem Manne nennen. 50) Du weigerſt dich. Habent & alii codi-

Et dici, memini, 51) juvit & esse meam?
Utque probæ 52) dignum est, omni tibi 53) dote placebam:
54) Addebat veris multa faventis amor.
Nec, quem præferres, ita res tibi magna videbar,
Quemve tuum malles esse, vir alter erat.
Nunc quoque ne pudeat, quod sis mihi nupta: tuusque
55) Non dolor hinc debet, debet abesse pudor.
„Cum cecidit 56) Capaneus subito temerarius ictu;
„Num legis, 57) Evadnen erubuisse viro?
„Nec, quia 58) Rex mundi 59) compescuit ignibus ignes,
„Ipse 60) tuis, Phaëthon, inficiandus eras.
„Nec 61) Semele Cadmo facta est 62) aliena parenti,
„Quod precibus periit ambitiosa suis.
Nec tibi, quod sævis ego sum 63) Jovis ignibus ictus,
64) Purpureus molli fiat in ore rubor:

Sed

dices, nisi non vis, illa referri. 51) Es hat dich vergnügt. 52) Der Genitivus an statt des Ablativi more Græcorum. 53) Mit allen meinen Leibes- und Gemüths-Gaben. 54) Addere multa veris, etwas gar zu groß machen. 55) Trauren, aber dich meiner nicht schämen. 56) Einer von den 7. Generalen, welche Theben belagert haben. Jupiter soll ihn von der Leiter geschmissen haben; weil er sich gerühmet hatte, er wollte auch wohl wider dessen Willen Theben erobern. 57) Dessen Weib, welche sich mit dem todten Cörper verbrennen ließ. 58) Jupiter. 59) Hat den Phaëthon verbrannt; weil er durch sein unordentliches Fahren unterschiedene Feuers-Brünste verursachet hatte. 60) Cur a tuis inficiaris? warum wollen deine Leute nichts von dir hören? De Phaëthonte vid. I, 1, 79. Die Schwestern Heliades wurden gar für grossem Kummer zu Papel-Bäumen. 61) Bacchi Mutter vom Jupiter. Sie verlangte aus Hochmuth, Jupiter sollte in solcher Gestalt zu ihr kommen, als zur Juno. Da er nun mit Blitzen kam; büssete sie darüber das Leben ein. vid. II, v. 401, 62) Verläugnet. 63) Durch des Augusti Zorn. 64) Purpureus rubor fit in ore molli, das zarte Angesicht bekommt eine kleine Schaam-Röthe.

65)

Sed magis in nostri curam 65) consurge tuendi,
66) Exemplumque mihi conjugis esto bonæ;
67) Materiamque tuis tristem virtutibus 68) imple
69) Ardua per 70) præceps gloria vadat iter.
Hectora quis nôsset; si felix Troja fuisset?
71) Publica virtuti per mala facta via est.
Ars tua, 72) Tiphy, 73) vacet; si non sit in æquore fluctus:
Si valeant homines, 74) ars tua, Phœbe, vacet.
QUAE LATET, inque 75) bonis cessat non cognita rebus,
Apparet virtus; 76) arguiturque malis.
Dat tibi nostra 77) locum tituli Fortuna: 78) caputque
79) Conspicuum pietas quâ tua tollat, habet.
Utere 80) temporibus, quorum nunc munere freta es:
En patet in laudes area lata tuas.

Des

65) Consurgere in curam scribendi literas, sich anschicken, wichtige Briefe zu schreiben. 66) Exemplum bonæ conjugis, ein Muster eines tugendhafften Weibes. 67) Die Gelegenheit. 68) Brauche sie zu Beweisung deiner Tugenden. 69) Ein hoher Ruhm. 70) Gloria vadit per iter præceps, wer Ruhm erlangen will; muß sichs lassen sauer werden. 71) Hector hat seine Tapfferkeit können sehen lassen. 72) Typhys war der Argonauten Steuermann. 73) Mag wohl unterlassen werden. 74) Die medicin, welche Apollo soll erfunden haben. Sonst kommt auch in dieser, und der vorhergehenden Zeile, eine artige Epanalepsis vor: alii habent jacet. 75) Virtus latet, & cessat in bonis rebus, in gutem Glücke liegt die Großmüthigkeit verborgen; und hat keine Gelegenheit, sich hervor zu thun. 76) Sie wird erwiesen. 77) Dare alicui locum tituli, einem Gelegenheit geben, etwas wichtiges auszuführen. 78) Pietas tua habet, qua tollat caput, deine Treue hat Gelegenheit, sich hervor zu thun. 79) Uti temporibus, sich der Gelegenheit bedienen. 80) Lata area patet in laudes tuas, du hast viel Gelegenheit, grosses Lob zu erlangen.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Elegia IV. vid. Eleg. I. hujus libri.

Innhalt.

Er führet jemanden die vorige Freundschafft zu Gemüthe; und bittet ihn, daß er sich beym Augusto um ein leidlicher Urtheil seinetwegen bemühen wolle. Hierbey setzt er, wie ehemahlen Orestes mit seiner Schwester Iphigenia, und dem Bilde der Dianæ aus dem benachbarten Chersoneso Tauricâ entwichen sey; so wünsche er auch von Tomos weg zu kommen.

O Qui, 1) nominibus cum sis generosus avitis,
2) Exsuperas morum nobilitate genus,
3) Cujus inest animo patrii candoris imago,
4) Non careat nervis candor ut iste suis,
Cujus in ingenio patriæ facundia linguæ est,
Quâ 5) prior in 6) Latio non fuit ulla Foro;
7) Quod minime volui, positis, pro nomine, signis
8) Dictus es: 9) ignoscas laudibus ista tuis.
Nil ego peccavi; tua te 10) bona cognita produnt:
Si, quod es, appares; culpa 11) soluta mea est.

Nec

1) Nominibus avitis generosus, Ein Edelmann von gutem alten Geschlechte. 2) Exsuperare genus nobilitate morum, grössern Ruhm durch seine Tugenden, als durch den Adel erlangen. 3) Animo tuo inest imago patrii candoris, du bist eben so aufrichtig, wie dein Vater. 4) Damit solche Aufrichtigkeit möge fortgepflantzet werden. 5) Vor deinem Vater, und dir. 6) In foro Romano, bey den Römischen Processen. 7) Was mein Zweck keinesweges gewesen ist. Ponere signa pro nomine, einen zwar nicht nennen, aber durch gewisse Characteres beschreiben. *supr*. I, 4. 7. 8) Du bist erkannt worden. 9) Du must dieses deinem durchgehenden Lobe zuschreiben. 10) Die Gaben des Glücks, und Gemüths lassen dich nicht verborgen bleiben. 11) Mein Verbrechen hat nichts mehr zu bedeuten.

12)

Nec tamen 12) officium, nostro tibi carmine factum,
13) Principe tam justo, posse nocere puta.
Ipse 14) pater Patriæ, quid enim 15) civilius illo?
Sustinet in nostro carmine sæpe legi.
Nec prohibere potest, 16) quia res est publica, Cæsar;
Et 17) de communi pars quoque nostra bono est.
Jupiter 18) ingeniis præbet sua numina vatum;
Seque celebrari quolibet ore sinit.
19) Caussa tua exemplo Superorum tuta duorum est:
Quorum 20) hic adspicitur, 21) creditur ille Deus.
Ut non debuerim: tamen hoc 22) ego crimen amabo;
23) Non fuit arbitrii littera nostra tui.
24) Nec nova, quod tecum loquor, est injuria nostra,
25) Incolumis cum quo sæpe locutus eram.
Quo vereare minus, 26) ne sim tibi crimen, amicus;
Invidiam, si qua est, 27) auctor habere potest.
Nam tuus est primis cultus mihi semper ab annis,
Hoc noli certe dissimulare, pater;
28) Ingeniumque meum, potes hæc meminisse, probabat;
Plus etiam, quam, 29) me judice, dignus eram;
Deque

12) Meine dir erwiesene Liebes-Pflicht. 13) Scil. existente. 14) Vid. supr. II, 181. 15) Den Bürgern mehr zugethan. 16) Cæsar est publica res, der Augustus ist allen Bürgern, und Unterthanen zum besten constituiret. 17) Was vor alle gehöret; davon habe ich auch etwas zu geniessen. 18) Scil. poeticis. 19) Res tua tuta est exemplo consulis, weil der Bürgermeister eben das gethan hat, was du thust; so kanst du frey ausgehen. 20) Augustus. 21) Jupiter. 22) Amo hoc crimen, ich habe das mit Fleiß gethan, was man mich beschuldiget. 23) Du hättest mirs doch an einem so entfernten Orte nicht wehren können. 24) Ich habe dergleichen mehrmahls gethan. 25) In gutem Stande, noch nicht im exilio. 26) Amicus iste crimen mihi est, dieser Freund macht mir einen Vorwurff, einen Fleck. 27) Scil. pater tuus. 28) Meine Poesie. 29) Me judice, hâc laude dignus non sum, ich erkenne selbst, daß

Deque meis illo referebat versibus ore,
In 30) quo pars altæ nobilitatis erat.
Non igitur tibi nunc, quod me domus ista recepit,
Sed prius 31) auctori sunt 32) data verba tuo.
Nec data sunt, mihi crede, tamen: sed in omnibus actis, 33)
Ultima si demas, vita 34) tuenda mea est.
Hanc quoque, quâ perii, culpam, 35) scelus esse negabis;
Si tanti 36) series sit tibi nota mali.
Aut timor, aut error nobis, prius obfuit error:
Ah 37) sine, me fati non meminisse mei;
Neve retractando nondum coëuntia rumpam
38) Vulnera; vix illis 39) proderit ipsa quies!
Ergo ut 40) jure damus pœnas; sic abfuit omne
Peccato facinus, 41) consiliumque meo.
Idque 42) Deus sentit: pro quo nec 43) lumen ademtum est;
Nec, mihi 44) detractas, possidet alter opes.
Forsitan hanc ipsam, vivat modo, 45) finiet olim,
Tempore cum fuerit lenior ira, fugam.
Nunc precor, hinc alio jubeat discedere: 46) si non
Nostra verecundo vota pudore carent
Mitius exsilium, pauloque propinquius opto;

Qui-

daß ich dieses Lob nicht meritire. 30) In ore ejus erat pars altæ nobilitatis, er redete mit grossem Nachdruck. 31) Deinem Vater. 32) Dare alicui verba, einen betrügen. 33) Die unglückliche affaire mit dem Augusto. 34) Zu defendiren. 35) Ich habe gantz wider meine intention etwas gesehen, es ist nur error gewesen. 36) Series tanti mali mihi nota non est, alle Umstände dieses grossen Unglücks sind mir nicht bekannt. 37) Vergönne mir, daß ich dieses mit Stillschweigen übergehen mag. 38) Vulnera coëunt, die Wunden fangen an zu heilen. 39) Sie sind an sich selbst schlimm genug. 40) Jure pœnas dare, mit Recht gestrafft werden. 41) Vid. supr. III, 6. 35. 42) Augustus. 43) Lumen alicui adimitur, es wird einem das Leben genommen. sup. II, v. 127. seqq. 44) Detrahere alicui opes, einem seine Güter nehmen. 45) Finire alicujus fugam, jemanden wieder in sein Vaterland restituiren. 46) Wo meine

Bitte

Quique sit a sævo longius hoste, locum.
47) Quantaque in Augusto clementia: si quis ab illo
Hoc peteret pro me; forsitan ille daret.
Frigida me 48) cohibent Euxini littora ponti:
Dictus ab antiquis 49) Axenus ille fuit.
Nam 50) neque jactantur moderatis æquora ventis:
Nec 51) placidis portus hospita navis adit.
Sunt 52) circa gentes, quæ prædam sanguine quærunt:
Nec minus 53) infidâ terra timetur aquâ.
54) Illi, quos audis hominum gaudere cruore,
Pæne sub ejusdem sideris 55) axe jacent.
Nec procul a nobis 56) locus est, ubi Taurica 57) dirâ
Cæde 58) pharetratæ pascitur ara Deæ.
Hæc prius, ut memorant, 59) non invidiosa nefandis,
Nec cupienda bonis, regna Thoantis erant.
Hic, pro suppositâ 60) Virgo Pelopeïa cervâ

Sacra

Bitte nicht zu kühn ist. 47) Augustus, in Ansehung seiner grossen Gnade. 48) Halten mich eingesperret. 49) Supr. III 11. 7. ἄξενος, inhospitalis. Denn die alten Einwohner pflegten den Fremdlingen gar hart zu begegnen. 50) Auf der See ist immer Sturm. 51) Es sind keine sichere Hafen. 52) Um uns herum. Prædam sanguine quærere, morden, und rauben. 53) Terra non minus infidâ aquâ timetur, man ist zu Wasser, und zu Lande nicht sicher. 54) Scythæ gaudebant cruore, sie vergnügten sich am Blute: indem sie solches entweder aus den Wunden der Feinde sogen; oder dieselben gantz mit Haut und Haar auffrassen. 55) Unter dem Nord-Pol. 56) Regio Taurica. 57) Den Göttern selbst verhaßt. 58) Die Diana, welche mit Pfeil, und Bogen gemahlet wird. 59) Ein kleines, geringes, und so schändliches Reich, daß es ihm auch der schlimmste Kerl nicht mißgönnet hat. Invidiosus active, & passivè accipitur, und also könnte es auch so gegeben werden, regna, non invidiosa nefandis, ein Reich, das man bösen Leuten nicht mißgönnen soll; nec cupienda bonis, sc. a bonis per antiptosin, und welches redliche Leute sich nicht wünschen sollen, regna pro regnum, per enallagen numeri. Thoas der Colchier König. 60) Iphigenia, von des Pelopis Geschlechte,

sollte

Sacra Deæ coluit qualiacunque suæ.
Quo postquam, dubium pius, an sceleratus, 61) Orestes
Exactus furiis venerat ipse suis,
Et comes, exemplum veri, 62) Phocæus, amoris,
Qui 63) duo corporibus, mentibus unus erant:
Protinus 64) evincti, 65) Triviæ ducuntur ad aram,
Quæ stabat 66) geminas ante cruenta fores.
Nec tamen 67) hunc sua mors, nec mors sua terruit illum:
Alter ob 68) alterius funera mœstus erat.
Et jam constiterat stricto mucrone 69) sacerdos;
Cinxerat & Grajas barbara 70) vitta comas:
Cum 71) vice sermonis fratrem cognovit; & illi
Pro nece 72) complexus Iphigenia dedit.
Læta Deæ 73) signum, crudelia sacra 74) perosæ,
75) Transtulit ex illis, in meliora, locis.
Hæc igitur regio, magni 76) penetralia mundi,
Quam fugêre homines, Dique, propinqua mihi est:
Atque

---

sollte von den Griechen der Dianæ bey der vorhabenden expedition wider Troja geopffert werden. Die Diana aber hatte commiseration mit der Iphigenia: und nahm mit einer Hindin vorlieb. Iphigenia kam hernach in regionem Tauricam; und ward eine Priesterin der dortigen Dianæ. 61) Orestes hatte seine Mutter umbracht: weil sie vorher seinen Vater ermordet; und einen andern Mann genommen hatte. 62) Pylades, der beständige Freund Orestis, supr. I, 4. 21. 63) Duo corporibus, mentibus unus, zwey Freunde, die gantz gleich gesinnet sind. 64) Pylades, & Orestes gebunden. 65) Der Dianæ, weil sie von den Griechen auf die öffentlichen Creutzwege gesetzet ward. 66) Mit 2. Flügeln. 67) Hunc sua mors non terret, dieser erschrickt nicht für seinem Tode. 68) Ob amici funus mœstus sum, ich betrübe mich über einen verstorbenen Freund. 69) Die Priesterin Iphigenia. Stringere mucronem, den Degen, oder Dolch aus der Scheide ziehen. 70) Haar-Hauben, wie die Priesterinnen trugen. 71) Aus der Unterredung. 72) Dare alicui complexus, einen umfassen. 73) Das Bild. 74) Die selbst einen Eckel an solchem unmenschlichen Opffer hatte. 75) Nach Halas, in das Athieniensische Gebiet. 76) Wohin nicht leicht jemand kommt, wie man in die Adyta templorum
nicht

Atque meam terram prope sunt 77) funebria sacra;
 Si modo Nasoni barbara terra 78) sua est.
O utinam venti, quibus est 79) ablatus Orestes,
 Placato, referant & mea 80) vela, 81) Deo!

Des viertdten Buchs

TRISTIUM

Eleg. V.*)

Innhalt.

Er lobt die beständige Treue eines Freundes; bittet um Continuation, und andere assistence.

O Mihi delectos inter 1) sors prima sodales,
 Unica fortunis 2) ara reperta meis,
Cujus ab alloquiis anima hæc 3) moribunda revixit,
 Ut 4) vigil, infusa 5) Pallade, flamma solet,
Qui veritus non es 6) portus aperire fideles,

7) Ful-

nicht kommen darff. Regio, penetralia mundi, est Appositio. 77) Funebria sacra, der Dienst, welchen sie den Göttern durch Menschen-Opffer erwiesen. 78) Wo der manierlich erzogene Ovidius ein solch rohes Land anders sein Land nennen kan. 79) Wieder zurück in Griechenland gebracht worden. 80) Vela referre, zurück seegeln. 81) Augusto.

*) Siehe Eleg. 1. hujus libri. Item Eleg. 4. lib. 1. u. s. w.

1) Der führnehmste, das beste Loos. 2) Tu es unica ara fortunis meis, ich kan zu dir allein meine Zuflucht bey meinem Zustande (als zu einem Altar) nehmen. 3) Durch dein Zureden habe ich die resolution fahren lassen, mir selbst das Leben zu nehmen. Sup. I, 4. 4 sqq. 4) Vigil flamma, eine brennende Lampe. 5) i. e. oleo, weil solches der Palladi consecrirt und zugeeignet war, per metonymiam, sc. inventrix pro re inventa. 6) Portus fideles, & confugium alicui aperire, einen in

Sicher-

7) Fulmine percussæ confugiumque rati,
Cujus eram 8) censu, non me, sensurus, egentem,
Si Cæsar patrias eripuisset 9) opes;
10) Temporis, oblitum, dum me rapit 11) impetus hujus,
12) Excidit heu nomen quam mihi pæne tuum!
13) Te tamen agnoscis: 14) tactusque cupidine laudis,
Ille ego sum, cuperes, dicere posse 15) palam.
Certe ego, si sineres, 16) titulum tibi reddere vellem;
Et raram 17) Famæ conciliare fidem.
Ne 18) noceam, grato, vereor, tibi carmine; neve
19) Intempestivi nominis obstet honos.
Quod licet, & tutum est, 20) intra tua pectora gaude,
Meque tui memorem, teque fuisse mei;
Utque facis, remis ad opem 21) luctare ferendam,
22) Dum veniat placido 23) mollior aura Deo;

Et

Sicherheit helffen. 7) Durch die Kayserliche Ungnade, und relegation. 8) Censu tuo non sentio, me egentem, sc. esse, du hilffst mir durch deine Güter, daß ich meine Nothdurfft nicht spühre, (denn zu Rom wurden die Güter censiret: also wird census hier pro ipsis bonis genommen.) 9) Eripere alicui patrias opes, einem sein väterliches Erbtheil nehmen. 10) Des Unglücks, welches mich bey dieser Zeit betrifft. 11) Meine grosse confidence zu dir. 12) Dein Nahme wäre mir bald entfahren, ich hätte dich bey einem Haare genennet. 13) Du weist selbst wohl, was an dir ist. 14) Tangi cupidine laudis, nach Lobe streben. 15) Frey vor allen Leuten. 16) Deinen Namen, und deine meriten. 17) Conciliare famæ alicujus fidem, einem einen guten Nachruhm erwecken. 18) Wenn es in fremde Hände käme, und es würde offenbar, daß du mit mir correspondirtest. 19) Der zur Unzeit angeführet wird. 20) Gaudere intra sua pectora, sich in der Stille bey sich selbst freuen. 21) Luctari remis, ad opem alicui ferendam, sich äusserst bemühen, einem zu helffen. 22) So lange bis. 23) Mit gutem Winde gehet die Schiffahrt leichter von statten, als mit Rudern.

24)

Et tutare 24) caput, 25) nulli servabile, si non,
Qui merſit 26) Stygiâ, ſublevet illud, aquâ;
Teque, quod eſt rarum, 27) præſta conſtanter ad omne
28) Indeclinatæ munus amicitiæ.
Sic tua 29) proceſſus habeat Fortuna perennes:
Sic 30) ope non egeas ipſe, juvesque tuos.
Sic æquet tua 31) nupta virum bonitate perenni:
32) Incidat & veſtro rara querela toro.
Diligat & ſemper 33) ſocius te ſanguinis illo,
Quo pius affectu 34) Caſtora frater amat.
Sic juvenis, ſimilisque tibi ſit natus: &, illum,
Moribus agnoſcat quilibet, eſſe tuum.
Sic ſocerum faciat 35) tæda te nata jugali;
Nec tardum 36) juveni det tibi nomen avi.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VI.*) Conf. Eleg. 1. hujus libri.

Innhalt.

Der Poet ſtellet ſich ſein Elend vor, daß ſolches von Tag zu Tag ſchwehrer würde: da ſich ſonſt aller Kummer mit der Zeit zu verlieren pflege.

TEM-

24) Tutari caput alicujus, jemandes Leben vertheidigen. 25) a nullo. 26) Styx, einer von den 5. Todten-Flüſſen. Mergere aliquem Stygiâ aquâ, einen in Grund verderben. 27) Præſtare ſe ad omne munus amicitiæ, ſich bereit erfinden laſſen zu aller Freundſchaffts-Bezeigung. 28) Unverändert. 29) Fortuna tua proceſſus habeat perennes, ich wünſche, daß dein Glück einen beſtändigen guten Fortgang haben möge. 30) Non egere ope, nicht anderer Leute Hülffe bedürffen. 31) Dein Weib. 32) Cur incidit toro veſtro crebra querela, warum lebt ihr in eurer Ehe in ſtetem Zancke. 33) Dein leiblicher Bruder. 34) Caſtor, und Pollux, werden als ein Muſter vereinigter Brüder vorgeſtellet. 35) Tæda jugalis, die Verehlichung, weil man an den Hochzeiten Fackeln voran trug. 36) Weil du noch jung biſt.

1) Ler-

TEMPORE ruricolæ 1) patiens fit taurus aratri;
  Præbet & in curvo colla premenda jugo.
Tempore paret equus 2) lentis animosus habenis;
  Et placido duros accipit ore 3) lupos.
Tempore 4) Pœnorum compescitur ira leonum:
  Nec feritas animo, quæ fuit ante, manet.
Quæque sui monitis obtemperat 5) Inda magistri
  Bellua, servitium, tempore 6) victa, 7) subit.
Tempus, ut 8) extentis tumeat, facit, uva racemis,
  Vixque merum capiant grana, quod intus habent.
Tempus & in 9) canas semen producit aristas;
  Et, ne sint 10) tristi poma sapore, facit.
11) Hoc tenuat 12) dentem, terras 13) renovantis aratri:
  Hoc 14) rigidas silices, hoc 15) adamanta terit.
Hoc etiam 16) sævas paulatim mitigat iras:
  Hoc minuit luctus, mœstaque corda levat.
CUNCTA potest igitur, 17) tacito pede lapsa, vetustas,
  Præterquam curas attenuare meas.
18) Ut patria careo, 19) bis frugibus area trita est;

20)

---

1) Lernet des Jochs gewohnen. 2) Parere lentis habenis, sich durch geschmeidige Zäume regieren lassen. 3) Lupos, pro lupatis, scharffes Gebiß, Brechzäume. 4) Als die Carthaginenser noch im Stande waren. 5) Inda bellua, ein Elephant. Monitis magistri obtemperare, sich von seinem Führer leiten lassen. 6) Vinci tempore, mit der Zeit zahm werden. 7) Servitia subire, Arbeit verrichten. 8) Uva tumet extentis racemis, die Weintrauben bekommen dicke reiffe Beere. 9) Aus dem Saamen weißliche Aehren. 10) Poma tristi sapore, saure Aepfel, Holtz-Aepfel. 11) Hoc sc. tempus. 12) Dens aratri, die Spitze an der Pflug-Schaare. 13) Renovare terram, das Land zurichten. 14) Rauhe, harte. 15) Accusat. Græcus. 16) Sævas iras paulatim mitigare, den hefftigen Zorn allgemach stillen. 17) Vetustas tacito pede labitur, die Zeit vergehet unvermerckt. 18) Nachdem. 19) Area frugibus teritur,

es

20) Dissiluit, nudo pressa bis, uva, pede:
Nec 21) quæsita tamen 22) spatio patientia longo est;
22*) Mensque mali sensum nostra recentis habet.
Scilicet & 23) veteres fugiunt juga curva juvenci:
Et domitus, fræno sæpe repugnat equus.
Tristior est etiam præsens ærumna priore:
Ut sit enim sibi par, 24) crevit, & aucta morâ est.
25) Nec tam nota mihi, quam sunt, mala nostra fuerunt:
Sed magis hôc, quô sunt cognitiora, gravant.
„Est quoque non minimum, vires afferre 26) recentes;
„Nec 27) præconsumtum temporis esse malis.
„Fortior in fulvâ 28) novus est luctator arenâ,
„Quam 29) cui sunt tardâ brachia fessa morâ.
„30) Integer est nitidis melior gladiator in armis,
„Quam cui tela, suo 31) sanguine tincta, rubent.
„31*) Fert bene 32) præcipites navis, 33) modo facta, procellas;
„Quamlibet exiguo 34) solvitur imbre vetus.
Nos quoque, quæ ferimus, tulimus patientius ante:
Et 35) mala sunt longo multiplicata die.

Cre-

---

es wird gedroschen. 20) Uva dissilit, pressa pede, es wird gekeltert. 21) Erlanget, erreichet. 22) Durch die lange Zeit. 22*) Mens mea habet sensum recentis mali, mein Unglück ist mir noch immer neu. 23) Alte Ochsen gehen nicht gern unters Joch. 24) Ærumna crescit, & augetur morâ, wenn das Unglück zu lange anhält; so nimmt es zu, und vermehret sich. 25) Ich habe mein Unglück noch nie so heftig empfunden. 26) Ungeschwächte. 27) Vorher abgemergelt. 28) Der erst anfängt zu ringen. 29) Der schon lange gekämpffet hat. 30) Der noch munter ist. 31) Gladius tinctus rubet sanguine suo, sein Degen ist mit seinem eigenen Blute gefärbet. 31*) Hält wohl aus. 32) Die anschlagenden. 33) Ein neues. 34) Vetus navis solvitur exiguo imbre, ein altes Schiff gehet bey geringem Regen oder Sturm aus einander. 35) Mala mea longo die multiplicata sunt, mein Unglück hat in der langen Zeit

immer

Credite, 36) deficio; noſtroque a 37) corpore, quantum
Auguror, accedunt tempora parva malis.
Nam neque ſunt vires, neque qui color eſſe ſolebat;
38) Vixque habeo tenuem, quæ tegat oſſa, cutem.
39) Corpore ſed mens eſt ægro magis ægra; malique
In 40) circumſpectu ſtat ſine fine ſui.
Urbis abeſt facies, abſunt, mea 41) cura, ſodales:
Et, quâ nulla mihi carior, uxor abeſt.
Vulgus adeſt Scythicum, 42) braccataque turba Getarum:
43) Sic male, quæ video, non videoque, nocent.
Una tamen ſpes eſt, quæ me 44) ſoletur in iſtis,
Hæc fore 45) morte meâ non diuturna mala.

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Eleg. VII.*)

Innhalt.

Er hält einem guten Freunde vor, daß er ſchon zwey ganzer Jahr keinen Brief von ihm bekommen habe; ver-

---

immer zugenommen. 36) Ich vergehe. 37) A meo corpore parva tempora accedent malis, mein Leib wird das Unglück nicht lange mehr ausſtehen können, ich werde bald ſterben. 38) Vix tenuem cutem ad oſſa tegenda habere, kaum Haut und Knochen haben. 39) Adeſt in hoc verſu polyptoton in verbis ægro, ægra. Mens magis ægra eſt corpore, der Gemüths-Kummer iſt gröſſer, als die Schmertzen des Leibes. 40) Es überlegt ſein Unglück ohn Unterlaß. 41) Sodales, mea cura, meine höchſterwünſchten Freunde. 42) Mit weiten Hoſen. 43) Rom, mein Weib u. ſ. w. ſehe ich nicht; die Scythen und Geten ſehe ich: beydes macht mir Kummer. 44) Modus Potent, tröſten kan. 45) Ablat. cauſæ, wegen meines baldigen Abſterbens.

*) Dieſe Elegie iſt geſchrieben, als Ovidius 2. Winter in Scythien zugebracht hatte.

1) Es

vermuthet jedoch, die Briefe würden seyn verlohren gegangen; und bittet sich mehrere Schreiben auf das künfftige aus.

1) BIs me sol adiit gelidæ post frigora 2) brumæ;
Bisque suum, 3) tacto Pisce, peregit iter.
Tempore tam longo cur non tua 4) dextera versus,
Quamlibet in paucos, officiosa fuit?
Cur tua cessavit 5) pietas, scribentibus illis,
6) Exiguus nobis cum quibus usus erat?
Cur, quoties alicui 7) chartæ sua vincula demsi,
Illam speravi nomen habere tuum?
8) Di faciant, ut sæpe tuâ sit epistola dextrâ
Scripta: sed e multis reddita nulla mihi!
Quod precor, 9) esse liquet: 10) credam prius, ora Medusæ
Gorgonis anguineis cincta fuisse comis;
Esse canes utero sub 11) virginis; esse 12) Chimæram,
A truce quæ flammis separet angue leam;

13)

1) Es ist zweymahl Frühling worden. 2) Des Winters. 3) Durch das Zeichen der Fische gelauffen. Peragere iter suum, seine Reise vollenden. 4) Dextera mea est officiosa in paucos versus, ich bin im Begriff, etliche Zeilen an einen guten Freund zu schreiben. 5) Beständige Treue. 6) Exiguus mihi usus fuit cum isto viro, ich bin mit diesem Manne nicht viel umgegangen. 7) Chartæ alicui sua vincula demere, einen Brieff eröffnen. 8) So kommt der Mangel deiner Briefe nicht aus einer Untreu, sondern aus andern Umständen her. 9) Dessen versichere ich mich auch. 10) Medusa, des Phorci Tochter, macht mit ihren beyden Schwestern, welche Sthenio, und Euryale hiessen, welchen einige die Scyllam beyfügen, die 3. Gorgones, παρὰ τὸ ζῶν ὀφθαλμῶν γοργόν, propter oculos truculentos sic nominatas, oder sauer sehenden Weiber aus. Die Medusa soll an statt der Haare Schlangen gehabt haben: und wer sie angesehen hat, ist zum Steine worden. 11) Der Scyllæ, welche unten um sich Hunde haben sollte. 12) Vorn ein Löwe, hinten ein Drache, in der mitten eine Ziege, welches Feuer

13) Quadrupedesque hominum, cum pectore pectora junctos;
14) Tergeminumque virum, tergeminumque 15) canem;
16) Sphingaque, & 17) Harpyias, serpentipedesque 18) Gigantes;
19) Centimanumque Gygen, 20) semibovemque virum.
Hæc ego cuncta prius, quam te, carissime, credam
Mutatum, 21) curam deposuisse mei.
Innumeri montes inter me, teque, viæque,
Fluminaque, & campi, nec freta pauca, jacent.
Mille potest causis, a te quæ littera sæpe
Missa sit, 22) in nostras nulla venire manus.
Mille tamen caussas scribendo vince frequenter,
23) Excusem ne te semper, amice, mihi.

Des

Feuer aus der Nasen schnaubete. 13) Centauri, Pferde mit Menschen-Köpffen. 14) Der Spanische König Geryon. 15) Der Cerberus. 16) Halb-Weib, halb Löw; dessen Räthsel Oedipus aufgelöset hat. 17) Ist mit 3. Syllben zu lesen. Græcè ἁρπύαι, ab ἁρπάζω, rapio, waren 3. Töchter der Terræ, und Neptuni; und hiessen Aëllo, Ocypete, und Celæno: andere wollen, sie seyen Töchter deß Thaumantis, und Electræ gewesen. Die schändlichsten Vögel mit jungfräulichen Angesichtern, welche die Verstorbenen verfolgen, und quälen sollten. 18) Welche mit dem Jupiter die Himmel-stürmenden Kriege geführet, und den Kürtzern gezogen haben. 19) Gyges, einer aus den Titanibus, sollte 100. Hände und 50. Köpfe gehabt haben. 20) Mintoaurus. 21) Curam alicujus deponere, sich um einen nicht mehr bekümmern. 22) Mir nicht eingehändiget werden. 23) Daß ich dich nicht stets in meinen Gedancken entschuldigen darff.

*) Diese

Des vierdten Buchs

TRISTIUM

Elegia VIII. *)

Innhalt.

Der Poet klaget, daß er graue Haare bekomme, und miserable leben müsse: da er sonst, wie zu Rom gebräuchlich war, nach seinem erreichten 50sten Jahre, der Ruhe, und besten Freyheit geniessen sollte. Er setzt darzu, wenn es ihm der Apollo zu Delphis, oder das Oraculum zu Dodona vorher gesagt hätte, würde er es doch ohnmöglich haben glauben können.

JAm mea 1) cygnêas imitantur tempora plumas:
2) Inficit & nigras alba senecta comas.
Jam subeunt anni 3) fragiles, & 4) inertior ætas:
5) Jamque, parum firmo, me mihi ferre grave est.
Nunc 6) erat, 7) ut posito deberem fine laborum
Vivere, me nullo sollicitante metu;
Quæque meæ semper placuerunt 8) otia menti
Carpere, & in studiis 9) molliter esse meis;
Et parvam 10) celebrare domum, veteresque Penates,
Et quæ nunc domino rura 11) paterna carent;
Inque sinu dominæ, 12) carisque nepotibus, inque Secu-

*) Diese und die folgenden 2. Elegien gehören ohne Zweifel auch noch zu den äusserlichen Umständen des Poeten.

1) Tempora cygnêas plumas imitantur, die Haare (die Schläffe) werden weiß, wie Schwanen-Federn, per Metaphor. i. e. recht sehr. 2) Es färbet, alba senectus, per Metonym. effectus, weil es weiß macht. 3) Die Abmattenden. 4) Das schwache, langsame Alter. 5) *Construct.* & jam grave est mihi, parum firmo, ferre me. 6) Nach meinem funffzigsten Jahre wäre es Zeit gewesen. 7) Ponere finem laborum, sich zur Ruhe begeben. 8) Studia mansuetiora, ruhige, und vergnügliche Studia. 9) Gemächlich. 10) Darinnen ein und ausgehen. 11) Meine Land-Güther. 12) Unter meinem geliebten Kindes-

Securus patriâ consenuisse meâ.
Hæc mea sic quondam peragi speraverat ætas;
Hos ego sic annos 13) ponere dignus eram:
Non ita Dis visum, qui me, terrâque, marique
14) Actum, Sarmaticis exposuere locis.
„In 15) cava ducuntur quassæ 16) navalia puppes,
„ Ne 17) temere in mediis 18) dissolvantur aquis.
„Ne cadat, & multas 19) palmas inhonestet adeptas,
„ 20) Languidus in pratis gramina carpit equus.
„Miles, ut 21) emeritis non est satis utilis annis,
„ Ponit ad antiquos, quæ tulit, arma 22) Lares.
Sic igitur, tardâ vires minuente senectâ,
Me quoque donari jam 23) rude, tempus erat.
Tempus erat, nec me peregrinum ducere 24) cœlum,
Nec 25) siccam Getico fonte levare sitim:
Sed modo, quos habui, 26) vacuum secedere in hortos;
Nunc hominum visu, rursus & Urbe frui.
Sic animo quondam, non 27) divinante futura,
Opta-

Kindes, Kindern. 13) Ponere annos, diem, die Jahre, einen Tag zubringen. 14) Hin und her getrieben. 15) Räumliche. 16) Geraume Gebäude, worinnen die beschädigten Schiffe trocken stehen, und ausgebessert werden können. 17) Unvermuthet. 18) Dissolvantur, mit 5. Sylben, der scansion wegen, per diæresin. 19) Multas palmas adeptas inhonestare, auf einmahl soviel einbüssen, daß der vorigen Vortheile nicht mehr gedacht wird. 20) Wenn es im Rennen recht ermüdet worden ist. Equus carpit in pratis gramina, das Pferd wendet auf der Wiesen. 21) Nach ausgedienten Jahren. 22) Denn sie hiengen ihre Waffen denen Laribus zu Ehren auf. 23) Rudis war ein Stecken, damit sich die Fechter übten, ehe sie in Ernst zusammen giengen. Nach langen Fechten wurden sie wieder mit einem Rude beschenckt, inde, donare aliquem Rude, einen vom schwehren Kampff-Platze los lassen, Ruhe vergönnen. vid. de Ludis gladiatoriis. Neue *Acerr.* I. Band *pag.* 517. 24) Peregrinum cœlum me ducit, ich bin in der Fremde. 25) Siccam sitim levare, den Durst stillen. 26) Tempus esset, me vacuum secedere, bald in meine Gärten, bald wieder in die Stadt kommen. 27) Mit vorhersehenden Gemüthe. 28) geru

Optabam placidè vivere posse senex:
Fata repugnarunt, quæ, cum mihi tempora prima
28) Mollia præbuerint, 29) posteriora gravant:
Jamque, 30) decem lustris omni sine labe peractis,
Parte premor vitæ 31) deteriore meæ.
Nec procul a 32) metis, quas pæne tenere videbar,
33) Curriculo gravis est facta ruina meo.
Ergo 34) illum demens in me sævire coëgi,
35) Mitius immensus quo nihil orbis habet?
Ipsaque delictis victa est clementia nostris:
Nec tamen errori 36) vita negata meo?
Vita procul patriâ peragenda sub axe 37) Boréo,
Qua maris Euxini terra sinistra jacet.
Hoc mihi si 38) Delphi, 39) Dodonaque diceret ipsa;
Esse viderentur 40) vanus uterque locus.
NIL ADEO 41) validum est, 42) adamas licet alliget illud,
Ut maneat rapido firmius igne Jovis.

NIL

28) Geruhige Zeiten. 29) Posteriora tempora gravant, die Jahre in meinem Alter fallen mir schwehr. 30) Decem lustra sine morbo peregi, ich habe 50. Jahr ohne Kranckheit gelebet. Denn man hielt alle 5. Jahr eine Untersuchung, sowohl der Armee, als auch der Bürgerschaft: und die Censores lustrirten, oder versöhnten hernach das Volck Suovetaurilibus, mit einer Sau, einem Schaafe, und Ochsen. 31) Premitur deteriore parte vitæ suæ, er ist schon alt. 32) Metæ waren steinerne Säulen, um welche sie musten herum fahren, wenn sie auf Wagen certirten. Wer aber die Säule berührte; der hatte alles verspielet. Darauf zielt hier Ovidius. 33) Ich habe versehen, ich habe die metas übern Hauffen gerennet. 34) Augustum. 35) Immensus orbis nihil habebat mitius, Augusto. Augustus war auf dem ganzen Erdboden der gütigste Herr. 36) Das Leben ist mir doch bey dieser Thorheit noch geschencket worden. 37) Unter dem Nord-Pol. Denn im Griechischen ist ein Diphthongus βόρειος. 38) Das Oraculum zu Delphis. 39) Das Oraculum Jovis zu Dodona, in Epiro. 40) Falsch, erdichtet, 41) Dauerhaft. 42) Wenn es gleich mit einer Ket-

NIL ITA sublime est, 43) supraque pericula tendit,
Non sit ut inferius, suppositumque Deo.
Nam quamquam 44) vitio pars est contracta malorum;
45) Plus tamen exitii numinis ira dedit.
At, 46) vos admoniti nostris quoque casibus este,
47) Aequantem Superos, emeruisse virum.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Eleg. IX.
Innhalt.

Er drohet einem Feinde, hart wider ihn zu schreiben, wo er nicht würde nachlassen, ihn zu verfolgen.

SI licet, & 1) pateris: nomen, facinusque tacebo;
Et tua 2) Lethæis acta dabuntur aquis;
Nostraque vincetur lacrymis clementia 3) feris:
Fac modo, te, pateat, pœnituisse 4) tui.
Fac modo, te 5) damnes, cupiasque 6) eradere vitæ
Tem-

ten von Diamanten befestiget wäre. 43) Supra pericula tendis, du bist ausser Gefahr. 44) Durch mein Verbrechen. 45) Wäre ich noch beym Augusto in Gnaden; mein Versehen würde nicht so viel haben zu bedeuten gehabt. 46 Casibus alicujus admoneri, an jemanden ein Exempel nehmen. 47) Emereri superos æquantem, sich um denjenigen wohlverdient machen, der den Göttern gleich ist.

1) Wo du es künfftig darnach machest. 2) Lethe, der Todten-Fluß, auf welchem die Seelen alle vorige Actiones vergassen. Dare aliquid Lethæis aquis, etwas in gänzliche Vergessenheit stellen. 3) Ob du gleich ziemlich lange wider mich agiret, und ziemlich spät zur Reue geschritten bist. 4) Deines Bezeigens, daß du über dich selbst verdrießlich wirst. 5) Das Urtheil über dich selber fällest. 6) Diejenigen Actiones, die du in dei-

Tempora, si possis, 7) Tisiphonæa tuæ.
Sin minus, 8) & flagrant odio tua pectora nostro:
9) Induet infelix arma coacta dolor.
Sim licet extremum, sicut sum, missus in orbem;
Nostra suas 10) istuc porriget ira manus.
11) Omnia, si nescis, Cæsar mihi 12) jura reliquit:
Et sola est, patriâ, pœna, carere meâ.
Et patriam, modo sit sospes, 13) speramus ab illo:
Sæpe 14) Jovis telo quercus adusta, viret.
Denique 15) vindictæ si sit mihi nulla facultas;
16) Pierides vires, & sua tela dabunt.
Ut Scythicis habitem longe submotus in oris;
17) Siccaque sint oculis proxima signa meis:
Nostra per immensas ibunt 18) præconia gentes;
Quodque querar, notum, qua patet orbis, erit.
19) Ibit ad occasum, quicquid dicemus ab ortu:
Testis & 20) Hesperiæ vocis 21) Eous erit.
Trans ego tellurem, trans latas audiar undas:
Et 22) gemitus vox est magna futura mei.
Nec tua te sontem tantummodo sæcula norint;
Perpe-

---

deinen Lebens-Zeiten mir zum Nachtheil angestellet hast. 7) Tempora Tisiphonæa alicujus, die Zeiten, die einer in gehässiger Feindseeligkeit zugebracht hat, wie die furie Tisiphone. 8) Flagrare odio alicujus, aus Haß gegen einen brennen. 9) [Dolor infelix hic dicitur per Meton. effectus, weil er seinen Feind unglücklich machen würde.] Dolor induit arma coacta, das gar empfindliche Unrecht nöthiget einen, sich zu widersetzen. 10) Ira Regum latè manus porrigit, eines Königes Zorn kan weit um sich greiffen. 11) Wo du auch so viel nicht weist. 12) Relinquere alicui sua jura, einem sein Recht, seine defension verstatten. 13) Ich hoffe, er werde mich noch wieder revociren. 14 Die das Wetter berühret hat, schlägt wieder aus. 15) Nulla est mihi vindictæ facultas, ich sehe keine Gelegenheit, mich zu rächen. 16) Ich will es durch ein Carmen thun. 17 Sicca signa, die Bären, welche niemahls untergehen supra IV. 3. 2. 18) Die öffentlichen Ausruffungen deines Unrechts, wie sonst zu Rom durch die Praecones zu geschehen pflegte. 19) Es wird von Westen biß gegen Osten gelesen werden. 20) Der Occidentalischen Verse. 21) Ein Morgenländischer. 22) Gemitus mei magna futura vox est, ich werde

sehr

Perpetuæ crimen posteritatis eris.
Jam 23) feror in pugnas; & nondum 24) cornua sumsi;
Nec mihi sumendi caussa sit ulla velim.
25) Circus adhuc cessat: 26) spargit tamen acer arenam
Taurus; & infesto jam pede pulsat humum.
Hoc quoque, 27) quam volui, plus est: 28) cane, Musa, receptus;
Dum licet 29) huic, nomen dissimulare suum.

Des vierdten Buchs
TRISTIUM
Eleg. X.

Innhalt.

Der Ovidius beschreibt sein Vaterland, sein Geschlecht, sein geführtes Leben, sein jetziges exilium, und warum er noch immer Verse mache.

ILLE ego, qui fuerim, tenerorum lusor amorum,
Quem legis, ut nôris, 1) accipe, Posteritas.
2) Sulmo mihi patria est, gelidis uberrimus undis,
3) Millia

sehr (über dich) seuffzen. 23) Ferri in pugnas, den Kampff antreten. 24) Cornua sumere, sich zum Streit darstellen. 25) Im Circo wird er noch nicht irritirt. 26) Er bereitet sich allgemach zum Streite. 27) Ich habe mich schon zu weit heraus gelassen. 28) Canere receptui vel receptum, pluralis hic pro singulari ponitur per enallagen numeri, zum Abmarsche, zur retirade blasen. 29) So lange als es noch bey ihm stehet, ob sein Nahme soll verschwiegen bleiben.

1) Posteritas accipiet, die Nachkommenschaft wirds erkennen. 2) Sulmo gehöret mit unter die Nahmen der Städte, welche generis masculini sind; dahero stehet auch uberrimus in genere masculino. Locus uberrimus gelidis undis, ein Ort, wo es gute

3) Millia qui novies diſtat ab urbe decem.
Editus hic ego ſum: 4) nec non ut tempora nôris,
5) Cum cecidit fato Conſul uterque pari.
6) Si quid & a proavis usque eſt vetus ordinis heres;
7) Non modo Fortunæ munere factus eques.
8) Nec ſtirps prima fui; genito jam fratre, creatus,
9) Qui tribus ante quater menſibus ortus erat.
10) Lucifer amborum natalibus adfuit idem:
Una celebrata eſt per duo 11) liba dies.
12) Hæc eſt armiferæ feſtis de quinque Minervæ,
13) Quæ fieri pugnâ prima cruenta ſolet.
Protinus 14) excolimur teneri; curâque parentis
Imus ad 15) inſignes Urbis ab arte viros.
Frater ad 16) eloquium viridi tendebat ab ævo,
Fortia verboſi 17) natus ad arma fori.
At mihi, jam puero, 18) cœleſtia ſacra placebant:
Inque ſuum 19) furtim Muſa trahebat opus.
Sæpe pater dixit, Studium quid inutile 20) tentas
21) Mæo-

gute Brunnquelle gibt. 3) 90000. Schritte, oder, wenn 4000 Schritte auf eine teutſche Meilen gerechnet werden, 22. eine halbe Meilen. 4) Damit du auch. 5) Als Hirtius und Pansa in der Schlacht bey Mutina, wieder den Antonium todt blieben. Uterque Conſul pari fato cecidit, beyde Bürgermeiſter ſind auf gleiche Art ums Leben kommen. 6) A proavis usque ordinis equeſtris heres, nicht nur der Vater und Groß-Vater, ſondern auch noch mehrere Ahnen ſind ſchon equites Romani geweſen. 7) Homo fortunæ munere eques factus, einer, den das Glück in den Adelſtand erhoben hat. 8) Ich bin nicht der Erſtgebohrne. 9) 12. Monathe zuvor. 10) An einem Tage im Jahre, 11) Kuchen, die man am Geburts-Tage opfferte. 12) ſc. Dies, er verſtehet den andern Tag an den Quinquatriis der Minervæ. 13) An dem erſten Tage durfften ſie keine blutige Kämpfſe anſtellen. 14) Wir werden wohl informiret. 15) Vir inſignis ab arte, ein Mann, der ſeiner Gelehrſamkeit wegen berühmt iſt. 16) Tendere ad eloquium ab ævo viridi, von der zarten Jugend an Luſt zur Beredſamkeit haben. 17) Natus ad arma fori, der zum Advocaten gebohren iſt. 18) Die Poeſie, welche Apollo nebſt denen Muſen erfunden hat. 19) Die Muſa gewöhnte mich ganz unvermerckt zu ihrer Arbeit. 20) Wa-

21) Mæonides nullas ipse reliquit opes.
Motus eram 22) dictis; totoque 23) Helicone relicto,
Scribere conabar verba soluta 24) modis.
Sponte suâ carmen 25) numeros veniebat ad aptos:
Et, quod tentabam dicere, versus erat.
Interea, 26) tacito passu labentibus annis,
27) Liberior fratri sumta mihique toga est:
28) Induiturque humeris cum lato purpura clavo:
Et studium nobis, quod fuit ante, manet.
Jamque 29) decem vitæ frater geminaverat annos:
Cum perit; & cœpi 30) parte carere mei.
31) Cepimus & teneræ primos ætatis honores;
32) Eque viris quondam pars tribus una fui.
33) Curia restabat: clavi mensura 34) coacta est;
Majus erat nostris viribus illud 35) onus.

Nec

Warum legst du dich drauf. 21) Der Homerus. vid. supr. I. 1. 47. 22) Moveri dictis, sich durch zureden bewegen lassen. 23) Das ganze Studium poëticum, est Metalepsis: Helicon pro Musis; Musæ pro studio poëtico ponuntur. Helicon war der Berg in Boeotien, worauf die Musen auch ein Lust-Hauß sollen gehabt haben. 24) In Versen. 25) Bekam eine bequeme Scansion. 26) Anni tacito passu labuntur, die Jahre gehen unvermerckt vorbey. 27) Toga pura, welchen junge Leute im 16. Jahre ihres Alters am Bachus Feste, oder Liberi patris anzogen. Vid. Neue *Acerra* 1. Band *p.* 403. *sqq.* 28) Sie hiengen einen tunicam über togam, worein purpurfarbene Nägel gewürcket waren. 29) Frater geminavit decem annos, der Bruder ist 20. Jahr alt. 30) Fratre mortuo, debeo parte mei carere, nachdem der Bruder gestorben ist, muß ich den halben Theil meiner Vergnügung entbehren. 31) Capere honores teneræ ætatis, Ehren-Stellen antreten, worzu junge Leute gelangen können. 32) Ich bin Triumvir gewesen. 33) Ich ward so alt, daß ich hätte sollen Rathsherr werden. 34) Die jungen Edelleute mochten zu Augusti Zeiten latos Clavos tragen, biß sie so alt worden, daß sie in Rath kommen konnten. Gelangten sie aber nicht zu diesem Stande; so musten sie die latos clavos wieder ablegen, und angustos annehmen. 35) Das Amt eines Rathsherrn. Hoc onus majus est viribus

meis

Nec 36) patiens corpus, nec mens fuit apta labori;
Sollicitæque fugax 37) ambitionis eram:
Et petere 38) Aoniæ suadebant tuta sorores
39) Otia, judicio semper amata meo.
Temporis illius colui, 40) fovique poëtas;
Quotque aderant vates, rebar adesse Deos.
Sæpe suas volucres legit mihi 41) grandior ævo,
Quæque necet 42) serpens, quæ juvet herba, 43) Macer.
Sæpe suos solitus recitare Propertius 44) ignes,
Jure 45) sodalitii qui mihi junctus erat.
Ponticus Heroo, Bassus quoque clarus Iambo,
46) Dulcia convictus membra fuere mei.
Et 47) tenuit nostras 48) numerosus Horatius aures;
Dum 49) ferit 50) Ausoniâ carmina culta lyrâ.
51) Virgilium vidi tantum: nec 52) avara Tibullo
Tempus amicitiæ fata dedere meæ.

53)

meis, ich bin der Last nicht gewachsen. 36) Wollte gern ruhig, und gemächlich leben. Mens apta labori, ein Kopff, der viel Gemüths-Arbeit vertragen kan. 37) Fugax sollicitæ Ambitionis, der sich des Ehrgeizes entzeucht, dabey nur lauter Sorge, und Gefahr ist. 38) Die Musen, denn es war auch ein Berg in Boetien Aonia, wo sie sich bisweilen divertirten. 39) Leibes- und Gemüths-Vergnügung. 40) Colere, & fovere aliquem, einen hoch achten, und um sich haben. 41) Der schon ziemlich bey Jahren war. 42) Gifftiges Thier. 43) Æmilius Macer hieß der Poet, welcher von Kräutern, Vögeln, und gifftigen Thieren geschrieben hat. Adest hic Metonymia, contentum pro continente, sc. volucres, serpens, herba, tanquam contentum, pro scriptis, in quibus continebantur. 44) Liebes-Händel, per metaphoram ignis pro amore ponitur. 45) Sodales waren Leute, die sich entschlossen, öffters zusammen zu kommen, und von allerhand privat-Sachen miteinander zu handeln. Jure sodalitii jungi alicui, mit jemanden verbindliche Freundschafft halten. 46) Dulcia membra convictûs mei, meine sehr angenehme Tischgenossen. 47) Iste tenet aures meas ich höre ihm gern zu. 48) Weil er vielerley genera carminum von verschiedenen numeris gemacht hat. 49) Ferire lyram, auf der Leyer spielen. 50) i. e. Latina, vid I. 2. 92. 51) Weil er in meiner Jugend gestorben ist. 52) Avara fata, der

53) Succeſſor fuit hic tibi Galle; Propertius 54) illi;
Quartus ab his ſerie temporis ipſe fui.
Utque ego 55) majores, ſic me coluere 56) minores:
Notaque non tardè facta 57) Thalia mea eſt.
Carmina cum primum populo 58) juvenilia legi;
59) Barba reſecta mihi bisve, ſemelve fuit.
60) Moverat ingenium, totam cantata per Urbem,
Nomine non vero dicta 61) Corinna mihi.
Multa quidem ſcripſi; ſed, quæ vitioſa putavi,
Emendaturis 62) ignibus ipſe dedi.
Tum quoque, cum fugerem, quædam 63) placitura cremavi;
Iratus ſtudio, carminibusque meis.
64) Molle, 65) Cupidineis nec inexpugnabile telis
Cor mihi, quodque levis cauſſa moveret, erat.
Cum tamen hoc eſſem, minimoque accenderer 66) igni;
Nomine ſub noſtro 67) fabula nulla fuit.
Pæne mihi puero nec digna, nec utilis uxor
Eſt data, quæ 68) tempus per breve nupta fuit.

Illi

geſchwinde Tod. 53) Gallus (de quo ſupra II. 445) hat erſtlich Liebes-Verſe geſchrieben, 54) darnach Tibullus, ferner Propertius, endlich Ovidius. 55) Die åltern Poeten. 56) Die jüngern. 57) Thalia, græcè Θάλεια, penultimâ longa, ob occurentem Diphthongum, eine von den 9. Muſen. Meine Poeſie. 58) Schlechte, wie man in der Jugend macht. 59) Ich war irgend ein, oder zweymal barbiret worden. 60) Movere alicui ingenium, einen zu ingenieuſen Dingen (dergleichen die Poeſie iſt) ermuntern. 61) Corinna hieß das Carmen, per Metonymiam, contentum pro continente, welches ſie in der ganzen Stadt ſungen; obwohl die Perſon, welcher es zu Gefallen verfertiget war, einen andern Namen führte. 62) Dare aliquid ignibus, etwas ins Feuer werffen. 63) Das ſonſt wohl einigen möchte anſtändig geweſen ſeyn. 64) Ein weichliches, wolluſtiges. 65) Cor inexpugnabile telis Cupidineis, das gantz nicht verliebt iſt. 66) So lange ich in ſolchem flatterhafften Zuſtande war. 67) Fabula eſt ſub nomine tuo, die Leute reden übel von dir. 68) Ich habe ſie von mir geſchieden per divorti-

Illi successit, quamvis sine crimine, conjux;
Non tamen in nostro 69) firma futura toro.
Ultima, quæ mecum seros permansit in annos,
70) Sustinuit conjux exsulis esse viri.
Filia bis primâ mea me fæcunda juventâ,
Sed 71) non ex uno conjuge, fecit avum.
72) Et jam complêrat genitor sua fata; 73) novemque
Addiderat lustris altera lustra novem.
Non aliter flevi, quam me fleturus ademptum
Ille fuit; matri proxima 74) justa tuli.
Felices ambo, tempestivèque sepulti,
Ante diem pœnæ quod periêre meæ!
Me quoque felicem, quod, non viventibus illis,
Sum miser, & 75) de me quod doluere nihil!
76) Si tamen exstinctis aliquid, nisi nomina, restat,
Et 77) gracilis structos effugit umbra rogos;
Fama, 78) parentales, si vos mea contigit, umbræ;
Et sunt in 79) Stygio crimina nostra foro:
Scite, precor, caussam, nec vos mihi fallere fas est,
Errorem 80) jussæ, non scelus, esse fugæ.
81) Manibus id satis est: 82) ad vos, studiosa revertor

Pecto-

vortium, welches bey den Römern damahls sehr gewöhnlich war. Die Umstände solcher Ehescheidungen hat die Neue *Acerra* 1. Band *p.* 473. accurat vorgestellet. 69) Wir hatten nicht einerley naturel, sonst war sie gut genug: also schieden wir auch von einander. 70) Hat kein Bedencken getragen. 71) Von 2. Männern. 72) Heri genitor complevit sua fata, der Vater ist gestern gestorben. 73) Lustrum, eine Zeit von 5. Jahren. vid. supr. IV. 8. 33. 5. mahl 18. ist 90. 74) Justa alicui facere, aut ferre, einen honorificè zur Erden bestatten. 75) Dolere de aliquo, sich über einen betrüben. 76) Wo die Seele unsterblich ist. 77) Und sich ohne Leib von dem rogo erhebet. 78) Parentales umbræ, die abgeschiedene Seelen der Eltern. 79) Wo meine Sache auch den 3. Höllen-Richtern vorgetragen worden ist. 80) Des anbefohlenen Exilii. 81) Für die Abgestorbenen. 82) Adest epanodus. Ihr begierigen Gemüther.
83) Vi-

Pectora, quæ 83) vitæ quæritis acta meæ.
Jam mihi canities, pulsis melioribus annis,
Venerat, 84) antiquas miscueratque comas;
85) Postque meos ortus Pisæa vinctus oliva,
Abstulerat decies præmia victor eques:
Cum maris Euxini positos ad læva Tomitas
Quærere me læsi Principis ira jubet.
86) Caussa meæ cunctis nimium quoque nota ruinæ,
Indicio non est testificanda meo.
Quid referam 87) comitumque nefas, famulosque nocentes?
Ipsa multa tuli non leviora fugâ.
88) Indignata malis mens est succumbere; seque
Præstitit invictam, viribus usa suis:
Oblitusque mei, 89) ductæque per otia vitæ,
90) Insolita cepi temporis arma manu.
Totque tuli terra casus, pelagoque; quot inter
91) Occultum stellæ conspicuumque polum.
Tacta mihi tandem, 92) longis erroribus acto,

93) Jun-

83) Vitæ alicujus acta quærere, jemandes Lebens-Beschreibung gern haben wollen. 84) Graue Haare. 85) *Constr.* Eques victor, vinctus olivâ Pisæâ, decies abstulerat præmia post meos ortus. *Sens.* ich war 50. Jahr alt worden; man hatte die Olympischen Spiele 10. mahl gehalten. Denn sie hatten ehemahls vor der Einäscherung der Stadt Pisa, die Eleischen Felder, worauf diese Spiele gehalten wurden, agrum Pisanum, und den Cranz Olivam Pisæam, genennet: wiewohl eigentlich eine Olympias nur 4. Jahre beträgt. 86) Causæ meæ ruinæ, die Ursache meines Ruins-Falls. 87) Die neben ihm auf dem Schiff waren, und sein eigen Gesinde hatte es nicht zum besten mit ihm gemacht, conf. I. 4. 64. &c. 88) Indignata mens mea est malis succumbere, ich war zu großmüthig, daß mich das Unglück hätte in desperation setzen sollen. 89) Vitam per otia ducere. sup. v. 40. 90) Capere arma temporis, Waffen ergreiffen, welche wegen Beschaffenheit der Zeit erfordert werden. 91) Occultus polus, war der Süder-Pol, welchen Ovidius damals nicht sehen konnte; conspicuus Polus, der Nord-Pol, der ihm mehr als zuviel in die Augen fiel. 92) Lon-

93) Juncta 94) pharetratis Sarmatis ora Getis.
Hic ego, finitimis quamvis 95) circumsoner armis,
Tristia, quo possum, carmine fata levo.
Quod, quamvis nemo est, 96) cujus referatur ad aures;
Sic tamen 97) absumo, decipioque diem.
Ergo, quod 98) vivo, durisque laboribus obsto,
Nec me 99) sollicitæ tædia lucis habent,
Gratia, Musa, tibi: 100) nam tu solatia præbes;
Tu curæ requies, tu medicina mali.
Tu dux, tu comes es: tu nos 1) abducis ab Istro;
In medioque mihi das Helicone locum.
Tu mihi, quod rarum, vivo 2) sublime dedisti
Nomen, 3) ab exsequiis quod dare Fama solet.
4) Nec, qui detrectat præsentia, Livor iniquo
Ullum de nostris 5) dente momordit opus.
Nam tulerint magnos cum sæcula nostra poëtas;
6) Non fuit ingenio Fama maligna meo.
7) Cumque ego præponam multos mihi: non minor illis
Dicor; & in toto 8) plurimus orbe legor.

Si

Longis erroribus agi, lange Zeit bald hier, bald dahin getrieben werden. 93) Die angränzenden Gegenden. 94 Welche Köcher und Pfeile trugen. 95) Umgeben werde. III. 14. 38. 47. 96) Referre aliquid ad aures alicujus, jemanden etwas vortragen. 97 Conf. IV. 1. 14. 98) Daß ich mir nicht selbst das Leben verkürze, wie viel heydnische Philosophi thaten. 99) Tædia lucis sollicitæ me habent, ich habe das miserable Leben satt. 100) Præbere alicui solatia, einem Trost an die Hand geben, mit Trost beyspringen. 1) Entzückest mich gleichsam, daß ich die Donau nicht empfinde, und bringest mich mitten auf den Helicon, i. e. ich kan auch zu Tomos noch Verse machen. 2) Musæ Opitio vivo sublime nomen dederunt, Opitius hat noch bey seinem Leben durch die Poesie einen grossen Ruhm erlanget. 3) Nach dem Tode. 4) Nec livor, qui detrectat præsentia &c. 5) Livor mordet iniquo dente hoc opus, der Neid verachtet dieses Werck zur Ungebühr. 6 Fama non fuit maligna, (verkleinerlich) 7) Præponere sibi aliquem, einen vorziehen, höher achten, als sich selbst. 8) Creberri-

Si quid habent igitur 9) vatum præsagia veri;
10) Protinus ut moriar, non ero, terra, tuus.
11) Sive favore tuli, sive hanc ego carmine famam
12) Jure; tibi grates, candide lector, ago.

Des fünfften Buchs
TRISTIUM
Eleg. I. *)

Innhalt.

Er entschuldiget sich, daß er noch nichts, als betrübte Dinge schreiben könnte: würde er aber wieder ins Vaterland revociret werden; so sollten seine Verse erfreulicher klingen; inzwischen entschuldiget er seine gegenwärtige Schreib-Art.

HUnc quoque de 1) Getico, nostri 2) studiose, libellum
Littore, præmissis quatuor adde meis.
Hic quoque 3) talis erit; qualis Fortuna poëtæ:
Invenies toto carmine 4) dulce nihil.
5) Flebilis ut noster status est; ita flebile carmen:
(6 Materiæ scripto conveniente suæ.

7) In-

---

bertime, vielfältig, per antimeriam adjectivum pro adverbio, plurimus pro plurimum ponitur. 9) Die Prophezeyungen der Poeten. 10) Es wird meiner nicht alsogleich vergessen werden. 11) Aus blosser Gewogenheit. 12) Nach meinem Verdienst.

*) Diese Elegia mag der Poet wohl 765. U. C. geschrieben haben, als er sein 5. Buch Tristium nach Rom schickte.

1) Von Tomis. 2) Begieriger, und geneigter Leser. 3) Tristis. 4) Erfreuendes. 5) Status flebilis, carmen flebile, ein kläglicher Zustand, ein trauriges Gedichte. 6) Scriptum convenit materiæ, der Stylus kommt mit dem Innhalt überein.

7) se,

7) Integer, & lætus, læta & 8) juvenilia lusi:
 Illa tamen nunc me composuisse piget.
9) Ut cecidi: subiti perago 10) præconia casus;
 Sumque 11) argumenti conditor ipse mei.
Utque, jacens ripâ, deflere 12) Caystrius ales
 Dicitur ore suam 13) deficiente necem:
Sic ego, Sarmaticas longè projectus in oras,
 Efficio, 14) tacitum ne mihi funus eat.
Delicias si quis 15) lascivaque carmina quærit;
 16) Præmoneo, nunquam scripta quod ista legat.
17) Aptior huic Gallus, 18) blandique Propertius oris;
 Aptior, ingenium come, Tibullus erit.
Atque utinam, numero ne nos essemus in 19) isto!
 Hei mihi! cur unquam Musa jocata mea est?
Sed dedimus pœnas: Scythicique in finibus Istri
 Ille 20) pharetrati lusor Amoris abest.
Quod superest, 21) animos ad 22) publica carmina flexi;
 Et memores jussi nominis 23) esse sui.
Si tamen e vobis aliquis, 24) tam multa, requirèt,
Unde

7) sc. existens, Da ich in einem guten Zustande war. 8) Conf. IV. 10. 57. 9) In Ungnaden, und in Ruin. 10) Peragere præconia casus sui, seinen Fall selbst bekannt machen. (selbst dessen præco seyn. vid. IV. 9. 19.) 11) Der Innhalt. Conditor argumenti epistolæ, Carminis &c. Der eine Materie, eine Disposition zu einem Brief oder Carmine gibt. 12) Der Schwan, von Caystro, einem Flusse in Lydien, da sich viel Schwanen aufhalten. 13) Mit sterbendem Munde. 14) Funus it tacitum, die Leiche wird weder besungen, noch beklungen. 15) De amore. 16) Ich versichere vorher, quod nunquam legat, daß er niemahls lesen werde. i. e. Wer verliebte Verse sucht; wird die Libros Tristium wohl ungelesen lassen. 17) Er wird lieber Gallum, Tibullum und Propertium in die Hände nehmen. 18) Der annehmliche expressiones hat. 19) Die Liebes-Verse geschrieben haben. 20) Des Cupidinis mit einem Köcher, und Pfeilen. 21) Animum flectere ad aliquid, sein Gemüth auf etwas appliciren. 22) Welche publice mögen gelesen, und aufbehalten werden. 23) Ich habe sie so eingerichtet, wie ein exul thun soll. 24) Wo euch jemand soviel achten

Unde 25) dolenda canam; multa dolenda tuli.
Non hæc ingenio, non hæc componimus arte:
26) Materia est propriis ingeniosa malis.
Et quota 27) Fortunæ pars est in carmine nostræ?
Felix, qui patitur, 28) quæ numerare valet!
Quot frutices silvæ, quot flavas Tybris arenas,
Mollia quot 29) Martis gramina campus habet;
Tot mala pertulimus, quorum medicina, quiesque
Nulla, nisi in studio, Pieridumque 30) morâ est.
31) Quis tibi, Naso, modus lacrymosi carminis? inquis;
Idem, Fortunæ qui modus hujus erit.
Quod querar, illa 32) mihi pleno de fonte ministrat:
Nec mea sunt, 33) fati verba sed ista mei.
At mihi si carâ patriam cum conjuge reddas;
34) Sint vultus hilares, simque, 35) quod ante fui.
Lenior invicti si sit mihi Cæsaris ira;
Carmina lætitiæ jam tibi plena dabo.
Nec tamen, ut 36) lusit, rursus mea littera ludet:
37) Sit semel illa joco luxuriata suo.

Quod

---

achten wird. 25) Mitleidenswürdige. 26) Die invention findet sich selbst aus meinen Unglücks-Fällen (quæ mihi sunt propria, dergleichen sonst niemand wird ausgestanden haben.) 27) Exigua pars fortunæ meæ est in Carmine meo, in meinen Versen ist der wenigste Theil meines Elendes berühret. 28) Der seine ihm zugestossene Casus zehlen kan. 29) Campus Martius zwischen der Stadt Rom und der Tiber. 30) In morâ patris est aliqua medicina, wenn man um den Vater seyn kan; so geneust man einige Erquickung. 31) Wenn werde ich aufhören, so kläglich zu schreiben? *resp.* Wenn mein jetziger Zustand aufhören wird. 32) Fortuna pleno de fonte ministrat mihi querelas, das Unglück gibt mir überflüßige Klagen an die Hand. 33) *Sens.* Ich erdichte die Worte nicht, sondern rede aus eigener Erfahrung. 34) So möchte es wohl etwan seyn. 35) Lustig, vergnügt. 36) So grossen und groben Scherz werde ich nicht mehr treiben. 37) Illa, sc. litera, mag mit dem einen

mahl

Quod probet 38) ipse, canam: 39) pœnæ modo parte levatâ,
Barbariem, 40) rigidos effugiamque Getas.
Interea nostri quid agant, nisi triste, libelli?
41) Tibia funeribus convenit ista meis.
At poteras, inquis, 42) melius mala ferre silendo;
Et tacitus casus dissimulare tuos:
43) Exigis, ut nulli 44) gemitus tormenta sequantur;
Acceptoque gravi vulnere, 45) flere vetas.
„46) Ipse Perilleo Phalaris permisit in ære
„Edere mugitus, & bovis ore queri.
„47) Cum Priami lacrymis offensus non sit Achilles;
„Tu fletus 48) inhibes, durior hoste, meos.
„Cum faceret 49) Nioben orbam Latonia proles;
„Non tamen & siccas jussit habere genas.
50) EST ALIQUID, 51) fatale malum per verba levari:

Hoc

mahl ausgescherzet haben. Luxuriare joco, grossen Scherz treiben. 38) Augustus. 39) Pars pœnæ levatur, es wird etwas von der Straffe nachgelassen. 40) Die harten. 41) Denn es waren Tibicines bey denen Leich-Begängnissen nebst denen Præficis, oder Klage-Weibern 42) Mala sua silendo ferre, tacitè casus suos dissimulare, sein Unglück mit Stillschweigen verbeissen. 43) Antwort auf den vorhergehenden Vorschlag, daß Ovidius zu seinem Elende lieber schweigen solle. 44) Tormenta sequuntur gemitus, auf der Folter winselt, und wimmert der Mensch. 45) Es ist eben, als wenn du einem hart verwundeten wolltest das Weinen verbieten. 46) Selbst der Sicilianische Tyrann. Perilleum æs, der Ochse von Ertz, den der Perillus gemacht hatte. vid. supr. III, 11. 39. seqq. Mugitus edere, brüllen. 47) Als Priamus den Achillem mit Thränen um die reliquien seines Sohns Hectors bat. Conf. III, 5. 38. it. I, 3. 75. 48) Inhibere fletus, das Weinen verbieten. 49) Niobe hatte 7. schöne Söhne, und soviel Töchter. Als sie aber prahlte, daß sie mit ihren Kindern glücklicher wäre als Latona: verhetzte diese ihre beyde Kinder, den Apollinem, und die Dianam, wider sie, daß alle 14. das Leben lassen musten. Jupiter verwandelte sie auf ihr Verlangen in einen Stein, welcher Tag und Nacht Thränen fallen ließ. 50) Es

Hoc 52) querulam Prognem, 53) Halcyonenque facit.
Hoc erat, in gelido quare 54) Pæantius antro
55) Voce fatigaret Lemnia saxa suâ.
56) STRANGULAT inclusus dolor, atque exæstuat intus;
Cogitur & vires multiplicare suas.
57) Da veniam potius; vel totos 58) tolle libellos:
Si, mihi quod prodest, hoc tibi, lector, obest.
Sed neque obesse potest: ulli nec scripta fuerunt
Nostra, nisi auctori, perniciosa suo.
59) At mala sunt; 60) fateor: quis te mala sumere cogit;
Aut quis, 61) deceptum, ponere sumta vetat?
Ipse nec emendo: sed ut, hic deducta, legantur;
Non sunt illa 62) suo barbariora loco.
Nec me Roma suis debet conferre poëtis:
Inter Sauromatas ingeniosus ero.
Denique 63) nulla mihi captatur gloria, quæque

INGE-

---

hilfft doch etwas. 51) Fatale malum alicujus per verba levare, jemanden in seinem harten Unglück, welches sich nicht ändern läst, mit tröstlichen Worten begegnen. 52) Die ihren Sohn Ityn umbracht hatte, und in eine Schwalbe war verwandelt worden. supr. II, 389. 53) Eine Tochter Æoli: ihr Mann Ceyx kam durch einen Schiffbruch ums Leben; sie stürtzte sich ihm nach: und dergestalt sind beyde in Eisvögel verwandelt worden. 54) Philoctetes, Pæantis Sohn, sollte niemanden sagen, wo Hercules wäre verbrandt worden. Als aber die Griechen auf ihn drangen; stieß er mit dem Fusse auf die Erde: da fiel ihm ein vergiffteter Pfeil darein, daß er 10. gantzer Jahr auf der Insul Lemnus in einer Höhle liegen, und die greulichsten Schmertzen ausstehen muste. 55) Die Höhle anfüllete. 56) Strangulat inclusus dolor, die Noth, die man niemanden klagen darff, drückt einem fast das Hertz ab. 57) Halt mirs lieber zu gute. 58) Tollere totos libellos, das gantze Buch aus dem Wege räumen. 59) Du sprichst: diese Carmina taugen nichts. 60) Ich kanns selbst nicht läugnen. 61) Du hast gedacht, was guts zu finden, und bist betrogen worden. 62) Nach Beschaffenheit des hiesigen Orts sind sie nicht zu unförmlich. 63) Nullam gloriam captare, keinen Ruhm suchen. 64) 65)

Fama

INGENIO 64) 65) ſtimulos ſubdere, fama, ſolet:
66) Nolumus, aſſiduis animum tabeſcere curis,
67) Quæ tamen irrumpunt, quôque vetantur, eunt.
Cur ſcribam, docui: cur mittam, quæritis, iſtos: 68)
Vobiſcum cupiam 69) quolibet eſſe modo.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Elegia II.*)

Innhalt.

Er ſchreibt an einen ſehr vertrauten Freund; klagt ſeine noch anhaltende Noth; bittet um interceſſion für ſich bey dem Auguſto, als einem ſehr gnädigen Herrn, welchen er zum Beſchluß auch ſelbſt anredet.

1) ECquid, 2) ut e Ponto nova venit epiſtola, 3) palles;
Et 4) tibi ſollicitâ 5) ſolvitur illa manu?

Pone

Fama ſubdit ingenio ſtimulos, die Ehre ermuntert das ingenium (das kluge Nachdencken.) 66) Animus tabeſcit aſſiduis curis, das Gemüthe vergehet gantz durch ſtetes Sorgen. 67) Curæ irrumpunt, & eunt, quo vetantur, ſie wiſſen ſich doch wohl einzuſpielen. 68) Sc. libellos. Nach Rom. 69) Einige ſetzen cupio: welches auch dem Verſtande gantz gemäß iſt. Wie es nur immer geſchehen kan.

*) Dieſe nebſt etlichen folgenden iſt eher geſchrieben worden, als die vorhergehende, etwan 764. U. C.

1) Warum. 2) Wenn. 3) Stehest du in Furchten (du wirſt blaß.) 4) Von dir. Sæpius allegata in antecedentibus eſt antiptoſis, ubi dativus loco ablativi cum præpoſitione à adhibetur. 5) Solvere epiſtolam ſollicitâ manu, den Brief zwi-

 ſchen

Pone metum: valeo; corpusque, quod ante laborum
 Impatiens nobis, invalidumque fuit,
6) Sufficit; atque ipso vexatum 7) induruit usu;
 An magis infirmo non 8) vacat esse mihi?
9) Mens tamen ægra jacet, nec tempore robora sumsit:
 10) Affectusque animi, qui fuit ante, manet
Quæque morâ, spatioque suo 11) coitura putavi
 Vulnera, non aliter, quam 12) modo facta, dolent.
SCILICET 13) exiguis prodest 14) annosa vetustas;
 15) Grandibus accedunt tempore damna malis.
Pæne decem totis 16) aluit 17) Pæantius annis
 Pestiferum tumido, vulnus, ab 18) angue datum.
18*) Telephus 19) æternâ consumtus, tabe perîsset;
 Si non, quæ nocuit, dextra tulisset opem.
20) Et mea, si facinus nullum commisimus, opto
 Vulnera qui fecit, facta levare velit,

Con-

---

schen Furcht, und Hoffnung erbrechen. 6) Hat Kräffte genug. 7) Vexatum corpus indurescit ipso usu, ein geplagter Leib wird durch die Gewohnheit selbst gantz harthaarig, unempfindlich. 8) Oder habe ich jetzt propter hostes, de quibus mox infra v. 69. queritur, vielmehr nicht Zeit. Non vacat mihi esse infirmo, dativus pro accusativo per eandem figuram Syntacticam, ich habe nicht Zeit kranck zu seyn, kan die Kranckheit nicht abwarten. 9) Tempore robora sumere, mit der Zeit sich wieder erhohlen. 10) Die Traurigkeit. 11) Vulnera coëunt, die Wunden heilen zu. 12) Vulnera, velut modo facta, dolent, der Kummer schmertzt mich, als wenn er noch gantz neu wäre. 13) Geringes Unglück. 14) Annosa vetustas prodest malis, die lange Zeit schwächet das Elend, macht es erträglicher. 15) Groß Unglück wird je länger, je empfindlicher. 16) Alere vulnus pestiferum, eine schädliche Wunde behalten. 17) Philoctetes, des Pæantis Sohn. vid. Eleg. præc. v. 61. 18) Mit Gifft von der hydrâ Lernæâ, welche Hercules erleget hatte. 18*) Der König in Mysien, welchen Achilles an der Hüffte verwundet hatte, und durch seinen Spieß wieder curiren muste. vid. I, 1. 100. 19) Die sich nicht curiren ließ. Nimirum per hyperbolen æternâ pro diuturnâ adhibetur. 20) Committere

Contentusque mei jam tandem 21) parte laboris,
22) Exiguum 23) pleno de mare demat aquæ.
24) Detrahat ut multum: multum restabit acerbi;
25) Parsque meæ pœnæ totius instar erit.
26) Littora quot conchas, quot amœna rosaria flores,
Quotque soporiferum grana papaver habet;
27) Silva feras quot alit, quot piscibus unda natatur;
28) Quot tenerum pennis aëra pulsat avis:
Tot premor adversis: quæ si 29) comprêndere coner;
30) Icariæ numerum dicere coner aquæ.
Utque viæ casus, ut amara pericula ponti,
Ut taceam 31) stri&tas in mea fata manus:
Barbara me tellus, orbisque 32) novissima magni
33) Sustinet; & sævo 33*) cin&tus ab hoste locus.
Hinc ego 34) trajicerer, neque enim mea culpa 35) cruenta est:
Esset, quæ debet, si tibi cura mei.
Ille 36) Deus, bene quo Romana potentia nixa est,
37) Sæpe suo victor lenis in hoste fuit.
Quid dubitas? quid tuta times? accede, rogaque:

38)

ere facinus, eine Schand-That begehen. 21) Zuerkanntes Elend. 22) Exiguum aquæ de mari miseriarum demere, die überhäuffte Noth nur ein wenig mindern. 23) De mare, pro de mari, obsolete, wie die Alten geschrieben hatten, quod archaismum nominant. 24) Wenn er gleich die Straffe ziemlich lindert. 25) Wenn ich gleich nur ausser Rom, und von den Meinigen entfernet leben muß. 26) Unzehlich viel. 27) Silva feras alit, die Thiere leben im Walde. 28) Aves pulsant aëra pennis, die Vögel fliegen in der Lufft. 29) Sc. Verbis, aussprechen. 30) Conaris dicere numerum Icariæ aquæ, (i. e, cujuslibet maris species pro genere per synecdochen,) du unterstehest dich die Tropffen im Meere zu zehlen. 31) Hände, welche blosses Gewehr in der Hand halten. Continens pro contento, per metonymiam. 32) Die äusserste. 33) Halt mich. 33*) Cingi ab hoste, vom Feinde umringet werden. 34) Wegschiffen. 35) Die das Leben verbrochen hat, die werth ist, daß des Verbrechers Blut vergossen werde. 36) Augustus. 37) vid.

 II,

38) Cæsare nil ingens mitius orbis habet.
Me miserum! quid agam, si 39) proxima quæque relinquunt;
Subtrahis, 40) effracto, tu quoque colla, jugo?
Quo 41) ferar; unde 42) petam lapsis solatia rebus?
43) Anchora jam nostram non tenet ulla ratem.
44) Viderit: ipse sacram, quamvis invisus, ad 45) aram
Confugiam; nullas 46) submovet ara manus.
Alloquor en, absens, 47) præsentia numina supplex;
Si 48) fas est homini cum 49) Jove posse loqui:
50) Arbiter imperii, quo, certum est, 51) sospite cunctos
52) Ausoniæ curam gentis habere Deos,
O decus, o patriæ, per te florentis, 53) imago,
O vir non ipso, quem regis, orbe 54) minor,
Sic habites terras, & te 55) desideret æther;
Sic ad 56) pacta tibi sidera tardus eas!
Parce, precor; minimamque tuo de 57) fulmine partem
De-

II, 43. seqq, 38) vid. IV, 8. 38. 39) Proxima quæque relinquunt me, meine nächsten Freunde verlassen mich. 40) Subtrahere colla jugo, Metaphoricè, sich einer beschwehrlichen affaire entreissen, nichts mehr damit zu schaffen haben wollen. 41) Wo soll ich mich hinwenden. 42) Petere rebus lapsis solatia, in grossem Unglück Trost suchen. 43) Es ist kein Ancker, kein Freund mehr vorhanden. 44) Mag ers doch sehen. 45) Confugere ad sacram aram, in grossen Nöthen Hülffe suchen, (zu dem Altar, dem Augusto Zuflucht nehmen, est in his duobus, uti in præcedenti versu, allegoria metaphoræ. 46) Denn die Supplices, welche um etwas wichtiges baten, ergriffen den Altar mit den Händen. 47) Die zu Rom gegenwärtig sind, Augustum und sein Haus. 48) Von den Göttern erlaubet ist. 49) Augusto. 50) Du Regent über das gantze Römische Reich. 51) In gutem Stande. 52) Deus curam habet omnis gentis, GOtt sorget für ein jedwedes Volck. Ausoniæ i. e. Romanæ. 53) Wie du selbst ruhig und glücklich bist; so stehets auch mit dem Vaterlande. 54) Geringer zu schätzen. 55) Æther te desideret, GOtt lasse dich lange leben, daß dem Himmel gleichsam die Zeit zu lang wird, ehe du dahin kommst. 56) Zu den Versprochenen. 57) Conf. sup. v. 19. seqq. von deinem Zorn.

58)

Deme: satis pœnæ, quod 58) superabit, erit.
Ira quidem moderata tua est: 59) vitamque dedisti;
Nec mihi 60) jus civis, nec mihi nomen abest;
Nec mea concessa est aliis 61) Fortuna; nec 62) exsul
Edicti verbis nominor ipse tui.
Omniaque hæc timui; quia, me meruisse, videbam:
Sed tua peccato lenior ira meo est.
62*) Arva, relegatum, jussisti visere Ponti,
Et Scythicum 63) profugâ findere puppe fretum:
Jussus, ad Euxini 64) deformia littora veni
Aequoris, hæc gelido terra sub 65) axe jacet.
Nec me tam cruciat, 66) nunquam sine frigore, cœlum,
67) Glebaque canenti semper obusta gelu;
68) Nesciaque est vocis quod barbara lingua Latinæ;
69) Graiaque quod Getico victa loquela sono:
Quam quod finitimo cinctus, premor undique 70) Marte;
Vixque 71) brevis tutum murus ab hoste facit.
Pax tamen interdum, pacis 72) fiducia nunquam est:
Sic hic nunc patitur, nunc timet arma, locus.

Hinc

58) Die noch übrig bleiben wird. 59) Du hast mirs Leben geschenckt. Sup. II, 129. seqq. 60) Ich habe noch das Bürgerrecht, und meine Güter. 61) Vermögen. 62) Sondern relegatus vid. II, 137. 62*) Das angräntzende Land. 63) Das mich ins exilium abführete. 64) Rauhe, unbebauete Gestade. 65) Unter dem Nord-Pol. 66) Cœlum nunquam est sine frigore, es ist immer kalte Lufft. 67) Gleba canenti gelu obusta, das weiß gefrohrne Erdreich. 68) Turcica lingua est nescia latinæ, die Türcken verstehen nicht Latein, lingua, tanquam adjunctum ponitur pro subjecto, sc. pro iis, qui eâdem utuntur, per Metonymiam. 69) Latina lingua Gallico & Francico sono victa est, in der Frantzösischen Sprache ist mehr von der alten Gallier und Francken Reden, als vom Latein befindlich. 70) Italia undique a Marte cingitur, es spinnet sich auf allen Seiten ein Krieg wider Italien an. 71) Brevis murus facit me tutum ab hoste, es ist noch eine geringe (niedrige) Mauer zwischen mir und dem Feinde. 72) Eine gewisse

Hinc ego 73) dum muter; vel me 74) Zanclæa Charybdis
Devoret, aque suis ad 75) Styga mittat aquis;
Vel rapidæ flammis urar patienter in 76) Aetnæ;
Vel freta 77) Leucadii mittar in alta Dei.
Quod petitur, 78) pœna est: neque enim miser esse recuso,
Sed precor, ut possim tutius esse miser.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Elegia III.*)

Innhalt.

Er beklagt sich, daß er, als ein alter Bacchus-Diener nicht zu Rom seyn, und nebst andern Poeten dessen Fest begehen könne; er verwundert sich auch, warum der Liber pater kein Mitleiden mit ihm hätte; da er doch seiner eigenen beschwehrlichen Reisen wegen wohl wissen könnte, wie ihm müsse zu Muthe seyn. Er bittet daher, Bacchus, und die andern Poeten möchten ihm doch bey dem Augusto Gnade erlangen helffen.

Illa

wisse Versicherung. 73) Wenn ich nur von hier anders wohin verordnet werde. 74) Zancle, eine alte Stadt in Sicilien, wo heutiges Tages Meßina liegt, nicht weit davon ist der Meer-Strudel Charybdis. 75) Ad styga aliquem mittere, einen ums Leben bringen. 76) Dem bekannten Berge in Sicilien. 77) Leucadia in Epiro, da war ein Tempel Apollinis. Die Leucadier schmissen jährlich einen Verbrecher von einem hohen Orte ins Meer; versahen ihn doch mit Federn und Flügeln; und liessen unten etliche mit Kähnen aufpassen, den unzeitigen Vogel aufzufangen. 78) Ich mag nun nach Sicilien, oder Epirus relegirt werden; so muß ich doch Rom meiden.

*) Sie ist in diesem Jahr gegen den 17. Mertz geschrieben worden, da zu Rom, sonderlich von den Poeten, ein Bacchus-Fest celebriret ward.

1) An

Illa dies hæc eſt, quâ 1) te celebrare poëtæ,
Si modo non 2) fallunt tempora, Bacche, ſolent;
Feſtaque odoratis innectunt 3) tempora ſertis,
Et dicunt laudes ad 4) tua vina tuas.
Inter quos, memini, dum me mea fata ſinebant,
Non inviſa tibi 5) pars ego ſæpe fui,
Quem nunc, ſuppoſitum ſtellis 6) Cynoſuridos Urſæ,
7) Juncta tenet crudis Sarmatis ora Getis.
Quique prius mollem, 8) vacuamque laboribus egi
In ſtudiis vitam, 9) Pieridumque choro;
Nunc procul a patriâ Geticis circumſonor armis,
10) Multa prius pelago, multaque paſſus humo.
Sive mihi 11) caſus, ſive hoc dedit ira Deorum;
12) Nubila naſcenti ſeu mihi 13) Parca fuit:
Tu tamen e ſacris 14) hederæ cultoribus unum

Nu-

---

1) An welchem, nehmlich den ſechzehenden der Calenden des Aprils nach dem Römiſchen Calender, welcher nach dem unſerigen der ſiebenzehende Tag des Mertzen iſt, die Poeten die Liberalia hielten. Denn ſonſt ſtand den Römern dieſer Gott ſowohl an, daß ſie ihm zum Andencken gar viel Feſte angeordnet hatten. 2) Tempora te fallunt, du verirreſt, verrechneſt dich in der Zeit. 3) Tempora odoratis ſertis innectere, wohlriechende Cräntze auf das Haupt ſetzen, (die Schläffe drein wickeln, ſc. pars pro toto, tempora pro toto capite per Synecdochen.) 4) Weil du ſie erfunden und geſchencket haſt. Metonymicè inventor pro re inventâ. Bacchus pro feſto ſuo uſurpatur. 5) An tu quoque pars fuiſti iſtius tumultus? biſt du auch bey dem Tumulte geweſen? 6) Der kleine Stern an dem Bär-Wagen. 7) Benachbarte. 8) Vitam agere laboribus vacuam, ein ruhiges Leben führen. 9) Unter den Muſen, i. e. als ein Poet. 10) Conf. V. 2 29. 11) Ein Zufall, der von ohngefehr geſchicht. 12) Ungeneigt. 13) Conf. IV. 1, 63. die Parcæ, quarum nomina hoc verſu memoriali continentur: Clotho colum bajulat, Lacheſis net, & Atropos oceat, ſollen Töchter des Jovis, und der Themidos geweſen seyn; und nicht nur den Lebens- ſondern auch den Glücks-Faden ſpinnen; und bald bey der Geburt ausmachen, wie es jedem im Leben ergehen würde. 14) Hedera pro Baccho, ſignum pro ſignato per Meton, weil man ihm den Epheu zueignete, wie dem Apollini den

M 5 Del-

Numine debueras 15) sustinuisse tuo.
An, 16) dominæ fati, quidquid 17) cecinère sorores,
Omne sub 18) arbitrio desinit esse Deûm?
19) Ipse quoque æthereas meritis 19*) invectus es arces;
20) Quà non exiguo facta labore via est.
21) Nec patria est habitata tibi; sed ad usque nivosum
22) Strymona venisti, 23) Marticolamque Geten,
Persidaque, &, lato spatiantem flumine, 24) Gangen,
Et, 25) quascunque bibit 26) discolor Indus, aquas.
Scilicet hanc 27) legem nentes fatalia Parcæ
Stamina 28) bis genito bis cecinère tibi.
Me quoque, si fas est 29) exemplis ire Deorum,
30) Ferrea sors vitæ, difficilisque premit.
Illo nec levius cecidi, quem, 31) magna locutum,
Reppulit a Thebis Jupiter igne suo.

32)

Oel- und Palm-Baum. 15) Behülfflich seyn. 16) Parcæ. 17) Vorher bestimmet haben. 18) Könnens die Götter nicht ändern. 19) Omnia sunt sub arbitrio Dei, GOtt kan alles machen, wie er will. 19*) Deine Mutter Semele war ein blosser Mensch: und du bist doch zum Gotte worden. 20) Quà est hic adverbium, wohin. Via ad honores non exiguo fit labore, der Weg zur Ehrenstelle wird durch grosse Bemühung gebahnt. 21) Theben. 22) Strymon, ein Fluß in Thracien, entspringt auf dem hohen, und meist mit Schnee bedeckten Gebürge Hæmo. 23) Wo die Thracier und Scythen wohnen, welche den Martem als einen Gott verehren. 24) Dem grossen Flusse in Indien. 25) Durch gantz Indien. 26) Von unterschiedenen Farben, schwartz, braun, gelbe. 27) Diese Lebens-Art. Nere stamina, Faden spinnen. 28) Einmahl von der Semele, nach derselben Tode aus der Hüffte Jupiters. 29) Si fas est, me exemplis ire Regum, wenn es vergönnet ist, mich mit Königen zu vergleichen. 30) Ferrea sors vitæ premit te, du bist schwehrem Unglück unterworffen, hast ein hartes Loos. 31) Capaneus, einer von den 7. Generalen vor Theben, sagte, er wollte auch wider Jupiters Willen den Ort erobern: Jupiter aber

32) Ut tamen audisti, percussum fulmine 33) vatem:
34) Admonitu matris condoluisse potes;
Et potes, adspiciens circum tua sacra poëtas,
Nescio, quis nostri, dicere, 35) cultor abest.
Fer, bone 36) Liber, opem: 37) sic altam 38) degravet ulmum
Vitis, & incluso plena sit uva mero:
Sic tibi cum 39) Bacchis Satyrorum gnava juventus
Adsit; & 40) attonito non taceare sono:
Ossa 41) bipenniferi sic sint 42) male pressa Lycurgi;
Impia nec pœna, 43) Pentheos, 44) umbra vacet:

Sic

---

aber tödtete ihn mit dem Blitz. vid. supr. IV, 3. 63. 32) Nachdem. 33) Mich Ovidium. 34) Condoluisse, pro condolere per enallagen temporum. Wenn du an deine Mutter denckest, welche auch durch Jovis Blitz ist erschlagen worden. vid. IV, 3. 68. 35) Was noch für ein Bacchus-Diener fehlt. 36) Bacche. Bacchus, Liber dicitur, quod vinum, cujus inventor esse fingitur, mentes curis liberet, uti Grammatici volunt; quos tamen ineptire Heinsius ait, notis in I. Silii. Non enim a liberare descendit, sed a λιβερὸς, quod est σκολειωὸς tenebrosus, vid. Faber in thesauro erudit Scholast. sub voce Liber. 37) Eben wie. 38) Vitis degravat ulmum, der Weinstock hängt so voll Trauben, daß er die Pfähle zur Erden zeucht. 39) Bacchæ, waren Weiber, welche Spiesse mit Weinlaube ummunden hatten, welche mit den jungen hurtigen Satyren dem alten Herrn auf seinen schwehren Reisen manche Lust machen, und sonderlich mit 40) entsetzlichem und rasenden Geschrey bedienen musten. vid. IV, 1. 41. 41) Lycurgus, König in Thracien, wollte den Bacchum für keinen Gott halten; sondern verjagte ihn aus seinem Königreiche: Darum macht er ihn rasende: und da er meynte, er hackte mit seiner bipenni die neugepflantzten Weinstöcke zu schanden; so traff er erstlich seines Sohns, und darnach seine eigene Füsse. Endlich ward er gefangen, und mit Pferden zerrissen. 42) Ossa male pressa (sc. terra) unbegrabene Gebeine. 43) Pentheus, ein Thebanischer König, wollte des Bacchus Fest nicht feyren lassen: darum ward er von seiner Mutter, und andern rasenden Weibern in Stücken zerrissen. 44) Die abgeschiedene Seele. Vacare pœnâ, frey

von

Sic micet æternum, vicinaque sidera 45) vincat
46) Conjugis in cœlo Cressa Corona tuæ.
Huc ades, & 47) casus releves, 48) pulcherrime, nostros,
49) Unum de numero me, memor, esse tuo.
Sunt Dis inter se 50) commercia: flectere tenta
Cæsareum numen numine, Bacche, tuo.
Vos quoque, consortes studii, pia turba, poëtæ,
Hæc eadem sumto, quisque rogate, mero;
Atque aliquis vestrum, Nasonis 51) nomine dicto,
Deponat lacrymis 52) pocula mista suis;
Admonitusque mei, cum 52*) circumspexerit omnes,
Dicat: Ubi est nostri pars 53) modo Naso chori?
Idque ita: si vestrum merui 54) candore favorem;
54*) Nullaque judicio littera læsa meo est;
Si, 55) veterum digne veneror cum scripta virorum;
56) Proxima non illis esse minora, reor.

Sic

von der Straffe. 45) Sie müsse heller leuchten, als die nahe dabey scheinenden Sterne. 46) Die Crone der Ariadne, welche sie aus Creta mitgebracht hatte, und die von Baccho unter die Sterne war aufgenommen worden. 47) Relevare casus alicujus, einem wieder aufhelffen. 48) Denn er wird als ein junger Pursche gebildet, ohne Bart, wie Apollo. 49) Sum unus de numero tuo, ich halte es mit dir, gehöre zu deiner Parthie. 50) Gallis & Anglis sunt inter se commercia, die Franzosen und Engelländer leben in gutem Verständniß mit einander. 51) Wenn mein Name ist genennet worden. 52) Miscere pocula lacrymis suis, unter dem Trincken weinen. 52*) Omnes circumspicere, alle umher ansehen. 53) Jetzund, nunmehro. 54) Candore mereri favorem, sich mit seiner Aufrichtigkeit beliebt machen. 54*) Nulla litera scil. Carminum vestrorum, ich habe nicht übel davon raisonnirt. 55) Venerari scripta veterum, die Schrifften der Alten hoch achten. 56) Reor, proxima scripta non esse minora veteribus, ich glaube, daß die

neuen

Sic igitur 57) dextro faciatis Apolline carmen;
58) Quod licet, 59) inter vos nomen habete meum.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Eleg. IV.

Innhalt.

Er hat den Brief abermahl so abgefasset, als wenn er ein Bothe wäre, der vom Ovidio an einen guten Freund geschicket würde, demselben ein Compliment zu machen, und um assistenz zu bitten.

Littore ab Euxino 1) Nasonis epistola veni,
Lassaque facta 2) mari, lassaque facta 3) via.
Qui 4) mihi flens dixit, 5) Tu, cui licet, aspice Romam:
Heu quanto melior 6) sors tua sorte meâ!
Flens quoque me scripsit: 7) nec, quâ signabar, ad os est
Ante, sed ad madidas gemma relata genas.
Tristitiæ caussam si quis cognoscere quærit;
8) Ostendi solem postulat ille sibi.

9)

neuen Schrifften nicht geringer sind, als die alten. 57) Carmen factum dextro Apolline, ein nettes Carmen, (daran der gütige Apollo hat mitarbeiten helffen) 58) Augustus wirds euch nicht verwehren. 59) Habebimus nomen tuum inter nos, wir werden fleißig an dich dencken.

1) Ich des Ovidii Brief. 2) 3) Der ich mich zu Wasser, und zu Lande müde gereiset habe. 4) Welcher Ovidius. 5) Du, mein Brief. conf. I, 1. 2. it. 57. &c. 6) Sors tua melior est, meâ, du hast grösser Glück, als ich. 7) *Sensus.* Nec gemma *scil.*, quâ obsignabar, ante quam obsignabar, relata est ad os, *madefaciendi causa*, sed ad madidas genas. 8) Wenn einer

9) Nec frondem in silvis, nec aperto mollia prato
  Gramina, nec pleno flumine cernit aquas.
10) Quid Priamus doleat, mirabitur, Hectore rapto;
  Quidque 11) Philoctetes, ictus ab 12) angue, gemat.
Di facerent utinam, talis status esset in 13) illo,
  Ut non tristitiæ caussa dolenda foret.
Fert tamen, ut debet, casus patienter 14) amaros:
  15) More nec indomiti fræna recusat equi;
Nec fore perpetuam sperat sibi 16) numinis iram,
  Conscius in culpâ 17) non scelus esse suâ.
Sæpe refert, sit quanta Dei clementia, cujus
  Se quoque 18) in exemplis annumerare solet.
Nam quod 19) opes teneat patrias, quod nomina civis;
  Denique quod vivat; 20) munus habere Dei.
21) Te tamen, o, si quid credis mihi, carior, ille,
  Omnibus, 22) in toto pectore semper habet.

Te-

einer nach der Ursache des Betrübnisses fragen möchte; so würde es eben so heraus kommen, als wenn man ihm die Sonne weisen sollte. 9) Er muss gantz blind und närrisch seyn. 10) vid. III, 5 38. &c. Er wird sich auch in die offenbarlichsten Dinge nicht finden können. 11) Warum der Priamus vor dem Achille Thränen vergossen habe; woher die Seuffzer des Philoctetis in der Lemnischen Höhle entstanden seyn: 12) Von einem Pfeile, der durch hydram Lernæam war vergifftet worden. Vid. V, 2. 14. it. V, 1. 61. 13) Scil. Ovidio. Talis status est in illo, *pro* est in tali statu, per hypallagen, quæ est casuum inter se permutatio, er lebt in einem solchen Zustande. 14) Sehr empfindliche. 15) Recusare fræna, sich nicht beugen wollen. 16) Augusti. 17) Sup. IV, 1. 23. &c. 18) Annumerare se in exemplis miserorum, sich auch unter die Exempel elender Leute rechnen. 19) Vid. II, v. 129. Opes tenere patrias, die väterlichen Güter noch besitzen. 20) Sc. solet per ellipsin, für ein Göttliches Geschenck achten. 21) Der Brief redet den Freund ferner an: *Constr.* O amice, carior omnibus, ille (sc. Ovidius) semper habet te in toto pectore. 22) Habere aliquem

in

Teque 23) Menœtiaden, te, 24) qui 25) comitavit Oreſten,
Te vocat 26) Aegiden, 27) Euryalumque ſuum.
Nec 28) patriam magis ille ſuam deſiderat, & quæ
Plurima cum patriâ ſentit abeſſe ſuâ;
Quam 29) vultus, oculosque tuos, o dulcior illo
Melle, quod in ceris 30) Attica ponit apis!
Sæpe etiam mœrens tempus reminiſcitur illud,
Quod, non 31) præventum morte fuiſſe, dolet.
Cumque alii fugerent ſubitæ 32) contagia cladis;
Nec vellent 33) ictæ limen adire domus:
Te ſibi cum paucis meminit manſiſſe fidelem;
Si paucos aliquis tresve, duosve vocat.
Quamvis 34) attonitus, ſenſit tamen omnia; 35) nec te
Se minus adverſis indoluiſſe ſuis.
Verba ſolet, vultumque tuum, gemitusque referre,
Et, te flente, ſuos emaduiſſe ſinus,
36) Quam ſibi præſtiteris, quâ conſolatus amicum

Sis

in toto pectore, einem mit gantzem Hertzen zugethan seyn. 23) Den Patroclum, Menœtii Sohn, einen sehr getreuen Freund des Achillis. vid. I. 8. 29. 24) Pyladem, der sich für seinen Orestem wollte opffern lassen. vid. IV, 4. 71. 25) Comitare wird hier active genommen. vid. ſup. III, 7. 47. ubi paſſivè uſurpatur. 26) Theſeum, Ægei Sohn, der mit seinem Freunde Pirithoo eine tour zu dem Pluto that. vid. I, 4. 19. 27) Ein junger Trojaner, der mit Niſo solche beständige Freundschafft gepflogen hat. 28) Deſiderare patriam, das Vaterland vermissen. 29) Deine Gegenwart, deine Küsse. 30) Denn in dem Atheniensischen Gebiete auf dem Berge Hymettus ist sehr edles Honig. 31) Malum morte prævenire, sich vor einem Unglücks-Falle das Leben nehmen. 32) Als wenn ich eine ansteckende Kranckheit hätte, i. e. als wenn sie auch würden ins exilium müssen. 33) von dem ungnädigen Auguſto. 34) So bestürtzt er gewesen ist; so genau hat er alles in acht genommen. 35) Conf. ſup. I, 4. 2. *Conſtr.* nec te adverſis ſuis minus indoluiſſe, ſe, und daß du über sein Unglück eben so sehr betrübt gewesen, als er. 36) Er pflegt auch zu erzehlen, quam opem &c. præſtare alicui opem, einem in der That behülfflich seyn.

37)

Sis ope; solandus cum simul ipse fores.
Pro quibus affirmat, fore se 37) memoremque piumque:
Sive 38) diem videat, sive tegatur humo.
Per 39) caput ipse suum solitus jurare, tuumque,
Quod scio 40) non illi vilius esse, suo.
41) Plena tot, ac tantis referetur gratia factis:
Nec sinet ille tuos 42) littus arare boves.
Fac modo, constanter 43) profugum tueare: quod ille,
44) Qui bene te novit, non rogat; 45) ipsa rogo.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Eleg. V.

Innhalt.

Er versichert, daß er seines Weibes Geburts-Tag celebriren wolle; wünschet ihr alles Wohlergehen; bittet, sie möge ihr Elend ferner gedultig ertragen, und dadurch ihre Tugenden recht vollkommen machen. Endlich ruffet er die Götter an, sie möchten doch seines Weibes schonen, wenn sie sich ja über ihn nicht erbarmen wollten.

1) A

37) Danckbar, und aufs genaueste verbunden. 38) Videre diem, lebendig bleiben, per Meton: res in tempore facta, pro ipso tempore, das Tages-Licht sehen, für leben, tegi humo, sterben, idem Tropus, sc. consequens pro antecedenti, begraben werden, für sterben. 39) Die Römer, und andere Völcker schwuren bey ihrem Haupte, als bey einer Sache, daran ihnen am meisten gelegen war. 40) Caput meum tibi non est vilius, tuo, es ist dir an meinem Leben so viel gelegen, als an deinem eigenen. Metonymicè, caput, quasi sedes animæ, ac vitæ pro vitâ ipsâ; atque ita continens pro contento ponitur. 41) Plenam gratiam alicui referre, einem in der That danckbar seyn. 42) Boves mei littus arant, per Metaph. ich arbeite vergeblich. 43) Exulem. 44) Der dein Hertz kennt. 45) Ich Elegia.

1) An-

1) ANnuus assuetum Dominæ natalis honorem
Exigit: ite manus ad 2) pia sacra meæ.
Sic quondam festum 3) Laërtius 4) egerit heros
Forsan 5) in extremo conjugis orbe 6) diem.
Lingua 7) favens adsit, longorum oblita malorum,
8) Quæ, puto, dedidicit jam bona verba loqui.
9) Quæque semel toto vestis mihi sumitur anno,
Sumatur, fatis 10) discolor, alba, meis.
Araque gramineo 11) viridis de cespite fiat:
12) Et velet tepidos, nexa corona focos.
Da mihi 13) thura, puer, pingues facientia flammas,
Quodque pio 14) fusum stridat in igne, merum.
Optime natalis, quamvis procul absumus, opto,
15) Candidus huc venias, dissimilisque meo.

Sique

1) Annuus natalis exigit tibi honorem; dein Geburts-Tag erfordert eine Ehren-Bezeigung gegen dich. 2) Zum Opffer: 3) Ulysses, Laërtæ Sohn. 4) Modus potentialis, wird etwan celebriret haben, auf seinen wunderlichen Reisen: da er von seiner Gemahlin, Penelope muste entfernet seyn. 5) In extremo orbe; in dem äussersten und entferneteſten Theile der Welt. 6) Den Geburts-Tag. 7) Jetzt muß Mund und Feder alles Betrübte vergessen, und auf die Seite stellen 8) Ausser dieser Geburts-Tags-Solennität. 9) Die weissen Kleider zogen sie zur Bezeigung ihrer Vergnügung an ihren Freuden- und Fest-Tagen an. conf. IV, 1. 64. item 3. 13. 14. 10) Vestis discolor meis fatis; ein Kleid, das sich nicht auf meinen gegenwärtigen Zustand schicket. (z. E. ein rother Mantel hinter einer Leichen.) 11) Aram viridem gramineo de cespite facere; einen Altar von grünem Rasen aufrichten, (solches geschahe von den Römern auch bey Freuden-Opffern.) 12) Denen Laribus zu Ehren wurde Feuer an Freuden-Tagen angezündet, ein Crantz darum gemacht; in Unglücks-Fällen löschte man das Feuer aus, I, 3. 44. 13) Thus flammas pingues faciens; köstlicher Wehrauch, der viel Rauch von sich giebt. 14) Sie gossen dem Genio, ihrem Schutz-Geiste, Wein zu Ehren ins Feuer. 15) Natalis tuus veniat tibi candidus; ich wünsche dir einen frölichen Geburts-Tag, Glück darzu. Candidus pro

Sique quod 16) instabat 17) dominæ miserabile vulnus;
18) Sit perfuncta meis tempus in omne malis.
19) Quæque gravi nuper plus quam quassata procella est;
20) Quod superest, tutum per mare navis eat.
Illa domo 21) natâque suâ, patriâque fruatur:
Erepta hæc 22) uni, sit satis, esse mihi.
23) Quatenus & non est in caro conjuge felix;
24) Pars vitæ tristi cætera 25) nube vacet.
Vivat, ametque virum, quoniam sic cogitur, absens;
26) Consumatque annos, sed 27) diuturna, suos.
28) Adjicerem & 29) nostros; sed, ne contagia fati
Corrumpant, timeo, 30) quos agit ipsa, mei.
31) NIL homini certum est: fieri quis posse putaret,
Ut facerem in mediis hæc ego sacra Getis?
Aspice, ut aura tamen fumos, e thure coortos,

In

---

læto, ac felici, signum pro signato per Meton. 16) Instat mihi miserabile vulnus, es schwebet ein erbärmliches Elend über meinem Haupte. Vulnus, tanquam species infortunii, pro genere, sc. quovis infortunio per Synecdochen ponitur. 17) Seiner Frauen. 18) Perfungi calamitate, von der Noth befreyet werden. (wie einer nach gesetzter Zeit von seinem Amte.) 19) Navis quassata gravi procellâ, ein Schiff, das durch einen harten Sturm beschädiget worden ist. *Applicatio Allegoriæ.* Mein Weib ist durch mein Exilium hart angegriffen worden 20) In der noch rückständigen Lebens-Zeit müsse es ihr glücklich gehen. 21) Die Tochter Perilla. 22) Mir allein. 23) Tu nunquam fuisti in Conjuge felix, du hast niemahls eine glückliche Ehe geführet. 24) Alle andere Verrichtung. 25) Nube vacare, ohne Unglücks-Fälle sehen, Metaph. 26) Consumere annos vitæ, seine Lebens-Zeit zubringen. 27) Diu superstes. 28) Wenn die Römer einander einen verbindlichen Glückwunsch thaten; so sagten sie: die Götter möchten ihre Lebens-Jahre dem andern beylegen. Hierauf zielet Ovidius. 29) Sc. annos. Contagium morbi mei corrumpit te, du wirst von meiner Kranckheit angesteckt. 30) Die Jahre, welche sie zubringet. 31) Der Mensch kan sich auf nichts eine

gewis-

In partes Italas, & loca 32) dextra ferat.
33) Sensus inest igitur 34) nebulis, quas exigit ignis:
35) Consilium fugiunt cætera pæne meum.
36) Consilio, commune sacrum cum fiat in arâ
37) Fratribus, alternâ qui periêre manu,
Ipsa sibi discors, tanquam mandetur ab illis;
38) Scinditur in partes atra favilla duas.
Hoc, memini, quondam fieri non posse, loquebar:
Et me, 39) Battiades, judice, falsus erat.
Omnia nunc credo: 40) cum tu consultus ab Arcto
Terga vapor dederis, Ausoniamque petas.
Hæc igitur 41) lux est: quæ si non orta fuisset;
Nulla fuit misero 42) festa videnda mihi.

Edi-

gewisse Rechnung machen. 32) Wenn sie opfferten; so kehrten sie sich gegen Morgen mit dem Angesichte: und wenn solches der Ovidius zu Tomis that; so lag ihm Rom zur Rechten, Mitternacht zur Lincken. 33) Eine Empfindlichkeit. 34) Ignis exigit nebulas, das Feuer giebt Rauch von sich, nebulæ pro fumo per Metaph. quia hic eas imitatur. 35) Hæc res consilium tuum fugiet, diese Sache wird nicht gehen, wie du sie vorgenommen hast. 36) Nicht von ohngefehr. 37) Eteocles, und Polynices, zwey Thebanische Printzen des Oedipi, hatten sich verglichen, ein Jahr um das andere zu regieren. Eteocles machte den Anfang: es gefiel ihm aber das Regiment so wohl, daß er nach dem verflossenen Jahre nicht weichen wollte. Daher entstand ein Krieg, dabey endlich ein Bruder den andern umbrachte. Als sie verbrannt worden sind, sollen sich die Flammen getrennet haben: und bey denen Opffern, die man ihnen that, soll dergleichen geschehen seyn. 38) Die Asche will nicht beysammen bleiben. 39) Der Poet Callimachus, welcher sein Geschlecht bis auf Battum, der Cyrenen in Lybien erbauet hatte, hinaus führen wollte. Me judice, meines Erachtens. 40) *Sensus*: Dieweil du Dampf (vom Opffer) consultus, da man auf dich Achtung gegeben hat, wie man pflegte aus den Eingeweyden, und andern Umständen zu ominiren., dederis terga ab Arcto (von Mitternacht weg) & petas Ausoniam (dich nach Italien wendest.) 41) Lux tua natalis oritur, dein Geburts-Tag kommt. 42) Vergnügt, erfreulich. 43) Mein Weib.

 44)

Edidit 43) hæc 44) mores, illis 45) heroisin æquos,
Queis erat Eetion, Icariusque pater.
46) Nata pudicitia est, 47) mores, probitasque, fidesque;
48) At non sunt istâ gaudia nata die,
Sed labor, & curæ, fortunaque moribus 49) impar,
Justaque de 50) viduo pæne querela toro.
SCILICET adversis probitas 51) exercita rebus,
52) Tristi materiam tempore laudis habet.
„Si nihil 53) infesti 54) durus vidisset Ulysses;
„55) Penelope felix, sed sine laude, foret.
„Victor 56) Echionias si 57) vir 58) penetrâsset in arces;
„Forsitan 59) Evadnen vix sua nosset humus.
„Cum 60) Peliâ tot sint genitæ; cur 61) nobilis una est?
„62)

---

44) Edere mores patri æquos, des Vaters Tugenden an sich haben. 45) Dativ. plur. Græcus, cui per ἐφελκυσιν additum est ν paragogicum, pro heroidibus, denen berühmten Weibern. Er meynet die Andromachen, eine Tochter Eetionis, des Hectors Gemahlin; und die Penelopen, welche eine Tochter Icarii gewesen, woher sie auch Icaris genennet wird, und den Ulyssem geheurathet hatte. 46) An ihrem ersten Geburts-Tage sind mit ihr zur Welt kommen. 47) Tugenden. 48) Allein die gebührenden Vergnügungen dabey sind wegblieben. Nascuntur gaudia, es entstehet Freude. 49) Ungebührende. 50) Querela de toro pæne viduo, eine Klage, daß man nicht bey seinem Ehegatten seyn kan, der noch am Leben ist. 51) Probitas exercetur adversis rebus, die Tugend wird in Widerwärtigkeit geübt. (vollkommener) 52) Im Unglück hat sie Gelegenheit. 53) Widerwärtiges. 54) Der ausgehärtete. 55) Sein Weib. 56) Die Thebanische. Metonymicè causa pro effectu, conditor urbis, pro re conditâ usurpatur. Denn Echion hat dem Cadmo in Erbauung der Stadt Theben assistiret. 57) Der Capaneus. vid. IV, 3. 63. 58) Victor in urbem penetravit, er hat die Stadt erobert. 59) Des Capanei Weib. Hunc vix humus sua novit, sein Grab, oder sein Geburts-Ort weiß kaum etwas von ihm; das ist, er hat keinen berühmten Namen gehabt. 60) Ein Sohn Neptuni, hatte vier Töchter. vid. II, 403. 61) Berühmt. 62) Es war die Alceste, welche für ihren

„62) Nupta fuit misero nempe quod una viro.
„63) Effice, ut Iliacas tangat prior alter arenas;
„Laodamia, nihil, cur referatur, erit.
Et tua, quod mallem, pietas ignota maneret;
Impléssent venti si mea vela 64) sui.
Di tamen, & Cæsar, 65) Dis accessure, sed olim,
Aequárint 66) Pylios cum tua fata dies;
Non mihi, qui pœnam fateor meruisse, sed illi;
Parcite, quæ, 67) nullo digna dolore, dolet.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Eleg. VI.

Innhalt.

Er bittet einen Freund, daß er in seinem gegenwärtigen grossen Elende beständig bleiben wolle.

TU quoque, 1) nostrarum quondam fiducia rerum,
Qui mihi confugium, qui mihi portus eras;
Tu

---

ren francken Mann Admetum das Leben ließ: da er nach des Oraculi Ausspruch hätte sterben müssen. 63) Bilde dir ein, es wäre jemand eher, als der Protesilaus ans Land getretten. vid. sup. I, 5. 20. so hätte sein Weib nicht den rühmlichen Tod erlanget. Nihil est, cur frater tuus referatur, man hat nichts, (merckwürdiges) was man von deinem Bruder anführen könnte. 64) Die behörigen Winde, wenn ich glücklich gewesen wäre. Metaphoricè. 65) Vid. V, 2. 51. 66) Nestoreos, denn Nestor war aus der Stadt Pylos. Æquare annos Nestoreos, Pylios per Meton. Subjectum pro adjuncto, urbs, pro urbis incolâ, lange leben, so lange als Nestor. 67) Soror tua, nullo dolore digna, dolet, deine Schwester ist nicht Ursache an ihrem Betrübnisse.

1) Is est fiducia rerum mearum, confugium, portus est mihi, auf den Freund kan ich mich verlassen, und Hülffe bey ihm finden.

Tu quoque 2) suscepti curam dimittis amici,
  Officiique pium tam cito 3) ponis onus?
4) Sarcina sum, fateor: quam si tu tempore duro
  Depositurus eras, non 5) subeunda fuit.
Fluctibus in mediis navem, 6) Palinure, relinquis?
  Ne fuge; neve tuâ sit minor 7) arte fides.
„8) Nunquid Achilleos inter fera prælia fidi
  „Deseruit levitas 9) Automedontis equos?
„Quem semel excepit, nunquid 10) Podalirius ægro
  „Promissam medicæ non tulit artis opem?
11) TURPIUS ejicitur, quam non admittitur hospes:
  Quæ patuit, 12) dextræ firma sit ara meæ.
13) Nil, nisi me solum, primo tutatus es: at nunc
  Me pariter 14) serva, judiciumque tuum;
Si modo non aliqua est in me nova culpa; tuamque
  Mutarunt subito crimina nostra fidem.
15) Spiritus hic, Scythicâ quem non bene ducimus aurâ,

Quod

---

den. 2) Curam amici dimittere, aufhören für einen Freund zu sorgen. 3) Ponere onus, die Last ablegen. 4) Ich bin den Freunden beschwehrlich. 5) Subire, deponere sarcinam, eine mühsame Verrichtung auf sich nehmen, sich derselben wieder entziehen. 6) Palinurus, der Trojanische Steuermann, fiel zu einer Zeit vom Steuer-Ruder ins Wasser, da ihn Æneas am meisten vonnöthen hatte. 7) Du kanst mir wohl helffen, wenn du nur treu verbleibest. 8) Levitas ejus facile te deseret, dieser leichtsinnige Mensch wird nicht lange Stand bey dir halten. 9) Avtomedon, ein Kutscher auf Achillis Streitwagen, blieb auch in Schlachten bey seinen Pferden. 10) Er war ein Feld-Medicus vor Troja, der verließ auch die gefährlichsten Patienten nicht. Excipere ægrum, einen Patienten annehmen. Ferre alicui artis suæ opem, einem mit seiner Wissenschafft an die Hand gehen. 11) Admittere, ejicere hospitem, einen Gast aufnehmen, fortschaffen. 12) Die supplices ergriffen den Altar, wenn ein Tempel offen stand, mit der rechten Hand, und zwar fest, daß man sie nicht leicht abreissen konnte. Hier macht er die application metaphorisch auf den Freund. Du bist gleichsam mein ara, u. s. w. 13) Du warest auf mein bestes allein bedacht. 14) Servare judicium suum de aliquo, bey seiner Meynung bleiben, die man von jemanden geschöpfft hat. 15) Spiritus ejus exit, er stirbt. Ducere Spiritum,

Athem

Quod cupio, membris exeat ante meis:
Quam tua delicto 16) stringantur pectora nostro;
Et videar merito 17) vilior esse tibi.
Non adeo toti 18) fatis urgemur iniquis;
Ut mea sit longis mens quoque 19) mota malis.
20) Finge tamen motam: quoties 21) Agamemnone natum
Dixisse in Pyladen verba proterva putas?
22) Nec procul a vero est, quod vel 23) pulsârit amicum:
24) Mansit in officiis non minus ille suis.
25) HOC EST cum miseris solum commune beatis,
Ambobus tribui quod solet, 26) obsequium.
27) Ceditur & cæcis, & quos 28) prætexta verendos;
29) Virgaque cum verbis imperiosa facit.
Si mihi non parcis; 30) fortunæ parcere debes:
31) Non habet in nobis ullius ira locum.
32) Elige nostrorum minimum de parte laborum;
Isto,

Athem hohlen, leben. 16) Delicto suo stringere (lædere, stricto quasi ferro vulnerare) pectus alicujus, etwas begehen, das dem andern im Hertzen weh thut. 17) Verächtlicher als vorhin. 18) Fatis iniquis urgeri, groß Unrecht, das sich nicht ändern läst, empfinden. 19) Mens ejus mota est, er ist vom Verstande kommen. 20) Gesetzt es wäre so. 21) Orestes, Agamemnonis Sohn. Periphrasis vid. sup. I. 4. 22. &c. Dicere in aliquem verba proterva, unverschämte, schimpffliche Reden wider einen ausstossen. 22) Es ist wahrscheinlich. 23) Pulsare amicum, den Freund schlagen. 24) Manere in officio suo, in der Freundschafft beständig bleiben, bey seiner Pflicht verharren. 25) Hoc scil. officium miseris est commune cum beatis, dieses ist unglücklicher, und unglückseeliger Freunde gemeine Schuldigkeit, einem kommts sowohl zu, als dem andern. 26) Das Nachgeben, idem velle & idem nolle sup. I, 8. 35. 27) Ausweichen. 28) Ein mit Purpur verbrämtes Kleid. 29) Mit welchem der Stadt-Knecht das Volck auf die Seite wiese, und der folgenden obrigkeitlichen Person Platz machte. 30) Parcere alicujus fortunæ, einem Unglückseligen etwas zu gut halten. 31) Nullius iræ locum habet in te, du bist nicht werth, daß sich jemand über dich erzürne. 32) Betrachte einen von den

Isto, quo reris, grandius illud erit.
Quam multâ madidæ 33) celebrantur arundine fossæ,
Florida quam multas 34) Hybla tuetur apes;
Quam multæ 35) gracili 36) terrena sub horrea ferre
Limite formicæ grana reperta solent:
Tam me circumstant densorum 37) turba malorum;
Crede mihi, vero est nostra querela minor.
38) His qui contentus non est; 39) in littus arenas,
In segetem spicas, in mare fundat aquas.
Intempestivos igitur 40) compesce timores;
41) Vela nec in medio desere nostra mari.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Eleg. VII.

Innhalt.

Diese Elegia ist eine Antwort auf einen Brief eines Freundes, welcher sich erkundiget hatte, wie es ihm doch im exilio ergehe. Ovidius schreibt, er lebe miserable, doch vertriebe er sich die Grillen meistens mit der Poesie.

Quam

kleinsten Unglücks-Fällen. 33) Fossa celebratur arundine, der Graben ist voll Schilff-Rohr. 34) Eine Stadt in Sicilien, da es viel Bienen gab. 35) Auf einem eigen Wege. 36) In die Ameis-Hauffen. 37) Collectivum cum plurali. 38) Wem mein Unglück noch nicht mannigfaltig genug vorkommt; 39) Der wird wohl wollen unzehlbare und unmäßliche Dinge vermehren und vergrössern. 40) Intempestivos timores compescere, die unzeitige Furcht zurück halten. 41) Da ich deiner am meisten bedarff. Vela alicujus in medio mari deserere, einen mitten in den gefährlichsten Umständen stecken lassen, per allegoriam Metaphoræ.

1) Ubi

QUam legis, ex illâ tibi venit epistola terrâ,
Latus 1) ubi æquoreis additur Ister aquis.
Si tibi 2) contingit cum dulci vita salute;
3) Candida fortunæ pars manet una meæ.
Scilicet, ut semper, quid agam, carissime, quæris;
Quamvis hoc vel me scire tacente potes.
Sum miser: hæc 4) brevis est nostrorum summa malorum;
Quisquis & offenso Cæsare vivet, 5) erit.
6) Turba Tomitanæ quæ sit regionis, & 7) inter
Quos habitem mores, discere cura tibi est?
8) Mista sit hæc quamvis inter Graiosque, Getasque;
A 9) male pacatis plus trahit ora Getis.
Sarmaticæ major Geticæque frequentia gentis,
Per medias in equis 10) itque, reditque vias.
In quibus est nemo, qui non 11) coryton, & arcum,
12) Telaque vipereo lurida felle gerat.
Vox fera, trux vultus, verissima 13) Martis imago:
14)

1) Ubi Albis additur aquis æquoreis? Wo fleußt die Elbe in die See? 2) Precor ut tibi contingat vita cum dulci salute, ich wünsche, daß du gesund, und recht vergnügt leben mögest. 3) So kan mich solches in meinem Elende allein erfreuen. vid. V, 5, 14. in notis n, 15. 4) Brevis summa malorum, ein kurtzer Begriff der Unglückseligkeiten. 5) Miser, sicut ego sum. 6) Quæ est turba regionis Polonicæ? Wie sind die Einwohner in Pohlen beschaffen? 7) Inter malos mores (male moratos) habitare, unter unartigen Leuten wohnen, mores tanquam adjunctum, pro subjecto, hominibus moratis, per Metonymiam ponitur. Sed posset etiam sic accipi: Constr. cura tibi est discere, pro discendi per Græcismum, du willst wissen, quæ sit turba Tomitanæ regionis, wie das Volck in der Tomitanischen Gegend beschaffen, & qui sint mores eorum, und wie diejenigen gesittet sind, inter quos habitem, unter welchen ich wohne. 8) Borussia inter Germanos & Polonos miscetur, in Preussen wohnen Teutsche und Pohlen unter einander. 9) Die Geten haben die Oberhand, welche unruhig sind. 10) Ire & redire equis per vias, durch die Strassen hin und her reuten. 11) Ein Bogen-Futeral, oder ein Köcher. 12) Tela vipereo felle lurida, vergiffrete Pfeile. Lurida, Gifftgelbichte. 13) Recht eigentlich wie ihr Gott Mars aussiehet.

 14)

14) Non coma, non ullâ barba resecta manu.
Dextera non segnis, 15) fixo dare vulnera 16) cultro,
Quem 17) vinctum lateri barbarus omnis habet.
Vivit in his, eheu, 18) tenerorum oblitus Amorum;
Hos videt, hos vates audit, amice, tuus!
Atque utinam 19) vivas, & non moriaris in illis:
Absit ab invisis & tamen 20) umbra locis!
Carmina 21) quod 22) pleno saltari nostra Theatro,
23) Versibus & plaudi scribis, amice, meis:
Nil equidem feci, tu scis hoc ipse, 24) theatris;
Musa nec in plausus 25) ambitiosa mea est:
Nec tamen ingratum est, 25*) quodcunque oblivia nostri
Impedit, & profugi nomen in ora refert.
Quamvis interdum, quæ me læsisse recordor,
Carmina 26) devoveo, Pieridasque meas;
Cum 27) bene devovi: nequeo tamen esse sine illis;
28) Vulneribusque meis tela cruenta sequor:

Quæ-

14) Lassen Haare und Bart wachsen. 15) Eingestochenen. 16) Dare vulnera cultro, mit dem Messer stechen (oder auch mit dem Degen.) 17) Gladium habere vinctum lateri, das Schwerdt an der Seiten haben. 18) Vates Ovidius, oblitus tenerorum amorum videt hos &c. 19) Der Poet redet sich selbst an: wenn es nur vor deinem Tode noch dahin mit dir käme, daß du nicht mehr unter ihnen seyn solltest. 20) Der abgeschiedene Geist. 21) Quod scribis. 22) Es waren Leute, welche die Verse der Poeten absungen, und darnach tantzten. Plenum theatrum, ein Schauplatz, dabey sich viel Volck einfand. 23) Nunc temporis vix ullis versibus plauditur, man macht heutiges Tages fast gar aus keinen Versen etwas. 24) Facere aliquid theatris, etwas machen, was auf einem öffentlichen Schauplatze soll præsentiret werden. 25) Juvenes plerumque in plausus ambitiosi sunt, junge Leute wollen gemeiniglich gern gerühmet werden. 25*) Hæc res oblivia tui impediet, diese Sache wird dich nicht in Vergessenheit kommen lassen, sie wird dem Andencken erhalten. 26) Verwünsche. 27) Scharff. 28) Vulneribus meis sequor tela cruenta, ich gebe eben wieder auf die Grube los, darinnen ich gelegen habe, ich treibe eben die Poesie

Quæque modo 29) Euboicis lacerata eſt fluctibus; audet
  Graja Caphareâm currere puppis aquam.
Nec tamen, ut lauder, 30) vigilo; 31) curamque futuri
  Nominis, utilius quod latuiſſet, ago:
32) Detineo ſtudiis animum; 33) falloque dolores;
  34) Experior curis & 35) dare verba meis.
Quid potius faciam deſertis ſolus in oris;
  Quamve malis aliam quærere coner opem?
Sive 36) locum ſpecto; locus eſt inamabilis, & quo
  Eſſe nihil toto triſtius orbe poteſt:
Sive homines; 37) vix ſunt homines hoc nomine digni,
  Quamque lupi, ſævæ plus feritatis habent.
Non metuunt leges; ſed 38) cedit viribus æquum:
  39) Victaque pugnaci jura ſub enſe jacent.
40) Pellibus, & laxis arcent male frigora braccis:
  41) Oraque ſunt longis horrida tecta comis.
42) In paucis remanent Grajæ veſtigia linguæ:

43)

Poeſie wieder, dadurch ich doch unglücklich worden bin. 29) Vid. ſupra I. 1. 83. & 84. Puppis lacerata fluctibus, ſaxis &c. ein zerſcheitertes Schiff. 30) Elucubro. Meton. tempus, ſc. nocturnum, pro re, nimirum carminibus, eo tempore elaboratis, 31) Curam agere futuri nominis, auf einen groſſen Namen bedacht ſeyn. 32) Ich unterhalte, divertire. 33) Fallere dolorem, ſich etwas zu thun machen, daß man des Kummers vergeſſen möge. 34) Ich probire es. 35) Curis ſuis verba dare, die Sorgen durch etwas anders vertreiben. 36) Das ungebauete, und von wilden Leuten bewohnte Land. 37) Latrones nomine hominis vix ſunt digni, die Straſſenräuber ſind kaum werth, daß man ſie Menſchen nennet. 38) In bello cedit viribus æquum, im Kriege gebet Gewalt für Recht. 39) Jura jacent ſub enſe, das Recht muß unterm Schwerdte liegen; d. i. Wer den andern vermag; der ſteckt ihn in den Sack. 40) Sup. III, 10 19. Frigora arcere pellibus, einen Peltz wider die Kälte tragen. 41) Ungekämte Haare hängen ihnen über das Geſicht. 42) In plerisque Europæis linguis remanſerunt veſtigia ſermonis latini, die meiſten Europäiſchen Spra-

chen

43) Hæc quoque jam Getico 44) barbara facta sono.
Ullus in hoc vix est populo, qui forte Latine
45) Quælibet e medio reddere verba queat.
Ille ego Romanus vates, ignoscite, Musæ,
46) Sarmatico cogor plurima more loqui.
En pudet, & fateor, jam desuetudine longâ
Vix 47) subeunt ipsi verba Latina mihi.
Nec dubito, quin sint & in hoc non pauca libello
48) Barbara: non 49) hominis culpa, sed ista loci.
Ne tamen 50) Ausoniæ perdam 51) commercia linguæ;
52) Et fiat patrio vox mea muta sono:
Ipse loquor mecum, desuetaque verba 53) retracto;
Et studii repeto signa sinistra mei.
Sic 54) animum, tempusque traho; meque ipse 55) reduco
A contemplatu, submoveoque mali.
Carminibus quæro miserarum oblivia rerum:
56) Præmia si studio consequor ista; sat est.

Des

chen haben noch einige Merckmahle des Lateins an sich. 43) Sc. Vestigia. 44) Werden auf Getisch pronunciret. 45) Die doch insgemein bekannt sind. 46) Auf eine wilde Art, minus latinè & suaviter. 47) Non subeunt mihi verba Ebraica, die Ebräischen Vocabula wollen mir nicht beyfallen. 48) Nicht gut lateinisch. 49) Dieses ist nicht meine Schuld. Synecdochicè genus pro specie, homo, pro Ovidio adhibetur. 50) Der lateinischen. 51) Commercium linguæ Gallicæ, eine Übung der Französischen Sprache. 52) Vox ejus muta facta est sono patrio, er hat seine Mutter-Sprache vergessen. 53) Ich wiederhohle sie. 54) Trahere animum, seine Gemüths-Betrachtungen unterhalten. Trahere tempus, die Zeit zubringen. 55) Reduco, submoveoque me a contemplatu mali, ich ziehe mich zurücke, und reisse mich los von der Betrachtung meines Unglücks. 56) Diesen Vortheil.

1) Das

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Elegia VIII.

Innhalt.

Er schreibt abermahl an einen Feind, der ihm allerhand Possen spielte, er möchte sich doch an seinem Elende begnügen lassen, hiernächst aber bedencken, daß sich das Blatt noch wohl ändern, der Feind unglücklich, Ovidius aber restituiret werden könne. Vid. III, 11. IV, 9.

NOn adeo cecidi, quamvis abjectus, ut 1) infra
  Te quoque sim: 2) inferius quo nihil esse potest.
Quæ tibi res 3) animos in me facit, improbe: 4) curve
  5) Casibus insultas, 6) quos potes ipse pati?
Nec mala te reddunt mitem, placidumve 7) jacenti
  Nostra, quibus possint illacrymare feræ?
Nec metuis 8) dubio Fortunæ stantis in orbe
  9) Numen, & 10) exosæ verba superba Deæ?
Exiget ah dignas ultrix 11) Rhamnusia pœnas!
  Imposito 12) calcas quid mea fata pede?

Vidi

1) Daß ich nach deiner Pfeiffe tantzen müsse. 2) Du bist der allergeringste, verächtlichste. 3) Alicui animos facere in aliquem, einen wider jemanden verhetzen. 4) Oder warum. 5) Insultare alicujus casibus, einen in seinem Unglück verspotten. 6) Es kan dir auch noch so gehen. 7) Gegen mich, der ich danieder liege. 8) Die Fortuna ward gemahlt, als wenn sie auf einem Rade, oder auf einer Kugel stünde, und sich stets herum drehete. 9) Die Macht und Gewalt. 10) in sensu activo: die dich hasset. 11) Nemesis, welche Rhamnusia heist, von Rhamnunte, einem Dorffe im Atheniensischen Gebiete, da ihr eine kostbare Säule aufgerichtet worden ist. 12) Pede calcare fata alicujus, einen elenden Menschen unter die Füsse treten.

Vidi ego, 13) navifragum qui riserat, æquore mergi;
Et, nunquam, dixi, 14) justior unda fuit.
15) Vilia qui quondam miseris alimenta negârat;
Nunc mendicato pascitur ipse cibo.
PASSIBUS 15*) ambiguis fortuna 16) volubilis errat;
Et manet in nullo certa, 17) tenaxque loco:
Sed modo læta manet; vultus modo sumit 18) acerbos;
Et tantum 19) constans in levitate suâ est.
Nos quoque 20) floruimus: sed 21) flos erat ille 22) caducus;
23) Flammaque de stipulâ nostra, brevisque fuit.
Neve tamen 24) totâ capias fera gaudia mente;
Non est placandi spes mihi nulla 25) Dei:
Vel quia peccavi 26) citra scelus; utque 27) pudore
Non caret, invidiâ sic mea culpa caret;
28) Vel quia nil ingens, ad finem Solis ab ortu,
Illo, cui paret, mitius orbis habet.
Scilicet ut non est per vim superabilis ulli;
29) Molle cor ad timidas sic habet ille preces.

Exem-

---

treten. 13) Ridere navifragum, einen, der Schiffbruch gelitten hat, verlachen. 14) Gerechter gehandelt. 15) Vilia alimenta miseris negare, armen Leuten ein schlechtes Almosen versagen. Mendicato cibo pasci, das Bettel-Brod essen. 15*) Mit ungewissen. 16) Das sich immer herum drehet. 17) Beständig. 18) Vultus acerbos sumere, sauer sehen. Fortuna læta manet, das Glück ist günstig, sumit vultus acerbos, ist abgeneigt. Meton. effectus pro causâ efficiente. 19) Es continuiret in nichts, als in der Unbeständigkeit. 20) Ich bin im vergnügtem Stande gewesen. 21) Flos, Glückseeligkeit. Metaphora, quæ etiam in notâ 23. occurrit. 22) Verwelcklich, hinfällig. 23) Wie Feuer in Stoppeln, oder Wercke. 24) Gaudia capere totâ mente, von gantzem Hertzen sich freuen, durchaus frölich seyn. 25) Augusti. 26) Unversehens, aus Irrthum. 27) Ich muß mich deswegen schämen. 28) *Constr.* ingens orbis nil mitius habet ab ortu solis ad finem (occasum) illo, (Augusto,) cui paret. 29) Deus habet molle cor ad timidas preces, GOtt läst sich durch ein demüthiges Gebeth gar

leicht

Exemploque Deûm, quibus 30) accessurus & ipse est,
 31) Cum pœnæ veniâ plura roganda petam.
Si NUMERES anno 32) Soles, & nubila toto;
 Invenies 33) nitidum sæpius isse diem.
Ergo, ne nostrâ nimium lætere ruinâ;
 34) Restitui quondam me quoque posse, puta.
Posse puta fieri, lenito Principe, vultus
 Ut videas mediâ 35) tristis in Urbe meos,
Utque ego te videam causâ 36) graviore fugatum:
 Hæc sunt 37) a primis proxima vota mihi.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Elegia IX.

Innhalt.

Er sincerirt einen beständigen Freund; schreibt, er wolle ihn in seinen Carminibus hoch erheben, wo es ihm nur nicht zuwider wäre; und versichert, daß er zum wenigsten auf alle mögliche Art würde danckbar erfunden werden.

O Tua si sineres in nostris nomina poni
 Carminibus; 1) positus quam mihi sæpe fores!
2) Te solum meriti canerem memor; inque libellis

3)

leicht bewegen. 30) Conf. V, 5. 61. 31) So gnädig ist Augustus, daß ich mir noch mehr als die Erlassung der Straffe von ihm zu bitten getrauen werde. 32) Wenn du auf die klaren und trüben Tage im gantzen Jahre Achtung giebst, est iterum causa pro effectu posita. 33) Sæpe it nitidus dies, es kommt offt ein heller Tag. 34) Ins Vaterland. 35) Aus Neid gegen mich, effectus pro causa. 36) Eines wichtigern Verbrechens wegen. 37) Dieses ist einer von meinen vornehmsten Wünschen.

1) Wie offt hätte ich dich mit Namen genennet. 2) Canere ali-

3) Crevisset sine te pagina nulla meis.
Quid tibi deberem, tota sciretur in Urbe:
4) Exsul in amissâ si tamen Urbe legor.
Te præsens mitem, te nosset 5) serior ætas:
Scripta 6) vetustatem si modo nostra ferent.
Nec tibi cessaret doctus 7) benedicere lector:
Hic, tibi servato 8) vate, maneret honor.
Cæsaris est primum munus, quod ducimus 9) auras:
Gratia 10) post magnos est tibi habenda Deos.
Ille dedit vitam: tu, 11) quam dedit ille, tueris;
Et facis 12) accepto munere posse frui.
Cumque 13) perhorruerit casus pars maxima nostros;
14) Pars etiam credi pertimuisse velit;
15) Naufragiumque meum tumulo spectarit ab alto;
Nec dederit nanti per freta sæva manum:
Seminecem 16) Stygiâ revocasti solus ab undâ;

Hoc

aliquem, von einem Verse machen. 3) Nulla pagina crescet sine te, ich werde deiner auf allen Blättern gedencken. 4) Meine Verse. 5) Die Nachkommenschafft, Nachwelt. 6) Scripta ista non ferent vetustatem, sie werden nicht lange dauren, man wird bald maculatur draus machen. 7) Wohl von dir zu sprechen. 8) A te, per Antiptosin, wenn ich als ein Poet von dir wäre erhalten worden. 9) Ducere auras, am Leben seyn, Athem holen. Spiritum trahere, adjunctum pro subjecto per Meton. 10) Nach Augusto, und seinen adoptirten Mit-Kaysern. 11) Tueri vitam alicujus, jemanden in seiner Conservation behülfflich seyn. 12) Accepto munere frui, die empfangene Wohlthat geniessen. 13) Etliche haben wahrhafftig in Furchten gestanden. 14) Pars vult credi pertimuisse, etliche wollen davor angesehen seyn, als hätten sie sich gefürchtet. (Nur damit sie sich meiner desto füglicher entschlagen möchten.) 15) Scil. pars hæc. Ab alto tumulo spectare naufragium alicujus, einen in seiner Gefahr zappeln lassen. Allegoria Metaph. 16) Revocare aliquem ab undâ stygiâ, einen vom gegenwärtigen Tode erretten. Der Ovidius wollte sich selbst das Leben nehmen, welches zu Rom gar grand mode war in vorfallendem Unglück; es dissuadirten ihm aber solches etliche

Freunde

Hoc quoque, quod 17) memores possumus esse, tuum est.
Di tibi se tribuant cum Cæsare semper 18) amicos:
Non potuit votum 19) plenius esse meum.
Hæc meus 20) argutis, si tu paterêre, libellis
21) Poneret in multâ luce videnda labor.
Se quoque nunc, quamvis est jussa 22) quiescere, quin te
23) Nominet invitum, vix mea Musa 24) tenet.
Utque canem, pavidæ 25) nactum vestigia cervæ,
26) Luctantem frustra, 27) copula dura tenet;
Utque fores nondum reserati 28) carceris acer
Nunc pede, nunc ipsâ fronte 29) lacessit equus:
Sic mea, lege datâ vincta, atque inclusa 30) Thalia
31) Per titulum vetiti nominis ire cupit.
Ne tamen officio 32) memoris lædaris amici;
Parebo jussis, 33) parce timere, tuis.
At non parerem; 34) nisi si meminisse putares:
Hôc, quod non prohibet vox tua, gratus ero:

Dum-

Freunde gar nachdrücklich. 17) Quod memor esse possum, tuum est, daß ich noch dencken kan, (noch am Leben bin,) ist dir zuzuschreiben, res in tempore facta, pro ipso tempore Meton. dencken, für leben. 18) Tribuere se alicui amicum, sich gegen jemanden als einen Freund erweisen. 19) Vollkommener, grösser. 20) Wohl abgefasten. 21) Ponere aliquid in multâ luce videndum, etwas aller Orten durch Schrifften bekannt machen. 22) Du hast befohlen, still zu schweigen. 23) Nominare aliquem invitum, einen wider seinen Willen nennen. 24) Musa mea se vix tenet, meine Poesie kan sich kaum enthalten. 25) Canis nanciscitur vestigia cervi, der Hund kommt auf die Spur eines Hirschen. 26) Der sich bemühet loß zu reissen. 27) Die Kuppel. 28) Der Ort, in welchem die Pferde so lange versperret blieben, biß sie bey gegebenen Zeichen in den Circum gelassen wurden. 29) Pede fores lacessere, mit dem Fuß an die Thüre klopffen. 30) Eine aus den 9. Musen i. e. die Poesie, die du durch dein Verbot gleichsam eingesperret hast. 31) Sie will damit heraus brechen. 32) Eines danckbahren Freundes. 33) Parce timere i. e. noli timere. 34) Nisi si pro nisi, wenn du nicht ohne dem glaubetest, daß ich deiner ein-

Dumque, quod 35) ô breve sit! 36) lumen solare videbo;
37) Serviet officio spiritus iste tuo.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Eleg. X.

Innhalt.

Er schreibt, die 3. Jahre, welche er an dem Pontischen Ufer hätte zubringen müssen, kämen ihm vor, als wenn es 10. Jahre gewesen wären.

UT sumus in Ponto, ter frigore 1) constitit Ister;
2) Facta est Euxini dura ter unda maris:
At mihi jam videor, patriâ procul esse tot annis;
3) Dardana quot Grajo Troia sub hoste fuit.
4) Stare putes, adeo procedunt tempora tardè:
5) Et peragit lentis passibus annus iter.
Nec mihi 6) solstitium quidquam de noctibus aufert:

7) Ef-

---

eingedenck und danckbar wäre. 35) O wenns doch bald mit mir aus wäre. 36) Videre lumen solare, leben, iterum res in tempore facta, pro ipso tempore. 37) Spiritus meus semper serviet officio tuo, mein Leben soll stets zu deinen Diensten stehen.

1) Sala consistit frigore, die Saale stehet, ist zugefrohren, causa pro effectu, die Kälte für das Eis. 2) Aqua maris fit dura, das Meer gefrieret. 3) Von Dardano, Teucri Eydam, und Nachfolger im Reich, der Trojam erbauet hat. i. e. sie düncken mich 10. Jahr, so lange die Belägerung der Stadt Troja gedauert hat. 4) Puto annos stare, die Zeit wird mir so lang, daß ich meyne, ein Jahr währe ewig. 5) Annus lentis passibus iter peragit, das Jahr geht überaus langsam zum Ende. 6) Solstitium putat æstivum Ovidius, cum Sol a principio

7) Efficit anguſtos nec mihi bruma dies.
Scilicet in nobis rerum natura 8) novata eſt;
Cumque meis curis omnia longa facit.
9) Num peragunt ſolitos communia 10) tempora motus;
Suntque magis vitæ tempora dura meæ,
Quem tenet Euxini, 11) mendax cognomine, littus,
Et Scythici 12) verè terra ſiniſtra freti?
13) Innumeræ circa gentes fera bella minantur,
14) Quæ ſibi non, rapto vivere, turpe putant.
Nil 15) extra tutum eſt: 16) tumulus defenditur ægre
Mœnibus exiguis, 17) ingenioque loci.
Cum minime credas; ut aves, denſiſſimus hoſtis
Advolat, & prædam, 18) vix bene viſus, 19) agit.
Sæpe intra muros clauſis venientia portis
Per medias 20) legimus 21) noxia tela vias.

Eſt

cipio cancri verſus meridiem deſcendere incipit, wenn der längſte Tag und die kürtzeſte Nacht iſt; ſo wird mir doch die Nacht noch ſehr lang. 7) Solſtitium hybernum, quando Sol tropicum capricorni aſſecutus, per motum diurnum ſeptentrionem verſus redit, der kürtzeſte Tag iſt mir auch noch zu lang. 8) Sie iſt gantz umgekehrt worden. 9) Oder halten vielmehr. 10) Tempora peragunt motus ſolitos, die Zeiten halten ihren gewöhnlichen Lauff. 11) Das einen falſchen Bennahmen führet, es ſollte vielmehr, wie vor Alters, ἄξενος genennet werden. vid. ſupr. III, 13. 28. IV, 4. 56. 12) Nicht nur auf der lincken Hand, ſondern auch unglücklich. 13) Viel Völcker umher. 14) Rapto vivere, ſich von Räuberenen ernähren. 15) Vor der Stadt. 16) Die Höhe, auf welcher die Stadt lag, tumulus, pro urbe in eo conditâ, ſubjectum pro adjuncto per Meton. 17) Ingenio loci tuti ſunt, ſie ſind ſicher wegen der Beſchaffenheit des Orts. Ingenio loci, per Meton. ingenium, tanquam cauſa efficiens, pro effectu, ſcil. loco, ingenioſe ædificato, der mit gutem Bedacht angelegt iſt. 18) Agere prædam, Beute machen. 19) Ehe man ſeiner recht gewahr wird. 20) Per medias vias tela legere, mitten auf der Gaſſen Pfeile aufleſen. 21) Vergifftete, noxiam, utpote genus, pro

O 2 ſpecie

Est igitur rarus, qui 22) rus colere audeat: isque
23) Hâc arat infelix, hâc tenet arma manu.
24) Sub galeâ pastor junctis pice cantat avenis:
25) Proque lupo pavidæ bella verentur oves.
26) Vix ope castelli defendimur: & tamen intus
Mista facit Grajis 27) barbara turba metum.
Quippe 28) simul nobis habitat discrimine nullo
Barbarus; & 29) tecti plus quoque parte tenet.
Quos 30) ut non timeas; possis odisse, videndo
31) Pellibus, & longâ temporâ tecta comâ.
Hos quoque, qui geniti 32) Grajâ creduntur ab urbe,
33) Pro patrio cultu, Persica 34) bracca tegit.
35) Exercent illi sociæ commercia linguæ:
Per 36) gestum res est significanda mihi.
37) Barbarus hic ego sum; quia non intelligor ulli:
38) Et rident stolidi verba Latina Getæ.

Meque

specie noxii, i. e. venenato, per Synecdochen. vid. IV, 1. 77. 22) Rus colere, das Feld bauen. 23) Mit einer Hand ackern, in der andern das Gewehr halten. 24) Mit einer Sturmhaube. Cantare avenis, pfeiffen. 25) Es werden mehr Schaafe vom Feinde weggetrieben, als vom Wolffe gefressen. 26) Der auswärtigen Feinde können wir uns kaum erwehren. 27) Die Getæ. 28) Bey, und unter uns. 29) Plus parte tecti tenere, mehr als die Helffte Häuser haben, bewohnen. Tectum pro domo, pars pro toto per eund. trop. 30) Ob du schon. 31) Tempora ejus teguntur longâ comâ, einen grossen Kopff voll Haare haben; pellibus tegi, einen Peltz tragen. 32) Welche von Mileto hier eine colonie angerichtet haben. vid. III, 9. 1. Genus, urbs Graja, pro specie urbium Grajarum, Mileto. 33) An statt der vaterländischen, d. i. Griechischen Tracht. 34) Weite Hosen, oder lange Niederkleider. Singularis pro plurali per Enallagen numeri, 35) Exercere commercia, Handlung treiben, (exercere commercia sociæ linguæ i. e. communis, einerley Sprache gebrauchen.) 36) Rem significare per gestum, durch Minen und Geberden etwas zu verstehen geben. 37) Ein Ausländer. 38) Plerique militum hodie rident verba latina, verlachen oder verachten das Latein.

Meque 39) palam, de me tuto male sæpe loquuntur;
  Forsitan 40) objiciunt exsiliumque mihi.
Utque fit, in me aliquid, 41) si quid dicentibus illis
  Abnuerim, quoties annuerimque, putant.
Adde, quod 42) injustum, rigido jus dicitur ense:
  Dantur & in medio 43) vulnera sæpe foro.
O duram 44) Lachesin, quæ, tam 45) grave sidus habenti,
  46) Fila dedit vitæ non breviora meæ!
Quod patriæ 47) vultu, vestroque caremus, amici,
  Quodque hic in Scythicis finibus esse queror,
48) Utraque pœna gravis: merui tamen Urbe carere;
  Non merui tali forsitan esse loco.
Quid loquor ah demens? ipsam quoque perdere vitam,
  Cæsaris offenso numine, dignus eram!

Des

Latein. 39) sc. præsente. 40) Vorrücken. 41) In me aliquid sc. culpæ, seu, dignum exilio esse putant, so ist der Sensus klar: ich mag mit meinem Wincken etwas affirmiren, oder negiren; so dencken sie doch, ich müsse etwas begangen haben, wodurch ich dieser Straffe würdig worden sey. Id quod tamen totidem verbis exprimere ob Augustum noluit. 42) Injustum jus, die gewaltthätige Ungerechtigkeit. 43) Vulnera dantur in medio foro, man blessirt einander öffentlich, (vor Gericht.) 44) Eine von den 3. Parcis, vid IV, 1. 63. 45) Habere grave sidus, eine schlimme nativität haben. Effectus pro causâ, Astra enim regere homines, credebant ethnici. 46) Ein kurtzes Lebens-Ziel. vid. III, 2. 29. 47) Carere vultu patriæ, des Ansehens seines Vaterlandes beraubt seyn. Instrumentum pro re, instrumento factâ, vultus das Gesicht, pro contemplatione, das Anschauen iterum Meton. est. 48) Von Rom entfernet seyn, und hiernächst an einem so rauben Orte leben müssen.

 1) Di-

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Elegia XI.

Innhalt.

Seine Frau hatte ihm schrifftlich geklaget, sie wäre von dem, und dem Feinde geschimpffet, und für ein Exulanten-Weib ausgescholten worden: er sucht sie zu begütigen; indem ihn ja Augustus selbst für keinen exulem, sondern nur für einen relegatum declariret habe.

QUod te, nescio quis, per 1) jurgia dixerit esse
  Exsulis uxorem, 2) littera questa tua est.
Indolui: non tam mea quod 3) fortuna male audit,
  4) Qui jam consuevi fortiter 5) esse miser;
Quam quia, cui minime vellem, sim caussa pudoris;
  6) Teque rear nostris 7) erubuisse malis.
Perfer, & obdura: multo graviora tulisti;
  Cum me surripuit Principis ira tibi.
Fallitur iste tamen, quo 8) judice nominor exsul:
  9) Mollior est culpam pœna secuta meam.
Maxima pœna mihi est, 10) ipsum offendisse: priusque

11)

1) Dicere aliquem per jurgia stultum, einen im Zanck einen Narren nennen. 2) Litera tua queritur, du beklagest dich in deinem Briefe. 3 Fortuna tua male audit, man redet schimpfflich von deinem Unglück, (du wärest ein so schlimmer Kerl, hättest wohl was ärgers verdienet.) 4) Als der ich. 5) Fortiter est miser, er ist gedultig, grosmüthig in seinem Elende. 6) Conf. IV, 3. 49. sqq. 7) Erubescere alicujus malis, wegen eines andern Unglück sich schämen, i. e. sich dessen nicht annehmen. 8) Sc. existente, nach dessen Ausspruch, i. e. dein Calumniant. 9) Eine gelindere. 10) Die Ungnade des

11) Venisset mallem funeris hora mihi.
12) Quassa tamen nostra est; non fracta, nec 13) obruta puppis:
14) Utque caret portu; sic 15) tamen exstat aquis.
Nec vitam, nec opes, nec jus mihi civis ademit: 16)
Quæ merui, 17) vitio perdere cuncta meo.
Sed quia peccato 18) facinus non adfuit illi;
Nil nisi me patriis 19) jussit abesse 20) focis.
Utque aliis, numerum 21) quorum comprendere non est,
Cæsareum numen, sic mihi, mite fuit.
22) Ipse relegati, non exsulis, utitur in me
Nomine: tuta suo 22*) judice causa mea est.
Jure igitur laudes, Cæsar, pro 23) parte virili
Carmina nostra tuas 24) qualiacunque canunt.
Jure Deos, ut adhuc cœli tibi 25) limina claudant,
26) Teque velint sine se, comprecor, esse Deum.

Optat

des Augusti. 11) Funeris hora venit, das Sterb-Stündlein ist vorhanden. Funus pro morte, consequens pro antecedente per Meton. 12) Es hat Risse. 13) Navis obruitur sc. aquâ, das Schiff gehet unter. 14) Ob es schon nicht an dem verlangten Orte ist. 15) Exstare tamen aquis, doch noch Hoffnung haben, noch nicht zu Grunde gegangen seyn. Adest in his duobus versibus mira Metaphoræ allegoria, a nave desumta, doch ich habe nur einen harten Stoß erlitten; ich bin aber nicht gantz und gar zu Grunde gegangen: und wiewohl ich noch keine Hülffe vor mir sehe; so ist doch noch Hoffnung übrig. 16) Augustus. 17) Durch mein Verbrechen. 18) Peccato adest facinus, es ist aus vorsetzlicher Boßheit gesündiget worden, ein qualificirtes Laster. 19) Jubere aliquem abesse patriis focis, einem befehlen, daß er sich aus seinem Vaterlande wegbegebe. 20) Focus pro domo vid. I, 3. 30. 21) Numerum horum comprehendere non est (possibile) sie sind unzehlbar. 22) Vid. II, 137. 22*) Causa tuta suo judice, ein ausgeführter und gewonnener Proceß. 23) Nach allem Vermögen. 24) Carmina mea laudes tuas canunt, ich mache dir zu Ehren Verse. 25) Claudere alicui limina, einen gantz und gar nicht zu sich lassen. 26) Daß du lange leben, und ein Gott auf Erden, nicht aber geschwinde unter den himmlischen Göttern seyn mögest.

Optat idem populus: sed 27) ut in mare flumina vastum;
Sic solet exiguæ currere rivus aquæ.
28) At tu fortunam, cujus vocor exsul ab ore,
29) Nomine mendaci parce gravare meam.

Des fünften Buchs
TRISTIUM
Eleg. XII.

Innhalt.

Es hatte ihn ein Freund schrifftlich erinnert, er möchte doch etwas schreiben. Ovidius entschuldiget sich damit, daß er nichts erfreuliches aufzusetzen wisse. Daher, wenn er ja etwas zum Zeitvertreib verfertiget hätte, würde es doch bald wieder dem Vulcano von ihm aufgeopffert.

Scribis, ut 1) oblectem studio lacrymabile tempus,
Ne pereant turpi 2) pectora nostra 3) situ.
Difficile est, quod, amice, mones: quia CARMINA lætum
Sunt opus; & 4) pacem mentis habere volunt

Nostra

mögest. 27) Durch die Flüsse verstehet er die Wünsche des gesammten Römischen Volcks; durch das kleine Bächlein seine Seufzer pro salute Augusti. 28) Verleumder. 29) Gravare alicujus fortunam mendaci nomine, jemandes Unglück mit falschen Schimpffreden noch schwehrer machen.

1) Oblectare lacrymabile tempus cantu, durch Singen in seinem Unglück eine Vergnügung suchen. Studio, sc. poëtico, genus pro specie per Synecdochen, durch die Poesie. cf. V. 7. vers. ultimo. 2) Das ingenium, artige Gedancken. 3) Durch Faulheit, effectus pro causâ. Quicquid enim per desidiam diu non movetur, afficitur situ. 4) Pax mentis, die Gemüths-Ruhe,

Nostra per adversas agitur Fortuna procellas:
5) Sorte nec ulla meâ tristior esse potest.
6) Exigis, ut Priamus 7) natorum funere 8) plaudat,
Et 9) Niobe festos ducat ut orba 10) choros.
Luctibus, an studio videor debere 11) teneri,
12) Solus in extremos jussus abire Getas?
Des licet hic valido pectus mihi 13) robore fultum,
Fama refert 14) Anyti quale fuisse reo:
Fracta 15) cadet tantæ sapientia mole ruinæ:
PLUS VALET humanis viribus ira Dei.
16) Ille senex, dictus sapiens ab Apolline, nullum
Scribere in hoc 17) casu sustinuisset opus.
Ut patriæ 18) veniant, veniant oblivia nostri;
Omnis ut 19) admissi sensus abesse queat:

At

Ruhe, tempus pro re, in tempore facta, der Friede für die Ruhe, so in der Friedens-Zeit zu geniessen ist. 5) Sorte meâ tristior esse potest nulla, es kan niemanden so unglücklich gehen als mir. 6) Du treibst mich an. 7) 8) Denn Priamus soll 50. Söhne gehabt haben, welche mehrentheils im Trojanischen Kriege umkommen sind. 9) Amphionis Gemahlin hatte 7. schöne Söhne, und so viel Töchter, welche auf Angeben der Mutter Latonæ von Apolline und der Diana waren erschossen worden. Vid. V, 1. 57. 10) Festos choros agere, Freuden-Täntze halten, einen Ball geben. 11) Mich aufhalten, meine Zeit zubringen 12) Da sonst niemand so gar weit ist relegiret worden. 13) Pectus valido robore fultum, ein unbewegliches und großmüthiges Hertze. 14) Reus Anyti war Socrates, welchen dieser Anytus nebst 2. andern Cameraden verklagt hatte, daß er ein Verächter der alten Götter, und Verführer der Jugend sey: Hederich aber will, daß selbe Anytus, Melitus, Lyco, Polycrates und Aristophanes gewesen, vid. ejus notitiam auctorum antiquam & mediam, sub autore 77. Socrates. 15) Auch des Socratis Weißheit würde hier nicht bastant seyn. 16) Eben der Socrates, von welchem das Oraculum also judicirt hat: Ἀνδρῶν ἁπάντων Σωκράτης σοφώτατος, omnium virorum Socrates sapientissimus. ibid. 17) In solchem Elende. 18) Veniunt oblivia patriæ, (sui) man fängt an das Vaterland, (sich selbst) zu vergessen, veniant, veniant, est anadiplosis. 19 Omnis sensus admissi criminis abest, man ist wegen des vergangenen Verbrechens gantz unempfindlich.

 20)

At 20) timor officio fungi vetat ipse quieto;
Cinctus ab innumero me tenet hoste locus.
Adde, quod ingenium, longâ 21) rubigine læsum,
Torpet, & est multo, quam fuit ante, minus.
FERTILIS, assiduo si non 22) renovetur aratro,
Nil, nisi cum spinis gramen habebit, ager.
Tempore qui longo steterit, male curret, & inter
23) 24) Carceribus missos ultimus ibit, equos.
Vertitur in 25) teneram cariem, 26) rimisque dehiscit,
Si qua diu solitis, cymba, 27) vacavit aquis.
28) Me quoque despero, 29) fuerim cum parvus & ante,
Illi, qui fueram, posse redire parem.
30) Contudit ingenium 31) patientia longa laborum:
Et pars antiqui magna 32) vigoris abest.
Sæpe tamen nobis, ut nunc quoque, sumta 33) tabella est;
Inque suos volui 34) cogere verba pedes:

Car-

20) Für den Getis und Sarmatis. 21) Ingenium longâ rubigine læsum, torpet, ein Mensch, der sich lange Zeit auf nichts applicirt hat, wird gantz unbrauchbar. 22) Ager renovatur aratro, der Acker wird umgepflüget. 23) 24) Vid. V, 9. 30. unter den Pferden, die aus den Carceribus in Circum zum Wett-Lauff gelassen wurden: alii legunt, equus. Constructio: Equus qui longo tempore steterit, malè curret, & ibit ultimus inter missos carceribus. Elige, cui dicas, tu mihi sola places. 25) In eine Fäulung, die sich zerreiben läst. 26) Dehiscere rimis, Ritze bekommen. 27) Cymba vacat aquis, der Kahn stehet auf dem Lande. 28) Despero quoque, ich zweiffle auch. 29) Me posse redire parem illi, qui fueram; cum fuerim & ante parvus, da ich doch auch vorher gar geringe gewesen bin. 30) Geschwächet. 31) das lange Leiden. 32) Magna pars antiqui vigoris abest, meine vorige Munterkeit ist guten theil dabin. 33) Sumitur mihi charta, ich nehme Papier vor mich, nobis, per antiptosin, pro à nobis. 34) Verba cogere in suos

Carmina scripta mihi sunt nulla, aut 35) qualia cernis;
Digna sui domini 36) tempore, digna loco.
Denique NON PARVAS 37) animo dat gloria vires:
Et 38) fœcunda facit 39) pectora laudis amor.
Nominis, & famæ quondam fulgore 40) trahebar;
41) Dum tulit antennas aura secunda meas.
Non adeo est bene nunc, ut sit mihi gloria curæ:
Si liceat, 42) nulli cognitus esse velim.
An, quia 43) cesserunt primo bene carmina, suades
Scribere, 44) successus ut sequar ipse meos?
45) Pace novem vestra liceat dixisse 46) Sorores,
Vos estis nostræ maxima caussa fugæ.
Utque dedit justas tauri 47) fabricator aheni;
Sic ego do pœnas 48) artibus ipse meis.
49) Nil mihi debuerat cum versibus amplius esse:
Sed fugerem merito 50) naufragus omne fretum.
51) At puto, si demens studium fatale 52) retentem,
Hic mihi præbebit carminis 53) arma locus:

Non

suos pedes, Verse machen. 35) Schlecht wie du siehest. 36) Wie ein Mensch zur Zeit seines Unglücks, und an wilden Oertern thun muß. 37) Gloria dat animo vires, das Lob (die erlangte Ehre) ermuntert das Gemüth. 38) Fleißig, begierig etwas zu schreiben. 39) Den Verstand. 40) Trahi fulgore famæ, vor andern berühmt zu werden trachten. 41) Antenna, die Seegel-Stange an den Mastbaum. Aura secunda fert antennas meas, mein Schiff hat guten Wind, ich bin glücklich, per allegoriam metaphoræ. 42) Daß kein Mensch von mir wüste. 43) Carmina tibi bene cedunt, die Verse gerathen dir wohl. 44) Successus suos sequi, seinen Vortheil weiter poussiren (hoc loco in der Poesie.) 45) Mit eurer Erlaubniß. 46) Ihr Musen. 47) Der Perillus, per Periphrasin, welcher dem Phalari seinen Marter-Ochsen præsentirte. vid. III, 11. 41. sqq. 48 Wegen der Bücher, de arte amandi. 49) Nil est mihi amplius cum socordiâ, ich mag mit der Unachtsamkeit nichts mehr zu thun haben. 50) Naufragus fugit fretum, der Gebrannte fürchtet sich des Feuers. 51) Es folgt eine Ironie bey der gebrauchten prolepsi. Es giebt hier adminicula genug. 52) Retentare laborem, die unterlassene Arbeit wieder vornehmen. 53) Adminicula, per Metaphoram, à militia desumtam.

Bü-

Non liber hic ullus, non qui mihi 54) commodet aurem,
Verbaque significent quid mea, norit, adest.
Omnia barbariæ loca sunt, 55) vocisque 56) ferinæ,
Omnia sunt Getici plena timore soni.
Ipse mihi, videor jam dedidicisse Latine:
57) Jam didici Getice Sarmaticeque loqui.
Nec tamen, ut verum fatear tibi, nostra 58) teneri
A componendo carmine Musa potest.
Scribimus, & scriptos 59) absumimus igne libellos:
Exitus est studii parva 60) favilla mei.
61) Nec possum, & cupio non ullos ducere versus:
Ponitur idcirco noster in igne labor.
62) Nec nisi pars, casu flammis erepta, dolove,
Ad vos ingenii pervenit ulla mei.
63) Sic utinam, quæ, nil metuentem tale, 64) magistrum
Perdidit, in cineres Ars mea versa foret.

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Eleg. XIII.

Innhalt.

Er beschwehret sich gegen einen Freund, warum er nicht an ihn schreibe; da er doch sonst an seinen Liebes-Diensten nichts ermangeln liesse.

Hanc

Bücher, u. s. w. wodurch man zum Poetisiren erwecket wird. Arma Cerealia, Becker-Geräthe. 54) Commodare alicui aurem, einem zuhören. 55) Plena. 56) Mehr den Thieren, als Menschen gleich 57) Conf. III. 14. 46. und 48. 58) Läst sich nicht gantz zurück halten. 59) Absumere libros igne, die Bücher verbrennen. 60) Meine Verse werden endlich zu Asche. 61) Ich kan nicht, wünsche auch nicht Verse zu machen. 62) Dolo aliquid flammis eripitur, es wird etwas mit List aus dem Feuer gerissen. Pars ingenii, etwas von meinen Erfindungen. 63) Er ist böse auf seine amatoria. 64) Mich.

1) Er

Hanc tuus e Getico mittit tibi Naso salutem:
Mittere rem si quis, quâ 1) caret ipse, potest.
Aeger enim, 2) traxi contagia corpore, mentis,
Libera 3) tormento pars mihi ne 4) qua 5) vacet.
Perque dies multos lateris 6) cruciatibus uror,
Sed 7) quod non modico 8) frigore læsit hyems.
Si tamen ipse vales; aliquâ nos parte valemus:
Quippe mea est humeris 9) fulta ruina tuis.
Qui mihi cum dederis ingentia 10) pignora; cumque
Per 11) numeros omnes hoc tueare 12) caput:
Quod tua me raro 13) solatur epistola, 14) peccas;
Remque piam præstas, ni 15) mihi verba neges.
Hoc, precor, emenda: quod si correxeris unum;
16) Nullus in egregio corpore nævus erit.
Pluribus 17) accusem: fieri nisi possit, ut ad me
Littera non veniat; missa sit illa tamen.
Di faciant, ut sit 18) temeraria nostra 19) querela,

Teque

1) Er zielet auf die homonymie des Worts Salus, welches theils einen guten Wunsch, theils den Wohlstand bedeutet. 2) Corpore trahere contagia mentis, durch den Kummer auch am Leibe angegriffen werden. 3) Beschwehrlichkeit. 4) Aliqua. 5) Befreyet seyn. 6) Uri cruciatibus lateris, Seiten-Stechen haben. 7) Quod scil. latus. 8) Er spielt mit den Worten, uri & frigus. 9) Ruina mea fulcitur humeris tuis, ich kan in meinem Unglücks-Fall mein refugium zu dir nehmen, metaphoricè cf. supra I, 5. 5. 10) Dare alicui ingentia pignora amicitiæ, einem grosse Freundschaffts-Proben an Tag legen. 11) Tueri aliquem per omnes numeros, einen auf das vollkommenste vertheidigen. (so viel man Umstände zehlen kan, die darzu vonnöthen sind) 12) Mich. vid. supr. IV, 5. 21. 13) Tua epistola raro me solatur, du schreibest selten einen Trost an mich. 14) Du thust unrecht. 15) Wenn du nicht unterläst an mich zu schreiben, verba, quibus constat epistola, pro ipsâ epistolâ, per Metonymiam, sc. contentum pro continente. 16) Deine Freundschaffts-Bezeugung wird gantz vollkommen seyn. Metaphoricè. 17) Ich möchte dich wohl. 18) Vu-

Teque putem fallô non meminisse mei.
20) Quod precor, esse liquet: neque enim 21) mutabile robur
Credere me fas est pectoris esse tui.
22) Cana prius gelido desint absinthia 23) Ponto;
Et careat dulci 24) Trinacris Hybla 25) thymo:
Immemorem quam te quisquam convincat amici;
26) Non ita sunt fati stamina nigra mei.
Tu tamen, ut falsæ possis quoque pellere culpæ
27) Crimina, quod non es, 28) ne videare, cave.
29) Utque solebamus consumerê longa loquendo
Tempora, sermonem 30) deficiente die:
Sic ferat, ac referat 31) tacitas nunc littera voces;
Et 32) peragant linguæ charta, manusque vices.
Quod fore, ne nimium videar diffidere, sitque
Versibus hic paucis admonuisse satis:
Accipe, quo semper finitur epistola verbo,
Aque 33) meis distent ut tua fata, 34) Vale.

Des

Vergeblich. 19) Wegen unterlassener Briefe. 20) Sup. IV, 7. 11. 21) Robur pectoris tui non est mutabile, deine aufrichtige Gemüths-Standhafftigkeit kan sich nicht ändern. 22) Der weißliche Wermuth, welcher 23) in Ponto sehr häuffig wuchs. 24) Hybla, eine Stadt in Sicilien, welches vor alters, wegen der 3. Vorgebürge, Trinacria genennet ward. 25) Thymian, ein Bienen-Kraut. Vid. V, 6. 38. 26) Meine Unglücks-Fälle sind noch nicht so gar unglücklich. cf. IV, 1. 64. item V, 6. 23. 27) Die Beschuldigungen. 28) Cavendum est, ne videamur, quod non sumus, man muß allen bösen Schein vermeiden. 29) Longa tempora consumere, viel Zeit hinbringen. 30) Sermonem deficit dies, der Tag hört eher auf, als wir mit Reden fertig werden. 31) Im hin- und herschreiben. 32) Charta, & manus peragunt vices linguæ, die Briefe müssen an statt unserer mündlichen Discourse dienen. Die Worte, woraus der Discours besteht, für den Discours selbst, wie in der vorstehenden Notâ 15. erinnert worden. 33) Fata tua distent a meis, ich wünsche, daß du glückseeliger seyn mögest, als ich. 34) Mit diesem Vale beschlossen die Alten ihre Briefe.

1) Denck-

Des fünften Buchs

TRISTIUM

Eleg. XIV.

Innhalt.

Er versichert seine Liebste, daß er sie in allen seinen poetischen Schrifften rühmen wolle; und bittet, sie möge ihm nur getreu verbleiben.

QUanta tibi dederint nostri 1) monumenta libelli,
O mihi me conjux carior, ipsa vides.
2) Detrahat auctori multum Fortuna licebit;
Tu tamen 3) ingenio 4) clara ferére meo.
5) Dumque legar; mecum pariter tua fama legetur:
Nec potes in mæstos 6) omnis abire rogos.
Cumque viri casu possis 7) miseranda videri;
Invenies aliquas, 8) quæ, quod es, esse velint,
Quæ te, nostrorum cum sis in 9) parte malorum,

Feli-

1) Denckmahle. 2) Fortuna multum mihi detrahit, das Unglück nimmt mich sehr mit, es befleckt mich auf allen Seiten. 3) Durch meine Poesie, causa efficiens, ingenium, pro effectu, sc. poësi per Meton. 4) Fertur clarus, doctus, er wird für berühmt, für gelehrt angegeben. 5) So lange man meine Schrifften lesen wird. Scriptor pro re scripta, idem tropus. 6) Iste homo omnis abit in rogos, man weiß nach dem Tode nichts mehr von ihm, i. e. wenn dein Cörper nach dem Tode gleich verbrannt worden ist; so bleibt dein Ruhm doch übrig. Rogus dicitur mœstus, quod mœstos facit: atque ita effectus pro causa ponitur. 7) Bejammerns-würdig wegen. 8) Welche sich an deiner Stelle wünschen zu seyn. Velim esse, quod es, ich wünsche mir an deiner Stelle zu seyn. 9) Theil hast, be-

Felicem dicant, 10) invideantque tibi.
Non ego, divitias dando, tibi plura dedissem:
11) NIL FERET ad manes divitis umbra suos.
12) Perpetui fructum donavi nominis: idque,
Quo dare nil potui munere majus, habes.
Adde, quod, ut rerum sola es 13) tutela mearum,
At te non parvi venit honoris 14) onus:
15) 16) Quod nunquam vox est de te mea muta; tuique
17) Judiciis debes 18) esse superba viri.
Quæ ne quis possit 19) temeraria dicere, 20) persta;
Et pariter serva meque, piamque fidem.
Nam tua, 21) dum stetimus, turpi sine 22) crimine mansit,
Et 23) tantum probitas irreprehensa fuit.
24) Par eadem nostrâ nunc est sibi facta ruinâ:

Con-

beschimpffet und gekräncket wirst. 10) Sc. gloriam inde natam. 11) Umbra divitis nil fert ad manes suos, die abgeschiedene Seele eines Reichen nimmt im Tode nichts mit sich an ihren bestimmten Ort (wo die manes sind, bey welchen sie bleiben soll:) vid. III, 7. 40. sqq. Divitis umbra pro divite, pars pro toto per Synecdochen. 12) Donare alicui fructum perpetui nominis, jemanden einen unsterblichen Namen zuwege bringen. 13) Mater tua sola est tutela rerum tuarum, auf deine Mutter kanst du dich allein verlassen. 14) Onus honoris nennt ers, weil sie zwar ihrer Beständigkeit wegen Ruhm verdiente; aber sie müsse deswegen auch etwas zu ertragen über sich nehmen. 15) 16) Daß ich dich stets rühme. 17) Meiner Bekanntmachung. 18) Kanst dich viel damit wissen. 19) Vergebene. 20) Halt aus. 21) So lange wir in gutem Stande gewesen sind. 22) Sie ist zwar ohne Beschuldigung gewesen. 23) Aber dieses auch nur allein; (tantum) von deiner Großmüthigkeit, Beständigkeit u. s. w. wuste man noch nichts. 24) Vor diesem konntest du nicht so viel Treue an mir erweisen, als du wohl wünschetest; nun kanst du deiner Treue durch die würckliche Erweisung derselben gewachsen seyn, probitas sibi par facta est,

sie

Conspicuum virtus hic tua 25) ponat opus.
26) ESSE bonam facile est, ubi, quod vetet esse, remotum est;
Et nihil 27) officio 28) nupta quod obstet habet:
Cum Deus intonuit, 29) non se subducere nimbo;
Id demum 30) pietas, id 31) socialis amor.
RARA quidem virtus, quam 32) non Fortuna gubernet,
Quæ 32*) maneat stabili, cum fugit illa, pede:
33) Si qua tamen pretii sibi merces ipsa petiti,
Inque parum lætis 34) ardua rebus adest:
35) Ut tempus numeres, per sæcula nulla tacetur; 36)
Et loca 37) mirantur, quâ patet orbis iter.
Adspicis, ut longo maneat laudabilis ævo,
38) Nomen inexstinctum, Penelopæa fides?
Cernis, ut 39) Admeti cantetur, ut Hectoris 40) uxor,

Ausa-

sie ist nun ersättiget worden. 25) Ponere opus conspicuum, eine Ehren-Seule, oder ander Monument aufrichten. 26) Wenn es nichts hindert. 27) Der ehelichen Pflicht. 28) Ein Weib. 29) Wenn das Unglück schon angegangen ist. Subducere se nimbo, sich aus dem Regen retiriren, i. e. den Mann in seinem Unglücke allein stecken lassen, per Metaphoram. 30) Das ist rechte aufrichtige Treue. 31) Eheliche Liebe. 32) Fortuna gubernat virtutem, um des Nutzens willen erweiset man sich tugendhafft. 32*) Die sich im Unglück nicht verändern sollte. 33) Wofern anders ein solcher Mensch lebt, der eine uninteressirte Tugend hat, daß er nichts anders suche, als was gut und recht ist. Merces, adjunctum pro subjecto, i. e. homine, mercedem quærente, affertur per Meton. 34) Die aufgerichtet bleibt, und sich durch kein Unglück niederdrücken läßt. 35) Auf die künfftige Zeit hinaus denckest. 36) Scil. pietas & virtus tua. 37) Hoch æstimiren, kaum für möglich halten. 38) Laudabilis fides Penelopæa manet nomen inextinctum. Penelope, des Ulyssis Frau Liebste, wollte sich 10. gantzer Jahre nicht verführen lassen. Vid I, 5. 22. item V, 5. 44. 39) Die Alcestis. vid. II, 403. & V, 5. 55. 40) Die

Ausaque in accensos 41) Iphias ire rogos?
Ut vivat famâ conjux 41*) Philaceïa, cujus
42) Iliacam celeri vir pede pressit humum?
Nil opus est letho pro me, sed amore, fideque:
Non ex 43) difficili fama petenda tibi est.
Nec te credideris, quia non facis, ista moneri:
44) Vela damus; quamvis remige puppis erat.
QUI monet, ut facias, quod jam facis; Ille monendo
Laudat, & 45) hortatu comprobat acta suo.

P. OVI-

Andromache. I, 5. 19. IV, 3. 29. 41) Die Evadne, deren Vater Iphis gewesen. vid. IV. 3. 63. V, 5. 54. 41*) Laodamia, die heist hier Phylaceïa, von ihres Manns, Protesilai Großvater Phylace. vid. I, 5. 20. vel, uti ex epistola 13. Heroidum Ovidii licet colligere, ab urbe quâdam Thessaliæ, Phylace. 42) Der am ersten bey Troja ausgestiegen ist; ob er wohl wuste, daß es ihm würde das Leben kosten. 43) Ex difficili (re scil.) aliquid petere, sichs um etwas sauer werden lassen. 44) Vela dare puppi, eunti remige, einem Schiff, das ohne dem schon durch Ruder getrieben wird, noch die Seegel fliegen lassen. d. i. zu noch mehrerm Ernst anmahnen. Metaphoricè. Hortatu suo acta alicujus comprobare, jemandes Handlungen billigen, wenn man ihn darzu vermahnet.

*) Die

P. OVIDII NASONIS
EPISTOLARUM
EX PONTO *)
LIBER I.

EPISTOLA I.
BRUTO **)

NAso, Tomitanæ jam 1) non novus incola terræ,
Hoc tibi de Getico littore mittit opus.
Si 2) vacat, 3) hospitio peregrinos, Brute, libellos
Excipe; 4) dumque aliquo, quolibet abde loco.

Publi-

*) Die Gegend, wo Ovidius im Exilio war, hieß auch Pontus; weil Pontus Euxinus nicht weit davon ist: sonst war auch ein Land jenseit des Ponti Euxini, wo ehemahls Mithridates, und vor ihm Æetes, der Medeen Vater regieret hatte, in klein Asien, also genannt, welches aber hier nicht verstanden wird.

**) Die Elegiæ Librorum Tristium führen den Namen derjenigen nicht bey sich, an welche sie geschrieben sind. Nach der Zeit hat Ovidius seine Freunde, und andere, an welche er schrieb, genennet; die Briefe ex Ponto datirt; vier Bücher davon colligirt; dieselben nach Rom geschickt, und dem Bruto recommendirt, und versichert, daß sie nichts ärgerliches in sich fasseten: indem er nur darinnen sein Elend beklagte, das Kayserliche Hauß hoch erhübe, und seine wider den Augustum begangene Thorheit inniglich bereue.

1) Denn es sind schon etliche Jahr verflossen. 2) Wo es seyn kan. 3) Excipere aliquem hospitio, jemanden in sein Hauß aufnehmen. 4) Wenns nur an einem Orte ist, es mag

seyn

Publica non audent inter 5) monumenta venire,
Ne 6) suus hoc illis 7) clauserit auctor iter.
Ah quoties dixi: 8) Certe nil turpe docetis;
Ite: patet castis versibus 9) ille locus.
Non tamen accedunt; sed, ut aspicis ipse, latere
Sub 10) Lare privato tutius esse putant.
Quæris, ubi hos possis, nullo, 11) componere, 12) læso?
Quâ steterant 13) Artes, 14) pars vacat illa tibi.
15) Quid veniant, 16) novitate roges fortasse sub ipsâ:
Accipe, quodcunque est; dummodo non sit amor.
Invenies, quamvis non est miserabilis 17) Index,
Non minus hoc illo triste, quod ante 18) dedi.
19) Rebus idem, titulo differt: & epistola, cui sit
Non occultato nomine, missa, docet.
Nec vos hoc 20) vultis; sed nec prohibere potestis:
21) Musaque ad invitos 22) officiosa venit.
Quicquid id est, adjunge meis: 23) nihil 24) impedit, ortos

Exsu-

seyn wo es will. 5) In die öffentlichen Bibliothecken. cf. Tr. II, 419. item III, 1. 67 seqq. 6) Auctor eorum. 7) Iter alicui claudere, einem den Weg versperren. 8) Vid. Tr. I, 1: 67. 9) Bibliothecæ publicæ. 10) In einem privat-Hause. 11) Hinsetzen. 12) Daß kein anderer Autor dürffe auf die Seite geschaffet werden. 13) Wo die Bücher de arte amandi gestanden haben. 14) Dasselbe Fach. Denn sie haben müssen weggethan werden. 15) Warum sie zu dir kämen. 16) Sub ipsâ novitate rogare, eben da einem etwas so unvermuthet und seltsam vorkomme, fragen. 17) Obgleich der Titul nicht heist Libri Tristium, sondern ex Ponto. 18) Publiciret habe. 19) Hi libri rebus iidem, titulo saltem differunt, diese Bücher handeln von einerley Sachen, nur dem Titul nach sind sie unterschieden. 20) Vid. Tr. III, 4. 66. & passim. Denn sie furchten sich für Unglück, wenn man am Kayserlichen Hof erführe, daß sie mit Ovidio correspondirten. 21) Meine Verse. 22) Sie verdient keinen Danck mit ihrer Aufwartung. Officiosus venio, ich will meine Aufwartung abstatten. 23) Sc. ceteris carminibus. 24) Libri exule orti, Bücher, die

Exsule, 25) servatis legibus, Urbe frui.
Quod metuas non est: 26) Antoni scripta leguntur;
27) Doctus & in promtu scrinia Brutus habet.
Nec me 28) nominibus furiosus confero tantis:
Sæva 29) Deos contra non tamen arma tuli.
Denique 30) Cæsareo, quod 31) non desiderat ipse,
Non caret e nostris ullus honore liber.
Si 32) dubitas de me; laudes admitte 33) Deorum,
Et carmen 34) demto nomine sume meum.
Adjuvat in bello 35) pacatæ ramus olivæ:
Proderit 36) auctorem Pacis habere nihil?
37) Cum foret Aeneæ cervix subjecta parenti,
Dicitur ipsa viro 38) flamma dedisse viam:

Fert

---

die von einem exulanten herrühren. 25) Ohne Verletzung der Gesetze. 26) M. Antonius hat kurtz vorher ein Buch von seiner Trunckenheit ediret, ehe ihm Augustus durch die Schlacht bey dem Vorgebürge Actio den Garaus machte. 27) Des M. Bruti Schrifften werden auch in den Bibliothecken geduldet, welcher den Cæsarem mit ums Leben bringen halff. 28) Non me nominibus tantis confero, ich vergleiche mich nicht mit so berühmten Männern. 29) Arma ferre contra aliquem, die Waffen wider jemand ergreiffen: wie Antonius contra Augustum, und Brutus contra Julium Cæsarem gethan hatte. Deos contra, pro contra Deos per Anastrophen, quæ est vocum, maximè præpositionum, ordo præposterus. 30) Conf. Tr. II, 62-65. 31) In allen Büchern hab ich den Augustum hoch erhoben: ob ers gleich selbst nicht verlanget hat. 32) Meinetwegen ansiehest. 33) Augusti, und der andern Kayser, welche ich darinnen gerühmet habe. 34) Thue das Titel-Blat mit meinem Namen weg. 35) Ramus pacatæ olivæ, ein Oelzweig, der auf Frieden deutet. Wenn zur Kriegs-Zeit einige Feinde um Frieden, und Gnade bitten wollten: so trugen sie einen Oelzweig vor sich her; wie jetzt etwan weisse Fahnen ausgesteckt werden. 36) Ovidius applicirt es also: Hilfft jene der Oelzweig; und meine Bücher sollten nicht Gnade erlangen, qui Augustum ipsum, non signum, sed Auctorem pacis præ se ferunt? 37) Als Æneas den Anchisen trug. Operarii hujus cervix subjecta est ægroto, dieser Tagelöhner trägt einen Krancken auf seiner Schulter. 38) Flamma dat viam alicui, das Feuer

weiche

Fert liber 39) Aeneaden; & non 40) iter omne patebit?
At patriæ pater 41) hic; ipsius 42) ille fuit.
Ecquis ita eſt audax, ut 43) limine cogat abire
44) Jactantem 45) Pharia tinnula ſiſtra manu?
Ante 46) Deûm matrem cornu tibicen adunco
Cum canit; exiguæ quis ſtipis 47) æra neget?
Scimus ab 48) imperio fieri nil tale 49) Dianæ:
Unde tamen vivat, vaticinator habet.
Ipſa movent animos Superorum numina noſtros:
50) Turpe nec eſt, tali credulitate capi.
En ego pro ſiſtro, 51) Phrygiique foramine buxi,
Gentis 52) Jülêæ nomina ſancta fero.
Vaticinor, 53) moneoque, 54) locum date, ſacra ferenti;

Non

weicht einem aus, daß er durchgehen kan. 39) Den Auguſtum, der vom Ænea abſtammet. 40) Iter omne tibi patet, der Weg ſtehet dir allenthalben offen. 41) Auguſtus iſt Pater patriæ. 42) Anchiſes war nur pater ipſius Æneæ. 43) Cogere aliquem abire limine, einen von der Thüre wegtreiben. 44) Jactare manu, mit der Hand ſchwencken. 45) Pharius heiſt Egyptiſch, von der Inſul Pharus, nicht weit von Alexandrien. Siſtrum war wie ein kleines Becken, nicht nach Art unſerer Glocken, ſondern in egaler Runde gemacht, in der mitten waren etliche Klöppelgen, damit klingelten die Egyptiſchen Prieſter vor den Thüren, und hatten dabey groſſen reſpect. 46) Mater Deûm, ſive Deorum eſt Periphraſis Cybeles. Bey dem Dienſt der Cybele waren Phrygiſche verſchnittene Prieſter, welche unter andern auch um Allmoſen baten. Von allen wird ſehr umſtändlich gehandelt in der Neuen *Acerr.* 1 Band *p.* 35. Canere Cornu adunco, auf einem krummen Horn blaſen. 47) Æs war unter andern eine kleine Müntze. Negare ſtipem, die Armen abweiſen. 48) Hoc fit ab imperio tuo, dieſes geſchicht nach deinem Befehle. 49) Die Prieſter der Dianen zu Rom, welche Vaticinatores hieſſen, dorfften nicht betteln gehen; und hatten doch zu leben. 50) Turpe eſt tali credulitate capi, es iſt eine Schande, ſich durch dergleichen Leichtgläubigkeit einnehmen laſſen. 51) Foramen Phrygii buxi, eine Phrygiſche Pfeiffe aus Buchs-Baum. 52) Juliæ, d. i. Cæſareæ, welches von Julo, oder Aſcanio, Æneæ Printzen herſtammet. 53) Ich klingele, ich pfeiffe, vaticinire u. ſ. w. und deute damit an,

daß

Non mihi, sed magno poscitur 55) ille 56) Deo;
Nec, quia vel merui, vel sensi Principis iram,
A nobis ipsum nolle putate coli.
57) Vidi ego 58) linigeræ numen violasse fatentem
Isidis, Isiacos ante sedere 59) focos:
Alter, ob huic similem privatus 60) lumine culpam,
61) Clamabat mediâ, se meruisse, viâ.
Talia cœlestes fieri 62) præconia gaudent,
Ut, sua quid valeant numina, teste probent:
Sæpe levant pœnas, ereptaque 63) lumina reddunt;
Cum, bene peccati pœnituisse, vident.
Pœnitet o, si quid miserorum creditur ulli,
Pœnitet & 64) facto torqueor ipse meo!
Cumque sit exilium, 65) magis est mihi culpa dolori:
Estque pati pœnas, quam meruisse, minus
66) Ut mihi Di faveant, quibus est 67) manifestior ipse:
Pœna potest demi; culpa 68) perennis erit.
Mors faciet certe, ne 69) sim, cum venerit, exsul:
Ne non peccârim, mors quoque non faciet.

Nil

---

daß ich ein Priester des Jülischen Stammes sey. 54) Dare locum alicui, einem Platz machen. 55) Ille sc. locus. 56) Augusto. 57) Sc. aliquem. 58) Die Priester Isidis umwickelten sich mit Flachs; wenn sie ihren Dienst verrichteten. 59) Focus pro arâ, species pro genere per Synecdochen. Vor dem Altar Vergebung zu erlangen. 60) Privari lumine, des Gesichts beraubet werden, welches eine gar gewöhnliche Straffe der Isidis war, sonderlich gegen die Meineidigen 61) Mediâ viâ clamare, mitten auf der Strasse schreyen. 62) Offentliche Bekänntnisse des Verbrechens. 63) Erepta lumina reddere, einem wieder zu dem verlohrnen Gesichte helffen. 64) Torqueri facto suo, seiner begangenen That wegen geängstet werden. 65) Mein Verbrechen kränckt mich ärger, als die gelinde Straffe. 66) Obgleich, dii mihi faveant, die Götter mir Gnade erzeigen, antecedens pro consequente hic positum est per Meton. 67) Augustus ist näher bey uns, und sichtbarer als die Götter. vid. Trist. II, v. 54. 68) Unvergänglich, beständig. 69) Der kan machen, daß ich kein exul mehr sey; er

kan

Nil igitur mirum, si mens mihi 70) tabida facta,
71 De nive manantis more liquescit aquæ.
72) Estur ut occultâ vitiata 73) teredine navis;
Aequorei scopulos ut cavat unda 74) salis;
75) Roditur ut 76) scabrâ 77) positum rubigine ferrum;
Conditus ut tineæ carpitur ore 78) liber;
Sic mea perpetuos curarum pectora 79) morsus,
Fine quibus nullo conficiantur, habent.
Nec prius hi mentem 80) stimuli, quam vita, relinquent:
81) Quique dolet, citius, quam dolor, ipse cadet.
Hoc mihi si 82) Superi, quorum sumus omnia, credent:
Forsitan exiguâ dignus habebor ope;
Inque locum, Scythico vacuum 83) mutabor ab arcu:
Plus isto, 84) duri, si precer, oris ero.

EPI-

---

kan nicht machen, daß ich kein Beleidiger Augusti gewesen sey. 70) Mens mihi fit tabida, die Gemüths-Krafft verschwindet mir gantz. 71) Et liquescit more aquæ, manantis de nive, und aufgelöset wird, wie das Wasser, welches von dem zerschmolzenen Schnee fliesset. 72) Estur, pro editur, Es wird verzehret. 73) Vitiari teredine, wurmstichigt werden. 74) Salsa, das Meer-Wasser. Sal æquoreum, tanquam adjunctum pro subjecto, sc. mari salso. 75) Wird angefressen. 76) Rauh. 77) Das man nicht braucht, sondern auf die Seite geleget hat. 78) Liber carpitur ore tineæ, die Schaben befressen das Buch. 79) Pectus meum habet morsus curarum, mein Hertz hat einen nagenden Kummer. Metaphora. 80) Diese Kummer-Stiche werden wohl bleiben biß in den Tod. 81) Ich, qui doleo, werde eher dahin fallen. 82) Augustus und sein Haus. 83) Ich werde versetzt werden, einen andern Ort erlaubt bekommen Locus, arcu Scythico vacuus, ein Ort, der von den Scythischen Gefährlichkeiten befreyet ist, arcus pro periculis ab eo timendis, tanquam causa pro effectu per Meton. adhibetur. 84) Esse duri oris, ein unverschämt, unbändiges Maul haben. (Wie die hartmäuligen Pferde nichts nach gemeinen Zügeln fragen.) Metaphoricè.

1) Im-

EPISTOLA II.

MAXIMO.

Innhalt.

Er ersuchet den Fabium Maximum, daß er beym Augusto für ihn intercediren solle. Hierbey erzehlt er sein Elend, und seine Versicherung, daß Augustus des Maximi Vorbitte nicht werde lassen vergebens seyn.

MAxime, qui tanti 1) mensuram nominis imples,
Et 2) geminas animi nobilitate genus,
Qui nasci ut posses, quamvis cecidere trecenti, 3)
Non omnes Fabios abstulit una dies,
Forsitan, hæc a quo mittatur epistola, quæras;
Quique loquar tecum, certior esse velis.
Hei mihi! quid faciam? vereor, ne, nomine lecto,
4) Durus, & 5) aversâ cætera mente legas.
Viderit hæc si quis; tibi me scripsisse fateri
Audebo, & 6) propriis ingemuisse malis.
7) Viderit; audebo tibi me scripsisse fateri,
Atque modum culpæ notificare meæ.
Qui cum me pœnâ dignum 8) graviore fuisse

Con-

1) Implere mensuram nominis, den Namen mit der That führen. vid. infr. II, 3. 1. 2) Geminare genus nobilitate animi, vom Geblüte, und Gemüthe edel seyn. Tr. IV, 4. 1. & 2. (Das Geschlecht durch den Gemüths-Ruhm verdoppeln) 3) Das Fabische Geschlecht hatte sich wider die Vejentes verbunden: es wurden ihrer aber über 300. auf einmahl massacriret: und war nur ein eintziger unmündiger Fabius zu Rom blieben. Von diesem ist das Geschlecht fortgepflantzet, und jederzeit hoch æstimiret worden. 4) Verdrießlich. Durus pro indignabundo, consequens pro antecedenti per Meton. 5) Aversâ mente aliquid legere, etwas mit Widerwillen lesen. 6) Ingemere, vel ingemiscere malis suis propriis, sein gantz ungemeines Unglück, (welches andern nicht begegnet) beseufftzen. 7) Conf. Tr. v. 2, 43. Er mags denn sehen. 8) Tr. v. 10, 51. 9) Vid.

Confitear; possum vix graviora pati.
Hostibus in mediis, interque pericula versor:
Tanquam 9) cum patria pax sit ademta mihi.
Qui, mortis sævo 10) geminent ut vulnere caussas,
Omnia 11) vipereo spicula felle linunt.
12) His eques instructus perterrita 13) mœnia lustrat,
More lupi, clausas circumeuntis oves.
At semel intentus nervo levis arcus 14) equino,
Vincula semper habens 15) irresoluta, manet.
Tecta 16) rigent fixis, veluti 17) vallata, sagittis:
18) Portaque vix firma submovet arma 19) sera.
Adde 20) loci faciem, 21) nec fronde, nec arbore tecti;
Et quod iners 22) hyemi continuatur hyems.
Hic me pugnantem cum frigore, cumque sagittis,
23) Cumque meo fato, 24) 25) quarta fatigat hyems.
26) Fine carent lacrymæ: nisi cum 27) stupor obstitit illis;

Et

Vid. Tr. II, 202. 10) Geminare caussas mortis, den Tod auf eine doppelte Art befördern. 11) Spicula linere felle vipereo, die Pfeile vergifften. Fel vipereum est causa, effectus, inde resultans, venenum per Meton. 12) Sc. Spiculis. Tr. IV, 1. 77. & 78. 13) Lustrare mœnia, die Mauren recognosciren, mœnia perterrita pro incolis, intra ea latentibus, perterritis, continens pro contento per Meton. 14) Von Pferde Haaren. 15) Wenn er einmahl gespannet war; so liessen sie ihn nicht wieder los. 16) Sind gantz rauh von den eingeschossenen Pfeilen, die in die Höhe stehen. 17) Sind verpallisadiret mit Pfeilen, per αὔξησιν, quæ est species Hyperboles, augendo superans fidem. 18) Conf. Tr III, 14. 42. V, 10. 18. &c. 19) Schloß. 20) Der Prospect, die äusserliche Gestalt. 21) Tegi fronde, & ardore, mit Bäumen und Sträuchern bewachsen seyn. 22) Es folgt ein Winter auf den andern, ist immer Winter. Hyemi pro a hyeme per Antiptosin 23) Cum fato suo pugnare, sich über sein Unglück ängsten. 24) 25) Es ist vier Jahr, pars anni pro toto anno per Synecdochen. 26) Das Weinen hat kein Ende. 27) Die Unempfindlichkeit, kraftlose Mattigkeit.

28)

Et, similis morti, pectora torpor 28) habet.
Felicem 29) Nioben, quamvis tot funera vidit,
Quæ 30) posuit sensum, saxea facta, mali!
31) Vos quoque felices, quarum clamantia fratrem
Cortice velavit populus ora novo!
Ille ego sum, 32) lignum qui non admittar in ullum:
Ille ego sum, frustra qui lapis esse velim.
Ipsa 33) Medusa oculis veniat licet obvia nostris;
34) Amittat vires ipsa Medusa suas.
Vivimus, ut 35) sensu nunquam careamus amaro:
Et 36) gravior longâ fit mea pœna morâ.
Sic inconsumtum 37) Tityi, semperque renascens
Non perit, ut possit sæpe 38) perire, jecur.
39) At puto, cum requies, 40) medicinaque publica curæ

Somnus

28) Sinnlosigkeit. 29) Als sie ihre 14. Kinder verlohren hatte: bat sie den Jupiter, daß sie in einen Stein verwandelt werden möchte. Vid. Tr. V, 1 57. 30) Posuit, pro deposuit per Enallagen figuræ, simplex nimirum pro compositâ adhibetur, sie hat völlig abgeleget. Ponere sensum mali, den empfindlichen Kummer auf die Seite setzen. 31) Periphrasis Heliadum, welche den Bruder Phaëthontem so sehr beweineten, daß sie darüber zu Pappelbäumen wurden. vid. Tr. III, 4. 30. 32) Die Götter wollen mich weder zum Baume, noch zum Steine machen. 33) Eine von den 3. Gorgonibus, welche ein so schön mit fliegenden Schlangen bewachsenes Haupt hatte, daß alle diejenigen, welche es nur ansahen, augenblicklich sterben musten. Tr IV, 7. 11. 12. Oculis venit obvius, er kommt mir zu Gesichte. 34) Sie würde an mir keinen effect erweisen. 35) Nunquam carere sensu amaro, immer in betrübten Kummer schweben. 36) Immer unerträglicher, je länger ich darunter stecken muß. 37) Tityus, des Jupiters und der Elaræ Sohn, wollte seinem Vater, dem Jovi, die Latonam entführen: Apollo, ihr Sohn, erschoß ihn mit einem Pfeile. Darauf ward ihm in der Hölle ein Rabe zugesellet, der frist ihm zwar continuirlich die Leber, sie wächst aber auch stets von neuem, daß also die Marter kein Ende hat. 38) Damnati non pereunt, ut possint in æternum perire, die Verdammten sterben nicht, damit sie ewig sterben mögen. 39) Allein des Nachts werde ich doch Ruhe haben. Ironica præoccupatio, sive Prolepsis. 40) Somnus est publica medicina curæ, der Schlaff ist eine allgemeine

Somnus adest, solitis nox venit 41) orba malis:,
42) Somnia me terrent, 43) veros imitantia casus;
Et vigilant sensus in mea damna mei.
Aut ego Sarmaticas 44) videor vitare sagittas;
Aut dare 45) captivas ad fera vincla manus.
Aut ubi 46) decipior melioris imagine somni,
Aspicio patriæ 47) tecta relicta meæ:
Et modo vobiscum, quos sum veneratus, amici,
Et modo cum carâ conjuge, multa loquor.
Sic, ubi 48) percepta est brevis, & non vera voluptas,
Pejor ab 49) admonitu fit status iste boni.
Sive dies igitur 50) caput hoc miserabile cernit;
Sive 51) pruinosi Noctis aguntur 52) equi:
53) Sic mea perpetuis liquescunt pectora curis,
Ignibus admotis ut nova cera solet.
Sæpe precor mortem; 54) mortem quoque deprecor idem,
55) Ne mea Sarmaticum contegat ossa solum.

Cum

meine Artzney wider die Sorgen. 41) Frey. 42) Aber da gehet es erst recht an. Schlaffe ich; so habe ich Träume: wache ich; so findet sich Kummer. 43) Somnia imitantur veros casus, die Träume stellen die Begebenheiten vor, als wenn sie sich eigentlich dergestalt zutrügen. 44) Mihi videor. 45) Manus dare ad vincula, sich binden lassen. 46) Decipi imagine somni boni, einen guten Traum haben. 47) Die Häuser. 48) Percipere brevem voluptatem, eine kurtze Vergnügung haben, (vel in malo sensu) eine kurtze Wollust geniessen. 49) Wenn ich wegen des Verlusts solcher werthen Sachen erinnert werde. 50) Mich elenden. Caput hoc, pars pro toto Ovidio per Synecd. Dies cernit caput hoc est Hypallage, pro caput hoc cernit diem, ich erblicke den Tag, oder Tages-Licht. 51) Weil es des Nachts reiffet. 52) Nox fährt in den Schrifften der Poeten mit 2. Pferden: vorher kutschiren einige Sterne; und hinten nach wird sie von andern begleitet. Noctis equi aguntur, per periphrasin, pro, nox agitur, es ist Nacht. 53) Das Hertz zerschmeltzt mir für Sorgen, wie Wachs. 54) Precari mortem, den Tod wünschen. Deprecari mortem, ums Leben bitten. 55) Solum patrium contegit ossa ejus, er liegt in seinem Vater-

Cum subit, 56) Augusti quæ sit clementia; credo
57) Mollia naufragiis littora posse dari.
Cum video, quam sint mea fata 58) tenacia, 59) frangor;
60) Spesque levis, magno victa timore, cadit.
Nec tamen ulterius quidquam sperove, precorve,
Quam 61) male mutato posse carere loco.
62) Aut hoc, aut nihil est, pro me tentare modeste
63) Gratia quod salvo vestra pudore queat.
Suscipe, Romanæ 64) facundia, Maxime, linguæ,
65) Difficilis caussæ 66) mite patrocinium.
Est mala, confiteor, sed te, bona fiet 67), agente:
Lenia 68) pro miserâ fac modo verba fuga.
Nescit enim Cæsar, quamvis Deus omnia nôrit,
Ultimus hic quâ sit conditione locus.
Magna tenent illud rerum 68*) molimina numen:
Hæc est cœlesti pectore cura 69) minor.
70) Nec vacat, in quâ sint positi regione Tomitæ,
Quærere, finitimo vix loca nota Getæ;

Aut

Vaterlande begraben. 56) Conf. Tr. II, 147. 154 57) Erquickliche. Dare littora naufragiis (naufragis) denen, die Schiffbruch gelitten haben, das Ufer verstatten, d. i. unglücklichen Leuten zu ihrer Rettung behülfflich seyn, per Metaph. 58) Langwierig. 59) Ich vergehe. 60) Spes cadit, die Hoffnung, der Muth entfällt mir. 61) Es darff eben nicht der beste seyn. 62) So weit, und nicht weiter kan sich eure intercession für mich beym Augusto erstrecken, und zwar ohne Bedencken. 63) Gratia, *passiva scil.* wegen der Gnade, darinnen ihr bey dem Augusto stehet. 64) Maxime, facundia, *Appositio*. Cicero, facundia Romanæ linguæ. Cicero, der berühmte Römische Redner. Abstractum pro concreto, per Enallagen qualitatis, 65) Ein schwehrer Proceß. 66) Eine geneigte Vertheidigung. 67) Wenn du mein Advocat bist. 68) Nach Beschaffenheit. Lenia verba facere pro aliquo, für einen ein gut Wort einlegen. 68*) Hunc virum magna molimina rerum tenent, dieser Mann hat sehr wichtige Affairen. 69) Hæc cura est regali pectore minor, diese Sache meritirt nicht, daß sich ein König darum bekümmere. 70) Augustus hat nicht Zeit. 71) Die weiter

Aut quid Sauromatæ faciant, quid 71) Iazyges 72) acres,
Cultaque 73) Oresteæ 74) Taurica terra Deæ;
Quæque aliæ gentes, ubi 75) frigore constitit Ister,
Dura meant celeri 76) terga per amnis equo.
Maxima pars hominum 77) nec 78) te, pulcherrima, curant
Roma; nec Ausonii militis arma timent.
Dant animos 79) arcus illis, plenæque pharetræ;
Quamque libet longis cursibus aptus 80) equus;
Quodque sitim didicere diu tolerare famemque;
Quodque sequens nullas hostis habebit aquas.
Ira Dei 81) mitis non me misisset in istam,
Si satis hæc illi nota fuisset, humum
Nec me, nec quenquam Romanum gaudet ab hoste,
82) Meque minus, vitam cui dedit ipse, 83) premi.
Noluit, ut poterat, minimo me perdere nutu:
Nil opus est ullis in mea fata Getis,
Sed neque, cur morerer, quidquam mihi comperit 84) actum:
Nec

ter hin gegen Norden wohneten. 72) Kriegerisch. 73) Die Diana heisset Orestea Dea; weil sie Orestes nebst seiner Schwester, und dem Pylade è regione Tauricâ weggenommen, und entweder in Griechenland, oder in Italien geschleppet hat. Tr. IV, 4 82. 87. 74) Das Land lag jenseit des Ponti Euxini. 75) Tr. V, 10, 1. 76) Equo meare per terga amnis, übers Eis reuten, terga per est anastrophe, pro per terga, terga amnis, die Fläche des Strohms, per Metaph. 77) Horum. Maxima pars hominum nec curant, per synesin numeri, ubi nomini collectivo singularis numeri additus est pluralis. 78) Roma. 79) Consul dat ipsius animos, sie verlassen sich (trotzen) auf den Bürgermeister. 80) Equus aptus longis cursibus, ein sehr dauerhafftes Pferd. 81) Ira pro inclementiâ, der Zorn für die Ungnade, causa pro effectu per Meton. Des gnädigen Augusti. 82) Vid. Trist. II, 205. 83) Premi ab hoste, in naher feindlicher Gefahr schweben. 84) Es ist von mir nichts begangen worden, was den Tod verdiener. Constr. Sed neque comperit, actum quidquam esse mihi, sc. a me, er hat auch nicht in Erfahrung gebracht, daß ich etwas gethan habe.

Nec minus 85) infestus, quam fuit, esse potest.
Tum quoque nil fecit, nisi quod facere ipse coëgi:
Pæne etiam 86) merito parcior ira meo.
Di faciant igitur, quorum mitissimus ipse est,
87) Alma nihil majus Cæsare terra ferat,
Utque diu sub eo sit publica 88) sarcina rerum,
Perque 89) manus hujus tradita gentis eat.
At tu, tam 90) placido, quam nos quoque sensimus illum,
Judice, pro lacrymis 91) ora resolve meis.
Non petito ut bene sit; sed 92) uti male tutius, utque
Exsilium sævo 92*) distet ab hoste meum,
Quamque dedêre mihi 93) præsentia numina vitam,
Non adimat stricto 94) squallidus ense Getes,
Denique, si moriar, 95) subeant pacatius arvum
Ossa, nec a Scythicâ nostra 96) premantur humo,
Nec 97) male compositus, ut scilicet exule dignum,
98) Bistonii cineres 99) ungula pulset equi,
Et ne, si superest aliquid post funera sensus,

100) Ter-

habe. 85) Er konnte mich nicht gelinder [?] strafen, als mit der relegation. vid. Tr. II, 126. &c. 86) Als ich verdient hatte. 87) Die Ernährende, 88) Publica sarcina rerum, die Regierung, Regiments-Last. 89) Wenn sie abgeleget wird; so müsse die Succession bey des Augusti Nachkommen bleiben. 90) Placido judice sc. exsistente. 91) Ora resolvere pro aliquo, für jemanden reden, intercediren, pro lacrymis meis, i. e. pro rebus meis, lacrymis dignis, für meine beweinens-würdige Umstände, abstractum pro concreto per Enallagen. 92) Wenn mirs gleich sonst übel gehet, wenn ich nur des Lebens sicher bin. 92*) Supr. I, 1. 79. sc. ex Ponto. cf. Tr. V, 27.8. 93) Augustus, der auf der Welt lebt. 94) Vitam alicui stricto ense adimere, einem mit entblößtem Degen das Leben nehmen. 95) Ossa subeunt arvum pacatum, die Gebeine werden in einem friedlichen Lande begraben. 96) Ossa premuntur rigidâ humo, die Gebeine sind in einem rauhen Lande eingescharret. 97) Übel besorget, ohne urnâ. 98) Die Thracischen. Tr. I, 9. 23. 99) Ungula equi pulsat demortuorum cineres, man reutet

100) Terreat hic manes Sarmatis umbra meos.
1) Cæsaris hæc animum poterant audita movere,
Maxime; moviſſent ſi tamen ante tuum.
2) Vox, precor, Auguſtas pro me tua molliat aures,
3) Auxilio trepidis quæ ſolet eſſe reis:
4) Aſſuetâque tibi doctæ dulcedine linguæ
5) Aequandi Superis pectora 6) flecte viri.
Non tibi 6*) Theromedon, crudusve rogabitur 7) Atreus,
8) Quique ſuis homines pabula fecit equis;
Sed 9) piger ad pœnas Princeps, ad præmia 10) velox,
Quique dolet, quoties cogitur eſſe 11) ferox.
Qui vicit ſemper, victis ut parcere poſſet;
12) Clau-

rauret auf den Gräbern herum. 100) Daß ſich kein Sarmatiſches Geſpenſte an meinen verſtorbenen Geiſt mache. 1) i. e. Wo du dich meiner nur annehmen wirſt; ſo wird der Kayſer ſchon gewonnen werden. 2) Utinam vox alicujus pro me molliret aures Regis, wenn mich doch jemand durch ſeine interceſſion aus des Königs Ungnade bringen möchte! vox, tanquam inſtrumentum, pro re inſtrumento factâ, i. e. conciliatione gratiæ per Meton. 3) Paucorum vox trepidis reis ſolet eſſe auxilio, es kommen wenige mit ihren Reden ſchwehr angeklagten (die für Angſt zittern) zu Hülffe. 4) Aſſueta dulcedo doctæ linguæ, eine liebliche und gelehrte Beredſamkeit. 5) Auguſti, der mit den Göttern zu vergleichen iſt. cf. Tr. IV, 8. ult. verſ. 6) Flectere pectus alicujus, einem ſein Hertz bewegen. 6*) Theromedon, qui & aliis Therodamas audit, war ein grauſamer König in Scythien, welcher unterſchiedene Löwen zu ſeiner Leib-Guarde hatte, die er mit lauter Menſchen-Fleiſch, und Blut, ſpeiſen, und träncken ließ, damit ſie deſto begieriger ſeyn, und keinen Fremden zu ihm laſſen möchten. 7) Welcher ſeines Brudern Thyeſtis Kinder ſchlachten, und dem Vater zu eſſen, vorſetzen ließ. Tr. II, 391. 8) Eſt periphraſis Diomedis, eines Thraciſchen Königes, welcher einen Stall voll Stutten hatte, die er mit klein zerhackten Menſchen-Fleiſche der Gefangenen, und anderer Fremden, füttern ließ, denen er von dem Hercule hernach ſelbſt zum zerfleiſchen vorgelegt wurde. Equis homines pabula facere, die Pferde mit Menſchen-Fleiſch füttern. 9) Langſam, bedachtſam. Piger, pro tardo plus dicitur, & minus intelligitur, ſpecies Hyperboles. 10) Munter, parat. 11) Wenn man ihn nöthiget, ent-

12) Clausit & æterna civica bella sera.
Multa 13) metu pœnæ, pœna qui pauca coërcet;
Et jacit 14) invitâ fulmina rara manu.
Ergo tam placidas orator missus ad aures;
Ut 15) propior patriæ sit fuga nostra, roga.
Ille ego sum, qui te colui, quem 16) festa solebat
Inter convivas 17) mensa videre tuos.
Ille ego, qui 18) dixi vestros Hymenæon ad 19) ignes,
Et cecini fausto carmina digna toro;
Cujus te solitum memini laudare libellos,
Exceptis, domino 20) qui nocuere suo;
21) Cui tua nonnunquam miranti scripta legebas;
Ille ego de vestrâ cui data 22) nupta 23) domo.
Hanc probat, & primo dilectam semper ab ævo
Est inter comites 24) Marcia 25) censa suas;
Inque

entsetzliche Straffen zu bestimmen. 12) Augustus hat den Tempel des Jani dreymahl geschlossen: welches ein Zeichen eines durchgängigen Friedens war. Claudere bella æternâ serâ einen ewigen Frieden machen. Sera templi pro ipso templo Jani; claudere Jani templum, signum pro signato, i. e. finire bellum civicum, Meton. 13) Metu pœnæ multa coërcere viel Dinge durch seine Autorität ausrichten. Pœnâ multa coërcere viele Dinge durch würckliche Bestraffung hindern. 14) Jacit fulmina per Metaphoram à Jove desumtam, er straffet. Apparet, te invitâ manu literas scribere, man siehet, daß du ungerne Briefe schreibest. 15) Vid. Tr. II, 185. &c. 16) Wenn du ein festin gabst. 17) Festa mensa videbit te inter convivas meos, aufs Fest sollst du mein Gast seyn. Mensa pro convivio, convivium pro eo, qui apparavit convivium, Metalepsis. 18) Dicere Hymenæum oder Hymenæon, ein Hochzeit-Carmen machen, per Meton. (oder nach damahliger Art her recitiren.) Denn Hymenæus ward für einen Gott der Hochzeiten, und der Eheleute gehalten. 19) Bey euren tædis, welche man vor denen Verehlichten hertrug: vel potius ignes pro amore conjugali Metaphoricè; & amor conjugalis, tanquam antecedens pro consequenti, ipsis nuptiis, adhibetur. 20) Libri de Amore. 21) Du hieltest so viel auf mich, daß du mir auch deine Verse vorlasest, und mein judicium darüber verlangetest. 22) Mein Weib. 23) Ich habe sie an meinem Hochzeit-Tage aus eurer Behausung abgehohlet. 24) Fabii Maximi Weib.

Inque suis habuit 26) matertera Cæsaris ante:
Quarum judicio si qua probata, proba est.
Ipsa, suâ 27) melior famâ, 28) laudantibus istis,
Claudia divinâ non eguisset ope.
Nos quoque præteritos 29) sine labe peregimus annos:
Proxima pars vitæ 30) transilienda meæ.
Sed de me ut sileam; conjux mea 31) sarcina vestra est:
Non potes hanc salvâ 32) dissimulare fide.
Confugit hæc ad vos, 33) vestras amplectitur aras;
JURE venit 34) cultos ad sibi quisque Deos;
Flensque rogat, precibus lenito Cæsare vestris,
35) Busta sui fiant ut propiora viri.

EPI-

25) Censa est, sie hat geschätzt, deponentialiter. 26) Eben dieser Marciæ Mutter, welche des Augusti Mutter Schwester gewesen ist. 27) Man hielt sie zwar für tugendhafft; aber sie war es noch vielmehr, als man glaubte. 28) Wenn deine Frau, und ihre Mutter die Claudiam Quintam, eine Vestalin, gelobet hätten; so würde sie nicht nöthig gehabt haben, als man sie schlimmer Dinge beschuldigte, zu dem Bilde der Cybeles, welches gleich nach Rom gebracht wurde, ihre Zuflucht zu nehmen. 29) Conf. Tr. IV, 8. 33. 30) Partem vitæ transilire, einen Theil seiner Lebens-Zeit mit Stillschweigen übergehen. 31) Wenn gleich auf mich keine reflexion zu machen wäre; so ist euch doch mein Weib eine Last. 32) Dissimulare aliquem, sich stellen, als wenn man einen nicht kenne. 33) Amplecti aras alicujus, einen demüthig bitten, uti supplices faciebant Metaph. Tr. V, 2. 44. 34) Zu seinen Götter-Patronen. 35) Das Grab, worein die Urna mit der verbrannten Asche, und den gesammleten Knochen gesetzet ward.

1) Er

EPISTOLA III.

RUFINO.

Innhalt.

Rufinus hatte Ovidium durch einen Brief getröstet; und Exempel grosser Leute angeführet, von welchen das Exilium mit guter Zufriedenheit sey erdulder worden. Hierauf antwortet er, es sey mit ihm gantz ein anders: er müsse an einem gar zu schlimmen Orte leben. Andern relegatis wären Volckreiche Städte angewiesen worden; er aber müsse zu Tomos für Furcht, und Kälte u. s. w. crepiren. Doch bedanckt er sich für die gute Intention.

HAnc tibi Naso tuus mittit, Rufine, salutem:
Qui miser est; ulli si 1) suus esse potest.
2) Reddita confusæ nuper solatia menti,
Auxilium nostris spemque tulere malis.
Utque Machaoniis 3) Pæantius artibus heros
Lenito medicam vulnere 4) sensit opem:
Sic ego, mente 5) jacens, & acerbo saucius 6) ictu,
Admonitu cœpi 7) fortior esse tuo:
Et jam deficiens, sic 8) ad tua verba revixi;
9) Ut solet infuso vena redire mero.

Non

1) Er hatte vers. præc. geschrieben, Naso tuus; hier spricht er, wo anders ein miserabler noch jemanden findet, der ihn unter die seinigen rechnet, per Epanorthosin. 2) Die Uberschriebenen. Solatia pro literis consolatoriis; contentum pro continente per Meton. 3) Philoctetes Pœantis Sohn, welcher 10. Jahr in der Lemnischen Höhle gewinselt hatte, ward endlich von dem Machaon, einem Griechischen Feld-Medico vor Troja, restituiret: weil sie ihn mit seinen Pfeilen im Lager brauchten. Vid. Tr. V, 1. 61. 4) Sentire opem medicam, curiret werden. 5) Jacere mente, eine Gemüths-Kranckheit haben. 6) Exilio, genus pro specie per Synecdochen. 7) Gedultiger. 8) Reviviscere ad verba alicujus, auf jemandes Zureden sich wieder erhohlen. 9) Vena ægri redit, der Krancke

kommt

Non tamen exhibuit tantas 10) facundia vires,
11) Ut mea sint dictis pectora sana tuis.
Ut multum nostræ demas de 12) gurgite curæ;
Non minus exhausto, quod superabit, erit.
Tempore 13) ducetur longo fortasse cicatrix:
14) Horrent admotas vulnera cruda manus.
NON est in medico semper, 15) relevetur ut æger:
Interdum doctâ 16) plus valet arte malum.
Cernis, ut e molli sanguis 17) pulmone remissus
Ad 18) Stygias certo 19) limite ducat aquas.
Afferat ipse licet 20) sacras 21) Epidaurius herbas;
Sanabit nulla 22) vulnera cordis ope.
Tollere 23) nodosam nescit medicina podagram;
Nec 24) formidatis auxiliatur aquis.
25) CURA quoque interdum nullâ medicabilis arte;
Aut,

---

kommt aus der Ohnmacht wieder zu sich selber, (der Puls fängt wieder an zu schlagen.) vena pro pulsu venæ, subjectum pro adjuncto per Metonymiam. 10) Pecunia magnas vires exhibet, mit Gelde kan man viel ausrichten. 11) Pectus meum dictis tuis sanatum est, mein Hertz-fressender Kummer ist durch deine Vorstellung gehoben worden. 12) Conf. Tr. V, 2. 20. 21. Metaph. gurges curæ, ein unaufhörliches Bekümmerniß, das immer strudelt. 13) Vulnus ducitur (obducitur ei) die Wunde heilet zu, Tr. III, 11. 66. 14) Vulnera cruda horrent manus admotas, offene Wunden thun weh, wenn man sie verbinden will. 15) Relevare ægrum, dem Krancken aufhelffen. 16) Malum plus valet arte, die Kranckheit ist grösser, als die Artzney-Kunst (es kan kein Doctor helffen. 17) Sanguinem e pulmone remittere, die Schwindsucht haben, Blut speyen. 18) In den Tod. Vid. Tr. V, 9. 18. 19) Ducere aliquem certo limite, einen gerades Weges zuführen. 20) Zur Artzney dienliche, weil der 21) Æsculapius göttlich verehret wurde, sonderlich hatte er in der Peloponnesischen Stadt Epidaurus einen berühmten Tempel. 22) Vulnera cordis non sanantur ope medici, das innerliche Anliegen kan kein Artzt vertreiben. 23) Wenn das Zipperle schon Tartarische Knorpel gesetzt hat; darnach hilfft nichts, als das Kräutlein patientia. 24) Wenn man bey dem grösten Durste nicht trincken kan: ist unter andern ein effect von eines tollen Hundes-Bisse. Formidare aquas, trinckscheu seyn, an der Hydrophobie laboriren. 25) Wie es mit dem Podagra stehet; so ist es auch mit einem

Aut, 26) ut sit, longâ est 27) extenuanda morâ.
Cum bene 28) firmarunt animum 29) præcepta 30) jacentem;
Sumtaque sunt nobis pectoris 31) arma tui:
Rursus amor patriæ, ratione valentior omni,
32) Quod tua texuerunt scripta, 33) retexit opus.
Sive 34) pium vis hoc, sive hoc muliebre vocari;
Confiteor misero 35) molle cor esse mihi.
Non dubia est 36) Ithaci prudentia: sed tamen optat
37) Fumum de patriis posse videre focis.
NESCIO quâ 38) natale solum dulcedine captos,
Ducit; & immemores non finit esse sui.
Quid melius Roma? Scythico quid littore pejus?
Huc tamen ex illâ 39) barbarus urbe 40) fugit.
Cum bene sit 41) clausæ caveâ Pandione natæ;
Nititur in silvas illa redire suas.
Assuetos tauri saltus; assueta leones,
Nec feritas illos impedit, antra 42) petunt:
Tu tamen exsilii 43) morsus e pectore nostro
44) Fomentis speras cedere posse tuis.

45)

recht eingewurtzelten Kummer. 26) Wenns doch möglich wäre. 27) Longa mora extenuat curam, mit der Zeit leget sich der Kummer. 28) Firmare animum, einen Muth fassen. 29) Gute Gründe. 30) Mich. 31) Sumere arma alicujus, sich der Mittel eines andern bedienen. 32) Die Liebe zum Vaterlande ist grösser, als alle andere Vorstellungen. Texuerunt penultima brevi, per Systolen. 33) Meine Sorgen machens, wie Frau Penelope, des Tages weben sie, des Nachts ziehen sie den Faden wieder auseinander. 34) Etwas tugendhafftes. 35) Est mihi molle cor, ich bin weichmüthig. 36) Ulyssis von Ithaca, vid. Tr. I, 4. 67, 37) Fumum videre de patriis focis, im Vaterlande seyn, patrii foci pro patriâ est pars pro toto per Synecdochen. 38) Der Ort, wo man gebohren ist. 39) Der Scythe. 40) Er eilt, so viel er kan. 41) Nata Pandione, clausa caveâ, eine Nachtigall im Gebauer. Nata, oder filia Pandionis war die Philomela, ihre fata vid. Tr. II, 389. 42) Tragen ein Verlangen darnach. 43) Die Empfindlichkeiten. 44) Wärmstein, Kräuter, Küssen, u. s. w. metaphoricè

pro

45) Eff.ce, vos ipsi ne tam mihi sitis amandi,
Talibus ut levius sit caruisse malum.
46) At, puto, quâ fueram genitus, tellure carenti,
In tamen humano contigit esse loco:
Orbis in extremi jaceo 47) desertus arenis,
48) Fert ubi perpetuas obruta terra nives.
Non 49) ager hic pomum, non dulces educat uvas;
Non salices ripâ, 50) robora monte virent.
Neve fretum terrâ laudes magis; æquora semper
51) Ventorum rabie, 52) solibus orba, tument.
Quocunque aspicias, campi, 53) cultore carentes;
54) Vastaque, quæ nemo 55) vindicet, arva jacent.
Hostis adest 56) dextrâ 57) lævâque a parte timendus;
Vicinoque metu terret utrumque latus.
Altera 58) Bistonias pars est sensura 59) sarissas;
60) Altera Sarmaticâ spicula missa manu.

61)

pro solatiis, für die Tröstungen, Trost-Gründe. 45) Wie ists möglich, solche werthe Freunde zu vergessen? 46) Prolepsis ironica conf. I, 2. 43. ex Ponto. Es möchte aber jemand sprechen, wäre ich nicht im Vaterlande; so wäre ich doch unter Menschen. 47) *Respond.* ich bin nicht unter Menschen, sondern liege gantz verlassen im Sande, arena pro terrâ arenosa, ein sandigtes Land, adjunctum pro subjecto per Meton. 48) Hi montes ferunt nives perpetuas, auf diesen Bergen vergehet der Schnee nimmermehr. 49) Arenosa ista loca nec pomum, nec uvas educant, man findet an diesen sandigten Oertern weder Obst-Bäume noch Weinberge. 50) Grosse starcke Eichen. 51) Æquora tument ventorum rabie, das Meer ist wegen der Ungestümmigkeit der Winde voller Wellen. 52) Æquora solibus orba, trübe Wetter zur See. (Der Sonnen-Strahlen beraubt.) 53) Campi carent cultoribus, die Felder liegen wüste, es ist niemand der sie bauet. 54) Die sich weit und breit erstrecken. 55) Vindicare sibi agrum, sich zu einem Acker bekennen, sich denselben zueignen. 56) Die Thracier. 57) Die Sarmater. 58) Thracische. vid. Tr. I, 9. 23. 59) Lange Spiesse Bistoniæ Sarissæ, spicula Sarmatica pro Bistonibus, Sarmatis, qui ea gerunt, adjunctum pro subjecto per Meton. 60) Spicula missa Tartarica manu, Tartarische

loß.

61) I nunc, & veterum nobis exempla virorum,
Qui forti casum mente tulere, refer;
Et grave magnanimi 62) robur mirare 63) Rutili,
64) Non usi reditûs conditione dati.
65) Smyrna virum tenuit, non Pontus, & hostica tellus;
66) Pæne minus nullo Smyrna petenda loco.
Non doluit patriâ 67) Cynicus procul esse Sinopeus:
Legit enim sedes, 68) Attica terra, tuas.
Arma 69) Neoclides qui Persica 70) contudit armis,
71) Argolicâ primam sensit in urbe fugam.
Pulsus Aristides 72) patriâ, Lacedæmona fugit:

Inter

losgeschossene Pfeile. 61) Komme nun damit an. 62) Mirari robur animi alicujus, jemandes unverzagte Standhafftigkeit sehr hoch schätzen. 63) Publ. Rutilius, ein grosser Justitiarius hatte, da er Land-Rentmeister in Asien war, die Zöllner irritiret, welche den Adel an ihn hetzten, daß er nach Smyrnen ins exilium muste: und solches that er lieber, als daß er hätte gute Worte geben sollen. 64) Uti conditione reditûs in patriam, sich des Vorschlags, wieder ins Vaterland zu kommen, bedienen Rutilius hätte es endlich mögen thun: es möchte ihm aber zu Smyrna auch nicht uneben gefallen, ubi sibi, & extra invidiam vivere licebat. Denn 65) Smyrna war auch damahls ein berühmter, und angenehmer Ort in Jonien. 66) Daß man fast nirgend lieber hat leben wollen, als daselbst. 67) Du schreibest ferner, daß der Diogenes sich keinen Kummer gemacht habe, da er mit seinem Vater aus seiner Geburts-Stadt Sinope must'. Non dolere, procul esse patriâ, seines Vaterlandes an einem fremden Orte gar wohl vergessen können. 68) Das Atheniensische Gebiete, welches viel herrlicher war, als die Pontische Gegend um Sinope. Legere sedes Gallicas, Franckreich zu seiner Wohnung erwählen. 69) Du hältest mir auch den Themistoclem, einen Sohn des Neoclis, vor; Legunt alii etiam Neocli, a Nominativo Neoclus. 70) Arma Turcica germanis armis contundere, mit einer teutschen Armée die Türcken schlagen. 71) Er verfügte sich nach Argos, der vorigen Hauptstadt im gantzen Peloponneso. Nepos Themist. c. 8. §. 1. 72) Von Athen, cum per ostracismum exilium decem annorum pati juberetur. Ostracismus germ. das Scherben-Gericht. Testulæ enim quivis Atheniensium civium inscribebat, quem non propter improbitatem, sed propter nimiam

miam

Inter 73) quas dubium, quæ 74) prior esset, erat.
Cæde puer factâ Patroclus 76) Opunta reliquit;
77) Thessalicamque adiit hospes 78) Achillis humum.
Exsul ab 79) Hæmoniâ 80) Pirenida cessit ad undam;
Quo duce 81) trabs Colchas sacra cucurrit aquas.
Liquit 82) Agenorides 83) Sidonia mœnia Cadmus,
84) Poneret ut muros in meliore loco.
Venit ad Adrastum 85) Tydeus, Calydone fugatus;
86) Et Teucrum 87) Veneri gratâ recepit humus.
Quid

---

miam potentiam, & divitias, urbe ejectum volebat. conf. Nepos in Aristide c. 1. §. 1. 73) Zwischen Athen und Lacedämon. 74) Welche den Vorzug hätte. 75) Facere cædem, einen Todschlag begehen. Patroclus hatte seinen Spiel-Cameraden, Clysonymum, Amphidamantis Sohn, über dem Würfsel-Spiel unversehens umgebracht. 76) Opus, genitivo, untis, eine Locrensische Stadt, nicht weit von 77) Thessalien, hospes adire locum aliquem, an einen fremden Ort, als ein Fremder, kommen. 78) Der war allda gebürtig, und bekam an dem Patroclo einen unvergleichlich treuen Freund. Vid. Tr. I, 8. 29. 79) Thessalien. vid. Tr. I, 9. 30. 80) Nach Corinth, wo der Fluß Pirene ist, unda Pirenis, sive fons Pirenis, pro urbe Corintho, ubi fons erat Pirene Meton. in accusativo fontem Pirenida græco more. vid. Ovid. Metamorph. L. VII, fab. 20. versu 1. Der Exul aus Thessalien war Jason, welcher nachgehends die Argonautas commandirte, und das göldene Vließ von Colchis hohlete. 81) Trabs, materia, ex quâ materiatum, sc. navis, ædificata fuit Meton. Das Schiff der Argonauten: es hieß Sacra, weil es, auf Ordre der Pallas, war gebauet, und nach der Zurückkunft dem Neptuno zugeeignet worden. Navis currit mare Balthicum, das Schiff befindet sich auf der Ost-See. 82) Denn Cadmus war Agenoris, eines Königes in Phönicien Sohn. 83) Sidon, die Hauptstadt in Phönicien. 84) Ponere muros in loco aliquo, eine Stadt an einem Orte anlegen. Die von Cadmo erbauete Stadt war Theben. 85) Des Oenei Printz, hatte seinen Bruder vom Brode geholffen: drum entwich er von Calydon, in Ætolien, nach Argos, allwo damahls Adrastus regierte. 86) Als er aus dem Trojanischen Kriege wieder kam; wollte ihn sein Vater, der König Telamon, weil er den Tod seines Bruders Ajacis nicht gerochen, nicht auf die Insul Salamin, und also nach Hause lassen: daher begab er sich nach der Insul Cyprus.
die

Quid referam veteres Romanæ gentis, apud quos
Exsulibus tellus 88) ultima 89) Tibur erat?
90) Persequar ut cunctos, nulli datus omnibus ævis
Tam procul a patriâ est, horridiorve locus: 91)
Quo magis ignoscat 92) sapientia vestra dolenti,
Qui 93) facit ex dictis non ita multa tuis.
Nec tamen inficior, si possint nostra 94) coire
Vulnera; 95) præceptis posse coire tuis.
Sed vereor, ne me frustra servare labores;
96) Neu juver admotâ 97) perditus æger ope.
Nec loquor hæc, quia sit major prudentia nobis;
Sed sim, quam 98) medico, notior ipse mihi.
99) Ut tamen hoc ita sit; 100) munus tua grande voluntas
Ad me pervenit, 1) consuliturque boni.

EPI-

---

die war. 87) Humus Veneri grata: denn die Venus war nicht allein auf dem dortigen Meer jung worden, sondern sie kam auch gleich nach der Geburt in einer Muschel recta auf diese Insul zugeschwommen. 88) Das weiteste. 89) Das heutige Tivoli 19. Meilen von Rom, ein lustiger Ort. 90) Daß ich alle zusammen fasse. 91) Als mir. 92) Vos sapientes. 93) Non multa facio ex hoc libro, ich profitire nicht viel aus diesem Buche, facio pro proficio, simplex pro composito per Enallagen figuræ. 94) Vulnera coëunt, die Wunden heilen. Tr. v. 2. 9 95) Wo es einige Vorstellungen könnten zuwege bringen; so würden solches die deinigen thun. 96) Neque, & non. Hic æger non juvatur admotâ ope, die Cur schlägt bey diesem Patienten nicht an. 97) Unheilbar. 98) Vir prudens sibi notior est, quam medico, ein weiser Mann muß selbst sein bester Artzt seyn. 99) Ob sichs wohl also verhält. 100) Voluntas tua (benevola) grande munus, *Appositio*. 1) Wird wohl von mir æstimirt.

 1) Ætas

EPISTOLA IV.
UXORI.

Innhalt.

Er schreibt, daß seine Gestalt, und seine Kräffte, Alters, und Kummers wegen, dahin fielen; vergleicht sich, und den Jason, mit einander; und wünschet, daß er doch nur noch dergestalt zu den lieben Seinigen möge kommen dörffen.

JAm mihi deterior 1) canis aspergitur ætas:
Jamque meos vultus ruga senilis 2) arat.
Jam 3) vigor, & 4) quassu languent in corpore vires;
Nec, juveni 5) lusus qui placuere, placent.
Nec, si me 6) subito videas, agnoscere possis:
7) Aetatis facta est tanta ruina meæ.
Confiteor 8) facere hæc annos: sed & altera caussa est,
Anxietas animi, continuusque 9) labor.
Nam mea per longos si quis mala 10) digerat annos;
Crede mihi, 11) Pylio Nestore 12) major ero.

Cer-

---

1) Ætas deterior dicitur, quia nos deteriores facit, per Meton effectûs, das schwächende Alter, canis, sc. capillis, adjunctum pro subjecto, durch die grauen Haare, aspergitur mihi, i. e. injungitur: es wird mir aufgehangen, aufgedrungen, per metaphoram, wie wir es etwa leiden müssen, daß wir wider Willen zufälliger Weise angespritzet werden. Barba tua rubra canis aspergitur, dein rother Bart bekommt schon viel graue Haare mit unter. 2) Ruga senilis arat meos vultus, ich bekomme Runtzeln im Gesichte (weil dieselben aussehen wie Acker-Furchen, Metaphora.) 3) Die Lebhafftigkeit. 4) Der abgemergelte, Metaphora a navi, procellis concussâ, desumta est. 5) Lustbarkeiten. 6) Videre aliquem subito, wider alles vermuthen einen zu Gesicht bekommen. 7) Fit ruina ætatis, die beste Lebens-Zeit verschwindet. 8) Die Jahre machen es. 9) Beschwehrlichkeiten. 10) Digerere mala sua, sein Unglück nach der Ordnung ansehen. 11) 12) Ich werde älter scheinen, als

Cernis, ut in duris, & quid bove 13) firmius? arvis
  Fortia taurorum corpora 14) frangat opus.
QUAE nunquam 15) vacuo solita est cessare novali,
  „Fructibus assiduis lassa 16) senescit, humus.
„17) Occidet, ad 18) Circi si quis certamina semper
  „Non intermissis cursibus ibit, equus.
„19) Firma sit illa licet, solvetur in æquore navis,
  Quæ nunquam liquidis sicca 20) carebit aquis.
Me quoque 21) debilitat series immensa malorum;
  Ante 22) meum tempus cogit & esse senem.
23) OTIA corpus alunt; 24) animus quoque pascitur illis;
  Immodicus contra 25) carpit utrumque labor.
Adspice, in has 26) partes quod venerit 27) Aesone natus,

Quam

als Nestor, des Nelei, und der Chloridis Sohn, der zu Pylos, einer alten Stadt in Achajâ regieret hat, und drey Secula überlebet haben soll. Es kommt sonst in den Worten, major ero Nestore, eine avxesis für, i. e. ich werde sehr alt seyn. i. e. Ich habe in kurtzer Zeit so viel Ungemach ausgestanden, als mancher wohl nicht in vielen Jahren erfähret. 13) Dauerhaffter. 14) Opus frangit tauros, schwehre Arbeit kan auch wohl einen Ochsen enerviren, und von Kräfften bringen. 15) Hæc humus nunquam cessavit vacuo novali, dieses Land hat niemahls Brache gelegen. 16) Humus assiduis fructibus fit lassa, das Feld wird durch das beständige Anbauen ausgemergelt, & senescit, und mager. Allegoria Metaphoræ. 17) Si quis equus semper ibit ad certamina Circi, non intermissis cursibus, cadet. 18) Ein Spiel-Platz, Renn-Bahn, rund umher mit Gebäuden. Zu Rom sind derselben sonderlich 7. gewesen. 19) Wohlgebauet. vid. Tr. IV, 8. 17. 20) Wenns niemahls aus dem Wasser gezogen wird. 21) Immensâ serie malorum debilitari, durch unaufhörliches Ungemach, da eines dem andern die Hand bietet, von Kräfften kommen 22) Multi hominum senes esse coguntur ante tempus, viel Leute müssen vor der Zeit alt werden. 23) Die Ruhe erquickt, oder erhält, metaphorica locutio, wie die Speise, welches Schema auch in pascitur, & carpit vorkommt, den Leib. 24) Animus pascitur otiis, das Gemüthe labt sich, wenn es aus der Zerstreuung kommt. 25) Entkräfftet immer mehr und mehr. 26) Ponticas. 27) Jasonis Periphrasis. vid. epist. 3. 76. h. libri. 28) Ferre lau-

Quam laudem a serâ posteritate 28) ferat.
At labor illius nostro leviorque minorque:
Si modo non 29) verum nomina magna premunt.
30) Ille est in Pontum, 31) Peliâ mittente, profectus,
Qui vix Thessaliæ fine timendus erat:
Cæsaris ira mihi nocuit, quem Solis ab ortu
Solis ad occasus 32) utraque terra 33) tremit.
34) Junctior Hæmonia est Ponto; quam Roma sit Istro:
Et brevius, quam nos, 35) ille peregit iter.
Ille habuit comites 36) primos telluris 37) Achivæ:
At nostram cuncti destituere fugam.
Nos 38) fragili vastum ligno sulcavimus æquor:
Quæ tulit Aesoniden, firma 39) carina fuit.
Nec 40) Tiphys mihi rector erat; nec 41) Agenore natus,
Quas sequerer, docuit, quas fugeremque vias.
Illum tutata est cum Pallade regia Juno:
Defendêre meum numina nulla caput.

Illum

laudem a posteritate, von der Nachwelt gerühmet werden. 29) Scil. nomen. *Sens.* Wo nur der Ruhm grosser Leute nicht macht, daß man auf den wahren Ruhm geringer Personen nicht reflectiret. Magna nomina sæpe premunt verum sc. nomen. 30) Ille scil. Jason. 31) Von seinem Vetter, das göldene Fell zu hohlen. Der doch weiter nicht, als in Thessalien was zu sagen hatte. 32) Orient, und Occident. 33) Unterworffen ist, tremere aliquem, adjunctum pro subjecto, sc. imperio alicujus esse subjectum per Meton. 34) Näher. 35) Jason. 36) Die fürnehmsten. Habere aliquem comitem, einen zum Gefehrten haben. 37) Græcæ, denn der gröste Theil Griechenlandes hieß weyland Achaja. 38) Fragili ligno sulcare æquor, auf einem ziemlich beschädigten Schiffe fahren. Lignum, materia ex quâ navis fit, pro materiato, sc. navi Meton. Sulcare æquor, Metaph. 39) Ein Schiff, das neu, und zwar nach dem Angeben der Göttin Palladis gebauet war. 40) Der Argonautische Steuermann. Tr. IV, 3. 77. 41) Phineus, Agenoris Sohn, und Cadmi Bruder, ein weiser Mann zu Salmydessus, welcher den Argonautis mit den allerheilsamsten Consiliis an die Hand gieng, wie sie von den Harpyis befreyet wer-

Illum 42) furtivæ juvere Cupidinis artes,
Quas a me vellem non didicisset Amor.
Ille domum rediit: nos his moriemur in arvis;
Perstiterit læsi si gravis ira 43) Dei.
Durius est igitur nostrum, fidissima conjux,
Illo, quod 44) subiit Aesone natus, onus.
Te quoque, quam juvenem, discedens Urbe, reliqui,
Credibile est, nostris 45) insenuisse malis.
46) O ego, Di faciant, talem te cernere possim;
Charaque mutatis 47) oscula ferre 48) genis;
49) Amplectique meis corpus 50) non pingue lacertis;
Et, gracile hoc fecit, dicere, cura 51) mei;
Et narrare meos flenti flens ipse labores,
52) Sperato nunquam colloquioque frui;
Thuraque 53) Cæsaribus cum conjuge, Cæsare 54) digna,
Dis veris, 55) memori debita ferre manu!
56) Memnonis hanc utinam, lenito Principe, mater
Quam primum 57) roseo provocet ore diem!

EPI-

werden, und den rechten Weg treffen könnten. 42) Artes furtivæ Cupidinis, heimliche Liebes-Händel. 43) Augusti. Ira Regis perstat, der König ist noch ungnädig, die Ungnade dauert fort. 44) Subire onus, eine Bürde auf sich nehmen, in Beschwehrden gerathen. 45) Vicinus filio insenuit, der Nachbar ist seines Sohns wegen gantz alt worden. 46) Wenn wir nur noch dergestalt könnten zusammen kommen. 47) Oscula ferre alicui, einen küssen. 48) Die schöne gewesen sind, aber nicht mehr. 49) Amplecti aliquem suis lacertis, einen in die Arme nehmen. 50) Mager, abgezehret. 51) Uber mich. 52) Nunquam sperato colloquio frui, mit jemanden zu reden kommen, dessen man sich nimmermehr versehen hätte. 53) Er verstehet Augustum, Tiberium, Drusum, Germanicum, conf. supra Tr. L. II. v. 162. sqq. 54) Nequam iste duxit Conjugem se dignam, der liederliche Vogel hat ein Weib genommen, das recht seines Gelichters ist. 55) Memori manu ferre munusculum, aus Danckbarkeit eine kleine Verehrung thun. 56) Ach! wenn doch der Tag bald käme. Memnonis Mutter war die Aurora, und der Vater, Tithonus, welchen dieselbe wegen seiner Schönheit geraubet haben soll. 57) Mit ihrem holdseligen Rosen-Munde. Provocet, i. e. producat, bringen möchte.

1) Ver-

EPISTOLA V.

MAXIMO.

Innhalt.

Er excusiret seine Verse, welche bey seinem jezigen Zustande nicht anders als schlecht fallen könnten, wie er sie denn auch nur zum Zeit-Vertreib, keineswegs aber aus Ehrsucht machte; er glaube auch schwehrlich, daß sich jemand zu Rom die Mühe geben, und dieselben lesen werde.

ILle, tuos quondam non ultimus inter amicos,
Ut sua verba legas, Maxime, Naso rogat.
In quibus ingenium 1) desiste requirere nostrum,
2) Nescius exsilii ne videare mei.
CERNIS, ut ignavum corrumpant 3) otia corpus;
Ut 4) capiant vitium, ni moveantur, aquæ:
Et mihi, si quis erat, 5) ducendi carminis usus
Deficit; estque minor factus inerte 6) situ.
Hæc quoque, quæ legitis, si quid mihi, Maxime, credis,
Scribimus 7) invitâ, vixque coactâ, manu.
Non libet in tales animum 8) contendere curas:
Nec venit ad duros Musa vocata Getas.
Ut tamen ipse vides, 9) luctor deducere versum:
Sed

1) Verlange ja keine künstliche Verse von mir. 2) Conf. Trist. V, 12. 36. 3) Beständiger Müßiggang macht den Menschen gantz untüchtig. 4) Aquæ capiunt vitium, das Wasser wird faul 5) Die Gewohnheit Verse zu schreiben. 6) Vid. Tr. III, 14. 36. Inerte situ, i. e. exercitio, inertiâ intermisso, durch die aus Trägheit unterlassene Ubung, Metaph. quæ enim diu non moventur, situ afficiuntur. 7) Invitâ manu aliquid scribere, etwas gezwungen, und mit Verdruß schreiben. 8) In quas nunc curas animum intendis tuum? Auf was meditirst du jetzund? 9) Luctari versus deducere, sich zwin-

Sed non fit fato 10) mollior ille meo.
Cum relego, scripsisse pudet: quia plurima cerno,
Me quoque, qui feci, judice, digna 11) lini.
Nec tamen emendo: 12) labor hic, quam scribere, major;
MENSQUE pati durum 13) sustinet 14) ægra nihil.
15) Scilicet incipiam, 16) limâ 17) mordacius uti;
Et sub 18) judicium singula verba vocem.
Torquet enim 19) Fortuna parum: nisi 20) Nilus in 21) Hebrum
Confluat; & 22) frondes Alpibus addat Athos.
Parcendum est animo, miserabile vulnus habenti:
23) Subducant oneri colla 24) perusta boves.
25) At puto, 26) fructus adest, justissima caussa laborum;
Et sata cum multo fœnore 27) reddit ager:

Tem-

zwingen Verse zu machen. 10) Lieblicher, i. e. wie mirs gehet; so klappen auch die Verse. 11) Digna lini, infinitivus pro supino litu positus est per græcismum, quod supinum passivè ut plurimum explicatur. Überstrichen zu werden. 12) Verse zu corrigiren. 13) Nimmt auf sich. 14) Ein bekümmertes. 15) *Ironice*: Ja, nun dörffte es wohl bald geschehen. 16) Uti limâ, auspoliren, ausbessern, per Metaphoram, quæ & in voce mordacius, schärffer, continuatur. 17) Eifriger. 18) Vocare aliquid sub judicium, etwas untersuchen. 19) Es ist noch zu wenig Unglück da. 20) Der grosse Fluß in Egypten. 21) Hebrus, ein grosser Fluß in Thracien, welcher sich in das Ægeische Meer ergiesset. 22) Athos, ein hohes büschichtes Gebürge zwischen Thracien und Macedonien. Athos addit frondes Alpibus, es wird Holtz in den Busch getragen: es kommt eine Noth zu der andern. 23) Subducete colla oneri, die Last ablegen. 24) Aufgerieben durch das Joch, metaphoricè, weil gleichsam die Haut verbrannt ist. Überhaupt möchte die allegorie dieses Verses soviel sagen. Es sey mir vergönnt, dieser Last überhoben zu seyn, der ich ohnedem sehr belästiget bin: wie man den Ochsen das Joch nicht auflegt; wenn der Hals durch selbes schon aufgerieben ist. 25) Wieder Ironice. 26) Der Nutzen ist eine höchst billige Ursache der Arbeit, i. e. man arbeitet billig, wenn man was davon hat. 27) Superiori anno agri non adeo multo cum fœnore sata reddiderunt, ver-

wiche-

Tempus ad hoc nobis, 28) repetas licet omnia, 29) nullum
  Profuit: atque utinam non nocuisset opus!
Cur igitur scribam, miraris? miror & ipse;
  Et mecum quæro sæpe, 30) quid inde feram.
31) An populus verè sanos negat esse poëtas:
  Sumque 32) fides hujus maxima vocis ego,
Qui, 33) sterili toties cum sim deceptus ab arvo,
  34) Damnosâ 35) persto 36) condere semen humo?
36*) Scilicet est cupidus studiorum quisque suorum;
  37) Tempus & assuetâ ponere in arte 38) juvat.
Saucius 39) ejurat pugnam gladiator; & idem,
  Immemor antiqui vulneris, arma capit:
Nil sibi cum pelagi dicit fore naufragus undis;
  Et 40) ducit remos, quâ modo navit, aquâ:
Sic ego constanter studium non utile 41) carpo;
  Et repeto, nollem quas coluisse, 42) Deas.

Quid

wichenes Jahr ist eben keine gar zu gute Erndte gewesen. 28) Wenn du alle unsere Carmina bedenckest. 29) Kein Werck, keine Schrifft, hat mir bey meinem Elende geholffen, oder mich davon befreyet. 30) Was werde ich davon haben. 31) Plerique negant, poëtas vere sanos esse, die meisten Leute glauben, die Poeten wären nicht recht gescheid. 32) Fides, pro teste, fide digno, adjunctum pro subjecto, diese Rede trifft bey mir am meisten ein. 33) Decipi ab arvo sterili, einen Acker vergeblich bestellet haben. 34) Schädlich, darauf mir noch darzu der Saamen verdirbt. 35) Ich versuche es doch immer wieder. 36) Semen humo condere, aussäen. Dieser beyden Verse metaphorische Allegorie bedeutet nichts anders, als, der ich, wiewohl ich mich so offt damit vergeblich bemühet, diese mir schädliche Sache, nehmlich die Poesie, dennoch fortreibe. 36*) Jeder treibt gern, was er gelernet hat. 37) Tempus ponere in assuetâ arte, seine Zeit mit der gewöhnlichen Arbeit hinbringen. 38) Es vergnügt einen. 39) Ejurare mendacium, die Lügen verreden. 40) Ducere remos, rudern. 41) Carpere studium aliquod, eine Sache so ruckweise vornehmen. 42) Deas, in hâc voce duo latent tropi: genus Dearum, pro specie earum, sc. Musis per Synecd. Musæ, Poëseos præsides metonimicè pro ipsâ poësi, per Metalepsin. Musas, Repetere

Quid potius faciam? non ſum, 43) qui ſegnia ducam
Otia: mors nobis tempus habetur 44) iners.
Nec juvat 45) in lucem nimio 46) marceſcere vino:
Nec tenet incertas 47) alea blanda manus.
48) Cum dedimus ſomno, quas corpus poſtulat, horas:
Quo 49) ponam vigilans tempora longa modo?
50) Moris an oblitus patrii, contendere diſcam
Sarmaticos arcus; & 51) trahar arte loci?
Hoc quoque me ſtudium prohibent aſſumere 52) vires:
Mensque magis gracili corpore noſtra valet.
Cum bene quæſieris, quid agam; magis utile 53) nil eſt,
Artibus his, quæ nil utilitatis habent.
Conſequor ex illis caſus 54) 55) oblivia noſtri:
Hanc, ſatis eſt, 56) meſſem ſi mea reddit humus.
Gloria vos 57) acuat; vos, ut recitata probentur
Carmi-

petere Muſas, die Poeſie wieder treiben. 43) Non poſſum ducere ſegnia otia, ich kan nicht gantz müßig gehen. 44) Tempus iners mors mihi habetur, die Faullentzerey iſt recht mein Tod. 45) In lucem, adjunctum pro ſubjecto, i. e. diem, bis an den lieben lichten Morgen Wein sauffen. 46) Marceſcere vino, metaphora, ſo viel sauffen, daß man ſich nicht mehr halten kan. Taummelnd werden, wie eine welcke Blume die Blätter ſincken läſt. 47) Alea blanda tenet manus militum, Soldaten würffeln gerne. 48) Somno horas dare, quas corpus poſtulat, die behörige Zeit ſchlaffen. 49) Ponere tempora longa, die langwerdende Zeit hinbringen. Vid. Tr. IV, 8. 14. 50) Moris patrii oblivisci, die Gewohnheit des Vaterlandes vergeſſen. Contendere arcum, den Bogen ſpannen. 51) Angereitzet, vergnüget werden. Trahi arte loci, ſich nach der Weiſe eines Ortes richten. 52) Aſſumere ſtudium, ſich auf etwas legen. 53) Unter allen, was ich hier thun kan, iſt doch das ſonſt unnütze Versmachen noch am nützlichſten. 54) 55) Tr V, 7. 67. & 68. 56) Humus fert hanc meſſem, die Erde trägt dieſe Frucht. Sensus metaphoricus hic eſt, es iſt mir genug, wenn meine Bemühung dieſen Nutzen herfür bringt. 57) Die Ehre, wornach ihr trachtet, der Ehrgeitz treibet euch an.

EPISTOLA VI.
GRÆCINO.

Innhalt.

Ovidius bezeuget, daß er an des Græcini beständiger Freundschaft keinen Zweifel trage; bedauert, daß er bey seiner Abreise ins exilium nicht sey zu Rom gewesen; hiernächst bittet er um Briefe, und, weil etwan noch Hoffnung zu seiner restitution seyn möchte, ersuchet er den Græcinum, sein bestes deßfalls bey dem Augusto zu contribuiren.

ECquid, ut audisti, nam te 1) diversa tenebat
Terra, meos 2) casus, cor tibi triste fuit?
Dissimules, metuasque licet, Græcine, fateri;
Si bene te novi, triste fuisse liquet.
Non 3) cadit in mores 4) feritas inamabilis istos;
Nec minus a studiis 5) dissidet illa tuis.
6) ARTIBUS ingenuis, quarum tibi maxima cura est,
Pectora 7) mollescunt, 8) asperitasque fugit.
Nec quisquam meliore fide 9) complectitur illas:
10) Quâ sinit 11) officium, militiæque labor.
Certe

1) Sehr entfernet vid. ep. præc, v. 67. 2) Meine relegation. Genus pro specie per Synecdochen. 3) Ista verba non cadunt in bonum virum, ein tugendhaffter Mann pflegt nicht solche Worte zu gebrauchen. 4) Eine lieblose wilde Art. 5) Feritas ista dissidet â studiis tuis, das wilde Wesen schickt sich nicht zu denen studiis, die du treibest. 6) Artes ingenuæ, die guten freyen Künste, die freyerzogene und nicht Sclavische Gemüther vor sich nehmen. 7) Sie werden leutseelig. Metaphora, quæ & in verbo fugit adest. 8) Fugere asperitatem morum, sich für Grobheit, für Bauren-Stolz hüten 9) Optimâ fide complecti bonas artes, guten Wissenschafften beständig ergeben seyn. 10) Quâ sc. ratione in so ferne, quatenus. 11) Interessem nuptiis; si officium sineret, wenn ich Amts halber könnte; wollte ich bey der Hochzeit seyn. Labor mili-

Certe ego cum 12) primum potui sentire, quid essem;
Nam fuit 13) attonito mens mihi nulla diu:
14) Hoc quoque Fortunæ sensi, quod amicus abesses,
Qui mihi 15) præsidium grande futurus eras.
Tecum tunc aberant ægræ solatia mentis;
Magnaque pars animæ, 16) consiliique mei.
At nunc, quod superest, fer opem, precor, 17) eminus unam,
18) Alloquioque juva pectora nostra tuo,
19) Quæ, 20) non mendaci si quidquam credis amico;
21) Stulta magis dici, qua scelerata, decet.
22) Nec leve, nec tutum, 23) peccati quæ sit origo,
Scribere: 24) tractari vulnera nostra timent.
Qualicunque modo mihi sint ea facta, rogare
Desine: non 25) agites; si 26) qua coire velis.
Quicquid id est, 27) ut non facinus, sic 28) culpa vocandum:

29) Omnis

militiæ, die Kriegs-Beschäfftigung. 12) Nunc primum sentio, quid sim, nun verspühre ich erst, in was für einen Zustand ich gerathen bin. 13) Heri sorori tuæ attonitæ diu nulla mens fuit, deine Schwester hatte gestern lange keinen Verstand. 14) Deine Abwesenheit vergrösserte mein Unglück. 15) Pater tuus est mihi grande præsidium, ist mein grosser Patron. 16) Tu semper exstitisti magna pars consilii mei, ich habe jederzeit meist deinen Rath gefolget, oder Rath bey dir gesuchet. 17) Abwesend. 18) Alloquio suo pectus alicujus juvare, einen durch sein Zureden erquicken, herzlich vergnügen. 19) Quæ sc. *pectora mea*. 20) Amicus non mendax, ein Wahrheit liebender Freund. 21) Tr. III. 6. 35. Ich habe mehr aus Versehen, als aus Boßheit gehandelt. 22) Conf. Tr. III, 6. 27. 23) Wo mein Versehen herrühret. 24) Vulnera timent tractari, Verwundete lassen sich nicht gern um die Blessuren herum tasten. Vulnus pro vulnerato, adjunctum pro subjecto per Meton. i. e. Es handelt niemand gern von seinen eigenen Fehlern. 25) Agitare vulnera, die Wunden aufreissen, drucken. 26) Si aliqua. 27) Obschon. 28) Unschuldig bin ich nicht, versehen habe ichs. Tr. III. 6. 25. &

IV.

EPISTOLA IV.

UXORI.

Innhalt.

Er schreibt, daß seine Gestalt, und seine Kräffte, Alters, und Kummers wegen, dahin fielen; vergleicht sich, und den Jason, mit einander; und wünschet, daß er doch nur noch dergestalt zu den lieben Seinigen möge kommen dörffen.

JAm mihi deterior 1) canis aspergitur ætas:
Jamque meos vultus ruga senilis 2) arat.
Jam 3) vigor, & 4) quassó languent in corpore vires;
Nec, juveni 5) lusus qui placuere, placent.
Nec, si me 6) subito videas, agnoscere possis:
7) Aetatis facta est tanta ruina meæ.
Confiteor 8) facere hæc annos: sed & altera caussa est,
Anxietas animi, continuusque 9) labor.
Nam mea per longos si quis mala 10) digerat annos;
Crede mihi, 11) Pylio Nestore 12) major ero.

Cer-

1) Ætas deterior dicitur, quia nos deteriores facit, per Meton effectûs, das schwächende Alter, canis, sc. capillis, adjunctum pro subjecto, durch die grauen Haare, aspergitur mihi, i.e. injungitur: es wird mir aufgehangen, aufgedrungen, per metaphoram, wie wir es etwa leiden müssen, daß wir wider Willen zufälliger Weise angespritzet werden. Barba tua rubra canis aspergitur, dein rother Bart bekommt schon viel graue Haare mit unter. 2) Ruga senilis arat meos vultus, ich bekomme Runtzeln im Gesichte (weil dieselben aussehen wie Acker-Furchen, Metaphora.) 3) Die Lebhafftigkeit. 4) Der abgemergelte, Metaphora a navi, procellis concussâ, desumta est. 5) Lustbarkeiten. 6) Videre aliquem subito, wider alles vermuthen einen zu Gesicht bekommen. 7) Fit ruina ætatis, die beste Lebens-Zeit verschwindet. 8) Die Jahre machen es. 9) Beschwehrlichkeiten. 10) Digerere mala sua, sein Unglück nach der Ordnung ansehen. 11) 12) Ich werde älter scheinen, als

Cernis, ut in duris, & quid bove 13) firmius? arvis
Fortia taurorum corpora 14) frangat opus.
QUAE nunquam 15) vacuo solita est cessare novali,
„Fructibus assiduis lassa 16) senescit, humus.
„17) Occidet, ad 18) Circi si quis certamina semper
„Non intermissis cursibus ibit, equus.
„19) Firma sit illa licet, solvetur in æquore navis,
Quæ nunquam liquidis sicca 20) carebit aquis.
Me quoque 21) debilitat series immensa malorum;
Ante 22) meum tempus cogit & esse senem.
23) OTIA corpus alunt; 24) animus quoque pascitur illis:
Immodicus contra 25) carpit utrumque labor.
Adspice, in has 26) partes quod venerit 27) Aesone natus,

Quam

als Nestor, des Nelei, und der Chloridis Sohn, der zu Pylos, einer alten Stadt in Achajâ regieret hat, und drey Secula überlebet haben soll. Es kommt sonst in den Worten, major ero Nestore, eine avxesis für, i. e. ich werde sehr alt seyn, i. e. Ich habe in kurtzer Zeit so viel Ungemach ausgestanden, als mancher wohl nicht in vielen Jahren erfähret. 13) Dauerhaffter. 14) Opus frangit tauros, schwehre Arbeit kan auch wohl einen Ochsen enerviren, und von Kräfften bringen. 15) Hæc humus nunquam cessavit vacuo novali, dieses Land hat niemahls Brache gelegen. 16) Humus assiduis fructibus fit lassa, das Feld wird durch das beständige Anbauen ausgemergelt, & senescit, und mager. Allegoria Metaphoræ. 17) Si quis equus semper ibit ad certamina Circi, non intermissis cursibus, cadet. 18) Ein Spiel-Platz, Renn-Bahn, rund umher mit Gebäuden. Zu Rom sind derselben sonderlich 7. gewesen. 19) Wohlgebauet. vid. Tr. IV, 8. 17. 20) Wenns niemahls aus dem Wasser gezogen wird. 21) Immensâ serie malorum debilitari, durch unaufhörliches Ungemach, da eines dem andern die Hand bietet, von Kräfften kommen 22) Multi hominum senes esse coguntur ante tempus, viel Leute müssen vor der Zeit alt werden. 23) Die Ruhe erquickt, oder erhält, metaphorica locutio, wie die Speise, welches Schema auch in pascitur, & carpit vorkommt, den Leib. 24) Animus pascitur otiis, das Gemüthe labt sich, wenn es aus der Zerstreuung kommt. 25) Entkräfftet immer mehr und mehr. 26) Ponticas. 27) Jasonis Periphrasis. vid. epist. 3. 76. h. libri. 28) Ferre lau-

Quam laudem a ſerâ poſteritate 28) ferat.
At labor illius noſtro leviorque minorque:
Si modo non 29) verum nomina magna premunt.
30) Ille eſt in Pontum, 31) Peliâ mittente, profectus,
Qui vix Theſſaliæ fine timendus erat:
Cæſaris ira mihi nocuit, quem Solis ab ortu
Solis ad occaſus 32) utraque terra 33) tremit.
34) Junctior Hæmonia eſt Ponto; quam Roma ſit Iſtro:
Et brevius, quam nos, 35) ille peregit iter.
Ille habuit comites 36) primos telluris 37) Achivæ:
At noſtram cuncti deſtituere fugam.
Nos 38) fragili vaſtum ligno ſulcavimus æquor:
Quæ tulit Aeſoniden, firma 39) carina fuit.
Nec 40) Tiphys mihi rector erat: nec 41) Agenore natus,
Quas ſequerer, docuit, quas fugeremque vias.
Illum tutata eſt cum Pallade regia Juno:
Defendêre meum numina nulla caput.

Illum

laudem a poſteritate, von der Nachwelt gerühmet werden. 29) Scil. nomen. *Senſ.* Wo nur der Ruhm groſſer Leute nicht macht, daß man auf den wahren Ruhm geringer Perſonen nicht reflectiret. Magna nomina ſæpe premunt verum ſc. nomen. 30) Ille ſcil. Jaſon. 31) Von ſeinem Vetter, das göldene Fell zu hohlen. Der doch weiter nicht, als in Theſſalien was zu ſagen hatte. 32) Orient, und Occident. 33) Unterworffen iſt, tremere aliquem, adjunctum pro ſubjecto, ſc. imperio alicujus eſſe ſubjectum per Meton. 34) Näher. 35) Jaſon. 36) Die fürnehmſten. Habere aliquem comitem, einen zum Gefehrten haben. 37) Græcæ, denn der gröſte Theil Griechenlandes hieß weyland Achaja. 38) Fragili ligno ſulcare æquor, auf einem ziemlich beſchädigten Schiffe fahren. Lignum, materia ex quâ navis fit, pro materiato, ſc. navi Meton. Sulcare æquor, Metaph. 39) Ein Schiff, das neu, und zwar nach dem Angeben der Göttin Palladis gebauet war. 40) Der Argonautiſche Steuermann. Tr. IV, 3. 77. 41) Phineus, Agenoris Sohn, und Cadmi Bruder, ein weiſer Mann zu Salmydeſſus, welcher den Argonautis mit den allerheilſamſten Conſiliis an die Hand gieng, wie ſie von den Harpyis befreyet wer-

Illum 42) furtivæ juvere Cupidinis artes,
Quas a me vellem non didicisset Amor.
Ille domum rediit: nos his moriemur in arvis;
Perstiterit læsi si gravis ira 43) Dei.
Durius est igitur nostrum, fidissima conjux,
Illo, quod 44) subiit Aesone natus, onus.
Te quoque, quam juvenem, discedens Urbe, reliqui,
Credibile est, nostris 45) insenuisse malis.
46) O ego, Di faciant, talem te cernere possim;
Charaque mutatis 47) oscula ferre 48) genis;
49) Amplectique meis corpus 50) non pingue lacertis;
Et, gracile hoc fecit, dicere, cura 51) mei;
Et narrare meos flenti flens ipse labores,
52) Sperato nunquam colloquioque frui;
Thuraque 53) Cæsaribus cum conjuge, Cæsare 54) digna,
Dis veris, 55) memori debita ferre manu!
56) Memnonis hanc utinam, lenito Principe, mater
Quam primum 57) roseo provocet ore diem!

EPI-

---

werden, und den rechten Weg treffen könnten. 42) Artes furtivæ Cupidinis, heimliche Liebes-Händel. 43) Augusti. Ira Regis perstat, der König ist noch ungnädig, die Ungnade dauert fort. 44) Subire onus, eine Bürde auf sich nehmen, in Beschwehrden gerathen. 45) Vicinus filio insenuit, der Nachbar ist seines Sohns wegen gantz alt worden. 46) Wenn wir nur noch dergestalt könnten zusammen kommen. 47) Oscula ferre alicui, einen küssen. 48) Die schöne gewesen sind, aber nicht mehr. 49) Amplecti aliquem suis lacertis, einen in die Arme nehmen. 50) Mager, abgezehret. 51) Uber mich. 52) Nunquam sperato colloquio frui, mit jemanden zu reden kommen, dessen man sich nimmermehr versehen hätte. 53) Er verstehet Augustum, Tiberium, Drusum, Germanicum, conf. supra Tr. L. II. v. 162. sqq. 54) Nequam iste duxit Conjugem se dignam, der liederliche Vogel hat ein Weib genommen, das recht seines Gelichters ist. 55) Memori manu ferre munusculum, aus Danckbarkeit eine kleine Verehrung thun. 56) Ach! wenn doch der Tag bald käme. Memnonis Mutter war die Aurora, und der Vater, Tithonus, welchen dieselbe wegen seiner Schönheit geraubet haben soll. 57) Mit ihrem holdseligen Rosen-Munde. Provocet, i. e. producat, bringen möchte.

1) Ver-

EPISTOLA V.

MAXIMO.

Innhalt.

Er excusiret seine Verse, welche bey seinem jezigen Zustande nicht anders als schlecht fallen könnten, wie er sie denn auch nur zum Zeit-Vertreib, keineswegs aber aus Ehrsucht machte; er glaube auch schwehrlich, daß sich jemand zu Rom die Mühe geben, und dieselben lesen werde.

ILle, tuos quondam non ultimus inter amicos,
 Ut sua verba legas, Maxime, Naso rogat.
In quibus ingenium 1) desiste requirere nostrum,
 2) Nescius exsilii ne videare mei.
CERNIS, ut ignavum corrumpant 3) otia corpus;
 Ut 4) capiant vitium, ni moveantur, aquæ:
Et mihi, si quis erat, 5) ducendi carminis usus
 Deficit; estque minor factus inerte 6) situ.
Hæc quoque, quæ legitis, si quid mihi, Maxime, credis,
 Scribimus 7) invitâ, vixque coactâ, manu.
Non libet in tales animum 8) contendere curas:
 Nec venit ad duros Musa vocata Getas.
Ut tamen ipse vides, 9) luctor deducere versum:

Sed

1) Verlange ja keine künstliche Verse von mir. 2) Conf. Trist. V, 12. 36. 3) Beständiger Müßiggang macht den Menschen gantz untüchtig. 4) Aquæ capiunt vitium, das Wasser wird faul. 5) Die Gewohnheit Verse zu schreiben. 6) Vid. Tr. III, 14. 36. Inerte situ, i. e. exercitio, inertiâ intermisso, durch die aus Trägheit unterlassene Ubung, Metaph. quæ enim diu non moventur, situ afficiuntur. 7) Invitâ manu aliquid scribere, etwas gezwungen, und mit Verdruß schreiben. 8) In quas nunc curas animum intendis tuum? auf was meditirst du jetzund? 9) Luctari versus deducere, sich zwin-

Sed non fit fato 10) mollior ille meo.
Cum relego, scripsisse pudet: quia plurima cerno,
Me quoque, qui feci, judice, digna 11) lini.
Nec tamen emendo: 12) labor hic, quam scribere, major;
MENSQUE pati durum 13) sustinet 14) ægra nihil.
15) Scilicet incipiam, 16) limâ 17) mordacius uti;
Et sub 18) judicium singula verba vocem.
Torquet enim 19) Fortuna parum: nisi 20) Nilus in 21) Hebrum
Confluat; & 22) frondes Alpibus addat Athos.
Parcendum est animo, miserabile vulnus habenti:
23) Subducant oneri colla 24) perusta boves.
25) At puto, 26) fructus adest, justissima caussa laborum;
Et sata cum multo fœnore 27) reddit ager:

Tem-

zwingen Verse zu machen. 10) Lieblicher, i. e. wie mirs gehe; so klappen auch die Verse. 11) Digna lini, infinitivus pro supino litu positus est per græcismum, quod supinum passivè ut plurimum explicatur. Überstrichen zu werden. 12) Verse zu corrigiren. 13) Nimmt auf sich. 14) Ein bekümmertes. 15) *Ironice*: Ja, nun dörffte es wohl bald geschehen. 16) Uti limâ, auspoliren, ausbessern, per Metaphoram, quæ & in voce mordacius, schärffer, continuatur. 17) Eifriger. 18) Vocare aliquid sub judicium, etwas untersuchen. 19) Es ist noch zu wenig Unglück da. 20) Der grosse Fluß in Egypten. 21) Hebrus, ein grosser Fluß in Thracien, welcher sich in das Ægeische Meer ergiesset. 22) Athos, ein hohes büschichtes Gebürge zwischen Thracien und Macedonien. Athos addit frondes Alpibus, es wird Holtz in den Busch getragen: es kommt eine Noth zu der andern. 23) Subducete colla oneri, die Last ablegen. 24) Aufgerieben durch das Joch, metaphoricè, weil gleichsam die Haut verbrannt ist. Überhaupt möchte die allegorie dieses Verses soviel sagen. Es sey mir vergönnt, dieser Last überhoben zu seyn, der ich ohnehin sehr belästiget bin: wie man den Ochsen das Joch nicht auflegt; wenn der Hals durch selbes schon aufgerieben ist. 25) Wieder Ironice. 26) Der Nutzen ist eine höchst billige Ursache der Arbeit, i. e. man arbeitet billig, wenn man was davon hat. 27) Superiori anno agri non adeo multo cum fœnore sata reddiderunt, ver-

wichen-

Tempus ad hoc nobis, 28) repetas licet omnia, 29) nullum
Profuit: atque utinam non nocuisset opus!
Cur igitur scribam, miraris? miror & ipse;
Et mecum quæro sæpe, 30) quid inde feram.
31) An populus verè sanos negat esse poëtas:
Sumque 32) fides hujus maxima vocis ego,
Qui, 33) sterili toties cum sim deceptus ab arvo,
34) Damnosâ 35) persto 36) condere semen humo?
36*) Scilicet est cupidus studiorum quisque suorum;
37) Tempus & assuetâ ponere in arte 38) juvat.
Saucius 39) ejurat pugnam gladiator; & idem,
Immemor antiqui vulneris, arma capit:
Nil sibi cum pelagi dicit fore naufragus undis;
Et 40) ducit remos, quâ modo navit, aquâ:
Sic ego constanter studium non utile 41) carpo;
Et repeto, nollem quas coluisse, 42) Deas.

Quid

wichenes Jahr ist eben keine gar zu gute Erndte gewesen. 28) Wenn du alle unsere Carmina bedenckest. 29) Kein Werck, keine Schrifft, hat mir bey meinem Elende geholffen, oder mich davon befreyet. 30) Was werde ich davon haben. 31) Plerique negant, poëtas vere sanos esse, die meisten Leute glauben, die Poëten wären nicht recht gescheid. 32) Fides, pro teste, fide digno, adjunctum pro subjecto, diese Rede trifft bey mir am meisten ein. 33) Decipi ab arvo sterili, einen Acker vergeblich bestellet haben. 34) Schädlich, darauf mir noch darzu der Saamen verdirbt. 35) Ich versuche es doch immer wieder. 36) Semen humo condere, aussäen. Dieser beyden Verse metaphorische Allegorie bedeutet nichts anders, als, der ich, wiewohl ich mich so offt damit vergeblich bemühet, diese mir schädliche Sache, nehmlich die Poesie, dennoch fortreibe. 36*) Jeder treibt gern, was er gelernet hat. 37) Tempus ponere in assuetâ arte, seine Zeit mit der gewöhnlichen Arbeit hinbringen. 38) Es vergnügt einen. 39) Ejurare mendacium, die Lügen verreden. 40) Ducere remos, rudern. 41) Carpere studium aliquod, eine Sache so ruckweise vornehmen. 42) Deas, in hâc voce duo latent tropi: genus Dearum, pro specie earum, sc. Musis per Synecd. Musæ, Poëseos præsides metonimicè pro ipsâ poësi, per Metalepsin. Musas, Repetere

Quid potius faciam? non sum, 43) qui segnia ducam
 Otia: mors nobis tempus habetur 44) iners.
Nec juvat 45) in lucem nimio 46) marcescere vino:
 Nec tenet incertas 47) alea blanda manus.
48) Cum dedimus somno, quas corpus postulat, horas:
 Quo 49) ponam vigilans tempora longa modo?
50) Moris an oblitus patrii, contendere discam
 Sarmaticos arcus; & 51) trahar arte loci?
Hoc quoque me studium prohibent assumere 52) vires:
 Mensque magis gracili corpore nostra valet.
Cum bene quæsieris, quid agam; magis utile 53) nil est,
 Artibus his, quæ nil utilitatis habent.
Consequor ex illis casus 54) 55) oblivia nostri:
 Hanc, satis est, 56) messem si mea reddit humus.
Gloria vos 57) acuat; vos, ut recitata probentur
Carmi-

petere Musas, die Poesie wieder treiben. 43) Non possum ducere segnia otia, ich kan nicht gantz müßig gehen. 44) Tempus iners mors mihi habetur, die Faullentzerey ist recht mein Tod. 45) In lucem, adjunctum pro subjecto, i. e. diem, bis an den lieben lichten Morgen Wein sauffen. 46) Marcescere vino, metaphora, so viel sauffen, daß man sich nicht mehr halten kan. Taummelnd werden, wie eine welcke Blume die Blätter sincken läst. 47) Alea blanda tenet manus militum, Soldaten würffeln gerne. 48) Somno horas dare, quas corpus postulat, die behörige Zeit schlaffen. 49) Ponere tempora longa, die langwerdende Zeit hinbringen. Vid. Tr. IV, 8. 14. 50) Moris patrii oblivisci, die Gewohnheit des Vaterlandes vergessen. Contendere arcum, den Bogen spannen. 51) Angereitzet, vergnüget werden. Trahi arte loci, sich nach der Weise eines Ortes richten. 52) Assumere studium, sich auf etwas legen. 53) Unter allen, was ich hier thun kan, ist doch das sonst unnütze Versmachen noch am nützlichsten. 54) 55) Tr. V, 7. 67. & 68. 56) Humus fert hanc messem, die Erde trägt diese Frucht. Sensus metaphoricus hic est, es ist mir genug, wenn meine Bemühung diesen Nutzen herfür bringt. 57) Die Ehre, wornach ihr trachtet, der Ehrgeitz treibet euch an.

Carmina, Pieriis 58) invigilate choris:
Quod venit ex facili, satis est componere nobis;
Et nimis 59) intenti caussa laboris abest.
Cur ego sollicitâ 60) poliam mea carmina curâ:
An verear, ne non approbet illa Getes?
Forsitan audacter faciam; sed glorior, 61) Istrum
62) Ingenio nullum majus habere meo.
Hoc, ubi vivendum, 63) satis est si consequor arvo,
Inter inhumanos esse poëta Getas.
64) Quo mihi, 65) diversum famâ contendere in orbem?
66) Quem Fortuna dedit, Roma sit ille locus.
Hoc mea contenta est infelix Musa 67) theatro:
Sic merui; magni sic voluere 68) Dei.
Nec reor, hinc istuc nostris iter esse libellis;
Quo Boreas 69) pennâ deficiente venit.
Dividimur 70) cœlo: quæque est procul urbe 71) Quirini,
Aspicit hirsutos cominus Vrsa Getas.

Per

---

an. 58) Invigilare choris Pieriis, sich auf die Poesie legen. 59) Scharffsinnig, was groß Nachdencken erfordert. 60) Polire carmina, die Verse ausbessern. 61) Die Länder, die Gegenden um die Donau. 62) Germania nullum majus habet viri istius ingenio, dieses ist der gelehrteste Mann, oder, nach dem Zusammenhang der Sache, der beste Poet in ganz Teutschland. cf. T. V, 1. 74. 63) Es genüget mir, hoc arvō, ubi vivendum, si consequor, ut existimer esse poëta, inter feros Getas. 64) Wozu dienet mirs. 65) Contendere in orbem diversum fama, sich durch den Ruff in einer andern Welt bekannt machen, totum, scil. orbis, pro parte, i. e. terrâ, per synecdochen. 66) Locus, quem fortuna dedit, sit mea, dieser soll mein Ort seyn, welchen mir das Schicksal angewiesen. 67) Hier kan ich meine Verse besingen und bespringen, sicut solebant in theatris. 68) Cæsares. 69) Pennâ deficiente venire, die Federn verlohren haben, entkräfftet seyn, d. i. so starck gehet der Nordwind nicht, daß er biß nach Italien kommen sollte, das ist: daß mein Ruff biß dahin erschallen sollte, per Metaphoram, à vento deductam. 70) Ich und das liebe Rom. Wir haben ganz andere plagam. Dividi cœlo, Himmel weit unterschieden seyn. 71) Romuli, des Erbauers der Stadt Rom. *Constr.* Ursa, (der

Nord-

Per tantum terræ, 72) tot aquas vix credere possim,
73) Indicium studii transiluisse mei.
Finge legi, quodque 74) est mirabile; finge placere:
75) Auctorem certe res juvet ista nihil.
Quo 76) tibi, si calidâ positus laudere 77) Syene;
Aut, ubi 78) Taprobanen Indica cingit aqua?
Altius ire libet: si te distantia longè
79) Pleiädum laudent 80) signa; quid inde feras?
Sed neque pervenio scriptis 81) mediocribus 82) istic:
83) Famaque cum domino fugit ab Urbe suo;
84) Vosque, quibus perii 85) tunc, quum mea fama sepulta est,
Nunc quoque de nostra morte tacere reor.

EPI-

Nord-Pol) quæ est procul urbe Quirini, aspicit cominus (in der Nähe) hirsutos (auf dem Kopffe, ums Maul, an den Pelz-Kleidern, Pluderhosen, Pfeilen u. s. w. rauh genug,) 72) Per tot aquas 73) Indicium eloquentiæ tuæ ad nos transiliit, die Nachricht von deiner Beredsamkeit ist bis zu uns kommen. 74) Welches gewiß ein groß Wunder wäre. 75) Was hülffe michs? 76) Worzu diente dirs? vid. v. 67. 77) Einer Stadt in Aegypten, nicht weit von der Zona torrida. Constr. Si ponaris, & lauderis calidâ Syene, wann du wärest, und gelobet würdest von dem unter dem hitzigen Himmels-Striche, der Zonâ torridâ gelegenen Syene, i. e. ab ejus incolis, subjectum pro adiuncto per Meton. unde Heinsius pro positus, legit positis, sc. qui positi sunt in urbe, Syene calidâ. Alii legunt: Quid tibi, si calidâ, prosit &c. &c. 78) Einer Insel, welche damals diesen Namen führte. 79) Das Sieben-Gestirn. Pleiädum ist hier per Diæresin mit 4. Sylben zu lesen. 80) Sidus. 81) Schlecht. 82) Nach Rom. 83) Meine Verse, die Nachrichten von mir, sind sowohl ins Exilium gezogen, als ich. 84) Ihr lieben Freunde, von denen ich nun auf ewig getrennet bin. 85) Fama ejus sepulta est, es ist aus mit seiner renommée, sein guter Name hat aufs Nimmersehen Abschied genommen.

EPISTOLA VI.
GRÆCINO.

Innhalt.

Ovidius bezeuget, daß er an des Græcini beständiger Freundschaft keinen Zweifel trage; bedauert, daß er bey seiner Abreise ins exilium nicht sey zu Rom gewesen; hiernächst bittet er um Briefe, und, weil etwan noch Hoffnung zu seiner restitution seyn möchte, ersuchet er den Græcinum, sein bestes deßfalls bey dem Augusto zu contribuiren.

ECquid, ut audisti, nam te 1) diversa tenebat
 Terra, meos 2) casus, cor tibi triste fuit?
Dissimules, metuasque licet, Græcine, fateri;
 Si bene te novi, triste fuisse liquet.
Non 3) cadit in mores 4) feritas inamabilis istos;
 Nec minus a studiis 5) dissidet illa tuis.
6) ARTIBUS ingenuis, quarum tibi maxima cura est,
 Pectora 7) mollescunt, 8) asperitasque fugit.
Nec quisquam meliore fide 9) complectitur illas:
 10) Quâ sinit 11) officium, militiæque labor.

Certe

1) Sehr entfernet vid. ep. præc, v. 67. 2) Meine relegation. Genus pro specie per Synecdochen. 3) Ista verba non cadunt in bonum virum, ein tugendhaffter Mann pflegt nicht solche Worte zu gebrauchen. 4) Eine lieblose wilde Art. 5) Feritas ista dissidet â studiis tuis, das wilde Wesen schicke sich nicht zu denen studiis, die du treibest. 6) Artes ingenuæ, die guten freyen Künste, die freyerzogene und nicht Sclavische Gemüther vor sich nehmen. 7) Sie werden leutseelig. Metaphora, quæ & in verbo fugit adest. 8) Fugere asperitatem morum, sich für Grobheit, für Bauren-Stolz hüten 9) Optimâ fide complecti bonas artes, guten Wissenschafften beständig ergeben seyn. 10) Quâ sc. ratione in so ferne, quatenus. 11) Interessem nuptiis; si officium sineret, wenn ich Amts halber könnte; wollte ich bey der Hochzeit seyn. Labor mili-

Certe ego cum 12) primum potui sentire, quid essem;
Nam fuit 13) attonito mens mihi nulla diu:
14) Hoc quoque Fortunæ sensi, quod amicus abesses,
Qui mihi 15) præsidium grande futurus eras.
Tecum tunc aberant ægræ solatia mentis;
Magnaque pars animæ, 16) consiliique mei.
At nunc, quod superest, fer opem, precor, 17) eminus unam,
18) Alloquioque juva pectora nostra tuo,
19) Quæ, 20) non mendaci si quidquam credis amico;
21) Stulta magis dici, qua scelerata, decet.
22) Nec leve, nec tutum, 23) peccati quæ sit origo,
Scribere: 24) tractari vulnera nostra timent.
Qualicunque modo mihi sint ea facta, rogare
Desine: non 25) agites; si 26) qua coire velis.
Quicquid id est, 27) ut non facinus, sic 28) culpa vocandum:

29) Omnis

militiæ, die Kriegs-Beschäftigung. 12) Nunc primum sentio, quid sim, nun verspühre ich erst, in was für einen Zustand ich gerathen bin. 13) Heri sorori tuæ attonitæ diu nulla mens fuit, deine Schwester hatte gestern lange keinen Verstand. 14) Deine Abwesenheit vergrösserte mein Unglück. 15) Pater tuus est mihi grande præsidium, ist mein grosser Patron. 16) Tu semper exstitisti magna pars consilii mei, ich habe jederzeit meist deinen Rath gefolget, oder Rath bey dir gesuchet. 17) Abwesend. 18) Alloquio suo pectus alicujus juvare, einen durch sein Zureden erquicken, herzlich vergnügen. 19) Quæ sc. *pectora mea.* 20) Amicus non mendax, ein Wahrheit liebender Freund. 21) Tr. III. 6. 35. Ich habe mehr aus Versehen, als aus Boßheit gehandelt. 22) Conf. Tr. III, 6. 27. 23) Wo mein Versehen herrühret. 24) Vulnera timent tractari, Verwundete lassen sich nicht gern um die Blessuren herum tasten. Vulnus pro vulnerato, adjunctum pro subjecto per Meton. i. e. Es handelt niemand gern von seinen eigenen Fehlern. 25) Agitare vulnera, die Wunden aufreissen, drucken. 26) Si aliqua. 27) Obschon. 28) Unschuldig bin ich nicht, versehen habe ichs. Tr. III. 6. 25. & IV.

29) Omnis an in magnos culpa Deos, scelus est?
30) Spes igitur menti pœnæ, Græcine, levandæ
Non est ex toto nulla relicta meæ.
31) Hæc Dea, cum fugerent sceleratas numina terras,
32) In Dis invisa sola remansit humo.
Hæc facit, ut 33) vivat vinctus quoque compede 34) fossor,
35) Liberaque a ferro crura futura putet.
Hæc facit, ut, videat cum terras undique nullas,
Naufragus in mediis brachia 36) jactet aquis.
Sæpe aliquem solers medicorum cura reliquit:
Nec spes huic 37) vena deficiente cadit.
Carcere dicuntur clausi sperare 38) salutem:
Atque aliquis pendens in cruce 39) vota facit.
Hæc Dea quam multos, 40) laqueo sua colla ligantes,
Non est proposita passa perire nece.
Me quoque, conantem 41) gladio finire dolorem,
Ar-

IV. 1. 24. 29) Omnis culpa in Deum magnum, scelus est, auch die geringste Beleidigung GOttes, ist als ein sehr wichtiges Verbrechen anzusehen, von dem Wörtlein an vid. Tr. II. 108 30) Spes non ex toto nulla est, ich habe noch nicht ganz und gar alle Hoffnung weggeworffen. 31) Sc. Spes. Er zielt auf der Pandoræ Büchse, welche sie auf des erzürneten Jupiters Ordre dem Epimetheo, einem Bruder des Promethei, welcher das Feuer vom Himmel gestohlen, und denen Menschen auf der Erden dasselbe gegeben haben soll, verehrete. 32) Denn da ihm aus derselben beym Aufthun alles entwischet war: behielt er doch noch die Hofnung am Rande der Büchse sitzend, zurück. vid. prolixius hâc de re Hesiodi opera & dies. 33) Sich nicht selbst ums Leben bringet. 34) Fossores compede vinciuntur, Gefangene auf dem Bau, oder wo sie sonst graben müssen, werden in Fessel geschlossen 35) Quando crura tua a ferro erunt libera? wenn wirst du aus den Fesseln geschlossen werden? 36) Brachia jactare in aquis, schwimmen. 37) Vena deficit, der Puls höret auf zu schlagen. 38) Hofnung haben, los zu kommen. 39) Vota facere, Gelübde thun. 40) Ligare collum suum laqueo, sich selbst hencken wollen. 41) Als ich mich erstechen wollte. 42) Sc. spes.
Inje-

Arcuit; 42) injectâ continuitque manu;
Quidque facis? lacrymis opus est, non sanguine dixit:
Sæpe per 43) has flecti Principis ira solet.
Quamvis est igitur 44) meritis 45) indebita nostris;
Magna tamen spes est in 46) bonitate Dei.
Qui ne 47) difficilis mihi sit, Græcine, precare;
48) Confer & in votum tu quoque verba meum.
49) Inque Tomitanâ jaceam 50) tumulatus arena;
Si te non nobis ista vovere liquet.
51) Nam prius incipiant turres vitare columbæ;
Antra feræ, pecudes gramina, mergus aquas:
Quam male se 52) præstet veteri Græcinus; amico
53) Non ita sunt fatis omnia versa meis.

EPISTOLA VII.

MESSALINO.

Innhalt.

Ovidius führet die Gewogenheit des Messalini, seines Vaters, und Bruders an; achtet sich dessentwegen sehr verbunden; und bittet, Messalinus wolle beständig dergestalt continuiren.

Lit-

Injectâ manu aliquem continere, einen mit den Händen halten. 43) Durch die Thränen. 44) *In sensu malo*, Meinen Verbrechen. 45) Unverdient. *Scil.* Spes. 46) Die Gnade des Augusti. 47) Sc. Augustus. 48) Conferre verba sua in votum alicujus, jemandes Verlangen durch seine intercession secundiren, befördern helffen. 49) *Sensus.* Dieweil doch ausgemacht ist, daß du mir nicht wünschen wirst, daß ich in diesem exilio sterben solle. 50) Tumulari arenâ, im Sand verscharret werden. 51) So unmöglich dieses ist. Conf. I. 3. 42. ex Ponto. 52) Male se præstare amico, einem ein schlechtes Freundschaffts-Stückgen erweisen. 53) Conf. Tr. V. 6. 23. & V. 13. 24.

Littera 1) pro verbis tibi, Messaline, salutem,
 Quam legis, 2) a sævis attulit usque Getis.
Indicat auctorem locus: an, nisi nomine lecto,
 Hæc me Nasonem scribere verba, latet?
Ecquis in 3) extremo 4) positus 5) jacet orbe tuorum,
 Me tamen excepto, qui precor esse tuus?
Di procul a cunctis, qui te venerantur, amantque,
 6) Hujus notitiam gentis abesse velint!
Nos, satis est, inter glaciem, Scythicasque sagittas
 Vivere: si vita est 7) mortis habenda genus.
Nos premat aut bello tellus, aut 8) frigore cœlum;
 9) Truxque Getis armis, 10) grandine pulset hiems;
Nos habeat regio nec pomo 11) fœta, nec uvis,
 Et cujus nullum 12) cesset ab hoste latus:
Cætera sit 13) sospes cultorum turba tuorum,
 In quibus, ut 14) populo, 15) pars ego parva fui.
Me miserum, si tu verbis 16) offenderis istis;
 Nosque negas ullâ 17) parte fuisse tuos!
18) Idque sit ut verum: mentito ignoscere debes;
Nil

---

1) Weil ichs mündlich nicht thun kan. 2) *Vid.* Tr. V. 13. 1. 3) An den äussersten Gränzen des damaligen Römischen Reichs. 4) Durch das Kayserl. edict verordnet. 5) Tr. III. 3. 5., & IV. 1. 85. V. 8. 5. 6) Des Getischen. 7) Miserè vivere est genus mortis, im Elende leben, ist der halbe Tod, eine Art des Todes. Distinguebant Romani inter mortem naturalem. & civilem; & hoc nomine exprimebant relegationem. Constr. itaque: Si mortis genus, scil. relegatio, vita habenda est, wann eine Art des Todes ein Leben zu nennen ist. 8) Cœlum premit me frigore, die Luft durchkältet mich. 9) Der grausame. 10) Heri hiems me pulsabat grandine, gestern traf mich ein Hagel-Wetter. 11) Darinnen weder Obstbäume noch Weinberge sind. 12) Nullum Sueciæ latus cessat ab hoste, Schweden hat auf allen Seiten Krieg. 13) Vergnügt, in gutem Stande. 14) Turba inimicorum tuorum, ut populus est, du hast überaus viel Feinde, eine ganze Völckerschafft. 15) Pars parva in amicis tuis esse precor, ich wünsche, einer von deinen geringsten Freunden zu seyn. 16) Daß ich mich deinen Freund nenne. 17) Du wärest niemahlen vertraulich mit mir umgegangen. 18) Gesezt es wäre so, daß ich niemahls dein Freund gewesen; mentito, sc. mihi, qui menti-

Nil 19 demit laudi 20) gloria noſtra tuæ.
Quis ſe Cæſaribus notus non fingit amicum?
Da veniam 21) faſſo; tu mihi 22) Cæſar eris.
Nec tamen 23) irrumpo, quo non licet ire: ſatisque eſt,
24) Atria ſi nobis non patuiſſe negas.
25) Utque tibi fuerit mecum nihil amplius; uno
Nempe 26) ſalutaris, quam prius, ore minus.
27) Nec tuus eſt genitor nos inficiatus amicos,
Hortator ſtudii cauſſaque 28) faxque mei,
Cui nos & 29) lacrymas, 30) ſupremum in funere munus,
Et dedimus medio 31) ſcripta canenda foro.
Adde quod eſt frater 32) tanto tibi 33) junctus amore;
Quantus in 34) Atridis 35) Tyndaridisque fuit.
Is

mentitus ſum, debes ignoſcere, ſo ſollteſt du mir doch bey meinem unwahrhafften Angeben verzeihen. 19) Daß ich mich deiner Freundſchafft rühme. 20) Demere alicujus laudi, jemandes Lob verkleinern. 21) Der frey redet. 22) Ich will dir den reſpect erweiſen, welchen andere gegen das Kayſerl. Haus tragen. 23) Ich will eben nicht ſprechen, daß ich dein vertrauteſter Freund geweſen ſey. 24) Die vornehmen Römer bekamen täglich von ihren Clienten eine Aufwartung, dabey ſie nebſt andern Complimenten auch fragten, was ſie zu befehlen hätten. Solches geſchahe im atrio, oder im Vorhauſe, nach dieſer Art heiſſet; atria ejus ipſi pateat, er gehört unter ſeine Clienten, er iſt von ſeiner Parthey. 25) Ob auch gleich. 26) Salutari uno ore minus, quam prius, einen Clienten verlohren haben, eine Viſite weniger bekommen, als ſonſten. os, tanquam pars pro toto, i. e, homine per Synecd. 27) Conf. Tr. IV. 4. 27. ſeq. 28) Fax & cauſa alicujus rei, ein Anſtiffter und Verurſacher eines Dinges. Metaphora. 29) Dare alicui in funere lacrymas, bey jemandes Begräbniße weinen. 30) Dare alicui ſupremum honorem in funere, einem die lezte Ehre erweiſen. 31) Dare ſcripta canenda in funere, eine Trauer-Ode machen. Scripta pro epicedio, genus pro ſpecie per Synecd. Von *Næniis* und andern Leichen-*Ceremonien* handelt die neue *Acerra* ausführlich 1. Band p. 112. 215. 457. 32) Dem Bruder. 33) Conjunctus. 34) Dem Agamemnone und Menelao, welche zwar Pliſthenis Söhne

Is 36) me nec comitem, nec dedignatus amicum est:
37) Si tamen hæc illi non nocitura putas.
Si 38) minus: hac 39) quoque me mendacem parte fatebor;
40) Clausa mihi potius tota sit ista domus.
Sed 41) neque claudenda est: & nulla potentia vires
42) Præstandi, ne quid peccet amicus, habet.
Et tamen ut 43) cuperem, 44) culpam quoque posse negari;
Sic 45) facinus nemo nescit abesse mihi.
Quod nisi delicti 46) pars excusabilis esset;
47) Parva relegati pœna futura fuit.
Ipse sed hoc 48) vidit, qui 49) pervidet omnia Cæsar,
50) Stultitiam dici crimina posse mea:

51)

ne waren; weil sie aber ihres Vatern Bruder Atreus, adoptiret hatte; wurden sie ihm zu Ehren Atridæ genennet: sie werden auch von andern schlechterdings vor des Atrei Söhne angegeben. 35) Zwischen dem Castor und Pollux, Tyndarei, welcher auch Tyndarus genennet wird, eines Königs in Oebalien, und der Ledæ Söhnen. Vid. Tr. IV. 5. 30. &c. 36) Non dedignari aliquem comitem, amicum, kein Bedencken tragen, jemanden mit sich zu nehmen, seine Freundschafft geniessen zu lassen. 37) 38) Wo es ihm aber einigen Nachtheil bringen sollte; oder es mögte auch wohl nach dem vorhergehenden verstanden werden, Si minus hæc tibi vera agnoscantur, wann du aber auch dieses nicht für eine Wahrheit gelten lassen willst. Adest Elipsis. 39) Fateri se mendacem, *sc. fuisse*, gestehen, daß man gelogen habe. 40) Signum pro signato per Meton. Ich wollte lieber sprechen, ich hätte niemahlen mit jemanden von eurer Familie Freundschafft gepflogen. 41) Es ist noch nicht so weit kommen, daß sich jemand meiner vorigen Freundschafft schämen darff. 42) Habere vires aliquid præstandi, in dem Stande seyn, etwas auszuführen. *Sens.* Kein Freund kan verhindern, daß der andere nicht etwas böses thun sollte. 43) Wie ich wohl wünschen möchte. 44) Negare culpam, sagen, man habe gar nichts verschuldet. 45) Culpam gestehe ich, aber facinus ist nicht von mir begangen worden. cf. Eleg. VI. h. l. v. 25. 46) Pars delicti est excusabilis, dieses Versehen ist etlichermassen zu entschuldigen. 47) Die Relegation würde eine zu schlechte Straffe für mich gewesen seyn. 48) Hat es wohl erkannt. 49) Alles einsehen. 50) Ep. 6. h. l. v. 20.

51) Quâque ego permisi, quamque est rès passa, pepercit;
52) Usus & est modicè fulminis igne sui.
Nec vitam, nec opes, nec ademit 53) posse reverti:
Si sua per vestras 54) victa sit ira preces.
55) At graviter cecidi: quid enim mirabile, si quis,
A 56) Jove percussus, non leve 57) vulnus habet?
Ipse suas 58) ut jam vires inhiberet Achilles;
Missa graves ictus 59) Pelias hasta tulit.
Judicium nobis igitur cum 60) vindicis adsit:
Non est, cur tua me 61) janua nosse neget.
Culta quidem, fateor, 62) citra, quam debuit, illa:
Sed fuit 63) in fatis hoc quoque, crede, meis.
Nec tamen 64) officium sensit magis altera nostrum:
65) Hic illic vestro sub Lare semper eram.

Quæ-

V. 20. 51) In so weit als ich selbst nicht Ursache gewesen bin, und soviel sich nur hat wollen thun lassen. 52) Fulminis igne, uti Jupiter eô ad ulciscendas injurias, sic Augustus, hat seines Straff-Amtes, per Metaph. modice usus est, sich mit Gelindigkeit bedienet. Vid Tr. II. 128. 53) Ich bin nicht auf ewig relegirt. 54) Ira ejus per tuas preces victa est, deine Vorbitte hat zuwege gebracht, daß er seinen Zorn hat fahren lassen. 55) Prolepsis, Spricht jemand: du bist gleichwohl in sehr groß Unglück gerathen. 56) Vom Augusto. 57) Unglücksfall. Die Wunde, als eine Art des Unglückes, pro genere per synecdochen, 58) Inhibere vires suas, nicht alle Kräffte gebrauchen. 59) Der Spieß hieß Pelias; weil das Holz darzu auf dem Thessalischen Berge Pelio war gehauen worden; auch weil den Achillem sein Vater Peleus damit fourniret hatte, welchen er von dem Chirone bekommen hatte. 60) Des Augusti Ausspruch, der mein Verbrechen gestraffet hat. 61) Janua pro domo, pars pro toto, Synecdochicè. Dein Haus, dein Geschlecht. 62) Weniger als meine Schuldigkeit war. 63) Hoc fuit in fatis meis, dieses hat sich nicht mit mir ändern lassen, es hat sich wunderlich so schicken müssen. 64) Nulla domus vestrâ officium meum magis sentit, ich erweise mich gegen keine Familie dienstfertiger, als gegen die eurige. 65) Bald in deiner, bald in deines Bruders Behausung. Lar pro domo, *supra Ep.* I. 10. per Meton. sc. adjunctum pro subjecto.

Quæque tua est 66) pietas; ut te non 67) excolat ipsum:
67*) Jus aliquod tecum fratris amicus habet.
68) Quid, quod, 69) ut emeritis referenda est gratia semper;
Sic est 70) fortunæ promeruisse tuæ?
Quod si permittis nobis suadere, quid 71) optes,
72) Ut des, quam reddas, plura; precare Deos.
73) Idque facis; quantumque licet meminisse, solebas
74) Officii caussa pluribus esse dati.
75) Quo libet, in numero me, Messaline, repone:
Sim modo pars vestræ non aliena domûs.
Et mala Nasonem quoniam meruisse videtur:
76) Si non ferre doles; at meruisse dole.

EPI-

jecto. 66) Brüderliche Liebe und Treue. 67) Excolere aliquem, einem genugsame Verehrung erweisen. 67*) Des Brudern Freunde haben sich deiner Gewogenheit auch zu erfreuen. 68) Was noch mehr ist. 69) Die ihre Freundschafft recht wohl erwiesen haben. Referre alicui gratiam, sich gegen jemanden in der That danckbar erweisen. 70) Es rühret von deinem Glücke her, daß du andern helffen kanst, hingegen eines andern Hülffe nicht vonnöthen hast. 71) Was du dir wünschen sollst. 72) Daß du zwar gutes thun, aber niemanden etwas wieder vergelten mögest, was du empfangen hast, i. e. daß du nicht nöthig habest, von jemanden einige Wohlthat anzunehmen. 73) Du thust selbst gutes 74) und persuadirest andere auch darzu. Esse pluribus causam officii dati, vielen einige Wohlthaten helffen zuwege bringen. Ceterum hic occurrit exemplum, in quo vi cæsuræ posterior syllaba in voce caussa producitur. 75) Rechne mich auch unter die geringsten; wenn du mich nur nicht ganz aus deinen Clienten ausschliessest. 76) Wo du mir die Straffe gönnest; so laß dirs doch leid seyn, daß ich die Straffe verdienet habe. Constr. & quoniam videtur, Nasonem meruisse mala: und weil es dich doch dünckt, daß Naso dieses Unglück verdient habe: at dole, meruisse sc. eum; so habe doch ein Mitleiden, daß er es verdienet habe; si non doles, ferre, sc. eum, wenn du ja kein Mitleiden hast, daß er es leidet. En adest exemplum, post verbum videor, loco nominativi, etjam accusativum cum infinitivo recte poni.

EPISTOLA VIII.

SEVERO.

Innhalt.

Ovidius schreibt, daß er unter continuirlichen Kriegen leben müsse; bezeuget seine Sehnsucht nach den Römischen Ergötzlichkeiten, und sonderlich nach seinen Gärten; und gratulirt endlich dem Severo, daß er nicht auch in solchem Kummer stecke.

A Tibi dilecto missam Nasone salutem
  Accipe, pars 1) animæ magna, Severe, meæ.
Neve roga, quid agam: si persequar omnia; 2) flebis:
  3) Summa, satis, 4) nostri si tibi nota mali.
5) Vivimus assiduis 6) expertes pacis in armis,
  Dira 7) pharetrato bella movente Getâ.
D. que tot 8) expulsis sum 9) miles in exsule solus:
  Tuta, nec invideo, cætera turba 10) jacet.
Quoque magis nostros 11) veniâ dignére libellos;
  Hæc in 12) procinctu carmina facta leges.
Stat vetus urbs, ripæ vicina 13) binominis Istri,

14)

1) Pars animæ meæ, mein halbes Leben. 2) Du wirst dich betrüben. 3) Der Haupt-Innhalt meines Elendes. 4) *Scil. est.* 5) Assiduis in armis vivere, sich stets zu wehren haben. Arma, signum, pro signato, sc. bello, ponuntur per Meton. 6) Die nichts vom Frieden wissen, keinen Theil dran haben. 7) Vid. Tr. IV. 10 110. 8) Exsulibus. 9) Miles esse in exsule, Kriegsdienste in seinem Exilio verrichten müssen. 10) Befindet sich ruhig im Exilio. 11) Vid. Tr. III. 14. 51. 12) Facere aliquid in procinctu, etwas in der Eil thun, wenn man sich schon gegürtet hat, in den Streit zu gehen. In procinctu, pro in expeditione bellicâ, antecedens pro consequenti, Meton. 13) Denn von dem Ursprunge, bis in Illyrien hieß er damals Donau; weiter hin bis ins schwarze Meer Ister 14) Locus ne manibus, quidem adeundus, ein überaus fester

Ort

14) Manibus, & 15) positu vix adeunda loci.
16) Caspius Aegypsos, de se si credimus ipsis,
Condidit; & proprio nomine dixit 17) opus.
Hanc ferus, 18) Odrysiis inopino 19) Marte peremtis,
Cepit; & in Regem 20) sustulit arma Getes.
21) Ille, memor 22) magni generis, 23) virtute quod auget,
Protinus innumero milite cinctus adest;
Nec prius abscessit, merita quam cæde nocentum
Se nimis 24) ulciscens, extitit ipse 25) nocens.

26)

Ort, den auch die Gespenster nicht einmal ersteigen können. Mallem cum aliis ego pro manibus, legere mœnibus. Quæ enim oppositio, urbs manibus, & positu loci, vix adeunda, eine Stadt, die die Gespenster nicht ersteigen können, und wegen der vortheilhafften Lage des Ortes? Quod si dicas, manibus hic, pro operibus, manibus factis, intelligi, durch die Hand Arbeit angelegte Wercke: quid quæso, cum prima in voce, manibus, Ovidio, aliisque Poëtis syllaba corripiatur, ad licentiam poëticam, hic á posta adhibitam, anxiè recurramus? Verus itaque accedens Sensus hic est, urbs, mœnibus, & positu loci vix adeunda, eine Stadt, der man wegen seiner Wercker, und Lage nicht wohl beykommen kan, oder, die durch die Kunst, und Natur fest ist. Conf. Tr. V. 10. 18. 15) Wegen der vortheilhafften Gelegenheit des Orts. 16) Der aus dem Caspischen Geschlechte hergestammet hat. De se si credimus ipsis, sc. incolis, wann wir denen Einwohnern glauben, was sie von ihm, dem Caspio Ægypso erzehlen. Condere urbem, eine Stadt erbauen. 17) sc. die Stadt. Nomine suo proprio urbem dicere, eine Stadt nach seinem eigenen Namen nennen, nemlich Ægypsus, oder, wie die Römer pronunciret, und geschrieben haben, Ægissus. 18) Ein gewisses Volck, mitten in Thracien. 19) Inopino Marte aliquem perimere, einen durch einen unvermutheten Uberfall ums Leben bringen. 20) Die Waffen ergreiffen. 21) Der Thracische König 22) Des Thracischen. 23) Genus augere virtute, benebens seinem hohen Stande auch grosse Tapfferkeit beweisen. Adest cinctus innumero milite, pars pro toto per Synecd. i. e. exercitu, er erscheint mit einer unzehlbaren Armee. 24) Er verfuhr gar zu barbarisch mit den Gefangenen, daß er 25) selbst in culpâ war.

26) At tibi, Rex, ævo, detur, fortiſſime noſtro,
Semper 27) honoratâ ſceptra tenere manu.
Teque, quod & 28) præſtat, quid enim tibi 29) plenius optem?
30) Martia cum magno Cæſare Roma 31) probet.
Sed, memor unde 32) abii, queror, o jucunde ſodalis,
Accedant noſtris ſæva quod 33) arma malis.
Ut careo vobis, 34) Stygias detruſus in oras;
35) Quatuor autumnos Pleïas orta facit.
Nec tu 36) credideris, 37) urbanæ commoda vitæ
Quærere Naſonem; quærit & illa tamen.
Nam modo vos 38) animo dulces reminiſcor amici:
Nunc mihi cum carâ conjuge nata 39) ſubit:
Eque 40) domo rurſus pulchræ loca vertor ad Urbis;
Cunctaque 41) mens oculis pervidet illa ſuis.

Nunc

---

war. 26) Er redet, per Apoſtrophen den tapffern König an, welcher die Geten aus Ægiſſo vertrieben hatte. 27) Sceptra tenere honoratâ manu, ein rühmliches Regiment führen. 28) Welches Rom auch thut. 29) Vid. Tr. V, 9. 20. 30) Denn Mars hatte Romulum und Remum gezeuget. 31) Mit einem content seyn. Probet, conſequens pro antecedenti per Meton. i. e. amet, charum habeat. 32) Einen Ausſchweiff gemachet haben. Adeſt epanodus, aber ich erinnere mich, wovon ich eine Ausſchweiffung gemacht habe, und beklage, daß ꝛc. 33) Accedant malis noſtris arma. ſignum pro ſignato i. e. milite, ſæva dicuntur ab effectu, quod ſævos, faciunt, per Meton. ich ein rauher Soldat, bey meinem unglücklichen Zuſtande seyn ſoll. Annonæ charitas accedit malis publicis, die Theuerung kommt noch zu der allgemeinen Noth. 34) Detrudi ferè ad Stygias undas, faſt dem Tode übergeben ſeyn. 35) Es ſind 4. Jahre vergangen. 36) Du wirſt dencken, ich ſey ein halber Geta worden, und habe Rom längſt vergeſſen. 37) Quærere commoda urbanæ vitæ, gern in der Stadt leben wollen. 38) Reminiſci animo dulces amicos, an ſeine werthe Freunde dencken. 39) Fällt mir ein. 40) Wenn ich mir die Vergnügung meines Hauſes habe vorgeſtellet; ſo dencke ich an die lieben Oerter der Stadt. 41) Oculis mentis ſuæ cuncta pervidere, alles mit ſeinen Gemüths-Augen erkennen. Conf. Triſt.

IV.

Nunc 42) fora, nunc 43) ædes, nunc marmore tecta theatra,
Nunc fubit 44) æquatâ porticus omnis humo;
Gramina nunc 45) Campi, pulchros 46) fpectantis in hortos,
47) Stagnaque & 48) Euripi, 49) Virgineusque liquor.
50) At, puto, fic Urbis mifero eft erepta voluptas,
Quolibet ut faltem 51) rure frui liceat:
Non mens 52) amiffos animus defiderat agros,
Ruraque 53) Peligno confpicienda folo;
Nec, quos 54) piniferis pofitos in collibus hortos
Spectat Flaminiæ 55) Clodia juncta viæ,
Quos ego, 56) nefcio cui, colui, quibus ipfe folebam

Ad

IV. 2. 57. 42) Conf. Tr. III. 1. 27. 43) Die Tempel. 44) Ein gewölbter Gang, der oben mit Erden gleich gemacht worden ist, daß man hat drüber hingeh:n können. Dergleichen porticus und Schwiebbogen waren zu Rom sehr viel, damit man sich deren sowohl wegen der grossen Hitze, als auch, wenn etwan ein Regenwetter entstund, bedienen könnte. 45) Martii sc. zwischen der Stadt, und Tyber, um welches die schönsten Gärten herum stunden. 46) Hoc pratum fpectat in hortos pulcherrimos, diese Wiese stößt an die schönsten Gärten 47) Grosse Teiche, darinnen man das Wasser auffammlete, auch wohl zur Lust ein See-Treffen präsentirte. 48) Die Wasserleitungen, mit welchen man in der Geschwindigkeit den Sand auf dem Circo anfeuchten könnte, fc. fubeunt, kommen mir in das Gemüthe. 49) Das Wass:r, welches die Jungfer hieß; weil es von einer Virgine war erfunden worden Vid. Tr. III. 12. 22. 50) Prolepfis ironica. Allein ich habe mich schon drein ergeben, daß ich der Stadt auf ewig werde entbehren müssen. 51) Auf irgend einem Land-Guthe. 52) Die ich habe verlassen müssen. 53) Denn er war von Sulmo, da die Peligni ihren Sitz hatten. Rus Hallenfi folo confpiciendum, ein Hällisches Feld. 54) Die Gärten, welche unter buschigten und mit Fichten bewachsenen Hügeln lagen. Alii legunt pomiferis, pro piniferis. 55) Flaminea via, der über pontem Milvium in Umbrien u. f. w. gieng. Via Clodia theilte sich 8. Meilen von der Stadt davon ab, und gieng in Etrurien, u. f. w. 56) Ich weiß nicht, wem zum besten. 57) Ad fatâ ad-

dere

Ad 57) sata fontanas, nec pudet, addere aquas.
Sunt ibi, si 58) vivunt, nostrâ quoque, 59) consita quondam;
Sed non & nostrâ poma 60) legenda manu.
Pro quibus amissis utinam contingere possit
Hic saltem 61) profugo gleba colenda mihi!
Ipse ego 62) pendentes, liceat modo, rupe capellas;
Ipse velim 63) baculo pascere nixus oves.
Ipse ego, ne solitis 64) insistant pectora curis,
Ducam 65) ruricolas sub juga 66) panda boves:
Et discam, Getici quæ 67) nôrint, verba, juvenci;
Assuetas illis adjiciamque minas. 68)
Ipse manu 69) capulum prênsi 70) moderatus aratri;
71) Experiar motâ spargere semen humo:
Nec 72) dubitem 73) longis 74) purgare ligonibus arva;
Et dare jam, 75) sitiens quas bibat hortus, aquas.
Unde sed hoc nobis? 76) minimum quos inter & hostem
77) Discri-

---

dere fontanas aquas, das Garten-Gesäme begiessen. 58) Arbores vivunt, i. e. virent, die Bäume sind noch in gutem Stande. 59) Gepflantzt. 60) Ich habe sie gepflantzt; ein anderer lieset die Früchte auf. Poma, pro arboribus, poma ferentibus, adjunctum pro subjecto per Meton. Aepfel-Bäume. 61) Colere glebam, Land anbauen. Gleba, pars pro toto, sc. agro, für ein Feld. per Synecdochen. 62) Die jungen Ziegen, welche auf den Felsen herum klettern. 63) Niti baculo, sich auf den Stecken lehnen. 64) Insistere curis solitis, seinen gewöhnlichen Sorgen nachhängen. 65) Acker-Ochsen, damit man das Feld bauet. Ruricolas hic per Antimeriam adjective sumitur. 66) Curva, conf. Tr. III, 10. 43. Krumm, gebogen. Ducere boves sub juga panda, die Ochsen anspannen. 67) Das Getische Hott, und Schwode. 68) Minas adjicere bovibus, die Ochsen treiben. 69) Pflugsterze. 70) Moderari capulum apprehensi aratri, den Pflug halten, pflügen. 71) Motâ humo semen spargere, in das zugerichtete Feld säen. 72) Ich will auch kein Bedencken tragen. 73) Mit Karsten, die lange Stiele haben. 74) Arva purgare ligonibus, das Unkraut auf dem Felde aushacken. 75) Sitienti horto aquas dare, quas bibat, einen dürren Garten mit Wasser begiessen. 76) *Constr.* Sed murus, & clausa porta facit minimum discri-

77) Discrimen murus, clausaque porta facit.
At tibi nascenti, quod toto pectore lætor,
Nerunt 78) fatales 79) fortia fila Deæ.
Te modo 80) campus habet, densa modo 81) porticus umbrâ;
Nunc, in quo ponis 82) tempora rara, Forum.
83) Umbria nunc revocat: nec non, 84) Albana petentem,
85) Appia 86) ferventi ducit in arva rotâ.
Forsitan 87) hic optes, ut justam 88) supprimat iram
Cæsar, & 89) hospitium sit tua villa meum:
Ah nimium est, quod, amice, petis: moderatius opta;
Et voti, quæso 90) contrahe vela tui.
Terra velim propior, nullique obnoxia bello
Detur; erit nostris pars 91) bona demta malis.

---

men inter nos, & hostem: unde ergo hoc nobis *scil.* contingeret? 77) Vid. Tr. V, 10. 18. 78) Die Parcæ, welche die fata regieren sollten. Vid. Tr. V, 3. 25. Tibi nascenti, cum tu nascereris, bey deiner Geburt. 79) Sie haben dich zu einem gesunden, und glücklichen Stande destiniret. 80) *Scil.* Martius, auf welchem die meisten Römischen divertissemens zu befinden waren. 81) Ein schattichter Spatzier-Gang. 82) Rara tempora ponere in foro, wenig Zeit mit Processen zubringen; oder mag, wenn er ihn loben will, auch so verstanden werden, du bringest die edle Zeit, so dir vor andern Geschäfften übrig bleibet, auf dem Rathhause zu. 83) Die Umbrischen Land-Güther. Umbria pro prædiis, in illâ sitis, totum pro parte, per Synecd. 84) Alba war ehemahls die Haupt-Stadt in Italien. Albana, sc. prædia petere, auf die Albanischen Güther gehen. 85) Via Appia, die Strasse, welche nach Capuam, und Neapolis gieng. 86) Ferventi rotâ duci in arva, in vollem Jagen auf die Aecker fahren. Rota pro curru Synecd. 87) Auf deinem Guthe. 88) Supprimere iram, den Zorn bezwingen, fahren lassen. 89) Mein Aufenthalt. 90) Vela contrahere voti sui, etwas wenigers wünschen. Metaph. 91) Pars bona demitur nostris malis, es wird ein grosser Theil von unserm Elende gehoben.

EPISTOLA IX.

MAXIMO.

Innhalt.

Er beklagt den Tod Celsi, seines sehr getreuen Freundes; und schreibt dabey, der verstorbene habe ihn versichert, Maximus werde sich seiner noch annehmen: daher hoffte er, es werde solches ins künfftige geschehen.

Quæ mihi de 1) rapto tua venit epistola Celso,
Protinus est 2) lacrymis humida facta meis;
Quodque nefas dictu, fieri nec posse putavi,
3) Invitis oculis littera lecta tua est.
Nec quidquam ad nostras pervenit 4) acerbius aures,
5) Ut sumus in Ponto; 6) perveniatque precor.
Ante meos oculos, tanquam præsentis, 7) imago
Hæret: &, 8) exstinctum vivere, 9) fingit amor.
Sæpe 10) refert animus lusus, 11) gravitate carentes;
Seria cum 12) liquidâ sæpe peracta fide.
Nulla tamen subeunt mihi tempora 13) densius, illis,
Quæ vellem vitæ 14) summa fuisse meæ:

Cum

1) Verstorbenen. 2) Epistola tua lacrymis meis madefit, humida fit, dein Brief wird mit meinen Thränen benetzet. 3) Liber hoc invitis oculis a me legitur, ich lese dieses Buch mit Verdruß. 4) Empfindlichers. 5) So lange. 6) Triste quid ad aures meas pervenit, es kommt mir etwas trauriges vor die Ohren. 7) Imago ejus hæret ante oculos meos, sein Angesicht schwebt mir noch immer vor Augen. 8) Den abgelebten. 9) Amor fingit Patrem tuum vivere, ich kan mir für grosser Liebe nicht einbilden, daß dein Vater gestorben sey, mich düncket immer, er lebe noch. 10) Es erinnert sich. Prosopopoeia, fingitur enim quasi animus ore referat lusus, mein Gemüth stellt mir für. 11) Lusus, gravitate carentes, per Metaph. pro jocis, nemini gravibus, Schertze, so niemand beleidigen. 12) Seria peragere cum fide liquidâ, ernsthaffte Dinge mit unverfälschter Treue verrichten. 13) Sæpius. Tempora hæc dense mihi subeunt, ich gedencke offt an die Zeiten.

14) Die

Cum 15) domus ingenti subito mea lapsa ruinâ
Concidit; in 16) domini procubuitque caput.
17) Adfuit ille mihi, cum pars 18) me magna reliquit,
Maxime; 19) Fortunæ nec fuit ipse comes.
Illum ego non aliter flentem mea 20) funera vidi,
21) Ponendus quam si frater in igne foret.
22) Hæsit in amplexu, consolatusque jacentem est;
Cumque meis lacrymis miscuit 23) usque suas.
O quoties, vitæ custos 24) invisus amaræ,
Continuit 25) promtas in mea fata manus!
O quoties dixit: PLACABILIS ira 26) Deorum est;
27) Vive; nec 28) ignosci tu tibi posse nega.
Vox tamen illa fuit 29) celeberrima: Respice, quantum
Debeat auxilii Maximus esse tibi!
Maximus 30) incumbet; quâque est 31) pietate, rogabit,
Ne sit ad extremum Cæsaris ira 32) tenax:
Cumque suis 33) fratris vires adhibebit; & omnem,
Quo levius doleas, 34) experietur opem.
Hæc mihi verba malæ 35) minuerunt tædia vitæ:
Quæ

14) Die letzte Zeit. 15 Vid. Tr. I, 8. 19. &c. 16) Lapsa domus concidit & procubuit in caput Domini, das Unglück hat den Herrn selbst betroffen. Metaphoricè. 17) Er hat bey mir ausgehalten. 18) Als mich die meisten Freunde verliessen. 19) Comes fortunæ, der den Mantel nach dem Winde hänget. 20) Mein Elend, mortem civilem. Tr. V, 1. 48. &c. 21) Als wenn seines Brudern verstorbener Cörper solle verbrannt werden. 22) Hærere in amplexu alicujus, jemanden lange Zeit umarmen. 23) Offtermahlen. 24) Invisus custos amaræ vitæ, der einem das Leben wider dessen Willen rettet. 25) Da ich parat war, mich selbst umzubringen. 26) Der Cæsarum. 27) Behalte das Leben, bringe dich nicht selbst um. 28) Nego ignosci mihi posse, ich glaube nicht, daß mir kan Gnade wiederfahren. 29) Offt wiederhohlte. 30) Incumbere in aliquid, sich um etwas sehr bemühen. 31) Redliche und sehr verbindliche Liebes-Treue. 32) Beständig, anhaltende. 33) Fratris vires adhibere cum suis, den Bruder in einer Sache zu Hülffe nehmen. 34) Omnem opem experiri, alle Hülffs-Mittel hervor suchen. 35) Tædia vitæ

Quæ 36) tu, ne fuerint, Maxime, 37) vana, cave.
Huc quoque venturum mihi se jurare solebat;
38) Non nisi te longæ 39) jus sibi dante viæ.
Nam tua non alio 40) coluit penetralia 41) ritu;
Terrarum dominos quam colis ipse 42) Deos.
Crede mihi, multos habeas cum 43) dignus amicos,
Non fuit e multis 44) quolibet ille minor:
Si modo NEC 45) CENSUS, nec clarum nomen avorum,
Sed 46) probitas magnos ingeniumque facit.
Jure igitur lacrymas Celso 47) libamus ademto;
Cum 48) fugerem, vivo quas dedit ille mihi.
Carmina jure 49) damus, 50) raros testantia mores,
Ut tua 51) venturi nomina, Celse, legant.
Hoc est, quod possum Geticis tibi mittere ab arvis:
Hoc solum est istic, quod liquet, esse 52) meum.
Funera nec potui 53) comitare, nec 54) ungere corpus:

Atque

vitæ alicujus minuere, jemanden den Verdruß über sein Leben benehmen. 36 Welche Verheissungen des Celsi. 37) Vergeblich. 38) Es sollte nur auf deine Vermittelung ankommen. 39) Dare alicui jus viæ, jemand Freyheit, oder Erlaubnuß, zu reisen geben, oder die Freyheit zu reisen jemanden bey einem andern zuwege bringen. 40) Colere alicujus penetralia, eines Haus in Ehren halten. Penetralia, quæ sunt penatum sacraria, Tr. III, 12. 53. tanquam pars, pro ipsa domo per Synecd. 41) Manier. 42) Augustum, und Tiberium. 43) Dignus adjectivum pro adverbio dignè per Antimeriam. Wie du es verdienest. 44) Geringer, als irgend ein anderer. 45) Der Reichthum, deswegen der Census hoch angeschlagen ward. Moton. adjunctum pro subjecto. 46) Probitas & ingenium magnos facit, die Tugend und die Gelehrsamkeit bringet grossen Ruhm zuwege. 47) Libare alicui ademto lacrymas, über einem aus dem Leben entrissenen Thränen vergiessen. 48) Als ich ins Exilium reisete. Metaph. 49) Wir verfertigen sie demselben zu Ehren. 50) Carmina testantur raros ejus mores, die Verse zeugen von seinen ungemeinen Tugenden. 51) Die Nachkommen. 52) Hoc liquet, esse meum, das ist bekanntermassen in meinem Vermögen. 53) Comitare *active* conf. Tr. V, 4. 25. cujus passivum, cum regulariter comitor sit deponens,

Atque tuis toto 55) dividor orbe rogis.
Qui potuit, quem tu pro 56) numine vivus habebas,
Præstitit officium Maximus omne tibi.
Ille tibi exsequias, & 57) magni funus honoris
Fecit; & in gelidos 58) versit 59) amoma sinus:
60) Diluit & lacrymis mœrens unguenta profusis;
61) Ossaque 62) vicinâ condita texit humo.
Qui, quoniam exstinctis, quæ debet, præstat amicis,
Et nos 63) exstinctis annumerare potest.

EPISTOLA X.
FLACCO.

Innhalt.

Er erzehlet seine Unpäßlichkeit, die ihm theils die rauhe Getische Lufft, theils sein Kummer zugezogen hatte;

nens, legitur Tr. III, 7. 47. &c. 54) Den Leichnam balsamiren, wie die Römer pflegten. 55) Tuis monumentis toto orbe dividor, unsere Gräber sind überaus weit von einander entfernet, i. e. wir sind weit von einander gestorben. 56) Zu dem du alle deine Zuflucht nahmest. 57) Facere alicui funus magni honoris, einem ein prächtiges Begräbniß ausrichten. 58) A vergo, er hat ausgegossen, wie bey den Todten-Opfern zu geschehen pflegte. Vergere pro effundere est Meton. sc. antecedens, neigen, pro consequenti, ausgiessen: quamvis verbum vergere carere perfecto & supino dicat Ursinus in Grammat. latinâ Sect. V. c. XII. sub voce vergo. 59) Ein wohlriechendes Kraut. vid. supr. III, 3. 69. Denn sie pflegten auch auf die rogos noch allerhand wohlriechende Sachen zu werffen. 60) Unguenta lacrymis diluere, in den Balsam Thränen fallen lassen. 61) Die zusammen gelesene Gebeine. Ossa humo tegere, die Gebeine begraben. 62) Nahe bey Rom. 63) Er möchte doch auch ein Freundschaffts-Stück an ihm erweisen. Annumerare aliquem exstinctis, einen für verstorben halten. In verbo exstinctis, bis posito, mira latet Ploce; quod priori loco in sensu physico, altero in sensu morali, sive civiliter, pro relegatis adhibetur.

1) Con-

hatte; und bittet, daß sich Flaccus, nebst dessen Bruder, seiner bey dem Augusto annehmen wolle.

NAso suo profugus mittit tibi, Flacce, salutem:
1) Mittere rem si quis, quâ caret ipse, potest.
Longus enim curis 2) vitiatum corpus amaris
Non patitur vires languor habere 3) suas.
Nec dolor ullus adest; nec febribus 4) uror 5) anhelis;
Et peragit soliti 6) vena tenoris iter:
7) Os hebes est; 8) 9) positæque 10) movent fastidia mensæ;
Et queror, 11) invisi cum venit 12) hora cibi.
13) Quod mare, quod tellus, appone, quod educat aër;
Nil ibi, quod nobis 14) esuriatur, erit.
15) Nectar, & 16) ambrosiam, 17) latices, epulasque Deorum,
Det mihi formosâ nava 18) Juventa manu:

Non

1) Constructio antecedentis versus hæc est: Flacce, Naso profugus tibi, suo, scilicet amico, mittit salutem, mein Flacce, der exulirende Naso sendet dir, als seinem Freunde, einen Gruß. conf. V, 13. 1, & 2. Denn Salus heist der Gruß, und auch der Wohlstand. 2) Corpus vitiatur longis curis, der Leib wird durch die continuirlichen Sorgen geschwächet. 3) Die gewöhnlichen Kräffte. 4) Uri febre, das Fieber haben. Metaph. 5) Weil es einen kurtzen Athem macht, per Meton. effectûs. 6 Vena peragit iter soliti tenoris, der Puls schlägt gantz ordentlich. Metaph. 7) Es schmeckt mir nichts. idem tropus. 8) 9) Die aufgetragenen Speisen. Mensæ positæ pro cibis, eis impositis, subjectum pro adjuncto per Meton. 10) Movere alicui fastidia, einem Eckel erwecken. 11) Widerlich. 12) Hora cibi, die Speise-Stunde, die Tisch-Zeit. 13) Fische, Früchte, Wildpret, Vögel, continens pro contento per Metonym. 14) Wornach mich hungerte, welches mir appetit machen sollte. Piscis a me esuritur, mich hungert nach Fischen. 15) Götter-Tranck. 16) Götter-Speise. 17) Getrâncke, latices, die Feuchtigkeit, für das Getrâncke, adjunctum pro subjecto per Meton. 18) Die hurtige Juventa, oder Hebe, der Junonis schöne Printzeßin,

welche

Non tamen 19) exacuet torpens ſapor ille palatum;
20) Stabit & in ſtomacho pondus inerte diu.
Hæc ego non auſim, cum ſint veriſſima, cuivis
Scribere; 21) delicias ne mala noſtra vocet.
Scilicet is 22) ſtatus eſt, ea rerum forma mearum,
23) Deliciis etiam poſſit ut eſſe locus?
Delicias illi precor has contingere; ſi quis,
24) Ne mihi ſit levior Cæſaris ira, timet.
Is quoque, qui gracili 25) cibus eſt in corpore 26) ſomnus,
Non alit officio corpus 27) inane ſuo:
Sed vigilo; 28) vigilantque mei ſine fine dolores,
Quorum 29) materiam dat locus ipſe mihi.
30) Vix igitur poſſis viſos agnoſcere vultus:
Quoque 31) ierit, quæras, qui fuit ante, color.
32) Parvus in 33) exiles ſuccus mihi pervenit artus:
Membraque ſunt 34) cerâ pallidiora novâ.
Non hæc immodico contraxi damna 35) Lyæo:

Scis

welche eine Vorſchneiderin und Mundſchenckin an der Götter-Tafel geweſen iſt. 19) Sapor ille exacuit palatum, der Geſchmack macht mir appetit. Exacuet, es wird machen, torpens ſapor, der erſtorbene Geſchmack, Metaph. palatum, inſtrumentum, pro re inſtrumento factâ per Meton. einen appetit. 20) Pondus cibi ſtat in ſtomacho, die Speiſe liegt mir, druckt mich im Magen. 21) Schleckerey, Lüſternheit. 22) Vid. Tr. I, 8. 37. 23) Ironicè. Jam non eſt locus deliciis, jetzt iſt keine Gelegenheit zur Gemächlichkeit, zu Delicateſſen. 24) Es möchte mir der Kayſer gnädig werden. 25) An ſtatt der Speiſe, Metaphora, gleichſam eine Nahrung. 26) Somnus alit corpus, der Schlaff erquicket den Leib. 27) Den nüchternen, leeren Leib. 28) Dolores mei vigilant, mein Kummer ſchläfft nicht, ich empfinde ihn ohn Unterlaß. 29) Anlaß, Gelegenheit. 30) Vix agnoſcere vultus alicujus, einen wegen ſeines verfallenen Geſichts kaum kennen. 31) Color tuus, qui ante fuit, ivit, du haſt deine vorige Farbe verlohren. 32) Wenig, geringe. 33) Zuſammen geſchrumpffte. 34) Membra tua pallidiora ſunt cerâ, deine Glieder ſind blaſſer als Wachs. 35) Contrahere ſibi damna immodico Lyæo, durch unmäßiges Weintrincken ſich in Schaden ſetzen. Lyæus, ſynonymon Bacchi, qui pro vino ponitur, ſc. inventor pro

re

Scis mihi quam 36) solæ pæne libantur aquæ.
Non epulis oneror: quarum si 37) tangar amore;
Est tamen in Geticis 38) copia nulla locis.
39) Nec vires adimit Veneris damnosa voluptas:
Non solet in mœstos illa venire 40) toros.
41) Unda, locusque nocent; & caussa 42) valentior istis,
Anxietas animi, quæ mihi semper adest.
Hanc nisi tu pariter 43) simili cum fratre levares;
Vix mens tristitiæ mœsta 44) tulisset onus.
45) Vos estis fragili tellus 46) non dura phaselo;
Quamque negant multi, vos mihi fertis opem.
Ferte, precor, semper, quia semper egebimus illâ;
Cæsaris offensum dum mihi numen erit.
Qui 47) meritam nobis minuat, non finiat iram,
Suppliciter vestros quisque rogate 48) Deos.

P. OVI-

re inventâ per Meton. 36) Fast nur Wasser. 37) Tangi amore cibi alicujus, nach einer gewissen Speise appetit bekommen. Amor, tanquam causa, pro effectu sc. appetitu, ein Gelüsten, ponitur per Meton. 38) Vorrath. 39) Voluptas Veneris vires adimit. die schändliche Wollust benimmt einem die Kräffte. 40) Auf die Lagerstatt betrübter Leute. 41) Vid. Tr. III, 8. 23. 42) Weit nachdrücklicher. 43) Der gleiche Gewogenheit zu mir trägt, wie du. 44) Ferre onus tristitiæ, das Ungemach ertragen können. 45) Du und dein Bruder, fragilis phaselus, ein Schiffgen, das leicht kan zerstossen werden, allegoria Metaphoræ, ihr kommet meinen elenden Umständen glücklich zu statten. 46) Tellus non dura phaselo, ein Land, wo man ohne Gefahr anfahren kan. 47) Wohlverdiente, iram minuat, non finiat, er möge nur die von seiner Ungnade herrührende Landes-Verweisung mildern, nicht eben aufheben, ira pro exilio, causa pro effectu per Meton. 48) Augustum und Tiberium.

P. OVIDII NASONIS
EPISTOLARUM
EX PONTO
LIBER II.

EPISTOLA I.
GERMANICO CÆSARI.

Innhalt.

Ovidius schreibt, daß er sich über die Nachricht von dem Illyrischen Triumphe, welchen Tiberius gehalten hatte, zum höchsten erfreuet habe: und weil er zugleich wäre berichtet worden, daß man die Feinde pardoniret hätte; so hoffe er gleichfalls wieder in Gnaden zu kommen. Uber dieses lobt er den Germanicum, und prophezeyt ihm eben dergleichen Triumph.

HUc quoque 1) Cæsarei pervenit fama triumphi;
2) Languida quo fessi vix venit aura Noti.
Nil fore dulce mihi Scythicâ regione putavi:
Jam minus hic odio est, quam fuit ante, 3) locus.
Tandem aliquid, 4) pulsâ curarum nube, 5) serenum
Vidi; 6) Fortunæ verba dedique meæ.
7) Nolit ut ulla mihi contingere gaudia Cæsar;
8) Velle

1) Welchen der adoptirte Cæsar Tiberius gehalten hatte. 2) Conf. sup. I, 5. 72. ex Ponto, vom Nordwinde. 3) Der Ort meines exilii, Tomos ist mir nicht so verhaßt, als vorher. 4) Pellere nubem curarum, die vielen Sorgen fahren lassen. Metaph. 5) Erfreuliches. 6) Dare verba fortunæ suæ, sich durch einen andern Zufall sein Unglück aus dem Sinn schlagen. Vid. Tr. V, 7. 40. 7) Wenn etwan Augustus nicht haben wollte.

8) Velle poteſt cuivis hæc tamen una dari.
Di quoque, ut a cunctis 9) hilari pietate colantur,
Triſtitiam 10) poni per ſua feſta jubent.
Denique, quod 11) certus furor eſt audere fateri,
Hâc ego 12) lætitiâ, ſi vetet ipſe, fruar.
Jupiter 13) utilibus quoties juvat imbribus agros;
Mixta tenax ſegeti creſcere 14) lappa ſolet:
15) Nos quoque frugiferum ſentimus, inutilis herba,
Numen; & 16) invitâ ſæpe juvamur ope.
Gaudia Cæſareæ mentis pro parte 17) virili
Sunt mea: 18) privati nil habet 19) illa domus.
20) Gratia, Fama, tibi, per quam ſpectata triumphi
Incluſo mediis eſt mihi 21) pompa Getis.
22) Indice te didici, nuper viſenda 23) coiſſe
Innumeras gentes ad 24) Ducis ora ſui;
Quæque 25) capit vaſtis immenſum mœnibus orbem,

26) Ho-

wollte. 8) Conſtr. Velle tamen hæc una poteſt cuivis dari. Verbum velle pro nomine, ſc. voto per antimeriam ponitur. So wird er doch einem jedweden dieſe einßige Freude, oder Wunſch, wohl verſtatten, (quæ per triumphum nata eſt) 9) Hilari pietate Deum colere, GOtt mit ruhiger und freyer Andacht verehren. 10) Triſtitiam ponere per feſta, an Feſt-Tagen die Traurigkeit bey Seite ſetzen. 11) Es iſt eine ohnſehlbare Raſerey, wider das Kayſerliche Verbot frölich seyn. 12) So will ich mich doch des Triumphes wegen vergnügen. 13) Deus juvat agros imbribus utilibus, der liebe GOtt beſchehret einen fruchtbaren Regen. 14) Klette. 15) Nos herba inutilis, ich Ovidius, der ich jetzo zu allen bürgerlichen Handlungen unfähig bin. Allegoria Metaph. 16) Wider des Auguſti intention. 17) Nach meiner Portion. 18) Für ſich allein. conf. Tr. IV, 4. 15. & 16. 19) Cæſarea. 20) Apoſtrophe ad famam, er bedanckt ſich gegen dieſelbe, daß ſie wäre bis in Scythien kommen. Gratia, fama, tibi, ſc. acta ſit, quod omiſſum eſt per Ellipſin. 21) Pompa triumphi (nuptiarum) mihi ſpectatur, ich ſehe den Aufzug des Triumphs, der Hochzeit. 22) Durch deinen Bericht, meine liebe Fama. Concretum index, pro abſtracto, ſc. indicio per Enallagen qualitatis. 23) Innumeræ gentes coëunt, es kommen überaus viel Völcker zuſammen. 24) Des Tiberii Cæſaris. 25) Roma capiebat mœnibus

26) Hospitiis Romam vix habuisse locum.
27) Tu mihi narrasti, cum multis 28) lucibus ante,
Fuderit assiduas nubilus 29) Auster aquas,
Lumine cœlesti 30) Solem fulsisse serenum,
31) Cum populi vultu conveniente die:
Atque ita 32) victorem cum 33) magno vocis honore
Bellica 34) laudatis dona dedisse viris;
35) Claraque sumturum pictas insignia vestes,
36) Thura prius sanctis imposuisse focis;
37) Justitiamque sui 38) caste placasse 39) Parentis
40) Illo quæ templum pectore semper habet;
Quaque ierit, felix 41) adjectum plausibus omen;
42) Saxaque 43) roratis erubuisse 44) rosis.

45) Pro-

nibus immensum orbem, zu Rom war die Regierung über die weite Welt. 26) Habere locum hospitiis, Raum haben zu Bewirthungen. 27) Sc. Fama. 28) Viel Tage vorher. vid. Tr. I, 1. 97. 29) Auster fundit aquas continuas, der Südwind bringt continuirlichen Regen. 30) Sol fulget serenus, es ist ein heller Tag. 31) Dies convenit cum vultu populi, die Zeit richtet sich nach der Freude des Volcks. 32) Tiberium. 33) Mit grosser Lobes-Erhebung. 34) Dare dona laudatis viris, lobwürdigen, wohlverdienten Leuten Geschencke austheilen. Viri laudati, sunt milites, qui virilibus factis laudem sunt meriti, welche durch ihr männliches Verhalten Lob verdient haben. 35) *Sens.* Und daß der Triumphator, ehe er den Triumph-Habit anzog, 36) den Göttern geräuchert habe. Pictæ vestes, gestickte Kleider, siehe neue *Acerr. I.* Band *p.* 744. 37) i. e. einen Tempel der Justiz, welchen Augustus entweder erbauet, oder instauriret hatte. 38) Aufrichtig, und wie es der Tempel-Dienst erforderte. 39) Augusti, welcher des Tiberii, und seiner Familie, und also auch dieses adoptirten Germanici Pater communis war. 40) Spiritus Sanctus templum habet pectore piorum fidelium, der Heilige Geist hat seinen Tempel in frommen, gläubigen Hertzen. 41) Adjicere omen plausibus, bey denen öffentlichen Freuden auch allerhand gute Anzeigungen aufs künfftige spühren lassen. Von dem Jo triumphe! Vid. Tr. IV, 2. 52. 42) Saxa erubescunt rosis, die Steine liegen voll rother Rosen. 43) Welche von dem Thau ihr Wachsthum, und ihre Lieblichkeit empfangen haben. 44) Allerhand

45) Protinus argento, verſos imitantia muros,
Barbara cum victis oppida lata viris;
46) Fluminaque, & montes, & in altis paſcua ſilvis,
47) Armaque cum telis in 48) ſtrue miſta ſuis;
Deque 49) triumphato, quod Sol incenderit, auro
50) Aurea Romani tecta fuiſſe fori;
Totque 51) tuliſſe 52) duces, captivis addita collis,
Vincula, pæne hoſtes quot ſatis eſſe fuit.
Maxima pars horum vitam, veniamque 53) tulerunt;
In quibus & belli ſumma, caputque 54) Bato.

Cur

---

band Blumwerck. Species pro genere. 45) *Senſus:* und du fama haſt mir auch erzehlet, daß man die Illyriſchen Städte, in Silber gepräget, wie ſie die umgeriſſenen Mauern vorſtellen, nebſt den Uberwundenen herum getragen, und die noch Lebendigen gefangen geführet habe. Dieſes tu mihi narraſti iſt bis Nota 51. mit unter zu verſtehen: weswegen auch alle ſich hinauf beziehende Zeilen, des Senſus wegen, mit Semicolis bezeichnet worden. 46) Denn alle dergleichen Dinge wurden auf Tafeln gemahlet, oder gepräget, zugleich herum getragen. 47 Das Gewehr, welches man am Leibe auf den armis oder Schultern trug; tela, damit man den Feinden in der Ferne begegnete. 48) Arma cum telis miſcere in ſtrue, allerhand Kriegs-Waffen in einer artigen Ordnung unter einander legen. 49) Sol incendit triumphatum aurum, die Sonne beſtrahlet die Beute, welche im Triumph herum getragen wird, überaus helle, daß es Strahlen, wie das Feuer, von ſich wirfft, Metaph. 50) Von dem Wiederſchein des vielen herum getragenen Goldes, tecta fori Romani aurea ſunt viſa, die Häuſer auf dem Marckte, über welchen der Zug des Triumphes gegangen, zu Rom haben gantz gölden ausgeſehen. Tectum pro domo notiſſima Synecdoche. Hunc fori ſignificatum Romani fere ſuadere videtur hyperbolica, quâ hic Ovidius utitur in verbis, aurea fuiſſe tecta, locutio: ſed quid, ſi curiam quandam Romanam, & fortaſſe pro blanditiis ſuis, quibus paſſim mitigare offenſum ſatagit Auguſtum, id forum intellexerit, quod cum æde Martis Ultoris exſtruxiſſe Auguſtum meminit Suetonius in vita ejus c. 29. §. 1.? Neque ſic male. 51) Ferre vincula addita collis, Ketten am Halſe tragen. 52) Denn die feindlichen Generals-Perſonen wurden vor den Triumph-Wagen hergeführet. 53) Sie haben Gnade erlanget. 54) Der vornehmſte General, ſumma & caput belli, Metaph. welcher ſich den Römern ergab, weil er wohl ſahe, daß er ſich in die Länge nicht würde wider

die

Cur ego posse negem, minui mihi Numinis iram;
Cum videam 55) mites hostibus esse 56) Deos?
57) Pertulit huc idem nobis, Germanice, rumor,
58) Oppida sub titulo nominis 59) isse tui;
Atque ea 60) te contra, nec muri mole, nec armis,
Nec satis 61) ingenio 62) tuta fuisse loci.
63) Di tibi dent annos: a te nam 64) cætera sumes;
Sint modo virtuti tempora longa tuæ.
Quod precor, eveniet: 65) sunt quiddam oracula vatum:
Nam Deus optanti prospera signa dedit.
Te quoque victorem 66) Tarpeias scandere in arces
67) Læta coronatis Roma videbit equis:
68) Maturosque Pater nati spectabit honores,
Gaudia percipiens, quæ dedit ipse 69) suis:

Jam

---

die Römer halten können, und von dem Tiberio mit ansehnlichen Verehrungen nach Ravenna geschickt wurde; weil er ihn ehedem sammt der Armée durchwischen liesse, da er ihn an gefährlichen Oertern eingeschlossen hatte. Testante Sueton. in vitâ Tiberii cap. XX. §. 3. 55) Vid. Tr. V, 2. 36. 56) Augustus, und die andern adoptirten Cæsares. 57) Rumor perfert, es kommt Zeitung. 58) Die Städte, welche von dir sind erobert worden. Denn Germanicus hatte bey der Armée bisweilen ein absonderliches Corpo geführet. 59) i. e. sie sind herum getragen worden. 60) Te contra per anastrophen, gegen deine Anführung. 61) Ingenium loci, die vortheilhaffte Lage eines Ortes, Metaph. conf. Tr. V, 10. 18. 62) Sc. Oppida, tuta fuisse, sich haben halten können. 63) Deus det tibi annos, GOtt verleihe dir langes Leben. 64) An andern Qualitäten wird dirs nicht fehlen; wenn du nur ein gesundes Leben hast. 65) Oracula piorum sunt quiddam, frommer Leute Prophezeyungen sind nicht gantz vergebens. 66) Auf das Capitolium. Denn wenn die Triumphatores nicht weit von dem Carmentalischen Thore durch die Triumph- oder Ehren-Pforte gefahren waren; erhuben sie sich endlich durch die Stadt auf das Capitolium, welcher Berg gar vor alters Saturnius, hernach von einer verrätherischen Vestalin Tarpejus war genennet worden, de qua proditione Livius. L. I. c. xi. 67) Du wirst auch grosse Thaten thun; und so denn triumphiren. 68) Wenn du wirst in deinen besten Jahren seyn. Metaph. 69) Gaudia

Jam nunc hæc a me, juvenum belloque 70) togâque
 Maxime, dicta tibi vaticinante notâ.
Hunc quoque 71) carminibus referam fortasse triumphum:
 72) Sufficiet nostris si modo vita malis;
73) Imbuero Scythicas si non prius ipse sagittas;
 74) Abstuleritque ferox hoc caput ense Getes.
Quod si, me 75) salvo, 76) dabitur tibi laurea templis;
 77) Omina 78) bis dices vera fuisse mea.

EPISTOLA II.

MESSALINO.

Innhalt.

Er bittet, Messalinus möge sich doch der allgemeinen Hof-Freude bedienen, und für ihn bey dem Augusto intercedire.

dia dare suis, denen Seinigen Freude machen. 70) Constr. hæc a me tibi jam dicta sint, dieses sey dir voraus jetzund gesagt, maxime juvenum bello, & togâ, der du unter den jungen Prinzen conf. Tr. IV, 2. 9 der gröste im Krieg, und Frieden bist. Toga, ein Kleid, so man im Frieden trug, signum pro signato per Meton. für den Frieden, vaticinante notâ, durch eine prophezeyende Vorbedeutung. 71) Referre carminibus nuptias alicujus, einem ein Hochzeit-Carmen machen. 72) Vita mea his malis non sufficit, ich kan diese Unglücks-Fälle nicht mehr ausstehen, sie werden mich das Leben kosten. 73) Imbuere sanguine sagittas Tartaricas, mit Tartarischen Pfeilen erschossen werden. Antecedens pro consequenti per Meton. 74) Auferre alicui caput ense, einem den Kopff abhauen. 75) Wenn ich werde restituirt, oder im Leben seyn. 76) Tibi, pro a te, per antiptosin, laurea datur templis a te, du legest dem Jovi in dem Tempel den Lorbeer-Zweig in den Schooß, templum pro Deo, cui id dicatum fuit, continens pro contento per Meton. Tr. IV, 2. 56. 77) Meine Prophezeyungen. 78) Bis vera, einmahl, da ich dem Tiberio den Triumph vorher sagte; (Vid. Tr. IV, 2.) das andermahl, da ich solchen dir hiemit verspreche.

tercediren, damit ein erträglicherer Ort zu seinem exilio destiniret werde.

ILle domûs vestræ 1) primis venerator ab annis,
Pulsus ad Euxini Naso 2) sinistra freti,
Mittit ab 3) indomitis hanc, Messaline, salutem,
Quam solitus 4) præsens est tibi ferre, Getis.
Hei mihi, si lecto 5) vultus tibi nomine non est,
Qui fuit, & 6) dubitas cætera perlegere!
Perlege, nec mecum pariter mea verba relega:
7) Urbe licet vestrâ versibus esse meis.
Non ego 8) concepi, si Pelion 9) Ossa tulisset,
Clara meâ 10) tangi sidera posse manu.
Nec nos, 11) Enceladi 12) dementia castra secuti,
In 13) rerum dominos movimus arma 14) Deos.
Nec, quod 15) Tydidæ temeraria dextera fecit,
Numi-

1) Von Jugend an. 2) Sc. loca. 3) So unbändig, daß sie die Römer noch nicht recht hatten können zu Paaren treiben. 4) Fero tibi salutem præsens, ich grüsse dich gegenwärtig, in Person. 5) Wo du anfängst sauer zu sehen, daß ich mich unterstehe an dich zu schreiben. 6) Trägst Bedencken. 7) Libris meis licet esse vestrâ urbe, meine Bücher sind in eurer Stadt nicht verbotten. 8) Concipere aliquid sc. mente, auf etwas dencken. 9) In dem Gigantischen Kriege sind sonderlich 3. Thessalische Berge bekannt, deren sich die Himmels-Stürmer bedienet hatten. Den sie saßten den Berg Ossam auf Olympum, auf den Ossam aber den Berg Pelion. Ossa fert Pelion, der Berg Pelion stehet auf dem Ossa. 10) Bestritten werden. 11) Es sind unterschiedene Haupt-Treffen mit den Riesen vorgefallen, unter andern eines in Campanien, da der Enceladus gestürtzt, und mit dem Berge Ætna ist bedeckt worden, so daß er noch immer das Feuer von dem Blitze, der ihn getroffen hat, ausspeyen muß. 12) Des närrischen Enceladi per Hypallagen, welcher ein Sohn des Titanis und Terræ gewesen seyn soll. 13) Movere arma in aliquem, einen bekriegen. Rerum domini Dei, plur. pro singulari per enallagen, der oberste Regent im Lande, per Metaph. 14) Wider Augustum, wie Pompejus, Antonius, und andere gethan haben. *Sens.* Ich habe wohl etwas aus Unvorsichtigkeit gesehen, welches ich wohl hätte sollen bleiben lassen; aber rebellisch bin ich nicht worden. 15) Diomedis, des Tydei Sohns, welcher im Trojanischen Kriege Martem,
und

Numina sunt telis ulla 16) petita meis.
Est mea culpa gravis: sed quæ me perdere solum
Ausa sit; & nullum majus 17) adorta nefas
Nil, nisi 18) non sapiens, possum timidusque vocari:
Hæc duo sunt animi 19) nomina vera mei.
Esse quidem fateor, meritam post Cæsaris iram,
Difficilem precibus te quoque jure meis:
Quæque tua est 21) pietas in totum 22) nomen Jüli,
Te lædi, cum quis læditur 23) inde, putas:
Sed licet arma feras, 24) & 25) vulnera sæva mineris;
Non tamen efficies, ut 26) timeare mihi.
Puppis 27) Achæmeniden Grajum Trojana recepit:
Profuit & 28) Myso 29) Pelias hasta duci.
Confugit interdum templi 30) violator ad aram;
Nec petere offensi numinis horret opem.

Dixe-

und Venerem blessiret hatte: da sie den Trojanern zum besten die Waffen ergriffen hatten. 16) Petere aliquem telis, einen mit Pfeilen schiessen. vid. Tr. III, 5. 45. 17) Hat nichts schlimmers angefangen, d. i. sie hat mich wohl so weit verführet, daß ich mit Recht zum exilio bin condemniret worden, aber weiter bin ich nicht zu gröberer Boßheit beweget worden. 18) Conf. Tr. III, 6. 35. &c. 19) Vera nomina animi alicujus, die wahren Gemüths-Eigenschafften eines Menschen. 20) Jure es precibus meis difficilis, ich habe es darnach gemacht, daß du mein Bitten nicht statt finden lässest. 21) Ausbündige Treu. 22) Nomen pro gente, adjunctum pro subjecto, per Meton. Gegen das gantze Kayserliche Haus, welches von dem Trojanischen Julo herstammet. 23) Aus solchem Kayserlichen Geschlechte. 24) Scil. contra me, ob du mich gleich mit Waffen von dir treiben willst, wie du als ein braver Soldat gegen deine Feinde zu thun pflegest. 25) Vulnera sæva minari, mit dem Gewehr auf einen los gehen. 26) Miles iste mihi non timetur, ich fürchte mich für diesem Soldaten nicht. 27) Einer von Achillis Leuten, der in Sicilien zurück blieben war. Er warnete den Æneam für den Cyclopibus; und ward von demselben in das Schiff genommen. 28) Dem Telepho, einem Könige in Mysien. Conf. Tr. I, 1. 100. & II, 19. 29) Des Achillis, vid. supr. I, 7. 52, ex Pont. 30) Ein Kirchen-

Räu-

Dixerit hoc aliquis tutum non esse; fatemur:
  Sed non per 31) placidas it mea puppis aquas.
Tuta petant alii: 32) FORTUNA miserrima tuta est;
  Nam 33) timor eventus deterioris abest.
Qui rapitur 34) fatis; quid præter fata requirat?
  35) SÆPE creat mollis aspera spina rosas.
Qui rapitur spumante salo; 36) sua brachia 36*) cauti
  Porrigit, & spinas duraque saxa 37) capit.
Accipitrem metuens, pennis trepidantibus ales
  Audet ad humanos fessa venire sinus.
Nec se 38) vicino dubitat committere tecto,
  Quæ fugit infestos territa cerva canes.
39) Da, precor, accessum lacrymis, mitissime, nostris;
  Nec 40) rigidam timidis vocibus 41) obde forem;
Verbaque nostra favens 42) Romana ad Numina perfer,
  Non tibi 43) Tarpeio 44) culta Tonante minus;
45) Man-

Räuber. 31) Navis mea it per aquas placidas, mein Schiff hat herrlichen Wind; es geht mir nicht contrair. Metaph. 32) i. e. Miserrimi homines, wer nichts hat; dem kan nichts genommen werden, abstractum, fortuna miserrima, pro concreto, sc. miserrimis hominibus per Enallagen qualitatis. 33) Es kan mir zum wenigsten nicht ärger gehen. 34) Rapi fatis, causa pro effectu per Meton. mit unveränderlichen Unglück beleget werden. 35) Es wird offt mitten unterm Unglück ein Glück gebohren, allegoria Metaph. 36) Salum spumans, die stürmische See, consequens pro antecedenti per Meton. bey dem Sturm fängt sie an zu schäumen. 36*) Brachia, sua porrigere cauti, einen rauhen Fels umarmen. 37) Capere spinas Dörner ergreiffen. 38) Vicino tecto se committere, sich in das nächste Haus begeben. 39) Dare lacrymis alicujus accessum, sich durch jemandes Thränen bewegen lassen. 40) Unbarmhertzig. Rigidam adjectivum pro adverbio rigidè per antimeriam. 41) Obdere alicui forem, einem die Thür verriegeln, kein Gehör geben. 42) Denen Kaysern. Verba alicujus perferre ad aliquem, Jemanden eines andern Rede vortragen. 43) Tarpejus Tonans ist Jupiter, adjunctum pro subjecto per Meton.

45) Mandatique mei legatus 46) suscipe caussam:
Nulla meo quamvis 47) nomine caussa bona est.
Jam prope 48) depositus, certe jam frigidus æger,
Servatus per te, si modo server, ero.
Nunc tua pro lapsis 49) nitatur 50) gratia rebus,
Principis 51) æternam quam tibi præstet amor.
Nunc tibi & eloquii 52) nitor ille domesticus adsit,
Quo poteras 53) trepidis utilis esse reis.
54) Vivit enim in vobis facundi lingua parentis;
Et 55) res hæredem repperit illa suum.
Hanc ego non, ut me defendere tentet, 56) adoro:
Non est confessi 57) caussa tuenda 58) rei:
Num tamen excuses erroris 59) imagine factum;
60) An

Meton. welcher auf dem Berge Tarpejo, der damahls Capitolinus hieß, seinen prächtigen Tempel hatte. 44) Du venerirst den Augustum nicht weniger als den Jupiter. 45) Meines Vortrags, welchen ich dir committire, legatus hic pro patrono causæ, ein Sachwalter, ponitur Metaph. 46) Suscipere causam alicujus, jemandes Proceß annehmen, sein Advocat werden. 47) Constr. quamvis causa, meo nomine acta, nulla est bona, nulla hic pro non ponitur, per Antimeriam, obschon die Sache, so in meinem Nahmen angebracht wird, schlimm ist. 48) Der so wenig Hoffnung hat, als ein weggeworffenes Kind, dessen sich niemand annehmen will, desperatus. vid. Tr. III, 3. 40. Frigidus æger, ein Krancker, dem die natürliche Wärme entgeht, consequens pro antecedenti. 49) Gratia tua nititur pro rebus lapsis, du wendest die Gnade, worinnen du stehest, für verunglückte Personen an, rebus lapsis, abstractum pro concreto, i. e. hominibus miseris. 50) Die du bey dem Augusto hast. 51) Deus præstet tibi salutem hanc æternam, GOtt lasse diesen deinen Wohlstand beständig seyn. 52) Nitor domesticus eloquii, eine angebohrne Beredsamkeit. 53) Supr. I, 2. 118. ex Ponto. erschrockenen. 54) Conf. Tr. IV, 4. 5. 55) Repperit, duplicatum est p. per epenthesin. Res reperit heredem suum, die Sache kommt an den rechten Erben: hæredes sui enim Romanis sunt, qui necessario ad hæreditatem vocantur. 56) Hanc ego, sc. facundi linguam parentis, quidem non adoro, sive oro, compositum pro simplici per enallagen figuræ, diese ersuche ich zwar eben nicht. 57) Tueri causam alicujus, jemandes Proceß führen. 58) Reus confessus, ein Beklagter, der die Sache bereits eingestanden hat. 59)

Excu-

60) An nihil expediat tale movere, vide.
61) Vulneris id genus est, quod, cum 62) sanabile non sit,
Non contrectari tutius esse putem.
Lingua, sile; non est ultra 63) narrabile quidquam:
64) Posse velim cineres obruere ipse meos.
Sic igitur, quasi me nullus deceperit error,
Verba 65) face, ut 66) vitâ, 67) quam dedit ipse, fruar.
Cumque 68) serenus erit, vultusque 69) remiserit illos,
Qui secum 70) terras, imperiumque movent;
Exiguam ne me prædam sinat esse Getarum,
Detque solum miseræ mite, precare, fugæ.
Tempus adest aptum precibus: 71) valet ipse, videtque,
72) Quas fecit, vires, Roma, valere tuas.
Incolumis 73) conjux sua 74) pulvinaria servat:
75) Promovet 76) Ausonium 77) filius imperium.
78) Præ-

Excusare factum imagine erroris, eine That unter dem Prætext eines unverhofft begangenen Fehlers entschuldigen. 60) Oder erkundige dich, ob man gar keine Entschuldigung will annehmen, alsdenn lege dich aufs Bitten. 61 Die Beleidigung des Augusti. 62) Ist nichts zu ändern. Allegoria Metaph. 63) Lingua sile, epanorthosis. Es läst sich nicht davon reden. 64) Wie andere die Brandstätte einer Leichen mit frischer Erde belegen; also wünsche ich mir in diesem Stücke einem Todten gleich zu seyn, ejud. tropi Allegoria. 65) Pro fac, archaismus. Corn. Nep. in Pausan. c. 2. §. 4. 66) Frui vitâ, sich des Lebens zu erfreuen haben. 67) Welches er mir geschencket hat. 68) Wohl aufgeräumt. Metaph. 69) Remittere vultus, freundlich sehen; contrahere vultum, sauer, ernsthafft sehen. 70) Terras, imperiumque, pro imperium terrarum, sive terrestre, ἓν διὰ δυοῖν. Wie der Jupiter alles erschüttert, wenn er donnert. 71) Er ist selbst in gutem Stande; und siehet auch, was die Römische Macht, die 72) Er selbst zuwege gebracht hat, ausrichten könne. 73) Die Livia. 74) Es wurden in gewissen Solennitäten denen Göttern pulvinaria oder Ruhe-Bettgen gesetzt. Also machte Ovidius den Augustum zum Gott, und die Liviam zu seiner Priesterin. 75) Promovere imperium,

das

78) Præterit ipse suos animo 79) Germanicus annos:
Nec 80) vigor est 81) Drusi nobilitate minor.
Adde, 82) nurus, 83) neptesque pias, 84) natosque nepotum,
Cæteraque Augustæ 85) membra valere domûs.
Adde, 86) triumphatos modo 87) Pæonas: adde, 88) quieti
Subdita montanæ brachia 89) Dalmatiæ:
Nec dedignata est, abjectis 90) Illyris armis,
Cæsareum 91) famulo 92) vertice ferre pedem.
93) Ipse, super currum placido spectabilis ore,

Tem-

das Reich erweitern. 76) Das Römische, welches wenland von denen Ausonibus war bewohnet worden. 77) Der Tiberius, welcher zwar nur sein Stieff-Sohn war, es hatte ihn aber Augustus adoptiret. 78) Er übertrifft. Frater tuus annos suos doctrinâ præterit, dein Bruder ist gelehrter, als Leute in seinem Alter zu seyn pflegen 79) Des Drusi, eines Bruders Tiberii, Sohn, den dieser Tiberius adoptiret hatte. 80) Lebhaffte Tapferkeit. 81) Der rechte Sohn Tiberii hieß auch Drusus. 82) Die Antonia, besagten Drusi, eines Stieff-Sohnes des Augusti, Gemahlin, und Germanici Mutter: Livilla Gaji Cæsaris, und Æmilia Lepida, Lucii Cæsaris Gemahlinnen. 83) Agrippina Germanici Gemahlin, Livilla, Drusi Tochter. Neptes pias eas nominat, quod officii manserunt servantes: siquidem Juliam juniorem ob vitæ dedecora in insulam Trimetum, non procul Apulis littoribus, relegaverat. Tacit. Annal. L. 4. c. 71. in quâ & Ovidius multis est suspectus. 84) Kindes-Kindes-Kinder, Ur-Enckel. 85) Membra regiæ domus, die Königlichen Agnaten. Metaph. 86) Uber die der Triumph gehalten worden ist, die Bezwungenen. 87) Die Ungarn. 88) Brachia subdita quieti, die zur Ruhe gebrachten Arme, i. e. die Uberwundenen. Sic brachia pars pro toto, i. e. hominibus sc. incolis essent posita: sed possunt etiam sub brachiis intelligi terræ, quas montana Dalmatia protendit tanquam brachia ad mare Adriaticum. per Metaph. 89) Eine wichtige Provintz, die an Illyrien stößt. 90) Illyris, die Gegend, welche sich von Tergesto an, zwischen Ungarn und dem Adriatischen Meer, bis in Macedonien zeucht. 91) i. e. servili. 92) Vertice ferre pedem alicujus, sich jemanden unterwerffen (auf den Nacken treten lassen.) conf. Tr. IV, 2. 2. & 44. 93) Tiberius. 94) Phœbea Virgo ist

die

Tempora 94) Phoebeâ virgine nexa tulit,
Quem 95) pia 96) vobiscum proles comitavit euntem,
97) Digna parente suo, 98) nominibusque datis;
99) Fratribus assimilis, quos, proxima templa 100) tenentes,
1) Divus ab excelsâ Julius æde videt.
2) His Messalinus, quibus omnia cedere debent,
3) Primum lætitiæ non negat esse locum.
Quicquid 4) ab his superest, 5) venit in certamen amoris:
Hac hominum nulli parte 6) secundus eris.
Hunc colis, 7) ante diem per quem, decreta merenti,

Venit

---

die Daphne, die von Apollo geliebet, und in einen Lorbeer-Baum verwandelt worden ist. Daphne itaque pro lauro, in quam mutata dicitur per Meton. & laurus pro foliis, ex quibus corona triumphalis erat nexa, per Synecd. ponitur: adest hinc, in unâ voce duobus tropis concurrentibus, Metalepsis. 95) Pia proles war Drusus, und Germanicus, denn die Söhne pflegten auch mit dem Vater im Triumphe zu fahren. 96) Nebst euch Generalen, daruntur du Messalinus auch gewesen bist. Comitavit *active* supr. I, 9 47. &c. 97) Proles, quæ est digna. 98) Dignus datis nominibus, welcher würdig ist, daß er die Ehren-Titul bekommen hat: er zielet vielleicht auf die Adoptation; mithin wäre hier genus pro specie gesetzt. Synecdoch. 99) Dem Castori und Polluci, denen Tiberius nicht weit von seinem Pallast hatte einen Tempel bauen, und seinen, wie auch seines Bruders Namen, daran schreiben lassen. 100) Welchen der Tempel dediciret war. 1) Divus Julius, i. e. Julius Cæsar, dessen Burg zwischen den beyden Tempeln Saturni, und des Castors und Pollucis war. 2) Cæsaribus. 3) Non nego, tibi esse primum lætitiæ locum, ich gestehe gerne, daß du bey mir den ersten Platz behältest, unter denen, über welche ich mich erfreue. 4) Was nach ihnen folget, die andern Generals und Bürger. 5) Galli venerunt in certamen amoris Ludovici XIV. es hat es immer ein Frantzose dem andern in der Liebe Ludovici XIV. zuvor thun wollen. 6) Hac in re nulli hominum secundus es, in diesem Stück giebst du keinem Menschen etwas nach. 7) In deiner Jugend. Laurea, der Lorbeer-Crantz, pro victoriâ, quam insequitur trium-

Venit honoratis laurea digna comis.
Felices, quibus hos licuit ſpectare triumphos!
Et Ducis 8) ore, Deos æquiparante, frui.
At mihi Sauromatæ pro Cæſaris ore videndi;
9) Terraque pacis inops, 10) undaque vincta gelu.
Si tamen hæc audis; & vox mea pervenit 11) iſtuc:
Sit tua mutando 12) gratia 13) blanda loco.
Hoc 14) pater ille tuus, 15) primo mihi cultus ab ævo,
Si quid habet ſenſûs 16) umbra diſerta, petit.
Hoc petit & 17) frater: quamvis fortaſſe veretur,
Servandi noceat nec tibi cura mei.
Tota domus petit hoc: nec tu potes ipſe negare,
18) Et nos in turbæ parte fuiſſe tuæ.
Ingenii certe, quo nos male ſenſimus uſos,
19) Artibus exceptis, ſæpe 20) probator eras.
Nec mea, ſi tantum peccata 21) noviſſima demas,
Eſſe poteſt domui vita pudenda tuæ.

22) Sic

triumphus, poſita eſt per Meton. Denn Auguſtus hatte dem Meſſalino auch allbereit einen Triumph zuerkannt. 8) Frui ore Regis, den König zu ſehen bekommen. 9) Darinnen wenig Frieden iſt. 10) Unda vincitur gelu, das Waſſer gefrieret zu. 11) Bis nach Rom. 12) Die Kayſerliche Gnade. 13) Gratia tua ſit blanda, laſſe deine Gnade, die du bey dem Kayſer Tiberio haſt, günſtig, würckſam für mich ſeyn, loco mutando, zur Veränderung, Verwechslung meines Exilii, oder daß ich einen andern Ort zum Exilio bekomme. vid. I, 2. 66. 68. ex Ponto. 14) Meſſala Corvinus, der berühmte Redner. 15) Von der erſten Jugend. conf. Tr. IV, 4. 27. 16) Umbræ pro animis demortuorum per Metaph. quod hæ, uti umbra non habent corpus; habent ex Philoſophia Ethnicorum conf. Tr. IV, 10. 85. & I, 2. 113. ex Ponto, aliquid ſenſûs, die abgeſchiedene Geiſter haben noch einige Empfindlichkeit, oder Ahndung von dem, was auf der Welt vorgeht. 17) Der Valerius Cotta. Cura ſervandi mei, die Vorſorge für meine Erhaltung. 18) Eſſe in parte turbæ alicujus, unter jemandes Clienten ſeyn. 19) Artibus exceptis, ſc. amatoriis, pro libris de arte amandi, contentum pro continente per Meton. mit Ausnahm der Bücher von der Kunſt zu lieben. 20) Probator ingenii alicujus, der viel auf jemandes Erfindungen oder Gedichte hält. 21) Das letzte Verſehen ausgenommen. vid. Tr. IV, 4. 36. &c. 22) Eben ſo wie du dich meiner wirſt annehmen.

22) Sic igitur vestræ vigeant 23) penetralia gentis;
Curaque sit 24) Superis, Cæsaribusque tui:
25) Mite, sed iratum merito mihi, Numen 26) adora,
27) Eximat ut Scythici me feritate loci.
Difficile est, fateor: sed TENDIT in 28) ardua virtus;
Et talis meriti 29) gratia major erit.
Nec tamen 30) Aetneus vasto Polyphemus in antro
31) Accipiet voces, 32) Antiphatesve, tuas;
Sed placidus, facilisque Parens, 33) veniæque paratus,
Et 34) qui fulmineo sæpe sine igne tonat.
Qui, cum triste aliqui statuit, fit tristis & ipse:
Cuique fere, 35) pœnam sumere, pœna 36) sua est.
Victa tamen 37) vitio est hujus clementia nostro:
Venit & ad vires ira 38) coacta suas.
Qui quoniam patriâ 39) toto sumus orbe remoti;
Nec

men. 23) Penetralia pro totâ domo, conf. I, 9. 35. ex Pont. Die gesammte familie der Messaler vom kleinsten bis zum größten. 24) Denen Göttern. 25) Den sehr gnädigen Augustum. 26) Erbitte ihn. 27) Eximere aliquem feritate loci Scythici, einen aus einem wilden Scythischen Ort entlassen. Feritas loci pro fero loco per antimeriam. 28) Bemühet sich um wichtige Dinge. 29) Die Danckbarkeit für solche Wohlthat. 30) Der ungeheure Riese, welcher nicht weit von dem Ætna wohnete. 31) Accipere voces alicujus, jemandes Rede anhören. 32) Der grausame Læstrygonische König in Italien, welcher einige von des Ulyssis Leuten, die ihn um einen kleinen Auffenthalt ersuchten, erschlagen, und unterschiedene Fahr-Zeuge derselben versencken ließ. vid. Ovid. Metamorph. L. 14. vers. 233. sqq. 33) Der gern verzeihet. 34) Reges sæpe tonant sine igne fulmineo, die Könige drohen wohl offt nachdrücklich, sie lassen aber die würckliche Straffe nicht ergehen. Allegoria Metaph. 35) Sumere pœnam, straffen. conf. L. 1. epist. 2. v. 124. ex Pont. 36) Es kommt ihm so sauer an, als wenn er selbst gestrafft würde. 37) Mein Verbrechen ist gar zu grob gewesen. conf. Tr. IV, 8. 37. 38) Er hat wider seinen Willen den Zorn in der That wider mich ergehen lassen müssen. conf. I, 2, 97. ex Ponto. 39) Conf. I, 5. 67, ex Pont.
40) Vor

Nec licet ante 40) ipsos procubuisse Deos:
Quos colis, ad Superos hæc fer mandata sacerdos;
41) Adde sed & proprias in mea verba preces.
Sic tamen hæc tenta; si non nocitura putabis:
Ignoscas; 42) timeo naufragus omne fretum.

EPISTOLA III.

MAXIMO.

Innhalt.

Er rühmet ihn seiner beständigen Treue, und Freundschafft wegen: indem er dabey mehr auf die Tugend, als auf einigen Nutzen reflexion machte.

MAxime, qui claris 1) nomen virtutibus æquas,
Nec finis ingenium nobilitate 2) premi,
3) Culte mihi, quid enim 4) status hic a funere differt?
5) Supremum vitæ tempus ad usque meæ;
Rem facis, afflictum non 6) aversatus amicum,
Quâ non est ævo 7) rarior ulla tuo.

Tur-

40) Vor dem Augusto. 41) Preces addere in verba alicujus, jemandes Reden durch seine intercession secundiren. 42) Tr. I, 1. 75.--81. V, 12. 50. Der Gebrannte fürchtet sich für dem Feuer.

1) Du heist Maximus, und hast auch maximas virtutes. 2) Sinere ingenium nobilitate premi, seines Standes und Geschlechts wegen nicht studiren, vel, nicht so groß an Gelehrsamkeit, als an hohem Stande seyn. 3) Der du bist von mir hoch geachtet worden. 4) Zwischen meinem gegenwärtigen Zustande, und einem Verstorbenen, ist kein Unterscheid. Funus, pro morte, consequens pro antecedenti per Meton. 5) Colere aliquem usque ad extremum tempus vitæ, einen bis in den Tod hoch achten. Tempus ad, pro ad tempus, per anastrophen. 6) Aversari amicum, den Freund verachten 7) Hâc re nulla est rarior, es ist keine herrlichere Sache, als diese.

Turpe quidem dictu: sed, si modo vera fatemur,
VULGUS amicitias utilitate 8) probat.
„9) CURA, quid expediat, prius est, quam quid sit honestum:
„Et cum Fortunâ 10) statque, caditque fides.
„Nec facile invenias multis e millibus unum,
„11) Virtutem pretium, qui putet, esse sui.
„Ipse 12) decor recti, facti si præmia desint,
„Non movet: & 13) gratis pœnitet esse probum.
„Nil, nisi quod prodest, carum est: 14) i, 15) detrahe menti
„Spem fructûs avidæ; 16) nemo petendus erit.
„At 17) reditus jam quisque suos amat; &, sibi quid sit
„Utile, sollicitis 17*) supputat articulis.
„18) Illud amicitiæ quondam venerabile numen
„19) Prostat, & in quæstu pro meretrice sedet.
Quo magis admiror, non, ut 20) torrentibus undis,
Communis vitii te quoque 21) labe trahi.
DILIGITUR nemo, nisi cui Fortuna secunda est:

22) Quæ,

diese. 8) Probare aliquid utilitate, des Nutzens wegen etwas für anständig halten, etwas erwählen, nachdem es was einträgt. 9) Man sorgt zuerst, was die Sache für einen Nutzen habe. 10) Fides stat & cadit, die Treu bleibt beständig, oder verändert sich. Metaph. 11) Virtus est pretium sui, die Tugend hat ihren Lohn bey sich. Wer tugendhafft lebet, der ist belohnt genug. Vid. Tr. V, 14. 31. 12) Die Schönheit der Tugend. 13) Wenn einer nichts davon hat. 14) I, formula confutandi. vid. supr. l. 3. 61. ex Pont. 15) Detrahere menti spem fructûs avidæ, einem Gewinnsüchtigen die Hoffnung des Nutzens benehmen, abstractum pro concreto positum per Enallagen. So wird niemand zum Freunde anzunehmen seyn. 16) Die Einkünffte. 17) Supputare aliquid articulis, articulis, pro digitis, pars pro toto, ein Glied des Fingers für den gantzen Finger, Synecd. etwas an Fingern ausrechnen. 18) Tr. I, 7. 15. 19) Ist ums Geld zu haben, wie ein Schand-Nickel. 20) Torrentibus trahi undis, durch ein reissendes Gewässer mit fortgerissen werden. 21) Der Abfall, die Versinckung. Ich wundere mich, daß du nicht eben in solche Unbeständigkeit verfallen

22) Quæ, ſimul intonuit, proxima quæque fugat.
En ego, non paucis quondam 23) munitus amicis,
24) Dum flavit velis aura ſecunda meis;
25) Ut fera nimboſo 26) tumuerunt æquora vento,
In mediis, 27) lacerâ puppe, relinquor aquis.
Cumque alii nolint etiam me noſſe 28) videri;
29) Vix duo 30) projecto, tresve tuliſtis opem.
Quorum tu 31) princeps: nec enim 32) comes eſſe, ſed auctor;
Nec petere exemplum, ſed dare, dignus eras.
33) Te, nihil ex acto, niſi non peccaſſe, petentem,
Sponte ſuâ probitas officiumque juvant.
34) Judice te, mercede caret, 35) PER SEQUE petenda eſt
36) Externis virtus incomitata bonis.

Turpe

fallen biſt. 22) So bald als. Tr. I, 4. 29. Fortuna intonat, dein Zuſtand ſieht windig aus. 23) Muniri multis amicis, viel Freunde auf ſeiner Seite haben. 24) So lange als der Wind für mein Schiff gut geweſen iſt, i. e. ſo lange ich bin glückſeelig geweſen. Conf. Tr. V, 5. 60. V, 12.40. 25) Nachdem. 26) Æquora tument nimboſo vento, das Meer bekommt ungeſtümme Wellen, das Unglück ſtürmet auf mich zu. 27) Lacerâ puppe, ſc. exiſtente, durchlöcherte, zerſtoſſene, da ich mir nicht helffen oder rathen kan, in mediis aquis, mitten auf der See, oder mitten in der gröſten Gefahr. Adeſt in his quatuor verſibus allegoria Metaphoræ, a navigantibus deſumtæ. 28) Sie wollens nicht Wort haben, dafür angeſehen ſeyn, daß ich mit ihnen umgegangen ſey. 29) i. e. Gar wenige. 30) Ins exilium vertriebene. 31) Der fürnehmſte. 32) Non es comes, ſed autor rerum honeſtarum, du giebſt honnete Dinge zuerſt an, und läſt dich nicht durch andere mühſam darzu bewegen. 33) *Senſus*, dieweil du nichts, wegen deiner Verrichtung, verlangeſt, als die Beobachtung der Freundſchafft; ſo ſiehet man wohl, daß dein Liebes-Dienſt, und deine Tugend, ohne Abſicht auf einen Vortheil, dein Vergnügen iſt. Petere aliquid ex facto, vel acto, mit ſeiner Handlung, Verrichtung etwas ſuchen. 34) Nach deinem Ausſpruch. 35) Virtutem per ſe petere, der Tugend ohne geſuchten Vortheil ergeben ſeyn. 36) Externis bonis incomitatus, vir honeſtus, ein armer, tugendhaffter Mann, der weder Reichthum, noch Ehre hat. Virtus abſtractum, pro viro,

virtu-

Turpe putas 37) abici, quia sit 38) miserandus, amicum;
Quodque sit infelix, desinere esse tuum.
Mitius est, 39) lasso digitum supponere mento,
40) Mergere quam liquidis ora natantis aquis.
Cerne, quid 41) Aeacides post mortem præstet 42) amico;
43) Instar & hanc vitam mortis habere puta.
44) Pirithoum Theseus Stygias comitavit ad undas:
A 45) Stygiis quantum sors mea distat aquis!
Adfuit insano juvenis 46) Phocæus Orestæ:
Et mea non minimum culpa 47) furoris habet.
Tu quoque magnorum laudes 48) admitte virorum;
Utque facis, 49) lapso, quam potes, affer opem.
Si bene te novi; si, quod prius 50) esse solebas,
Nunc quoque es; atque 51) animi non cecidêre tui:
Quo fortuna magis sævit, magis ipse resistis;
Utque decet, ne te vicerit illa, caves.
Et 52) bene uti pugnes, bene pugnans efficit 53) hostis:

Sic

---

virtute prædito, tanquam concreto, per Enallagen. 37) Abici pro abjici, des Verses wegen, per Syncopen. Abjicere amicum, den Freund verstossen. 38) Elend. Non desinis esse meus, quod es infelix, du hörest deswegen nicht auf, mein Freund zu seyn, weil du im Unglück bist. 39) Einem durch Schwimmen ermüdetem Haupte die Hand unterlegen, helffen. 40) Ora natantis mergere, dem Schwimmenden den Kopff untertauchen; einen Unglücklichen vollends gantz ruiniren. iterum Allegoria Metaphoræ. 41) Achilles, ein Enckel des Æaci. 42) Dem Patroclo. vid. Tr. I, 8. 19. 43 Vita ejus habet instar mortis, sein Leben hat das Ansehen, als wenn es todt wäre, eine Aehnlichkeit des Todes. 44) Vid. Tr. I, 4. 19. V, 4. 26. &c. 45) Pont. I. 8. 27. 46) Der Pylades. Trist. I, 4 21. &c. 47) Mea culpa habet multum furoris, bey meinem Verbrechen ist viel Raserey mit unter gelauffen. 48) Mache dich der Lobs-Erhebungen berühmter Leute auch theilhafftig. 49) Mir Unglückseligen. 50) Ein alter redlicher Freund. 51) Animi ejus cadunt, seine Grosmüthigkeit fällt dahin. 52) Tapffer

Sic 54) eadem prodeſt cauſſa, nocetque mihi.
Scilicet indignum, juvenis 55) rariſſime, 56) ducis,
57) Te fieri comitem ſtantis in orbe Deæ.
58) Firmus es; &, quoniam non ſunt ea, qualia velles,
59) Vela regis quaſſæ qualiacunque ratis.
Quæque ita concuſſa eſt, ut jam caſura putetur,
60) Reſtat adhuc humeris fulta ruina tuis.
Ira quidem primo fuerat tua juſta, nec ipſo
Lenior, offenſus qui mihi jure fuit;
Quique dolor pectus tetigiſſet Cæſaris alti,
Illum jurabas protinus eſſe tuum: 61)
Ut tamen audita eſt noſtræ tibi 62) cladis origo;
Diceris 63) erratis ingemuiſſe meis.
Tum tua me primum ſolari littera cœpit,
64) Et læſum flecti, 65) ſpem dare, poſſe Deum.
66) Movit amicitiæ tum te conſtantia longæ,
Ante 67) tuos ortus quæ mihi cœpta fuit;

Et

Tapffer fechten. 53) Das lang und hefftig anhaltende Unglück. 54) Daß ich im exilio bin, welches das Unglück verursachet, schadet mir: daß ich dich noch zum Freunde habe, bringt mir Nutzen. Allegoria Metaph. 55) Von ungemeinen Tugenden. 56) Indignum aliquid ducere, etwas für unbillig halten. 57) Dea, ſtans in orbe, die Göttin, welche auf einer Kugel ſtehet, periphraſis fortunæ, i. e. weil die Fortuna von mir gewichen iſt, da du ſie begleiten, oder, dich nach ihr richten, und dich auch von mir entfernen ſollteſt. 58) Du biſt beſtändig. 59) Vela qualiacumque ratis regere, die Seegel, ſie mögen nun ſeyn wie ſie wollen, regieren, i. e. fortſchiffen, an die Hand gehen, ſo gut als man kan. Metaphorice. 60) Allegoria Metaph. von einem einfallenden Hauſe i. e. es kommt auf dich an, daß es noch nicht gantz und gar mit mir aus iſt. Ruina pro domo ruinoſa, abſtractum pro concreto per Enallagen. 61) Scil. dolorem, Verdruß. 62) Die eigentliche Urſache meines exilii. 63) Ingemiſcere malis alicujus, über jemandes Unglück ſeufftzen. 64) Der beleidigte Auguſtus. Flecti pro mitigari, beſänfftiget werden. Metaph. 65) Spem dare alicui, einem Hoffnung machen. 66) Scil. ad miſericordiam. Longæ conſtantia amicitiæ. i. e. Longa & conſtans amicitia, ſubſtantivum pro adjectivo per Antim. 67) Die ich mit den dei-

nigen

Et 68) quod eras aliis factus, mihi natus amicus;
Quodque tibi in cunis oscula prima dedi;
69) Quod, cum vestra domus teneris mihi semper ab annis
Culta sit, 70) esse vetus nunc tibi cogor onus.
Me tuus ille pater, 71) Latiæ facundia linguæ,
72) Quæ non inferior nobilitate fuit,
Primus, ut auderem 73) committere carmina Famæ,
Impulit; 74) ingenii dux fuit ille mei.
Nec, quo sit primum nobis à tempore cultus,
75) Contendo, fratrem posse 76) referre tuum.
Te tamen ante omnes ita sum 77) complexus, ut unus
Quolibet in casu 78) gratia nostra fores.
79) Ultima me tecum vidit, mœstisque cadentes
Excepit 80) lacrymas 81) Aethalis Ilva genis:
Cum tibi quærenti, num verus nuncius esset,
Attulerat culpæ quem mala fama meæ,
82) Inter confessum dubiè, dubièque negantem

Hære-

nigen gepflogen habe, ehe du noch gebohren wurdest. 68) Non factus, sed natus est mihi amicus, du bist nicht durch grosse Weitläufftigkeit zu meiner Freundschafft bewogen, sondern selbst darzu gebohren worden. 69) Und es hat dich bewogen, daß deine Familie u. s. w. 70) Esse alicui vetus onus, einem alten Freunde beschwehrlich seyn. 71) Supr. I, 2. 69. ex Pont. 72) Das gute Geschlecht hat ihn an den Studiis, und an der Beredsamkeit, nicht hindern dörffen. 73) Librum famæ committere, ein Buch heraus geben. 74) Ein Aufmunterer zur Poesie. 75) Ich kan nicht für gewiß sagen. 76) Erzehlen, anführen, wenn ich die Freundschafft mit ihm angefangen habe: es ist auch schon längst, und in der Kindheit, geschehen. 77) Sc. amore. 78) Mein Vergnügen, der mir in Widerwärtigkeit an der Hand war. 79) Das letzte mahl. Ultima, adjectivum pro adverbio, ultimum per antimeriam, me tecum vidit Ilva per prosopopoeiam, ich war zum letztenmahl bey dir auf der Insel Ilva. 80) Liber excipit lacrymas tuas, du lässest deine Thränen auf das Buch fallen. 81) Ilva, ist eine Insul auf dem Tyrrhenischen Meer, welche ehemahls Æthalia, Griechisch Æthalis, (wie etwan Illyris) ist genennet worden. 82)

Inter

Hærebam, 83) pavidas dante timore notas;
Exemploque nivis, quam 84) solvit 85) aquaticus Auster,
86) Gutta per attonitas ibat oborta genas.
Hæc igitur 87) referens; & quod 88) mea crimina primi
Erroris veniâ posse latere vides:
Respicis antiquum lapsis in rebus amicum;
89) Fomentisque juvas vulnera nostra tuis.
Pro quibus optandi si nobis 90) copia fiat;
Tam bene 91) promerito commoda mille precer:
Sed si 92) sola mihi dentur tua vota; precabor,
Ut tibi sit, salvo Cæsare, salva 93) parens.
Hæc ego, cum faceres 94) altaria pinguia thure,
Te solitum memini 95) prima rogare Deos.

EPI-

Inter confessum & negantem dubie hærere, nicht recht bekennen, auch nicht recht läugnen wollen. 83) Timor dat pavidas notas, die Furcht giebt Merckmahle der Zaghafftigkeit. 84) Auster solvit nives, der Sud-Wind schmeltzet den Schnee. 85) Weil er feuchte ist, und Regen verursachet. 86) Gutta it per genas exemplo nivis solutæ, die Thränen lauffen über die Wangen, wie beym Thauwetter der Schnee. 87) Betrachtende. 88) Crimina mea possunt latere veniâ primi erroris, mein Verbrechen kan wohl in Vergessenheit kommen: wenn ich nur deswegen Vergebung erlange; weil es mein erster Irrthum ist. 89) Fomentis juvare vulnera, gute Umschläge auf die Wunden legen, in der Noth einem beyspringen. Metaph. 90) Si copia fieret optandi, wenn das Wünschen gälte. 91) Dir, der du dich so wohl um mich verdient hast. 92) Wenn ich nur wünschen darff, was du dir wünschest. 93) Deine Mutter. 94) Altaria facere pinguia thure, Rauchwerck auf dem Altar anzünden. Altaria pinguia, pro flammas altaris pingues, die Flammen auf den Altar starck machen, i. e. viel Rauchwerck aufschütten, consequens pro antecedenti per Meton. vid. Tr. V, 5. 11. als ein Zeichen eines brünstigen Opffers. 95) Vor allen andern.

1) Lite-

EPISTOLA IV.

ATTICO.

Innhalt.

Ovidius führet die alte Freundschafft an; versichert sich auch, Atticus werde beständig bleiben: als worum er denselben in diesem Briefe ersuchet.

Accipe 1) colloquium gelido Nasonis ab Istro,
Attice, judicio 2) non dubitande meo.
Ecquid adhuc remanes memor infelicis amici:
Deserit an 3) partes 4) languida cura suas?
Non ita Di 5) tristes mihi sunt, ut credere possim,
6) Fasque putem, jam te non meminisse mei.
7) Ante meos oculos tua stat, tua semper imago est:
Et videor, vultus mente videre tuos.
8) Seria multa mihi tecum collata recordor:
Nec data 9) jucundis tempora pauca jocis.
Sæpe 10) citæ longis visæ sermonibus horæ:
11) Sæpe fuit brevior, quam mea verba, dies.
Sæpe tuas factum venit 12) modo carmen ad aures;
Et nova 13) iudicio subdita Musa tuo est.

Quod

1) Literarium Tr. III, 7. 2. i. e. literas, contentum pro continente per Metonymiam: hæ enim vicem colloquii, quod absentes inter se conferre volunt, vicem sustinent. 2) Der du deiner Freundschafft wegen nicht in Zweiffel zu ziehen bist. 3) Deserere partes suas, seine Schuldigkeit unterlassen. 4) Die überdrüßige. 5) Ungnädig. Tristes, tanquam effectus, pro iratis, i. e. caussa ponitur per Meton. 6) Fas putem sc. Credere. 7) Supr. I, 9. 7. ex Ponto. 8) Conferre cum aliquo multa seria, viel wichtige Dinge mit einem überlegen. 9) Dare tempora jucundis jocis, die Zeit mit vergnüglichem Schertz zubringen. 10) Horæ citæ videntur sermonibus longis, die Zeit wird uns unter dem Reden zu kurtz. Conf. Tr. V, 13. 27. 11) Der Tag ist offt zu kurtz worden. 12) Carmen modo factum venit ad aures tuas, es wird dir ein nur verfertigtes Car-

Quod tu laudâras, 14) populo placuisse putabam:
  Hoc 15) pretium curæ dulce recentis erat.
Utque meus 16) limâ rasus liber esset amici;
  Non semel admonitu facta 17) litura tuo est.
Nos fora viderunt 18) pariter; nos porticus omnis,
  Nos 19) via, nos junctis 20) curva theatra locis.
Denique tantus amor nobis, carissime, semper,
  Quantus in 21) Aeacide 22) Nestorideque fuit.
Non ego, si biberes securæ pocula 23) Lethes,
  24) Excidere hæc credam pectore posse tuo.
25) Longa dies citior brumali sidere, 26) noxque
  Tardior hiberna solstitialis erit;

Nec

Carmen vorgelesen. 13) Subdere aliquid alicujus judicio, einem etwas zur Censur übergeben. 14) Als wenn mir das gantze Volck applaudiret hätte. 15) Durch dein gütiges Urtheil ward meine Mühe, welche ich im meditiren angewendet hatte, compensiret. 16) Radere librum limâ alicujus, ein Buch durch eines Beurtheilung verbessern, (befeilen.) Metaph. 17) Durchstrich, das Auslöschen mit dem Stilo. 18) Fora nos viderunt, prosopopoeia est, quod sæpius monuimus, wir sind mit einander auf den Marckt gegangen. 19) Er zielet sonderlich damit auf viam sacram, da alle öffentliche Aufzüge zu sehen waren. 20) Rund- oder Oval gebauete. 21) Æacides, æ. cujus e, in ablativo, uti in omnibus nominibus primæ declinationis, quæ in hoc casu in è desinunt, producitur: quod ex prosodiâ notum est. Achille, sc. des Æaci Enckel: sein Vater war Peleus, des Æaci Sohn, vid. Ovid. Metam. L. VII. v. 478. 22) Antilocho, des Nestors Sohn. vid. Horat. L. 2. Carm. ode 9. 23) Bibere procula securæ Lethes, aus dem Flusse der Vergessenheit trincken. Allegoria Metaph. i. e. wann du alles vergessen könntest. Secura dicitur Lethe ab effectu, weil die Vergessenheit macht, daß man alles aus der Acht läst. 24) Excidere pectore alicujus, aus den Gedancken kommen. 25) Unmögliche Dinge. Vid. Tr. V, 3. 21. & passim. Longa dies citior erit brumali sidere, der längste Tag im Solstitio æstivo wird eher, schneller, oder kürtzer seyn, als bey dem Solstitio hyberno. Sidus brumale, est Capricorni signum, res in tempore facta pro ipso tempore, per Meton. 26) Noxque solstitialis tardior erit hybernâ, und die Nacht im Solstitio æstivo wird langsamer, oder länger seyn, als im Solstitio Hyberno. De duobus solstitiis vid. notas ad versus 7. & 8. Tr. IV, eleg. 10.

 27) Et-

Nec 27) Babylon æstum, nec frigora Pontus habebit;
28) Calthaque 29) Pæstanas vincet odore rosas:
Quam tibi nostrarum veniant oblivia rerum;
30) Non ita pars fati candida nulla mei.
Ne tamen hæc dici possit fiducia 31) mendax,
Stultaque credulitas nostra fuisse, cave;
Constantique fide veterem 32) tutare sodalem,
33) Qua licet, & quantum 34) non onerosus ero.

EPISTOLA V.

SALANO.

Innhalt.

Er danckt dem Salano für seine Gewogenheit, welche er gegen des Ovidii Verse bezeige; rühmt dessen Aufrichtigkeit, und eloquenz; und recommendirt ihm das Carmen von des Tiberii Triumphe.

Condita 1) disparibus numeris ego Naso Salano
Præpositâ misi verba salute meo.

Quæ

27) Eine Stadt einer sehr trockenen und hitzigen Gegend in Chaldæa. 28) Eine Ringel-Blume, welche zwar alle Monathe aufblühet, aber einen sehr widerwärtigen Geruch hat. 29) Pæstum, eine Stadt in Lucanien, nunc terrâ Basilicatâ, an den Campanischen Grentzen, wo die Rosen am lieblichsten waren. 30) Conf. Tr. V, 13. 24. 31) Vid. Tr. V, 14 19. 32) Tutari veterem sodalem, sich seines alten vertraulichen Freundes annehmen. 33) Qua ratione licet. 34) Nolo tibi esse onerosus, ich will dir nicht beschwerlich seyn.

1) Numeris denotantur versus, vel pedes eorum, conf. Tr. IV, 1 87. IV, 10. 25. & hujus epistolæ versus 69. itemque infra IV, 8. 73. Itaque verba, disparibus numeris condita, sunt, Elegien, welche aus Hexametris, und Pentametris beste-

Quæ 2) rata ſit cupio; 3) rebusque ut comprobet omen,
4) Te, precor, a 5) ſalvo poſſit, amice, legi.
6) Candor, in hoc ævo res intermortua pæne,
Exigit ut faciam talia vota, tuus.
Nam fuerim quamvis 7) modico tibi cognitus uſu;
Diceris 8) exſiliis ingemuiſſe meis.
Miſſaque ab 9) extremo legeres cum carmina Ponto:
Illa tuus juvit 10) qualiacunque favor;
Optâſtique brevem 11) ſalvi mihi Cæſaris iram:
Quod tamen optari, ſi ſciat, ipſe 12) ſinat.
13) Moribus iſta tuis cum mitia vota dediſti:
14) Nec minus idcirco ſunt ea grata mihi.
15) Quoque magis moveare malis, doctiſſime, noſtris,
Credibile eſt fieri conditione loci.
Vix hâc invenias totum, mihi crede, per orbem,
Quæ minus 16) Auguſtâ Pace fruatur, humum.
Tu tamen hic 17) ſtructos inter 18) fera prælia verſus

Et

beſtehen. 2) Quæ ſc. ſalus, gewiß seyn möge. 3) Damit meine Muthmaſſung in der That möge beſtättiget werden. 4) A te ſalvo. 5) Vergnügt, in gutem Wohlſtande. 6) Candor eſt pæne res intermortua, die Aufrichtigkeit iſt eine faſt erſtorbene Sache. 7) Fratri tuo modico uſu cognitus ſum, ich bin mit deinem Bruder ſo ziemlich bekannt. 8) Du habeſt dich über meine Landes-Verweiſung betrübt. Ingemuiſſe, ſignum pro ſignato per Meton. 9) An den äuſſerſten Grentzen des damahligen Römiſchen Reichs. 10) Juvare alicujus ſcripta favore ſuo, jemandes Schrifften durch ſein gutes Urtheil noch beliebter machen, dieſelben recommendiren. 11) Daß er ſelbſt in gutem Stande leben, und gegen mich die Ungnade fahren laſſen möge. 12) Dieſer Wunſch würde ihm nicht zuwider ſeyn. 13) More tuo, deiner gütigen Natur nach. 14) Gleichwohl ſind ſie mir eben ſo lieb, als wenn ſie aus einer ſpecialen Liebe gegen mich herrühreten. 15) *Conſtr.* Et, doctiſſime, credibile eſt fieri conditione loci, quo magis moveare malis noſtris. 16) Welchen der Auguſtus acquiriret hat, und von den auguriis iſt beſtättiget worden. 17) Struere verſus, Verſe machen. per Metaph. 18) Conf. Tr. V, 6. 9. Prælia fera, abſtractum

Et legis, & lectos 19) ore favente probas;
Ingenioque meo, 20) vena quod paupere manat,
21) Plaudis; & 22) e rivo flumina magna facis.
Grata quidem sunt hæc animo 23) suffragia nostro:
24) Vix sibi cum miseros posse placere putes:
Dum tamen in rebus tentamus carmina parvis;
Materiæ 25) gracili sufficit ingenium.
Nuper ut huc magni 26) pervenit Fama triumphi;
Ausus sum tantæ 27) sumere 28) molis opus:
Obruit audentem 29) rerum gravitasque, nitorque;
30) Nec potui 31) cœpti pondera ferre mei.
32) Illic quam laudes, erit officiosa voluntas: 33)
Cetera materia debilitata 34) jacent.
Quod si forte liber vestras pervenit ad aures;
35) Tutelam, 36) mando, sentiat ille tuam.

Hoc

pro concreto, inter gentem feram, quæ prælia minatur per Enallagen qualitatis 19) Scripta alicujus ore favente probare, jemandes Schrifften recommendiren. 20) Das einen schlechten Zufluß hat. vid. Tr. III, 14. 34. 21) Du lobst es. 22) Magna flumina e rivo facere, aus Haasen Hirsche machen, aus Fliegen Elephanten: geringe Sachen hoch erheben, Allegoria Metaph. 23) Stimme, Beyfall, Recommendation. 24) Constr. cum putes, da man doch wohl meynen sollte, miseros vix posse sibi placere. 25) Ingenium ejus nec gracili huic materiæ sufficit, er hat nicht so viel Geschicklichkeit, daß er mit dieser geringen Materie kan zu recht kommen. 26) Des Tiberii Cæsaris. conf. II, 1. 1. ex Ponto. Fama alicujus rei pervenit, es kommt von etwas Zeitung. 27) Sumere opus, ein Werck vor sich nehmen. 28) Von grosser Wichtigkeit. 29) Die Wichtigkeit, und der Ruhm dieser Dinge. 30) Ich bin der übernommenen schwehren Verrichtung nicht gewachsen gewesen. 31) Incepti mei, meines Vorhabens. 32) In diesem Carmine von des Tiberii Triumphe. Illic erit officiosa voluntas, quam laudes, in diesem Gedichte wirst du meine respect-volle Gesinnung zu loben haben; notissima phrasis, non est, quod scribam. 33) Sc. in Augustum & domum Cæsaream. 34) Cetera jacent debilitata materiâ, das übrige ist der Materie, oder Innhalt nicht gleich, und bedeutet nichts: Metaphorica locutio. 35) Sentire alicujus tutelam, jemandes Schutz verspühren. 36) Do tibi in manum, ich übergebe dirs, commendire

Hoc tibi facturo, 37) vel si non ipse rogarem,
  38) Accedat cumulus, 39) gratia nostra, levis.
Non 40) ego laudandus: sed sunt tua pectora 41) lacte,
  Et non calcatâ candidiora nive:
Mirarisque alios: cum sis mirabilis ipse;
  Nec 42) lateant artes, eloquiumque tuum.
Te 43) juvenum Princeps, cui dat Germania nomen,
  44) Participem studii Cæsar habere solet.
Tu comes antiquus, tu primis 45) junctus ab annis,
  46) Ingenio mores æquiparante, places.
Te 47) dicente prius, fit protinus 48) impetus illi:
  Teque habet, 49) elicias qui sua verba tuis.
Cum tu desisti; 50) mortaliaque ora 51) quierunt,
  Clausaque non longa conticuêre morâ:
Surgit 52) Iülëo juvenis cognomine dignus;

53) Qua-

---

dire es. 37) Da du dieses für dich selbst, ohne mein Ansuchen, thun würdest. 38) Huic itineri accedit levis cumulus, es kommt zu dieser Reise noch eine kleine raison. 39) Meine Danckbarkeit. 40) Das Lob, welches du mir beylegest, gebühret mir zwar nicht. 41) Pectus lacte, & non calcatâ nive candidius, ein recht aufrichtiges Hertz. per Metaph. Candidus enim, weiß, denotat sincerum; uti niger falsum, vel malum hominem. Hinc Horatius dicit. Hic niger est, hunc tu, Romane caveto, L. I. Serm. Satyr. 4. v. 85. 42) Artes ejus latent, seine Wissenschafften sind nicht bekannt: er macht kein Wesen mit seiner Gelehrsamkeit. 43) Der geschickte junge Printz Germanicus Cæsar. 44) Habere aliquem socium studii sui, mit einem einerley studia, und zwar zu gleicher Zeit, treiben. 45) Conjunctus 46) Ingenium mores ejus æquiparat, sein Leben kommt der Gelehrsamkeit gleich, d. i. er studirt wohl, und lebt auch wohl. 47) Wenn du zuerst declamirest, d. i. dich in eloquentiâ forensi übest, da gewisse casus fingirt werden. 48) Qualis tibi fit impetus? Was bekommest du für eine Begierde? 49) Elicere alicujus versus suis, jemanden durch seine Verse zur Poesie anlocken. 50) Desîsti, pro desiisti per Syncopen: quæ etiam in verbo quierunt occurrit. Wenn dein Mund, als eines freundlichen Menschen, aufgehöret hat; indem du nicht aus dem göttlichen Julischen Geschlechte bist, welches von der Venus herkommt. 51) Quieverunt. 52) Des Juli-

 schen

53) Qualis ab Eois Lucifer ortus aquis.
54) Dumque silens adstat : 55) status est vultusque diserti ;
56) Spemque decens doctæ vocis amictus habet.
Mox, ubi 57) pulsa mora est, atque os 58) cœleste solutum,
59) Hôc Superos jures more solere loqui ;
Atque, Hæc est, dicas, facundia, Principe digna :
60) Eloquio tantum nobilitatis inest.
61) Huic tu cum placeas ; & 62) vertice sidera tangas :
Scripta tamen 63) profugi vatis habenda putas.
„SCILICET ingeniis aliqua est 64) concordia 65) junctis :
„Et servat 66) studii fœdera quisque sui.
„Rusticus agricolam, miles fera bella gerentem ;
„67) Rectorem dubiæ navita puppis amat.
Tu quoque 68) Pieridum studio, studiose, teneris ;
Ingenioque faves, ingeniose, meo.

69) Distat

schen Nahmens, welchen er durch die adoption erlanget hatte. 53) Wie der Lucifer bey seinem Aufgange ist. Denn nach dem Berichte der Poeten krochen die Sterne bey ihrem Untergange in das Meer; und kamen, wenn sie wieder aufgiengen, ab Eois aquis, aus den Wassern gegen Morgen wieder hervor gefahren. 54) Wenn er noch nicht declamirt. 55) Die Positur zeiget schon an, daß er ein geschickter Redner sey. 56) Das Kleid accordirt so accurat. 57) Mora pellitur, die Zeit des Stillschweigens ist aus. 58) Solvere os, den Mund eröffnen. 59) Vid. Tr. IV, 4. 32. 60) Eloquio ejus multum nobilitatis inest, seine Beredsamkeit fasset viel ruhmwürdiges in sich. 61) Germanico Cæsari. 62) Tangere sidera vertice, recht glücklich, von allem Ungemach entfernet seyn: (oder auch mit vornehmen Leuten verwandt seyn. Metaph. 63) Meine, als eines Exulanten. 64) Eine Harmonie. 65) Ingenia juncta, die einerley studia treiben. 66) Servare fœdera studii sui, mit denen, so gleicher Profession sind, in Freundschafft leben. Metaph. 67) Der wohl steuern konnte, und sich auf das Gestirn wohl verstund. 68) Teneri studio Pieridum, Lust zur Poesie haben.

69) Diſtat opus noſtrum; ſed 70) fontibus exit ab iſdem:
  Artis & 71) ingenuæ cultor uterque ſumus.
72) Thyrſus enim vobis; geſtata eſt laurea nobis:
  Sed tamen ambobus debet ineſſe 73) calor.
Utque meis numeris tua dat facundia 74) nervos;
  Sic venit a nobis in tua verba 75) nitor.
Jure igitur ſtudio 76) confinia carmina veſtro,
  Et 77) commilitii ſacra tuenda putas.
Pro quibus ut maneat, 78) de quo cenſeris, amicus,

Com-

---

haben. 69) Du biſt ein Orator, ich ein Poet. 70) Hæ res ab iisdem fontibus exeunt, kommen aus einer Quelle her, haben einerley Fundament. 71) Cultor uterque ſumus, eſt Syneſis numeri, damit frey erzogene (nicht knechtiſche) Gemüther umgehen. 72) Der mit Epheu umwundene Bacchus-Spieß, ein Zeichen des raptus Poëtici, conf. Tr. IV, l. 43. Wo der Vers nicht heiſſen ſolle: Thyrſus enim nobis geſtata; laurea vobis; ſo ſcheint der Senſus zu ſeyn: du bekommſt dann und wann auch eine Begierde zur Poeſie; ob du dich gleich derſelben nur ſo weit bedieneſt, als ſie zu deinem Haupt-Zwecke der Oratorie etwas beyträget: dahingegen ich mich derſelben ex profeſſo befleißige; und als ein beſtändiger Phœbus-Prieſter den Lorbeer trage. 73) Begierde, Trieb. 74) Ludere videtur Poëta in voce numeris: adeoque ſenſus fortaſſe hic eſt: Ut facundia, cui tu ſtudes, numeris meis dat nervos; ſic nitor, ſc. concinnus numerus oratorius, venit in verba tua a nobis, i. e. a Poëſi, cui nos ſumus dediti. Den Nachdruck, per Metaph. 75) Die Zierlichkeit. 76) Carmina ſunt confinia ſtudio oratorio, die Poeſie und die Oratorie haben einige Gemeinſchafft mit einander. 77) Die Cameraden, oder Commilites bey einer Römiſchen Legion, hielten ihre Sacra bey den Adlern, und andern Signis mit einander: es war auch ein jeder verbunden, ſolche Signa communia zu defendiren. Vid. Neue *Acerr. I. Band. p. 727. ſqq.* Jure commilitii tueri ſacra, durch die Verbindung der Cameradſchafft angetrieben werden, den gemeinſchäfftlichen Gottesdienſt zu vertheidigen. 78) Conſtr. Pro quibus comprecor, ut ille amicus, de, ſive a quo cenſeris, ad ſumma vitæ tuæ tempora maneat. Daß du des Germanici Freund bleibeſt, der dich unter die Anzahl ſeiner Vertrauten aufgenommen hat. Cenſeri de aliquo amicus, von jeman-

Comprecor 79) ad vitæ tempora summa tuæ;
80) Succedatque tuis orbis moderator habenis:
Quod mecum populi vota precantur idem.

EPISTOLA VI.

GRÆCINO.

Innhalt.

Græcinus hatte an ihn geschrieben, und dabey erinnert, er möge doch die verdiente Straffe des Exilii mit grösserer Gedult ertragen. Ovidius antwortet, er sollte ihm lieber, an statt des vielen reprimandirens, mit einer Hülffe zu statten kommen.

Carmine Græcinum, qui 1) præsens voce solebat,
Tristis ab Euxinis Naso salutat aquis.
Exsulis hæc 2) vox est: 3) præbet mihi littera linguam;
Et, si non liceat scribere, 4) mutus ero.
5) Corripis, ut debes, 6) stulti peccata sodalis;
Et mala me 7) meritis ferre minora doces.
Vera 8) facis, sed sera, meæ convicia culpæ:

Aspe-

manden unter seine Freunde aufgenommen werden. 79) Supr. I, 9. 12. ex Ponto. 80) Nehmlich der Germanicus. Moderari regnum alicujus habenis, ein Königreich nach jemandes Rathschlägen regieren, jemanden zum Staats-Rathe brauchen, Metaph. Idem in masculino priorem producit; in neutro genere corripit.

1) Conf. II, 2. 4. ex Ponto. Voce, mündlich. 2) Brief. 3) Das Schreiben dient mir hier an statt der Rede. 4) Absentes erunt muti, si non liceat scribere, wann Abwesende nicht schreiben dürfftens würden sie einander ihre Gedancken nicht eröffnen können, wie die Stummen. Mutus, causa pro effectu, loqui non posse, per Meton. 5) Corripere alicujus peccata, jemanden seine Sünden verweisen. 6) Non malitiosi, vel scelerati, I, 7. 44. ex Ponto. 7) Vid. Tr. V, 2. 60. 8) Vera;

Aſpera confeſſo verba 9) remitte reo.
Cum poteram 10) recto 11) tranſire 12) Ceraunia velo;
Ut fera vitarem ſaxa, monendus eram.
Nunc mihi 13) naufragio quid prodeſt diſcere 14) facto,
Quam mea debuerit currere cymba viam?
14*) Brachia da laſſo potius prendenda natanti:
Nec pigeat mento ſuppoſuiſſe manum.
Idque facis, faciasque precor: 15) ſic mater, & uxor,
Sic tibi ſint fratres, totaque ſalva domus;
16) Quodque ſoles animo, quod ſemper voce precari,
Omnia Cæſaribus 17) ſic tua facta probes!
18) Turpe erit, in miſeris veteri tibi rebus amico
Auxilium nullâ parte tuliſſe tuum:

„TUR-

ra, ſed ſera, facere convicia culpæ alicujus, einem ſein Verſehen mit Recht, aber zu ſpät verweiſen. Convicium pro ſubſtratâ materiâ hic pro exprobratione adhibetur: plus itaque dicitur, & minus intelligitur. Hyperbolica locutio. 9) Remittere alicui verba aſpera, einem den Ausputzer ſchencken. 10) Mit aufgerichteten Maſtbaum. 11) Vorbey ſchiffen. Tranſire recto velo Ceraunia ſc. promontoria, dem Unglück zu rechter, günſtiger Zeit entgehen. Vitare fera ſaxa, die bevorſtehende Gefahr vermeiden. Allegoria Metaph. 12) Vor dem Epiriſchen Vorgebürge, welches von vielem, durch Sturm erfolgtem Unglück, bekannt war. Horat. I. ode. 3. v. 20. 13) Facto naufragio, nach geſchehenem Unglücke, ſpecies pro genere per Synecd. Facere naufragium, Schiffbruch leiden. 14) Was helffen nun die Regeln, nachdem das Verſehen ſchon vorgegangen iſt. 14*) Brachia dare laſſo natanti, ſupponere manum mento laſſi natantis, einem in ſeiner Gefahr beyſpringen. Vid. ſupr. II, 3. 39. ex Ponto. 15) Sic particula obteſtandi Tr. I, 8. 66. II, 159. III, 4. 77. &c. Wie du dich wirſt meiner annehmen; alſo wird es denen Deinigen auch ergehen. 16) Du wünſcheſt es, und bemüheſt dich auch denen Cæſaribus nach ihrem Gefallen zu leben. 17) Facta ſua probare alicui, ſeine Verrichtungen recht nach eines andern intention anſtellen. 18) Conf. P. II, 3. 37 -- 56. 19) Referre

U 5 pedem,

„TURPE 19) referre pedem, nec 20) paſſu ſtare tenaci;
„Turpe 21) laborantem deſeruiſſe ratem;
„Turpe ſequi 22) caſum, & fortunæ cedere amicum;
„Et, niſi ſit felix, eſſe negare ſuum.
Non ita vixerunt 23) Strophio atque 24) Agamemnone nati:
Non hæc 25) Aegidæ Pirithoique fides,
26) Quos prior eſt mirata, ſequens mirabitur ætas,
In quorum 27) plauſus tota theatra ſonant.
Tu quoque, 28) per durum ſervato tempus amico,
Dignus es, 29) in tantis nomen habere viris.
Dignus es: &, quoniam laudem 30) pietate mereris,
Non erit officii 31) gratia ſurda tui.
Crede mihi, noſtrum ſi 32) non mortale futurum
Carmen, 33) in ore frequens poſteritatis eris.

Fac

pedem, ſich zurücke ziehen, weichen. 20) Tenaci paſſu ſtare, Stand halten. Meton. 21) Navim laborantem deſerere, jemanden in der Noth verlaſſen. Metaph. 22) Sich nach dem Zuſtande, und Glück richten. Fortunæ amicum cedere, ſeinen Freund dem Schickſal überlaſſen; & negare, ſuum eſſe, niſi ſit felix, und ſagen, er ſey nicht ſein Freund, wann er im Unglück iſt. conf II, 3. 38. ex Ponto. 23) Pylades, Strophii Phocæenſis filius. 24) Oreſtes, vid. Tr. I, 4. 21. &c. 25) Theſeus, Ægei Sohn. Tr. V, 4. 26. 26) Welche vor uns berühmt geweſen ſind, und auch nach uns in æſtim bleiben werden. 27) Plauſus pro laudibus, ſignum pro ſignato per Meton. Zu deren Lobe man ſo viele prächtige Tragœdien hält. 28) Servare amicum per durum tempus, einem Freunde in der Noth helffen. 29) Nomen habere in viris clariſſimis, unter berühmte Leute gerechnet werden. 30) Laudem pietate mereri, wegen ſeiner beſonders redlichen und beſtändigen Treue Lob verdienen. 31) Meine Danckbarkeit ſoll öffentlich bekannt werden, ſurda, d. i. verſchwiegen, wovon andere nichts hören. 32) Carmen non mortale ſi futurum eſt, wann meine Gedichte nicht zu Grunde gehen. Metaph. 33) Cicero frequens eſt in ore poſteritatis; an den Ciceronem wird bey deſſen Nachkommen

Fac modo, permaneas 34) lapso, Græcine, fidelis;
Duret & in longas 35) impetus iste 36) moras.
Quæ tu cum præstes; 37) remo tamen utor in aurâ:
NIL nocet, 38) admisso subdere calcar equo.

EPISTOLA VII.

ATTICO.

Innhalt.

Ovidius erkundiget sich bey dem Attico, ob er sich der alten Freundschafft noch erinnere; führet seine gewöhnliche Klagen wegen des exilii, und bittet, er möge treu verbleiben.

ESse salutatum vult te mea littera primum
A 1) male pacatis, Attice, missa Getis:
2) Proxima subsequitur, quid agas, audire 3) voluptas,
Et 4) si, quicquid agas, sit tibi cura mei.
Nec dubito quin 5) sit: sed me timor ipse malorum
Sæpe 6) supervacuos cogit habere metus.
Da veniam, quæso, nimioque ignosce timori:
Tran-

men offt gedacht. 34) Mir, der ich im Unglück stecke. 35) Diese Begierde mir zu helffen. 36) In longa tempora. 37) Uti remo in aurâ, einem Freund, der für sich selbst willig ist, durch sein Bitten noch mehr ermuntern. (Wenn das Schiff schon durch den Wind getrieben wird, gleichwohl die Ruder brauchen.) 38) Dem man den Zügel gelassen hat. Tr. V, 14. 44. Equo calcar subdere, das Pferd anspornen. Vid. Tr. III, 5. 56.

1) Die nicht lange Frieden halten. 2) Das erste ist der Gruß: zum andern bin ich begierig zu wissen, wie dirs gehe. 3) Voluptas audire, pro audiendi per Græcismum, das Vergnügen, Verlangen zu vernehmen. Die Begierde. 4) Ob. 5) Daß du nicht für mich Sorge tragen solltest. 6) Supervacuos habere metus, unnöthige Furcht, vergeblichen Kummer haben. 7) Vid.

Tranquillas etiam naufragus 7) horret aquas.
Qui ſemel eſt læſus fallaci piſcis ab hamo,
Omnibus 8) unca cibis æra ſubeſſe putat.
Sæpe 9) canem, longè viſum, fugit agna, lupumque
Credit; & ipſa ſuam neſcia vitat 10) opem.
11) Membra reformidant mollem quoque ſaucia tactum;
12) Vanaque ſollicitis incutit umbra metum:
Sic ego, Fortunæ telis confixus iniquis,
13) Pectore concipio nil niſi triſte meo.
Jam mihi fata liquet, 14) cœptos ſervantia curſus,
Per 15) ſibi conſuetas ſemper itura vias.
16) Obſervare Deos, ne quid mihi cedat 17) amicè;
18) Verbaque Fortunæ vix puto poſſe dari.
Eſt illi 19) curæ me perdere; quæque 20) ſolebat

Eſſe

7) Vid. ſup. II, 2. 128. ex Ponto &c. 8) Denckt, es wird allenthalben eine Angel ſtecken. 9) Canem credere lupum, den Hund für einen Wolff anſehen, etwas für gefährlich halten, da es doch nicht iſt. 10) Suam opem vitare, ſich für jemanden fürchten, der es doch gut meynet. vid. Tr. I, 1. 77. 11) Die Bleſſirten furchten ſich auch für einem beſcheidenen Chirurgo. 12) Furchtſame Leute erſchröcken für einen leeren Schatten. Incutere alicui metum, einen furchtſam machen. 13) Triſte concipere pectore, traurige, bekümmerte Gedancken haben, oder, ich ſtelle mir alles in meinem Gemüthe als ein Unglück für. 14) Jam mihi liquet, es iſt mir ſchon bekannt, fata, daß das Unglück, quæ ſervant coeptos curſus, welches in ſeinem angefangenen Gang fortgehet, itura eſſe per ſibi conſuetas vias, auf ſeinem gewohnten Wege bleibet. Allegoria Metaph. Servare cœptum curſum, bey ſeinem Vorhaben bleiben. 15) Ich werde wohl in ſo einem miſerablen Stande bleiben müſſen. 16) Puto, Deos obſervare, ich bin der Meynung, daß die Götter den Bedacht nehmen. 17) Hæc res tibi ceſſit amice, dieſe Sache iſt dir glücklich von ſtatten gegangen. 18) Verba dare alicui, einen betrügen, fortunæ, etwas zu Handen bekommen, dabey man des Unglücks vergeſſen kan, ſich ſein Unglück leichter machen. conf. Tr. V, 7. 40. II, 1. 6. ex Ponto. 19) Mein Unglück iſt ſchon ſo eingerichtet, daß ich ſoll zu Grunde gehen. 20) Sonſt iſt die Fortuna unbeſtändig; aber, mich zu ruini-

Esse levis, constans, & bene certa nocet.
Crede mihi, si sum 21) veri tibi cognitus oris,
Nec 22) fraus in nostris casibus esse potest,
23) Cinyphiæ segetis citius numerabis aristas;
Altaque quam multis floreat 24) Hybla thymis;
Et, quot aves motis 25) nitantur in aëra pennis,
Quotque natent pisces æquore, 26) certus eris:
Quam tibi nostrorum 27) statuatur summa laborum,
Quos ego sum terrâ, quos ego passus aquâ.
Nulla Getis toto gens est truculentior orbe:
Sed tamen hi nostris ingemuere malis.
Quæ tibi si memori coner perscribere versu;
28) Ilias est fatis longa futura meis.
Non igitur vereor, quod te rear esse 29) verendum,
Cujus amor nobis 30) pignora mille dedit:
Sed quia RES timida est omnis miser; & quia longo
Tempore lætitiæ 31) janua clausa meæ est.

Jam

ruiniren, ist Beständigkeit genug vorhanden. 21) Homo veri oris, ein Mensch, der die Wahrheit redet 22) Denn worzu würde mich der Betrug helffen, oder die Lügen, dadurch ich mein Elend vergrösserte. Conf. Tr. I, 4. 80. Tr. III, 11. 35. 23) Cinyps, Cinyphis, oder Cinyphus, ein Fluß in Africa, der jetzt Magra heist, und sich durch das Königreich Tripolis ins Meer ergeust. Cinyphia seges, eine fruchtbare Saat; indem dieser Fluß die Felder fruchtbar machen soll. Per antomomasiam wird dieses nomen proprium Cyniphius, pro appellativo, i. e. fertilis gesetzt. 24) Eine Stadt in Sicilien, in deren Gegend viel Bienen waren. Tr. V 13: 22. 25) Motis pennis niti in aëra, in die Lufft fliegen. 26) Citius certus eris, du wirst eher gewiß wissen. 27) Statuere summam, das facit machen, die Summam ziehen. 28) Wenn ich gleich ein Carmen schriebe, welches so lang wäre, als Homeri Ilias; würde es doch zu meinen Unglücks-Fällen zu kurtz seyn. 29) Daß ich mich deinetwegen zu fürchten habe. 30) Dare alicui mille pignora amicitiæ, einen viel Freundschaffts-Proben erweisen. Numerus certus pro incerto per Heterosin. 31) Janua lætitiæ meæ clauditur, meine Freude hat nun ein Ende. Metaph.

32) Do-

Jam dolor in 32) morem venit meus: utque 32*) caducis
Percussu crebro saxa cavantur aquis:
Sic ego 33) continuo Fortunæ vulneror ictu;
34) Vixque habet in nobis jam nova plaga locum.
Nec magis assiduo 35) vomer tenuatur ab usu;
Nec magis est 36) curvis 37) Appia trita rotis:
Pectora quam mea sunt serie 38) cæcata laborum:
Et nihil inveni, quod mihi ferret opem.
ARTIBUS ingenuis 39) quæsita est gloria multis:
Infelix 40) perii dotibus ipse meis.
41) Vita prior vitio caret, & sine labe peracta:
Auxilii misero nil tulit illa mihi.
Culpa gravis precibus 42) donatur sæpe suorum:
Omnis pro nobis 43) gratia muta fuit.
ADJUVAT in duris alios præsentia rebus:
Obruit 44) hoc absens vasta procella caput.
45) Quæ non horruerint tacitam quoque Cæsaris iram?
Addi-

---

32) Dolor venit in morem, der Kummer ist recht zur andern Natur worden, recht eingewurtzelt. 32*) Saxa cavantur aquis caducis, Steine werden löcherigt durch abtropffendes Wasser. 33) Continuo ictu fortunæ vulnerari, beständige Unglücks-Püffe bekommen. Metaph. 34) Es ist wohl kaum ein Unglück auf der Welt, das ich nicht schon sollte erfahren haben. 35) Wird abgenützt. 36) Via teritur curvis rotis, der Weg wird ausgefahren. 37) Appia via, die herrliche Strasse von Rom nach Capuam, und weiter in Neapolis. conf. I, 8. 68. ex Ponto. 38) Entkräfftet worden. Species privationis sensus est cæcitas, quæ pro genere, i. e. omni privatione ponitur per Synecdochen. 39) Acquisita est, sie ist erlanget worden. Simplex pro composito per Enallagen figuræ. 40) Vid. Tr. III, 3. 74. 41) So daß Augustus selbst nichts an ihm censirte. Conf. Tr. II, 89. IV, 4. 36. & P. II, 2. 107. 42) Culpa donatur precibus suorum, man erläst ihm seine Schuld, wegen der Vorbitte seiner Freunde, der Seinigen. 43) Gratia, adjunctum, pro subjecto, i. e. iis, qui gratiâ valebant apud Augustum per Meton. Die bey dem Augusto in Gnaden gestanden sind, haben still geschwiegen, und nicht für mich intercediret. 44) Meine relegation ist publiciret worden; als ich nicht zu Rom war. Conf. II, 3. 86. usque 88. ex Ponto. 45) Welche Sachen?

Addita sunt pœnis 46) aspera verba meis.
Fit fuga 47) temporibus levior: 48) projectus in æquor,
49) Arcturum subii 50) Pleïadumque 51) minas.
Sæpe solent 52) hiemem placidam re[illegible]tire carinæ:
Non 53) Ithacæ puppi sævior unda fuit.
54) Recta fides comitum poterat mala nostra levare:
55) Ditata est spoliis perfida turba meis.
Mitius exsilium faciunt loca: tristior istâ
Terra sub 56) ambobus non jacet ulla polis.
57) EST aliquid, patriis vicinum finibus esse:
Ultima me tellus, ultimus orbis habet.
Præstat & exsulibus pacem tua 58) laurea, Cæsar:
Pontica 59) finitimo terra sub hoste jacet.
TEMPUS in 60) agrorum cultu consumere dulce est:
Non patitur 61) verti barbarus hostis humum.
62) Temperie cœli corpusque, animusque juvantur:
Frigo-

Sachen? conf. Tr. III, 11. 18. 46) Vid. Tr, II, 133. & P. II, 6. 8. 47) Durch angenehme Jahrszeiten. 48) Ich bin genöthiget worden, mich zu Schiff zu begeben, da im Herbste das ungestümme Wetter verhanden war. vid. Tr. I, 10. 3. 49) Auriga cœlestis. 50) Das Sieben-Gestirn. vid. Tr. I, 3. 103. it. I, 10. 14. 51) Weil um selbe Zeit gemeiniglich schlimm Wetter ist. 52) Naves placidam hiemem sentiunt, die Schiffe haben auch im Winter eine gute Schiffahrt. Hiemem placidam, tempus pro re, in tempore factâ, i. e. placidâ tempestate, per Meton. 53) Des Ulyssis, welcher aus der Insel Ithaca war. Tr. I, IV, 58. 54) Aufrichtige. Tr. IV, 10. 101. 55) Das treulose Gesindel hat sich mit denen mir entwandten Sachen bereichert. Tr. I, 4. 64. 56) Nord- und Sud-Pol, d. i. unter dem gantzen Himmel nicht. Tr. V, 7. 46. 57) Es dient doch noch etwas. vid. Tr. V, 1. 59. 58) Deine Siege. Laurea pro victoriis, signum pro signato per Meton. præstat pacem, verschaffet Sicherheit, subjectum pro adjuncto, idem tropus. 59) Liegt mitten unter den Feinden. I. 2. 15. P. 60) Tempus consumere, die Zeit zubringen. 61) Vertere humum, das Feld bauen, ackern. vid. Tr. V, 10. 23. 62) Gemässigte Lufft, nicht zu warm, nicht zu kalt. Corpus, animusque juvatur, Leib und Seele wird vergnügt. 63) Hæc

Frigore perpetuo Sarmatis 63) ora riget.
Eſt in aquâ dulci 64) non invidioſa voluptas:
Aequoreo bibitur 65) cum ſale miſta palus.
Omnia deficiunt: animus tamen omnia vincit;
Ille etiam vires corpus habere facit.
SUSTINEAS ut onus, nitendum vertice 66) pleno eſt;
At, flecti 67) nervos ſi patiare, cadet:
68) Spes quoque, 69) poſſe morâ miteſcere Principis iram,
Vivere ne nolim, 70) deficiamque, cavet.
Nec vos parva datis 71) pauci ſolatia nobis,
Quorum 72) ſpectata eſt per mala noſtra fides.
Cœpta 73) tene quæſo; nec 74) in æquore deſere navem;
Meque ſimul ſerva, 75) judiciumque tuum.

EPI-

63) Hæc ora riget perpetuo frigore, an dieſem Ufer iſts immer kalt. 64) Ein vergönntes Vergnügen. Tr. IV, 4, 65. 65) Bibere paludem miſtam cum ſale, aus einem ſumpffichten mit Meer-Waſſer vermiſchten Moraſt trincken. Palus pro aquâ, ex palude hauſtâ Meton. f. continens pro contento. 66) Vertice pleno niti, alle Kräffte dran ſtrecken, den Kopff aufrecht, und ſteiff halten. 67) Nervos flectere, nachgeben, ſincken laſſen. 68) Ich hätte mir längſt das Leben genommen; wenn ich nicht der Hoffnung lebte, es würde noch beſſer werden. I. 6. 41. ex Ponto. 69) Ira miteſcit morâ, der Zorn legt ſich mit der Zeit. 70) Vivere ne nolim, daß ich noch leben mag, deficiamque, und daß ich nicht den Muth gantz fahren laſſe. 71) Et vos pauci non parva &c. auch ihr wenige gebt mir nicht geringen Troſt. conf. II, 3. 30. P. Dare alicui ſolatia, einen tröſten. 72) Conf. Tr. V, 5. 49. 73) Fahre in dem angefangenen Freundſchaffts-Wercke fort. 74) Deſerere navem in æquore, einen in der Gefahr zappeln laſſen. Allegoria Metaph. 75) Dadurch du mich ehemahls deiner Freundſchafft würdig geachtet haſt.

1) Augu-

EPISTOLA VIII.

MAXIMO COTTÆ.

Innhalt.

Es bedanckt sich der Ovidius, daß ihm Cotta die Bildnisse Augusti, und Tiberii, desgleichen der Liviæ, geschickt habe: er versichert, daß er solche zum höchsten veneriren werde; weil er doch ihre Gegenwart entbehren müste. Endlich ersucht er nochmahlen, der Cotta möchte einen erträglichern Ort zum Exilio für ihn erbitten helffen.

REdditus est nobis 1) Cæsar cum Cæsare nuper,
Quos mihi misisti, Maxime Cotta, Deos.
Utque tuum munus 2) numerum, quem debet, haberet,
Est ibi Cæsaribus 3) Livia juncta suis.
Argentum felix, omnique 4) beatius auro,
5) Quod, fuerit pretium cum rude, numen habet!
Non mihi, divitias dando, majora dedisses,
Cælitibus missis 6) nostra sub ora tribus.
7) EST aliquid, spectare Deos, & adesse putare;
Et quasi cum vero numine posse loqui.
8) Præmia quanta Dei: nec 9) me tenet ultima tellus;

Utque

1) Augustus, und Tiberius, etwa in Silber geprägt. Cæsar cum Cæsare, Polyptoton. 2) Munus numerum habens, quem debet, ein vollkommenes Geschencke. conf. Tr. V, 13. 10. Numerus ternarius enim perfectus habetur: uti dicimus proverbio: omne trinum perfectum; & indigitat Virgil. eclog. 8. v. 73. -- 75. 3) Auch abgepräget. 4) Kostbarer. 5) Welches nun Götter præsentiret; da es doch auch schon vorher ungeprägt pretieux gewesen ist. 6) Vor mein Angesicht. Mittere aliquid sub ora alicujus, jemanden etwas zu Gesicht bringen lassen. 7) *Vid. epist. prac.* v. 65. 8) Mit was könnte man herrlicher beschenckt werden, als mit Göttern. 9) Nun

 dencke

Utque prius mediâ sospes 10) in urbe moror!
Cæsareos video vultus, velut ante videbam:
Vix hujus 11) voti spes fuit ulla mihi.
12) Utque salutabam, numen cœleste saluto:
13) Quod reduci tribuas, nil puto majus habes.
Quid nostris oculis nisi sola 14) Palatia desunt?
Qui locus, ablato Cæsare, vilis erit.
15) Hunc ego cum spectem; videor mihi cernere Romam:
Nam 16) patriæ faciem sustinet ille suæ.
Fallor, an irati mihi sunt in imagine vultus:
Torvaque 17) nescio quid forma minantis habet?
18) Parce, 19) vir, immenso major virtutibus orbe;
Justaque vindictæ supprime 20) lora tuæ.
Parce, precor, secli decus 21) indelebile nostri,
Terrarum dominum, quem 22) sua cura facit.
23) Per patriæ nomen, quæ te tibi carior ipso est;
24) Per nunquam surdos in tua vota Deos;

Perque

dencke ich nicht mehr, daß ich an den äussersten Grentzen des Römischen Reichs sey. 10) Morari in mediâ urbe, sich mitten in der Statt aufhalten. 11) Ich hätte mirs kaum so gut wünschen können. 12) Ich kan hier die alte Aufwartung abstatten, als wenn ich noch zu Rom wäre. De significatu verbi, salutare conf. I, 7. 26. & II. 6. 1 & 2. ex Ponto. 13) Tribuere aliquid reduci, einem, der von seiner Reise kommt, etwas verehren. 14) Der Kayserliche Pallast. 15) Sc. Augustum. 16) Conf. Tr. V, 2. 49. Sustinere faciem familiæ suæ, die Beschaffenheit der gantzen familie in seiner Person repræsentiren. 17) Forma habet aliquid minantis, die Abbildung scheinet, als wenn sie drohete, zornig wäre. 18) Anrede an den Augustum, per Apostrophen. 19) Solus Christus major virtutibus immenso orbe exstitit, Christus allein ist tugendhaffter gewesen, als die gantze Welt. 20) Supprimere lora vindictæ, aufhören Rache auszuüben. (Wie man den Zügel niederdruckt, wenn man ein Pferd will aufhalten.) Metaph. 21) Secli, pro Seculi per Syncopen. Dessen wird nicht vergessen werden. 22) Cura tua fecit te divitem, du bist durch deinen Fleiß zu Mitteln kommen. 23) Vid. Tr. II, 157. seqq. 24) Um der Götter willen, die

dich

Perque 25) tori sociam, quæ 26) par tibi sola reperta est,
Et cui majestas 27) non onerosa tua est;
Perque tibi similem virtutis 28) imagine 29) natum,
Moribus agnosci qui, tuus esse, potest;
Perque tuos, 30) vel avo dignos, vel patre, nepotes,
31) Qui veniunt magno per tua vota gradu;
Parte leva minimâ, nostras & 32) contrahe pœnas;
Daque, procul Scythico quisit ab hoste, locum!
Et tua, si fas est, a Cæsare 33) proxime Cæsar,
Numina sint precibus non inimica meis!
34) Sic fera quamprimum pavido Germania vultu
Ante triumphantes serva 35) feratur equos!
Sic pater in 36) Pylios, 37) Cumæos mater in annos
Vivant: & possis filius esse diu!
38) Tu quoque, conveniens 39) ingenti nupta marito,

Acci-

dich stets erhören, causa pro effectu per Meton. 25) Um der Liviæ willen. Socia tori, ein Eheweib. Periphrasis conjugis. 26) Sie ist allein würdig gewesen, deine Gemahlin zu seyn. 27) Sie kan sich trefflich in dein Majestätisches Wesen schicken. 28) In der Nachahmung der Tugenden. 29) Der Tiberius, Augusti adoptirter Sohn, wird verstanden. 30) Sie sind so wohl würdig, daß sie einen solchen Groß-Vater, (Augustum) als auch einen solchen Vater (Tiberium) haben. 31) Gradu magno venire per vota alicujus, sich durchgehends so aufführen, wie es von jemanden verlanget wird. 32) Contrahere pœnas, die Straffe verkürtzen, (der Zeit nach) oder mildern, (der qualität nach.) Conf. Tr. II. 186. & V, 2. 53. 33) Tiberii. 34) Eben wie du mir wirst gnädig seyn; so wünsche, und ominire ich dir auch einen Triumph über die Teutschen. 35) Das abgemahlte, oder geprägte Teutschland. conf. Tr. IV. 2. 1. & 43. seqq. 36) Der Augustus soll so lang leben, als Nestor, dessen Vaterland Pylus, eine Stadt in Arcadien, war. 37) Die Sibylla Cumæa, quæ Virgilio longæva sacerdos nominatur, Ænead. VI, v. 321. Apollo erlaubte ihr eine freye Bitte: da ergriff sie eine Hand voll Sand; und begehrte so viel Jahre zu leben, als Körner drinnen waren. 38) Er wendet sich zur Livia. 39) Dem mächtigen Augusto. 40) Non durâ aure

X 2

preces

Accipe 40) non durâ supplicis aure preces.
Sic tibi vir sospes, sic sint cum prole nepotes,
Cumque bonis nuribus, 41) quas peperêre, nurus!
Sic, quem dîra tibi 42) rapuit Germania, Drusus
Pars fuerit 43) partus sola 44) caduca tui!
Sic tibi 45) fraterni mature funeris ultor,
46) Purpureus niveis filius instet equis!
47) Annuite o 48) timidis mitissima numina votis:
Præsentes aliquid prosit habere 49) Deos!
Cæsaris 50) adventu totâ gladiator arenâ
Exit: & auxilium non leve 51) vultus habet.
52) Nos quoque vestra juvet quod, 53) qua licet, ora videmus;
Intrata est 54) Superis quod domus una tribus.

Feli-

preces accipere, sich erbitten lassen, oder mit gnädigen Ohren anhören. 41) Die Enckelinnen. Vid. sup. II, 2. 75. 42) Polonia fratrem tuum rapuit, dein Bruder ist in Pohlen umkommen. 43) Unter deinen Kindern und Kindes-Kindern. 44) In seinen jungen Jahren verblichen, wie eine verwelckende Blume. Metaph. Drusus iisdem, quibus Tiberius, parentibus, Nerone & Livia genitus, privignus Augusti, multos Germaniæ populos subegit, omnia longè latèque usque ad Albim populatus; sed anno ætatis trigesimo, designatus Consul, sive morbo, sive equo, super crus collapso, in Germaniâ interiit. Cantelius de Republ. Rom. P. II, diss. IV. de Rom. familiis c. 13. n. 9. quod posterius etiam affirmat in notis ad Valer. Maxim. L. V, c. V. exemplo 3. nota 20. Min-Ellius. 45) Der Tiberius, Drusi Bruder. Ultor fraterni funeris, der des Brudern Tod rächet. 46) Möge einen Triumph halten. 47) Annuere votis alicujus, jemandes Wunsch erfüllen. 48) Demüthige. 49) Die Kayserlichen Bildnisse. 50) Wenn der Cæsar in die Fechtschul kam; und ein Uberwundener konnte sich zu demselben retiriren: so wurde er dimittiret, daß er sich nicht vollends dorffte massacriren lassen. 51) Es hilfft ihm nicht wenig, wenn er des Cæsaris nur ansichtig ward. 52) Ich wünsche, daß auch ich einiges Soulagement aus eurem Anschauen haben möge. 53) Qua ratione licet, so wie ich kan, nicht zwar in præsentia, doch in effigie. 54) A superis. Domus

Felices illi, qui non simulacra, sed ipsos, 55)
Quique Deum coram corpora vera vident!
Quod quoniam nobis invidit 56) inutile fatum;
57) Quos dedit ars votis, effigiemque colo.
Sic homines 58) novêre Deos, quos arduus æther
Occulit: & colitur pro Jove 59) forma Jovis
Denique, 60) quæ mecum est, & erit sine fine, cavete,
Ne sit in invisо vestra figura loco.
Nam 61) caput e nostrâ citius cervice recidi;
Et patiar fossis 62) lumen abire genis:
63) Quam caream raptis, o publica numina, vobis;
Vos eritis nostræ 64) portus, & ara fugæ.
Vos ego complectar; Geticis si cingar ab armis:
65) Vosque, meas Aquilas, vos, mea signa, sequar.
Aut ego me fallo, nimiâque cupidine 66) ludor:
Aut spes exsilii commodioris adest.

Nam

---

mus intratur tibi, du gehest ins Haus. 55) Cæsares. 56) Die schädliche unvermuthete Begebenheit. Inutile pro damnoso, minus dicitur, & plus intelligitur Litotes; fatum pro casu, causa efficiens pro effectu per Meton. ponitur. 57) Wie euch des Künstlers Hand verfertiget hat. Ars pro artifice, abstractum pro concreto per Enallagen. 58) Aus den Bildern erkennen die Menschen die unsichtbaren Götter. 59) Die Abbildung. 60) Laßt eure Bildnisse nicht an einem so wilden Orte unter den Geten. Res possessa pro possessore rei, denjenigen, der euer Bildnuß hat, Meton. 61) Recidere caput e cervice alicujus, einem den Kopff abhauen. 62) Lumen ejus fossis genis abiit, die Augen sind ihm ausgestochen worden. Fossis pro effossis, simplex pro composito, per Enallagen; lumen pro visu, s. potentia videndi per Metaph.; genæ pro membranis, quibus oculi leguntur, die Augenlieder, tanquam adjunctum pro subjecto, ponuntur per Meton. Patiar citius, effossis genis, lumen abire, ich will mir eher die Augen ausstechen, und mich des Gesichts berauben lassen. 63) Als daß ich euer sollte beraubet bleiben. 64) Conf. V, 6. 2, 14. I, 2. 149. ex Ponto. 65) Wie ein Soldat dem Adler, und andern Signis folgen muß; so will ich euch folgen; 66) Ludi nimiâ cupidine, aus grosser Begierde sich eine falsche

 Hoff-

Nam minus, & minus est facies in imagine 67) tristis:
Visaque sunt dictis annuere 68) ora meis.
Vera, precor, fiant timidæ præsagia mentis,
Justaque quamvis est, sit minor ira Dei.

EPISTOLA IX.
COTYI REGI.

Innhalt.

Ovidius bittet den Thracischen König Cotym, daß er ihn, als einen Exulanten, in seinem Reich in Schutz nehmen wolle. Er führet dabey dessen Geschlecht, und die Königliche Hoheit an, in Ansehung deren er sich der Elenden wohl annehmen würde: und weil Cotys ein Liebhaber der Poesie war: so braucht er auch diesen Umstand zu seinem Vortheil; und giebt am Ende zu verstehen, daß er keines groben Bubenstücks wegen ins Exilium gerathen sey.

1) Regia progenies, cui nobilitatis origo
Nomen in 2) Eumolpi pervenit usque, Coty,
Fama loquax vestras si jam pervênit ad aures,
Me tibi finitimi parte 3) jacere soli:
Supplicis exaudi, juvenum mitissime, vocem;
Quamque potes profugo, nam potes, affer opem.
Me

Hoffnung machen. 67) Es sieht immer weniger erzörnt aus. 68) Annuere dictis alicujus, jemandes Rede für genehm aufnehmen, darein willigen, beystimmen.

1) *Constr.* Coty, Regia progenies, cui origo nobilitatis pervenit usque in Nomen Eumolpi. Origo nobilitatis pervenit ei in nomen Wittekindi, Er stammt von Wittekinds Geschlecht her. Nomen tanquam adjunctum, ponitur pro subjecto, sc. prosapia, das Geschlecht, per Meton. 2) Einem Sohn Neptuni. 3) Daß ich an deiner Grenze im exilio sey.
4) In

Me fortuna tibi, de 4) quâ ne conquerar, hoc eſt,
5) Tradidit, hoc uno non inimica mihi.
6) Excipe naufragium 7) non duro littore noſtrum,
Ne fuerit terrâ tutior unda tuâ.
REGIA crede mihi res eſt, ſuccurrere lapſis;
Convenit & tanto, quantus es ipſe, viro.
8) Fortunam decet hoc iſtam: quæ, maxima cum ſit,
Eſſe poteſt animo vix tamen 9) æqua tuo.
CONSPICITUR nunquam meliore potentia 10) cauſſâ,
Quam quoties 11) vanas non ſinit eſſe preces.
Hoc nitor ille tui generis deſiderat: hoc eſt
A 12) Superis ortæ nobilitatis opus.
Hoc tibi & Eumolpus, generis clariſſimus auctor,
Et 13) prior Eumolpo, ſuadet Erichthonius.

Hoc

---

4) In ſo fern ich mich nicht darüber zu beſchwehren habe. 5) *Conſtr.* Fortuna, de quâ non conquerat, tradidit me tibi, hoc, hoc *inquam* uno non eſt inimica mihi. Nimis torta videtur hæc conſtructio: legunt & alii: me fortuna tibi, das Schickſal hat mich dir, de quâ quod non querar, hoc eſt, über welches ich mich hierinnen nicht zu beſchwehren habe, tradidit, übergeben, empfohlen; hòc uno non inimica mihi, ſc. exiſtens, indem es mir in dieſem einzigen Stücke nicht entgegen, abgeneigt geweſen iſt: quæ ſenſûs explicatio magis arridere nobis creditur. 6) Naufragium pro naufrago, abſtractum pro concreto per Enallagen. Excipe me naufragum ſeu miſerum. 7) Allegoria in hoc verſu nota adeſt Metaphoræ, de quâ confer, quæ dicta ſunt, I, 2. 62. & I, 10. 39. ex Ponto. Auf eine erträgliche Art. 8) Hoc decet Regiam fortunam, dieſes kommt einem Könige zu, es iſt eine Eigenſchafft des Königlichen Standes. 9) Gleich, deine Großmüthigkeit iſt noch gröſſer, als der Königliche Stand. 10) Bey keiner Verrichtung, oder Sache, werden die Gewaltigen beſſer erkannt, Enallage qualitatis. 11) Preces non ſinere eſſe vanas, die Bitte nicht laſſen vergeblich ſeyn. 12) Denn Cotys führte ſein Geſchlecht von Eumolpo, des Neptuni Sohne her. 13) Der Groß-Vater Eumolpi Mütterlicher Seite. Die Mutter hieß Chione, deren Mutter war Orithya, eine Tochter des Atheniensiſchen Königs Erechthei, deſſen Vater hieß Pandion, und

der

Hoc tecum 14) commune Deo, quod uterque, rogati,
Supplicibus veſtris ferre ſoletis opem.
Num 15). quid erit, quare ſolito 16) dignemur honore
Numina; ſi 17) demas velle juvare Deos?
Jupiter oranti ſurdas ſi præbeat aures;
Victima 18) pro templo cur cadat icta Jovis?
Si 19) Pacem nullam Pontus mihi præſtet eunti;
20) Irrita Neptuno cur ego thura feram?
Vana laborantis ſi 21) fallat vota coloni;
22) Accipiat gravidæ cur ſuis exta Ceres?
Nec dabit 23) intonſo 24) jugulum caper hoſtia Baccho;
Muſta ſub 25) adducto ſi pede nulla fluant.
Cæſar ut imperii moderetur fræna, precamur:

26) Tam

der Groß-Vater Erichthonius. 14) Hoc hominibus cum Deo commune eſt, dieſes iſt eine Eigenſchafft GOttes, und der Menſchen. Dieſes haben die Götter mit den Menſchen gemein. Uterque, rogati, ſoletis, ihr pfleget beyde, wann ihr angeflehet werdet. Syneſis numeri. 15) Wird wohl eine Urſache ſeyn. 16) Dignari aliquem honore, einem Ehre erweiſen. 17) Ausgenommen, ſi excipias. 18) Vor. Ante. 19) Pontus præſtat pacem euntibus, das Meer erweiſet ſich denen Seefahrenden ſtill, bequem. Pax pro tranquillâ tempeſtate ponitur per Metaph. & pacis adjunctum eſt tranquillitas; hinc & occurit Metonymia: qui duo tropi, in una voce latentes, conſtituunt Metalepſin 20) Irrita thura ferre Diis, denen Göttern vergeblich räuchern. 21) Fallere vota alicujus, jemanden ſeinen Wunſch nicht gewähren. 22) *Conſtr.* Si Ceres fallat &c. cur accipiat exta ſuis gravidæ, warum ſoll ihr eine trächtige Sau geopffert werden. Denn die Heyden deſtinirten denen Göttern gemeiniglich ſolche Opffer-Thiere, welche ihnen in ihrer profeſſion am meiſten Schaden thaten. Der Bacchus bekam ein Wild-Schwein; weil ſolches den Weinberg verderbet; Ceres eine Sau, welche die Aecker umwühlet u. ſ. w. Ovid. Faſt. L. 1. v. 349. ſeqq. 23) Der keinen Bart gehabt, und alſo auch keinen Barbier gebrauchet hat. 24) Jugulum dare, geſchlachtet werden. 25) Adducere pedem, den Fuß erheben. Adducto pede muſta fluunt, es wird gekältert. Fluere, conſequens

26) Tam bene quo patriæ consulit ille suæ.
Utilitas igitur magnos hominesque, Deosque
Efficit; 27) auxiliis 28) quôque favente suis.
Tu quoque fac, prosis intra tua 29) castra 30) jacenti,
O Coty, progenies 31) digna parente tuo.
32) CONVENIENS homini est, hominem servare, voluptas:
Et melius nullâ quæritur arte favor.
Quis non 33) Antiphaten Læstrygona 34) devovet: aut quis
Munifici mores improbat 35) Alcinoi?
Non tibi 36) Cassandreus pater est, gentisve 37) Pheræ,
38) Quive repertorem torruit arte suâ;
Sed quam 39) Marte ferox, & vinci nescius armis,
Tam nunquam, factâ pace, cruoris amans.

Adde,

sequens pro antecedenti, sc. calcare uvas in torculari Meton. 26) Moderari fræna imperii, die Regierung des Kayserthums führen. Metaph. Quo *scil.* imperio ille tam bene consulit patriæ suæ. 27) i. e. auxiliatoribus, Patronis. Abstractum pro concreto per Enall. qualit. 28) Dum quisque favet. 29) Wo du deine Besatzungen hast. 30) Supr. v. 4. 31) Conf. Tr. IV, 2. 40 32) Conveniens voluptas homini, ein Vergnügen, das einem Menschen zukommt. 33) Einen wilden König der Læstrygoner, welcher des Ulyssis Abgeschickte umbringen, und einige Schiffe versencken ließ. vid. P. II, 2. 116. 34) Verwünscht ihn nicht. 35) Des Königs der Phäacier, der den Ulyssem, und seine Leute, als sie bey erlittenem Schiffbruch an seine Insel Corcyra, das heutige Corfu, getrieben wurden, liebreich und Königlich aufnahm, und bewirthete. Seine köstliche Gärten sind sonst auch bekannt. 36) Apollodorus, ein Tyrann zu Cassandrea. in Macedonien. 37) Oder ein Alexander Pheræus, ein Thessalischer Tyrann. 38) Oder Phalaris, welcher den Perillum in seinem erfundenen künstlichen Ochsen braten ließ. Vid. Tr. III, 11. 40. &c. 39) Rhymetalcis hieß der Vater, welcher sich in Kriegen jederzeit tapffer erwiesen hat. Von dem Corn. Tacito wird er Rhoemetalces genennet. L. II, Annal. c, 64. Marte ferox, i. e. bello, cau-

Adde, quod 40) INGENUAS didicisse fideliter artes
Emollit mores, nec sinit esse feros.
Nec Regum quisquam magis est 41) instructus ab illis;
42) Mitibus aut studiis tempora plura dedit.
Carmina 43) testantur: quæ, si tua nomina demas,
44) Threicium juvenem composuisse negem.
Neve sub hoc 45) tractu vates foret unicus 46) Orpheus;
47) Bistonis ingenio terra superba tuo est.
Utque tibi est 48) animus, cum res ita postulat, arma
Sumere, & 49) hostili tingere cæde manum;
Atque ut es 50) excusso jaculum torquere lacerto,
51) Collaque velocis flectere doctus equi:
Tempora, sic, data sunt 52) studiis ubi justa paternis,
53) Utque suis humeris forte quievit opus,

Ne

---

sa pro effectu per Meton. ein kriegerischer Herr. 40) Sup. I, 6. 7. Didicisse fideliter artes ingenuas, eine rechtschaffene Erlernung der freyen Künste, verbum pro nomine substantivo per Enallagen ponitur. 41) Ab artibus ingenuis instrui, in freyen Künsten unterrichtet werden. 42) Tempus dare mitibus studiis, seine Zeit auf gute Wissenschafften wenden. Mitia dicuntur studia ab effectu, quod animos mites faciunt per Meton. uti docet præcedens vers 47. 48. 43) Die du verfertiget hast. 44) Threcus, Thracius, Threicius, conf. Tr. I, 2. 20. IV, 1. 21. 45) In dieser Gegend. 46) Denn er ist in Thracien gewesen, und von denen Bacchus-Weibern zerrissen worden. Ovid. Metam. L. xi. v. 50. 47) Terra Bistonis superba est ingenio tuo, Thracien pranget mit deiner Poesie. Tr. I, 9. 23. 48) Du hast courage genug. Animus sumere, tingere, est græcismus, infinitivus pro gerundio sumendi tingendi. 49) Tingere manum hostili cæde, seine Hand in der Feinde Blut färben. 50) Schnell außgestrecktem. 51) Colla equi velocis flectere doctus es, pro flectendi, du bist exercirt, das flüchtige Pferd zu tummeln, zu scharschiren. 52) Tempora ubi data sunt, sc. a te. justa studiis paternis, wenn du die gehörige Zeit verwendet hast auf die Kriegs-Exercitia, damit dein Vater umgieng. 53) Utque opus forte quievit, und

Ne tua 54) marcescant per inertes otia somnos;
 55) Lucida Pieriâ 56) tendis in astra viâ.
Hæc quoque res aliquid tecum mihi 57) fœderis adfert:
 58) Ejusdem sacri cultor uterque sumus.
Ad vatem vates 59) orantia brachia tendo,
 Terra sit exsiliis ut tua 60) fida meis
Non ego 61) cæde nocens in Pontica littora veni;
 62) Mistave sunt nostrâ dira venena manu;
Nec mea 63) subjectâ convicta est 64) gemma tabellâ,
 Mendacem 65) linis imposuisse notam;
Nec quidquam, quod lege veter committere, feci:
 Et

und wenn deine Verrichtung etwa beruhet, suis humeris, an ihrem Orte, i. e. wenn du die Kriegs-Affairen bey Seite geleget hast. Alii legunt tuis humeris, quod placet, & sic adesset hypallage, sc. humeri tui, (pars pro toto, nempe tu) quieverunt operi, vel ab opere. Legat, licet, Heinsius, opus quievit suis numeris, i. e. absolutum est. 54) Vid. sup. I, 5. 43. ex Ponto. 55) Via Pieria, der Weg zum Parnaß, die Poesie. 56) Tendere in astra lucida, sich berühmt zu machen suchen, nach Ehren streben. Constr. quatuor horum versuum hæc est: sic tendis in astra lucida viâ Pieria; ubi tempora justa data sunt studiis paternis; utque tuis humeris forte quievit opus, ne tua marcescant otia per inertes somnos. 57) Gericht zu einer Harmonie, oder Verbindung unter uns. conf. II, 5 59. & 60. ex Ponto. 58) Des Musen Diensts, i. e. der Poesie. Cultor uterque sumus, Synesis numeri. 59) Vates vatem, Polyptoton. Orantia brachia tendere ad aliquem, seine Armen gegen jemanden ausstrecken, einen flehentlich bitten. Tendo orantia brachia, pro tendo orans brachia, Hypallage 60) Tuta. Exiliis meis, pro mihi exuli, Enallage qualitatis 61) Ich habe nicht gemordet. 62) Bin kein Gifft-Mischer, oder Zauberer gewesen. 63) *Sensus* Ich habe auch kein falsch Testament, oder andern schrifftlich verfaßten Contract versiegelt, und an statt des rechten untergeschoben Subjicere tabellam, eine Schrifft unterschieben, ein falsch instrument an statt des genuinen einpracticiren. 64) An statt des Pettschaffts, welches darein gestochen war. Gemma pro annulo, cui inest, contentum pro continente; annulus pro eo, qui ad signandum eo utitur, adjunctum pro subjecto per Meton. ponitur. 65) Einem Bande von Leinwand,

Et tamen his gravior 66) noxa fatenda mihi eſt.
Neve roges, quid ſit: ſtultam conſcripſimus Artem,
Innocuas nobis hæc 67) vetat eſſe manus.
Ecquid præterea peccârim, quærere noli;
68) Ut pateat ſolâ culpa ſub Arte mea.
Quicquid id eſt; 69) habui 70) moderatam vindicis iram,
Qui niſi 71) natalem nil mihi demſit humum.
Hac quoniam careo; 72) tua nunc vicinia præſtet,
73) Inviſo poſſim tutus ut eſſe loco.

EPISTOLA X.

MACRO.

Innhalt.

Er führet dem Macro auch die vorige Vertraulichkeit zu Gemüthe; und bittet, er wolle ſeiner nicht vergeſſen.

ECquid ab 1) impreſſæ cognoſcis imagine ceræ,
Hæc tibi Naſonem ſcribere verba, Macer?
Aucto-

wand, oder vielmehr einem leinenen Faden, womit die Tabulæ zugebunden, oder drey- auch viermahl umwunden, und hernach darum versiegelt wurden: es wurde auch wohl ſolcher Faden durch die in die Tabulas gebohrte Löcher zu dreyenmahlen gezogen, und darauf geſiegelt. vid. lex. 1. §. 10. & 11. ff. de bonorum poſſeſſion. ſec. tab. & Suetonius in Neronis vita cap. 17. 66) Gleichwohl muß ich bekennen, daß mein Verbrechen noch gröſſer iſt. 67) Non patitur. 68) Daß dieſes für die einzige Urſache angenommen werde. 69) Ich habe empfunden. 70) P. I, 7. 53. 71) Demere alicui natalem humum, einen aus ſeinem Vaterlande treiben. 72) Tu qui es in viciniâ. 73) Der mir beſchwehrlich iſt.

1) Imago impreſſæ ceræ, das aufgedruckte Pitſchafft. Imago, gemmæ annuli ſignatorii inſculpta, pro ipſo annulo, contentum pro continente per Meton. annulus pro ipſo ſigno, quod annulo factum eſt, inſtrumentum pro re, inſtrumento factâ,

Auctorisque sui si non est 2) annulus index;
  Cognitane est nostrâ 3) littera facta manu?
An tibi notitiam 4) mora temporis eripit horum:
  Nec 5) repetunt oculi 6) signa vetusta tui?
Sis licet oblitus pariter gemmæque, manusque;
  7) Exciderit tantum 8) ne tibi cura mei,
Quam 9) tu vel longi 10) debes convictibus ævi,
  Vel mea quod conjux 11) non aliena tibi,
Vel 12) studiis, quibus es, quam nos, sapientius usus,
  Utque decet, 13) nullâ factus es Arte nocens.
Tu canis, 14) æterno quicquid 15) restabat Homero,
  Ne careant 16) summâ Troica bella manu:
Naso parum prudens, Artem dum tradit amandi,
  Doctrinæ 17) pretium triste magister habet.
SUNT tamen inter se 18) communia sacra poëtis;
  Diversum quamvis quisque 19) sequamur iter.

20) Quo-

factâ, idem tropus. 2) Der Pitschier-Ring. 3) Cedo literas, manu tuâ factas, laß mich deine Handschrifft sehen. 4) Mora temporis eripuit mihi notitiam hujus rei, ich habe wegen der langen Zeit diese Sache schon vergessen. 5) Oculi pro toto homine, pars pro toto per Synecd. Erinnern sich nicht wieder. 6) Der vorigen Kennzeichen. 7) Excidit tibi cura mei, du hast meiner gantz vergessen. 8) Ne ist eine particula optantis. 9) Curam. 10) Debere aliquid convictibus longi ævi, einiger massen verbunden seyn; weil man lange Zeit in einem Hause beysammen gewesen ist. 11) i. e. Cognata. Minus dicitur, & plus intelligitur, Litotes, conf. Tr. IV, 3. 67. sie ist dir verwandt. 12) Studiis suis sapientius uti, seine studia besser anwenden. 13) Arte sc. amandi, genus pro specie per Synecd. arte amandi pro libris, de eâ scriptis, adjunctum pro subjecto, Meton. Nocentem fieri arte amandi, sich durch die Gedichte von der Kunst zu lieben verschulden. Du hast keine Liebes-Possen geschrieben. 14) Dessen Ruhm nicht vergehen wird. 15) Was er noch nicht ausgeführet hat. 16) Carere summâ manu, noch nicht völlig ausgeführet seyn. conf. Tr. I, 6. 28. 17) Ein betrübtes Gratial. 18) Im Haupt-Wercke kommen sie doch überein. *Vid. epist. præc.* v. 64. 19) Diversum iter sequi, einen andern Weg nehmen. h. l. eine andere Art Verse machen.

20) Quorum te memorem, quanquam procul absumus, esse
Suspicor, & casus velle levare meos.
Te 21) duce magnificas Asiæ perspeximus urbes:
22) Trinacris est 23) oculis de duce nota meis.
Vidimus 24) Ætneâ 25) cœlum splendescere flammâ,
Suppositus monti quam vomit ore 26) gigas;
27) Hennæosque lacus, & olentia stagna 28) Palici,
Quaque suis 29) Cyanen miscet Anapus aquis;
Nec procul hinc 30) Nymphen, quæ, dum fugit Elidis 31) amnem,

Testa

machen. Metaph. 20) Constr. Suspicor, te esse memorem horum sc. sacrorum communium, der Poesie. 21) In deiner Gesellschafft. 22) Sicilien Tr. V, 13. 22. 23) Lipsia est oculis meis nota, ich bin selbst zu Leipzig gewesen. 24) Aus dem feuerspeyenden Berge Ætnâ. conf. Tr. V, 2. 75. 25) Cœlum splendescebat hoc incendio, man konnte dieses grosse Feuer am Himmel sehen; der Himmel ward gantz roth davon. 26) Der Enceladus, einer von den vornehmsten Riesen, die den Himmel stürmen wollten, welchem Jupiter so vielen Blitz in den Magen geschickt hat, daß er noch immer davon ausspeyen muß: obs gleich schon ziemlich lange seyn mag, daß er mit dem Ætna ist bedecket worden. vid. sup. II, 2. 11. ex Ponto, Virgil. Æneid. L. 3. v. 578. & Horat. L. 3. Carm. Od. 4. v. 56. 27) Henna, eine Stadt in Sicilien, die von dem Tempel der Cereris bekannt ist. vid. Fabri thes. erudit. Scholast. sub voce Enna, quam urbem vulgo hodie Annam vocari tradit: nicht weit davon war eine See, darauf sich viele Schwannen befanden. vid. Ovid. Metam. L. V, v. 385. sqq. 28) Jupiter hatte mit der Thalia 2. Zwillinge gezeuget: und weil er sich für der Junone fürchtete; so muste sich die Erde eröffnen, daß er die Bastarte konnte in 2. Löcher schmeissen, daraus ein schweflichter See worden ist. Die 2. Kinder sind Palici genannt worden. vid. Metam. Ovid. L. V, v. 405. & 6. ibique Minellius in nota 13. 29) Cyane, ein Quell-Wasser bey Syracusâ, floß in den Fluß Anapum; und soll den Nahmen von der Nymphe Cyane bekommen haben. Metam. L. V, v. 411. ibique Minellius nota 19. Albis miscet Salam suis aquis, die Saale fleußt in die Elbe. 30) Der Arethusen-Brunnen. Denn weil sich Alpheus in sie verliebt hatte: und sie nicht wuste, wie sie seiner loß werden sollte: ist sie nachgehends in diesem Brunnquell, Alpheus aber in einen Fluß verwandelt worden.

vid.

Tecta sub 32) æquoreâ nunc quoque currit aquâ.
Hic mihi labentis pars anni magna peracta est:
Eheu quam dispar est locus ille Getis!
Et 33) quota pars hæc sunt rerum, quas vidimus ambo,
Te mihi jucundas 34) efficiente vias:
Seu rate 34*) cæruleas pictâ 35) sulcavimus undas;
36) Esseda nos agili sive tulere rota.
Sæpe brevis nobis 37) vicibus viâ visa loquendi;
Pluraque, si numeres, verba fuere 38) gradu.
39) Sæpe dies sermone minor fuit; inque loquendum
40) Tarda per æstivos defuit hora dies.
41) EST aliquid, casus 42) pariter timuisse marinos,
Junctaque ad æquoreos 43) vota tulisse Deos;
Et modo 44) res egisse simul, 45) modo rursus ab illis,
Quorum non pudeat, posse referre jocos.
Hæc tibi si subeant; absim licet, omnibus horis

46) An-

vid. Fabula 9. L. V, Metam. 31) Periphrasis Alphei. Eben diesen Alpheum, ehe er noch ein Fluß in Elide ward. 32) Denn die Poeten sprechen, diese zwey könnten einander noch nicht vergessen; indem das Wasser von Alpheo unter der Erde bis zu der ehemahls so sehr geliebten Arethusa durchdränge. Virgil. Eclog 10. v. 1. & 4. 33) Das ist der kleinste Theil der Merckwürdigkeiten, die wir besehen haben. 34) Efficere alicui jucundas vias, einem die Zeit auf der Reise vertreiben. 34*) Meer-Wasser. Tr. I, 3. 127. 35 Sulcare undas, schiffen. Metaph. 36) Leichte Wagen. Essedum nos fert rotâ agili, wir rennen mit einer leichten Kalesche. 37) Via brevis fit vicibus loquendi, durch Discourse verkürtzt man sich den Weg. 38) Schritte. 39) Dies est sermone minor, der Tag langt nicht hin zu unsern Reden. vid. sup. II, 4. 11. 12. 40) Die Römer theilten ihre Tage in 12. gleiche Stunden: also musten solche im Sommer nothwendig länger seyn: und doch wurden sie dem Ovidio, und dem Macro zu kurtz. 41) Vid. El. 8. 9. h. libri. 42) In einer Gefahr zur See gewesen seyn. Timuisse, pro perpessos esse, adjunctum pro subjecto per Meton. 43) Ferre votum ad Deum, GOtt ein Gelübde thun, oder anruffen. 44) Res agere simul, ernstliche Dinge mit einander treiben. 45) Modo jocos, ab illis *desumtos*, quorum non pudeat,

46) Ante tuos oculos, ut 47) modo visus, ero.
Ipse equidem extremi cum sim sub 48) cardine mundi,
Qui semper 49) liquidis altior extat aquis:
Te tamen 50) intueor, 51) quo solo, pectore, possum;
Et tecum 52) gelido sæpe sub axe loquor.
Hic es, & ignoras: & ades 53) celeberrimus absens;
Inque Getas media visus ab Urbe venis.
54) Redde vicem; &, quoniam regio felicior 55) ista est,
56) Illic me memori pectore semper habe.

EPISTOLA XI.

RUFO.

Innhalt.

Rufus war ein Bruder der Mutter seines Weibes, demselben dancket er für die beständig erwiesene Freundschafft.

Hoc

deat, posse referre. 46) Sup. I, 9. 7. ex Ponto. 47) Allererst. 48) Sub cardine Mundi. Metaph. quo quasi mundus vertitur. Supra dicit sub axe boreo, Tr. IV, 8. 41. Unter dem Nord-Pol. 49) Stella altior extat liquidis aquis, er ist höher als die fliessenden Wasser, i. e. er geht nicht unter. Tr. IV, 3. 4. 50) Intueri aliquem pectore, in seinem Hertzen an jemanden dencken. 51) Pectore, quo solo possum. 52) Tr. V, 2. 64. 53) Creberrime, vid. sup. I, 9. 25. ex Ponto. 54) Redde vicem, thue du dergleichen. 55) Ista regio, ubi tu vivis, felicior est. 56) Semper habere aliquem memori pectore, stets an einen dencken, in beständigem Andencken erhalten.

1) Opus

HOc tibî, Rufe, brevi 1) properatum tempore mittit
Naso, parum faustæ conditor 2) Artis, opus,
Ut, quanquam longe 3) toto sumus orbe remoti,
Scire tamen possis nos meminisse tui.
4) Nominis ante mei veniant oblivia nobis:
5) Pectore quam pietas sit tua pulsa meo.
Et prius hanc 6) animam vacuas reddemus in auras:
Quam fiat meriti gratia 7) vana tui.
Grande voco 8) lacrymas meritum, quibus ora rigabas;
Cum 9) mea 10) concreto sicca dolore forent.
Grande voco meritum, mœstæ solatia mentis;
Cum pariter nobis illa tibique dabas.
Sponte quidem, per seque mea est laudabilis uxor;
Admonitu melior fit tamen illa tuo.
Namque 11) quod Hermiones Castor fuit, Hector 12) Jüli;

13) Hoc

1) Opus brevi properatum, ein Werck, daß man in aller Eile verfertiget hat. 2) *Conf. El. præc. v.* 15. 3) So weit das Römische Reich gehet. conf. II, 2. 123. ex Ponto. 4) Nominis sui oblivia ei venerunt, er hat seinen eigenen Namen vergessen. 5) Pulsa sit perfectum conjunctivi pro futuro indicativi, pelletur per Enallagen temporum. Nunquam pelletur pietas tua ex pectore meo, sc. a me, es wird deine freundschafftliche Treue mir niemahls aus meinem Hertzen kommen. 6) Reddere animum in vacuas auras, sterben. Tr. I, 4. 11. 7) Gratia meriti tui fit vana, der Danck, oder die Danckbarkeit für dein Verdienst bleibt aussen. Vana pro irrita, Metaph. conf. I, 4. 13. 8) Conf. Tr. III, 5. 11. —— 15. 9) Cum ora mea sicca forent, als ich nicht weinen konnte. 10) Dolor concrescit, der Schmertzen concentriret sich, ist sehr empfindlich. 11) Hermione war eine Tochter des Menelai, und der Helenæ, Tr. II, 399. der Helenen Bruder war Castor; und also der Hermionen avunculus. 12) Julus, oder Ascanius, Æneæ und Creusæ Sohn: die Creusa war Priami,

13) Hoc ego te lætor conjugis esse meæ.
Quæ, ne dissimilis tibi sit probitate, laborat;
Seque tui 14) vitâ 15) sanguinis esse probat.
Ergo, quod fuerat 16) stimulis factura sine ullis,
17) Plenius, auctorem te quoque nacta, facit.
ACER, & ad 18) palmæ per se cursurus honores,
Si tamen 19) horteris, fortius ibit equus.
Adde, quod 20) absentis curâ mandata fideli
Perficis; & nullum ferre gravaris onus.
O referant grates, quoniam non possumus ipsi,
Di tibi, qui referent, si pia facta vident:
21) Sufficiatque diu corpus quoque moribus istis,
Maxima 22) Fundani gloria, Rufe, soli!

P. OVI-

des Trojanischen Königes Tochter, und des Hectors Schwester. 13) Denn du bist auch ihr avunculus. 14) Durch ein tugendhafftes Leben. 15) Esse sanguinis alicujus, jemandes Bluts-Freund seyn. Meton. causa pro effectu. 16) Facere aliquid sine stimulis, Metaph. etwas von freyen Stücken, ohne jemandes Antrieb, thun. 17) Vollkommener. 18) In Ritterlichen Spielen, da sie sich mit Fahren und Reuten übten, bekamen die Uberwinder einen Palmzweig um das Haupt, als ein Ehren-Zeichen. 19) Anspornen, oder sonst ermuntern. 20) Adde quod, über dieses. Absentis mandata perficere, die aufgetragenen Angelegenheiten eines Abwesenden ausrichten, bestellen. 21) Ich wünsche dir Gesundheit, und Kräffte zu solchen Liebes-Diensten. 22) Fundanum-solum, d. i. die Stadt Fundi, in Campanien, in welcher Rufus war gebohren worden. Gloria Fundani Soli, du Ruhmwürdiger Fundaner, abstractum pro concreto per Enallagen.

1) Est

P. OVIDII NASONIS
EPISTOLARUM
EX PONTO
LIBER III.

EPISTOLA I.
UXORI.

Innhalt.

Ovidius schreibt, daß er wegen allzuvielen Beschwehrlichkeiten des Orts eine Veränderung zum höchsten wünsche: wobey er auf die Gedancken kommt, als wenn sein Weib dißfalls nicht Fleiß genug anwendete. Er giebt ihr daher den Rath, sie solle nur bey gelegener Zeit der Kayserlichen Gemahlin, Liviæ selbst einen Fußfall thun, damit er sich doch endlich einmahl von Tomis wegbegeben dörffe.

ÆQuor, 1) Jäsonio pulsatum remige primum,
  Quæque nec hoste fero, nec nive terra cares,
Ecquod erit tempus, quo vos ego Naso relinquam;
  In minus hostilem jussus abire locum?
An mihi Barbariâ vivendum semper in istâ;
Inque

1) Est Periphrasis Ponti Euxini. Denn Jason hatte mit den Argonautis zuerst unter den Griechen das Meer überschiffet. Tr. II, 439. & III, 9. 7. Constr. O æquor, quod primum remige Jasonio pulsatum est, & tu terra, quæ nec hoste fero, nec nive cares, O Meer, das zuerst durch des Jasons Ruder-Schiff befahren worden, und du Land, dem es weder an wilden Feinden, noch an Schnee mangelt. Remex, pro navi, a remigibus actâ, Meton. sc. instrumentum pro re, quæ instrumento agitur. Pulsare æquor, Metaph. Terra, quæ cares, est evo-

Inque Tomitanâ 2) condar oportet humo?
3) Pace tuâ, si pax ulla est tibi, Pontica tellus,
Finitimus 4) rapido quam terit hostis equo;
Pace tuâ dixisse velim, tu pessima duro
5) Pars es in exilio, tu mala nostra gravas.
Tu 6) neque ver sentis, cinctum florente 7) corona:
Tu 8) neque messorum corpora nuda vides.
Nec tibi 9) pampineas autumnus porrigit uvas:
Cuncta sed immodicum tempora frigus habent.
Tu 10) glacie freta vincta tenes: & in æquore piscis
Inclusus 11) tectâ sæpe natavit aquâ.
Nec tibi sunt fontes, 12) laticis nisi pæne marini:
Qui potus, dubium, 13) sistat, alatne sitim.
Rara, neque hæc 14) felix, in apertis eminet arvis
Arbor: & in terrâ est 15) altera forma maris.
Non avis 16) obloquitur: 17) silvis nisi si qua remotis

Aequo-

evocatio. 2) Condi in aliquo loco, an einem Orte begraben werden. 3) Mit deiner Erlaubniß. Pace tuâ, si pax; in duplici sensu pax hic ponitur per Plocen a poëtâ, in hâc voce ludente. 4) Rapido equo terram terere, mit dem Pferde jagen. Metaph. 5) Unter allen Unfällen, die einem Exulanten begegnen können, bist du das wichtigste. 6) Grœnlandia ver non sentit, in Grönland ists immer Winter. 7) Der Blumen bringet, daraus Cräntze gemacht werden. Corona florens, totum pro parte, sc. floribus, e quibus corona fit, per Synecd. 8) Es ist im Sommer, und in der Erndte eben nicht so warm, daß sich die Leute sehr entblössen dörfften. Videre messorum corpora nuda, res, quæ in tempore fit, pro tempore, sc. æstate calidâ per Meton. 9) Voller Reben. conf. Tr. III, 10. 71. & eleg. 12. 14. 10) Conf. Tr. III, 10 25. 37. &c. 11) Unter dem zugefrohrnen Wasser. 12) Fontes laticis pæne marini, Brunnen, die fast so saltzigt Wasser geben, als das Meer-Wasser. II, 7. 74. ex Ponto. 13) Sistere sitim, den Durst stillen. Alere sitim, den Durst vermehren. Sistere, alere sitim, Metaphora, quæ & in voce, arbor felix, occurrit. 14) Fruchtbarer Baum, der wohl wächst. 15) Das Feld steht eben so kahl, als das Meer, i. e. es wächst auch nichts darauf. 16) Vere obloquuntur aves, im Frühlinge singen die Vögel. Metaph. 17) Am Meer sind etliche Wälder, darinnen spühret man

etliche

Aequoreas rauco gutture potat aquas.
18) Triſtia per vacuos 19) horrent abſinthia campos,
Convenienſque ſuo 20) meſſis amara loco.
Adde metus, & quod 21) murus pulſatur ab hoſte;
Tinctaque 22) mortiferâ tabe ſagitta madet:
Quod procul 23) hæc regio eſt, & ab omni 24) devia curſu;
Nec pede quo quiſquam, nec rate tutus eat.
Non igitur mirum, finem quærentibus horum,
25) Altera ſi nobis uſque rogatur humus.
Te, magis eſt mirum, non hoc 26) evincere, conjux;
Inque meis 27) lacrymas poſſe tenere malis.
Quid 28) facias, quæris? 29) quæras hoc ſcilicet ipſum:
Invenies; 30) vero ſi reperire voles.
Velle parum eſt: 31) cupias, ut 32) re potiaris, oportet;
Et faciat 33) ſomnos hæc tibi cura breves.

34) Velle

etliche See-Vögel, die aber gar rabenhafftig ſingen. Guttur, inſtrumentum, quo formatur cantus, pro ipſo rauco cantu Meton. Fortaſſis & hæc eſt deſcriptio ardeæ ſtellaris, der Rohrdommel. 18) Unangenehme bittere Wermuth. 19) Siehet entſetzlich aus. 20) Eine bittere Frucht, die ſich wohl zu dem rauhen Orte ſchickt Tr. V, 13. 21. & III, 8. 15. infr. 21) Murus ab hoſte pulſatur, der Feind rückt gantz hart an die Mauer an. 22) Vom tödtlichen Giffte. Vid. Tr. V, 7. 16. 23) Von Italien. 24) Regio devia ab omni curſu, ein Land, das aller Fuhre, und allen Reiſenden gantz aus dem Wege liegt. Tr. III, 12. 36. 37. 25) Aliam humum rogare, um ein ander Land bitten. 26) Zu wege bringen. Tr. I, 9. 31. 27) Lacrymas tenere in alterius malis, eines andern Unglück nicht beweinen. Tenere pro continere lacrymas, ſich der Thränen enthalten können, ſimplex pro compoſito per Enallag. 28) Du wirſt ſprechen, was zu thun ſey? 29) Gleich als wenn es noch Fragens gelte. 30) Wenn du es nur recht anſtelleſt, wenn du nur Ernſt braucheſt. 31) Recht begierig darnach ſeyn. 32) Potiri aliqua re, eine Sache überkommen, erlangen. 33) Hæc cura facit mihi breves ſomnos, ich kan für dieſer Sache

wenig

34) Velle reor multos: quis enim mihi tam sit iniquus,
35) Optet ut exilium 36) pace carere meum?
Pectore te toto, 37) cunctisque incumbere nervis,
Et niti pro me nocte, dieque decet.
Utque 38) juvent alii, tu debes vincere amicos,
Uxor; & ad 39) partes prima venire tuas.
Magna tibi imposita est nostris 40 persona libellis:
41) Conjugis exemplum diceris esse bonæ.
Hanc cave 42) degeneres, ut sint præconia nostra
Vera vide; Famæ quo tuearis 43) opus.
Ut nihil ipse querar; 44) tacito me Fama queretur,
45) Quæ debet, fuerit ni tibi cura mei.
Exposuit mea me populo 46) Fortuna videndum;
Et plus 47) notitiæ, quam fuit ante, dedit.
Notior est factus 48) Capaneus de fulminis ictu;
Notus humo mersis 49) Amphiaraüs equis.

Si

wenig schlaffen. 34) Ich glaube wohl, daß mir viele was bessers wünschen mögen. 35) Ut optet. 36) Daß ich stets in feindlicher Gefahr schweben solle. v. supr. v. 4. 37) Cunctis nervis incumbere in aliquid, mit allen Kräfften um etwas bemühet seyn. 38) Damit andere zu gleicher Assistenz mögen bewogen werden. 39) Ad partes suas venire, seine Schuldigkeit in acht nehmen. 40) Ich habe in meinen Versen ein groß facit auf dich gemacht, ich habe dich auf diesem Theatro zur Haupt-Person constituiret. II, 3. 31. & 32. ex Ponto. 41) Vid. Tr I, 1. 5. 26. IV, 3. 72. 42) Degenerare bonam conjugem, aufhören ein tugendhafftes Weib zu seyn. 43) Tueri opus famæ, seinen erlangten Ruhm conserviren. 44) Me tacente. 45) Conf. Tr. V 2. 34. 46) Fortuna exponit me videndum populo, das Unglück stellt mich öffentlich zur Schau aus, oder macht mich öffentlich unter den Leuten bekannt. Antecedens pro consequenti per Meton. 47) Hoc opus tibi multum dabit notitiæ, dieses Werck wird dich sehr bekannt machen. 48) Einer von den 7 Generalen vor Theben, den Jupiter, seiner Vermessenheit wegen, auf der Sturmleiter den Garaus machte. vid. Tr. IV, 3. 63. 49) Ist hier des Verses wegen mit 5. Sylben zu lesen, per diæresin Ein berühmter Wahrsager. Er muste nolens volens mit vor Theben; ob ihm wohl der elende Ausgang dieses Vorhabens nicht unbekannt war.

Als

Si minus 50) erraflet; notus minus effet Ulyffes:
  Magna 51) Philoctetæ vulnere fama fuo eft.
52) Si locus eft aliquis tanta inter nomina parvis;
  Nos quoque confpicuos noftra ruina facit.
Nec, te nefciri, patitur mea 53) pagina, quâ non
  Inferius 54) Coâ Battide 55) nomen habes.
56) Quicquid ages igitur; 57) fcenâ fpectabere magnâ:
  Et pia non parvis teftibus uxor eris.
Crede mihi, quoties laudaris carmine noftro;
  Qui legit has laudes, an mereare, rogat.
Utque favere reor plures virtutibus iftis;
  Sic tua non paucæ 58) carpere facta volent.
Quare tu præfta, ne 59) livor dicere poffit,
  Hæc eft pro miferi 60) lenta falute viri.
Cumque ego 61) deficiam, nec poffim 62) ducere currum;
  Fac tu 62*) fuftineas debile fola jugum.

63) Ad

Als die Argivi nach Capanei Tode sich auf die Flucht machten; jagte er mit seinem Wagen ebenfalls davon: allein die Erde that sich auf, und verschlang ihn mit Pferd und Wagen: doch hat ihn Jupiter unter die unsterblichen Götter aufgenommen. 50) Wenn er nicht in die 10. Jahre herum terminiret wäre. Tr. I, 4. 57. 51) Der 10. Jahr in der Lemnischen Höhle sein Leiden haben muste. vid. Tr. V, 1. 61. 52) Parvis non eft locus inter tanta nomina, geringe Personen dörffen sich unter solche berühmte Männer nicht zehlen 53) Ich schreibe deutlich genug von dir. 54) Vid. Trift. I. 5. 2. 55) Einen Nachruhm. 56) Du magst redlich in deiner Treue fortfahren, oder unbeständig werden. 57) Scenâ magnâ fpectaris, es geben viel Leute auf dich Achtung. Metaphora a theatro, ibique fpectantium, & agentium perfonas judicantium, confluento numero defumta, confr. Tr, I, 8 48. & III, 12. 23. 58) Carpere facta alicujus, jemandes Handlungen tadeln. 59) Der Neid. Tr. IV, 10. 123. 60) Gar zu schläffrig. Tr. V. 14. 8. — 10. 61) Ich bin gantz entkräfftet 62) Sonst sind ein paar Eheleute gleichsam an ein Joch, und vor einen Wagen gespannet; ich kan aber nicht mehr ziehen helffen. 62*) Suftinere jugum domefticum, die Haushaltung allein verrichten. Allegoria Metaph. conf. Tr.

63) Ad medicum specto, venis 64) fugientibus, æger;
Ultima pars animæ dum mihi restat, 65) ades:
Quodque ego præstarem, si te magis ipse valerem;
Id mihi, cum valeas fortius, ipsa 66) refer.
Exigit hoc 67) socialis amor, fœdusque 68) maritum:
69) Moribus hoc, conjux, exigis ipsa tuis.
Hoc 70) domui debes, de 71) qua censeris, ut illam
Non magis officiis, quam probitate colas.
Cuncta licet facias: nisi sis 72) laudabilis uxor;
Non poterit credi 73) Marcia culta tibi.
Nec sumus indigni: nec, 74) si vis vera fateri,
Debetur meritis gratia nulla meis.
75) Redditur illa quidem grandi cum fœnore nobis;
Nec, te si cupiat lædere, 76) livor habet:
Sed tamen hoc factis adjunge prioribus unum,
Pro nostris ut sis 77) ambitiosa malis.

Ut

Tr. V, 2. 40. 63) Spectare ad medicum, sich nach einem Artzt umthun. 64) Venæ fugiunt, die Adern werden gantz schlaff, man kan sie kaum mehr erkennen. Ut sc. fugientes se sensim nostris subducunt oculis, Metaph. 65) Stehe mir noch bey. 66) Thue mirs auch. 67) Verbundene eheliche Liebe. 68) Das eheliche Band, oder Pflicht: fœdus enim continet pactum, ex quo oritur obligatio, antecedens pro consequenti per Meton. Maritum hic ponitur adjective. 69) Deine eigene Redlichkeit beweget dich darzu. 70) Deiner Familie. 71) Censeri de Familiâ quadam, von einer Familie herstammen. 72) Wenn du gleich sonst tugendhafft wärest: und erwiesest doch nicht alle Pflichten, die einem Weibe gebühren. 73) Non poterit credi Marcia culta tibi, i. e. nemo poterit credere, Marciam tibi, vel a te, antiptosis, cultam esse, so wird man doch nicht glauben können, daß du die Marciam hoch verehret hast Marcia, des Fabii Maximi Frau, die entweder deine Verwandtin ist, oder die dich doch wenigstens in ihrem Hause gehabt, und stets viel auf dich gehalten hat. vid. supr. I, 2. 138. & 42. Tr. I, 5. 25. 74) Conf. Tr. IV, 3 53. 75) Gratiam reddere grandi cum fœnore, überflüßigen, würcklichen Danck abstatten. 76) Der Neid hat keine Gelegenheit, findet keine statt. 77) Hier heists nicht ehrgeitzig, sondern unverdrossen, die bald hier, bald dahin geht, und alle Mittel hervor suchet.

78) Ja-

Ut minus 78) infeſtâ jaceam regione, labora:
79) Clauda nec officii pars erit ulla tui.
Magna peto, ſed non tamen 80) invidioſa roganti:
81) Utque ea non teneas; tuta 82) repulſa tua eſt.
Nec 83) mihi ſuccenſe, 84) toties ſi carmine noſtro,
Quod facis, ut facias, teque 85) imitere, rogo:
Fortibus aſſuevit 86) tubicen prodeſſe; ſuoque
Dux 87) bene pugnantes incitat 88) ore viros.
Nota tua eſt probitas, 89) teſtataque tempus in omne:
Sit 90) virtus etiam non probitate, minor.
Non tibi 91) Amazoniâ pro me ſumenda 92) ſecuris,
Aut exciſa levi 93) pelta gerenda manu:

94) Nu-

---

78) Jacere regione infeſtâ, in einem feindſeligen, verdrüßlichen Lande ſich aufhalten müſſen. (jacentes egredi nequeunt) 79) Mangelhafft. So wird bey deiner ehelichen Treue alsdenn nichts ermangeln. Metaph. 80) Nachtheilig. Wenn du gleich den Zweck nicht erreicheſt; wirſt du doch keinen Schaden wegen der Vorbitte haben. Invidioſa roganti. Quodſi vocem, roganti, accipias de uxore Ovidii rogante; omnino explicanda eſt, nachtheilig, quod invidiam conciliat: Sed ſi ſub vocabulo, roganti, intelligatur ipſe Ovidius; non invidioſa, meo quidem judicio, denotant ea, quæ non ei invidenda ſunt, conf. Tr. IV, 4. 65. II, 7. 73. ex Ponto: quo ſenſu & hoc loco venire nobis videtur. 81) Geſetzt daß. 82) Die Abweiſung, abſchlägige Antwort, tuta eſt, hat keine Verantwortung auf ſich, antecedens pro conſequenti, per Meton. 83) Succenſere alicui, unwillig auf einen ſeyn. 84) Si toties rogo carmine noſtro, ut facias, quod facis. 85) Imitari ſe, bey ſeiner alten Manier verharren, beſtändig ſeyn. *in malo ſenſu:* Hanß in eodem bleiben. 86) Wenn er Lermen bläſet; werden die Soldaten noch mehr encouragiret. 87) Conf. Sup. II, 3. 53. 88) Incitare aliquem ore ſuo, jemanden durch Zureden ermuntern. 89) Erwieſen. 90) Probitas, wenn der Menſch ein gut Gemüthe hat, und niemanden ſchadet: virtus, wenn er auch was waget für ſich, und für andere. 91) Die Amazones ſollen in Scythien gewohnet, und ſich ſo tapffer, als andere Soldaten, erwieſen haben. 92) Auf beyden Seiten ſcharff, und etwa wie die heutigen Helleparten gemacht. 93) Ein leichter Schild, welcher wie ein halber Mond ausgeſchnitten war.

94) Au-

94) Numen adorandum est, non ut mihi fiat amicum,
Sed sit 95) ut iratum, quam fuit ante, minus.
Gratia si nulla est; 96) lacrymæ tibi gratia fient:
Hâc potes, aut nullâ, parte movere Deos.
Quæ tibi ne desint, bene per mala nostra 97) cavetur:
98) Meque viro, flendi 99) copia dives adest.
Utque meæ res sunt, omni puto tempore flebis:
Has Fortuna tibi nostra ministrat opes.
Si mea mors redimenda tuâ, quod 100) abominor, esset;
1) Admeti conjux, quam sequereris, erat.
Aemula 2) Penelopes fieres; si fraude pudicâ
3) Instantes velles fallere 4) nupta procos.
Si comes exstincti 5) manes sequerere mariti;
Esset 6) dux facti 7) Laodamia tui.
8) Iphias ante oculos tibi erat ponenda, volenti,
Corpus in accensos mittere forte rogos.
Nil opus est letho; nil 9) Icariotide telâ:

Cæsa-

94) Augustus. 95) Daß er seine Ungnade nur in so weit fahren lasse, damit mir ein anderer Ort zum Exilio angewiesen werde. 96) Multis lacrymæ fiunt gratia, viel erlangen durch ihre Thränen Gnade. 97) Es wird zu wege gebracht, Rath darzu geschafft. 98) Sc. *existente*, so lange ich dein Ehemann bin. 99) Dives copia flendi adest, es giebt Gelegenheit genug zu weinen. 100) Woran ich doch nicht ohne den höchsten Abscheu dencken könnte. 1) Periphrasis Alcestis. So wäre die Alcestis deine Vorgängerin. vid. Tr. II, 403. & V, 5. 55. V, 14. 37. 2) Dem Weibe des Ulyssis. Tr. I, 5. 22. 3) Die immer aufs Jawort drungen. 4) Uxor. Denn sie sagte, wenn ihr Gewebe würde fertig seyn; wollte sie sich zu neuer Heurath resolviren. Sie machte aber des Tages Arbeit des Nachts wieder aus einander. 5) Sequi comes manes mariti, mit dem Manne zugleich sterben. 6) Eine Vorgängerin. 7) Des Protesilai Weib. Tr. I, 5. 20. V, 5. 58. & V, 14. 39. 8) Die Evadne, deren Vater Iphis hieß. Sie sprang zu ihrem verstorbenen Manne, Capaneo, dem Argivischen General vor Theben, in das Begräbniß-Feuer. Vid. Tr. IV, 3. 64. V, 5. 54. V, 14. 38. 9) Nil Icariotide telâ opus est, textâ sc. ab Icariotide. Der Penelopes, des Icarii Tochter. Tr. V, 5. 44. D. i.

du

Cæsaris at conjux ore precanda tuo,
Quæ præstat virtute suâ, ne prisca vetustas
Laude pudicitiæ sæcula nostra 10) premat.
Quæ Veneris formam, mores 11) Junonis habendo,
Sola est 12) cœlesti digna reperta toro.
13) Quid trepidas, & adire times? non 14) impia Progne,
15) Filiave Aeetæ voce movenda tuâ est;
Nec 16) nurus Aegypti, nec sæva 17) Agamemnonis uxor;
18) Scyllaque, quæ Siculas 19) inguine terret aquas;
Telegonive 20) parens 21) vertendis nata figuris;
Nexa-

du darffst keine 10. jährige Arbeit vornehmen. 10) Prisca vetustas candore secula nostra premit, (i. e. vincit.) Metaph. Vor Alters waren die Leute viel redlicher, und aufrichtiger, als bey unsern Zeiten. 11 Keusch, und klug. 12 Torus cœlestis pro Cæsareo. Uti enim cæsar Deus; ita torus cœlestis ejus dicitur per Metaph. Torus, pro conjugio, adjunctum pro subjecto per Meton. ponitur. conf. II, 8. 29. 30. ex Ponto. Princeps hæc virgo sola regio toto digna reperta est, diese Prinzeßin hat sich allein zu des Königs Gemahlin geschickt. 13) Conf. Tr. V, 2. 37. 14) Die ihren Sohn geschlachtet hat, und zur Schwalben worden ist. vid. Tr. II, 390. III, 12. 9. V. 1. 60. 15) Periphrasis. Medeæ, welche ihren Bruder in Stücken hackte, damit sie das göldene Vellus davon bringen möchte. Tr. II, 387. & III, 9. 9. 24. sqq. 16) Ægyptus, Beli Sohn, hatte 50. Söhne, sein Bruder Danaus 50. Töchter. Als nun eine Heurath unter ihnen gestifftet ward; brachten sie alle ihre Männer um. vid. Tr. III, 1. 62. 17) Clytemnestra, welche ihren Mann, Agamemnon, ums Leben brachte. Tr. II, 396. 18) Die ihren Vater Nisum verrathen hat. Tr. II, 393. 19) Denn es sind ihr unten am Leibe Hundes-Köpffe angewachsen. Und obwohl andere solche monstrosität nur der Scyllæ, des Phorci Tochter zueignen; und des Nisi Tochter in eine Lerche verwandelt wissen wollen: so hat doch Ovidius hier, und anderswo in seinen Schrifften, der Nisischen Scylle dergleichen Hunds-Gewächse attribuiret Tr. IV, 7. 13 & IV, 10. 25. ex Ponto 20) Telegoni Mutter, Circe, Tr. I, 1. 114. II, 380. welche mit des Ulyssis Leuten solche Spectacul angefangen hat. vid. Homeri Odysseæ L. 10. 21) Vertere Figuras, die äusser-

46) Ante tuos oculos, ut 47) modo visus, ero.
Ipse equidem extremi cum sim sub 48) cardine mundi,
Qui semper 49) liquidis altior extat aquis:
Te tamen 50) intueor, 51) quo solo, pectore, possum;
Et tecum 52) gelido sæpe sub axe loquor.
Hic es, & ignoras: & ades 53) celeberrimus absens;
Inque Getas media visus ab Urbe venis.
54) Redde vicem; &, quoniam regio felicior 55) ista est,
56) Illic me memori pectore semper habe.

EPISTOLA XI.

RUFO.

Innhalt.

Rufus war ein Bruder der Mutter seines Weibes, demselben dancket er für die beständig erwiesene Freundschafft.

Hoc

---

deat, posse referre. 46) Sup. I, 9. 7. ex Ponto. 47) Allererst. 48) Sub cardine Mundi. Metaph. quo quasi mundus vertitur. Supra dicit sub axe boreo, Tr. IV, 8. 41. Unter dem Nord-Pol. 49) Stella altior extat liquidis aquis, er ist höher als die fliessenden Wasser, i. e. er geht nicht unter. Tr. IV, 3. 4. 50) Intueri aliquem pectore, in seinem Hertzen an jemanden dencken. 51) Pectore, quo solo possum. 52) Tr. V, 2. 64. 53) Creberrime, vid. sup. I, 9. 25. ex Ponto. 54) Redde vicem, thue du dergleichen. 55) Ista regio, ubi tu vivis, felicior est. 56) Semper habere aliquem memori pectore, stets an einen dencken, in beständigem Andencken erhalten.

1) Opus

HOc tibi, Rufe, brevi 1) properatum tempore mittit
Naso, parum faustæ conditor 2) Artis, opus,
Ut, quanquam longe 3) toto sumus orbe remoti,
Scire tamen possis nos meminisse tui.
4) Nominis ante mei veniant oblivia nobis:
5) Pectore quam pietas sit tua pulsa meo.
Et prius hanc 6) animam vacuas reddemus in auras:
Quam fiat meriti gratia 7) vana tui.
Grande voco 8) lacrymas meritum, quibus ora rigabas;
Cum 9) mea 10) concreto sicca dolore forent.
Grande voco meritum, mœstæ solatia mentis;
Cum pariter nobis illa tibique dabas.
Sponte quidem, per seque mea est laudabilis uxor;
Admonitu melior fit tamen illa tuo.
Namque 11) quod Hermiones Castor fuit, Hector 12) Jüli;

13) Hoc

1) Opus brevi properatum, ein Werck, daß man in aller Eile verfertiget hat. 2) *Conf. El. præc. v. 15.* 3) So weit das Römische Reich gehet. conf. II, 2. 123. ex Ponto. 4) Nominis sui oblivia ei venerunt, er hat seinen eigenen Namen vergessen. 5) Pulsa sit perfectum conjunctivi pro futuro indicativi, pelletur per Enallagen temporum. Nunquam pelletur pietas tua ex pectore meo, sc. a me, es wird deine freundschafftliche Treue mir niemahls aus meinem Hertzen kommen. 6) Reddere animum in vacuas auras, sterben. Tr. I, 4. 11, 7) Gratia meritii tui fit vana, der Danck, oder die Danckbarkeit für dein Verdienst bleibt aussen. Vana pro irrita, Metaph. conf. I, 4. 13. 8) Conf. Tr. III, 5. 11. —— 15. 9) Cum ora mea sicca forent, als ich nicht weinen konnte. 10) Dolor concrescit, der Schmertzen concentriret sich, ist sehr empfindlich. 11) Hermione war eine Tochter des Menelai, und der Helenæ, Tr. II, 399. der Helenen Bruder war Castor; und also der Hermionen avunculus. 12) Julus, oder Ascanius, Æneæ und Creusæ Sohn: die Creusa war Priami des

13) Hoc ego te lætor conjugis esse meæ.
Quæ, ne dissimilis tibi sit probitate, laborat;
Seque tui 14) vitâ 15) sanguinis esse probat.
Ergo, quod fuerat 16) stimulis factura sine ullis,
17) Plenius, auctorem te quoque nacta, facit.
ACER, & ad 18) palmæ per se cursurus honores,
Si tamen 19) horteris, fortius ibit equus.
Adde, quod 20) absentis curâ mandata fideli
Perficis; & nullum ferre gravaris onus.
O referant grates, quoniam non possumus ipsi,
Di tibi, qui referent, si pia facta vident:
21) Sufficiatque diu corpus quoque moribus istis,
Maxima 22) Fundani gloria, Rufe, soli!

P. OVI-

des Trojanischen Königes Tochter, und des Hectors Schwester. 13) Denn du bist auch ihr avunculus. 14) Durch ein tugendhafftes Leben. 15) Esse sanguinis alicujus, jemandes Bluts-Freund seyn. Meton. causa pro effectu. 16) Facere aliquid sine stimulis, Metaph. etwas von freyen Stücken, ohne jemandes Antrieb, thun. 17) Vollkommener. 18) In Ritterlichen Spielen, da sie sich mit Fahren und Reuten übten, bekamen die Uberwinder einen Palmzweig um das Haupt, als ein Ehren-Zeichen. 19) Anspornen, oder sonst ermuntern. 20) Adde quod, über dieses. Absentis mandata perficere, die aufgetragenen Angelegenheiten eines Abwesenden ausrichten, bestellen. 21) Ich wünsche dir Gesundheit, und Kräffte zu solchen Liebes-Diensten. 22) Fundanum solum, d. i. die Stadt Fundi, in Campanien, in welcher Rufus war gebohren worden. Gloria Fundani Soli, du Ruhmwürdiger Fundaner, abstractum pro concreto per Enallagen.

1) Est

P. OVIDII NASONIS
EPISTOLARUM
EX PONTO
LIBER III.

EPISTOLA I.
UXORI.

Innhalt.

Ovidius schreibt, daß er wegen allzuvielen Beschwehrlichkeiten des Orts eine Veränderung zum höchsten wünsche: wobey er auf die Gedancken kommt, als wenn sein Weib dißfalls nicht Fleiß genug anwendete. Er giebt ihr daher den Rath, sie solle nur bey gelegener Zeit der Kayserlichen Gemahlin, Liviæ selbst einen Fußfall thun, damit er sich doch endlich einmahl von Tomis wegbegeben dörffe.

ÆQuor, 1) Jäsonio pulsatum remige primum,
Quæque nec hoste fero, nec nive terra cares,
Ecquod erit tempus, quo vos ego Naso relinquam;
In minus hostilem jussus abire locum?
An mihi Barbariâ vivendum semper in istâ;

Inque

---

1) Est Periphrasis Ponti Euxini. Denn Jason hatte mit den Argonautis zuerst unter den Griechen das Meer überschiffet. Tr. II, 439. & III, 9. 7. Constr. O æquor, quod primum remige Jasonio pulsatum est, & tu terra, quæ nec hoste fero, nec nive cares, O Meer, das zuerst durch des Jasons Ruder-Schiff befahren worden, und du Land, dem es weder an wilden Feinden, noch an Schnee mangelt. Remex, pro navi, a remigibus actâ, Meton. sc. instrumentum pro re, quæ instrumento agitur. Pulsare æquor, Metaph. Terra, quæ cares, est evo-

Inque Tomitanâ 2) condar oportet humo?
3) Pace tuâ, si pax ulla est tibi, Pontica tellus,
Finitimus 4) rapido quam terit hostis equo;
Pace tua dixisse velim, tu pessima duro
5) Pars es in exilio, tu mala nostra gravas.
Tu 6) neque ver sentis, cinctum florente 7) corona:
Tu 8) neque messorum corpora nuda vides.
Nec tibi 9) pampineas autumnus porrigit uvas:
Cuncta sed immodicum tempora frigus habent.
Tu 10) glacie freta vincta tenes: & in æquore piscis
Inclusus 11) tectâ sæpe natavit aquâ.
Nec tibi sunt fontes, 12) laticis nisi pæne marini:
Qui potus, dubium, 13) sistat, alatne sitim.
Rara, neque hæc 14) felix, in apertis eminet arvis
Arbor: & in terrâ est 15) altera forma maris.
Non avis 16) obloquitur: 17) silvis nisi si qua remotis

Aequo-

evocatio. 2) Condi in aliquo loco, an einem Orte begraben werden. 3) Mit deiner Erlaubniß. Pace tuâ, si pax; in duplici sensu pax hic ponitur per Plocen a poëtâ, in hâc voce ludente. 4) Rapido equo terram terere, mit dem Pferde jagen. Metaph. 5) Unter allen Unfällen, die einem Exulanten begegnen können, bist du das wichtigste. 6) Grœnlandia ver non sentit, in Grönland ists immer Winter. 7) Der Blumen bringet, daraus Cräntze gemacht werden. Corona florens, totum pro parte, sc. floribus, e quibus corona fit, per Synecd. 8) Es ist im Sommer, und in der Erndte eben nicht so warm, daß sich die Leute sehr entblössen dörfften. Videre messorum corpora nuda, res, quæ in tempore fit, pro tempore, sc. æstate calidâ per Meton. 9) Voller Reben. conf. Tr. III, 10. 71. & eleg. 12. 14. 10) Conf. Tr. III, 10 25. 37. &c. 11) Unter dem zugefrohrnen Wasser. 12) Fontes laticis pæno marini, Brunnen, die fast so saltzigt Wasser geben, als das Meer-Wasser. II, 7. 74. ex Ponto. 13) Sistere sitim, den Durst stillen. Alere sitim, den Durst vermehren. Sistere, alere sitim, Metaphora, quæ & in voce, arbor felix, occurrit. 14) Fruchtbarer Baum, der wohl wächst. 15) Das Feld steht eben so kahl, als das Meer, i. e. es wächst auch nichts darauf. 16) Vere obloquuntur aves, im Frühlinge singen die Vögel. Metaph. 17) Am Meer sind etliche Wälder, darinnen spühret man etliche

Aequoreas rauco gutture potat aquas.
18) Tristia per vacuos 19) horrent absinthia campos,
Conveniensque suo 20) messis amara loco.
Adde metus, & quod 21) murus pulsatur ab hoste;
Tinctaque 22) mortiferâ tabe sagitta madet:
Quod procul 23) hæc regio est, & ab omni 24) devia cursu;
Nec pede quo quisquam, nec rate tutus eat.
Non igitur mirum, finem quærentibus horum,
25) Altera si nobis usque rogatur humus.
Te, magis est mirum, non hoc 26) evincere, conjux;
Inque meis 27) lacrymas posse tenere malis.
Quid 28) facias, quæris? 29) quæras hoc scilicet ipsum:
Invenies; 30) vero si reperire voles.
Velle parum est: 31) cupias, ut 32) re potiaris, oportet;
Et faciat 33) somnos hæc tibi cura breves.

34) Velle

---

etliche See-Vögel, die aber gar rabenhafftig singen. Guttur, instrumentum, quo formatur cantus, pro ipso rauco cantu Meton. Fortassis & hæc est descriptio ardeæ stellaris, der Rohrdommel. 18) Unangenehme bittere Wermuth. 19) Siehet entsetzlich aus. 20) Eine bittere Frucht, die sich wohl zu dem rauhen Orte schickt Tr. V, 13. 21. & III, 8. 15. infr. 21) Murus ab hoste pulsatur, der Feind rückt gantz hart an die Mauer an. 22) Vom tödtlichen Giffte. Vid. Tr. V, 7. 16. 23) Von Italien. 24) Regio devia ab omni cursu, ein Land, das aller Fuhre, und allen Reisenden gantz aus dem Wege liegt. Tr. III, 12. 36. 37. 25) Aliam humum rogare, um ein ander Land bitten. 26) Zu wege bringen. Tr. I, 9. 31. 27) Lacrymas tenere in alterius malis, eines andern Unglück nicht beweinen. Tenere pro continere lacrymas, sich der Thränen enthalten können, simplex pro composito per Enallag. 28) Du wirst sprechen, was zu thun sey? 29) Gleich als wenn es noch Fragens gelte. 30) Wenn du es nur recht anstellest, wenn du nur Ernst brauchest. 31) Recht begierig darnach seyn. 32) Potiri aliqua re, eine Sache überkommen, erlangen. 33) Hæc cura facit mihi breves somnos, ich kan für dieser Sache

 wenig

34) Velle reor multos: quis enim mihi tam sit iniquus,
35) Optet ut exilium 36) pace carere meum?
Pectore te toto, 37) cunctisque incumbere nervis,
Et niti pro me nocte, dieque decet.
Utque 38) juvent alii, tu debes vincere amicos,
Uxor; & ad 39) partes prima venire tuas.
Magna tibi imposita est nostris 40 persona libellis:
41) Conjugis exemplum diceris esse bonæ.
Hanc cave 42) degeneres, ut sint præconia nostra
Vera vide; Famæ quo tuearis 43) opus.
Ut nihil ipse querar; 44) tacito me Fama queretur,
45) Quæ debet, fuerit ni tibi cura mei.
Exposuit mea me populo 46) Fortuna videndum;
Et plús 47) notitiæ, quam fuit ante, dedit.
Notior est factus 48) Capaneus de fulminis ictu;
Notus humo mersis 49) Amphiaraüs equis.

Si

wenig schlaffen. 34) Ich glaube wohl, daß mir viele was bessers wünschen mögen. 35) Ut optet. 36) Daß ich stets in feindlicher Gefahr schweben solle. v. supr. v. 4. 37) Cunctis nervis incumbere in aliquid, mit allen Kräfften um etwas bemühet seyn. 38) Damit andere zu gleicher Assistenz mögen bewogen werden. 39) Ad partes suas venire, seine Schuldigkeit in acht nehmen. 40) Ich habe in meinen Versen ein groß facit auf dich gemacht, ich habe dich auf diesem Theatro zur Haupt-Person constituiret. II, 3. 31. & 32. ex Ponto. 41) Vid. Tr I, 1. 5. 26. IV, 3. 72. 42) Degenerare bonam conjugem, aufhören ein tugendhafftes Weib zu seyn. 43) Tueri opus famæ, seinen erlangten Ruhm conserviren. 44) Me tacente. 45) Conf. Tr. V 2. 34. 46) Fortuna exponit me videndum populo, das Unglück stellt mich öffentlich zur Schau aus, oder macht mich öffentlich unter den Leuten bekannt. Antecedens pro consequenti per Meton. 47) Hoc opus tibi multum dabit notitiæ, dieses Werck wird dich sehr bekannt machen. 48) Einer von den 7 Generalen vor Theben, den Jupiter, seiner Vermessenheit wegen, auf der Sturmleiter den Garaus machte. vid. Tr. IV, 3. 63. 49) Ist hier des Verses wegen mit 5. Sylben zu lesen, per diæresin Ein berühmter Wahrsager. Er muste nolens volens mit vor Theben; ob ihm wohl der elende Außgang dieses Vorhabens nicht unbekannt war.

Als

Si minus 50) erraſſet; notus minus eſſet Ulyſſes:
  Magna 51) Philoctetæ vulnere fama ſuo eſt.
52) Si locus eſt aliquis tanta inter nomina parvis;
  Nos quoque conſpicuos noſtra ruina facit.
Nec, te neſciri, patitur mea 53) pagina, quá non
  Inferius 54) Coâ Battide 55) nomen habes.
56) Quicquid ages igitur; 57) ſcenâ ſpectabere magnâ:
  Et pia non parvis teſtibus uxor eris.
Crede mihi, quoties laudaris carmine noſtro;
  Qui legit has laudes, an mereare, rogat.
Utque favere reor plures virtutibus iſtis;
  Sic tua non paucæ 58) carpere facta volent.
Quare tu præſta, ne 59) livor dicere poſſit,
  Hæc eſt pro miſeri 60) lenta ſalute viri.
Cumque ego 61) deficiam, nec poſſim 62) ducere currum;
  Fac tu 62*) ſuſtineas debile ſola jugum.

63) Ad

Als die Argivi nach Capanei Tode ſich auf die Flucht machten; jagte er mit ſeinem Wagen ebenfalls davon: allein die Erde that ſich auf, und verſchlang ihn mit Pferd und Wagen: doch hat ihn Jupiter unter die unſterblichen Götter aufgenommen. 50) Wenn er nicht in die 10. Jahre herum terminiret wäre. Tr. I, 4. 57. 51) Der 10. Jahr in der Lemniſchen Höhle ſein Leiden haben muſte. vid. Tr. V, 1. 61. 52) Parvis non eſt locus inter tanta nomina, geringe Perſonen dörffen ſich unter ſolche berühmte Männer nicht zehlen 53) Ich ſchreibe deutlich genug von dir. 54) Vid. Triſt. I. 5. 2. 55) Einen Nachruhm. 56) Du magſt redlich in deiner Treue fortfahren, oder unbeſtändig werden. 57) Scenâ magnâ ſpectaris, es geben viel Leute auf dich Achtung. Metaphora a theatro, ibique ſpectantium, & agentium perſonas judicantium, confluento numero deſumta, confr. Tr, I, 8 48. & III, 12. 23. 58) Carpere facta alicujus, jemandes Handlungen tadeln. 59) Der Neid. Tr. IV, 10. 123. 60) Gar zu ſchläffrig. Tr. V, 14. 8. —— 10. 61) Ich bin gantz entkräfftet 62) Sonſt ſind ein paar Eheleute gleichſam an ein Joch, und vor einen Wagen geſpannet; ich kan aber nicht mehr ziehen helffen. 62*) Suſtinere jugum domeſticum, die Haushaltung allein verrichten. Allegoria Metaph. conf. Tr.

63) Ad medicum specto, venis 64) fugientibus, æger;
Ultima pars animæ dum mihi restat, 65) ades:
Quodque ego præstarem, si te magis ipse valerem;
Id mihi, cum valeas fortius, ipsa 66) refer.
Exigit hoc 67) socialis amor, fœdusque 68) maritum:
69) Moribus hoc, conjux, exigis ipsa tuis.
Hoc 70) domui debes, de 71) qua censeris, ut illam
Non magis officiis, quam probitate colas.
Cuncta licet facias: nisi sis 72) laudabilis uxor;
Non poterit credi 73) Marcia culta tibi.
Nec sumus indigni: nec, 74) si vis vera fateri,
Debetur meritis gratia nulla meis.
75) Redditur illa quidem grandi cum fœnore nobis;
Nec, te si cupiat lædere, 76) livor habet:
Sed tamen hoc factis adjunge prioribus unum,
Pro nostris ut sis 77) ambitiosa malis.

Ut

Tr. V, 2. 40. 63) Spectare ad medicum, sich nach einem Artzt umthun. 64) Venæ fugiunt, die Adern werden gantz schlaff, man kan sie kaum mehr erkennen. Ut sc. fugientes se sensim nostris subducunt oculis, Metaph. 65) Stehe mir noch bey. 66) Thue mirs auch. 67) Verbundene eheliche Liebe. 68) Das eheliche Band, oder Pflicht: fœdus enim continet pactum, ex quo oritur obligatio, antecedens pro consequenti per Meton. Maritum hic ponitur adjectivè. 69) Deine eigene Redlichkeit beweget dich darzu. 70) Deiner Familie. 71) Censeri de Familiâ quadam, von einer Familie herstammen. 72) Wenn du gleich sonst tugendhafft wärest: und erwiesest doch nicht alle Pflichten, die einem Weibe gebühren. 73) Non poterit credi Marcia culta tibi, i. e. nemo poterit credere, Marciam tibi, vel a te, antiptosis, cultam esse, so wird man doch nicht glauben können, daß du die Marciam hoch verehret hast Marcia, des Fabii Maximi Frau, die entweder deine Verwandtin ist, oder die dich doch wenigstens in ihrem Hause gehabt, und stets viel auf dich gehalten hat. vid. supr. I, 2. 138. & 42. Tr. I, 5. 25. 74) Conf. Tr. IV, 3 53. 75) Gratiam reddere grandi cum fœnore, überflüßigen, würcklichen Danck abstatten. 76) Der Neid hat keine Gelegenheit, findet keine statt. 77) Hier heists nicht ehrgeitzig, sondern unverdrossen, die bald hier, bald dahin geht, und alle Mittel hervor sucht.

78) Ja-

Ut minus 78) infeſtâ jaceam regione, labora:
79) Clauda nec officii pars erit ulla tui.
Magna peto, ſed non tamen 80) invidioſa roganti:
81) Utque ea non teneas; tuta 82) repulſa tua eſt.
Nec 83) mihi ſuccenſe, 84) toties ſi carmine noſtro,
Quod facis, ut facias, teque 85) imitere, rogo:
Fortibus aſſuevit 86) tubicen prodeſſe; ſuoque
Dux 87) bene pugnantes incitat 88) ore viros.
Nota tua eſt probitas, 89) teſtataque tempus in omne:
Sit 90) virtus etiam non probitate, minor.
Non tibi 91) Amazoniâ pro me ſumenda 92) ſecuris,
Aut excisa levi 93) pelta gerenda manu:

94) Nu-

78) Jacere regione infeſtâ, in einem feindſeligen, verdrüßlichen Lande ſich aufhalten müſſen. (jacentes egredi nequeunt) 79) Mangelhafft. So wird bey deiner ehelichen Treue alsdenn nichts ermangeln. Metaph. 80) Nachtheilig. Wenn du gleich den Zweck nicht erreicheſt; wirſt du doch keinen Schaden wegen der Vorbitte haben. Invidioſa roganti. Quodſi vocem, roganti, accipias de uxore Ovidii rogante; omnino explicanda eſt, nachtheilig, quod invidiam conciliat: Sed ſi ſub vocabulo, roganti, intelligatur ipſe Ovidius; non invidioſa, meo quidem judicio, denotant ea, quæ non ei invidenda ſunt, conf. Tr. IV, 4. 65. II, 7. 73. ex Ponto: quo ſenſu & hoc loco venire nobis videtur. 81) Geſetzt daß. 82) Die Abweiſung, abſchlägige Antwort, tuta eſt, hat keine Verantwortung auf ſich, antecedens pro conſequenti, per Meton. 83) Succenſere alicui, unwillig auf einen ſeyn. 84) Si toties rogo carmine noſtro, ut facias, quòd facis. 85) Imitari ſe, bey ſeiner alten Manier verharren, beſtändig ſeyn. *in malo ſenſu:* Hanß in eodem bleiben. 86) Wenn er Lermen bläſet; werden die Soldaten noch mehr encouragiret. 87) Conf. Sup. II, 3. 53. 88) Incitare aliquem ore ſuo, jemanden durch Zureden ermuntern. 89) Erwieſen. 90) Probitas, wenn der Menſch ein gut Gemüthe hat, und niemanden ſchadet: virtus, wenn er auch was waget für ſich, und für andere. 91) Die Amazones ſollen in Scythien gewohnet, und ſich ſo tapffer, als andere Soldaten, erwieſen haben. 92) Auf beyden Seiten ſcharff, und etwa wie die heutigen Helleparten gemacht. 93) Ein leichter Schild, welcher wie ein halber Mond ausgeſchnitten war.

94) Au-

94) Numen adorandum eſt, non ut mihi fiat amicum,
 Sed ſit 95) ut iratum, quam fuit ante, minus.
Gratia ſi nulla eſt; 96) lacrymæ tibi gratia fient:
 Hâc potes, aut nullâ, parte movere Deos.
Quæ tibi ne deſint, bene per mala noſtra 97) cavetur:
 98) Meque viro, flendi 99) copia dives adeſt.
Utque meæ res ſunt, omni puto tempore flebis:
 Has Fortuna tibi noſtra miniſtrat opes.
Si mea mors redimenda tuâ, quod 100) abominor, eſſet;
 1) Admeti conjux, quam ſequereris, erat.
Aemula 2) Penelopes fieres; ſi fraude pudicâ
 3) Inſtantes velles fallere 4) nupta procos.
Si comes exſtincti 5) manes ſequerere mariti;
 Eſſet 6) dux facti 7) Laodamia tui.
8) Iphias ante oculos tibi erat ponenda, volenti,
 Corpus in accenſos mittere forte rogos.
Nil opus eſt letho; nil 9) Icariotide telâ:

Cæſa-

---

94) Auguſtus. 95) Daß er ſeine Ungnade nur in ſo weit fahren laſſe, damit mir ein anderer Ort zum Exilio angewieſen werde. 96) Multis lacrymæ fiunt gratia, viel erlangen durch ihre Thränen Gnade. 97) Es wird zu wege gebracht, Rath darzu geſchafft. 98) Sc. *exiſtente*, ſo lange ich dein Ehemann bin. 99) Dives copia flendi adeſt, es giebt Gelegenheit genug zu weinen. 100) Woran ich doch nicht ohne den höchſten Abſcheu dencken könnte. 1) Periphraſis Alceſtis. So wäre die Alceſtis deine Vorgängerin. vid. Tr. II, 403. & V, 5. 55. V, 14. 37. 2) Dem Weibe des Ulyſſis. Tr. I, 5. 22. 3) Die immer aufs Jawort drungen. 4) Uxor. Denn ſie ſagte, wenn ihr Gewebe wurde fertig ſeyn; wollte ſie ſich zu neuer Heurath reſolviren. Sie machte aber des Tages Arbeit des Nachts wieder aus einander. 5) Sequi comes manes mariti, mit dem Manne zugleich ſterben. 6) Eine Vorgängerin. 7) Des Proteſilai Weib. Tr. I, 5. 20. V, 5. 58. & V, 14. 39. 8) Die Evadne, deren Vater Iphis hieß. Sie ſprang zu ihrem verſtorbenen Manne, Capaneo, dem Argiviſchen General vor Theben, in das Begräbniß-Feuer. Vid. Tr. IV, 3. 64. V, 5. 54. V, 14. 38. 9) Nil Icariotide telâ opus eſt, textâ ſc. ab Icariotide. Der Penelopes, des Icarii Tochter. Tr. V, 5. 44. D. i.

du

Cæsaris at conjux ore precanda tuo,
Quæ præstat virtute suâ, ne prisca vetustas
Laude pudicitiæ sæcula nostra 10) premat.
Quæ Veneris formam, mores 11) Junonis habendo,
Sola est 12) cœlesti digna reperta toro.
13) Quid trepidas, & adire times? non 14) impia Progne,
15) Filiave Aeetæ voce movenda tuâ est;
Nec 16) nurus Aegypti, nec sæva 17) Agamemnonis uxor;
18) Scyllaque, quæ Siculas 19) inguine terret aquas;
Telegonive 20) parens 21) vertendis nata figuris;
Nexa-

du darffst keine 10. jährige Arbeit vornehmen. 10) Prisca vetustas candore secula nostra premit, (i. e. vincit.) Metaph. Vor Alters waren die Leute viel redlicher, und aufrichtiger, als bey unsern Zeiten. 11) Keusch, und klug. 12 Torus cœlestis pro Cæsareo. Uti enim cæsar Deus; ita torus cœlestis ejus dicitur per Metaph. Torus, pro conjugio, adjunctum pro subjecto per Meton. ponitur. conf. II, 8. 29. 30. ex Ponto. Princeps hæc virgo sola regio toto digna reperta est, diese Prinzeßin hat sich allein zu des Königs Gemahlin geschickt. 13) Conf. Tr. V, 2. 37. 14) Die ihren Sohn geschlachtet hat, und zur Schwalben worden ist. vid. Tr. II, 390. III, 12. 9. V. 1. 60. 15) Periphrasis. Medeæ, welche ihren Bruder in Stücken hackte, damit sie das göldene Vellus davon bringen möchte. Tr. II, 387. & III, 9. 9. 24. sqq. 16) Ægyptus, Beli Sohn, hatte 50. Söhne, sein Bruder Danaus 50. Töchter. Als nun eine Heurath unter ihnen gestifftet ward; brachten sie alle ihre Männer um. vid. Tr. III, 1. 62. 17) Clytemnestra, welche ihren Mann, Agamemnon, ums Leben brachte. Tr. II, 396. 18) Die ihren Vater Nisum verrathen hat. Tr. II, 393. 19) Denn es sind ihr unten am Leibe Hundes-Köpffe angewachsen. Und obwohl andere solche monstrosität nur der Scyllæ, des Phorci Tochter zueignen; und des Nisi Tochter in eine Lerche verwandelt wissen wollen: so hat doch Ovidius hier, und anderswo in seinen Schrifften, der Nisischen Scylle dergleichen Hunds-Gewächse attribuiret Tr. IV, 7. 13 & IV, 10. 25. ex Ponto 20) Telegoni Mutter, Circe, Tr. I, 1. 114. II, 380. welche mit des Ulyssis Leuten solche Spectacul angefangen hat. vid. Homeri Odysseæ L. 10. 21) Vertere Figuras, die äusser-

Nexaque 22) nodosas angue Medusa comas:
23) Fœmina sed Princeps, 24) in quâ Fortuna, videre
Se, probat, & 25) cæcæ crimina falsa tulit,
Qua nihil in terris, 26) ad finem Solis ab ortu
27) Clarius, excepto Cæsare, mundus habet.
Eligito tempus 28) captatum sæpe rogandi,
29) Hæreat adversâ ne tua navis aquâ.
Non semper sacras reddunt oracula 30) sortes:
Ipsaque non omni tempore fana patent.
Cum status Urbis erit, 31) qualem nunc auguror esse;
Et nullus populi 32) contrahet ora dolor;
Cum domus Augusti, 33) Capitoli more colenda,
Læta,

äusserlichen Gestalten verändern, v. g. aus Menschen Hunde machen. 22) Quod attinet ad nodosas comas nexa est angue. Synecdoche Grammatica. Tr. IV, 7. 11. Ovid Metam. L. IV, v. 801. 23) Die Livia. 24) In quâ, sc. Livia. Die Fortuna, welche sonst für blind gehalten wird, hat hier Augen genug gehabt; da es dem Augusto diese Gemahlin zugeführet hat. Fortuna probat in hâc re, se videre, das Glück beweiset in diesem Stucke, daß es sehe. 25) Fer crimina falsa cæci sc. existentis, entferne die falschen Beschuldigungen, daß du blind seyest. Ferre, simplex hic ponitur pro composito auferre vel Tollere, per Enallagen. 26) Vid. sup. I, 4. 29. ex Ponto. 27) Fürtrefflichers. 28) Eligito tempus captatum, Metaph. ab aucupio desumta, i. e. eligito, & captato tempus, sehe dir aus, und laure auf eine Gelegenheit. 29) Damit dein Vorhaben nicht schlecht von statten gehen möge; wie etwann ein Schiffgen, welches den Strohm hinan fähret, aufgehalten wird. Allegoria Metaph. 30) Antworten. 31) Ruhig. II, 2. 69. —— 77. ex Ponto. 32) Dolor, pro rebus, dolorem afferentibus, unglückliche Begebenheiten, effectus pro causa per Meton. Contrahere ora populi, dem Volcke traurige Gesichter (d. i. Sorg, und Kummer) machen. Signum pro signato, per Meton. 33) Wie der Jupiter Capitolinus, dessen prächtiger Tempel auf diesem Berge stehet. Capitolium pro templo, ibi sito, totum pro parte, per Syneed.; templum pro Jove Capitolino, continens pro contento per Meton. ponitur: latent igitur in una voce duo tropi, qui constituunt Metalepsin. Domus Augusti more Capitolii colenda est, des Augusti

Læta, quod est, & sit, plenaque pacis erit:
Tum tibi, Dî 34) faciant, adeundi copia fiat;
Profectura aliquid tum tua verba puta.
Si quid 35) aget majus: differ tua 36) cœpta; caveque
Spem festinando 37) præcipitare meam.
Nec rursus jubeo, dum sit 38) vacuissima, quæras;
39) Corporis ad curam vix vacat illa sui.
40) Curia cum patribus fuerit 41) stipata verendis;
Per rerum 42) turbam tu quoque oportet eas.
Cum tibi contigerit vultum 43) Junonis adire;
Fac, sis 44) personæ, quam tueare, 45) memor.
Nec factum 46) defende meum: MALA caussa silenda est;
Nil nisi sollicitæ sunt tua verba preces.
Tum lacrymis 47) demenda mora est: submissaque terræ,

48) Ad

gusti Haus ist wie der Jupiter Capitolinus zu verehren. conf. II, 2. 44. ex Ponto. 34) Facere alicui copiam adeundi aliquem, einem Gelegenheit verschaffen, daß er bey jemanden vorkommen, Audienz haben kan. 35) Agere aliquid majus, etwas wichtigers zu verrichten haben. 36) Dein Vorhaben. 37) Daß du zur Unzeit mehr verderbest, und meine Hoffnung gantz vergeblich machest. conf. Tr. I, 1 101. 38) Wenn sie am wenigsten beschäfftiget ist. conf. Tr. I, 1. 93. 39) Vix vacare ad corporis sui curam, kaum so viel Zeit haben, daß man essen, und seiner Gesundheit wahrnehmen kan. 40) Des Augusti Pallast, ubi curam agebant Imperii. 41) Erfüllet. 42) Die Menge Leute, die etwas zu erhalten suchen. 43) Juno, Jovis conjux pro conjuge Augusti, Liviâ, per Antonomasiam, sc. nomen proprium, pro appellativo adhibetur. Vultum adire alicujus, vor einen kommen, pars pro toto per Synecdochen. 44) Tueri personam suam, seine Person wohl agiren, seine aufgetragene Verrichtung nett ausführen. 45) Daß du dich fußfällig, und demüthig erweisest. 46) Lege dich bloß aufs bitten. Mala causa silenda est, eine böse Sache muß man mit Stillschweigen vorbey gehen. conf. Tr. I, 1. 26. II, 2. 55. & 56. ex Ponto. 47) Lacrymis moram demere, so gleich weinen, mit den Thränen nicht an sich halten. Submitti terræ. i.e. ad terram

per

48) Ad non mortales brachia tende pedes.
Tum pete nil aliud, 49) sævo nisi ab hoste recedam:
50) Hostem Fortunam sit satis esse mihi.
Plura quidem 51) subeunt: sed, jam turbata timore,
Hæc quoque vix poteris ore tremente loqui.
Suspicor hoc damno tibi non fore: sentiat illa 52),
Te majestatem pertimuisse suam.
Nec, tua si fletu 53) scindentur verba, nocebit:
Interdum lacrymæ 54) pondera vocis habent.
Lux etiam cœptis facito 55) bona talibus adsit;
Horaque conveniens, 56) auspiciumque favens.
Sed prius imposito sanctis altaribus igni,
57) Thura fer ad magnos vinaque pura Deos.
E quibus ante omnes Augustum numen adora;
Progeniemque piam, 58) participemque tori.
Sint utinam 59) mites solito tibi more; tuasque
60) Non duris lacrymas vultibus aspiciant.

EPI-

per antiptosin, einen Fußfall thun. 48) Ad pedes alicujus brachia tendere, jemandes Füsse umfassen. 49) Vid. supr. II, 8. 36. 50) Daß ich mein Unglück, mein exilium allein zur Feindin behalten, und nicht auch die Geten zu Feinden haben dörffe. 51) Fallen mir ein, was du sagen könntest. 52) Livia. 53) Fletu verba scindere, durch weinen die Worte unterbrechen, für weinen schluchzen unter dem Reden. 54) Sind eben von solchem Nachdruck, als die Worte selbst. 55) Glückseeliger Tag, davon man gute Omina hat. Facito, ut adsit lux bona cœptis talibus, siehe zu, daß der Tag vor deine Unternehmungen glücklich, conf. Tr. I, 1. 97; Hora conveniens, die Stunde von guter Constellation, auspicium favens, und die Vorbedeutung aus dem Opffer günstig sey. Auspicium species pro genere, quovis omine, per Synecd. ponitur. 56) Daß du zuvor opfferst im Tempel, und siehest, wie die Flamme brennet, u. s. w. Vid. Neue *Acerra* I. Band p. 255. 349. &c. 57) Denn Wein und Weyhrauch ward sonderlich bey denen Supplicationibus gebraucht. vid. etiam Tr. V, 5. 11. & 12. 58) Die Liviam. 59) Mites tibi, dir gnädig. 60) Zornigen, unbeweglichen. Vid. sup. II, 8. 44. ex Ponto.

1) Daß

EPISTOLA II.

COTTAE.

Innhalt.

Ovidius rühmt des Valerii Cottæ Treue, und Beständigkeit in der Freundschafft: und versichert ihn, daß sein Lob so lange dauren werde, als des Pyladis, und Orestæ.

QUam legis a nobis missam tibi, Cotta, salutem,
 Missa sit ut 1) vere, perveniatque, precor.
Namque meis 2) sospes multum cruciatibus aufers;
 Utque sit e nobis 3) pars bona salva, facis.
Cumque 4) labent alii, jactataque 5) vela relinquant;
 Tu laceræ remanes 6) anchora sola rati.
Grata tua est igitur 7) pietas: ignoscimus illis,
 Qui cum Fortunâ 8) terga dedere fugæ.
Cum feriant unum, 9) non unum fulmina terrent;
 10) Junctaque percusso turba pavere solet.
Cumque 11) dedit paries venturæ signa ruinæ;
 Sollicito vacuus fit locus ille metu.
Quis non e timidis ægri 12) contagia vitat,
 Vicinum metuens, ne trahat inde malum?
Me quoque amicorum 13) nimio terrore metuque;
 Non

1) Daß auch der Wunsch, da ich dir Salutem apprecire, möge erfüllet werden. II, 5. 3. ex Ponto. 2) Wenn du vergnügt bist. 3) Ein rechter treuer Freund. Tr. V, 13. 7. 4) Wancken. 5) Jactata vela relinquere, unglückliche Personen verlassen. 6) Zuflucht, Schutz. Sæpius jam illustrata hæc allegoria Metaph. vid. v. gr. II, 3. 27. —— 30. ex Ponto. 7) Beständige Treue. 8) Tr. I, 8. 20. seqq. & III, 5. 5. 9) Wenn einer vom Donner getroffen wird; so erschröcken viel Leute. 10) Welche um den Erschlagenen herum stehen. 11) Paries dat signa venturæ ruinæ, das Haus will übern Hauffen fallen, es kriastert. 12) Vitare contagia ægri, sich fürchten, jemanden, der eine ansteckende Kranckheit hat, zu besuchen. 13) Tr. I, 4. 37.

Non odio, quidam destituêre mei.
Non illis pietas, non 14) officiosa voluntas
Defuit; 15) adversos extimuere Deos.
Utque magis cauti possunt timidique videri;
Sic appellari non meruere mali.
At meus excusat caros ita candor amicos;
Utque habeant 16) de me crimina nulla, 17) favet.
Sint hac contenti veniâ; 18) signentque licebit,
19) Purgari factum, 20) me quoque teste, suum.
21) Pars estis pauci potior, qui rebus in arctis
Ferre mihi nullam 22) turpe putastis opem.
Tunc igitur meriti 23) morietur gratia vestri;
Cum cinis absumto corpore factus ero.
24) Fallar: & illa 25) meæ superabit tempora vitæ;
Si tamen a 26) memori posteritate legar.
Corpora debentur mœstis 27) exsanguia 28) bustis:
29) Effugiunt structos nomen, honorque rogos.

Occi-

4. 37. V, 6. 47. 14) P. II, 5. 31. Officiosa voluntas tibi deest, du hast kein dienstfertiges Gemüthe. 15) Augustum. 16) De me nullum crimen habebis, meinetwegen wird man dir keine Schuld beymessen. 17) Candor meus tibi favet, ich rede meiner Aufrichtigkeit nach das beste von dir. 18) Sie mögen es als ein Zeugniß von mir anmercken. 19) Purgare factum suum. seine Handlung entschuldigen. Metaphoricè. 20) Indem ich auch selbst Zeuge bin. 21) *Sens.* Vos pauci constantes estis pars potior h. e. denominandi sinceri amici. Ihr wenige seyd die wahren Freunde, conf. Tr. V, 4. 36. 22) Ihr habts für unanständig, für eine Schande gehalten. Tr. II, 3. 36. 23) Gratia moritur, der Danck verlischt, hört auf. Metaph. 24) Ist mir recht. Alii legunt fallor, conf. II, 8. 21. ex Ponto. 25) Meine Danckbarkeit wird auch nach meinem Tode bekannt bleiben. 26) Welche sich tugendhaffter Leute erinnert. 27) Verstorbenen. 28) Grab- oder Brand-stätten. vid. Tr. III, XI, 26. I, 2. 152. ex Ponto. Busta dicuntur mœsta ab effectu, quod mortui superstites amicos mœstos faciant, Meton. 29) Nomen effugit sepulcrum, ein guter Name wird nicht mit begraben, er bleibt auch nach dem Tode. Tr. IV, 10. 85. &

Occidit & 30) Thefeus, & 31) qui comitavit Oreften:
Sed tamen in 32) laudes vivit uterque fuas.
Vos etiam feri laudabunt fæpe nepotes:
33) Claraque erit fcriptis gloria veftra meis.
Hic quoque Sauromatæ jam vos novere Getæque:
Et tales animos barbara turba probat.
Cumque ego de veftrâ nuper probitate 34) referrem;
Nam 34*) didici Getice Sarmaticeque loqui:
Forte fenex quidam, cœtu cum ftaret in illo,
35) Reddidit ad noftros talia verba fonos:
Nos quoque amicitiæ nomen bene novimus, 36) hofpes,
Quos procul a vobis frigidus Ifter 37) habet.
38) Eft locus in Scythiâ, Tauros dixere 39) priores,
Qui Geticâ longe non ita diftat humo.
Hac ego fum terrâ, patriæ nec 40) pœnitet, ortus:
41) Confortem Phœbi gens colit illa Deam.
Templa 42) manent hodie 43) vaftis innixa columnis:
Perque 44) quater denos itur in illa gradus.

Fama

85. & 86. 30) Des Pirithoi Freund. Tr. I, 4. 19 I, 8. 31. II, 3. 43. 31) Der Pylades. Tr. I, 4. 21. I, 8 28. II, 3. 45. ex Ponto. 32) In laudes fuâs vivere, auch nach dem Tode Lob geniessen. 33) Tr. I, 5. 36. 34) Ich habe von euch erzehlet; und ihr habt ihnen wohl angestanden. 34*) Tr. III, 14. 48. & V, 12. 58. 35) Reddere fonos ad alicujus verba, auf jemandes Reden antworten. 36) Du ehrlicher Ovidi. Per fermocinationem loquens hic inducitur fenior Getarum, narrans Ovidio fabulam, quæ hujus eft inftituti, de Dianâ Tauricâ, ejus facrificio, deque certamine amoris inter Pyladen & Oreften, mirâ amborum â cruento fupplicio liberatione, & fugâ cum Sacerdote Iphigeniâ facrilegâ. 37) Rhenus pampineus me diu habuit, ich habe mich lange an dem Weinreichen Rheinstrohm aufgehalten. 38) Conf. Tr. IV, 4. 63. —— 82. ibique notata. 39) Die Vorfahren. 40) Patriæ me non pœnitet, ich schäme mich meines Vaterlandes nicht. 41) Die Schwester Apollinis, Dianam, welche ihrem Bruder auf der Jagd gemeiniglich Gesellschafft leistete. 42) Stehen noch. 43) Vaftis columnis inniti, auf hohen Pfeilern stehen. 44)

Fama refert illic ſignum 45) cœleſte fuiſſe:
  Quoque minus dubites, ſtat baſis 46) orba Deâ.
Araque, quæ fuerat naturâ candida ſaxi,
  Decolor affuſo tincta 46*) cruore rubet.
Fœmina ſacra facit, 47) tædâ non nota jugali,
  Quæ 48) ſuperat Scythicas nobilitate nurus.
Sacrificî genus eſt, ſic inſtituêre 49) priores,
  Advena virgineo cæſus ut 50) enſe cadat.
Regna Thoas habuit, 51) Mæotide clarus in ora:
  Nec fuit 52) Euxinis notior alter aquis.
Sceptra tenente illo, 53) liquidas feciſſe per auras,
  Neſcio quam dicunt, 54) Iphigenian iter.
Quam, levibus ventis ſub nube 55) per æquora vectam,
  Creditur his 56) Phœbe depoſuiſſe locis.
Præfuerat templo multos ea rite per annos,
  Invitâ peragens triſtia ſacra manu:
Cum duo veliferâ juvenes venere carinâ;

57) Preſ-

Viertzig Staffeln. 45) Ein Bild der Dianæ, das vom Himmel gefallen wäre, wie das Palladium, und andere. 46) Das Poſtement, worauf es ehemahls geſtanden hat, ohne Bild. 46*) Tingi cruore, mit Blut gefärbet werden. 47) Fœmina tædâ jugali, ſive nuptiali non nota, eine unverheyrathete Frauens-Perſon, eine Jungfer. Tæda jugalis, die Braut-Fackel, quæ in nuptiis præferebatur connubio jugendis, pro ipſo connubio, ſignum pro ſignato per Meton. 48) Welche die fürnehmſte iſt. Nurus pro fœminis Scythicis, das Scythiſche Frauenzimmer, ſpecies pro genere per Synecd. 49) Sacrificî, pro ſacrificii, per Syncopen. Inſtituere, vel inſtituerunt priores, die Vorfahren haben es angerichtet. 50) Die Fremden wurden durch die Prieſterliche Jungfer erſtochen. Enſe cadere, durchs Schwerdt umkommen. Advena ſingularis pro plurali per Enallagen numeri. Virgineo, pro virginis, adjectivum pro ſubſtantivo per antimeriam. 51) In regione Tauricâ, um den paludem Mæotidem. Tr. III, 12. 2. 52) Unter denen, welche an Pontum Euxinum angegrentzet haben. 53) Iter facere per liquidas auras, eine Tour durch die lichte Lufft thun. 54) Diana hatte ſie aus Aulide durch die Lufft dahin geführet. Vid. ſupr. Tr. IV, 4. ad v. 67. in notis. 55) Übers Meer. 56) Die Diana. 57) Premere littus pede, aus dem

57) Presseruntque suo littora nostra pede.
Par fuit his ætas, & amor: quorum alter Orestes,
Alter erat Pylades, 58) nomina fama tenet.
Protinus immitem 59) Triviæ ducuntur ad aram,
60) Evincti geminas ad sua terga manus.
61) Spargit aquâ captos lustrali 62) Graia sacerdos,
Ambiat ut fulvas 63) infula longa comas.
Dumque parat sacrum; dum velat tempora vittis;
Dum tardæ caussas invenit 64) usque moræ:
Non ego crudelis, juvenes ignoscite, dixit,
Sacra suo facio 65) barbariora loco.
66) Ritus is est gentis: quâ vos tamen urbe venitis;
67) Quove parum faustâ puppe petistis iter?
Dixit: &, audito 68) patriæ pia nomine virgo,
69) Consortes urbis comperit esse suæ;
Alteruter 70) votis, inquit, 71) cadat hostia sacris;
Ad patrias sedes nuntius alter eat.
Ire jubet Pylades carum periturus Oresten:
Hic negat: inque vicem 72) pugnat uterque mori.
Exsti-

dem Schiffe steigen, ans Land tretten. 58) Die Namen sind bekannt. 59) Der Dianæ. Tr. IV, 4. 73. 60) Evinctus manus ad tergum, dem die Hände auf den Rücken gebunden sind, i. e. quod ad manus attinet, per Synecd. Grammaticam. 61) Spargere captum aquâ lustrali, einen Gefangenen mit Weihwasser besprengen. 62) Die Iphigenia. 63) Daß sie sollten geopffert werden. Antec. pro consequ. denn bey den Opffern musten sie solche Infulas, oder leinwandene Hauben aufsetzen. Hostiæ coronabantur infulis, quæ fasciæ erant lineæ instar diadematum, a quibus utrinque dependebant vittæ, Min. Ellius in notis ad Virgil. Georgic. L. III. versum 487. & Æneid. L. X. v. 538. Vid. etiam Neue *Acerr.* I. Band. *p.* 141. *sqq.* 64) Es fand sich immer einige Verhinderung. 65) Die noch entsetzlicher sind, als die Scythischen Einwohner dieser Gegend. 66) Sc. dixit, ein Tempel-Dienst. 67) Wohin ist eure unglückseelige Reise gerichtet gewesen. Parum faustus, pro infaustus, Litotes. 68) Von Mycænen. 69) Consors urbis meæ, mein Landsmann. 70) Gelobte, der von den Scythen der Dianæ versprochene. 71) Isaacus cadere debebat hostia. Cadere pro immolare, nota est Meton. adjunctum pro subjecto. Isaac sollte geopffert werden. 72) Pugnare

gnare

63) Ad medicum ſpecto, venis 64) fugientibus, æger;
Ultima pars animæ dum mihi reſtat, 65) ades:
Quodque ego præſtarem, ſi te magis ipſe valerem;
Id mihi, cum valeas fortius, ipſa 66) refer.
Exigit hoc 67) ſocialis amor, fœdusque 68) maritum:
69) Moribus hoc, conjux, exigis ipſa tuis.
Hoc 70) domui debes, de 71) quâ cenſeris, ut illam
Non magis officiis, quam probitate colas.
Cuncta licet facias: niſi ſis 72) laudabilis uxor;
Non poterit credi 73) Marcia culta tibi.
Nec ſumus indigni: nec, 74) ſi vis vera fateri,
Debetur meritis gratia nulla meis.
75) Redditur illa quidem grandi cum fœnore nobis;
Nec, te ſi cupiat lædere, 76) livor habet:
Sed tamen hoc factis adjunge prioribus unum,
Pro noſtris ut ſis 77) ambitioſa malis.

Ut

Tr. V, 2. 40. 63) Spectare ad medicum, ſich nach einem Artzt umthun. 64) Venæ fugiunt, die Adern werden gantz ſchlaff, man kan ſie kaum mehr erkennen. Ut ſc. fugientes ſe ſenſim noſtris ſubducunt oculis, Metaph. 65) Stehe mir noch bey. 66) Thue mirs auch. 67) Verbundene eheliche Liebe. 68) Das eheliche Band, oder Pflicht: fœdus enim continet pactum, ex quo oritur obligatio, antecedens pro conſequenti per Meton. Maritum hic ponitur adjective. 69) Deine eigene Redlichkeit beweget dich darzu. 70) Deiner Familie. 71) Cenſeri de Familiâ quadam, von einer Familie herſtammen. 72) Wenn du gleich ſonſt tugendhafft wäreſt: und erwieſeſt doch nicht alle Pflichten, die einem Weibe gebühren. 73) Non poterit credi Marcia culta tibi, i. e. nemo poterit credere, Marciam tibi, vel a te, antiptoſis, cultam eſſe, ſo wird man doch nicht glauben können, daß du die Marciam hoch verehret haſt Marcia, des Fabii Maximi Frau, die entweder deine Verwandtin iſt, oder die dich doch wenigſtens in ihrem Hauſe gehabt, und ſtets viel auf dich gehalten hat. vid. ſupr. I, 2. 138. & 42. Tr. I, 5. 25. 74) Conf. Tr. IV, 3 53. 75) Gratiam reddere grandi cum fœnore, überflüßigen, würcklichen Danck abſtatten. 76) Der Neid hat keine Gelegenheit, findet keine ſtatt. 77) Hier heiſts nicht ehrgeitzig, ſondern unverdroſſen, die bald hier, bald dahin geht, und alle Mittel hervor ſuchet.

78) Ja-

Ut minus 78) infestâ jaceam regione, labora:
79) Clauda nec officii pars erit ulla tui.
Magna peto, sed non tamen 80) invidiosa roganti:
81) Utque ea non teneas; tuta 82) repulsa tua est.
Nec 83) mihi succense, 84) toties si carmine nostro,
Quod facis, ut facias, teque 85) imitere, rogo:
Fortibus assuevit 86) tubicen prodesse; suoque
Dux 87) bene pugnantes incitat 88) ore viros.
Nota tua est probitas, 89) testataque tempus in omne:
Sit 90) virtus etiam non probitate, minor.
Non tibi 91) Amazoniâ pro me sumenda 92) securis,
Aut excisa levi 93) pelta gerenda manu:

94) Nu-

---

78) Jacere regione infestâ, in einem feindseligen, verdrüßlichen Lande sich aufhalten müssen. (jacentes egredi nequeunt) 79) Mangelhafft. So wird bey deiner ehelichen Treue alsdenn nichts ermangeln. Metaph. 80) Nachtheilig. Wenn du gleich den Zweck nicht erreichest; wirst du doch keinen Schaden wegen der Vorbitte haben. Invidiosa roganti. Quodsi vocem, roganti, accipias de uxore Ovidii rogante; omnino explicanda est, nachtheilig, quod invidiam conciliat: Sed si sub vocabulo, roganti, intelligatur ipse Ovidius; non invidiosa, meo quidem judicio, denotant ea, quæ non ei invidenda sunt, conf. Tr. IV, 4. 65. II, 7. 73. ex Ponto: quo sensu & hoc loco venire nobis videtur. 81) Gesetzt daß. 82) Die Abweisung, abschlägige Antwort, tuta est, hat keine Verantwortung auf sich, antecedens pro consequenti, per Meton. 83) Succensere alicui, unwillig auf einen seyn. 84) Si toties rogo carmine nostro, ut facias, quod facis. 85) Imitari se, bey seiner alten Manier verharren, beständig seyn. *in malo sensu:* Hanß in eodem bleiben 86) Wenn er Lermen bläset; werden die Soldaten noch mehr encouragiret. 87) Conf. Sup. II, 3. 53. 88) Incitare aliquem ore suo, jemanden durch Zureden ermuntern. 89) Erwiesen. 90) Probitas, wenn der Mensch ein gut Gemüthe hat, und niemanden schadet: virtus, wenn er auch was waget für sich, und für andere. 91) Die Amazones sollen in Scythien gewohnet, und sich so tapffer, als andere Soldaten, erwiesen haben. 92) Auf beyden Seiten scharff, und etwa wie die heutigen Helleparten gemacht. 93) Ein leichter Schild, welcher wie ein halber Mond ausgeschnitten war.

94) Au-

94 Numen adorandum eſt, non ut mihi fiat amicum,
Sed ſit 95) ut iratum, quam fuit ante, minus.
Gratia ſi nulla eſt; 96) lacrymæ tibi gratia fient:
Hâc potes, aut nullâ, parte movere Deos.
Quæ tibi ne deſint, bene per mala noſtra 97) cavetur:
98) Meque viro, flendi 99) copia dives adeſt.
Utque meæ res ſunt, omni puto tempore flebis:
Has Fortuna tibi noſtra miniſtrat opes.
Si mea mors redimenda tuâ, quod 100) abominor, eſſet;
1) Admeti conjux, quam ſequereris, erat.
Aemula 2) Penelopes fieres; ſi fraude pudicâ
3) Inſtantes velles fallere 4) nupta procos.
Si comes exſtincti 5) manes ſequerere mariti;
Eſſet 6) dux facti 7) Laodamia tui.
8) Iphias ante oculos tibi erat ponenda, volenti,
Corpus in accenſos mittere forte rogos.
Nil opus eſt letho; nil 9) Icariotide telâ:

Cæſa-

94) Auguſtus. 95) Daß er ſeine Ungnade nur in ſo weit fahren laſſe, damit mir ein anderer Ort zum Exilio angewieſen werde. 96) Multis lacrymæ fiunt gratia, viel erlangen durch ihre Thränen Gnade. 97) Es wird zu wege gebracht, Rath darzu geſchafft. 98) Sc. *exiſtente*, ſo lange ich dein Ehemann bin. 99) Dives copia flendi adeſt, es giebt Gelegenheit genug zu weinen. 100) Woran ich doch nicht ohne den höchſten Abſcheu dencken könnte. 1) Periphraſis Alceſtis. So wäre die Alceſtis deine Vorgängerin. vid. Tr. II, 403. & V, 5. 55. V, 14. 37. 2) Dem Weibe des Ulyſſis. Tr. I, 5. 22. 3) Die immer aufs Jawort drungen. 4) Uxor. Denn ſie ſagte, wenn ihr Gewebe wurde fertig ſeyn; wollte ſie ſich zu neuer Heurath reſolviren. Sie machte aber des Tages Arbeit des Nachts wieder aus einander. 5) Sequi comes manes mariti, mit dem Manne zugleich ſterben. 6) Eine Vorgängerin. 7) Des Proteſilai Weib. Tr. I, 5. 20. V, 5. 58. & V, 14. 39. 8) Die Evadne, deren Vater Iphis hieß. Sie ſprang zu ihrem verſtorbenen Manne, Capaneo, dem Argiviſchen General vor Theben, in das Begräbniß-Feuer. Vid. Tr. IV, 3. 64. V, 5. 54. V, 14. 38. 9) Nil Icariotide telâ opus eſt, textâ ſc. ab Icariotide. Der Penelopes, des Icarii Tochter. Tr. V, 5. 44. D. i.

du

Cæsaris at conjux ore precanda tuo,
Quæ præstat virtute suâ, ne prisca vetustas
Laude pudicitiæ sæcula nostra 10) premat,
Quæ Veneris formam, mores 11) Junonis habendo,
Sola est 12) cœlesti digna reperta toro.
13) Quid trepidas, & adire times? non 14) impia Progne,
15) Filiave Aeetæ voce movenda tuâ est;
Nec 16) nurus Aegypti, nec sæva 17) Agamemnonis uxor;
18) Scyllaque, quæ Siculas 19) inguine terret aquas;
Telegonive 20) parens 21) vertendis nata figuris;
Nexa-

---

du darffst keine 10. jährige Arbeit vornehmen. 10) Prisca vetustas candore secula nostra premit, (i. e. vincit.) Metaph. Vor Alters waren die Leute viel redlicher, und aufrichtiger, als bey unsern Zeiten. 11. Keusch, und klug. 12 Torus cœlestis pro Cæsareo. Uti enim cæsar Deus; ita torus cœlestis ejus dicitur per Metaph. Torus, pro conjugio, adjunctum pro subjecto per Meton. ponitur. conf. II, 8. 29. 30. ex Ponto. Princeps hæc virgo sola regio toto digna reperta est, diese Prinzeßin hat sich allein zu des Königs Gemahlin geschickt. 13) Conf. Tr. V, 2. 37. 14) Die ihren Sohn geschlachtet hat, und zur Schwalben worden ist. vid. Tr. II, 390. III, 12. 9. V. 1. 60. 15) Periphrasis. Medeæ, welche ihren Bruder in Stücken hackte, damit sie das göldene Vellus davon bringen möchte. Tr. II, 387. & III, 9. 9. 24. sqq. 16) Ægyptus, Beli Sohn, hatte 50. Söhne, sein Bruder Danaus 50. Töchter. Als nun eine Heurath unter ihnen gestifftet ward; brachten sie alle ihre Männer um. vid. Tr. III, 1. 62. 17) Clytemnestra, welche ihren Mann, Agamemnon, ums Leben brachte. Tr. II, 396. 18) Die ihren Vater Nisum verrathen hat. Tr. II, 393. 19) Denn es sind ihr unten am Leibe Hundes-Köpffe angewachsen. Und obwohl andere solche monstrosität nur der Scyllæ, des Phorci Tochter zueignen; und des Nisi Tochter in eine Lerche verwandelt wissen wollen: so hat doch Ovidius hier, und anderswo in seinen Schrifften, der Nisischen Scylle dergleichen Hunds-Gewächse attribuiret Tr. IV, 7. 13 & IV, 10. 25. ex Ponto 20) Telegoni Mutter, Circe, Tr. I, 1. 114. II, 380. welche mit des Ulyssis Leuten solche Spectacul angefangen hat. vid. Homeri Odysseæ L. 10. 21) Vertere Figuras, die äusser-

Nexaque 22) nodosas angue Medusa comas:
23) Fœmina sed Princeps, 24) in quâ Fortuna, videre
Se, probat, & 25) cæcæ crimina falsa tulit,
Qua nihil in terris, 26) ad finem Solis ab ortu
27) Clarius, excepto Cæsare, mundus habet.
Eligito tempus 28) captatum sæpe rogandi,
29 Hæreat adversa ne tua navis aquâ.
Non semper sacras reddunt oracula 30) sortes:
Ipsaque non omni tempore fana patent.
Cum status Urbis erit, 31) qualem nunc auguror esse;
Et nullus populi 32) contrahet ora dolor;
Cum domus Augusti, 33) Capitoli more colenda,
Læta,

äusserlichen Gestalten verändern, v. g. aus Menschen Hunde machen. 22) Quod attinet ad nodosas comas nexa est angue. Synecdoche Grammatica. Tr. IV, 7. 11. Ovid Metam. L. IV, v. 801. 23) Die Livia. 24) In quâ, sc. Livia. Die Fortuna, welche sonst für blind gehalten wird, hat hier Augen genug gehabt; da es dem Augusto diese Gemahlin zugeführet hat. Fortuna probat in hâc re, se videre, das Glück beweiset in diesem Stucke, daß es sehe. 25) Fer crimina falsa cæci sc. existentis, entferne die falschen Beschuldigungen, daß du blind seyest. Ferre, simplex hic ponitur pro composito auferre vel Tollere, per Enallagen. 26) Vid. sup. I, 4. 29. ex Ponto. 27) Fürtrefflichers. 28) Eligito tempus captatum, Metaph. ab aucupio desumta, i. e. eligito, & captato tempus, sehe dir aus, und laure auf eine Gelegenheit. 29) Damit dein Vorhaben nicht schlecht von statten gehen möge; wie etwann ein Schiffgen, welches den Strohm hinan fähret, aufgehalten wird. Allegoria Metaph. 30) Antworten. 31) Rubig. II, 2. 69. — 77. ex Ponto. 32) Dolor, pro rebus, dolorem afferentibus, unglückliche Begebenheiten, effectus pro causa per Meton. Contrahere ora populi, dem Volcke traurige Gesichter (d. i. Sorg, und Kummer) machen. Signum pro signato, per Meton. 33) Wie der Jupiter Capitolinus, dessen prächtiger Tempel auf diesem Berge stehet. Capitolium pro templo, ibi sito, totum pro parte, per Synecd.; templum pro Jove Capitolino, continens pro contento per Meton. ponitur: latent igitur in una voce duo tropi, qui constituunt Metalepsin. Domus Augusti more Capitolii colenda est, des Augusti

Læta, quod eſt, & ſit, plenaque pacis erit:
Tum tibi, Dî 34) faciant, adeundi copia fiat;
Profectura aliquid tum tua verba puta.
Si quid 35) aget majus: differ tua 36) cœpta; caveque
Spem feſtinando 37) præcipitare meam.
Nec rurſus jubeo, dum ſit 38) vacuiſſima, quæras;
39) Corporis ad curam vix vacat illa ſui.
40) Curia cum patribus fuerit 41) ſtipata verendis;
Per rerum 42) turbam tu quoque oportet eas.
Cum tibi contigerit vultum 43) Junonis adire;
Fac, ſis 44) perſonæ, quam tueare, 45) memor.
Nec factum 46) defende meum: MALA cauſſa ſilenda eſt;
Nil niſi ſollicitæ ſunt tua verba preces.
Tum lacrymis 47) demenda mora eſt: ſubmiſſaque terræ,

48) Ad

---

guſti Haus iſt wie der Jupiter Capitolinus zu verehren. conf. II, 2. 44. ex Ponto. 34) Facere alicui copiam adeundi aliquem, einem Gelegenheit verſchaffen, daß er bey jemanden vorkommen, Audienz haben kan. 35) Agere aliquid majus, etwas wichtigers zu verrichten haben. 36) Dein Vorhaben. 37) Daß du zur Unzeit mehr verderbeſt, und meine Hoffnung gantz vergeblich macheſt. conf. Tr. I, 1 101. 38) Wenn ſie am wenigſten beſchäfftiget iſt. conf. Tr. I, 1. 93. 39) Vix vacare ad corporis ſui curam, kaum ſo viel Zeit haben, daß man eſſen, und ſeiner Geſundheit wahrnehmen kan. 40) Des Auguſti Pallaſt, ubi curam agebant Imperii. 41) Erfüllet. 42) Die MengeLeute, die etwas zu erhalten ſuchen. 43) Juno, Jovis conjux pro conjuge Auguſti, Liviâ, per Antonomaſiam, ſc. nomen proprium, pro appellativo adhibetur. Vultum adire alicujus, vor einen kommen, pars pro toto per Synecdochen. 44) Tueri perſonam ſuam, ſeine Perſon wohl agiren, ſeine aufgetragene Verrichtung nett ausführen. 45) Daß du dich fußfällig, und demüthig erweiſeſt. 46) Lege dich bloß aufs bitten. Mala cauſa ſilenda eſt, eine böſe Sache muß man mit Stillſchweigen vorbey gehen. conf. Tr. I, 1. 26. II, 2. 55. & 56. ex Ponto. 47) Lacrymis moram demere, ſo gleich weinen, mit den Thränen nicht an ſich halten. Submitti terræ. i.e. ad terram

per

48) Ad non mortales brachia tende pedes.
Tum pete nil aliud, 49) sævo nisi ab hoste recedam:
50) Hostem Fortunam sit satis esse mihi.
Plura quidem 51) subeunt: sed, jam turbata timore,
Hæc quoque vix poteris ore tremente loqui.
Suspicor hoc damno tibi non fore: sentiat illa 52),
Te majestatem pertimuisse suam.
Nec, tua si fletu 53) scindentur verba, nocebit:
Interdum lacrymæ 54) pondera vocis habent.
Lux etiam cœptis facito 55) bona talibus adsit;
Horaque conveniens, 56) auspiciumque favens.
Sed prius imposito sanctis altaribus igni,
57) Thura fer ad magnos vinaque pura Deos.
E quibus ante omnes Augustum numen adora;
Progeniemque piam, 58) participemque tori.
Sint utinam 59) mites solito tibi more; tuasque
60) Non duris lacrymas vultibus aspiciant.

EPI-

per antiptosin, einen Fußfall thun. 48) Ad pedes alicujus brachia tendere, jemandes Füsse umfassen. 49) Vid. supr. II, 8. 36. 50) Daß ich mein Unglück, mein exilium allein zur Feindin behalten, und nicht auch die Geten zu Feinden haben dörffe. 51) Fallen mir ein, was du sagen könntest. 52) Livia. 53) Fletu verba scindere, durch weinen die Worte unterbrechen, für weinen schluchzen unter dem Reden. 54) Sind eben von solchem Nachdruck, als die Worte selbst. 55) Glückseeliger Tag, davon man gute Omina hat. Facito, ut adsit lux bona cœptis talibus, siehe zu, daß der Tag vor deine Unternehmungen glücklich, conf. Tr. I, 1. 97; Hora conveniens, die Stunde von guter Constellation, auspicium favens, und die Vorbedeutung aus dem Opffer günstig sey. Auspicium species pro genere, quovis omine, per Synecd. ponitur. 56) Daß du zuvor opfferst im Tempel, und siehest, wie die Flamme brennet, u. s. w. Vid. Neue *Acerra* I. Band p. 255. 349. &c. 57) Denn Wein und Weyhrauch ward sonderlich bey denen Supplicationibus gebraucht. vid. etiam Tr. V, 5. 11. & 12. 58) Die Liviam. 59) Mites tibi, dir gnädig. 60) Zornigen, unbeweglichen. Vid. sup. II, 8. 44. ex Ponto.

x) Daß

EPISTOLA II.
COTTAE.

Innhalt.

Ovidius rühmt des Valerii Cottæ Treue, und Beständigkeit in der Freundschafft: und versichert ihn, daß sein Lob so lange dauren werde, als des Pyladis, und Orestæ.

QUam legis a nobis missam tibi, Cotta, salutem,
 Missa sit ut 1) vere, perveniatque, precor.
Namque meis 2) sospes multum cruciatibus aufers;
 Utque sit e nobis 3) pars bona salva, facis.
Cumque 4) labent alii, jactataque 5) vela relinquant;
 Tu laceræ remanes 6) anchora sola rati.
Grata tua est igitur 7) pietas: ignoscimus illis,
 Qui cum Fortunâ 8) terga dedere fugæ.
Cum feriant unum, 9) non unum fulmina terrent;
 10) Junctaque percusso turba pavere solet.
Cumque 11) dedit paries venturæ signa ruinæ;
 Sollicito vacuus fit locus ille metu.
Quis non e timidis ægri 12) contagia vitat,
 Vicinum metuens, ne trahat inde malum?
Me quoque amicorum 13) nimio terrore metuque;
 Non

1) Daß auch der Wunsch, da ich dir Salutem apprecire, möge erfüllet werden. II, 5. 3. ex Ponto. 2) Wenn du vergnügt bist. 3) Ein rechter treuer Freund. Tr. V, 13. 7. 4) Wancken. 5) Jactata vela relinquere, unglückliche Personen verlassen. 6) Zuflucht, Schutz. Sæpius jam illustrata hæc allegoria Metaph. vid. v. gr. II, 3. 27. — 30. ex Ponto. 7) Beständige Treue. 8. Tr I, 8. 20. seqq. & III, 5. 5. 9) Wenn einer vom Donner getroffen wird; so erschröcken viel Leute. 10) Welche um den Erschlagenen herum stehen. 11) Paries dat signa venturæ ruinæ, das Haus will übern Hauffen fallen, es knastert. 12) Vitare contagia ægri, sich fürchten, jemanden, der eine ansteckende Kranckheit hat, zu besuchen. 13) Tr. I, 4. 37.

Non odio, quidam destituère mei.
Non illis pietas, non 14) officiosa voluntas
Defuit; 15) adversos extimuere Deos.
Utque magis cauti possunt timidique videri;
Sic appellari non meruere mali.
At meus excusat caros ita candor amicos;
Utque habeant 16) de me crimina nulla, 17) favet.
Sint hac contenti veniâ; 18) signentque licebit,
19) Purgari factum, 20) me quoque teste, suum.
21) Pars estis pauci potior, qui rebus in arctis
Ferre mihi nullam 22) turpe putastis opem.
Tunc igitur meriti 23) morietur gratia vestri;
Cum cinis absumto corpore factus ero.
24) Fallar: & illa 25) meæ superabit tempora vitæ;
Si tamen a 26) memori posteritate legar.
Corpora debentur mœstis 27) exsanguia 28) bustis:
29) Effugiunt structos nomen, honorque rogos.

Occi-

4. 37. V, 6. 47. 14) P. II, 5. 31. Officiosa voluntas tibi deest, du hast kein dienstfertiges Gemüthe. 15) Augustum. 16) De me nullum crimen habebis, meinetwegen wird man dir keine Schuld beymessen. 17) Candor meus tibi favet, ich rede meiner Aufrichtigkeit nach das beste von dir. 18) Sie mögen es als ein Zeugniß von mir anmercken. 19) Purgare factum suum. seine Handlung entschuldigen. Metaphoricè. 20) Indem ich auch selbst Zeuge bin. 21) *Sens.* Vos pauci constantes estis pars potior h. e. denominandi sinceri amici. Ihr wenige seyd die wahren Freunde, conf. Tr. V, 4. 36. 22) Ihr habts für unanständig, für eine Schande gehalten. Tr. II, 3. 36. 23) Gratia moritur, der Danck verlischt, hört auf. Metaph. 24) Ist mir recht. Alii legunt fallor, conf. II, 8. 21. ex Ponto. 25) Meine Danckbarkeit wird auch nach meinem Tode bekannt bleiben. 26) Welche sich tugendhaffter Leute erinnert. 27) Verstorbenen. 28) Grab- oder Brand-stätten. vid. Tr. III, XI, 26. I, 2. 152. ex Ponto. Busta dicuntur mœsta ab effectu, quod mortui superstites amicos mœstos faciant, Meton. 29) Nomen effugit sepulcrum, ein guter Name wird nicht mit begraben, er bleibt auch nach dem Tode. Tr. IV, 10. 85. &

Occidit & 30) Thefeus, & 31) qui comitavit Oreften:
Sed tamen in 32) laudes vivit uterque fuas.
Vos etiam feri laudabunt fæpe nepotes:
33) Claraque erit fcriptis gloria veftra meis.
Hic quoque Sauromatæ jam vos novere Getæque:
Et tales animos barbara turba probat.
Cumque ego de veftrâ nuper probitate 34) referrem;
Nam 34*) didici Getice Sarmaticeque loqui:
Forte fenex quidam, cœtu cum ftaret in illo,
35) Reddidit ad noftros talia verba fonos:
Nos quoque amicitiæ nomen bene novimus, 36) hofpes,
Quos procul a vobis frigidus Ifter 37) habet.
38) Eft locus in Scythiâ, Tauros dixere 39) priores,
Qui Geticâ longe non ita diftat humo.
Hac ego fum terrâ, patriæ nec 40) pœnitet, ortus:
41) Confortem Phœbi gens colit illa Deam.
Templa 42) manent hodie 43) vaftis innixa columnis:
Perque 44) quater denos itur in illa gradus.

Fama

85. & 86. 30) Des Pirithoi Freund. Tr. I, 4. 19 I, 8. 31. II, 3. 43. 31) Der Pylades. Tr. I, 4. 21. I, 8 28. II, 3. 45. ex Ponto. 32) In laudes fuâs vivere, auch nach dem Tode Lob geniessen. 33) Tr. I, 5. 36. 34) Ich habe von euch erzehlet; und ihr habt ihnen wohl angestanden. 34*) Tr. III, 14. 48. & V, 12. 58. 35) Reddere fonos ad alicujus verba, auf jemandes Reden antworten. 36) Du ehrlicher Ovidi. Per fermocinationem loquens hic inducitur fenior Getarum, narrans Ovidio fabulam, quæ hujus eft inftituti, de Dianâ Tauricâ, ejus facrificio, deque certamine amoris inter Pyladen & Oreften, mirâ amborum â cruento fupplicio liberatione, & fugâ cum Sacerdote Iphigeniâ facrilegâ. 37) Rhenus pampineus me diu habuit, ich habe mich lange an dem Weinreichen Rheinstrohm aufgehalten. 38) Conf. Tr. IV, 4. 63. —— 82. ibique notata. 39) Die Vorfahren. 40) Patriæ me non pœnitet, ich schäme mich meines Vaterlandes nicht. 41) Die Schwester Apollinis, Dianam, welche ihrem Bruder auf der Jagd gemeiniglich Gesellschafft leistete. 42) Stehen noch. 43) Vaftis columnis inniti, auf hohen Pfeilern stehen. 44)

Fama refert illic ſignum 45) cœleſte fuiſſe:
 Quoque minus dubites, ſtat baſis 46) orba Deâ.
Araque, quæ fuerat naturâ candida ſaxi,
 Decolor affuſo tincta 46*) cruore rubet.
Fœmina ſacra facit, 47) tædâ non nota jugali,
 Quæ 48) ſuperat Scythicas nobilitate nurus.
Sacrificî genus eſt, ſic inſtituêre 49) priores,
 Advena virgineo cæſus ut 50) enſe cadat.
Regna Thoas habuit, 51) Mæotide clarus in ora:
 Nec fuit 52) Euxinis notior alter aquis.
Sceptra tenente illo, 53) liquidas feciſſe per auras,
 Neſcio quam dicunt, 54) Iphigenian iter.
Quam, levibus ventis ſub nube 55) per æquora vectam,
 Creditur his 56) Phœbe depoſuiſſe locis.
Præfuerat templo multos ea rite per annos,
 Invitâ peragens triſtia ſacra manu:
Cum duo veliferâ juvenes venere carinâ;

57) Preſ-

Viertzig Staffeln. 45) Ein Bild der Dianæ, das vom Himmel gefallen wäre, wie das Palladium, und andere. 46) Das Poſtement, worauf es ehemahls geſtanden hat, ohne Bild. 46*) Tingi cruore, mit Blut gefärbet werden. 47) Fœmina tædâ jugali, ſive nuptiali non nota, eine unverheyrathete Frauens-Perſon, eine Jungfer. Tæda jugalis, die Braut-Fackel, quæ in nuptiis præferebatur connubio jugendis, pro ipſo connubio, ſignum pro ſignato per Meton. 48) Welche die fürnehmſte iſt. Nurus pro fœminis Scythicis, das Scythiſche Frauenzimmer, ſpecies pro genere per Synecd. 49) Sacrificî, pro ſacrificii, per Syncopen. Inſtituere, vel inſtituerunt priores, die Vorfahren haben es angerichtet. 50) Die Fremden wurden durch die Prieſterliche Jungfer erſtochen. Enſe cadere, durchs Schwerdt umkommen. Advena ſingularis pro plurali per Enallagen numeri. Virgineo, pro virginis, adjectivum pro ſubſtantivo per antimeriam. 51) In regione Tauricâ, um den paludem Mæotidem. Tr. III, 12. 2. 52) Unter denen, welche an Pontum Euxinum angegrentzet haben. 53) Iter facere per liquidas auras, eine Tour durch die lichte Lufft thun. 54) Diana hatte ſie aus Aulide durch die Lufft dahin geführet. Vid. ſupr. Tr. IV, 4. ad v. 67. in notis. 55) Übers Meer. 56) Die Diana. 57) Premere littus pede, aus

dem

57) Presseruntque suo littora nostra pede.
Par fuit his ætas, & amor: quorum alter Orestes,
Alter erat Pylades, 58) nomina fama tenet.
Protinus immitem 59) Triviæ ducuntur ad aram,
60) Evincti geminas ad sua terga manus.
61) Spargit aquâ captos lustrali 62) Graia sacerdos,
Ambiat ut fulvas 63) infula longa comas.
Dumque parat sacrum; dum velat tempora vittis;
Dum tardæ caussas invenit 64) usque moræ:
Non ego crudelis, juvenes ignoscite, dixit,
Sacra suo facio 65) barbariora loco.
66) Ritus is est gentis: quâ vos tamen urbe venitis;
67) Quove parum faustâ puppe petistis iter?
Dixit: &, audito 68) patriæ pia nomine virgo,
69) Consortes urbis comperit esse suæ;
Alteruter 70) votis, inquit, 71) cadat hostia sacris;
Ad patrias sedes nuntius alter eat.
Ire jubet Pylades carum periturus Orestem:
Hic negat: inque vicem 72) pugnat uterque mori.
Exsti-

dem Schiffe steigen, ans Land tretten. 58) Die Namen sind bekannt. 59) Der Dianæ. Tr. IV, 4. 73. 60) Evinctus manus ad tergum, dem die Hände auf den Rücken gebunden sind, i. e. quod ad manus attinet, per Synecd. Grammaticam. 61) Spargere captum aquâ lustrali, einen Gefangenen mit Weihwasser besprengen. 62) Die Iphigenia. 63) Daß sie sollten geopffert werden. Antec. pro consequ. denn bey den Opffern musten sie solche Infulas, oder leinwandene Hauben aufsetzen. Hostiæ coronabantur infulis, quæ fasciæ erant lineæ instar diadematum, a quibus utrinque dependebant vittæ, Min. Ellius in notis ad Virgil. Georgic. L. III. versum 487. & Æneid. L. X. v. 538. Vid. etiam Neue *Acerr.* I. Band. *p.* 141. *sqq.* 64) Es fand sich immer einige Verhinderung. 65) Die noch entsetzlicher sind, als die Scythischen Einwohner dieser Gegend. 66) Sc. dixit, ein Tempel-Dienst. 67) Wohin ist eure unglückseelige Reise gerichtet gewesen. Parum faustus, pro infaustus, Litotes. 68) Von Mycænen. 69) Consors urbis meæ, mein Landsmann. 70) Gelobte, der von den Scythen der Dianæ versprochene. 71) Isaacus cadere debebat hostia. Cadere pro immolare, nota est Meton. adjunctum pro subjecto. Isaac sollte geopffert werden. 72) Pugnare

Exſtitit hoc unum, quo 73) non convenerit illis :
74) Cætera 75) par concors, & ſine lite fuit.
Dum peragunt pulchri juvenes certamen amoris;
Ad fratrem ſcriptas exarat illa 76) notas.
77) Ad fratrem mandata dabat: cuique illa dabantur;
Humanos caſus adſpice, frater erat.
Nec mora: de templo 78) rapiunt ſimulacra Dianæ;
Clamque per immenſas puppe feruntur aquas.
Mirus amor juvenum, quamvis 79) abière tot anni,
In Scythiâ magnum nunc quoque 80) nomen habet.
Fabula narrata eſt poſtquam vulgaris ab illo;
Laudarunt omnes facta, piamque fidem.
Scilicet hâc etiam, quâ nulla ferocior, orâ
Nomen amicitiæ barbara corda 81) movet.
Quid facere 82) Auſoniâ geniti debetis in Urbe;
Cum 83) tangant 84) diros talia facta Getas?
Adde, quod eſt animus ſemper tibi 85) mitis; 86) & altæ
Indicium mores nobilitatis habet,
Quos 87) Voleſus patrii cognoſcat nominis auctor,

88) Quos

gnare in vicem mori, mit einander ſtreiten, wer für den andern ſte-ben ſoll. 73) Convenit nobis, wir ſind eins. 74) Was die übrige anbetrifft. 75) Par concors amicorum, ein recht verträgliches Paar Freunde. 76) Sie ſchrieb verſtellter weiſe einen Brief, welchen der andere, dem die Freyheit vergönnet ward, wieder zurück zu reiſen, mitnehmen, und ihrem Bruder, dem Oreſtæ, der hier vor ihr ſtunde, zuſtellen ſollte. 77) Mandata dare ad aliquem, an jemanden etwas beſtellen laſſen. 78) Nehmen das vom Himmel gefallene Dianen-Bild mit ſich. 79) Anni abeunt, die Jahre gehen vorbey. 80) Nomen magnum habere, einen groſſen Ruhm haben. NB. Bis hieher hatte der alte Geta ſeine Erzehlung fortgeſetzt. 81) Erweckt ihnen ein Vergnügen. 82) In Rom. 83) Zu Hertzen gehen, rühren. 84) Grauſame. 85) Du haſt ein gütiges naturel. 86) Et animus tuus habet indicium altæ nobilitatis, mores tuos, aus deinem Verhalten kan man von deinem beſtändigen, und genereuſen Gemüthe urtheilen. 87) Welche Sitten. Voleſus,

de

88) Quos 89) Numa maternus non neget esse suos,
90) Adjectique probent genitiva ad nomina Cottæ,
Si tu non esses, interitura domus.
Digne vir hac 91) serie, lapso succurrere amico
Conveniens istis moribus esse puta.

EPISTOLA III.

FABIO MAXIMO.

Innhalt.

Ovidius erzehlet einen Traum, und schreibt, es habe ihm gedeucht, als wenn Cupido, oder die Liebe, im Schlaffe von ihm wäre gesehen worden; da hätte er sich beschwehret, daß er durch ihre Künste ins Exilium gerathen sey: so gleich aber wäre er von der Liebe versichert worden, sie wolle bey dem Augusto die Scharte wieder auswetzen. Hierauf bittet er den Maximum, daß er das Seinige dißfalls auch beytragen möge.

SI vacat exiguum profugo 1) dare tempus amico,
O 2) sidus Fabiæ Maxime gentis; 3) ades:
Dum

de quo, gentis Valeriæ principe, ab eoque descendentibus vid. Cantelius de Republ. Rom. P. 2. diss. 4. cap. 30., lebte schon zu Romuli Zeiten; und contribuirte viel zur Erweiterung der Stadt Rom. Unter seinen Nachkommen war sonderlich Valerius Poplicola sehr berühmt, dem zu Ehren wurden die Voleser nach und nach Valerii genennet. 88) Quos tuos mores. 89) Dem andern Könige zu Rom, oder Romuli Successore, von welchem deine Mutter, und die Aurelia familia herstammet. 90) Dieser Valerius war von den Cottis adoptiret worden, damit der Namen ihrer familie nicht verlöschen möchte. *Sensus*: auch die Cottæ, deren Namen du zu deinem Geschlechte angenommen hast, werden deine Tugenden für genehm halten. Genitivum nomen, der Geschlechts-Name. 91) Dieses Geschlechts, dieser ordentlichen Geschlechts-Folge der Vorfahren. conf. de domo Cottarum, ex gente Aureliâ proficiscente Cantelius in modo allatâ diss. c. 4.

1) Amico tempus dare, die Zeit mit einem Freunde zubringen, oder demselben schencken, gönnen. 2) Sidus gentis suæ, eine

Dum tibi, quæ vidi, referam; seu corporis 4) umbra,
Seu 5) veri species, seu fuit ille 6) sopor
Nox erat: & 7) bifores 8) intrabat Luna fenestras,
9) Mense fere medio quanta nitere solet.
10) Publica me requies curarum, somnus habebat;
11) Fusaque erant toto languida membra toro:
Cum subito, pennis agitatus, 12) inhorruit aër;
Et 13) gemuit parvo mota fenestra sono.
Territus, in 14) cubitum relevo mea membra sinistrum:
15) Pulsus & e trepido pectore somnus abit.
Stabat 16) Amor vultu, non quo prius esse solebat,
17) Fulcra tenens sævâ tristis acerna manu;
Nec torquem collo, nec habens 18) crinale capillis,
Nec bene 19) dispositas comtus, ut ante, comas.

20) Hor-

---

eine Zierde seines Geschlechtes, per Metaphoram, a stellis, cœli ornamentis, desumtam. 3) Ades, vel adesto, pro ausculta, tempus pro re, in tempore factâ per Meton. Höre mich an. 4 Ein Schein. 5) Veri sc. Corporis. 6) Sopor, ein harter Schlaff, species pro genere, sc. somno, per Syneced. somnus pro somn o, causâ pro effectu per Meton: qui duo tropi constituunt Metalepsin, in unâ voce occurrentes. Ein Traum. 7) Welches zwey Flügel hat. 8) Luna intrat fenestras, der Mond scheinet durchs Fenster. Metaph. 9) Da er halb voll war. 10) Eine Beschreibung des Schlaffs. I, 11. 43. ex Ponto. 11) Fundere membra languida lecto, die matten Glieder im Bette ausstrecken, sich niederlegen, Metaph 12) Inhorruit, causa pro effectu per Meton. Hat ein Geräusch gemacht. 13) Fenestra gemit parvo sono, das Fenster knastert ein wenig. Metaph 14) Relevare membra sua incubitum, sich auf den lincken Arm stützen. 15) Ich fieng für Furcht an zu wachen. 16) Cupido, der Veneris Sohn. Tr. V, 1. 22. 17) Fulcra acerna tenere, einen Stecken von Ahorn-Holtz in der Hand halten. Fulcra pluralis pro singulari per Enallagen numeri; fulcrum pro scipione per Metaphoram ponitur. Manus sæva dicitur, per Meton. sc. signatum pro signo, quod eâ alias arcum gerit. 18) Ein Stirn-Band. 19) Comtus, quod ad comas bene dispositas attinet. Syneed.

Gram

20 Horrida pendebant molles ſuper ora capilli;
Et viſa eſt oculis humida 21) penna meis:
Qualis in aëriæ tergo ſolet eſſe columbæ,
22) Tractantum multæ quam tetigere manus.
Hunc 23) ſimul agnovi, neque enim mihi notior alter;
Talibus affata eſt libera lingua ſonis:
24) O puer, exſilii decepto cauſſa magiſtro,
24*) Quem fuit utilius non docuiſſe mihi;
Huc quoque veniſti, pax eſt ubi tempore nullo,
Et 25) coit adſtrictis barbarus Iſter aquis?
Quæ tibi cauſſa viæ, niſi uti mala noſtra videres?
Quæ ſunt, ſi neſcis, 26) invidioſa tibi.
Tu mihi dictáſti 27) juvenilia carmina primus:
28) Appoſui ſenis te duce quinque pedes.
Nec me 29) Mœonio 30) conſurgere carmine, nec me
Dicere Magnorum paſſus es acta ducum.
31) Forſitan exiguas, aliquas tamen, arcus, & ignis

Inge-

Grammatica. 20) Verwirret, ungekämmt. 21) Die Flügel kamen mir naß vor, beschmutzt Penna, pars pro toto, ſc. alis, Synecd. Rhetor. 22) Tractantum pro tractantium per Syncopen, derer, die ſie angegriffen haben. 23) So bald als. Libera lingua affata eſt, ſc. eum, talibus ſonis, ſo habe ich ihn frey mit dieſen Worten angeredet. Lingua, pars pro toto per Synecd. Sonis, pro verbis, adjunctum pro ſubjecto per Meton. 24) O puer, cauſa exſilii decepto magiſtro tuo. d. i. O Knabe, der du mir, deinem betrogenen Lehrer, die Landes-Verweiſung verurſachet haſt. 24*) Quem non docuiſſe mihi fuit utilius, welchen ich mit beſſerm Nutzen zu lehren unterlaſſen hätte. 25) Tr. II, 196. 26) Vox, invidioſa, active hic accipitur, ſc. quæ invidiam pariunt. conf. Tr. I, 2. 67. III, 1. 87. ex Ponto. vide de paſſivo ſignificatu ſupra h. l. ep. I. notam 80. Sie gereichen dir zum Nachtheil. 27) Tr. II, 339. & 350. geringe, leichtſinnige Verſe. 28) Ich habe Hexametros, und Pentametros, d. i. das Genus Elegiacum geſchrieben. 29) Das Genus Heroicum, wie Homerus, und Virgilius in denen Büchern Æneidos gethan hat. 30) Sich erheben. Conf. Tr. II, 317. — 342. 31) *Senſ.* Dein Bogen

Ingenii vires comminuere mei.
Namque ego dum canto tua 32) regna, tuæque 33) parentis;
In nullum mea mens grande vacavit opus.
Nec ſatis id fuerat: ſtultus quoque carmina feci,
Artibus ut poſſes non rudis eſſe meis.
Pro quibus exſilium miſero mihi reddita merces;
Id quoque in extremis, & 34) ſine pace, locis.
At non 35) Chionides Eumolpus in 36) Orphea talis;
37) In Phryga nec Satyrum talis Olympus erat.
Præmia nec Chiron ab 38) Achilli talia cepit:
39) Pythagoræque ferunt non nocuiſſe Numam.
40) Nomina neu referam longum collecta per ævum,
Diſci-

---

gen, und deine Fackel, die du haſt, haben meine Gemüths-Gaben, die ohnedem nicht ſonderlich waren, noch mehr geſchwächet, d. i. die Zeit, welche ich auf ſolche läppiſche Grillen gewendet habe, hätte zur Cultivirung meines Ingenii wohl können beſſer angewendet werden. 32) Dein Regiment der Liebe. Metaph. 33) Der Veneris. 34) Sup. II, 7. 68 35) Des Boreæ, und der Chiones Sohn, II, 9. 20. ex Ponto. welchen. 36) Orpheus, conf. Tr. IV, 1. 17. II, 9. 52. ex Ponto. hatte auf der Cither gelehret. 37) Olympus hatte von dem Phrygiſchen Marſya auf der Flöte ſpielen gelernet. Phryga eſt accuſativus Græcus a nominativo Phryx. Satyrum, i. e. Marſyam, appellativum pro nomine proprio per antonomaſiam. Marſyas fuit Satyrus, tibias inflandi peritus. Tibiam, a Pallade primum inventam, & ab eâ ob deformitatem vultûs, ex flatu intumeſcentis, rejectam, Satyrus excepit; ejusque cantu Apollinem provocavit, dicit Min. Ellius in nota 3. & 5. ad fab. VII. Libri VI. Metamorph. conf etiam Ovid. L. Faſtorum VI. v. 605. —— 615. Olympi, Satyri, meminit idem Ovidius in cit, fabulâ. 38) Chiron Centaurus, Saturni & Phillyræ filius, hatte den Achillem in der Medicin, in der Cither, und im Reuten unterrichtet. Faber in theſauro Scholaſt. erudit. Sub verbo Achilles. Achilli eſt Ablativus antiquus pro Achille. 39) Denn Ovidius ſtehet in den Gedancken, als hätte ſich Numa Pompilius von dem Pythagora informiren laſſen; cui tamen refragatur Livius L. I. c. 18. teſtatus, centum amplius poſt annos Pythagoram in ultimam Italiæ oram veniſſe. 40) Colligere nomina per longum ævum, Namen, d. i. Exempel von langen Zeiten herführen.

41) Pe-

Diſcipulo 41) perii ſolus ab ipſe meo.
Dum 42) damus arma tibi; dum te, laſcive, docemus:
43) Hæc, 44) te diſcipulo, dona magiſter habet.
Scis tamen, ut 45) liquido juratus dicere poſſis,
Non me 46) legitimos ſollicitaſſe toros.
Scripſimus hæc iſtis, quarum 47) nec vitta pudicos
Contingit crines, nec ſtola longa pedes.
Dic, precor, ecquando didiciſti fallere nuptas;
Et facere 48) incertum per mea 49) juſſa genus;
An ſit ab his omnis 50) rigide ſubmota libellis,
Quam lex 51) furtivos 52) arcet habere viros?
53) Quid tamen hoc prodeſt; vetiti ſi 54) lege ſevera
Credor adulterii compoſuiſſe 55) notas?

At

41) Perire a ſuo diſcipulo, durch Veranlaſſung ſeines Untergebenen ins Verderben gerathen. 42) Dare alicui arma alicujus rei, einem die Mittel zu einer Sache an die Hand geben. vid. Tr. V, 12. 52. 43) Exilium &c. 44) Von dir, der du mein Untergebener biſt. 45) Gantz gewiß. 46) Legitimos toros ſollicitare, Eheleute zu verführen trachten. Torus legitimus, pro conjugibus. vid. n. 12. ep. I. h. l. 47) Weder denen Jungfern, noch Eheweibern. Tr. II, 247. & 48. ibique notata. 48) Facere incertum genus, Ehebruch treiben. Genus, das Geſchlecht, pro ſobole, für die Kinder, totum pro parte per Synecd: adulterio enim incerta fit ſoboles, intuitu patris, uti dicimus, man weiß nicht, wer Vater zum Kinde iſt. 49) Meine Unterweiſungen. 50) Omnis ſc. nupta, jede Ehefrau, in quam proprie committitur adulterium Jure Rom. vid. l. 6. §. 1. ff. ad leg. Jul. de adult. coërcendis & l. 101. pr. ff. de V. Signif. Rigide ſubmovere aliquem, einen ernſtlich abweiſen. 51) Heimliche. Metaph. 52) Es verbeut es ihnen. 53) Sc. mihi, doch was hilfft, nutzt mir dieſes. 54) Er zielet auf Legem Juliam de adulteriis, welches Auguſtus promulgiret hatte. vid. l, 1. ff. ad Leg. Jul. de adult. coërcendis, & Suetonius in vitâ Auguſti cap. 32. 55) Lehren, wie man darzu gelangen könne. Notæ pro præceptis, continens pro contento Meton. *Conſtr.* Si credor, wenn man glaubt, compoſuiſſe notas, daß ich Lehren geſchrieben habe, adulterii, lege ſeverâ vetiti, von dem Ehebruch, welcher durch ein geſchärfftes Ge-

ſetz

At tu, sic habeas, 56) ferientes cuncta, sagittas,
Sic nunquam rapido 57) lampades igne vacent,
Sic regat imperium, terrasque coërceat omnes
Cæsar, ab 58) Aeneâ qui tibi fratre nepos;
Effice, sit nobis non implacabilis ira,
Meque loco plecti 59) commodiore velit.
Hæc ego visus eram puero dixisse 60) volucri;
Hos visus nobis ille 61) dedisse sonos:
Per mea tela, 62) faces, & per mea tela, sagittas,
Per 63) matrem juro, 64) Cæsareumque caput,
Nil nisi concessum, nos te didicisse magistro,
Artibus & 65) nullum crimen inesse tuis.
Utque hoc, sic, utinam, defendere cætera posses:
66) Scis aliud, quod te læserit, esse, magis!
Quicquid id est, neque enim debet dolor ille referri;
Non potes a culpâ dicere 67) abesse tuâ.

Tu

setz verbotten ist. vid. Tr. II, 212. 56) Habere sagittas, cuncta ferientes, sc. amore, Pfeile haben, die alles verwunden, antecedens pro consequenti per Meton. 57) Deine Fackeln. Lampades pluralis pro singulari numero. Ignis rapidus, ein hefftiges, entzündendes Feuer, Meton. 58) Qui tibi nepos est ab Æneâ fratre tuo, der auch ein Sohn Veneris war. 59) Vid. II, 8. 71. Plectere aliquem, einen straffen. 60) Puer volucris, sc. Cupido, per Periphrasin, welcher mit Flügeln abgebildet wird. 61) *Constr.* Visus est ille, nobis, hos dedisse sonos, vel verba, vid. hujus epistolæ notam 23. Geantwortet habe. 62) Denn mit beyden telis, der Fackel, und Pfeilen, ist von denen Alten effectus amoris, vorgebildet worden. 63) Die Venus. 64) Dieses war der verbindlichste Eydschwur bey den damahligen Römern. 65) Scriptis nullum crimen inest, es ist nichts straffwürdiges in deinen Versen enthalten. Crimen pro criminoso, verfänglich, substantivum pro adjectivo per Antimeriam. 66) *Constr.* Et utinam, und ich wollte wünschen, posses sic defendere, daß du also entschuldigen könntest, cætera, das übrige, ut hoc, wie dieses. Tr. II, 207. Dein Vorwitz, davon du sprichst, es sey von ohngefehr geschehen; Augustus aber glaubt, du habest es studio gethan. 67) Dolor, i. e. res, dolore afficiens, diese dich schmertzende Sache, abstractum pro concreto per Enallagen. Abesse a

culpâ,

Tu licet erroris sub imagine crimen 68) obumbres;
69) Non gravior merito vindicis ira fuit.
Ut tamen adspicerem, consolarerque jacentem;
70) Lapsa per immensas est mihi penna vias.
Hæc loca tum primum vidi; cum, matre rogante,
71) Phasias est telis fixa puella meis:
Quæ nunc cur iterum post sæcula longa revisam,
Tu facis, o 72) castris miles amice meis.
73) Pone metus igitur: mitescet Cæsaris ira;
Et veniet votis 74) mollior hora tuis.
Neve moram timeas: tempus, quod quærimus, instat;
Cunctaque lætitiæ plena triumphus 75) habet.
Dum domus, & nati, dum mater Livia gaudet;
Dum gaudes, 76) Patriæ magne Ducisque Pater;
Dum tibi 77) gratatur populus; totamque per Urbem
Omnis 78) odoratis ignibus ara calet;

Dum

---

culpâ, ohne Schuld seyn. 68) Crimen obumbrare sub imagine erroris, ein Verbrechen mit dem Prætext eines Irrthums bemänteln. Metaph. conf. II, 2. 57. 69) Die Straffe ist nicht grösser gewesen, als dein Verdienst. Tr. V, 2. 60. & II, 6. 6. ex Ponto. 70) Lapsa est mihi penna, pro ego lapsus, sive elapsus sum pennâ, per Hypallagen. Penna pro alis vid. notam hujus epist. 21. Ich bin einen unbeschreiblich weiten Weg hergeflogen. 71) Die Medea, welche bey dem Flusse Phasis war, und sich in den Jason verliebte. Meton. Fixa vid. notam 56. huj. epist. 7) Miles amicus castris alicujus, ein Soldat, der bey seinem Generalen wohl angesehen wird. Si vocem, amicus, passive, wohl angesehen, ponendo sc. effectum pro causâ per Meton. interpreteris; res est integra: Sed si eam accipias active, für zugethan, wohlgesinnt; Sensus hujus allegoriæ Metaphoricæ, procul dubio hic est: das machst du, für mein, sc. der Liebe, interesse eifrig bemühter, und wohlgesinnter Mann. 73) Ponere metus, die Furcht bey Seite setzen. 74) Eine erfreuliche Zeit. 75) Des Tiberii Triumph erfüllet alles mit Freuden. II, 1. & ep. II, 69. seqq. ex Ponto. 76) Magne Pater Patriæ, & Ducis triumphantis, o Auguste. 77) Gratulatur. 78) Es wird öffentlich geräuchert. Ignes dicuntur

Dum 79) faciles aditus præbet venerabile 80) templum :
Sperandum, nostras posse valere preces.
Dixit: & aut ille est tenues 81) dilapsus in auras;
Cœperunt sensus aut vigilare mei.
Si dubitem, quin his 82) faveas, o Maxime, dictis;
83) Memnonio cygnos esse colore putem.
Sed neque mutatur 84) nigrâ pice lacteus humor:
Nec, quod erat 85) candens, fit terebinthus, ebur.
86) Conveniens animo genus est tibi : nobile namque
Pectus, & 87) Herculeæ simplicitatis habes.
88) LIVOR, iners vitium, mores non exit in istos;
Utque latens 89) imâ vipera serpit humo.
Mens tua 90) sublimis supra genus eminet ipsum:
Grandius ingenio nec tibi nomen inest.
Ergo alii noceant miseris, optentque timeri;

Tincta-

cuntur odorati ab effectu, quod odorem ex thure, in ignes conjecto, exhalant, per Meton. 79) Faciles aditus alicui præbere, einen gern, oder respective gnädig vor sich lassen. 80) Des Augusti Pallast, oder auch des Jupiters Tempel auf dem Capitolio, wohin der triumphirende Sieger, sein Gelübde abzustatten, seinen Zug nahm. 81) Dilabi in auras, verschwinden. Metaph. Sensus cœperunt vigilare, ich bin vom Traum aufgewacht: pars pro toto per Synecd. 82) Daß du diese Reden nicht solltest gern hören. 83) Schwartz. Denn Menmon ist ein Mohr gewesen, conf. I, 4. 57. ex Ponto. Virgil. Æneid. I, v. 493. Nomen proprium pro appellativo usurpatur per antonomasiam. 84) Lac non mutatur pice, Milch wird nicht in Pech verwandelt. Lacteus humor pro lacte, adjunctum pro subjecto per Meton. 85) Ebur candens (candidum) non fit terebinthus, ein Syrischer Terpentin-Baum, dessen Hartz sehr schwartz ist): weiß wird nicht schwartz. Metaph. 86) Conf. sup. I, 2. 2. & II, 3. 2. ex Ponto. 87) Pectus Herculeæ simplicitatis, ein aufrichtiges Gemüth, das sich nicht zur Unbeständigkeit bewegen lässet. 88) Livor non exit in istos mores, der Neid findet bey solchen Tugenden keinen Platz, d. i. du kanst nicht mißgünstig auf mich seyn; wenn ich gleich wieder zu Gnaden komme. 89) Er schleicht sich nur, wie eine Schlange, bey niederträchtigen läppischen Gemüthern ein. 90) Sup. II, 3. 1.

Tinctaque 91) mordaci spicula felle gerant:
At tua 92) supplicibus domus est assueta juvandis,
In quorum numero me precor esse velis.

EPISTOLA IV.

RUFINO.

Innhalt.

Ovidius recommendiret sein Carmen von des Tiberii Illyrischen Triumphe (P. II. ep. 1.) dem Rufino; entschuldiget es, daß es eben nicht so elaboriret sey, wie es die Wichtigkeit dieser Materie erfordere; und prophezeyet einen neuen Triumph über die Teutschen.

HAec tibi 1) non vanam portantia verba salutem
Naso Tomitanâ mittit ab urbe tuus;
Utque suo faveas, mandat, Rufine, 2) Triumpho;
3) In vestras venit si tamen ille manus.
Est opus exiguum, 4) vastisque paratibus impar:
Quale tamen cunque est, ut tueare, rogo.
5) FIRMA valent per se, nullumque 6) Machaona quærunt:
Ad medicam 7) dubius confugit æger opem.

Non

3. 1. ex Ponto. 91) Spicula mordaci felle tincta gerere, Pfeile mit fressender Galle (Gifft) bestrichen führen: das ist, auf einen elenden Menschen sticheln, ihn (spöttisch) halten. Allegoria Metaphoræ, conf. I, 2. 18. & III, 1. 26. ex Ponto. 92) Die ihre Zuflucht zu dir nehmen.

1) Der nur bloß zur Gewohnheit hingeschrieben werde. III. 2. 2. ex Ponto. 2) Carmini de Triumpho. II. 1. ex Ponto, objectum pro eo, circa quod versatur objectum, Meton. 3) Sup. II. 5. 33. 4) Schlechter, als die ungemein prächtigen Aufzüge erfordern. 5) Firma sc. corpora, gesunde Leute. Met. 6) Machaona proprium pro appellativo, sc. medico Antonomasia. Der ein Medicus im Lager vor Troja war. Tr. V, 1, 61. in notis I, 3. 5. ex Ponto. 7) Der in Lebens-Gefahr ist.

Non opus est magnis placido lectore poëtis:
 Quamlibet invitum 8) difficilemque tenent.
Nos, quibus ingenium 9) longi minuere labores,
 Aut etiam nullum forsitan ante fuit,
Viribus infirmi, vestro candore 10) valemus:
 Quem mihi si demas, omnia rapta putem.
Cunctaque cum mea sint 11) propenso nixa favore;
 12) Præcipuum veniæ jus habet ille liber.
13) Spectatum vates alii scripsere triumphum:
 14) EST aliquid, memori visa notare manu.
Nos ea vix avidam 15) vulgo captata per aurem
 Scripsimus: atque 16) oculi fama fuere mei.
17) SCILICET affectus similes, aut impetus idem
 Rebus ab auditis, conspicuisque venit?
18) Nec nitor argenti, quem vos vidistis, & auri,
 Quod mihi defuerit, purpuraque illa, queror:
19) Sed loca, sed gentes, formatæ mille figuris,
 20) Nutrissent carmen, præliaque ipsa, meum.
Et Regum vultus, certissima 21) pignora mentis,
Juvis-

---

ist. 8) Tenere aliquem invitum & difficilem, einen verdrießlichen, widersinnischen Menschen aufhalten, daß er auf etwas reflectire. 9) Die langen Beschwehrlichkeiten. Tr. V. 12. 31. 10) Candore alicujus valere, Jemandes Aufrichtigkeit wegen etwas gelten. 11) Niti alicujus propenso favore, sich auf jemandes sonderbare Gewogenheit verlassen. 12) Es hat ein Vorrecht zur Verzeihung. 13) Spectatum, sc. ab ipsis, den sie selbst mit angesehen haben. 14) Es hilfft etwas. Es thut sehr viel zur Sache. Vid. supr. II. 10. 39. 15) Aus den Reden der Leute, wie sie insgemein pflegen in solchen Fällen vorzukommen. 16) Fama sunt oculi tui, du hast die Sache nicht gesehen, sondern nur von hören sagen. Was du mit den Augen solltest erkundiget haben; das hast du nur per famam. 17) Ironicè, sc. non idem affectus venit a rebus auditis, & conspicuis, man hat lange die Empfindlichkeit von denen Dingen nicht, die man nur höret, als von solchen, die man selbst siehet. 18) Solche Dinge, die man in andern Triumphen auch hat, die kan ich mir zwar so ziemlich einbilden. 19) Städte, Landschafften, Flüsse, Schlachten, todte Generals u. d. gl. wären Futter Metaph. zu meinem Carmine gewesen. 20) Nutrire Carmen, schöne Materie zu Versen geben. Metaph. 21) Ohnfehlbare

Juvissent aliquid forsitan illud opus.
Plausibus ex ipsis populi, lætoque favore
Ingenium quodvis 22) incaluisse potest.
Tamque ego sumsissem tali 23) clangore 24) vigorem;
Quam 25) rudis auditâ miles ad arma tubâ.
Pectora sint nobis nivibus, glacieque, 26) licebit,
Atque hoc, quem patior, 27) frigidiora loco:
Illa Ducis facies, in curru stantis 28) eburno,
29) Excuteret frigus sensibus omne meis.
His ego 30) defectus, 31) dubiisque auctoribus usus,
Ad vestri venio jure favoris opem.
Nec mihi nota ducum, nec sunt mihi nota locorum
Nomina: 32) materiam vix habuêre manus.
Pars quota de tantis rebus, quam Fama referre,
Aut aliquis nobis scribere posset, erat?
Quo magis, o lector, debes ignoscere; si quid
Erratum est illic, 33) præteritumve mihi.
Adde, quod, assiduam 34) domini meditata querelam,
Ad lætum carmen vix mea versa 35) lyra est.

Vix

bare Kennzeichen. 22) Ingenium incalescit, das Gemüthe wird erweckt, begierig gemacht. Metaph. 23) Der Leute, und der Musicalischen Instrumenten. Clangor pro ipsis instrumentis musicis, clangorem edentibus, effectus pro causâ per Meton. 24) Sumere vigorem, ganz lebendig werden. 25) Ein angehender Soldat, ein Tiro. 26) Obschon. 27) Unempfindlicher, erstorbener. 28) Der Triumph-Wagen war mit Elffenbein ausgeleget. 29) Frigus pro torpore, allen Unlust, Unempfindlichkeit, causa pro effectu, Meton. Ignis frigus excutit, Feuer vertreibt die Kälte. 30) Weil mir diese Sachen gemangelt haben. 31) Ungewisse. 32) Manus pro ipso Ovidio, pars pro toto per Synecd. Vix habent materiam manus, ich weiß nicht, was ich schreiben soll. 33) Ubergangen. 34) Meine Poesie denckt immer auf meine klägliche Umstände, querela pro rebus, quas queritur Ovidius, adjunctum pro subjecto, Meton, 35) Lyra pro poësi, signum pro signato, Meton. Wenn die alten

Poeten

Vix bona 36) post tanto quærenti verba subibant:
Et gaudere aliquid, res mihi visa nova est.
Utque reformidant insuetum 37) lumina Solem;
Sic ad lætitiam mens mea segnis erat.
EST quoque cunctarum 38) novitas carissima rerum:
39) Gratiaque officio, quod mora tardat, abest.
Cætera, 40) certatim de magno scripta triumpho,
Jam pridem populi suspicor ore legi.
41) Illa bibit sitiens, lector mea pocula plenus:
Illa recens pota est, nostra 42) tepescit aqua.
Non ego cessavi, nec fecit inertia 43) serum:
44) Ultima me 45) vasti sustinet ora freti.
46) Dum venit huc rumor, properataque carmina fiunt,
Factaque eunt ad vos; annus abisse potest.
NEC minimum refert, 47) intacta rosaria primus,
An serâ carpas, pæne 48) relicta, manu.

Quid

Poeten ihre Verse ablesen, oder absingen wollten; pflegten sie auch wohl eins darbey zu pfeiffen, oder zu leyern. 36) Bona verba vid Tr. V, 5. 6. Tanto tempore post, so lange hernach. 37) Lumina reformidant insuetum solem, die Augen thun wehe: wenn einer lange an einem finstern Orte gewesen ist; und gähling an das Licht kommt. 38) Wenn etwas noch neu ist, der Anfang einer Sache. 39) Die Annehmlichkeit. 40) Von einem um den andern, in die Wette. 41) Jene Verse, welche die andern Poeten vorlängst gemacht haben, sind von begierigen Leuten gelesen worden; meine kommen erst, da sich der Leser schon satt getruncken, d. i. an andern Versen überdrüßig gelesen hat. Allegoria Metaph. 42) Meine Verse, die so langsam ankommen sind, haben so wenig Annehmlichkeit, als laues Wasser. Alleg. Metaph. 43) Ein spätes Carmen. 44) Die Zeitung ist zu langsam anher kommen. 45) Darauf wenig Schiffe, und fast gar keine Häfen sind. Trist. III, 12. 38. I, 8. 53. ex Ponto. 46) Biß. Carmina eunt ad vos, die Verse werden an euch überschickt. 47) Carpere intacta rosaria, Rosen-Gärten, die erst anfangen zu bluhen, bepflicken. 48) Davon die Rosen fast alle weg sind. Facile patet hujus Allegoriæ

Meta-

Quid mirum; 49) lectis exhausto floribus horto,
Si Duce non facta est digna corona suo?
Deprecor, hæc 50) vatum contra sua carmina ne quis
Dicta putet pro se Musa locuta mea est.
51) Sunt mihi vobiscum communia sacra, poetæ:
In vestro miseris si licet esse 52) choro.
53) Magnaque pars animæ mecum vixistis, amici:
Hac ego vos absens nunc quoque 54) parte colo.
Sint igitur vestro mea commendanda favori
Carmina: non possum pro quibus ipse loqui.
Scripta placent 55) a morte fere: quia lædere vivos
Livor, & injusto carpere dente solet.
Si GENUS est 56) mortis male vivere: terra 57) moratur;
Et desunt fatis sola sepulcra meis.
Denique opus nostræ culpetur ut undique curæ;
58) Officium nemo qui reprehendat erit.
„59) Ut desint vires; tamen est laudanda voluntas:
„ Hac

Metaphoricæ ex contextu sensus: Es ist viel daran gelegen, ob man von einer Sache gleich anfangs schreibe, oder erst hernach: nachdem solche bereits also abgehandelt worden, daß man nichts mehr neues davon schreiben kan. 49) Legere flores; Blumen sammlen. Iterata Allegoria Metaphoræ, a coronâ triumphantis; tanquam signi pro signato, i. e. triumpho per Meton. petita; cujus Sensus: Was ist es Wunder, wann die Beschreibung von dem Triumph nicht nach den Verdiensten des triumphirenden Feldherrns gerathen ist; nachdem andere schon die Materie darzu hinweggenommen? 50) Ich bitte mir aus, ne quis vatum putet, hæc dicta esse contra sua carmina; ich habe es nur zu meiner Defension vorgebracht. 51) Sup. II. 10. 17. ex Pont. 52) Versammlung, Gesellschafft. conf. Tr. V. 9. 52. 53) Sup. I. 6. 16. & I. 8. 2. ex Pont. 54) Animo. 55) Optimi quique placent fere a morte; die besten Leute werden fast durchgehends erst nach ihrem Tode æstimiret Tr. IV. 10. 122. sqq. 56) Sup. I. 7. 10. 57) So hält nur die Erde denselben auf; und es mangelt meinem Tode nichts, als das Grab. 58) Officium alicujus reprehendere, an jemanden seine erwiesene Pflicht, Schuldigkeit tadeln. II. 5. 31. ex Pont. 59) Ge-

„ Hâc ego contentos auguror esse Deos.
„ Hæc facit, ut veniat pauper quoque 60) gratus ad aras,
„ Et placeat cæso non minùs agna bove.
Res quoque tanta fuit; quantæ 61) subsistere summo
62) Aeneidos vati grande fuisset onus.
Ferre etiam 63) molles elegi tam 64) vasta triumphi
Pondera disparibus non potuere 65) rotis.
Quo 66) pede nunc utar, dubia est sententia nobis:
Alter enim de 67) te, Rhene, triumphus adest.
Irrita 68) verorum non sunt præsagia vatum:
Danda Jovi laurus; dum 69) prior illa viret.
Nec 70) mea verba legis, qui sum submotus ad Istrum,
Non bene 71) pacatis 72) flumina pota Getis;
73) Ista Dei vox est: 74) Deus est in pectore nostro;
Hæc

---

fezt daß. 60) Denen Göttern angenehm. Trist. I. 9. 44. & II. 76. 61) Subsistere rei, einer Sache gewachsen seyn. 62) Virgilii Periphrasis Tr. II. 533. 63) Zärtliche Elegiischen Verse, die nur etwa in Liebes- oder Trauer-Sachen gewöhnlich sind. 64) Auf einem Triumph-Wagen waren die Helden zwar ihrer Quantität nach nicht schwehr: aber ihre Qualitäten waren desto wichtiger. Pondera triumphi pro triumpho ponderoso est Antimeria. 65) Disparibus rotis, i. e. versibus, de quibus conf. Tr. III. I. 11. II, 5. 1. ex Ponto. Wenn ein Wagen ungleiche Räder hat; so gibts ein schlecht Fuhrwerck: also lässet sich mit meinen ungleichen Versen nicht wohl ein Helden-Gedicht ausführen. Mira Metaphoræ Allegoria. 66) Was für ein Genus Carminum. per Meton. 67) Ich kan ihn leicht vermuthen. Rhenus, Germaniæ fluvius, pro Germania per Synecd. 68) Welche die Wahrheit vorher sagen. Supr. II. 1. 55. P. 69) So lange derjenige noch grün ist, welcher ihm in dem Illyrischen Triumphe ist in den Schoos geleget worden, Vid. Tr. IV. 2. 56. 70) Es ist nicht anzusehen als meine Rede. 71) Unruhigen, vid Tr. V, 7. 12. 72) Er reflectirt auf die 6. alveos, darein der Ister getheilet wird, ehe er sich ins Meer ergeußt: potest etiam mera esse Enallage numeri. Potare flumen pro habitare ad flumen, adjunctum pro subjecto per Meton 73) Daß nehmlich bald noch ein Triumph folgen werde. 74) Denn die alten Poeten redeten immer von einer

sol-

Hæc duce prædico, vaticinorque Deo.
Quid cessas currum 75) pompamque parare triumphis,
Livia? jam 76) nullas dant tibi bella moras.
77) Perfida 78) damnatas Germania 79) projicit hastas:
Jam pondus dices 80) omen habere meum.
Crede, brevique 81) fides aderit, 82) geminabit honorem
Filius; & 83) junctis, ut prius, ibit equis.
Prome, quod injicias humeris victoribus, 84) ostrum:
Ipsa potest 85) solitum nosse corona caput.
Scuta, sed & galeæ gemmis 86) radientur, & auro:
Stentque super vinctos 87) trunca trophæa viros.
88) Oppida turritis cingantur eburnea muris:
Fictaque res vero more putetur agi.
89) Squalidus 90) immissos fracta sub arundine crines

Rhe-

solchen Göttlichen influenz. Vid. Tr. IV, 1. 43. 75) Apostrophe. Die nothwendige Zubereitung dieser Pracht. 76) Dare alicui moras, einem Zeit lassen, Aufschub geben. 77) Bundbrüchiges, Rebellisches. 78) Die verwünschten. 79) Damnatas & projicit hastas. Hasta, species pro genere; sc. armis; die Waffen, per Synecd. Projicere hastas, die Spiesse, das Gewehr niederlegen, sich ergeben. 80) Omen tuum pondus habuit, deine Muthmassung ist nicht ohne Nachdruck, nicht vergeblich gewesen. II. 1. 68. ex Pont. 81) Der Glaube wird dir bald in die Hände kommen. 82) Geminare honorem, die Ehre verdoppeln, wieder neue Ehre bekommen. 83) Tr. IV. 2. 54. II. 8. 50. ex Pont. 84) Purpur. Tr. IV, 2. 27. 85) Corona novit caput, der Cranz, das Sieges-Zeichen, hat schon offt auf diesem Haupte gestanden, das ist, der Tiberius hat schon offt victorisiret. 86) Scuta, & galeas radiare gemmis, die Schilde, und Helme mit Edelsteinen besetzen. Radientur, pro exornentur, effectus pro causa per Meton. 87) In den Triumphen wurden grosse abgekipte Pfähle mit feindlichen Waffen, und anderer Beute behänget, und herum geführet an dieselben hat man die Gefangenen gebunden. 88) Laß die Abbildungen der Städte von Elffenbeine machen, und Thürme auf den Mauern. Trist. IV. 2. 37. & II. 1. 37. & 38. ex Pont. 89) Vid. Tr. IV. 2. 41.

Rhenus, & infectas sanguine portet aquas.
Barbara jam capti 91) poscunt insignia Reges,
  92) Textaque, fortunâ divitiora suâ.
Et quæ præterea virtus invicta tuorum
  Sæpe parata tibi, sæpe 92*) paranda facit.
Dî, quorum monitu sumus eventura locuti,
  Verba, precor, celeri nostra probate 93) fide!

EPISTOLA V.

MAXIMO COTTÆ.

Innhalt.

Maximus Cotta hatte dem Ovidio seine Oration zugeschicket, die nach damahligen Gebrauche in seinem decemvirat von ihm war gehalten worden. Ovidius lobt solche, und bittet, er möge ferner an ihm dencken; und ihm dergleichen Proben seiner Geschicklichkeit zusenden; gleichwie er sich auch seines Orts in dem exilio nicht ohne grosses Vergnügen des Cottæ offt erinnere.

QUam legis, unde tibi mittatur epistola, quæris?
  Hinc, ubi 1) cæruleis jungitur Ister aquis.
Ut regio dicta est; 2) succurrere debet & auctor,
  3) Læsus ab ingenio Naso poëta suo,

Qui

2. 41. Die Flüsse wurden als Ochsen-Köpffe mit Hörnern, und Rohrstäben abgebildet. 90) Lang herabhängende. 91) Erfordern einen Königlichen Aufzug, damit der Triumph desto prächtiger werde. 92) Texta divitiora fortunâ suâ, köstlichere Kleider, als sein Zustand ist. 92*) Die bisher sind zugerichtet worden, und noch künfftig also erfolgen sollen. 93) Verba sua celeri fide probare, seine Rede durch einen geschwinden augenscheinlichen Beweis bekräfftigen. Fides pro testimonio, sive eventu, effectus pro causa per Meton.

1) Ister jungitur aquis cæruleis, die Donau fleust ins Meer. vid. Tr. V, 7. 2. 2) Autor mihi non succurrit, der Verfasser fällt mir nicht ein. 1. 7. 3. ex Ponto. 3) Tr. III. 3. 74. 4) Sup. II. 2. 3. & 4. P. 5)

Raub

Qui tibi, 4) quam mallet præsens adferre salutem,
Mittit ab 5) hirsutis, Maxime Cotta, Getis.
Legimus, o juvenis, patrii non degener 6) oris,
7) Dicta tibi pleno verba diserta foro:
8) Quæ, quanquam linguâ mihi sunt properante per horas
Lecta satis multas, pauca fuisse queror.
Plura sed hæc feci relegendo sæpe: nec unquam
Non mihi, 9) quam primo, grata fuere magis.
Cumque nihil toties lecta 10) e dulcedine perdant;
11) Viribus illa suis, non 12) novitate placent.
Felices, quibus hoc ipso cognoscere in 13) actu,
Et tam 14) facundo contigit ore frui!
Nam quanquam sapor est allatâ dulcis in 15) undâ;
GRATIUS 16) ex ipso fonte bibuntur aquæ.
ET magis 17) adducto pomum decerpere ramo;
Quam de 18) cælatâ sumere lance 19) juvat.
At, nisi peccâssem, nisi me mea Musa fugâsset,
Quod legi, tua 20) vox exhibuisset opus:
Utque fui solitus, sedissem forsitan unus

21)

Rauh. Rauh von Haaren, Bärten, und Pelzen; rauh von Gemüthern. 6) Der Beredsamkeit deines Vaters Messalæ Corvini, conf. II. 2. 53. & 99, P. Os, tanquam instrumentum pro eloquentiâ, quæ eo profertur, Meton. 7) Dicta abs te, per Antiptosin. Verba diserta dicere, eine geschickte Rede halten. Verba pro oratione, contentum pro continente per Meton. 8) Ich habe geschwinde gelesen, und viel Stunden Zeit darzu gebraucht; und hätte doch gern gesehen, daß sie noch länger gewesen wäre. 9) Magis grata fuere, quam primo. 10) Multum perdere e dulcedine, viel von seiner Annehmlichkeit verliehren. 11) Viribus suis placere, seiner Fürtrefflichkeit, und Eindruck wegen anständig seyn. 12) Novitate placere, wegen der Neuigkeit angenehm seyn. 13) Bey dieser solemnen Handlung. 14) Frui ore alicujus facundo, einen beredten Mann anhören können Metaph. 15) Das geholte Wasser schmeckt zwar auch süsse. 16) Es schmeckt doch aus der Quelle selbst weit angenehmer. 17) Den Ast beugen. 18) Lanx cælata, eine künstlich gestochene Schaale, oder Schüssel. 19) Es vergnüget. 20) Hanc orationem exhibet mihi tua vox, diese Oration höre ich von dir selbst.

At tu, sic habeas, 56) ferientes cuncta, sagittas,
 Sic nunquam rapido 57) lampades igne vacent,
Sic regat imperium, terrasque coërceat omnes
 Cæsar, ab 58) Aeneâ qui tibi fratre nepos;
Effice, sit nobis non implacabilis ira,
 Meque loco plecti 59) commodiore velit.
Hæc ego visus eram puero dixisse 60) volucri;
 Hos visus nobis ille 61) dedisse sonos:
Per mea tela, 62) faces, & per mea tela, sagittas,
 Per 63) matrem juro, 64) Cæsareumque caput,
Nil nisi concessum, nos te didicisse magistro,
 Artibus & 65) nullum crimen inesse tuis.
Utque hoc, sic, utinam, defendere cætera posses:
 66) Scis aliud, quod te læserit, esse, magis!
Quicquid id est, neque enim debet dolor ille referri;
 Non potes a culpâ dicere 67) abesse tuâ.

Tu

setz verbotten ist. vid. Tr. II, 212. 56) Habere sagittas, cuncta ferientes, sc. amore, Pfeile haben, die alles verwunden, antecedens pro consequenti per Meton. 57) Deine Fackeln. Lampades pluralis pro singulari numero. Ignis rapidus, ein hefftiges, entzündendes Feuer, Meton. 58) Qui tibi nepos est ab Æneâ fratre tuo, der auch ein Sohn Veneris war. 59) Vid. II, 8. 71. Plectere aliquem, einen straffen. 60) Puer volucris, sc. Cupido, per Periphrasin, welcher mit Flügeln abgebildet wird. 61) *Constr.* Visus est ille, nobis, hos dedisse sonos, vel verba, vid. hujus epistolæ notam 23. Geantwortet habe. 62) Denn mit beyden telis, der Fackel, und Pfeilen, ist von denen Alten effectus amoris, vorgebildet worden. 63) Die Venus. 64) Dieses war der verbindlichste Endschwur bey den damahligen Römern. 65) Scriptis nullum crimen inest, es ist nichts straffwürdiges in deinen Versen enthalten. Crimen pro criminoso, verfänglich, substantivum pro adjectivo per Antimeriam. 66) *Constr.* Et utinam, und ich wollte wünschen, posses sic defendere, daß du also entschuldigen könntest, cætera, das übrige, ut hoc, wie dieses. Tr. II, 207. Dein Vorwitz, davon du sprichst, es sey von ohngefehr geschehen; Augustus aber glaubt, du habest es studio gethan. 67) Dolor, i. e. res, dolore afficiens, diese dich schmertzende Sache, abstractum pro concreto per Enallagen. Abesse a culpâ,

Tu licet erroris sub imagine crimen 68) obumbres;
69) Non gravior merito vindicis ira fuit.
Ut tamen adspicerem, consolarerque jacentem;
70) Lapsa per immensas est mihi penna vias.
Hæc loca tum primum vidi; cum, matre rogante,
71) Phasias est telis fixa puella meis:
Quæ nunc cur iterum post sæcula longa revisam,
Tu facis, o 72) castris miles amice meis.
73) Pone metus igitur: mitescet Cæsaris ira;
Et veniet votis 74) mollior hora tuis.
Neve moram timeas: tempus, quod quærimus, instat;
Cunctaque lætitiæ plena triumphus 75) habet.
Dum domus, & nati, dum mater Livia gaudet;
Dum gaudes, 76) Patriæ magne Ducisque Pater;
Dum tibi 77) gratatur populus; totamque per Urbem
Omnis 78) odoratis ignibus ara calet;

Dum

---

culpâ, ohne Schuld seyn. 68) Crimen obumbrare sub imagine erroris, ein Verbrechen mit dem Prætext eines Irrthums bemänteln. Metaph. conf. II, 2. 57. 69) Die Straffe ist nicht grösser gewesen, als dein Verdienst. Tr. V, 2. 60. & II, 6. 6. ex Ponto. 70) Lapsa est mihi penna, pro ego lapsus, sive elapsus sum pennâ, per Hypallagen. Penna pro alis vid. notam hujus epist. 21. Ich bin einen unbeschreiblich weiten Weg hergeflogen. 71) Die Medea, welche bey dem Flusse Phasis war, und sich in den Jason verliebte. Meton. Fixa vid. notam 56. huj. epist. 7) Miles amicus castris alicujus, ein Soldat, der bey seinem Generalen wohl angesehen wird. Si vocem, amicus, passive, wohl angesehen, ponendo sc. effectum pro causâ per Meton. interpreteris; res est integra: Sed si eam accipias active, für zugethan, wohlgesinnt; Sensus hujus allegoriæ Metaphoricæ, procul dubio hic est: das machst du, für mein, sc. der Liebe, interesse eifrig bemühter, und wohlgesinnter Mann. 73) Ponere metus, die Furcht bey Seite setzen. 74) Eine erfreuliche Zeit. 75) Des Tiberii Triumph erfüllet alles mit Freuden. II, 1. & ep. II, 69. seqq. ex Ponto. 76) Magne Pater Patriæ, & Ducis triumphantis, o Auguste. 77) Gratulatur. 78) Es wird öffentlich geräuchert. Ignes dicuntur

Dum 79) faciles aditus præbet venerabile 80) templum :
Sperandum, nostras posse valere preces.
Dixit: & aut ille est tenues 81) dilapsus in auras ;
Cœperunt sensus aut vigilare mei.
Si dubitem, quin his 82) faveas, o Maxime, dictis;
83) Memnonio cygnos esse colore putem.
Sed neque mutatur 84) nigrâ pice lacteus humor:
Nec, quod erat 85) candens, fit terebinthus, ebur.
86) Conveniens animo genus est tibi : nobile namque
Pectus, & 87) Herculeæ simplicitatis habes.
88) LIVOR, iners vitium, mores non exit in istos;
Utque latens 89) imâ vipera serpit humo.
Mens tua 90) sublimis supra genus eminet ipsum:
Grandius ingenio nec tibi nomen inest.
Ergo alii noceant miseris, optentque timeri;

Tincta-

cuntur odorati ab effectu, quod odorem ex thure, in ignes conjecto, exhalant, per Meton. 79) Faciles aditus alicui præbere, einen gern, oder respective gnädig vor sich lassen. 80) Des Augusti Pallast, oder auch des Jupiters Tempel auf dem Capitolio, wohin der triumphirende Sieger, sein Gelübde abzustatten, seinen Zug nahm. 81) Dilabi in auras, verschwinden. Metaph. Sensus cœperunt vigilare, ich bin vom Traum aufgewacht: pars pro toto per Synecd. 82) Daß du diese Reden nicht solltest gern hören. 83) Schwartz. Denn Menmon ist ein Mohr gewesen, conf. I, 4. 57. ex Ponto. Virgil. Æneid. I, v. 493. Nomen proprium pro appellativo usurpatur per antonomasiam. 84) Lac non mutatur pice, Milch wird nicht in Pech verwandelt. Lacteus humor pro lacte, adjunctum pro subjecto per Meton. 85) Ebur candens (candidum) non fit terebinthus, ein Syrischer Terpentin-Baum, dessen Hartz sehr schwartz ist): weiß wird nicht schwartz. Metaph. 86) Conf. sup. I, 2. 2. & II, 3. 2. ex Ponto. 87) Pectus Herculeæ simplicitatis, ein aufrichtiges Gemüth, das sich nicht zur Unbeständigkeit bewegen lässet. 88) Livor non exit in istos mores, der Neid findet bey solchen Tugenden keinen Platz, d. i. du kanst nicht mißgünstig auf mich seyn; wenn ich gleich wieder zu Gnaden komme. 89) Er schleicht sich nur, wie eine Schlange, bey niederträchtigen läppischen Gemüthern ein. 90) Sup. II, 3. 1.

Tinctaque 91) mordaci spicula felle gerant:
At tua 92) supplicibus domus est assueta juvandis,
In quorum numero me precor esse velis.

EPISTOLA IV.

RUFINO.

Innhalt.

Ovidius recommendiret sein Carmen von des Tiberii Illyrischen Triumphe (P. II. ep. 1.) dem Rufino; entschuldiget es, daß es eben nicht so elaboriret sey, wie es die Wichtigkeit dieser Materie erfordere; und prophezeyet einen neuen Triumph über die Teutschen.

HAec tibi 1) non vanam portantia verba salutem
Naso Tomitanâ mittit ab urbe tuus;
Utque suo faveas, mandat, Rufine, 2) Triumpho;
3) In vestras venit si tamen ille manus.
Est opus exiguum, 4) vastisque paratibus impar:
Quale tamen cunque est, ut tueare, rogo.
5) FIRMA valent per se, nullumque 6) Machaona quærunt:
Ad medicam 7) dubius confugit æger opem.

Non

3. 1. ex Ponto. 91) Spicula mordaci felle tincta gerere, Pfeile mit fressender Galle (Gifft) bestrichen führen: das ist, auf einen elenden Menschen sticheln, ihn spöttisch halten. Allegoria Metaphoræ, conf. I, 2. 18. & III, 1. 26. ex Ponto. 92) Die ihre Zuflucht zu dir nehmen.

1) Der nur bloß zur Gewohnheit hingeschrieben werde. III. 2. 2. ex Ponto. 2) Carmini de Triumpho. II. 1. ex Ponto, objectum pro eo, circa quod versatur objectum, Meton. 3) Sup. II. 5. 33. 4) Schlechter, als die ungemein prächtigen Aufzüge erfordern. 5) Firma sc. corpora, gesunde Leute. Met. 6) Machaona proprium pro appellativo, sc. medico Antonomasia. Der ein Medicus im Lager vor Troja war. Tr. V, 1, 61. in notis I, 3. 5. ex Ponto. 7) Der in Lebens-Gefahr ist.

Juvissent aliquid forsitan illud opus.
Plausibus ex ipsis populi, lætoque favore
Ingenium quodvis 22) incaluisse potest.
Tamque ego sumsissem tali 23) clangore 24) vigorem;
Quam 25) rudis auditâ miles ad arma tubâ.
Pectora sint nobis nivibus, glacieque, 26) licebit,
Atque hoc, quem patior, 27) frigidiora loco:
Illa Ducis facies, in curru stantis 28) eburno,
29) Excuteret frigus sensibus omne meis.
His ego 30) defectus, 31) dubiisque auctoribus usus,
Ad vestri venio jure favoris opem.
Nec mihi nota ducum, nec sunt mihi nota locorum
Nomina: 32) materiam vix habuêre manus.
Pars quota de tantis rebus, quam Fama referre,
Aut aliquis nobis scribere posset, erat?
Quo magis, o lector, debes ignoscere; si quid
Erratum est illic, 33) præteritumve mihi.
Adde, quod, assiduam 34) domini meditata querelam,
Ad lætum carmen vix mea versa 35) lyra est.

Vix

---

bare Kennzeichen. 22) Ingenium incalescit, das Gemüthe wird erweckt, begierig gemacht. Metaph. 23) Der Leute, und der Musicalischen Instrumenten. Clangor pro ipsis instrumentis musicis, clangorem edentibus, effectus pro causâ per Meton. 24) Sumere vigorem, ganz lebendig werden. 25) Ein angehender Soldat, ein Tiro. 26) Obschon. 27) Unempfindlicher, erstorbener. 28) Der Triumph-Wagen war mit Elffenbein ausgeleget. 29) Frigus pro torpore, allen Unlust, Unempfindlichkeit, causa pro effectu, Meton. Ignis frigus excutit, Feuer vertreibt die Kälte. 30) Weil mir diese Sachen gemangelt haben. 31) Ungewisse. 32) Manus pro ipso Ovidio, pars pro toto per Synecd. Vix habent materiam manus, ich weiß nicht, was ich schreiben soll. 33) Übergangen. 34) Meine Poesie dencke immer auf meine klägliche Umstände, querela pro rebus, quas queritur Ovidius, adjunctum pro subjecto, Meton, 35) Lyra pro poësi, signum pro signato, Meton, Wenn die alten Poeten

Vix bona 36) post tanto quærenti verba subibant:
 Et gaudere aliquid, res mihi visa nova est.
Utque reformidant insuetum 37) lumina Solem;
 Sic ad lætitiam mens mea segnis erat.
EST quoque cunctarum 38) novitas carissima rerum:
 39) Gratiaque officio, quod mora tardat, abest.
Cætera, 40) certatim de magno scripta triumpho,
 Jam pridem populi suspicor ore legi.
41) Illa bibit sitiens, lector mea pocula plenus:
 Illa recens pota est, nostra 42) tepescit aqua.
Non ego cessavi, nec fecit inertia 43) serum:
 44) Ultima me 45) vasti sustinet ora freti.
46) Dum venit huc rumor, properataque carmina fiunt,
 Factaque eunt ad vos; annus abisse potest.
NEC minimum refert, 47) intacta rosaria primus,
 An sera carpas, pæne 48) relicta, manu.

Quid

Poeten ihre Verse ablesen, oder absingen wollten; pflegten sie auch wohl eins darbey zu pfeiffen, oder zu leyern. 36) Bona verba vid Tr. V, 5. 6. Tanto tempore post, so lange hernach. 37) Lumina reformidant insuetum solem, die Augen thun wehe: wenn einer lange an einem finstern Orte gewesen ist; und gähling an das Licht kommt. 38) Wenn etwas noch neu ist, der Anfang einer Sache. 39) Die Annehmlichkeit. 40) Von einem um den andern, in die Wette. 41) Jene Verse, welche die andern Poeten vorlängst gemacht haben, sind von begierigen Leuten gelesen worden; meine kommen erst, da sich der Leser schon satt getruncken, d. i. an andern Versen überdrüßig gelesen hat. Allegoria Metaph. 42) Meine Verse, die so langsam ankommen sind, haben so wenig Annehmlichkeit, als laues Wasser. Alleg. Metaph. 43) Ein spätes Carmen. 44) Die Zeitung ist zu langsam anher kommen. 45) Darauf wenig Schiffe, und fast gar keine Häfen sind. Trist. III, 12. 38. I, 8. 53. ex Ponto. 46) Biß. Carmina eunt ad vos, die Verse werden an euch überschickt. 47) Carpere intacta rosaria, Rosen-Gärten, die erst anfangen zu blühen, bepflicken. 48) Davon die Rosen fast alle weg sind. Facile patet hujus Allegoriæ Meta-

Quid mirum; 49) lectis exhausto floribus horto,
Si Duce non facta est digna corona suo?
Deprecor, hæc 50) vatum contra sua carmina ne quis
Dicta putet pro se Musa locuta mea est.
51) Sunt mihi vobiscum communia sacra, poëtæ:
In vestro miseris si licet esse 52) choro.
53) Magnaque pars animæ mecum vixistis, amici:
Hac ego vos absens nunc quoque 54) parte colo.
Sint igitur vestro mea commendanda favori
Carmina: non possum pro quibus ipse loqui.
Scripta placent 55) a morte fere: quia lædere vivos
Livor, & injusto carpere dente solet.
Si GENUS est 56) mortis male vivere: terra 57) moratur;
Et desunt fatis sola sepulcra meis.
Denique opus nostræ culpetur ut undique curæ;
58) Officium nemo qui reprehendat erit.
„59) Ut desint vires; tamen est laudanda voluntas:
„ Hac

Metaphoricæ ex contextu sensus: Es ist viel daran gelegen, ob man von einer Sache gleich anfangs schreibe, oder erst hernach: nachdem solche bereits also abgehandelt worden, daß man nichts mehr neues davon schreiben kan. 49) Legere flores, Blumen sammlen. Iterata Allegoria Metaphoræ, a coronâ triumphantis; tanquam signi pro signato, i. e. triumpho per Meton. petita; cujus Sensus: Was ist es Wunder, wann die Beschreibung von dem Triumph nicht nach den Verdiensten des triumphirenden Feldherrns gerathen ist; nachdem andere schon die Materie darzu hinweggenommen? 50) Ich bitte mir aus, ne quis vatum putet, hæc dicta esse contra sua carmina; ich habe es nur zu meiner Defension vorgebracht. 51) Sup. II. 10. 17. ex Pont. 52) Versammlung, Gesellschafft. conf. Tr. V. 9. 52. 53) Sup. I. 6. 16. & I. 8. 2. ex Pont. 54) Animo. 55) Optimi quique placent fere a morte, die besten Leute werden fast durchgehends erst nach ihrem Tode æstimiret Tr. IV. 10. 122. sqq. 56) Sup. I 7. 10. 57) So hält nur die Erde denselben auf; und es mangelt meinem Tode nichts, als das Grab. 58) Officium alicujus reprehendere, an jemanden seine erwiesene Pflicht, Schuldigkeit tadeln. II. 5. 31. ex Pont. 59) Ge-

„ Hâc ego contentos auguror esse Deos.
„ Hæc facit, ut veniat pauper quoque 60) gratus ad aras,
„ Et placeat cæso non minùs agna bove.
Res quoque tanta fuit; quantæ 61) subsistere summo
62) Aeneidos vati grande fuisset onus.
Ferre etiam 63) molles elegi tam 64) vasta triumphi
Pondera disparibus non potuere 65) rotis.
Quo 66) pede nunc utar, dubia est sententia nobis:
Alter enim de 67) te, Rhene, triumphus adest.
Irrita 68) verorum non sunt præsagia vatum:
Danda Jovi laurus; dum 69) prior illa viret.
Nec 70) mea verba legis, qui sum submotus ad Istrum,
Non bene 71) pacatis 72) flumina pota Getis;
73) Ista Dei vox est: 74) Deus est in pectore nostro;
Hæc

---

setzt daß. 60) Denen Göttern angenehm. Trist. I. 9. 44. & II. 76. 61) Subsistere rei, einer Sache gewachsen seyn. 62) Virgilii Periphrasis Tr. II. 533. 63) Zärtliche Elegiischen Verse, die nur etwa in Liebes- oder Trauer-Sachen gewöhnlich sind. 64) Auf einem Triumph-Wagen waren die Helden zwar ihrer Quantität nach nicht schwehr: aber ihre Qualitäten waren desto wichtiger. Pondera triumphi pro triumpho ponderoso est Antimeria. 65) Disparibus rotis, i. e. versibus, de quibus conf. Tr. III. I. 11. II, 5. 1. ex Ponto. Wenn ein Wagen ungleiche Räder hat; so gibts ein schlecht Fuhrwerck: also lässet sich mit meinen ungleichen Versen nicht wohl ein Helden-Gedicht ausführen. Mira Metaphoræ Allegoria. 66) Was für ein Genus Carminum. per Meton. 67) Ich kan ihn leicht vermuthen. Rhenus, Germaniæ fluvius, pro Germania per Syneed. 68) Welche die Wahrheit vorher sagen. Supr. II. 1. 55. P. 69) So lange derjenige noch grün ist, welcher ihm in dem Illyrischen Triumphe ist in den Schoos geleget worden, Vid. Tr. IV. 2. 56. 70) Es ist nicht anzusehen als meine Rede. 71) Unruhigen, vid Tr. V, 7. 12. 72) Er reflectirt auf die 6. alveos, darein der Ister getheilet wird, ehe er sich ins Meer ergeußt: potest etiam mera esse Enallage numeri. Potare flumen pro habitare ad flumen, adjunctum pro subjecto per Meton 73) Daß nehmlich bald noch ein Triumph folgen werde. 74) Denn die alten Poeten redeten immer von einer

sol-

Hæc duce prædico, vaticinorque Deo.
Quid cessas currum 75) pompamque parare triumphis,
Livia? jam 76) nullas dant tibi bella moras.
77) Perfida 78) damnatas Germania 79) projicit hastas:
Jam pondus dices 80) omen habere meum.
Crede, brevique 81) fides aderit, 82) geminabit honorem
Filius; & 83) junctis, ut prius, ibit equis.
Prome, quod injicias humeris victoribus, 84) ostrum:
Ipsa potest 85) solitum nosse corona caput.
Scuta, sed & galeæ gemmis 86) radientur, & auro:
Stentque super vinctos 87) trunca trophæa viros.
88) Oppida turritis cingantur eburnea muris:
Fictaque res vero more putetur agi.
89) Squalidus 90) immissos fracta sub arundine crines

Rhe-

solchen Göttlichen influenz. Vid. Tr. IV, 1. 43. 75) Apostrophe. Die nothwendige Zubereitung dieser Pracht. 76) Dare alicui moras, einem Zeit lassen, Aufschub geben. 77) Bundbrüchiges, rebellisches. 78) Die verwünschten. 79) Damnat, & projicit hastas: Hasta, species pro genere, sc. armis; die Waffen, per Synecd. Projicere hastas, die Spiesse, das Gewehr niederlegen, sich ergeben. 80) Omen tuum pondus habuit, deine Muthmassung ist nicht ohne Nachdruck, nicht vergeblich gewesen. II. 1. 68. ex Pont. 81) Der Glaube wird dir bald in die Hände kommen. 82) Geminare honorem, die Ehre verdoppeln, wieder neue Ehre bekommen. 83) Tr. IV. 2. 54. II. 8. 50. ex Pont. 84) Purpur. Tr. IV, 2. 27. 85) Corona novit caput, der Crantz, das Sieges-Zeichen, hat schon offt auf diesem Haupte gestanden, das ist, der Tiberius hat schon offt victorisiret. 86) Scuta, & galeas radiare gemmis, die Schilde, und Helme mit Edelsteinen besetzen. Radientur, pro exornentur, effectus pro causa per Meton. 87) In den Triumphen wurden grosse abgekipte Pfähle mit feindlichen Waffen, und anderer Beute behänget, und herum geführet an dieselben hat man die Gefangenen gebunden. 88) Laß die Abbildungen der Städte von Elffenbeine machen, und Thürme auf den Mauern. Trist. IV. 2, 37. & II. 1, 37. & 38. ex Pont. 89) Vid. Tr. IV. 2. 41.

Rhenus, & infectas sanguine portet aquas.
Barbara jam capti 91) poscunt insignia Reges,
92) Textaque, fortunâ divitiora suâ.
Et quæ præterea virtus invicta tuorum
Sæpe parata tibi, sæpe 92*) paranda facit.
Dî, quorum monitu sumus eventura locuti,
Verba, precor, celeri nostra probate 93) fide!

EPISTOLA V.
MAXIMO COTTÆ.

Innhalt.

Maximus Cotta hatte dem Ovidio seine Oration zugeschicket, die nach damahligen Gebrauche in seinem decemvirat von ihm war gehalten worden. Ovidius lobt solche, und bittet, er möge ferner an ihm dencken; und ihm dergleichen Proben seiner Geschicklichkeit zusenden: gleichwie er sich auch seines Orts in dem exilio nicht ohne grosses Vergnügen des Cottæ offt erinnere.

QUam legis, unde tibi mittatur epistola, quæris?
Hinc, ubi 1) cæruleis jungitur Ister aquis.
Ut regio dicta est; 2) succurrere debet & auctor,
3) Læsus ab ingenio Naso poëta suo,

Qui

2. 41. Die Flüsse wurden als Ochsen-Köpffe mit Hörnern, und Rohrstäben abgebildet. 90) Lang herabhängende. 91) Erfordern einen Königlichen Aufzug, damit der Triumph desto prächtiger werde. 92) Texta divitiora fortunâ suâ, köstlichere Kleider, als sein Zustand ist. 92*) Die bisher sind zugerichtet worden, und noch künfftig also erfolgen sollen. 93) Verba sua celeri fide probare, seine Rede durch einen geschwinden augenscheinlichen Beweis bekräfftigen. Fides pro testimonio, sive eventu, effectus pro causa per Meton.

1) Ister jungitur aquis cæruleis, die Donau fleust ins Meer. vid. Tr. V, 7. 2. 2) Autor mihi non succurrit, der Verfasser fällt mir nicht ein. 1. 7. 3. ex Ponto. 3) Tr. III. 3. 74. 4) Sup. II. 2. 3. & 4. P. 5)

Raub

Qui tibi, 4) quam mallet præsens adferre salutem,
Mittit ab 5) hirsutis, Maxime Cotta, Getis.
Legimus, o juvenis, patrii non degener 6) oris,
7) Dicta tibi pleno verba diserta foro:
8) Quæ, quanquam linguâ mihi sunt properante per horas
Lecta satis multas, pauca fuisse queror.
Plura sed hæc feci relegendo sæpe: nec unquam
Non mihi, 9) quam primo, grata fuere magis.
Cumque nihil toties lecta 10) e dulcedine perdant;
11) Viribus illa suis, non 12) novitate placent.
Felices, quibus hoc ipso cognoscere in 13) actu,
Et tam 14) facundo contigit ore frui!
Nam quanquam sapor est allatâ dulcis in 15) undâ;
GRATIUS 16) ex ipso fonte bibuntur aquæ.
ET magis 17) adducto pomum decerpere ramo;
Quam de 18) cælatâ sumere lance 19) juvat.
At, nisi peccâssem, nisi me mea Musa fugâsset,
Quod legi, tua 20) vox exhibuisset opus:
Utque fui solitus, sedissem forsitan unus

21)

Rauh. Rauh von Haaren, Bärten, und Pelzen; rauh von Gemüthern. 6) Der Beredsamkeit deines Vaters Messalæ Corvini, conf. II. 2. 53. & 99, P. Os, tanquam instrumentum pro eloquentiâ, quæ eo profertur, Meton. 7) Dicta abs te, per Antiptosin. Verba diserta dicere, eine geschickte Rede halten. Verba pro oratione, contentum pro continente per Meton. 8) Ich habe geschwinde gelesen, und viel Stunden Zeit darzu gebrauche; und hätte doch gern gesehen, daß sie noch länger gewesen wäre. 9) Magis grata fuere, quam primo. 10) Multum perdere e dulcedine, viel von seiner Annehmlichkeit verliehren. 11) Viribus suis placere, seiner Fürtrefflichkeit, und Eindruck wegen anständig seyn. 12) Novitate placere, wegen der Neuigkeit angenehm seyn. 13) Bey dieser solemnen Handlung. 14) Frui ore alicujus facundo, einen beredten Mann anhören können Metaph. 15) Das geholte Wasser schmeckt zwar auch süsse. 16) Es schmeckt doch aus der Quelle selbst weit angenehmer. 17) Den Ast beugen. 18) Lanx cælata, eine künstlich gestochene Schaale, oder Schüssel. 19) Es vergnüget. 20) Hanc orationem exhibet mihi tua vox, diese Oration höre ich von dir selbst.

21) De centum judex in tua verba viris;
Major & 22) impleffet præcordia noftra voluptas;
Cum 23) traherer dictis annueremque tuis.
Quem quoniam fatum, vobis patriâque relictis,
24) Inter inhumanos maluit effe Getas:
25) Quod licet, ut videâr tecum magis effe legendo,
Sæpe, precor, ftudii 26) pignora mitte tui;
27) Exemploque meo, nifi 28) dedignaris id ipfum,
Utere, quod nobis 29) rectius ipfe dares.
Namque ego, qui perii jam pridem, Maxime, vobis,
30) Ingenio nitor non periiffe meo.
31) Redde vicem: nec rara tui monumenta laboris
Accipiant noftræ, 32) grata futura, manus.
Dic tamen, o juvenis, 33) ftudiorum plene meorum,
Ecquid ab his ipfis admoneare mei?
34) Ecquibus ut recitas factum modo carmen amicis;
Aut, quod fæpe foles, exigis ut recitent;
Interdum queritur tua mens, oblita, quid abfit,
35) Nefcio quid certe fentit abeffe fui?

Ut-

21) Ich wäre unter den Centumviris gewesen, welche über deine Oration haben urtheilen müssen. conf. Tr. II. 94. 22) Præcordia mea implet magna voluptas, mein Herz empfindet ein grosses Vergnügen. 23) Trahi dictis alicujus, & annuere, durch jemandes gehaltene Reden zu einem gütigen Urtheil davon bewogen werden. 24) Tr. V., 3, 58. 25) Romæ tecum esse non licet; licet autem hic legendo. 26) Proben. Tr. II. 66. 27) Uti alicujus exemplo, sich nach jemandes Exempel richten II. 3. 31. & 32. ex Pont. 28) Wo dirs nicht zu schlecht ist. 29) Viel nachdrücklicher. 30) Perii jam pridem conf Trist. III, 3. 53. Ich schreibe noch immer etwas; und schicke es nach Rom, damit ihr euch meiner erinnern könnet. 31) Thue desgleichen. Sup. II, 10, 51. P. 32) Monumenta tua, quæ semper grata futura sunt. 33) Ego sum plenus studiorum tuorum, ich bin in deiner profession von dir unterrichtet worden; was ich kan, habe ich von dir gelernet. 34) Sens. Wenn du einigen Freunden deine Verse vorliesest; oder dir selbst etwas vorlesen läst: vermissest du auch jemanden; empfindet dein Gemüth auch einen Mangel? sc. me Ovidium, den du sonsten dabey hattest. Tr. V. III. 51. & 52. 35) Aliquid mei abesse sentio;

Utque loqui de me multum præsente solebas,
Nunc quoque Nasonis nomen in ore tuo est?
Ipse quidem Getico peream 36) violatus ab arcu;
37) Et, sit perjuri quam prope pœna, vides:
Te nisi 38) momentis video pæne omnibus absens;
Gratia Dîs, 39) MENTI quolibet ire licet.
40) Hâc ubi perveni, nulli cernendus, in Urbem:
Sæpe loquor tecum; sæpe 41) loquente fruor.
Tum, mihi difficile est, quam sit bene, 42) dicere; quamque
43) Candida 44) judiciis illa sit hora meis.
Tum me, si qua fides, 45) cœlesti sede receptum,
Cum fortunatis suspicor esse Deis.
Rursus ut huc 46) redii: 47) cœlum Superosque relinquo;
48) A Styge nec longe Pontica 49) distat humus.

Unde

tio, ich mercke, daß mir etwas mangelt, was mir nahe anlieget. 36) Verwundet. 37) Et vides, quam prope sit pœna perjuri: h. e. si perjurium fecero, kan die Straffe bald an mir wahr werden. 38) Omnibus pæne momentis videre aliquem absentem, sich fast alle Augenblicke einen Abwesenden vor Augen stellen. 39) Gratia Dîs, pro Diis, syncope, scil. acta sit, per Ellipsin. Die Gedancken haben einen offenen Paß. Conf. Tr. IV. 2. 59. 40) Hâc sc. mente. Nulli cernendus, ohne daß mich jemand zu sehen bekommt. 41) Fruor te loquente, ich habe die Ehre mit dir zu reden. Supr. not. 14. 42) Constr. Quam tum mihi sit bene, difficile est dicere, pro dictu per Græcismum, mihi. 43) Glückseelig. Tr. V, 5, 14. 44) Meiner Meinung nach. 45) Si qua fides, sc. mihi a te perhibetur, Ellipsis, wann du mir noch was glaubest. Cœlesti sede recipi, in den Himmel aufgenommen werden. 46) Wenn ich meine Gedancken wieder auf die Getas richte. 47) So hat mein Himmelreich ein Ende. 48) Von der Hölle. adjunctum pro subjecto, per Meton. 49) Tyrolis non procul distat ab Italiâ, Tyrol ist nicht weit von Italien entfernet. 50) Fato prohibente niti, sich in einer Sache

bemü-

Unde ego si 50) fato nitor prohibente reverti;
Spem 51) sine profectu, Maxime, 52) tolle mihi.

EPISTOLA VI.
Einem ungenannten Freunde.

Innhalt.

Es hatte dem Ovidio ein alter Freund geschrieben, er sollte ihn doch um des Augusti willen in seinen Schrifften nicht mit Nahmen nennen. Er antwortet, Augustus sey so gnädig, daß sich niemand dißfalls zu fürchten habe: doch versichert er, den Ausdruck des Nahmens zu unterlassen; weil er es selbst so haben wollte.

NAso suo, 1) nomen posuit cui pæne, sodali
Mittit ab Euxinis hoc breve carmen aquis.
At, si cauta parum scripsisset dextra, quis esses,
Forsitan officio 2) parta 3) querela foret.
Cur tamen, hoc aliis 4) tutum credentibus, unus,
Appel-

bemühen, dazu man durch alle Umstände gehindert wird, sich vergeblich um etwas bemühen. 51) sc. existentem. Die ich mir ohne Nutzen mache. 52) Tollere alicui spem, einem die Hoffnung benehmen. Schreibs nur trocken heraus, daß keine Hoffnung zu meiner restitution übrig sey.

1) Dessen Namen er bey einem Haar ausgedruckt hätte. 2) Durch meine Liebes-Pflicht, welche den Namen der Freunde gern nennet und rühmet. Tr. V, 9. 33. Rogat amicus quidam metu offensæ Augusti, testantibus epistolæ summariis, Ovidium, ne eum in scriptis suis nominet; hicque pro more suo ironicè respondit: At, aber, si cauta parum scripsisset dextra, quis esses, wenn meine Hand aus Unbedachtsamkeit geschrieben hätte, wer du wärest, forsitan officio parta querela foret: unde non incongruè colligimus, subintelligendum esse, tibi a me apud Augustum, ich würde vielleicht durch meinen Freundschafftsdienst Gelegenheit zu einer Beschwehrung über dich bey dem Augusto gegeben haben: sed & interpretari ea verba licet, zu 3) einer Beschwehrung über mich. 4) Vergönnt. 5) Ich könn-

Appellent ne te carmina nostra, rogas?
Quanta sit in mediâ clementia Cæsaris irâ,
Ex me, si nescis, certior esse potes.
Huic ego, quam patior, 5) nil possem demere pœnæ;
Si judex meriti cogerer esse mei.
Non vetat ille, sui quenquam meminisse sodalis;
Nec prohibet tibi me scribere, teque mihi.
Nec 6) scelus admittas: si consoleris amicum;
7) Mollibus & verbis aspera fata leves.
Cur, dum 8) tuta times, facis, ut 9) reverentia talis
Fiat in Augustos 10) invidiosa Deos?
11) Fulminis 12) afflatos interdum vivere telis
Vidimus, & 13) refici non prohibente Jove;
Nec, quia Neptunus navem lacerârat Ulyssis,
14) Leucothee nanti ferre negavit opem.
Crede mihi, miseris cœlestia numina parcunt;

Nec

könnte mir selbst kein gelinder Urtheil fällen. Tr. V, 2. 60. & I, 2. 98. ex Ponto. Demere alicui aliquid pœnæ, einem etwas von der Straffe erlassen. 6) Admittere scelus, ein Bubenstück begehen. 7) Mit freundlichen, tröstlichen. 8) Tr. V, 2. 37. 9) Timor. 10) Eine nachtheilige Furcht, daß Augustus für allzustreng, und ungerecht gehalten werde. De significatu vocis invidiosa, vid. supr. III, 1. 87. ex Pont. & ibi notata. 11) Conf. Tr. II, 143, & 44. 12) Tr. I, 8. 22. afflari telis fulminis, vom Bliß berühret werden. 13) Wieder erquicket werden. 14) Leucothee, pro Leucothea more Jonum, qui α passim mutant in η. quod hic syllabæ e producendæ caussâ factum esse videtur. Ino, Cadmi, & Hermiones filia, uxor Athamantis, regis Thebarum, Æoli filii, uxor, nutrix Bacchi fuisse dicitur, quæ maritum, cui ideo Juno irata furorem immiserat, filium, Learchum trucidantem, fugiens, cum Melicertâ, reliquo filio se in mare præcipitavit, Min-Ellius in notis ad Horatii artem poëtic. v. 123.; sed à Neptuno, rogante Venere, excepti, & Dei marini facti sunt, mutato nomine Melicertæ in Palæmonis, & Inus in Leucotheæ, idem ad Ovid. Metamorph. L. IV. fab. 13.; ubi plura, & in L. Fastorum VI. v. 227 — 244. legere licet. Hæc Leucothea Ulyssem naufragum, ope latâ, servasse fingitur

Nec ſemper læſos & ſine fine premunt.
15) Principe nec noſtro Deus eſt moderatior ullus;
16) Juſtitiâ vires temperat ille ſuas.
17) Nuper eam Cæſar facto de marmore templo;
Jampridem poſuit 18) mentis in æde ſuæ.
Jupiter in multos 19) temeraria fulmina torquet,
20) Qui pœnam culpâ non meruere pari.
21) Obruerit ſævis, cum tot Deus æquoris undis;
Ex illis mergi pars quota digna fuit?
Cum pereant acie 22) fortiſſima quæque; vel ipſo
Judice, 23) dilectus Martis iniquus erit:
At, ſi forte velis in 24) nos inquirere, nemo eſt,
Qui ſe, quod patitur, commmeruiſſe neget.
Adde, quod 25) extinctos vel aquâ, vel Marte, vel igni,
Nulla poteſt iterum 26) reſtituiſſe 27) dies:
Reſtituit multos, aut pœnæ parte levabit
Cæſar; in multis 28) me velit eſſe precor.
An tu, cum tali populus ſub Principe ſimus,
29) Alloquio profugi credis ineſſe metum?
Forſitan hæc, domino 30) Buſiride, jure timeres;
Aut

ab Homero in odyſſeâ L. 5. v. 373. ſqq. 15) Conf. Tr. V, 8. 25. 16) Juſtitia heiſt hier Gütigkeit; da ſich einer für allen excedirenden Gemüths-Bewegungen hütet. 17) Den Tempel, und das Bildniß der Juſtiz hat er neulich erſt verfertigen laſſen; aber 18) in dem Tempel ſeines Gemüths hat ſie ſchon längſt gewohnet. 19) Die von ohngefehr treffen. 20) Non meneri culpam pari pœnâ, ſchwehrere Straffe leiden, als das Verbrechen iſt. 21) Obruere aliquem undis, einen in den Grund des Meeres verſencken. Metaph. Deus æquoris, eſt periphraſis Neptuni. 22) Fortiſſimi quique. 23) Denn der Mars hat ben denen Armeen die beſten für ſich ausgebetten; daher ſind diejenigen, welche in einer Schlacht bleiben, dilecti Martis. 24) Uns, die wir unter Auguſti Regierung zu dieſer, oder jener Straffe ſind condemniret worden. conf. I, 1, 60. & 62. ex P. 25) Extingui aquâ, Marte, igni, durchs Waſſer, durch den Krieg, durch den Blitz umkommen. 26) Lebendig machen, in den vorigen Stand verſetzen. 27) Keine Zeit. 28) Conf. ſupr. II. 8 35. 29) Metus ineſt huic alloquio, ich fürchte mich, wenn ich mit dieſem Menſchen reden ſoll. 30) Domino Buſiride,

Aut solito, 31) clausos urere in ære viros.
Desine mitem animum vano 32) infamare timore:
Sæva 33) quid in placidis saxa vereris aquis?
Ipse ego, quod 34) primo scripsi sine nomine vobis,
Vix excusari posse mihi videor;
Sed pavor attonito 35) rationis ademerat usum;
36) Cesserat omne 37) novis consiliumque malis;
Fortunamque meam metuens, non 38) vindicis iram,
39) Terrebar titulo nominis ipse mei.
Hactenus admonitus, memori concede poëtæ,
40) Ponat ut in chartis nomina cara suis.
Turpe erit ambobus; longo mihi proximus 41) usu
Si nulla libri parte legare mei.
Ne tamen iste 42) metus somnos tibi rumpere possit;
Non ultra, quam vis, officiosus ero;
Teque 43) tegam, qui sis: nisi cum permiseris ipse;
44) Cogetur nemo munus habere meum.
Tu modo, quem poteras vel aperte tutus amare,
Si res est 45) anceps ista, 46) latenter ama.

EPI-

gide, sc. existente. Busiris, ein grausamer Egyptischer König, welcher die Fremden opfferte. 31) Oder wenn der Sicilianische Tyrann Phalaris das Regiment hätte. vid. sup. II, 9. 44. Tr. III, 11. 39. 32) Infamare aliquem, einen beschimpffen. vid. supra v. 16. h. epist. 33) Sæva vereri saxa in aquis placidis, gefährliche Felsen in einem stillen Wasser besorgen. Allegoria Metaph. Warum fürchtest du dich, da nichts zu fürchten ist? 34) In den Libris Tristium, conf. horum L. III, 4. 64. & 65. 35) Vinum multis rationis usum adimit, der Wein benimmt vielen den Gebrauch der Vernunfft. 36) Cessat omne Consilium, ich weiß gantz keinen Rath. 37) Durch das unvermuthete, ungewöhnliche Unglück. 38) Augusti, Judicis. 39) Terreri titulo nominis sui, den sich amstehen, seinen Namen öffentlich kund zu machen. 40) Ponere nomen aliquod in libro suo, einen Namen in sein Buch schreiben, oder in seinem Buche ausdrucken. conf. Tr. V, 9. 1. sqq. 41) Wegen des langen Umgangs mein bester Freund. 42) Metus rumpit somnos, die Furcht verhindert den Schlaff. 43) Tegere aliquem, einen verschweigen. Metaph. Tr. IV, 9. 33. & 34. 44) Ich will mein Geschenck niemanden aufdringen. 45) Eine besorgliche, gefährliche Sache. Tr. III, 4. 69. 46) Latenter aliquem amare, einen heimlich lieb haben. ibid. v. 72.

1)

EPISTOLA VII.
Guten Freunden.

Innhalt.

Er beklagt sich, daß er nunmehr erkenne, er sey von seinen Freunden, zu denen er sich das beste versehen hatte, verlassen worden: daher wolle er sein Unglück großmüthig ertragen, und das exilium mit seinem Tode beschliessen.

VErba mihi desunt, 1) eadem tam sæpe roganti;
Jamque pudet vanas 2) fine carere preces.
3) Tædia consimili fieri de carmine vobis;
Quidque petam, cunctos 4) edidicisse reor:
Nostraque, quid 5) portet, jam nostis epistola; quamvis
Charta sit a vinclis non 6) labefacta suis.
Ergo mutetur nostri 7) sententia scripti,
Ne toties 8) contra, quam rapit amnis, eam.
Quod bene de vobis speravi, ignoscite, amici:
Talia 9) peccandi jam mihi finis erit.
Nec 10) gravis uxori dicar: quæ scilicet in me

Quam

1) Eadem sæpe rogare, seine Bitte offt wiederhohlen. 2) Preces ejus carent fine, er hört nicht auf zu bitten. 3) Reor, fieri vobis tædia de consimili carmine; & cunctos edidicisse, quid petam 4) Facere alicui tædium, jemanden einen Eckel machen. 5) Ihr wisset es schon vorher auswendig. Ihr wisset des Brieses Innhalt schon, ehe er aufgemacht wird. Epistola portat aliquid boni, der Brief bringet was guts. 6) Vid. Tr. IV, 7. 7. Ehe er noch zum Aufmachen angerühret wird, ehe man noch die leinene Binden, oder Fäden, damit der Brief umwickelt war, nachläst. 7) Der Innhalt einer Schrifft. 8) Wider den Strohm schwimmen. Metaphoræ allegoria, sich vergeblich bemühen. 9) Ich will aufhören, solche Fehler zu begehen, i. e. meine Zuflucht nicht mehr zu euch nehmen. 10) Beschwerlich.

11)

Quam proba, tam timida eſt, 11) experiensque parum.
Hæc quoque, Naſo, feres: etenim 12) pejora tuliſti;
Jam tibi 13) ſentiri ſarcina nulla poteſt.
14) Ductus ab armento taurus detrectat aratrum;
15) Subtrahit & duro colla 16) novella jugo:
Nos, quibus aſſuevit 17) fatum crudeliter uti,
Ad mala jam pridem non ſumus ulla 17*) rudes.
Venimus in Geticos fines: moriamur in illis:
18) Parcaque ad extremum, quâ mea cœpit, eat.
Spem juvet amplecti, 19) quæ non juvat irrita ſemper:
Et fieri cupias ſi qua; futura putes.
Proximus huic gradus eſt, 20) bene deſperare ſalutem,
Seque ſemel 21) verâ ſcire periſſe fide.
Curando fieri quædam majora videmus

Vul-

11) Parum experiri, ſich wenig Mühe geben. Nicht zur Livia gehen. III, 1. 31. ſeqq. ex Ponto. 12) Härtere Dinge. 13) Nullam ſarcinam ſentire, ſein Unglück nicht mehr fühlen, harthäutig worden ſeyn. Tr. V, 2. 7. II, 7. 39. ex Ponto. 14) Wenn er nur bey dem Horn-Vieh blos geweidet hat; und noch nicht unter dem Joch geweſen iſt. Detrectare aratrum, ſich nicht wollen an den Pflug ſpannen laſſen. 15) Subtrahere colla jugo, ſich nicht wollen unter das Joch bringen laſſen. 16) Novella colla, i. e. nondum jugo adſueta, der noch nicht zum ziehen gewöhnet iſt. 17) Uti fatum crudeliter te aſſuevit, das Schickſal hat es ſchon im Brauch, dich auf eine grauſame Art zu mißhandeln. 17*) Ungewohnt. Tr. V, 11. 4. 18) Parca, quæ vox frequentius in plurali uſitata legitur, pro fato; cauſa pro effectu, per Meton. ponitur. Mein Verhängniß, welches die 3. Fata-Spinnerinnen, die Parcæ, ſo einrichten. conf. Tr. IV, 1. 63. & V, 3. 14. paſſimque. 19) Welche nicht allezeit vergeblich iſt, ſondern offt Hülffe ſchafft. I, 6. 27. —— 40. ex Ponto. Denn wer etwas haben will; der muß auch glauben, daß ers bekommen könne. 20) Bene deſperare, i. e. fortiter deſperare, ſich drein ergeben, daß man ferner den verlangten Wohlſtand nicht erreichen könne. 21) Gantz gewiß, verâ fide,

erken-

Vulnera, quæ melius non 22) tetigisse fuit.
Mitius ille perit, subitâ qui mergitur 23) undâ;
Quam sua qui tumidis brachia 23*) lassat aquis.
Cur ego 24) concepi, Scythicis me posse carere
Finibus, & terrâ prosperiore frui?
Cur aliquid de me speravi lenius unquam?
An Fortuna mihi 25) sic mea nota fuit?
26) Torqueor en gravius: 27) repetitaque forma locorum
Exsilium renovat triste, recensque facit.
Est tamen utilius, 28) studium cessasse meorum,
Quam, quas 29) admorint, non valuisse preces.
30) Magna quidem res est, quam non audetis, amici:
Sed, si quis peteret, 31) qui dare vellet, erat.
Dummodo non vobis hoc Cæsaris ira negarit;
32) Fortiter Euxinis immoriemur aquis.

erkennen, daß man sich ferner keine Rechnung auf etwas machen dörffe. 22) Sup. II, 2. 60. 23) Subitâ undâ mergi, geschwinde ersauffen. 23*) Lassare aquis brachia, lange schwimmen, bis man müde wird. 24) Scil. spem, vel etiam mente, II, 2. 9. ex Ponto, warum habe ich mir einfallen lassen. 25) Habe ich mich, und meinen Zustand nicht besser erkannt? 26) Ich werde nur desto härter gepeiniget. 27) Wenn ich mir die Beschaffenheit jener Gegenden vorstelle; so ists, als wenn ich heute erst ins Exilium käme. Tr. III, 4. 57. — 60. 28) Studium meorum cessat, die Bemühung meiner Freunde höret auf. 29) Admovere preces, mit Bitten anhalten. Metaph. 30) Wegen der Kayserlichen Ungnade. Sup. III, 1. 87. ex Ponto. 31) Augustus. 32) Wenn ich nur weiß, daß mirs Augustus eben nicht abgeschlagen hat; sondern daß der letzte Theil meines Unglücks von der unterlassenen Vorbitte meiner Freunde herrührt: so mags gut seyn. Aquæ Euxinæ, pro terrâ, his aquis adjacente, per Synecd.

EPISTOLA VIII.

MAXIMO.

Innhalt.

Ovidius schickt dem Maximo einen Scythischen Köcher voller Pfeile; entschuldiget sich, daß er kein besser Geschencke habe: daher möge er so gut seyn, und damit verlieb nehmen.

1) Quæ tibi, quærebam, 2) memorem testantia curam,
Dona Tomitanus mittere posset ager.
Dignus es argento, fulvo quoque dignior auro:
Sed te, 3) cum donas, ista juvare solent.
Nec tamen hæc loca sunt ullo pretiosa metallo:
Hostis ab agricolâ vix sinit illa 4) fodi.
5) Purpura sæpe tuos fulgens prætexit amictus:
Sed non Sarmatico tingitur illa mari.
Vellera dura ferunt pecudes; & 6) Palladis uti

Arte

1) *Conft.* Quærebam, quæ dona ager Tomitanus posset mittere tibi, quæ testarentur memorem curam tui. 2) Hic liber testabitur memorem curam tui, dieses Buch wird ein Zeugniß meines danckbaren Gemüthes obstatten. 3) Wenn du andern Leuten schenckest; vergnügt dich Gold, und Silber. 4) Der Ackermann kan kaum sicher graben: an die Bergwercke ist nicht zu gedencken. Sup. II, 7. 70. 5) Purpura prætexit amictum ejus, sein Kleid ist mit Purpur verbrähmt. Tr. IV, 2. 27. & 48. Wie denn die Regiments-Personen zu Rom in solchen togis prætextis parade machten. Vid. Neue *Acerra I.* Band p. 403. *Sensus*: Ich wollte dir Purpur schicken: aber bey den Geten sind keine Schönfärber. 6) Pecudes, genus, pro specie, sc. ovibus, per Synecd. ferunt dura vellera, die Schaafe tragen harte Wolle. Ars Palladis pro lanificio, inventrix pro re inventâ per Meton. conf. Ovid. L. VI, Fab. 1. & præcipue v. 6. & 23. Metamorph. Die Wissenschafft mit

Arte Tomitanæ non didicêre 7) nurus.
Fœmina pro lanâ 8) Cerealia munera 9) frangit;
10) Suppositoque gravem vertice portat aquam.
Non hic pampineis 11) amicitur vitibus ulmus;
12) Nulla premunt ramos pondere poma suo.
13) Tristia deformes pariunt absinthia campi:
Terraque 14) de fructu, quam sit amara, docet.
Nil igitur totâ Ponti regione 15) sinistri,
Quod mea 16) sedulitas mittere posset, erat.
Clausa tamen misi Scythicâ tibi tela pharetrâ;
Hoste precor fiant illa cruenta tuo.
Hos habet hæc calamos, hos hæc habet ora libellos:
Hæc viget in nostris, Maxime, 17) Musa locis.
Quæ quanquam misisse pudet, quia parva videntur;
Tu tamen hæc, quæso, consule missa boni.

EPISTOLA IX.

BRUTO.

Innhalt.

Brutus möchte dem Ovidio zu verstehen gegeben haben, daß sich in seinen überschickten Versen eines, und anders

mit Wolle umzugehen. 7) Die Weiber. 8) Ceres hat denen Menschen durch den Triptolemum bekannt gemacht, Tr. III, 8. 1. 9) Frangere munera Cerealia, Getreyde mahlen. Meton. 10) Supposito vertice aquam portare, Wasser auf dem Kopffe tragen. Synecd. 11) Ulmus amicitur vitibus, ulmus, amica vitibus, pro fulcris, quibus alligantur vites, species pro genere per Synecd, Es sind Stöcke an den Wein-Pfählen, es giebt Weinberge. conf. Tr. II, 143. III, 10. 71. III, 1. 13. P. 12) Man findet hier kein Obst. Tr. III, 10. 73. III, 1. 20. ex P. 13) Bittere, unangenehme. Parere absinthia, Wermuth hervor bringen. Tr. V, 13. 21. III, 1. 23. ex Ponto. 14) Durch die Frucht. 15) Heist zur lincken Hand liegend, und unglücklich. vid. Tr. I, 7. 39. Tr. V, 10. 14. Maximus möchte es nehmen wie er wollte. 16) Vermöge aller angewendeten Mühe etwas aufzusuchen. 17) Dieses sind die hiesigen Schreibfedern, Bücher, Künste, und Studien. Tr. III, 14. 38. V, 12. 53.

1) Constr.

anders noch wohl verbessern liesse: darauf antwortet er, es sey wohl wahr, allein er habe seine Ursachen, warum er solches nicht thun wolle, und warum er auch immer einerley schreibe.

QUod sit in his 1) eadem sententia, Brute, libellis,
Carmina nescio quem 2) carpere nostra refers;
3) Nil nisi me, terrâ fruar ut propiore, rogare;
Et, quam sim denso cinctus ab hoste, queri.
4) O quam de multis vitium reprehenditur unum!
Hoc peccat solum si mea Musa; bene est.
Ipse ego librorum video 5) delicta meorum:
6) Cum sua plus justo carmina quisque probet.
7) AUCTOR opus laudat: sic forsitan 8) Agrius olim
Thersiten facie dixerit esse 9) bonâ.
10) Judicium tamen hic nostrum non decipit error:
Nec, quicquid 11) genui, protinus illud amo.
12) Cur igitur, si me videam delinquere, peccem,
Et patiar 13) scripto crimen inesse, rogas?
NON eadem ratio est, sentire, & 14) demere morbos:

15) Sen-

1) *Constr.* Brute, refers, carmina nostra, nescio quem, carpere, quod in his eadem sit sontentia; nil nisi me rogare, quam ut terrâ propriore fruar; & me queri, quam sim denso ab hoste cinctus. Einerley Innhalt. 2) Carpere alicujus libros, jemandes Bücher tadeln. Sup. III, 1. 64. 3) Uti terrâ propiore, ein näher gelegenes Land zum Aufenthalt haben. conf. I, 2. 65. & 105. P. Tr. V, 12. 20. 4) Ich habe wohl andere Sotisen begangen. 5) Ich sehe diese Fehler selbst wohl. 6) Da doch sonst. Quisque facta sua plus justo probat, es will ein jeder aus seinen Verrichtungen gar zu ein groß Wesen machen. 7) Niemand verachtet seine eigene Arbeit. 8) Thersites, Agrii Sohn, der häßlichste Kerl bey der gantzen Griechischen Armee vor Troja. 9) Er mag wohl gesagt haben: ey! der Thersites hat doch ein schön Gesicht. 10) Ich judicire aufrichtiger von meinen Fehlern. 11) Verfertiget habe. Metaph. 12) Prolepsis. Rogas, cur peccem, si videam me delinquere, warum ich meine Fehler stehen lasse, wenn ich sie selbst erkenne. 13) Scripto crimen inest, die Schrifft hält etwas straffbares in sich. Antimeria. 14) Demere

15) Senſus ineſt cunctis; 16) tollitur arte malum.
Sæpe aliquod cupiens 17) verbum mutare, relinquo:
18) Judicium vires deſtituuntque meum.
Sæpe piget, quid enim dubitem tibi vera fateri,
Corrigere, & 19) longi ferre laboris onus.
SCRIBENTEM juvat ipſe 20) favor, minuitque laborem;
Cumque ſuo 21) creſcens 22) pectore fervet opus:
Corrigere at res eſt tanto magis ardua; quantò
Magnus 23) Ariſtarcho major Homerus erat,
24) Sic animum lento curarum frigore lædit;
Ut cupidi curſor fræna 25) retentat equi.

Atque

---

mere morbos, die Kranckheiten vertreiben. 15) Die Empfindung. 16) Malum arte tollere, methodiſch curiren. 17) Conf. Tr. III, 14. 46. &c. 18) Ich habe mein Judicium ſehr verlohren. Tr. V, 12. 31. 19) Lange nach einander weg arbeiten können. Tr. V, 1. 71. & I, 5. 60. ex Ponto. 20) Durch ein gutes, und verhofftes Vertrauen zu dem Autore, wird ihm die Arbeit angenehmer, und leichter. 21) Creſcens opus, ein nur angefangenes Werck, das gleichſam erſt hervor keimet, fervet, treibt nach, iſt hitzig. 22) Cum ſuo pectore, ſcil. Poetæ. Denn dieſes iſt im Anfange auch begierig. Pectus hic pro calore pectoris, der Trieb, das Feuer des Gemüthes, ſubjectum itaque pro adjuncto ponitur per Meton. 23) Auf den Ariſtarchum, einen Egyptiſchen Criticum, von Alexandria gebürtig, ſind ſie übel zu ſprechen, daß er ſich über den Homerum gemacht, auch ein und anders an ihm cenſiret, und verbeſſert hat. Verſus aliquot Homeri hic ſeverus caſtigator, quos non ipſe probabat, liberrime reprehendit, ait Min. Ellius in notis ad verſ. 450. art. Poëticæ Horatii. *Senſ.* Etwas corrigiren, iſt ſo ein wichtiges Werck, als dasjenige; wenn ſich ein halb-gelehrter Ariſtarchus unterſtehet, den gantz-gelehrten Homerum zu verbeſſern. 24) *Labor corrigendi* ſic lædit i. e. *laſſat* animum, lento frigore curarum, durch einen allmähligen Verdruß, fortzuarbeiten. 25) Retentare (frequentativ.) fræ-

na

Atque 26) ita Di mites minuant mihi Cæsaris iram;
Ossaque 27) pacatá nostra tegantur humo:
Ut mihi conanti non nunquam 28) intendere curas,
Fortunæ 29) species obstat acerba meæ.
Vixque mihi videor, faciam quod carmina, 30) sanus;
31) Inque feris curem corrigere illa Getis.
Nil tamen e scriptis magis excusabile nostris,
Quam, 32) sensus cunctis pæne quod unus inest.
33) Læta fere lætus cecini: cano tristia tristis:
Conveniens operi 34) tempus utrumque suo est.
Quid, nisi de 35) vitio scribam regionis amaræ;
Utque solo moriar commodiore, precer?
Cum toties eadem dicam: vix 36) audior ulli;
Verbaque 37) profectu 38) dissimulata carent.
Et tamen hæc eadem cum sint: non scribimus 39) isdem;
Unaque per 40) plures vox mea tentat opem.
41) An, ne bis sensum lector reperiret eundem,
Unus amicorum, Brute, rogandus erat?

Non

na equi, den Zügel mit Gewalt an sich halten. 26) Ein Betheurungs-Wörtgen: so gewiß ich Augusti Gnade wünsche; so gewiß habe ich offt corrigiren wollen. 27) Sup. I, 2. 60 & 109. ex Ponto. 28) Conari curas intendere, sich bemühen, mehr Fleiß anzuwenden, etwas sorgfältiger zu tractiren. 29) Die Beschaffenheit. Tr. IV, 1. 93 & 94. 30) Klug, vernünfftig, bey guter Vernunfft. 31) Und ich sollte sie noch darzu corrigiren. 32) Einerley Innhalt. 33) Lætus fere læta canit, wer in vergnüglicher Freude lebt; der mache fast lauter Freuden-Gedichte. 34) Der Zustand zu beyder Zeit. Tr. V, 1. 5. —— 10. & vers. 35. —— 42. 35) Vitium regionis, das Gebrechen, die üble Beschaffenheit eines Landes. 36) Audiri alicui, Anciptosis, von jemanden gehöret werden. 37) Carere profectu, keinen Fortgang haben, ohne Nutzen seyn. Vid. supr. III. 5. 58. ex Ponto. 38) Die von euch sind simuliret worden, als wüstet ihr nichts davon. 39) Iisdem. Der Sensus ist wohl einerley; aber der modus proponendi varirt doch. 40) Amicos. 41) *Sens.* Oder hätte ich nur an einen Freund, nicht an andere mehr

schrei-

Non fuit hoc tanti, confeſſo ignoſcite, docti:
  42) Vilior eſt operis fama, ſalute meâ.
Denique 43) materiâ, quam quis ſibi finxerit ipſe,
  44) Arbitrio variat multa poëta ſuo.
Muſa mea eſt index nimium quoque vera malorum;
  Atque incorruptæ 45) pondera teſtis habet.
45) Nec, liber ut fieret, ſed uti ſua cuique daretur
  Littera, propoſitum, curaque noſtra fuit.
Poſtmodo collectas, 47) utcunque ſint ordine junxi,
  Hoc opus 48) electum ne mihi forte putes.
Da veniam ſcriptis, quorum non gloria nobis
  Cauſa, ſed 49) utilitas officiumque, fuit.

P. OVI-

ſchreiben ſollen, damit nachgehends in meinen colligirten Schrifften einerley nicht zweymahl, vielmahl vorkommen möchte? 42) Viel Freunde konnten mir ja eher helffen: darum habe ich lieber jeden meinen Zuſtand in einerley Terminis vorſtellen, als auf die Edition meiner Verſe reflectiren wollen. Tr. V, 12. 41. 43) Fingere ſibi materiam, ſich ſelbſt eine eigene Materie erwehlen. 44) Dabey kan er nach ſeinem Gefallen variiren. 45) Pondus incorruptæ teſtis habere, das Anſehen einer unbeſtochenen Zeugin haben, dafür gehalten werden. 46) Meine Intention iſt nicht geweſen, daß die Briefe haben ein beſonder Buch ausmachen ſollen. 47) Wie ſie mir vorgekommen ſind. 48) Mit groſſem Bedacht vorgenommen. Tr. V, 1. 27. & 28. 49) Utilitas, in Anſehung meiner, ob ich dadurch aus dieſem rauhen Loche kommen möchte; Officium, in Anſehung meiner Freunde, damit ſie daraus mein danckbares Gemüth auch in hieſiger wilden Gegend erkennen könnten. conf. Tr. III, 4. 65. III, 6. 56. ex Ponto.

P. OVIDII NASONIS *EPISTOLARUM* EX PONTO *LIBER IV.*

EPISTOLA I.

SEXTO POMPEJO.

Innhalt.

Ovidius bittet Sextum Pompejum um Erlaubniß, daß er seinen Namen, wegen der vielen von ihm genossenen Wohlthaten, öffentlich nennen, und seine Danckbarkeit zugleich an den Tag legen möge.

Accipe, Pompeji, deductum carmen ab illo,
  1) Debitor est vitæ qui tibi, Sexte, suæ.
Qui seu non prohibes a me tua nomina poni;
  Accedet meritis hæc quoque 2) summa tuis:
Sive 3) trahis vultus; equidem peccasse fatebor;
  Delicti tamen est caussa 4) probanda mei.
Non potuit mea mens, quin esset grata, teneri:
  Sit precor officio non 5) gravis ira pio!
O quoties ego sum libris mihi visus in istis 6)

7) Im-

1) Sum tibi vitæ meæ debitor, ich habe dir mein Leben zu dancken. 2) Dieser Ruhm, daß du miserable Personen nicht verachtest. Allegor. Metaph. a re pecuniar. da man eine Summe zur andern thut; und damit das Haupt-Capital immer grösser macht. 3) Trahere vultus, sauer sehen, verdrüßliche Minen machen. III, 1. 134. ex Ponto. 4) Abs te, du wirst doch an meinem danckbaren Gemüthe nichts tadeln können. 5) Ira ejus gravis est mendacio, er eifert sehr über die Lügen. 6) Die

7) Impius, in nullo quod legerere loco!
O quoties, 8) alii vellem cum scribere, nomen
Rettulit in 9) ceras inscia dextra tuum!
Ipse mihi placuit mendis in talibus error:
Et 10) vix invita facta litura manu est.
Viderit, 11) ad summum dixi, licet ipse 12) queratur:
Ah pudet 13) offensam non meruisse prius!
Da mihi, si 14) quid ea est, 15) hebetantem pectora 16) Lethen;
Oblitus potero non tamen esse tui.
Idque 17) sinas oro; nec fastidita 18) repellas
Verba, nec officio 19) crimen inesse putes;
20) Et levis hæc meritis referatur gratia tantis:
Sin minus; invito te quoque gratus ero.
Nunquam 21) pigra fuit nostris tua 22) gratia rebus:
Nec mihi munificas 23) arca negavit opes.
Nunc quoque, nil subitis, 24) clementia, territa fatis,

Auxi-

Die ich nach Rom geschickt habe. 7) Undanckbar. Impietatis species est animus ingratus. Synecd. 8) Aus Unvorsichtigkeit, wenn ich an andere schreiben wollte. 9) Referre nomen alicujus in ceram, chartam, jemandes Namen in Wachs, auf Papier schreiben. 10) Ich habe mich kaum zwingen können, denselben wieder auszulöschen. 11) Endlich habe ich gedacht, mag er es doch sehen. 12) Wann er sich gleich beschwehret. 13) Mereri offensam, einen wohlverdienten Widerwillen gegen sich erwecken. Tr. IV, 4. 21. 14) Wo ein solcher Fluß in rerum natura ist. 15) Hebetare pectora, das Hertz unempfindlich machen. 16) Da mihi Lethen, pro da me Lethæ Hypallage. Der Höllen-Fluß der Vergessenheit. Sup. II, 4. 23. P. 17) Vergönne es. 18) Fastidita verba repellere, eine verdrüßliche Schrifft wegwerffen. 19) Es rühret aus einer Liebes-Pflicht, nicht aus Boßheit her. 20) Et sinas &c. Tr. IV, 5. 14. 21) Verdrossen. 22) Quâ valuisti apud alios, deine Gnade, dein Ansehen bey andern. 23) Arca, continens pro contento, sc. nummis; nummi, res possessa pro possessore ponitur, per Meton. Du hast mir grosse Verehrungen gethan. Tr. IV, 5. 7. 24) Deine Gnade und Leutseeligkeit. 25) Prolepsis. Wie ich

Auxilium vitæ fertque, feretque meæ.
Unde, roges forsan, fiducia tanta 25) futuri
Sit mihi? QUOD fecit, quisque 26) tuetur opus.
Ut 27) Venus artificis labor est, & gloria 28) Coi,
Aequoreo 29) madidas quæ premit imbre comas;
Arcis ut 30) Actææ vel eburna, vel ænea custos,
31) Bellica 32) Phidiacâ stat Dea facta manu;
Vendicat ut 33) Calamis laudem, quos fecit, equorum;
Ut similis veræ vacca 34) Myronis opus:
Sic ego pars rerum non ultima, Sexte, tuarum,
35) Tutelæque feror munus, opusque tuæ.

EPI-

ich mir auf das künfftige eine solche Versicherung machen könne. 26) Tueri opus suum, sich seines Wercks annehmen, was man gemacht hat, nicht selbst mit Fleiß verderben lassen. 27) Ein gewisses Bild der Veneris, wie sie aus dem Meer steiget. Augustus hat es in den Tempel Julii Cæsaris bringen lassen. Es war unten etwas dran verderbet: man konnte aber in dem gantzen künstlichen Rom keinen Mahler finden, der sich unterstanden hätte, solches zu ergäntzen. 28) Artificis Coi, est periphrasis Appellis, welcher Cous heist; weil er das nette Venus-Bild in der Insel Cous, oder Cos, auf dem Ægeischen Meere gemahlet hat. 29) Premere comas madidas, die nassen Haare auswinden. Tr. II, 527. 30) Arx Actæa, ist das Athenienfische Schloß. Denn Actæus hatte vor alten Zeiten in derselben Gegend regieret. 31) Minerva ward für eine Göttin der Kriege gehalten, Tr. I, 4. 76. III, 9. 7. sie war auch zur Patronin des Athenienfischen Schlosses erwählet worden. 32) Phidias, ein Athenienfischer Bildhauer, hatte 2. ungemeine künstliche Minerven-Bilder, eins von Elffenbein, das andere von Ertz verfertiget. 33) Wie sich der Calamis das Lob zueignet, daß er einen Wagen mit Pferden, und etlichen darauf sitzenden jungen Leuten verfertiget hat. 34) Myron von Eleuther, war auch ein solcher künstlicher Bildhauer. Sein rarestes Stück stellete eine Kuh vor, welche einer lebendigen gantz ähnlich schien. 35) Ich habe meine Erhaltung dir zu dancken. Meine Beschützung ist dein Geschencke, und dein Werck.

EPISTOLA II.

SEVERO.

Innhalt.

Ovidius entschuldiget sich, daß er dem Severo noch mit keinem Carmen aufgewartet habe: indem er doch jetzo weder etwas erfreuliches, noch etwas künstliches auszuführen capable wäre.

QUod legis, o Vates 1) magnorum maxime Regum;
Venit ab 2) intonsis usque, Severe, Getis.
3) Cujus adhuc nomen nostros tacuisse libellos,
Si modo permittis dicere vera, pudet:
4) Orba tamen numeris cessavit epistola nunquam
Ire 5) per alternas officiosa vices.
Carmina sola tibi, 6) memorem testantia curam,
Non data sunt: quid enim, quæ facis ipse, darem?
Quis 7) mel 8) Aristæo, quis Baccho vina 9) Falerna,
10) Triptolemo fruges, poma det 11) Alcinoo?

Fertile

1) Denn er hatte Tragœdien geschrieben, darinnen von königlichen Personen, und andern gravitätischen Materien, gehandelt wird. vid. infra IV, 16. 9. & Tr. II, 553. stylus tragicus, regale Scriptum nominatur. 2) Conf. Tr. V, 7. 18. 50. 3) Ich schäme mich, daß ich mit meinen Versen dich nicht bedacht habe. 4) Epistola orba numeris, ein Brief, der in Prosa geschrieben ist. 5) Literæ nostræ eunt per alternas vices, wir correspondiren. 6) Memorem curam suam testari, gegen jemanden sein danckbares Gemüth bezeugen. 7) Unnöthige, und überflüßige Dinge. *Sens.* Wer will Wasser in die Donau, oder den Rhein tragen? 8) Aristæus, Apollinis und der Cyrene Sohn, hat in Arcadien die Bienen-Zucht, und den Gebrauch des Honigs erfunden. 9) Falernus ager, war ein Strich Landes in Campanien, da furtreflicher Wein wuchs. 10)

Welcher

Fertile pectus habes: interque 12) Helicona colentes
Uberius nulli provenit ista 13) seges.
Mittere carmen ad hunc, 14) frondes erat addere silvis:
Hæc mihi cunctandi caussa, Severe, fuit.
Nec tamen ingenium nobis 15) respondet, ut ante:
Sed siccum sterili vomere 16) littus aro.
Scilicet ut limus venas 17) excœcat in undis;
Læsaque 18) suppresso fonte 19) resistit aqua:
Pectora sic mea sunt limo vitiata malorum;
Et carmen vena 20) pauperiore fluit.
Si quis in hâc ipsum terrâ posuisset Homerum;
Esset, crede mihi, factus & ille 21) Getes.
Da veniam fasso: studiis quoque 22) fræna remisi;
23) Ducitur & digitis littera rara meis.
24) Impetus ille sacer, qui vatum pectora nutrit,
Qui prius in nobis esse solebat, abest.

Vix

Welcher solche am ersten von der Cerere empfangen, und unter den Menschen bekannt gemacht hat. Tr. III, 8. 1. & 2. 11) Dem König der Phæacier, dessen Gärten von unvergleichlichen Früchten sind erfüllet gewesen. II, 9. 42. ex Ponto ibique notata. 12) Colentes Helicona, die Poeten. 13) Die Verse, per Metaph. Seges provenit, das Getreide wächst. 14) Holtz in den Busch tragen. sup. I, 5. 22. Allegoria Metaph. 15) Ingenium tibi respondet ut ante, du hast noch deine vorige Scharffsinnigkeit, oder poetische Geschicklichkeit, ingenium pro arte poëtica, causa pro effectu per Meton. Trist. III, 14. 33. V, 12. 31. 16) Tr. II, 327. V, 4. 48. Littus arare sterili vomere, sich vergeblich bemühen, geschickte Verse zu machen, Allegoria Metaph. 17) Verstopfft, verschleimt. Metaphoricè. 18) Supprimere fontem, die Quelle verstopffen. 19) Aqua resistit, das Wasser stehet stille, tritt wieder zurück. 20) Der Unglücks-Schlamm hat mein Gemüth verstopfft, daß die Vena poëtica kein Wasser hält. Tr. III, 7. 18. & III, 14. 34. II, 5. 21. ex Ponto. 21) Er würde viel von seiner Nettigkeit verlohren haben. 22) Studiis fræna remittere, keinen sonderlichen Eifer im studiren bezeigen. Metaph. 23) Litteras ducere digitis, schreiben. 24) Der Furor poëticus, sonderlich wenn sie der Bacchus mit seinem thyrso gestochen hat. Tr. IV, 1. 43.

25) Mu-

Vix 25) venit ad partes, vix sumtæ Musa tabellæ
Imponit pigras pæne 26) coacta manus.
Parvaque, ne dicam scribendi nulla voluptas
Est mihi; nec 27) numeris nectere verba juvat:
Sive quod hinc 28) fructus 29) adeo non cepimus ullos,
Principium nostri 30) res sit ut ista mali;
Sive quod in tenebris 31) numerosos ponere gressus,
Quodque legas nulli, scribere carmen, idem 32) est.
EXCITAT 33) auditor studium; laudataque virtus
Crescit; & immensum gloria 34) calcar habet:
Hic mea cui recitem, nisi flavis scripta 35) Coralis;
Quasque alias gentes barbarus Ister habet?
Sed quid solus agam; quaque infelicia 36) perdam
Otia materiâ, 37) surripiamque diem?
Nam quia nec 38) vinum, nec me tenet alea fallax,

Per

25) Musa mea vix venit ad partes suas, i. e. officium, mein Trieb, Verse zu machen, ist schlecht, verrichtet kaum seine Schuldigkeit. 26) Musa imponit manus &c. Prosopopeia. Ich muß mich gemeiniglich darzu zwingen. 27) Verba numeris nectere, Verse machen. II, 5. 1. ex Ponto. 28) Fructus capere ex aliquâ re, Nutzen haben von einer Sache. 29) An statt daß - - so ist hingegen. 30) Die Poesie. Tr. V, 12. 46. 31) Numerosos gressus ponere, nach der Music tantzen, oder vielmehr nach dem Tact. Gressus numerosos ponere, pro saltare ad numeros, adjunctum pro subjecto, per Meton. 32) Im finstern tantzen, und Verse machen, die niemand zu sehen kriegt, ist einerley. II, 5. 76. ex Ponto. in notis. 33) Denn zu Rom lasen sie ihre Fœtus ingenii einander vor, Tr. III, 14. 39. & 40. III, 5. 39. & 40. ex Ponto: & Asinus sæpe scabebat asinum. 34) Ermunterung, Antrieb. Metaph. Tr. V, 176. & V, 12. 37. 35) Coralli waren auch nach der Sarmatischen Galanterie eingerichtete Völcker jenseit der Donau, welche von ihren gelben Haaren, oder Angesichtern, Flavi genennet werden. 36) Perdere otia, sich für die lange Weile, da man sonst nichts vorzunehmen weiß, etwas zu thun machen. 37) Surripere diem, den Tag hinbringen. Tr. IV, 10. 114. 38) Ich bin kein Liebhaber vom Sauffen und vom Spiel. I, 5. 45. & 46. ex

Per quæ clam tacitum tempus abire solet;
Nec me, quod cuperem, 39) si per fera bella liceret,
Oblectat cultu terra 40) novata suo:
Quid, nisi Pierides, solatia 41) frigida, restat,
Non 42) bene de nobis quæ meruère Deæ?
At tu, cui bibitur felicius 43) Aönius fons,
44) Utiliter, studium, quod tibi cedit, ama:
Sacraque Musarum merito cole; quodque legamus,
Huc aliquod 45) curæ mitte recentis opus.

EPISTOLA III.

AMICO INSTABILI.

Innhalt.

Ovidius stellet einem gewissen Freunde seine leichtsinnige Unbeständigkeit vor; und schreibt, er hätte wohl Ursach, solche unvermuthete Veränderungen auch zu bedencken.

Conquerar, an taceam: ponam sine nomine 1) crimen;
An notum, qui sis, omnibus esse velim?
Nomine non utar, ne commendère querelâ,

2) Quæ-

46. ex Ponto. 39) Conf. I, 8. 57. —— 61. P. Fera bella pro feris, & bellicosis hominibus, abstractum pro concreto per Enall. 40) Novare terram, das Feld bauen, umarbeiten. 41) Pierides, solatia frigida, *Appos.* Die Poesie, welche wenig Trost mehr für mich in sich hält, ein leidiger Trost, vid. v. 32. supr. 42) Sup. v. 32. 43) Aonia war ein Theil von dem Bœotischen Gebürge: der Brunn hieß auch Aonius, Tr. IV, 10. 39.; denn die Poeten haben den Musis gar unterschiedene Brunnen gegraben, damit sie ja nicht Durst leiden dörfften. 44) Ama studium, quod tibi cedit utiliter. 45) Opus curæ recentis, ein neues Werck.

1) Genus hic pro specie per Synecd. Deinen Wanckelmuth.

2) Quæ-

2) Quæraturque tibi carmine fama meo.
3) Dum mea puppis erat validâ fundata carinâ;
Qui mecum velles 4) currere, primus eras:
Nunc, quia 5) contraxit vultum Fortuna, recedis;
Auxilio postquam scis opus esse tuo.
Dissimulas etiam, nec me 6) vis nosse videri;
Quique sit, audito nomine, Naso, rogas.
Ille ego sum, quanquam non vis audire, vetustâ
Pæne puer puero junctus amicitiâ.
Ille ego, qui primus tua seria nosse solebam;
Qui tibi jucundis primus adesse jocis. 7)
Ille ego 8) convictor, 9) densoque domesticus usu;
Ille ego 10) judiciis unica 11) Musa tuis.
Idem ego sum, qui nunc an vivam, perfide, nescis:
Cura tibi de quo quærere nulla fuit.
Sive fui nunquam carus; simulasse fateris:
12) Seu non fingebas; 13) inveniere levis.
Eia age, dic aliquam, quæ te 14) mutaverit, iram:
Nam nisi justa tua est; justa querela mea est.
Quæ te consimilem res nunc vetat esse 15) priori?
16) An crimen, cœpi quod miser esse, vocas?
Si mihi rebus opem nullam factisque ferebas;

Venis-

2) Quærere alicui gloriam, einem Ruhm erwecken. 3) Da ich glücklich war. Nota hæc est Allegoria Metaph. de quâ passim. Supr. II, 3. 26. 4) Mit mir schiffen, Freundschafft mit mir halten. 5) Rex vultum contrahit, der König sieht sauer, zornig. conf. III, 1. 134. IV, 1. 5. ex Ponto, ibique notata. 6) Supr. I, 7. 18. & II, 3. 29. ex Ponto. 7) Sc. solebam. Alicui adesse jucundis jocis, mit jemanden angenehmen Schertz treiben. Tr. I, 7. 31. & 32. II, 4. 9. & 10. ex Ponto. 8) Dein Tisch-Camerad. 9) Wegen des öfftern Umgangs dein Haus-Genosse. II, 10. 9. III, 6. 53. ex Ponto. 10) Deinem Urtheil nach, sententiâ tuâ. 11) Ein Poet, der allein was rechtes zuwege bringen könnte. 12) Oder es war dein Ernst. 13) Inveniri levis, als leichtsinnig, unbeständig erkannt werden. Dilemmate eam convincit, quod aut nunquam verus amicus, aut inconstans fuerit. 14) Conf Tr. V, 6. 17. — 21. 15) Als wie du ehemahls warest. 16) Ist das

Venisset 17) verbis charta notata tribus.
Vix equidem credo; sed & 18) insultare jacenti
Te mihi, nec verbis 19) parcere, Fama refert.
Quid facis, ah demens? cur, si Fortuna recedat,
19*) Naufragio lacrymas eripis ipse tuo?
„Hæc 20) Dea non stabili, quam sit levis, orbe fatetur,
„Quem 21) summum dubio sub pede semper habet;
„QUOLIBET est folio, quâvis incertior aurâ:
„Par illi levitas, improbe, sola tua est.
„OMNIA sunt hominum tenui 22) pendentia filo;
„Et subito casu, quæ 23) valuere, ruunt.
Divitis audita est cui non opulentia 24) Crœsi?
25) Nempe tamen vitam captus ab hoste 26) tulit.
Ille, 27) Syracosiâ modo formidatus in urbe,

Vix

das ein Laster, daß ich unglücklich bin? 17) Chartam tribus verbis notatam mittere, einen kurtzen Brief schicken. Tribus verbis, kürtzlich, proverbium Plauto, & Terentio dignum. 18) Insultare jacenti *proprie*, auf einem, der zu Boden liegt, herum springen; d. i. einen in seinem Unglück verspotten, und zu schaden trachten. Tr. V, 8. 4. 5. 19) Alicui verbis non parcere, auf einen schmälen. 19*) Naufragio suo eripere lacrymas, sich so aufführen, daß andere in dem vorfallenden Unglück kein Mitleiden mit einem haben. Metaph. 20) Const. Hæc Dea (Fortuna) fatetur (zeiget an) Orbe non stabili, quam levis sit. 21) Quem orbem summum semper habet sub pede dubio, sie rühret das Rad nur oben mit der Zehe ein wenig an, und steht nicht fest darauf. conf. II, 3. 56. ex Ponto. 22) Sie hängen ja nicht an Ketten, sondern an einem überaus dünnen Fädgen. 23) Was standhafft gewesen ist. 24) Des Königs in Lydien. Tr. III, 7. 42. 25) Und doch kam er so herunter, daß ihn Cyrus gefangen bekam, und ihn mit Haut und Haar verbrannt hätte; wenn er nicht mit seinem O Solon! Solon! wäre errettet worden. Solonis effatum pulcre affert Ovid. Metam. L. III, v. 135, — 37. 26) Ferre vitam ab hoste, von dem Feinde das Leben geschenckt bekommen. II, 1. 45. ex Ponto. 27) Periphrasis Dionysii Junioris, welcher aus einem formidablen Syracusänischen Welt-Monarchen ein gar kleiner verächtli-

Vix 28) humili duram reppulit arte famem.
Quid fuerat 29) Magno majus ? tamen ille rogavit
Submissa fugiens voce 30) clientis opem :
Cuique viro totis terrarum paruit orbis ;
31) Indigus effectus omnibus ipse magis.
Ille 32) Jugurthino clarus Cimbroque triumpho,
Quo victrix toties Consule Roma fuit,
In cœno latuit Marius cannaque palustri ;
Pertulit & tanto multa 33) pudenda viro.
LUDIT in humanis divina potentia rebus :
34) Et certam præsens vix habet hora fidem.
Littus ad Euxinum , si quis mihi 35) diceret, ibis,
Et metues, arcu ne feriare Getæ ;
I, bibe, dixissem, 36) purgantes pectora succos,

Quic-

ächtlicher Schul-Monarche zu Corinthus worden. 28) Reppulit, pro repulit, producendæ syllabæ causa per epenthesin. Humili arte famem repellere, durch ein schlechtes Gewerbe sich nur des Hungers erwehren. 29) Pompejo. 30) Er wollte in Egypten entweichen; als er von dem Cæsare war geschlagen worden. Denn er hatte des damahligen Egyptischen Königs Vater, Ptolemæum Avleten, der zu Rom im Exilio lebte, in sein Königreich reduciret : und also war Ptolemæus junior gleichsam sein Cliens : der undanckbare Vogel aber ließ, auf Einrathen seiner Verschnittenen, die diesen unmündigen Knaben regierten, in dem Pelusischen Hafen Pompejum auf einem Schiffgen massacriren, ehe er noch ans Land treten konnte. 31) Er ist ärmer worden, als alle andere Menschen. 32) Marius, der den Jugurtham, König in Numidien, wie auch die Cimbrer, und Teutonen zu Paaren trieb, der 7. mahl Consul Romanus gewesen war, der sich als einen unvergleichlich klugen, und glücklichen Regenten aufgeführet hatte, den jagte Sylla aus der Stadt, daß er sich auch auf der Flucht nicht weit von Minturn in einen Morast hinter die Schilffröhre, wiewohl vergebens, verstecken muste. 33) Tu multa pudenda pertulisti, du hast zur Ungebühr viel Dinge ausstehen müssen, die dir schimpfflich, und nachtheilig sind. 34) Man kan sich kaum auf dasjenige verlassen, was man vor Augen siehet. Tr. IV, 8. 47. 35) Wenn mir, Ovidio, es einer vor 10. Jahren gesagt hätte. Tr. IV, 8. 43. 36) Bibere purgantes succos (sc. Anticyranos) sich purgiren, und zwar mit Nieß-Wurtz, welche 37) sonderlich in

der

Quicqid & in totâ nascitur 37) Anticyrâ,
Sum tamen 37*) hæc passus; nec, si mortalia possem,
Et summi poteram tela cavere 38) Dei.
Tu quoque fac timeas; &, quæ tibi læta videntur,
Dum loqueris, fieri tristia posse puta.

EPISTOLA IV.
SEXTO POMPEJO.

Innhalt.

Sextus Pompejus war zum Römischen Bürgermeister erwählet worden. Ovidius gratuliret ihm, und schreibt, er habe sich bey seinem gegenwärtigen Elende sonderlich über diese Nachricht erfreuet; endlich recommendirt er sich zu gutem Andencken.

»NULLA dies adeo est 1) australibus humida nimbis;
„Non 2) intermissis ut fluat imber aquis:
„Nec sterilis locus ullus ita est; ut non sit in illo
„Mista fere duris 3) utilis herba rubis.
„NIL adeo Fortuna gravis miserabile fecit;
„Ut minuant nulla gaudia parte malum.
Ecce domo, patriâque carens, 4) oculisque meorum,
Naufragus in Getici littoris actus aquas;

5) Quâ,

---

der Insul Anticyra, in Phocide, häuffig, und am kräfftigsten zu finden war. d. i. Werde gescheid, sey kein Narr. 37*) Ich bin unter die Geten kommen. 38) Augusti.

1) Welche der Sudwind verursachet. Conf. II, 1. 26. & II, 3. 89. Tr. I, 10. 16. 2) Imber hodie non intermissis aquis fluit, es regnet heute den gantzen Tag. 3) Utilis herba miscetur rubis, unter Dorn-Büschen findet sich wohl auch noch ein nützliches Kraut. Es ist kein Unglück so groß; daß man nicht etwan einmahl ein wenig Lufft darinnen haben sollte. 4) Die Ge-

5) Quâ, tamen inveni, vultum diffundere caussâ
Possem, 6) Fortunæ nec meminisse meæ.
Nam mihi, cum fulvâ tristis spatiarer 7) arenâ,
Visa est a tergo 8) penna dedisse sonum.
Respicio: nec corpus erat, quod cernere possem:
9) Verba tamen sunt hæc aure recepta mea:
En ego lætarum venio tibi nuntia rerum,
Fama per immensas aëre lapsa vias.
Consule Pompejo, quo non tibi carior alter,
Candidus, & felix proximus annus erit.
Dixit: &, ut læto Pontum rumore replevit,
Ad gentes alias hinc Dea 10) vertit iter:
At mihi, 11) dilapsis inter nova gaudia curis,
Excidit asperitas hujus iniqua loci.
Ergo ubi, 12) Jane biceps, longum 13) reseraveris annum;
14) Pulsus & a 15) sacro mense December erit:
16) Purpura Pompejum summi velabit honoris,
Ne titulis quicquam 17) debeat ille suis.

Cer-

---

genwart der Meinigen muß ich entbehren. 5) Inveni tamen (materiam, causam) quâ causâ possem &c. Diffundere vultum, frölich außsehen, sich vergnügen. 6) Non meminisse fortunæ suæ, sein Unglück vergessen. 7) Fulvâ arenâ spatiari, auf gelben Sande spatzieren gehen. 8) Penna dat sonum, es wird ein Flügel beweget, es kommt was geflogen. Descriptio Famæ, quam uberius tradit Ovidius in Metamorph. L. XII, v. 39. —— 64. & Virgil. Æneid. L. IV. v. 174. —— 188. 9) Verba aure recipere, Reden anhören. 10) Iter vertere ad alia loca, seine Reise auf andere Oerter fortsetzen. 11) Curæ dilabuntur, excidunt, die Sorgen verschwinden. 12) Dem Jano, welchen sie mit 2. Gesichtern mahlten, opfferten sie in dem Monathe, welcher von ihm den Nahmen führet. Sie fiengen auch das neue Jahr mit den Calendis Januarii, nach unserm Calender mit dem ersten Tag Januarii an, wie bey uns noch geschiehet. 13) Reserare annum, ein neu Jahr bringen, anfangen. 14) Aprilis a Majo pellitur, nach dem April fängt sich der May an. 15) Er hieß Sacer, wegen der vielen Opffer. vid. Ovid. Fastorum L. I. v. 65. —— 84. 16) Den die Bür[illegible]ugen. 17) Daß ihm keine Ehren-Stellen mangeln möge

Cernere jam videor, rumpi 18) pæne atria 19) turbâ,
Et 20) populum lædi deficiente loco,
Templaque 21) Tarpejæ primum tibi sedis adiri,
Et 22) fieri faciles in tua vota Deos,
23) Colla boves niveos certæ præbere securi,
Quos aluit campis herba 24) Falisca suis.
25) Cumque Deos omnes, tum, quos impensius æquos
Esse tibi cupias; cum Jove Cæsar erit.
Curia 26) te excipiet: 27) Patresque, e more vocati,
Intendent aures ad 28) tua verba suas.
Hos ubi facundo tua vox 29) hilaraverit ore;
Utque solet, tulerit 30) prospera verba dies;
Egeris & meritas Superis cum Cæsare grates,
Qui caussam, 31) facias cur ita sæpe, dabit:

Inde

möge, die er nicht sollte bekleidet haben. Metaph. 18) Pæne atria. Conf. I, 7. 24. P. d. i. Es werden unzehlich viel Leute in dein Vorhauß kommen, und dir gratuliren. Andere Exemplaria haben: penetralia, und da ist der Sensus, es werden so viel vertraute Freunde in dein Cabinet kommen, daß sie möchten einer den andern drücken. 19) Durch die Menge Volcks, oder Freunde. 20) Das Volck wird entweder im Gedränge manchen Stoß bekommen; oder es wird es ungerne sehen, daß es nicht auch in die atria hinein kommen kan. 21) Auf das Capitolium. Vid. Sup. II, 1. 57. ex Ponto. Tr. IV, 2. 55. 22) Sie werden sich geneigt erweisen, nach deinem Wunsch. Tr. IV, 1. 53. II, 2. 117. ex Ponto. 23) Et videor mihi cernere. 24) Man hielt auf den Faliscischen Feldern, in Etrurien, junge weisse Rinder auf der Weide, welche nicht unters Joch gebracht, sondern dem Jovi zum Opffer aufbehalten wurden. 25) Cum cupias, omnes Deos tibi æquos esse; tum Cæsar cum Jove erit, quos impensius cupias, esse tibi æquos. 26) Excipere aliquem, einen aufnehmen. i. e. Du wirst aus dem Tempel vom Capitolio aufs Rathhauß gehen. 27) Die Raths-Herren. 28) Intendere aures ad verba alicujus, auf eines zu haltende Rede genau acht haben. 29) Hilarare aliquem facundo ore suo, einen mit seiner Beredsamkeit vergnügen 30) Hic dies fert tibi prospera verba, an diesem Tage wird dir gratuliret. 31) Welcher Augustus dich noch öffters zum Consulat, oder an-

Inde domum repetes, toto comitante Senatu,
32) Officium populi vix capiente domo.
Me miſerum, turba quod non ego cernor in illâ,
Nec poterunt iſtis lumina noſtra 33) frui!
Quamlibet abſentem, quâ poſſum, mente videbo:
Adſpiciet vultus Conſulis illa 34) ſui.
Dî faciant, aliquo 35) ſubeat tibi tempore noſtrum
Nomen, &, heu, dicas, quid miſer ille facit?
Hæc tua pertulerit ſi quis mihi verba; fatebor,
Protinus exſilium mollius eſſe meum.

EPISTOLA V.

EIDEM JAM CONSULI.

Innhalt.

Ovidius machts mit dieſem Briefe abermahl, als wie mit der erſten Elegia Triſtium; und thut, als wenn er einen Expreſſen abſchickte, welcher dem Sexto Pompejo ſein danckbegieriges Gemüth eröffnen, und ihn zu fernerer affection recommendiren ſollte.

ITe, 1) leves elegi, doctas ad Conſulis aures;
Verbaque honorato ferte legenda viro.
Longa via eſt: nec vos pedibus proceditis 2) æquis;

Tecta-

dern wichtigen, und vergnüglichen Aemtern erheben wird. 32) Die Aufwartung. 33) Daß ich dieſes nicht gegenwärtig mit anſehen kan. 34) Mente videbo, Tr. IV, 2. 57. Seines ſo ſehr vertrauten Freundes. 35) Nomen tuum ſæpe mihi ſubiit, ich habe offt an dich gedacht.

1) Dieſe Art von Verſen ward nur zu geringen Materien gebraucht, vid. Horat. Carminum L. I, Ode 33. v. 2. & 3. ubi miſerabiles, ſive miſericordiam moventes; & in arte ejus poeticâ elegi exigui, ſive humili materiæ apti, dicuntur verſu 77. 2) Mit gleichen Füſſen, ihr hinckt. Hexameter hat 6. Pentameter nur 5. pedes. Tr. II, 220. & III, 1. 11. &c.

3) Wir-

Tectaque 3) brumali sub nive 4) terra latet.
Cum 5) gelidam Thracen, & opertum nubibus 6) Hæmon,
Et maris Jonii 7) transieritis aquas:
Luce 8) minus decima dominam venietis in Urbem;
9) Ut 10) festinatum non faciatis iter.
Protinus inde domus 11) vobis Pompeja 12) petatur:
Non est 13) Augusto junctior ulla Foro.
Si quis, 14) ut in populo, qui sitis, & unde, requiret;
15) Nomina decepta quælibet aure ferat.
16) Ut sit enim tutum, sicut reor esse, fateri;
Verba minus certe 17) ficta timoris habent:
Copia nec vobis 18) ullo prohibente videndi

Consu-

3) Winterisch. Tr. IV, 7. 1. 4) Terra latet sub nive, es hat starck geschneyet. 5) Θρακη, Latine Thrace, i. e. Thracia: unde ob vocalem longam; η, posterior Syllaba in voce Thracen producitur, sequente vocali. Das gegen Norden lag. Denn das Südliche Theil war temperirt; auch wohl hitzig genug. 6) Hæmus, ein Thracisches Gebürge, welches sich bis unter die Geten extendirte, auf der obersten Höhe fanden sich immer Wolcken. 7) Penultima longa; siquidem terminationes subjunctivi modi rimus, ritis; quæ vulgo corripi solent, optimis poëtarum in futuro etiam productæ reperiuntur. vid. Ursini Grammatica Sectione X. c. V. 8) Unter 10. Tagen. Denn wenn man das hier genannte Jonische Meer überschiffet hatte; so konnte man gar füglich in 10. Tagen zu Rom seyn. 9) Ob ihr schon. 10) Festinatum iter facere, eine eilfertige Reise thun. 11) Elegis. 12) Petere domum aliquam, auf ein Hauß zugeben. 13) Es hieß ein gewisser Römischer Marckt, Forum Augusti. Tr. III, 1. 27. l. 8. 35. ex Ponto. Sueton. in vita Aug. c. 29. *Sensus*. Es ist das nächste Haus an dem Foro Augusto. 14) Wie es unter dem Volcke pflegt herzugeben. Tr. I, 1. 17. 15) Nomen quoddam decepta aure ferre, einen falschen Namen nennen, gehöret haben. 16) Gesetzt daß. 17) Wenn aber weiter Niemand von unserer Correspondenz weiß; so ists doch noch besser. 18) Est mihi copia videndi Regis, ich habe Freyheit, den König zu sehen.

Conſulis, ut limen 19) contigeritis, erit.
Aut reget ille ſuos, 20) dicendo jura, 21) Quirites;
22) Conſpicuum ſignis cum premet 23) altus ebur:
Aut populi 24) reditus poſitam componet ad haſtam;
Et minui magnæ non ſinet Urbis opes:
Aut, ut erunt Patres in 25) Julia templa vocati,
De tanto dignis Conſule rebus 26) aget:
Aut feret Auguſto, 27) ſolitam natoque ſalutem;
Deque 28) parum noto conſulet officio.
Tempus ab his 29) vacuum Cæſar Germanicus omne

Aufer-

ſehen. 19) Penult. Longa. ſup. v, 6. 20) Dicere jus, Recht ſprechen. 21) Romanos, denn die Sabiner verglichen ſich unter ihrem Könige Tatio mit des Romuli Anhang, daß ſie eine Republic formiren, und dieſen Namen brauchen wollten. 22) Die Bürgermeiſter, und andere hohe Obrigkeitliche Perſonen ſaſſen auf einem ſolchen Elffenbeinernen, und mit allerhand Figuren bezeichnetem Stuhle, der zugleich auf einem Wagen geführet werden konnte. Vid. Neue *Acerr.* I. Band. *p.* 435. Premere ebur, auf einem Elffenbeinenen Stuhl ſitzen. Ovid. Libro Faſtor. I. v. 81. & 82. 23) Der Conſul ſaß hoch erhaben. 24) Componere reditus ad haſtam, die öffentlichen Zölle u. ſ. w. an die meiſt-bietenden verpachten. 25) In das Juliſche Rathhauß, welches templum heiſt, weil man zu denen Rathſchlüſſen, wenn ſie ihre völlige Richtigkeit haben ſollten, auch das augurium vonnöthen hatte. 26) Er wird einen Vortrag thun, welcher einem ſo berühmten, und hochverſtändigen Conſuli zukommt. 27) Wird dem Auguſto die gewöhnliche reverence machen. conf. I, 7. 26. & II, 8. 15. ex Ponto. 28) Conſulere de officio parum noto, ſich erkundigen, was einer zu befehlen habe; oder, ſich über Dinge, die einem bey ſeinem nie geführten Amte unbekannt ſind, Raths erhohlen, oder, einem mit ſeinem guten Rathe in ſolchen Affairen, wo er Rath erfordert, an Handen geben: welches letztere faſt aus III, 1. 143. ex Ponto zu ſchlieſſen; da über dieſes conſulere cum dativo perſonæ, wie hier, conſtruirt, Rath geben heiſſet; und aus dem Dione Caſſio L. 56. bekannt, daß dem Auguſto in ſeinem Palatio ein geheimer Rath aus einigen Senatoribus, und denen Conſulibus beſtehend, in ſeinem Alter zugeordnet worden. Dahero möchte es auch ſo gegeben werden, dem geheimen, oder Cabinets-Rathe beywohnen. 29) Tempus omne vacuum alicujus auferre, jemanden zuſprechen, ſo offt er nur Zeit hat.

30) Nach

Auferet : 30) a magnis hunc colit ille Deis.
Cum tamen a 31) turbâ rerum requieverit harum;
Ad 32) vos mansuetas porriget ille manus;
Quidque 33) parens ego vester agam, fortasse requiret:
Talia vos illi reddere verba velim:
Vivit adhuc; vitamque tibi debere fatetur,
Quam prius a miti Cæsare munus habet.
Te sibi, cum fugeret, 34) memori solet ore referre,
Barbariæ 35) tutas exhibuisse vias;
Sanguine 36) Bistonium quod non 37) tepefecerit ensem,
Effectum curâ pectoris esse tui;
Addita præterea vitæ quoque multa 38) tuendæ
Munera, ne proprias 39) attenuaret opes.
Pro quibus ut meritis referatur gratia, jurat,
Se fore 40) mancipii tempus in omne tui:
Nam 41) prius umbrosâ carituros arbore montes;
Et freta 42) velivolas non habitura rates;
43) Fluminaque in fontes cursu reditura 44) supino;
Gratia quam meriti possit 45) abire tui.

Hæc

30) Nach dem Augusto und Tiberio. 31) A turbâ rerum requiescere, von wichtigen, und verwirrten Händeln Ruhe haben. 32) Elegos. 33) Autor vester. 34) Referre ore memori, mit danckbarem Munde erzehlen. 35) Exhibere alicui tutas vias, einem Sicherheit auf der Reise zuwege bringen. 36) Thracium, denn etliche Völcker unter denenselben wurden Bistones genennet. vid. Tr. I, 10. 28. seqq. IV, 1. 21. 37) Tepefacere ensem Gallicum, von einem Franzosen blessiret, oder getödtet werden. 38) Allerhand Vorrath zur Subsistence. 39) Attenuare opes proprias, sein eigen Vermögen schwächen. 40) Esse mancipi, vel mancipii alicujus, jemanden zum höchsten verpflichtet seyn, eines eigen, oder Knecht seyn wollen. 41) Unmögliche Dinge v. supr. II, 4. 25. &c. ex Ponto. 42) Das Seegel führet. 43) Flumina redeunt in fontes, die Ströhme fliessen wieder zurück in ihre Quellen. Tr. I, 7. 1. & IV, 6. 45. & 46. ex Ponto. 44) Rücklings, umgekehrt. 45) Aus dem

Hæc ubi dixeritis; servêt sua 46) dona, rogate:
Sic fuerit vestræ 47) caussa peracta viæ.

EPISTOLA VI.

BRUTO.

Innhalt.

Ovidius klagt, daß sein Unglück durch den Tod des Augusti, und Fabii Maximi sehr sey vergrössert, und ihm nun fast alle Hoffnung zur Restitution benommen worden. Nun, schreibt er, hätte er weiter keine Zuflucht, als zu ihm, dem Bruto: daher er ihm denn in solcher Absicht auch allerhand Poetische Complimente macht.

QUam legis, ex illis tibi venit epistola, Brute,
Nasonem 1) nolles in quibus esse, locis.
Sed, tu quod nolles, voluit miserabile fatum:
Hei mihi, plus illud, quam tua vota, valet!
In Scythia nobis 2) quinquennis Olympias acta est:
Jam tempus lustri 3) transit in alterius.
Perstat enim fortuna tenax; votisque malignum

4) Oppo-

dem Gemüthe entfallen. 46) Euch Elegos, die ihr ihm von mir seyd geschenckt worden. Sed cum vitam suam munus Pompeji v. 31. nominet; & v. 37. munera vitæ tuendæ causa data extollat laudibus: non incongruum erit, ita interpretari, servet sua dona, er wolle mir, dem Ovidio, noch ferner mein Leben, und andere Wohlthaten beybehalten. 47) Causam viæ peragere, seine Reise-Geschäffte verrichten.

1) Du wohl etwann nicht gerne möchtest haben wollen. 2) Die bekannten Olympischen Spiel-Solennitäten geschahen zwar jederzeit auf das fünffte Jahr; und betrugen also in der Rechnung nur 4. Jahr: hier setzt Ovidius aber expresse quinquennis darzu; und zeiget dadurch an, daß er unter dem Griechischen Worte Olympias, das Lateinische Wort lustrum verstehe. vid. Tr. IV, 10. 95. 3) Es hat sich schon ein neu Lustrum angefangen, es geht ins 6te Jahr. Die Musterungen, und Versöhnungen der Römer wurden alle 5. Jahr angestellet. vid. Tr. IV, 8.

4) Opponit nostris insidiosa pedem.
5) Certus eras pro me, Fabiæ laus, Maxime, gentis,
Numen ad Augustum supplice voce loqui:
6) Occidis ante preces; 7) caussamque ego, Maxime, mortis,
Nec fueram tanti, me reor esse tuæ.
Jam timeo, nostram 8) cûiquam mandare salutem:
Ipsum morte tuâ 9) concidit auxilium.
Cœperat Augustus 10) deceptæ ignoscere culpæ;
11) Spem nostram, terras deseruitque simul.
Quale tamen potui, de 12) cœlite, Brute recenti
Vestra, procul positus, 13) carmen in ora dedi.
Quæ prosit pietas utinam mihi, sitque malorum
Jam 14) modus, & 15) sacræ mitior ira domûs!
Te quoque idem, 16) liquido possum jurare, precari,
O mihi non dubiâ, cognite Brute, 17) notâ.
Nam cum præstiteris verum mihi semper amorem;
Hic tamen 18) adverso tempore crevit amor.
Quique tuas pariter lacrymas, nostrasque videret;
Passu-

IV, 8. 33. 4) Opponere alicui pedem, einem ein Bein unterschlagen. Metaph. 5) Du hattest beschlossen. 6) Du stirbst, ehe du solche Vorbitte hast einlegen können. 7) Conf. III, 3. 2. ex Ponto. Fabius Maximus war sonst einer von den vertrautesten Räthen, und Befreundten Augusti: weil er aber bey seinem Weibe etwas aus der Kayserlichen Cabinets-Schule geschwaßt hatte, daß solches dergestalt weiter war bekannt worden: so druckte ihn des Kaysers Ungnade so sehr, daß er sich selbsten das Leben nahm. Vid. Corn. Tacitum annalium L. I. c. 5. qui tamen dicit, dubium, an quæsitâ morte sc. extinctus sit. 8) Commendare alicui salutem suam, jemanden seine Wohlfahrt anbefehlen, d. i. jemanden zu bewegen suchen, daß er am Kayserlichen Hofe seine Restitution befördern helffe. 9) Spes auxilii. 10) Unversehens begangenen. I, 7. 44. ex Ponto. 11) Er hat meine Hoffnung durch den Tod zunichte gemacht. 12) Ein neuer Gott. 13) Ich habe euch ein Carmen zu lesen überschickt. infr. epist. 8. v. 63. & 64. 14) Ein Ende. Tr. I, 10. ult. 15) Augustæ. 16) Sup. III, 3. 49. P. 17) Durch ohnfehlbare Proben. 18) Amor crescit, die Liebe nimmt

Passuros pœnam crederet esse 19) duos.
Lenem te miseris genuit Natura; nec ulli
Mitius ingenium, quam tibi, Brute, dedit:
20) Ut, qui, quid valeas, ignoret, 21) Marte forensi,
Posse tuo 22) peragi vix putet ore reos.
SCILICET ejusdem est, quamvis 23) pugnare videtur,
Supplicibus 24) facilem, sontibus esse 25) trucem.
Cum tibi suscepta est legis 26) vindicta severæ;
Verba velut 27) tinctum singula virus habent.
Hostibus eveniat, quam sis violentus in 28) armis,
Sentire, & linguæ 29) tela subire tuæ.
Quæ tibi tam 30) tenui curâ 31) limantur; ut omnes
32) Istius ingenium corporis esse negent.
At si quem lædi Fortunâ cernis iniquâ;
33) Mollior est animo fœmina nulla tuo.
Hoc ego præcipue sensi; cum magna 34) meorum
35) Notitiam pars est inficiata mei.

Imme-

---

zu. 19) Denn du weinetest ja so sehr, als ich. Sup. I, 9. 20. ex Ponto. 20) Ut is, qui ignoret, quid valeas &c. putet. 21) Streit-Sachen, Processe. Tr. III, 12. 18. IV, 12. 18. 22) Peragere aliquem reum, einen anklagen, daß er muß verurtheilet werden, Tr. I, 1. 24. den Procefs gewinnen. 23) Er ist gnädig, und strenge; ob dieses gleich contraria zu seyn scheinen. 24) Leicht zu gewinnen. 25) Strenge, scharff. 26) Vindictam legis suscipere, die Verbrecher der Gesetze bestraffen, oder, darauf bringen, daß die Verbrecher nach denen Gesetzen bestrafft werden sollen. 27) Die Reden haben ein tödtliches Gifft bey sich. III, 3. 106. ex Ponto. d. i. Er gebraucht solche Worte, die den Ubertrettern der Gesetze die Todes- oder Lebens-Straffe zuwege bringen möchten. 28) Forensibus. 29) Den Nachdruck deiner Beredsamkeit erfahren. 30) Mit so geringer Mühe, es ist recht dein Naturell. 31) Sie werden in ihre vollkommene Nettigkeit gebracht. Metaph. Allegoria. 32) Der Leib hat ein schlecht Ansehen: es hätte ihm wohl niemand eine solche nachdrückliche Beredsamkeit zugetrauet. 33) So bist du leichter zu bewegen, als ein weichhertziges Weib. 34) Magna pars meorum, viele von meinen Freunden. 35) Sie haben gesagt; sie kenneten mich nicht

Immemor illorum, vestri non immemor unquam,
Qui mala 36) solliciti nostra levastis, ero.
Et 37) prius, heu nobis nimium conterminus! Ister
In 38) caput Euxino de 39) mare 40) vertet iter;
Utque 41) Thyesteæ redeant si tempora mensæ,
Solis ad 42) Eoas currus agetur aquas:
Quam quisquam vestrum, qui me doluistis 43) ademto,
44) Arguat ingratum non meminisse sui.

EPISTOLA VII.

VESTALI.

Innhalt.

Vestalis war Landpfleger in Mysien, diesen rufft Ovidius zum Zeugen der dortigen harten Landes-Art an; und rühmt dessen Tapfferkeit, die er sonderlich bey Eroberung der Stadt Ægypsus erwiesen hatte.

Missus es Euxinas quoniam, Vestalis, ad undas,
Ut positis 1) reddas jura sub 2) axe locis:
Aspicis en, 3) Præses, 4) quali jaceamus in arvo;
Nec

nicht recht, sie wären nicht mit mir umgegangen. vid. sup. II, 3. 29. & IV. 3. 13. ex Ponto. 36) Vos amici solliciti. 37) Vid. ep. præc. v. 41. seqq. 38) In originem, seu fontem. 39) De mare, pro mari, ut Tr. V. 2. 20. 40) Vertere iter, umkehren, zurück reisen. 41) Thyestes schlachtete seines Brudern Atrei Sohn; und stellte ihn dem Vater zu essen vor: die Sonne entsatzte sich dergestalt davor, daß sie wieder zurück fuhr. vid. Tr. II, 391. 42) Ad Orientales aquas, woraus sie doch erst aufgestanden war, so daß sie billig ad Occidentales aquas, hätte fortfahren, und daselbst wieder schlaffen gehen sollen. 43) Postquam ego ademptus, i. e. relegatus sum. 44) Sollte überweisen können, daß ich undanckbar.

1) Jura reddere alicui, einem Gerechtigkeit administriren. 2) Nahe an Norden. II, 10. 48. ex Ponto. 3) Die Gouverneurs,

Nec me, testis eris, falsa solere queri.
5) Accedet voci per te non irrita nostræ,
6) Alpinis juvenis regibus orte, fides.
Ipse vides, certe 7) glacie concrescere Pontum:
Ipse vides rigido 8) stantia vina gelu.
Ipse vides, onerata ferox ut ducat 9) Iäzyx
Per medias Istri plaustra bubulcus aquas.
Aspicis & mitti sub adunco 10) toxica ferro,
11) Et telum caussas mortis habere duas.
Atque utinam 12) pars hæc tantum spectata fuisset,
Non etiam proprio cognita Marte tibi!
Tenditis ad 13) Primum per densa pericula pilum:
Contigit ex merito qui tibi nuper honos.
Sit licet hic titulus plenis tibi fructibus 14) ingens;
Ipsa tamen virtus 15) ordine major erit.
Non negat hoc Ister, cujus tua dextera quondam
16) Puniceam Getico sanguine fecit aquam:

Non

neurs, welche Augustus ausschickte, wurden Præsides genennet; die aber vom Rath dependirten, hiessen noch immer Proconsules. vid. Sueton. in vita Augusti c. 47. §. 1. 4) Wie das Land meines Exilii beschaffen ist. 5) Verbis meis accedet fides per Te non irrita, du wirst meinen Worten ein beglaubtes Zeugnuß beylegen. 6) Es wird wohl sollen heissen Arpinis. Das ist wohl gewiß, daß dieser Præses muste Königliche Vorfahren gehabt haben. 7) Rhenus glacie concrescit, der Rhein gefrieret zu. vid. Tr. III, 10. 37. &c. 8) Vina stant gelu rigido, die Weine gefrieren. Tr. III, 10. 23. & 24. 9) Tr. II, 191. Jazyx tribus hic legatur Syllabis metri caussa per diæresin. 10) Pfeile, (Giffte) mit einem vergiffteten Wieder-Hacken. 11) Erstlich die Wunde, und dann auch den Gifft. vid. I, 2. 17. 18. ex Ponto. ibique not. 12) Dieser Strich Landes. 13) Primum pilum, die Vor-Trouppen von einer Legion, von 400. Mann, welche doch nur von einem Hauptmanne commandiret wurden, der sich aber auch darzu signalisiret haben muste, und deßwegen vor allen andern grossen respect zu geniessen hatte, und Primipilus hiesse. Liv. L. 7. c. 41. & L. 8. c. 8. 14) Titulus ingens plenis fructibus, ein Amt, eine Charge, davon man viel Nutzen, und grosse Ehre hat. 15) Virtus est major ordine, i. e. officio militari, als daß du bist Centurio primi pili worden. 16) Röthlich. 17) Vid. I, 8. 13. seqq. 18) Als du mit den

(damah-

Non negat 17) Ægypſos, quæ, te 18) ſubeunte, recepta,
Senſit in 19) ingenio nil opis eſſe loci.
20) Nam, dubium, poſitu melius defenſa manuve,
Urbs erat in ſummo nubibus æqua jugo.
21) Sithonio Regi ferus 22) interceperat illam
Hoſtis; & ereptas victor habebat opes:
Donec 23) fluminea devecta 24) Vitellius undâ
25) Intulit expoſito milite ſigna Getis.
At tibi, progenies alti fortiſſima 26) Dauni,
Venit in 27) adverſos impetus ire viros.
Nec mora: conſpicuus longè fulgentibus armis,
Fortia ne poſſint facta latere, caves;
28) Ingentique gradu côntra ferrumque, 29) locumque,
Saxaque, 30) brumali grandine plura, ſubis.
Nec te miſſa 31) ſuper jaculorum turba moratur;

Nec

(damahligen) Belagerungs-Machinen an die Mauren rückteſt. 19) Nunc temporis ne in ingenio quidem locorum multum opis eſt, heutiges Tages hilffts nicht viel, wenn gleich Feſtungen noch ſo vortheilhaffte Situationes haben. 20) *Senſ.* Die Stadt lag hoch, und hatte auch ſchöne Auſſen-Wercke; war ungewiß, ob ſie mehr durch die Natur, als durch die Kunſt wäre befeſtiget worden. vid. I, 8. 12. ibique notata. 21) Thracico. Denn Sithon war ein Thraciſcher Berg, von welchem ehemahls das gantze Königreich war Sithonia genannt worden. 22) Intercipere urbem, eine Stadt überrumpeln. 23) Auf der Donau, oder auf dem Iſtro herunter. 24) Der den Succurs commandirte. 25) Inferre ſigna hoſti, den Feind angreiffen. Denn wo die Adler, und andere Signa hingetragen wurden; da muſte die Armee nachfolgen. 26) Daunus war einer von den Vorfahren dieſes Veſtalis: woraus nicht undeutlich erhellet, daß verſu præc. 6. pro Alpinis, Arpinis, zu leſen, welche in Daunia, einem Theile von Apulien, ſich befunden, und regiert haben. 27) Du haſt eine Begierde bekommen, auf den Feind los zu gehen. 28) Mit muntern Schritten, d. i. in der Geſchwindigkeit, ehe ſichs der Feind recht verſahe. 29) Den vortheilhafften Ort. 30) Plura ſaxa brumali grandine, unzehlich viel Steine, mehr als Hagel im Winter. 31) Wurff-Spieſſe,

die

Quæ ſemper maneant 8) illabefacta precor.
Nam tibi quæ conjux; eadem mihi 9) filia pæne
eſt:
Et 10) quæ te generum; me vocat illa virum.
Hei mihi, ſi lectis vultum tu verſibus iſtis
11) Ducis, & affinem te pudet eſſe meum!
At nihil hic dignum poteris reperire pudore,
Præter Fortunam, quæ mihi 12) cæca fuit.
Seu genus 13) excutias; Equites, ab origine primâ,
Uſque per innumeros 14) inveniemur avos:
Sive velis, qui ſint, mores inquirere noſtros;
15) Errorem miſero detrahe, 16) labe carent.
Tu modo, ſi quid 17) agi ſperabis poſſe precando,
Quos colis, exora ſupplice voce Deos.
Di tibi ſunt 18) Cæſar juvenis: tua 19) numina
placa;
Hâc certe 20) nulla eſt notior ara tibi.
Non ſinit illa ſui 21) vanas 22) antiſtitis unquam
Eſſe preces: noſtris hinc pete rebus opem.
Quamlibet 23) exiguâ ſi nos ea juverit aurâ;

Obru-

Schwieger-Vater worden bin. 8) Unzerrüttet durch Widerwillen, oder gar durch gänzliche Trennung. 9) Meine Stieff-Tochter. 10) Mein Weib. 11) Ducere vultum, ſauer ſehen, verdrüßliche Minen machen. Sup. IV, 1. 5. ex Ponto ibique loca parall. 12) Fortuna mihi cæca eſt, es geht mir unglücklicher, als ichs verſchuldet habe. De hoc ſignificatu quædam videre licet, III, 1. 126. ex Ponto in notis. 13) Excutere genus, das Geſchlecht unterſuchen. 14) Nos Naſones. conf. IV, 10. 7. 8. Tr. Noſtizii inveniuntur uſque per innumeros avos, die Noſtitzer haben ein uhralt Geſchlechte. 15) Mores ejus ſunt ſine labe, man hat an ſeiner Aufführung nichts auszuſetzen. 16) Tr. II, 89. ſeqq. & IV, 4. 36. 17) Ausgerichtet werden. 18) Germanicus. 19) Bringe mich bey ihm wieder in Gnaden. 20) Du venerireſt niemanden höher, als dieſen Germanicum, oder, du findeſt nirgend, nach meinem Wiſſen, eine beſſere Zuflucht. conf. Tr. IV, 5. 2. V, 2. 43. I, 2. 149. ex Ponto ibique not. 21) Sinere preces alicujus vanas eſſe, jemanden vergeblich bitten laſſen. 22) Eines lieben Getreuen. Metaph. 23) Wenn uns dieſer gute Wind, geſetzt, daß

Obruta de mediis cymba resurget aquis.
Tunc ego 24) thura feram rapidis 25) solennia flammis;
Et, valeant quantum numina, testis ero.
Nec tibi de 26) Pario statuam, Germanice, templum
Marmore; 27) carpsit opes illa 28) ruina meas:
Templa domus vobis faciant, urbesque 29) beatæ:
Naso suis 30) opibus, 31) carmine, gratus erit.
Parva quidem fateor pro magnis munera reddi;
Cum pro concessâ 31*) verba salute damus:
„Sed, 32) QUI, quam potuit, dat maxima, gratus abunde est;
„Et 33) finem pietas contigit illa suum.
„NEC, quæ de parvâ Dis pauper libat 34) acerrâ,
„Thura minus, grandi quam data 35) lance, valent:

„Agna-

daß er auch gantz gelinde sey, zu statten kommt; wird sich unser Unglücks-Schiffgen mitten aus dem Sturm retten können. Alleg. Metaph. i. e. Wenn er mir nur einigermassen Gnade wiederfahren läßt; so werde ich mich mitten in meinem grösten Unglück wieder erhohlen können. 24) Thura ferre rapidis flammis, Weyhrauch ins Feuer werffen, räuchern. d. i. Ich will den Germanicum für einen Gott erkennen. 25) Nicht nur einmahl, sondern feyerlich, d. i. jährlich, und zu bestimmter Zeit. Tr. III, 13. 16. 26) Parus, eine von den Cycladischen Insuln, auf dem Aegeischen Meer, ist wegen ihres Marmors berühmt. 27) Carpere opes alicujus, jemandes Güther in Abnehmen bringen. 28) Mein Exilium. 29) Glückseelige, in grossem Vermögen stehende. 30) Mit seinen Poetischen Schätzen. 31) Opibus, carmine. *Appositio.* 31*) Verba dare pro aliquâ re, sich einer Sache wegen nur mit Worten danckbar erweisen. 32) Constr. Sed gratus abunde est; qui dat, quam maxima potuit, der ist danckbar genug; welcher gibt, was er kan. 33) Pietas contingit finem, man thut seiner inniglichen Pflicht ein Genügen, sie erreicht ihren Zweck. 34) De parvâ acerrâ libare, ein schlecht Opffer thun. 35) In einer grossen Schüssel, i. e. ein grosses Opffer bringet. Allegoria Metaph. conf. Tr. II, 75. III, 4. 81. & 82. ex Ponto.

36) Bo-

Consulis, ut limen 19) contigeritis, erit.
Aut reget ille suos, 20) dicendo jura, 21) Quirites;
22) Conspicuum signis cum premet 23) altus ebur:
Aut populi 24) reditus positam componet ad hastam;
Et minui magnæ non sinet Urbis opes:
Aut, ut erunt Patres in 25) Julia templa vocati,
De tanto dignis Consule rebus 26) aget:
Aut feret Augusto, 27) solitam natoque salutem;
Deque 28) parum noto consulet officio.
Tempus ab his 29) vacuum Cæsar Germanicus omne

Aufer-

---

sehen. 19) Penult. Longa. sup. v, 6. 20) Dicere jus, Recht sprechen. 21) Romanos, denn die Sabiner verglichen sich unter ihrem Könige Tatio mit des Romuli Anhang, daß sie eine Republic formiren, und diesen Namen brauchen wollten. 22) Die Bürgermeister, und andere hohe Obrigkeitliche Personen sassen auf einem solchen Elffenbeinernen, und mit allerhand Figuren bezeichnetem Stuhle, der zugleich auf einem Wagen geführet werden konnte. Vid. Neue *Acerr.* I. Band. p. 435. Premere ebur, auf einem Elffenbeinenen Stuhl sitzen. Ovid. Libro Fastor. I. v. 81. & 82. 23) Der Consul saß hoch erhaben. 24) Componere reditus ad hastam, die öffentlichen Zölle u. s. w. an die meist-bietenden verpachten. 25) In das Julische Rathhauß, welches templum heist, weil man zu denen Rathschlüssen, wenn sie ihre völlige Richtigkeit haben sollten, auch das augurium vonnöthen hatte. 26) Er wird einen Vortrag thun, welcher einem so berühmten, und hochverständigen Consuli zukommt. 27) Wird dem Augusto die gewöhnliche reverence machen. conf. I, 7. 26. & II, 8. 15. ex Ponto. 28) Consulere de officio parum noto, sich erkundigen, was einer zu befehlen habe, oder, sich über Dinge, die einem bey seinem nie geführten Amte unbekannt sind, Raths erhohlen, oder, einem mit seinem guten Rathe in solchen Affairen, wo er Rath erfordert, an Handen geben: welches letztere fast aus III, 1. 143. ex Ponto zu schliessen; da über dieses consulere cum dativo personæ, wie hier, construirt, Rath geben heisset; und aus dem Dione Cassio L. 56. bekannt, daß dem Augusto in seinem Palatio ein geheimer Rath aus einigen Senatoribus, und denen Consulibus bestehend, in seinem Alter zugeordnet worden. Dahero möchte es auch so gegeben werden, dem geheimen, oder Cabinets-Rathe beywohnen. 29) Tempus omne vacuum alicujus auferre, jemanden zusprechen, so offt er nur Zeit hat.

30) Nach

Auferet 30) a magnis hunc colit ille Deis.
Cum tamen a 31) turbâ rerum requieverit harum;
Ad 32) vos mansuetas porriget ille manus;
Quidque 33) parens ego vester agam, fortasse requiret:
Talia vos illi reddere verba velim:
Vivit adhuc; vitamque tibi debere fatetur,
Quam prius a miti Cæsare munus habet.
Te sibi, cum fugeret, 34) memori solet ore referre,
Barbariæ 35) tutas exhibuisse vias;
Sanguine 36) Bistonium quod non 37) tepefecerit ensem,
Effectum curâ pectoris esse tui;
Addita præterea vitæ quoque multa 38) tuendæ
Munera, ne proprias 39) attenuaret opes.
Pro quibus ut meritis referatur gratia, jurat,
Se fore 40) mancipii tempus in omne tui:
Nam 41) prius umbrosâ carituros arbore montes;
Et freta 42) velivolas non habitura rates;
43) Fluminaque in fontes cursu reditura 44) supino;
Gratia quam meriti possit 45) abire tui.

Hæc

30) Nach dem Augusto und Tiberio. 31) A turbâ rerum requiescere, von wichtigen, und verwirrten Händeln Ruhe haben. 32) Elegos. 33) Autor vestet. 34) Referre ore memori, mit danckbarem Munde erzehlen. 35) Exhibere alicui tutas vias, einem Sicherheit auf der Reise zuwege bringen. 36) Thracium, denn etliche Völcker unter denenselben wurden Bistones genennet. vid. Tr. I, 10. 28. seqq. IV, 1. 21. 37) Tepefacere ensem Gallicum, von einem Franzosen blessiret, oder getödtet werden. 38) Allerhand Vorrath zur Subsistence. 39) Attenuare opes proprias, sein eigen Vermögen schwächen. 40) Esse mancipi, vel mancipii alicujus, jemanden zum höchsten verpflichtet seyn, eines eigen, oder Knecht seyn wollen. 41) Unmögliche Dinge v. supr. II, 4. 25. &c. ex Ponto. 42) Das Seegel führet. 43) Flumina redeunt in fontes, die Ströhme fliessen wieder zurück in ihre Quellen. Tr. I, 7. 1. & IV, 6. 45. & 46. ex Ponto. 44) Rücklings, umgekehrt. 45) Aus dem

Hæc ubi dixeritis; servêt sua 46) dona, rogate:
Sic fuerit vestræ 47) caussa peracta viæ.

EPISTOLA VI.

BRUTO.

Innhalt.

Ovidius klagt, daß sein Unglück durch den Tod des Augusti, und Fabii Maximi sehr sey vergrössert, und ihm nun fast alle Hoffnung zur Restitution benommen worden. Nun, schreibt er, hätte er weiter keine Zuflucht, als zu ihm, dem Bruto: daher er ihm denn in solcher Absicht auch allerhand Poetische Complimente macht.

QUam legis, ex illis tibi venit epistola, Brute,
Nasonem 1) nolles in quibus esse, locis.
Sed, tu quod nolles, voluit miserabile fatum:
Hei mihi, plus illud, quam tua vota, valet!
In Scythia nobis 2) quinquennis Olympias acta est:
Jam tempus lustri 3) transit in alterius.
Perstat enim fortuna tenax; votisque malignum

4) Oppo-

dem Gemüthe entfallen. 46) Euch Elegos, die ihr ihm von mir seyd geschenckt worden. Sed cum vitam suam munus Pompeji v. 31. nominet; & v. 37. munera vitæ tuendæ causa data extollat laudibus: non incongruum erit, ita interpretari, servet sua dona, er wolle mir, dem Ovidio, noch ferner mein Leben, und andere Wohlthaten beybehalten. 47) Causam viæ peragere, seine Reise-Geschäffte verrichten.

1) Du wohl etwann nicht gerne möchtest haben wollen. 2) Die bekannten Olympischen Spiel-Solennitäten geschahen zwar jederzeit auf das fünffte Jahr; und betrugen also in der Rechnung nur 4. Jahr: hier setzt Ovidius aber expresse quinquennis darzu; und zeiget dadurch an, daß er unter dem Griechischen Worte Olympias, das Lateinische Wort lustrum verstehe. vid. Tr. IV, 10. 95. 3) Es hat sich schon ein neu Lustrum angefangen, es geht ins 6te Jahr. Die Musterungen, und Versöhnungen der Römer wurden alle 5. Jahr angestellet. vid. Tr. IV, 8.

4) Opponit nostris insidiosa pedem.
5) Certus eras pro me, Fabiæ laus, Maxime, gentis,
Numen ad Augustum supplice voce loqui:
6) Occidis ante preces; 7) caussamque ego, Maxime, mortis,
Nec fueram tanti, me reor esse tuæ.
Jam timeo, nostram 8) cuiquam mandare salutem:
Ipsum morte tuâ 9) concidit auxilium.
Cœperat Augustus 10) deceptæ ignoscere culpæ;
11) Spem nostram, terras deseruitque simul.
Quale tamen potui, de 12) cœlite, Brute recenti
Vestra, procul positus, 13) carmen in ora dedi.
Quæ prosit pietas utinam mihi, sitque malorum
Jam 14) modus, & 15) sacræ mitior ira domûs!
Te quoque idem, 16) liquido possum jurare, precari,
O mihi non dubiâ, cognite Brute, 17) notâ.
Nam cum præstiteris verum mihi semper amorem;
Hic tamen 18) adverso tempore crevit amor.
Quique tuas pariter lacrymas, nostrasque videret;

Passu-

IV, 8. 33. 4) Opponere alicui pedem, einem ein Bein unterschlagen. Metaph. 5) Du hattest beschlossen. 6) Du stirbst, ehe du solche Vorbitte hast einlegen können. 7) Conf. III, 3. 2. ex Ponto. Fabius Maximus war sonst einer von den vertrautesten Räthen, und Befreundten Augusti: weil er aber bey seinem Weibe etwas aus der Kayserlichen Cabinets-Schule geschwatzt hatte, daß solches dergestalt weiter war bekannt worden: so druckte ihn des Kaysers Ungnade so sehr, daß er sich selbsten das Leben nahm. Vid. Corn. Tacitum annalium L. I. c. 5. qui tamen dicit, dubium, an quæsitâ morte sc. extinctus sit. 8) Commendare alicui salutem suam, jemanden seine Wohlfahrt anbefehlen, d. i. jemanden zu bewegen suchen, daß er am Kayserlichen Hofe seine Restitution befördern helffe. 9) Spes auxilii. 10) Unversehens begangenen. I, 7. 44. ex Ponto. 11) Er hat meine Hoffnung durch den Tod zunichte gemacht. 12) Ein neuer Gott. 13) Ich habe euch ein Carmen zu lesen überschickt. infr. epist. 8. v. 63. & 64. 14) Ein Ende. Tr. I, 10. ult. 15) Augustæ. 16) Sup. III, 3. 49. P. 17) Durch ohnfehlbare Proben. 18) Amor crescit, die Liebe nimmt

Passuros pœnam crederet esse 19) duos.
Lenem te miseris genuit Natura; nec ulli
Mitius ingenium, quam tibi, Brute, dedit:
20) Ut, qui, quid valeas, ignoret, 21) Marte forensi,
Posse tuo 22) peragi vix putet ore reos.
SCILICET ejusdem est, quamvis 23) pugnare videtur,
Supplicibus 24) facilem, sontibus esse 25) trucem.
Cum tibi suscepta est legis 26) vindicta severæ;
Verba velut 27) tinctum singula virus habent.
Hostibus eveniat, quam sis violentus in 28) armis,
Sentire, & linguæ 29) tela subire tuæ.
Quæ tibi tam 30) tenui curâ 31) limantur; ut omnes
32) Istius ingenium corporis esse negent.
At si quem lædi Fortunâ cernis iniquâ;
33) Mollior est animo fœmina nulla tuo.
Hoc ego præcipue sensi; cum magna 34) meorum
35) Notitiam pars est inficiata mei.

Imme-

zu. 19) Denn du weinetest ja so sehr, als ich. Sup. I, 9. 20. ex Ponto. 20) Ut is, qui ignoret, quid valeas &c. putet. 21) Streit-Sachen, Processe. Tr. III, 12. 18. IV, 12. 18. 22) Peragere aliquem reum, einen anklagen, daß er muß verurtheilet werden, Tr. I, 1. 24. den Process gewinnen. 23) Er ist gnädig, und strenge; ob dieses gleich contraria zu seyn scheinen. 24) Leicht zu gewinnen. 25) Strenge, scharff. 26) Vindictam legis suscipere, die Verbrecher der Gesetze bestraffen, oder, darauf bringen, daß die Verbrecher nach denen Gesetzen bestrafft werden sollen. 27) Die Reden haben ein tödtliches Gifft bey sich. III, 3. 106. ex Ponto. d. i. Er gebraucht solche Worte, die den Übertrettern der Gesetze die Todes- oder Lebens-Straffe zuwege bringen möchten. 28) Forensibus. 29) Den Nachdruck deiner Beredsamkeit erfahren. 30) Mit so geringer Mühe, es ist recht dein Naturell. 31) Sie werden in ihre vollkommene Nettigkeit gebracht. Metaph. Allegoria. 32) Der Leib hat ein schlecht Ansehen: es hätte ihm wohl niemand eine solche nachdrückliche Beredsamkeit zugetrauet. 33) So bist du leichter zu bewegen, als ein weichhertziges Weib. 34) Magna pars meorum, viele von meinen Freunden. 35) Sie haben gesagt; sie kennten mich

nicht

Immemor illorum, veſtri non immemor unquam,
Qui mala 36) ſolliciti noſtra levaſtis, ero.
Et 37) prius, heu nobis nimium conterminus! Iſter
In 38) caput Euxino de 39) mare 40) vertet iter;
Utque 41) Thyeſteæ redeant ſi tempora menſæ,
Solis ad 42) Eoas currus agetur aquas:
Quam quisquam veſtrum, qui me doluiſtis 43) ademto,
44) Arguat ingratum non meminiſſe ſui.

EPISTOLA VII.

VESTALI.

Innhalt.

Veſtalis war Landpfleger in Myſien, dieſen rufft Ovidius zum Zeugen der dortigen harten Landes-Art an; und rühmt deſſen Tapfferkeit, die er ſonderlich bey Eroberung der Stadt Ægypſus erwieſen hatte.

Miſſus es Euxinas quoniam, Veſtalis, ad undas,
Ut poſitis 1) reddas jura ſub 2) axe locis:
Aſpicis en, 3) Præſes, 4) quali jaceamus in arvo;
Nec

nicht recht, ſie wären nicht mit mir umgegangen. vid. ſup. II, 3. 29. & IV. 3. 13. ex Ponto. 36) Vos amici ſolliciti. 37) Vid. ep. præc. v. 41. ſeqq. 38) In originem, ſeu fontem. 39) De mare, pro mari, ut Tr. V. 2. 20. 40) Vertere iter, umkehren, zurück reiſen. 41) Thyeſtes ſchlachtete ſeines Brudern Atrei Sohn; und ſtellte ihn dem Vater zu eſſen vor: die Sonne entſatzte ſich dergeſtalt davor, daß ſie wieder zurück fuhr. vid. Tr. II, 391. 42) Ad Orientales aquas, woraus ſie doch erſt aufgeſtanden war, ſo daß ſie billig ad Occidentales aquas, hätte fortfahren, und daſelbſt wieder ſchlaffen gehen ſollen. 43) Poſtquam ego ademptus, i. e. relegatus ſum. 44) Sollte überweiſen können, daß ich undanckbar.

1) Jura reddere alicui, einem Gerechtigkeit adminiſtriren. 2) Nahe an Norden. II, 10. 48. ex Ponto. 3) Die Gouverneurs,

Nec me, testis eris, falsa solere queri.
5) Accedet voci per te non irrita nostræ,
6) Alpinis juvenis regibus orte, fides.
Ipse vides, certe 7) glacie concrescere Pontum:
Ipse vides rigido 8) stantia vina gelu.
Ipse vides, onerata ferox ut ducat 9) Iäzyx
Per medias Istri plaustra bubulcus aquas.
Aspicis & mitti sub adunco 10) toxica ferro,
11) Et telum caussas mortis habere duas.
Atque utinam 12) pars hæc tantum spectata fuisset,
Non etiam proprio cognita Marte tibi!
Tenditis ad 13) Primum per densa pericula pilum:
Contigit ex merito qui tibi nuper honos.
Sit licet hic titulus plenis tibi fructibus 14) ingens;
Ipsa tamen virtus 15) ordine major erit.
Non negat hoc Ister, cujus tua dextera quondam
16) Puniceam Getico sanguine fecit aquam:
Non

neurs, welche Augustus außschickte, wurden Præsides genennet; die aber vom Rath dependirten, hiessen noch immer Proconsules. vid. Sueton. in vita Augusti c. 47. §. 1. 4) Wie das Land meines Exilii beschaffen ist. 5) Verbis meis accedet fides per Te non irrita, du wirst meinen Worten ein beglaubtes Zeugnuß beylegen. 6) Es wird wohl sollen heissen Arpinis. Das ist wohl gewiß, daß dieser Præses muste Königliche Vorfahren gehabt haben. 7) Rhenus glacie concrescit, der Rhein gefrieret zu. vid. Tr. III, 10. 37. &c. 8) Vina stant gelu rigido, die Weine gefrieren. Tr. III, 10. 23. & 24. 9) Tr. II, 191. Jazyx tribus hic legatur Syllabis metri caussa per diæresin. 10) Pfeile, (Giffte) mit einem vergiffteten Wieder-Hacken. 11) Erstlich die Wunde, und dann auch den Gifft. vid. I, 2. 17. 18. ex Ponto. ibique not. 12) Dieser Strich Landes. 13) Primum pilum, die Vor-Trouppen von einer Legion, von 400. Mann, welche doch nur von einem Hauptmanne commandiret wurden, der sich aber auch darzu signalisiret haben muste, und deßwegen vor allen andern grossen respect zu geniessen hatte, und Primipilus hiesse. Liv. L. 7. c. 41. & L. 8. c. 8. 14) Titulus ingens plenis fructibus, ein Amt, eine Charge, davon man viel Nutzen, und grosse Ehre hat. 15) Virtus est major ordine, i. e. officio militari, als daß du bist Centurio primi pili worden. 16) Röthlich. 17) Vid. I, 8. 13. seqq. 18) Als du mit den
(damah-

Non negat 17) Ægypsos, quæ, te 18) subeunte, recepta,
Sensit in 19) ingenio nil opis esse loci.
20) Nam, dubium, positu melius defensa manuve,
Urbs erat in summo nubibus æqua jugo.
21) Sithonio Regi ferus 22) interceperat illam
Hostis; & ereptas victor habebat opes:
Donec 23) fluminea devecta 24) Vitellius undâ
25) Intulit exposito milite signa Getis.
At tibi, progenies alti fortissima 26) Dauni,
Venit in 27) adversos impetus ire viros.
Nec mora: conspicuus longè fulgentibus armis,
Fortia ne possint facta latere, caves;
28) Ingentique gradu contra ferrumque, 29) locumque,
Saxaque, 30) brumali grandine plura, subis.
Nec te missa 31) super jaculorum turba moratur;

Nec

(damahligen) Belagerungs-Machinen an die Mauren rücktest. 19) Nunc temporis ne in ingenio quidem locorum multum opis est, heutiges Tages hilffts nicht viel, wenn gleich Festungen noch so vortheilhaffte Situationes haben. 20) *Sens.* Die Stadt lag hoch, und hatte auch schöne Aussen-Wercke; war ungewiß, ob sie mehr durch die Natur, als durch die Kunst wäre befestiget worden. vid. I, 8. 12. ibique notata. 21) Thracico. Denn Sithon war ein Thracischer Berg, von welchem ehemahls das gantze Königreich war Sithonia genannt worden. 22) Intercipere urbem, eine Stadt überrumpeln. 23) Auf der Donau, oder auf dem Istro herunter. 24) Der den Succurs commandirte. 25) Inferre signa hosti, den Feind angreiffen. Denn wo die Adler, und andere Signa hingetragen wurden; da muste die Armee nachfolgen. 26) Daunus war einer von den Vorfahren dieses Vestalis: woraus nicht undeutlich erhellet, daß versu præc. 6. pro Alpinis, Arpinis, zu lesen, welche in Daunia, einem Theile von Apulien, sich befunden, und regiert haben. 27) Du hast eine Begierde bekommen, auf den Feind los zu gehen. 28) Mit muntern Schritten, d. i. in der Geschwindigkeit, ehe sichs der Feind recht versahe. 29) Den vortheilhafften Ort. 30) Plura saxa brumali grandine, unzehlich viel Steine, mehr als Hagel im Winter. 31) Wurff-Spiesse,

die

Nec 32) quæ vipereo tela cruore madent.
Spicula cum 33) pictis hærent in casside pennis;
Parsque fere scuti 34) vulnere nulla vacat;
35) Nec corpus cunctos feliciter effugit ictus;
Sed minor est acri laudis amore dolor.
Talis apud Trojam 36) Danais pro navibus 37) Ajax
Dicitur Hectoreas sustinuisse 38) faces.
Ut propius ventum est, admotaque 39) dextera dextræ,
Resque fero potuit 40) cominus ense geri:
Dicere difficile est, quid 41) Mars tuus egerit illic;
42) Quotque neci dederis, 43) quosque, quibusque modis.
Ense tuo factos calcabas victor acervos:
Impositoque Getes sub pede 44) multus erat.
Pugnat ad exemplum Primi 45) minor ordine pili;
Multaque 46) fert miles vulnera, multa facit:
Sed tantum virtus alios tua 47) præterit omnes;

Ante

die von (desuper) oben herab geschmissen wurden. 32) Vergifftete Pfeile. 33) Auf dem Helm hatten sie bunte Federn: jetzund steckten auch Pfeile darinnen. 34) Ohne Loch, vulnere pars scuti fere nulla vacat, der Schild ist fast allenthalben durch die Pfeile durchlöchert, Metaph. 35) Cunctos ictus effugere, ohne Blessur davon kommen. 36) Græcis navibus, von Danao, dem Argivischen König. Tr. III, 1. 62. 37) Als Hector die Griechische Flotte vor Troja in Brand stecken wollte; und die übrigen in Confusion geriethen: hat sich Aiax den Trojanern zuerst widersetzt; bis ihn die andern secundiren, und der Feinde Absehen zu Wasser machen konnten. de Ajace vid. Tr. II, 525. 38) Flammas. 39) Admovere dextram dextræ, zum Hand-Gemenge kommen. 40) In der Nähe. Conjunguntur hic adjectiones verbales, idem fere significantes, per Exergasiam. 41) Deine Tapfferkeit. 42) Dare aliquem neci, einen tödten. 43) Was das für vornehme, und tapffere Geten gewesen sind. 44) Multus hostis sub pede tuo imposito fuit, es sind viel Feinde unter deinen Füssen gelegen, du bist über viel Feinde weggegangen. 45) Miles ordine minor, die Soldaten, die nicht Primipili waren, folgten tapffer dem Exempel Primipili nach. 46) Ferre vulnera, blessiret werden. 47)

Præ-

Ante citos quantum 48) Pegasus ibat equos.
Vincitur Ægypsos: 49) testataque tempus in omne
Sunt tua, Vestalis, carmine facta meo.

EPISTOLA VIII.

SUILLIO.

Innhalt.

Suillius hatte des Ovidii Stieff-Tochter geheurathet; auch in einem Briefe sich zu aller möglichsten Dienstfertigkeit offeriret. Ovidius macht ihm ein Gegen-Compliment: und wo er sich seiner annehmen wollte; so giebt er ihm den Rath, er möchte sich bey dem Germanico suchen zu insinuiren, welcher ein Liebhaber der Poesie wäre, und seine Vorbitte nicht würde lassen vergebens seyn.

Littera sera quidem, studiis exculte Suilli,
Huc tua pervenit, sed mihi grata tamen,
Quâ, pia si possit 1) Superos lenire rogando
2) Gratia, laturum te mihi dicis opem.
3) Ut jam nil præstes: 4) animi sum factus amici
Debitor; & 5) meritum, velle juvare, voco.
6) Impetus iste tuus longum modo duret in ævum;
Neve malis pietas sit tua lassa meis.
Jus aliquod faciunt affinia 7) vincula nobis,

Quæ

Præterire aliquem virtute, einem an Tapfferkeit es bevor thun. 48) Als Bellerophon der Medusen Kopff abgehauen hatte; wuchs daraus das geflügelte Pferd Pegasus, conf. Tr. III, 7. 15. & epist. seq. v. 80. 49) Testari facta alicujus carmine, jemandes rühmliche Thaten in Versen erheben, ein Helden-Gedichte schreiben.

1) Die Cæsares. 2) Die du bey Hofe hast. 3) Ob du gleich. 4) Ich bin dir dafür verbunden. 5) Vid. sup. II, 11. 11 ex Ponto. 6) Dieser ernstliche Vorsatz. 7) Da ich dein Stieff-Schwie-

Quæ ſemper maneant 8) illabefacta precor.
Nam tibi quæ conjux; eadem mihi 9) filia pæne
eſt:
Et 10) quæ te generum; me vocat illa virum.
Hei mihi, ſi lectis vultum tu verſibus iſtis
11) Ducis, & affinem te pudet eſſe meum!
At nihil hic dignum poteris reperire pudore,
Præter Fortunam, quæ mihi 12) cæca fuit.
Seu genus 13) excutias; Equites, ab origine primâ,
Usque per innumeros 14) inveniemur avos:
Sive velis, qui ſint, mores inquirere noſtros;
15) Errorem miſero detrahe, 16) labe carent.
Tu modo, ſi quid 17) agi ſperabis poſſe precando,
Quos colis, exora ſupplice voce Deos.
Di tibi ſunt 18) Cæſar juvenis: tua 19) numina
placa;
Hâc certe 20) nulla eſt notior ara tibi.
Non ſinit illa ſui 21) vanas 22) antiſtitis unquam
Eſſe preces: noſtris hinc pete rebus opem.
Quamlibet 23) exiguâ ſi nos ea juverit aurâ;

Obru-

Schwieger-Vater worden bin. 8) Unzerrüttet durch Widerwillen, oder gar durch gäntzliche Trennung. 9) Meine Stieff-Tochter. 10) Mein Weib. 11) Ducere vultum, ſauer ſehen, verdrüßliche Minen machen. Sup. IV, 1. 5. ex Ponto ibique loca parall. 12) Fortuna mihi cæca eſt, es geht mir unglücklicher, als ichs verſchuldet habe. De hoc ſignificatu quædam videre licet, III, 1. 126. ex Ponto in notis. 13) Excutere genus, das Geſchlecht unterſuchen. 14) Nos Naſones. conf. IV, 10. 7. 8. Tr. Noſtizii inveniuntur usque per innumeros avos, die Noſtitzer haben ein uhralt Geſchlechte. 15) Mores ejus ſunt ſine labe, man hat an ſeiner Aufführung nichts auszuſetzen. 16) Tr. II, 89. ſeqq. & IV, 4. 36. 17) Ausgerichtet werden. 18) Germanicus. 19) Bringe mich bey ihm wieder in Gnaden. 20) Du venerireſt niemanden höher, als dieſen Germanicum, oder, du findeſt nirgend, nach meinem Wiſſen, eine beſſere Zuflucht. conf. Tr. IV, 5. 2. V, 2. 43. I, 2. 149. ex Ponto ibique not. 21) Sinere preces alicujus vanas eſſe, jemanden vergeblich bitten laſſen. 22) Eines lieben Getreuen. Metaph. 23) Wenn uns dieſer gute Wind, geſetzt,

das

Obruta de mediis cymba resurget aquis.
Tunc ego 24) thura feram rapidis 25) solennia flammis;
Et, valeant quantum numina, testis ero.
Nec tibi de 26) Pario statuam, Germanice, templum
Marmore; 27) carpsit opes illa 28) ruina meas:
Templa domus vobis faciant, urbesque 29) beatæ:
Naso suis 30) opibus, 31) carmine, gratus erit.
Parva quidem fateor pro magnis munera reddi;
Cum pro concessâ 31*) verba salute damus:
„Sed, 32) QUI, quam potuit, dat maxima, gratus abunde est;
„Et 33) finem pietas contigit illa suum.
„NEC, quæ de parvâ Dis pauper libat 34) acerrâ,
„Thura minus, grandi quam data 35) lance, valent:

„Agna-

---

daß er auch gantz gelinde sey, zu statten kommt; wird sich unser Unglücks-Schiffgen mitten aus dem Sturm retten können. Alleg. Metaph. i. e. Wenn er mir nur einigermassen Gnade wiederfahren läst; so werde ich mich mitten in meinem grösten Unglück wieder erhohlen können. 24) Thura ferre rapidis flammis, Weyhrauch ins Feuer werffen, räuchern. d. i. Ich will den Germanicum für einen Gott erkennen. 25) Nicht nur einmahl, sondern feyerlich, d. i. jährlich, und zu bestimmter Zeit. Tr. III, 13. 16. 26) Parus, eine von den Cycladischen Insuln, auf dem Aegeischen Meer, ist wegen ihres Marmors berühmt. 27) Carpere opes alicujus, jemandes Güther in Abnehmen bringen. 28) Mein Exilium. 29) Glückseelige, in grossem Vermögen stehende. 30) Mit seinen Poetischen Schätzen. 31) Opibus, carmine. *Appositio.* 31*) Verba dare pro aliquâ re, sich einer Sache wegen nur mit Worten danckbar erweisen. 32) Constr. Sed gratus abunde est; qui dat, quam maxima potuit, der ist danckbar genug; welcher gibt, was er kan. 33) Pietas contingit finem, man thut seiner inniglichen Pflicht ein Genügen, sie erreicht ihren Zweck. 34) De parvâ acerrâ libare, ein schlecht Opffer thun. 35) In einer grossen Schüssel, i. e. ein grosses Opffer bringen. Allegoria Metaph. conf. Tr. II, 75. III, 4. 81. & 82. ex Ponto.

36) Bo.

„Agnaque tam lactens, quam 36) gramine pasta 37) Falisco
„Victima, 38) Tarpejos 39) inficit icta 40) focos.
„Nec tamen 41) officio vatum, per carmina facto,
„Principibus res est gratior ulla viris:
„Carmina vestrarum 42) peragunt præconia laudum;
„Neve sit actorum fama 43) caduca, cavent.
„Carmine fit 44) vivax virtus; expersque sepulcri,
„Notitiam seræ posteritatis habet.
„45) TABIDA consumit ferrum, lapidemque vetustas;
„Nullaque res majus tempore 46) robur habet:
„Scripta 47) 48) ferunt annos; scriptis 49) Agamemnona nosti,
Et quisquis 50) contra, vel 51) simul arma tulit.
Quis 52) Thebas, septemque duces sine carmine nosset,
Et quicquid post hæc, quicquid & ante fuit?
Di quoque carminibus, si fas est dicere, 53) fiunt:

Tanta-

36) Boves gramine pascere, die Ochsen auf die Weide treiben. 37) Ager Faliscus, in Etrurien, war zur Weide des Opffer-Viehes destinirt. Sup. IV, 4. 32. P. 38) Dem Jovi, dessen Tempel auf dem Capitolinischen Berge stund. 39) Agna lactens inficit aram, es wird ein Saug-Lämmgen geopffert. 40) Die Altäre. 41) Printzen haben gerne Lob-Gedichte. 42) Peragere præconia laudis, jemandes Lob ausbreiten, dessen præco seyn. 43) Vergänglich. II, 4. 48. ex Ponto. 44) Unvergessen, und unsterblich. 45) Tabida vetustas consumit ferrum, die angreiffende lange Zeit verzehret das Eisen. 46) Habere magnum robur, sehr fest, und beständig seyn. 47) 48) Annos ferre, i. e. perferre, simplex pro composito per Enallagen figuræ, die Zeit aushalten, ausdauren. 49) Vid. I, 7. 32. ex Ponto. Der Mycänische König, und Generalissimus vor Troja. Tr. II, 396. 50) Die Trojaner. 51) Simul arma ferre cum aliquo, einem beystehen. 52) Vor dem Thebanischen Kriege, da 7. Argivische Generale die Stadt wegnehmen wollten, u. s. w. vid. Tr. II, 319. seqq. 53) Durch die Poetischen Gedichte.

54) Ege-

Tantaque majestas ore 54) canentis eget.
Sic 55) Chaos, ex illâ naturæ mole prioris
  Digestum, partes scimus habere suas;
Sic, 56) affectantes cœlestia regna, 57) Gigantas
  58) Ad Styga 59) nimbifero vindicis igne datos.
Sic 60) victor laudem superatis Liber ab Indis;
  61) Alcides captâ 62) traxit ab Oechaliâ.
Et modo, 63) Cæsar, 64) Avum, quem 65) virtus addidit astris,
  Sacrârunt aliquâ carmina parte tuum.
Si quid adhuc igitur 66) vivi, Germanice, nostro
  Restat in ingenio; serviet omne tibi.
Non potes officium vatis contemnere 67) vates:
  Judicio 68) pretium res habet ista tuo.
Quod nisi te nomen 69) tantum ad majora vocâsset;
  70) Gloria Pieridum summa futurus eras.
Sed dare 71) materiam nobis, quam carmina mavis;

Nec

54) Egere ore canentis, einen vonnöthen haben, der einen anpreise. 55) Sic scimus &c. Wir wüsten sonst nichts von dem Chaos; wenn die Poeten nicht wären. 56) Sic sc. scimus. Affectare regnum aliquod, nach einem Reiche trachten. 57) Sup. II, 2. 9. —— 12. ex Ponto. & Tr. II, 71. Gigantas est accusativus pluralis Græcus. Die Himmels-Stürmer. 58) Dare aliquem ad Styga, einen in die andere Welt schicken, oder, nach dem gegenwärtigen Verstande, zur Höllen niederschlagen. 59) Nimbifer ignis, der Blitz: wells gemeiniglich zugleich regnet; wenn ein Donner-Wetter ist. 60) Sic (durch der Poeten Gedichte) Liber (Bacchus) traxit laudem ab Indis superatis (überwunden.) conf. Tr. V, 3. 35. ibique notata. 61) i. e. Hercules. Er nahm die Euböische Stadt Oechaliam weg; weil ihm des Euryti Prinzeßin, Jole, den Korb gegeben hatte. 62) Trahere laudem ab aliquâ re, von etwas Lob davon tragen. 63) O Germanice. 64) Den Augustum. 65) Die Tugend hat ihn unsterblich gemacht, in den Himmel, oder unter die Götter versetzt. Carmina te aliquâ sacraverunt parte mea, mein Gedicht hat dich gewisser massen vergöttert. IV. 6. 17. ex Ponto. 66) Annehmliches, belebtes. Tr. I. V. 31. 67) Germanicus trug Belieben zur Poesie. 68) Pretium habere, werth geschätzet werden. 69) Zur Kayserlichen Würde. 70) Du würdest der vornehmste Poet worden seyn. 71) Rühm-

Nec tamen ex toto 72) deserère illa potes.
Nam modo bella geris; numeris modo verba 73) coërces:
Quodque aliis 74) opus est; hoc tibi 75) ludus erit.
Utque nec ad 76) citharam, nec ad arcum segnis Apollo est;
Sed venit ad sacras 77) nervus uterque manus:
Sic tibi nec docti, nec desunt principis artes;
Mista sed est animo cum 78) Jove Musa tuo.
Quæ 79) quoniam nec nos 80) undâ submovit ab illâ,
Ungula 81) Gorgonei quam cava fecit equi:
82) Prosit, opemque ferat 83) communia sacra tueri,
Atque isdem studiis 84) imposuisse manum,
Littora 85) pellitis nimium 86) subjecta 87) Corallis
Ut tandem, sævos effugiamque Getas;
88) Clausaque si misero patria est, ut ponar in ullo,
Qui

liche Thaten verrichten. 72) Gantz fahren lassen. 73) Coercere verba numeris, Verse machen. Pont. IV, 2. 30. 74) Mühe macht, schwehr fällt. 75) Ist dir leicht, ein Spiel. 76) Musicam, species pro genere. 77) Der Apollo hat die Saiten auf der Cither, und auf dem Bogen zu tractiren wissen. conf. Horat. L. II. Carm. Od. 10. v. 18. —— 20. Min. Ellius notâ 11. & 12. 78) Benebens der Staats-Erfahrenheit. d. i. Du verstehest die Politique, und auch die Poesie. 79) Deine Liebe zur Poesie, und zu denen Poeten. 80) Von dem Hippocrene. 81) Des Pegasi, welcher aus der Medusæ Haupt, die eine von den 3. Gorgonibus war, hervor wuchs. vid. epist. præc. v. 52. 82) Mihi. 83) Communia sacra tueri, für einerley Religion streiten, den gemeinen Gottesdienst vertheidigen. Allegoria Metaphoræ, de cujus significatu vid. II, 5. 72. in notis sub vocibus commilitii sacra. Sonst ist diese, und die nachfolgende phrasis per Exergasiam verbunden, und bedeuten beyde fast einerley. conf. II, 9. 64. II, 10. 17. III, 4. 67. ex Ponto. 84) Imponere manus iisdem studiis, einerley Studia mit einander treiben. Tr. IV, 1. 28. 85) Da man viel Peltze trägt. 86) Mehr als zu nah gelegen, gantz in der Nachbarschafft. 87) Coralli, Völcker an dem Ister. IV, 2. 37. ex Ponto. 88) Claudere alicui patriam, einem das Vaterland

Qui minus 89) Ausoniâ distet ab urbe, loco,
Unde tuas possim laudes celebrare 90) recentes,
Magnaque quam 91) minimâ facta referre morâ.
92) Tangat ut hoc votum 93) cœlestia, care Suilli,
Numina, pro 94) socero pæne precare tuo.

EPISTOLA IX.

GRÆCINO.

Innhalt.

Græcinus sollte auf Verordnung des Tiberii an statt des Scribonii Libonis Bürgermeister werden; ihme aber sein Bruder Pomponius Flaccus in solchem Consulat folgen: diesen beyden gratulirt Ovidius, ersucht sie um eine Intercession bey dem Tiberio; sonderlich weil er sich bisher im Exilio durchgehends wohl aufgeführet, und gegen das Kayserliche Haus beständige Aufrichtigkeit, und Treue erwiesen habe.

UNde licet, non unde 1) juvat, Græcine, salutem
Mittit ab Euxinis hanc tibi Naso 2) vadis.
Missaque Di faciant, 3) Auroram occurrat ad illam,
4) Bis

land verbiethen. 89) Von Rom. 90) Recentes laudes alicujus celebrare, bald nach verrichteter That eines Ruhm bekannt machen. 91) Quam minimâ morâ aliquid referre, ohne den geringsten Verzug etwas vorstellen. 92) Hoc me tangit, das rühret mich, es geht mir zu Hertzen. 93) Cæsares. 94) Dein Beynahe Schwieger-Vater, fast so gut als dein Schwieger-Vater.

1) Er wünschet 2) Ufern, oder Meer. Vadis, pro littoribus, species pro genere per Meton. 3) An dem Tage ihm zu Handen kommen möge: welches aber nicht von den Calendis Januarii zu verstehen, als an welchem Tage der neue Burgermeister die Fasces ordentlicher Weise zu übernehmen hatte; sintemahl Græcinus dem Scribonio Liboni nur auf einen gewissen Theil des Jahrs biß zu dessen Ende von dem Tiberio

 nach-

4) Bis ſenos faſces quæ tibi prima dabit!
Ut, quoniam ſine me tanges Capitolia Conſul,
Et fiam 5) turbæ pars ego nulla tuæ;
In 6) domini ſubeat partes, & 7) præſtet amici
Officium juſſo littera noſtra die.
Atque ego ſi fatis genitus melioribus eſſem,
Et mea 8) ſincero curreret axe rota:
9) Quo nunc noſtra manus per ſcriptum fungitur, eſſet
Lingua ſalutandi munere functa tui;
10) Gratatusque darem cum dulcibus oſcula verbis;
Nec minus ille meus, quam tuus, eſſet honor.
Illâ, confiteor, ſic eſſem luce ſuperbus;
Ut 11) caperet faſtus vix domus ulla meos.
12) Dumque latus ſancti cingit tibi turba Senatûs;
Conſulis 13) ante pedes ire viderer Eques.
Et quamquam cuperem ſemper tibi proximus eſſe;
Gauderem 14) lateri non habuiſſe locum.

Nec

---

nachgeſetzt wurde; und mit den Calendis Januarii Pomponius Flaccus folgen ſollte. v. infra v. 58. 60. 4) 12. Faſces, die von den 12. Etruriſchen Kleinen, von dem Tarquinio Priſco bezwungenen Königen ihren Urſprung genommen haben. Florus L. 1. c. 5. §. 5. ubi in nota 14. Min-Ellius definit faſces, quod fuerint bacilli aliquot teretes, in modum faſcis colligati, qui antiquitûs ex ulmo fuerunt, ſic, ut in ſummo faſce ferrum emineret. Vid. Neue *Acerra I.* Band *p.* 436. 5) Das dich begleiten, und dir gratuliren wird. 6) An ſtatt meiner. 7) Præſtare officium amici, die Schuldigkeit erweiſen, welche einem Freunde zukommt. 8) Rota tua currit ſincero axe, dein Rad laufft an einer unzerbrochenen Wagen-Achſe, d. i. dein Thun geht wohl von ſtatten. 9) *Conſtr.* Lingua functa eſſet munere ſalutandi tui, quo munere nunc manus fungitur per ſcriptum. Was ich durch dieſen Brief thun muß; hätte ich ſonſt mündlich verrichtet. II, 6. 1. ex Ponto. 10) Nachdem ich meine gratulation abgeſtattet hätte. 11) Tota urbs vix faſtus ejus capit, die Stadt iſt ihm für Hochmuth nicht groß genug. 12) Cingere alicui latus, einen umgeben, 13) Die Equites Romani giengen vor dem Bürgermeiſter: die Senatores folgten ihm nach. 14) Non habere locum lateri alicujus, ſc. appropinquandi, nicht nahe an einen kommen können.

Nec querulus, turbâ quamvis 15) eliderer, essem:
Sed foret a populo tum mihi dulce premi.
Prospicerem gaudens, quantus foret agminis ordo,
Densaque quam longum turba teneret iter.
Quoque magis nôris, quam me 16) vulgaria tangant;
Spectarem, qualis purpura te 17) tegeret.
18) Signa quoque in sellâ 19) nossem formata curuli;
Et totum 20) Numidæ sculptile dentis opus.
At cum 21) Tarpejas esses deductus in arces:
Dum caderet jussu victima sacra tuo;
Me quoque secretò grates sibi magnus agentem
Audisset, 22) media qui sedet æde, Deus:
Thuraque 23) mente magis plenâ, quam lance, dedissem
Ter, quater, 24) imperii lætus honore tui.
Hic ego præsentes inter numerarer amicos;
Mitia 25) jus Urbis si modo fata darent:
Quæque mihi sola capitur nunc 26) mente voluptas;

Tunc

---

nen. d. i. Ich wünsche, daß ich an demselben Tage nicht möchte nahe haben zu dir kommen können, anderer fürnehmerer Personen wegen. 15) Heraus gestossen würde. 16) Vulgaribus tangi, an gemeinen Sachen, damit vulgus umgehet, ein Vergnügen haben. 17) Wie nett dein Purpur wäre. 18) Sup. IV, 5. 18. ex Ponto. Siehe Neue *Acerr. I.* Band *p.* 437. 19) Ich wollte sie recht ansehen. 20) Opus sculptile dentis Numidæ, Bildhauer-Arbeit von Elffenbein. Dens Numidæ, der Zahn eines Numidiers. Dens, pars pro toto, sc. Elephante per Synecd.; Numidæ pro Numidici, substantivum pro adjectivo per Antimeriam ponitur. 21) Auf das Capitolium. 22) Der Jupiter Capitolinus. 23) *Sensus*: Ich würde zwar vielmahl gantze Schüsseln voll Weyhrauch ins Feuer geschüttet haben; aber meine innerliche Gemüths-Zuneigung würde weit grösser gewesen seyn, als die Menge des Weyhrauchs. IV, 8. 40. ex Ponto. 24) Lætus honore Consulatûs alicujus, vergnügt, und frölich, daß jemand die bürgermeisterliche Dignität erlanget hat. 25) Die Freyheit in Rom zu seyn. 26) Mente capere voluptatem, sich in seinem Gemüthe vergnügen. Tr. IV,

Tunc 27) oculis etiam percipienda foret.
Non ita cœlitibus viſum eſt, & forſitan 28) æquis:
Nam 29) quid me pœnæ cauſſa negata juvet?
Mente tamen, quæ ſola 30) loco non exulat, utar;
Prætextam, faſces adſpiciamque tuos.
Hæc 31) modo te populo 32) reddentem jura videbit,
Et te ſecretis finget adeſſe locis:
Nunc longi 33) reditus haſtæ ſupponere luſtri
Cernet, & 34) exactâ cuncta locare fide;
Nunc facere in medio facundum verba Senatu,
35) Publica quærentem quid petat utilitas;
Nunc pro Cæſaribus 36) Superis decernere grates,
Albave 37) opimorum colla ferire boum.
Atque utinam, cum jam fueris potiora precatus,
Ut mihi placetur 38) numinis ira, roges:
Surgat ad hanc vocem 39) plenâ pius ignis ab arâ;
Detque bonum voto 40) lucidus omen apex!
Interea, qua parte licet, ne cuncta queramur,
Hic quoque te, 41) feſtum, Conſule, tempus agam.

Altera

IV, 2. 57. 27) Percipere voluptatem oculis, etwas angenehmes ſehen. 28) Gerechten. 29) Denn was würde michs helffen, wenn ich gleich ſagen wollte, ich hätte die Straffe nicht verdienet. 30) Von Rom. Tr. IV, 2. 58. 31) Hæc ſc. mens. 32) Supr. IV, 5. 17. —— 23. ex Ponto. 33) Haſtæ ſupponere reditus longi luſtri, die Zölle, und andere Einkünffte öffentlich auf ein gantzes Luſtrum, oder 5. Jahre verpachten. 34) Exactâ fide res locare, ſehr redlich bey dem Verpachten handeln. 35) Hoc petit publica utilitas, dieſes erfordert der allgemeine Nutzen. 36) Wegen des Kayſerlichen Wohlſtandes denen Göttern ein Danck-Opffer thun. 37) Colla opimorum boum ferire, fette Ochſen ſchlachten. Tr. IV, 2. 5. IV, 4. 31. ex Ponto. 38) Cæſaris. 39) Von Weyhrauch, und Opffern. 40) Apex ignis, das oberſte an dem Flammen-Feuer. Die Römer hielten es für eine glückliche Anzeigung; wenn die Flamme oben ohne Rauch klar, und helle durchdrang. 41) Agere fe-

Altera lætitiæ, nec 42) cedens caussa priori,
43) Successor tanti frater honoris, erit.
Nam tibi finitum summo, Græcine, Decembri
Imperium, 44) Jani suscipit ille die.
Quæque est in vobis 45) pietas, 46) alterna feretis
Gaudia; tu fratris 47) fascibus, ille tuis.
Sic tu bis fueris Consul, bis Consul & ille:
Inque domo 48) bimus conspicietur honor.
Qui quanquam est ingens; & nullum Martia summo
Altius imperium Consule Roma videt:
Multiplicat tamen hunc 49) gravitas auctoris honorem;
Et 50) MAIESTATEM res data dantis habet.
Judiciis igitur liceat 51) Flaccoque, tibique
Talibus 52) Augusti tempus in omne frui!
Ut tamen a rerum curâ 53) propiore vacabit:
54) Vota precor votis addite vestra meis;

Et,

---

re festum tempus, ein solennes Freuden-Fest anstellen. 42) Hæc causa non cedit priori, die Ursach ist eben so wichtig als die vorige. 43) Denn Græcinus kam mitten im Jahre zu dieser dignität; und erhielt zugleich das Versprechen, daß ihm sein Bruder bey folgender Veränderung den 1. Januarii, wie wir sprechen, succediren sollte. 44) Supremo Decembri, den letzten December. Es ist dieses was besonders von dem Ovidio; da bekannt, daß der letzte Tag im Jahre nach dem Römischen Calender pridie Calendarum Januarii heisse. Daß aber dieses, summo Decembri, nicht etwa von den Idibus Decembris, sondern würcklich von dem letzten Tag des Jahres zu verstehen, ergiebt sich ex L. Fastorum I. 65. & 81. Jani dies, das Janus-Fest, welches auf die Calendas Januarii einfiel. 45) Brüderliche Liebe. 46) Alterna ferre gaudia, einer um den andern Freude spühren lassen. 47) Bürgermeister-Amt, signum pro signato, per Meton. 48) Zwey Jahr nach einander. 49) Die Hoheit dessen, der dich darzu angezeigter massen befördert hat, nehmlich des Tiberii. 50) Wenn etwas von hoher Hand herkommt; so hat es auch ein hohes Ansehen. 51) Deinem Bruder. 52) Tiberii Augusti, quod nomen erat hæreditarium, Sueton. in vitâ Tiberii cap. 26. §. 6. 53) Non vacare a curâ propiore, nöthigere Verrichtungen haben. 54) Vota addere votis alicujus, jemanden in seinem Vorhaben beförderlich seyn.

 55) Au-

Et, si quem dabit 55) aura sinum, 56) laxate rudentes,
  Exeat e 57) Stygiis ut mea navis aquis.
Præfuit his, Græcine, locis 58) modo Flaccus: & illo
  Ripa ferox Istri sub duce tuta fuit.
Hic tenuit 59) Mysas gentes in pace fideli:
  Hic, arcu fisos, terruit ense Getas.
Hic captam 60) Trosmin celeri virtute recepit;
  Infecitque fero sanguine Danubium.
Quære loci faciem, Scythicique incommoda cœli,
  Et quam vicino terrear hoste: roga,
Sintne 61) litæ tenues serpentis felle sagittæ;
  Fiat an 62) humanum victima dira caput;
63) Mentiar, an coëat duratus frigore pontus;
  Et teneat glacies 64) jugera multa freti.
Hæc ubi narrârit: quæ sit mea 65) fama, require;
  Quoque modo peragam tempora dura, roga.
Nec sumus hic odio; nec scilicet esse meremur:
  Nec cum Fortuna mens quoque 66) versa mea est.
Illa 67) quies animo, quam tu laudare solebas;

Ille

55) Aura dat sinum, der Wind treibt die Seegel, sie werden inwendig hohl. 56) Lasset die Seegelseile nach, damit der favorable Wind desto besser eindringen kan. 57) Allegoria hæc duorum versuum Metaphorica hoc innuit, wann sich eine günstige Gelegenheit zeiget; so nehmt alle dienliche Mittel zur Hand, daß ich aus dieser elenden Gegend komme, da ich stets in Lebens-Gefahr schwebe. I, 8. 27. ex Ponto. 58) Vor kurzer Zeit. 59) Die Römer nannten die Länder zwischen Pannonien, und dem Ponto Euxino, Mysien. 60) Recipere oppidum, eine Stadt wieder erobern. 61) Linere sagittas felle serpentis, die Pfeile mit Schlangen-Gifft beschmieren. conf. Tr. V, 7. 16. I, 2. 18. III, 1. 26. ex Ponto. 62) Ob nicht Menschen geopffert werden. 63) Ob ich lüge, wenn ich sage, daß das Meer gefrieret. Tr. III, 10. 37. III, 3. 26. ex Ponto. 64) Einen grossen Theil der See. 65) Was die Leute von mir reden. 66) Mens plerumque cum fortuna vertitur, das Gemüthe ändert sich insgemein in Glück und Unglück. 67) Die

Gemüths-

Ille vetus solito perstat in ore 68) pudor :
69) Sic ego sum longe, sic hic, 70) ubi barbarus hostis,
Ut fera 71) plus valeant legibus arma, facit;
Re queat ut nullâ tot jam, Græcine, per annos
Fœmina de nobis, virve, puerve queri.
Hoc facit, ut misero faveant, adsintque Tomitæ;
Hæc quoniam tellus 72) testificanda mihi est.
Illi me, quia velle vident, discedere malunt;
73) Respectu cupiunt hic tamen esse sui.
Nec mihi credideris; exstant decreta, quibus nos
Laudat, & immunes publica 74) cera facit.
Conveniens miseris hæc quanquam gloria non est;
Proxima dant nobis oppida 75) munus idem.
Nec 76) pietas ignota mea est: videt hospita tellus,
In nostrâ 77) sacrum Cæsaris esse domo.
Stant pariter 78) natusque pius, 79) conjuxque sacerdos,
Numina jam facto non 80) leviora Deo.
Neu desit pars ulla domûs; stat uterque nepotum:
81) Hic

Gemüths-Ruhe. 68) Die Bescheidenheit. 69) Auf eine solche Art befinde ich mich, da ich weit von euch entfernet lebe. 70) Sic hic vivo. 71) Conf, Tr. V, 7. 47. & 48. V, 10. 43. & 44. 72) Testificari totam civitatem, die gantze Stadt zum Zeugen annehmen, anruffen. 73) Mir gönnten sie den Abzug wohl; weil sie sehen, daß ich dieses wünsche: für ihre Personen aber wollten sie mich nicht gerne missen. 74) Ein Decret, welches mit des Tomitanischen Magistrats Insiegel war bedruckt worden. 75) Die Freyheit von allen sonst gewöhnlichen Gaben. 76) Meine unverbrüchliche Treu gegen das Kayserliche Hauß. 77) Eine Göttliche Verehrung, oder Opffer-Dienst aufgerichtet sey für den Kayser Augustum in meinem Larario, oder Hauß-Capelle, wo sein Bildnuß aufgestellet ist, uti testatur mox sequens versus 111. & 112. Er that, als wenn er glaubte, Augustus wäre unter die Götter gerathen. 78) Tiberius stehet im Bildnisse, wie mirs ist zugeschicket worden, nebst dem Augusto. 79) Desgleichen die Livia, welche der Rath nach dessen Tode zu seiner Priesterin verordnet hat. vid. II, 2, 71. ibique notata, & Vellejus L. 2. c. 75. 80) Eben so mächtig. 81) Der

 Ger-

81) Hic aviæ lateri proximus, ille patris.
His ego do toties cum thure 82) precantia verba;
83) Eoo quoties surgit ab orbe dies.
Tota, licet quæras, hoc me non fingere dicet
Officii testis Pontica terra mei.
Pontica me tellus, 84) quantis hac possumus orâ,
85) Natalem ludis scit celebrare Dei.
Nec minus 86) hospitibus pietas est cognita talis;
Misit in has si quos 87) longa Propontis aquas.
Is quoque, quo lævus fuerat sub 88) Præside Pontus,
Audierit frater forsitan 89) ista tuus.
Fortuna 90) est impar animo: talique libenter
91) Exiguas carpo munere pauper opes.
Nec vestris damus hæc 92) oculis, procul Urbe remoti;
Contenti tacita sed pietate sumus:
Et tamen hæc 93) tangent aliquando Cæsaris aures;
Nil illum, toto quod fit in orbe, latet.
Tu certe scis hoc 94) Superis adscite, videsque,
Cæsar: ut est oculis 95) subdita terra tuis.
Tu nostras audis inter 96) convexa locatus

Side-

Germanicus bey der Livia; der Drusus bey dem Tiberio. 82) Gebethe, und Gelübde. 83) Eous orbis, die Morgenländische Gegend. Quoties surgit dies ab orbe Eoo, als der Tag, oder die Sonne vom Morgen herfür bricht, i. e. alle Tage. Dies surgit est Metaphora. 84) So gut als sichs in dieser Gegend thun lässet. 85) Celebrare natalem, den Geburts-Tag begehen. 86) Denen Fremden. 87) Wo der Bosphorus Thraciæ ist. vid. Tr. III, 12. 41. 88) Supr. IV, 7. 3. 89) Daß ich nehmlich Spiele an dem Kayserlichen Geburts-Tage anstelle. 90) Er ist arm; doch hat er grosse Courage; *hoc loco* aber heist es: ich wollte wohl gerne prächtigere Ludos anstellen; aber mein Vermögen reicht nicht zu. 91) Carpere exiguas opes, von seinem wenigen Vermögen etwas anwenden. 92) Dare aliquid oculis alicujus, etwas zum Schein vorstellen. 93) Tangere aures alicujus, einem zu Ohren kommen. 94) Der du unter die Götter aufgenommen worden bist. 95) Stehet vor deinen Augen. 96) Der du in den Himmel, welcher den Augen als ein

Gewöl-

Sidera, 97) sollicito quas damus ore, preces.
Perveniant istuc & carmina forsitan illa,
Quæ de te misi cœlite facta novo.
Auguror his igitur flecti tua numina: nec tu
Immerito nomen mite 98) Parentis habes.

EPISTOLA X.

ALBINOVANO.

Innhalt.

Diesen Brief hat Ovidius an einen Poetischen Collegen, den Pedonem Albinovanum geschrieben, und darinnen vorgestellet, daß er nun schon 6. Jahr im Exilio sey, und mehr ausgestanden habe, als Ulysses. Er bittet hiernächst, Albinovanus wolle als ein anderer Theseus sein beständiger Freund verbleiben.

Hic mihi 1) Cimmerio bis tertia ducitur æstas,
Littore 2) pellitos inter agenda Getas.
Ecquos tu silices, ecquid, carissime, ferrum
3) Duritiæ confers, Albinovane, meæ?
4) GUTTA cavat lapidem: consumitur annulus usu:
Et teritur pressâ vomer aduncus humo.
Tempus edax igitur, præter nos, omnia perdet?
5) Cessat duritiâ mors quoque victa meâ.
Exemplum est animi nimium patientis Ulysses,

Jacta-

Gewölbe vorkommt, versetzet bist. 97) Preces dare ore sollicito, aus bekümmertem Hertzen bethen. 98) Denn der Vater-Nahme hält etwas liebreiches in sich. Tr. II, 157. & 181.

1) An dem Pontischen Ufer, welches auch bis an die Gegend der Stadt Cimmerii stößt. 2) Welche Peltze tragen. Tr. III, 10. 19. & IV, 8 83. ex Ponto. 3) Conferre alicui rei aliquid, etwas mit einem Dinge vergleichen. 4) Sup. II, 7. 40. 43. ex Ponto. 5) Er kommt nicht. Tr. III, 2. 29. 6) Auf dem gefährli-

Jactatus 6) dubio per 7) duo lustra mari:
8) Tempora solliciti sed non tamen omnia fati
Pertulit; & 9) placidæ sæpe fuere moræ.
An grave, sex annis pulcram fovisse 10) Calypso,
Æquoreæque fuit concubuisse Deæ?
Excipit 11) Hippotades, qui dat pro munere ventos,
Curvet ut impulsos 12) utilis aura sinus.
Nec bene cantantes labor est audisse 13) puellas:
Nec degustanti 14) lotos amara fuit.
Hos ego, qui patriæ faciant oblivia, succos
Parte meæ vitæ, si modo dentur, emam.
Nec tu contuleris urbem 15) Læstrygonis unquam
Gentibus, 16) obliquâ quas obit 17) Ister aquâ.
Nec

fährlichen Meere. 7) 10. Jahre. 8) Viel, aber nicht alles. 9) Manch frölisches Stündlein mit unter. 10) Die schöne Meer-Göttin, Atlantis Tochter, mit welcher Ulysses bis ins siebende Jahr gehauset hat. Tr. II, 380. 11) Sc. Ulyssem, auch der Æolus, Hippotæ Enckel, welchen Jupiter mit dessen Tochter Alcesta, oder Sergesta erzeuget, hat ihn beherberget; und ihm einen ledernen Sack verehret, worein alle Winde, ausser dem West-Wind, der zu seiner Fahrt dienlich war, eingesperret waren: allein des Ulyssis geitzige Gefehrten eröffneten den Sack; und verursachten dadurch, daß er durch die aus dem Sacke ausgeflogene Winde wieder zurück verschlagen wurde. Ovid. Metamorph. L. 14. v. 223. — 232. 12) Das guter Wind die Seegel treibe. 13) Die Sirenen bey Sicilien sollen Töchter des Flusses Acheloi, und der Muse Calliope gewesen seyn; und Parthenope, Ligio, Leucosia, oder Thelxione, Molpe, und Aglaophonos geheissen haben: davon eine gesungen, eine auf der Flöte, eine auf der Laute, oder Harpfen gespielet. Sie waren am obern Theile des Leibes wie eine Jungfrau gestaltet; am untern wie ein Fisch, oder nach des Ovidii Dichten wie ein Vogel. vid. Metamorph. L. 5. fab. 9. Sie locketen durch ihre annehmliche Music die auf der See fahrende an sich; und tödteten sie. Daher Ulysses seinen Gefehrten die Ohren mit Wachs zustopffte; sich an den Mastbaum binden ließ, und damit glücklich fort kam. 14) Eine Frucht von ungemein grosser Lieblichkeit. vid. Tr. IV, 1. 31. 15) Antiphatæ, des Læstrygonischen Königs; der Ort ist nachgehends Formiæ genannt worden. II, 2. 116. II, 9. 41. ex Ponto. 16) Mit krummen Lauffe. 17) Die Donau.

Nec vincet sævum 18) Cyclops feritate 19) Phyacen:
 20) Qui quota terroris pars solet esse mei?
21) Scylla feris trunco quod latrat ab inguine monstris;
 22) Heniochæ nautis plus nocuere rates.
Nec potes infestis conferre 23) Charybdin Achæis;
 Ter licet epotum ter vomat illa 23*) fretum:
Qui 24) quanquam 25) dextrâ regione licentius errant;
 Securum latus hoc non tamen esse sinunt.
Hic agri 26) infrondes, hic spicula tincta venenis:
 Hic freta vel 27) pediti pervia reddit hiems;
Ut, quâ remus iter pulsus modo fecerat undis,
 28) Siccus contemtâ nave viator eat.
Qui veniunt istinc, vix vos ea credere dicunt:
 Quam miser est, qui fert 29) asperiora fide!

Crede

Donau. 18) Polyphemus, der dem Ulyssi bald eins beygebracht hätte. II, 2. 115. ex Ponto. 19) Der Phyax mag wohl ein Getischer, oder Sarmatischer sauberer König gewesen seyn. 20) Doch dieser Phyax ist ein geringer Theil meiner Noth. 21) Das Meer-Monstrum bey Sicilien. Sup. III, 1. 122. Tr. II, 393. IV, 7. 13. Quod latrat, daß; andere lesen eum latret, obschon: welches auch deutlicher. 22) Die Heniochischen See-Räuber wohneten jenseit am Ponto Euxino. *Sens.* Heniochæ rates plus nocuere nautis, *quam* Scylla &c. 23) Die Achæi waren der Heniocher Nachbarn, und respective Collegen. 23*) Licet illa sc. Charybdis ter epotet, & ter vomat fretum, obschon Carybdis das Wasser des Meeres dreymahl einschlucket, und dreymahl wieder ausspeyet. Alleg. Metaph. Charybdis, periculum illud maris Siculi, in quod mulier voracissima, quæ Herculi quosdam e bobus, quos Geryoni victo extorserat, fertur, rapuisse, versa fuisse fingitur: ideo dicitur a Jove fulmine icta, & in mare præcipitata, & in tale monstrum conversa, omnia devorans & absorbens, Min. Ellius nota 11. ad v. 419. L. 3. Æneid. Virgil. 24) Welche Achæi. 25) In den Ländern über dem Ponto Euxino. 26) Darauf kein Baum wächst. I, 2. 25. ex Ponto. 27) Hic mons pediti tantum est pervius, über diesen Berg kan man nur zu Fusse kommen. III, 10. 31. & 40. ex Ponto. 28) Mit trockenen Füssen. 29) Ferre asperiora fide, härtere Dinge ausstehen, als jemand glauben

Crede tamen: nec te causlas nescire sinemus,
 Horrida Sarmaticum cur mare 30) duret hyems.
Proxima sunt nobis, 31) plaustri præbentia formam,
 Et quæ præcipuum sidera frigus habent.
Hinc oritur Boreas, oræque 32) domesticus huic est;
 Et 33) sumit vires a 34) propiore loco.
At 35) Notus, adverso 36) tepidum qui spirat ab axe,
 Est procul; & rarus, 37) languidiorque venit.
Adde, quod hic 38) clauso miscentur flumina Ponto,
 39) Vimque fretum multo perdit ab amne suam.
Huc 40) Lycus, huc 41) Sagaris, 42) Peniusque, 43) Hypanisque, 44) Cratesque
 Influit, & 45) crebro vortice tortus 46) Halys:
47) Partheniusque rapax, & volvens saxa 48) Cynapes
Labi-

glauben kan. Tr. IV, 1. 66. 30) Hyems durat flumina, der Winter macht, daß die Flüsse zugefrieren. 31) Sidera sunt nobis proxima, quæ &c. Er verstehet den Himmels-Wagen, oder das Sieben-Gestirn. Præbere formam currûs, aussehen wie ein Wagen. 32) Der Nordwind gehöret in dieser Gegend zu Hause. 33) Sumere vires, Kräffte bekommen. 34) Der nah gelegene Ort. 35) Der Sudwind. 36) Tepidum spirare, warm wehen. 37) Es gehet so warm doch nicht, als in Italien. II, 1. 2. ex Ponto. 38) Flumina miscentur clauso ponto, die Flüsse lauffen in das Meer, welches auf allen Seiten mit Land eingeschlossen ist. 39) Voran, wo die alvei des Isters, und anderer Flüsse in das Meer lauffen, hat das Meer seine saltzichte Eigenschafft durch den Einguß des Fluß-Wassers gröstentheils verlohren, und kan also desto eher gefrieren. 40) Nun erzehlt er unterschiedene Flüsse, welche sich in das Euxinische Meer ergiessen. Lycus, ein Armenischer Fluß, heist bey andern Scribenten auch Phasis. 41) Entspringet in Phrygien. 42) Der die Schaafe schwartz machet, wo anders Plinius die Wahrheit nicht gespahret hat. 43) In dem Europäischen Sarmatien, jetzt Bog genannt. 44) Von dem man heutiges Tages nichts gewisses weiß. 45) Jenseit des Ponti Euxini, an welchem Crœsus geschlagen ward. 46) Fluvius crebro vortice tortus, ein Fluß, der viel Drehen hat, darauf viel Strudeln sind. 47) In Paphlagonien. 48) Es wird vielleicht Niphates heissen

Labitur, & nullo tardior amne 49) Tyras;
Et tu, fœmineæ 50) Thermodon cognite turmæ;
Et quondam Grajis 51) Phasi petite viris;
Cumque 52) Borysthenio liquidissimus amne 53) Dyrasp⟨e⟩s;
Et tacite peragens lene 54) Melanthus iter;
Quique 55) duas terras, Asiam, 56) Cadmique sororem
Separat, & 57) cursus inter utramque facit;
Innumerique alii, quos inter maximus omnes
58) Cedere Danubius se tibi, Nile, negat.
Copia tot laticum, quas auget, 59) adulterat undas;
60) Nec patitur vires æquor habere suas:
Quin etiam, stagno similis pigræque paludi,
Cæruleus vix est, diluiturque color.
61) Innatat unda freto dulcis, leviorque marina est;
Quæ 62) proprium misto de sale pondus habet.
Si roget hæc aliquis, cur sint narrata 63) Pedoni,
Quidve loqui certis juverit ista 64) modis:
65) Detinui, dicam, tempus, 66) curasque fefelli;
Hunc

heissen sollen. 49) Heutiges Tages heist er der Dnieper. 50) Ein Fluss in Ponto. 51) Phasi est vocativus Græcus. Fluvius Colchidis, auf welchem Jason mit seiner Cameradschafft gefahren ist. 52) Der Dnieper. 53) Von dem bey den alten Geographis nichts befindlich ist. 54) In der Themiscyrenischen Landschafft. Hic fluvius lene peragit iter tacite, dieser Fluss fleust still, und langsam. 55) Tanais. 56) Europa, welchen Nahmen dieser Welt-Theil von des Cadmi Schwester, Europâ, bekommen haben soll. conf. I, 3. 77. ex Ponto. 57) Cursus facere inter duo regna, zwischen zwey Königreichen fliessen, zwey Königreiche von einander theilen. 58) Danubius non cedit Rheno, dir Donau ist nicht kleiner als der Rhein. Tr. III, 10. 27. 59) Machet das Meer-Wasser süß, und dünner. 60) Diese Observation setzt Ovidius deswegen bey, weil die Alten glaubten, es könne kein Meer zufrieren: denn sie waren auf dem Belt, und bis zum Eiß-Meer nicht kommen. 61) Es fleust darüber hin. 62) Eine besondere Schwehre für andern Wässern. 63) An welchen dieser Brief gerichtet ist. 64) Und zwar eben in Versen. 65) Detinere tempus, die Zeit vertreiben. Tr. V, 7. 39. seqq. I, 5. 56. ex Ponto. 66) Curas fallere, die Sorgen

Hunc fructum præsens attulit hora mihi.
Abfuimus solito, dum scribimus ista, 67) dolori;
In mediis nec nos sensimus esse Getis.
At 68) tu, non dubito, cum carmine 69) Thesea laudes,
Materiæ 70) titulos quin tueare tuæ;
Quemque 71) refers, imitere virum: 72) vetat ille profecto,
73) Tranquilli comitem temporis esse fidem.
Qui 74) quanquam est factis ingens, & 75) conditur a te
Vir tanto, quanto debuit ore cani:
Est tamen ex illo nobis 76) imitabile quiddam;
INQUE fide 77) Theseus quilibet esse potest.
Non tibi sunt hostes, 78) ferro clavâque domandi,
Per 79) quos vix ulli pervius 80) Isthmos erat;
Sed præstandus AMOR, res non 81) operosa volenti:
QUIS labor est, puram non 82) temerasse fidem?
Hæc

---

gen vertreiben. 67) Abfuimus a dolore solito. 68) Er kehret sich zu dem Albinovano. 69) Des Pirithoi Freund. Tr. I, 4. 19. 70) Tueri titulos materiæ alicujus, mit seinem eigenen Exempel erweisen, daß eine gelobte Materie lobenswürdig sey. 71) In deinen Versen beschreibest. 72) Er gibt mit seinem Exempel nicht an die Hand. 73) Daß die Treue sich nur im Glücke verspühren lassen. 74) Theseus. 75) Er wird von dir beschrieben. Tr. II, 73. 76) Ex Paulo quiddam nobis est imitabile. Paulus ist wohl ein grosser Apostel gewesen; man kan ihn aber doch in gewissen Stücken zu einem Exempel annehmen. 77) Conf. Tr. V, 4. 26. 78) Theseus trug eine eiserne Keule, welche er einem Strassenräuber genommen hatte, a quo poëta alludit ad Albinovanum. 79) Die Feinde bezwang Theseus, die den Isthmum unsicher machten: Z. E. den Periphetes, des Vulcani Sohn, von dem erst die Rede war; den Sinin Pityocampten, der die Menschen an zwey gebogene Fichten bande, und nachgehends die Bäume los liesse, daß sie bersten musten; den Scironem, der die Reisenden ins Meer warff u. s. w. 80) Eine Meer-Enge, oder ein enges Land zwischen 2. Meeren. T. I, 10. 5. 81) Liebe ist keine mühsame Sache. Tr. V, 14. 41. & 42. 82) Temerare fidem, Treu, und Glauben brechen.

Hæc tibi, qui perstas 83) indeclinatus amico,
Non est quod linguâ dicta 84) querente putes.

EPISTOLA XI.

GALLIONI.

Innhalt.

Dem Gallion war seine Liebste mit Tode abgegangen: Ovidius schreibt, es sey ihm diese Nachricht schmerzlich zu hören gewesen: weil aber immittelst eine gute Zeit verflossen wäre: so wolle er hier keinen Trost beyfügen; denn er könnte inzwischen wohl schon wieder vergnüglich geheurathet haben.

GAllio, 1) crimen erit vix excusabile nobis,
Carmine te nomen non habuisse meo.
Tu quoqne enim; memini, cœlesti 2) cuspide facta,
3) Fovisti lacrymis vulnera nostra tuis.
4) Atque utinam, 5) rapti jacturâ læsus amici,
Sensisses ultra, quod quererere, nihil!
Non ita Dis placuit, qui, te 6) spoliare pudicâ
Con-

brechen. 83) Unabgewichener, unveränderter. Tr. IV, 5. 24.
84) Dicere aliquid querente linguâ, sich über etwas beklagen. *Constr.* Non est, quod putes, hæc tibi dicta esse linguâ querente, du darfst nicht meynen, daß ich dir dieses vorhalte, mich über dich zu beklagen.

1) Sup. IV, 2. 3. 4. P. 2) Cuspis cœlestis, der Blitz. Cuspis, die Spitze, pars pro toto, sc. fulmine per Synecdochen; fulmen pro irâ Augusti per Metaphor. ponitur, die Ungnade des Augusti. Ergo occurrit Metalepsis. 3) Fovere alicujus vulnera lacrymis, jemandes Unglück beweinen, Mitleyden mit einem haben. Metaph. 4) *Constr.* Atque utinam, ut tu, læsus jacturâ rapti amici, ultra nihil sensisses, quod quererere. 5) Lædi jacturâ rapti amici, durch den Verlust eines verstossenen Freundes betrübet werden. Metaph. 6) Tartari multos Hungarorum spoliant Conjugibus, die Tartarn berauben viel

Conjuge, 7) crudeles non habuere nefas.
Nuntia nam luctûs mihi nuper epistola venit;
Lectaque cum lacrymis sunt tua 8) damna meis:
Sed neque prudentem solari stultior ausim;
Verbaque 9) doctorum nota referre tibi;
Finitumque tuum, si non ratione, dolorem
Ipsâ jam pridem suspicor esse 10) morâ.
Dum tua pervenit, dum littera nostra recurrens
Tot maria ac terras permeat; 11) annus abit.
12) TEMPORIS officium solatia dicere certi est;
Dum dolor in 13) cursu est, dum petit æger opem:
At cum longa dies sedavit 14) vulnera mentis;
Intempestive qui 15) fovet illa, novat.
Adde, quod, atque utinam verum tibi venerit 16) omen!
Conjugio felix jam 17) potes esse novo.

EPISTOLA XII.

TUTICANO.

Innhalt.

Ovidius entschuldiget sich, daß des Tuticani Nahme nicht in seinem Verse stünde; weil er nehmlich propter quantitatem syllabarum zum Genere Elegiaco sich nicht schicke; erinnert ihn hiernächst der vorigen Freundschafft, und recommendiret sich.

Quo

Hungarn ihrer Weiber. 7) Ein schönes Götter-Epitheton. 8) Der Verlust deines Weibes. 9) Die Trost-Sprüche der Philosophen. 10) Durch die Länge der Zeit. 11) Supr. III, 4. 60. ex Ponto. 12) Trösten hat seine gewisse Zeit. 13) Dolor est in cursu, der Schmertz hält an. Metaph. 14) Sedare vulnera, den Kummer benehmen. 15) Wer die meist gcheilten Wunden wieder bepflastern will idem tropus, conf. etiam III, 7. 25. ex Ponto. 16) Diese Muthmassung. 17) Du kanst wohl wieder dich glücklich verheurathet haben.

1) Weil

QUo minus in noſtris ponaris, amice, libellis,
Nominis efficitur 1) conditione tui.
Aſt ego 2) non alium prius hoc dignarer honore:
Eſt aliquis noſtrum ſi modo carmen 3) honos.
Lex pedis 4) officio, naturaque nominis obſtant:
Quâque meos adeas, eſt via nulla, 5) modos.
Nam pudet in geminos ita nomen 6) findere verſus,
7) Deſinat ut prior hoc, incipiatque minor:
Et pudeat, ſi te, quâ ſyllaba parte 8) moratur,
9) Arctius appellem, Tuticanumque vocem.
Nec potes in verſum Tuticani more venire:
Fiat ut e longâ ſyllaba prima brevis;
Aut producatur, quæ nunc 10) correptius exit;
Et ſit 11) porrectâ longa ſecunda morâ.
His ego ſi vitiis auſim corrumpere nomen;
Ridear, & merito 12) pectus habere neger.
Hæc mihi cauſſa fuit 13) dilati muneris hujus,
Quod meus 14) adjecto fænore reddet ager:
Teque canam quâcunque 15) notâ; tibi carmina mittam,
Pæne mihi 16) puero cognite pæne puer,
Perque tot annorum ſeriem, quot habemus uterque,
Non mihi, quam fratri frater, amate minus.

17) Tu

1) Weil ſich dein Nahme der Pedum wegen in keine Elegiſche Verſe ſchickt, Tūtĭcānŭs. 2) Ich wollte dich vor allen andern mit dieſem Andencken ehren. 3) Conf. Tr. III, 4. 67. 4) Lex pedis, die Regel der Scanſion. Officium, Dienſtfertigkeit. 5) Verſe. 6) Findere nomen, den Nahmen zertheilen, eine Tmeſin machen. 7) Daß der Hexameter die Helffte zum Ausgange, und der Pentameter die andere Helffte zum Anfange bekomme. 8) Welche Syllbe lang ausgeſprochen wird. 9) Kürtzer, geſchwinder. 10) Die andere Syllbe. 11) Mit ausgedehnter Ausſprache. 12) Non habere pectus, nicht klug ſeyn, keinen Verſtand, oder Begriff von etwas haben. 13) Meiner aufgeſchobenen Schuldigkeit. 14) Adjecto fænore aliquid reddere, überflüßig, mit groſſem Wucher etwas abtragen. P. I. 5. 26. 15) Ich mag dich nennen, wie ich will. 16) Vid. ſupr. IV, 3.

17) Tu bonus hortator, tu duxque comesque fuisti;
Cum 18) regerem tenerâ fræna novella manu.
19) Sæpe ego correxi sub te 20) censore libellos:
Sæpe 21) tibi admonitu facta litura meo est;
22) Dignam 23) Mæoniis Phæacida condere chartis
Cum te Pierides perdocuere tuæ.
Hic 24) tenor, hæc viridi concordia cœpta juventâ
Venit ad 25) albentes illabefacta comas:
Quæ nisi te moveant; duro tibi pectora 26) ferro
Esse, vel 27) invicto clausa adamante putem.
Sed 28) prius huic desint & 29) bellum, & frigora terræ,

Invi-

IV, 3. 12. ex Ponto. 17) Ich habe dich zu einem nützlichen Ermunterer, Anführer, und Cameraden gehabt. 18) Manu regere fræna novella tenerâ, in seiner Jugend das Reuten lernen, die Reut-Schule frequentiren. 19) Du hast meine Verse offt corrigirt. II, 4. 14. ex Ponto. 20) Te censore sc. existente. 21) und deine von mir corrigiren lassen. epist. cit. v. 18. Tibi facta est litura i. e. a te, von dir ist ein Durchstrich, oder im Wachs ein Uberzug mit dem Stilo geschehen. 22) Insonderheit da du dein Gedicht, welches du Phæacidem nenntest, verfertigtest. Subjectum pro adjuncto per Meton. Phæacida est accusativus Græcus a nominativo Phæacis, welches hier ein Land Phæacien, wie Illyris nach Griechischer Art Illyrien, oder eine Einwohnerin desselben, eine Phæacerin, bedeuten kan. Wann aber auch einige lesen, dignum Phæacida; so müste ein Phæacier darunter verstanden werden: wiewohl sonst die patronymica masculina sich nicht so leicht in is, als die fœminina endigen. Phæax, Phæaces populi sub Alcinoo, luxu infames, in Corcyrâ fuerunt, quemadmodum videre est ex Homero in Odysseâ. Faber in thes. erudit Scholast. sub voce Phæax. Horat. L. 1. epist. 15. v. 24. 23) Mæoniis chartis carmen componere dignum. Verse machen, so gut als Homerus. 24) Tenor amoris, Beständigkeit der Liebe. 25) Concordia nostra, cœpta juventâ, venit ad albantes comas, die Freundschafft, welche wir in der Jugend angefangen haben, hat fortgedauert bis ins graue Alter. 26) Conf. Tr. I, 7. 41. 27) Pectora clausa adamante invicto, (ἀδαμάςω) Hertzen, die mit einem harten Diamant umgeben sind. 28) Er führet unmögli-

Invisus nobis quæ duo Pontus habet;
Et 30) tepidus Boreas, & sit præfigidus Auster;
Et possit 31) fatum mollius esse meum :
Quam tua sint lapso præcordia dura sodali ;
Hic 32) cumulus nostris absit, abestque malis.
Tu modo per Superos, quorum certissimus ille 33) est,
Quo tuus assiduè Principe crevit honor ;
Effice, constanti profugum pietate tuendo,
34) Ne sperata meam deserat aura ratem.
Quid mandem, quæris? peream, nisi 35) dicere vix est;
36) Si modo, qui periit, ille perire potest.
Nec quid agam invenio, nec quid nolimve velimve :
Nec satis utilitas est mea nota mihi.
Crede mihi, MISEROS prudentia 37) prima relinquit:
Et sensus 38) cum re consiliumque fugit.
Ipse, precor, quæras, 39) quâ sim tibi parte juvandus;
40) Quoque viam facias ad mea vota vado.

EPI-

mögliche Dinge an, nach dem ordentlichen Lauffe der Natur. conf. II, 4. 25. ex Ponto. 29) Vid. III, 1. 2. 8. 14. ex Ponto. 30) Supr. IV, X, 41. 43. ex Ponto. 31) Mein unvermeidliches Unglück. III, 7. 17. 20. ex Ponto. 32) So unglücklich bin ich noch nicht, daß auch deine Freundschafft aufhören sollte. 33) Unter welchen der Cæsar gewiß ist; certitudine scil. Poëtica. 34) Allegoria Metaphoræ, a navigatione petita. Damit ich doch noch möge einen gelindern Ort zum Exilio bekommen. 35) Vix est dicere, quid quæram, ich kan es kaum sagen, was ich haben will. 36) Conf. Tr. I, 3. v. ult. 37) Entweder, die vorige Klugheit; oder, die Klugheit verläst sie vor allen Dingen, i. e. primo. 38) Wenn der Wohlstand weg ist; so weichet auch der Verstand. 39) Quâ ratione juvandus sim a te. 40) Et quo vado facias viam ad mea vota, an welchem seichten Orte, oder an welcher Anfurt du einen Weg für meine Wünsche machen mögest, d. i. durch was für eine Gelegenheit du mir einen Weg bahnen mögest, daß ich von den Geten, nach meinem Wunsche, wegkomme. Allegor. Metaph.

EPISTOLA XIII.

CARO.

Innhalt.

Dieser Carus war auch ein Poet, und ein Informator bey des Germanici jungen Herrschafft. Ovidius erinnert ihn der alten Freundschafft; und erzehlet, daß er von dem Augusto, und dem Kayserlichen Hause in Getischer Sprache ein Carmen geschrieben habe; endlich versucht er auch bey dem ehrlichen Caro, obs noch möglich sey, einen bequemern Ort seines Exilii zu erhalten.

O Mihi 1) non dubios inter memorande sodales,
Quique, quod es, verè, Care, vocaris, 2) ave.
Unde saluteris, 3) color hic tibi protinus index,
Et 4) structura mei carminis esse potest.
Non quia 5) mirifica est, sed quod nec 6) publica certe:
Qualis enim cunque est; non latet esse meam.
Ipse quoque, ut chartæ 7) titulum de fronte revellas,
8) Quod sit opus, videor dicere posse, tuum.
Quamlibet in 9) multis positus, noscére, libellis;
Perque 10) observatas inveniere notas.

Pro-

1) Conf. Tr. I, 4. 1. II, 4. 2. ex Ponto. 2) Salve. 3) Squalidus, der schlechte Putz. Tr. I, 1. 61. 4) Der Stilus, und die Manier. 5) Gantz sonderbar. 6) Wie er in öffentlichen Schrifften zu seyn pfleget. 7) De fronte libri titulum revellere, den Titul von einem Buche reissen. 8) Videor ipse posse dicere, quod opus tuum sit. Wenn gleich der Titul weg ist; so will ich deine Arbeit doch wohl erkennen. 9) Wenn deine Verse auch unter vielen andern Gedichten stehen; so will ich sie doch kennen. 10) Per observatas notas invenire aliquem, einen an gewissen Charakteren, und Kennzeichen, die man sich gemacht

Prodent auctorem 11) vires, 'quas, 12) Hercule dignas,
Novimus, atque illi, quem canis, esse pares.
Et mea Musa potest, proprio 13) deprênsa 14) colore,
Insignis 15) vitiis forsitan esse suis.
Tam mala 16) Thersiten prohibebat forma latêre;
Quam pulcra 17) Nireus conspiciendus erat.
Nec te mirari, si sint vitiosa, decebit
Carmina, quæ faciam pæne poëta Getes.
Ah pudet! & Getico scripsi sermone libellum,
Structaque sunt nostris barbara verba 18) modis;
Et placui, gratare mihi, cœpique 19) poëtæ
Inter inhumanos nomen habere Getas.
Materiam quæris? laudes de Cæsare dixi:
Adjuta est 20) novitas numine nostra 21) Dei.
Nam 22) patris Augusti docui mortale fuisse
Corpus, in ætherias numen abisse domos;
Esse parem virtute patri, 23) qui fræna, coactus,
Sæpe recusati ceperit imperii;

24) Esse

gemacht hat, erkennen. 11) Die Scharfsinnigkeit. 12) Vielleicht hat Carus ein Gedichte vom Hercule geschrieben; und dasselbe so ausgeführet, wie ein solcher Held, aber nur in den Poetischen Kriegen, meritiret hat. 13) Deprehensa. 14) An seiner eigenen Aufführung 15) insignis vitiis suis, seiner Fehler wegen wohl bekannt. Constr. Musa mea potest deprehendi proprio colore, meine Poesie kan aus der ihr eigenen Ausführung errathen werden, & forsitan insignis esse vitiis suis, und vielleicht an ihren Fehlern kennbar seyn. 16) Vid. P. III, 9. 10. ibique notata. Er war der häßlichste am Leibe, und am Gemüthe, bey der Griechischen Armée; deswegen gaben die Leute auf ihn Achtung. 17) Nireus, der Aglajæ, und Charopi Sohn, war der schönste Grieche. 18) Nach Art der lateinischen Verse. 19) Vid. sup. I, 5. 66. 20) Diese neue Manier, Getische Verse zu machen. 21) Augusti. 22) Wie die andern Götter Patres genennet worden, z. E. Jupiter, Liber Pater, Quirinus Pater, u. s. w.; also nennet er hier auch den verstorbenen Augustum mit diesem Nahmen. 23) Capere fræna imperii, das Reich annehmen. Das war der Tiberius, wel-

cher

24) Esse pudicarum te 25) Vestam, Livia, matrum,
Ambiguum 26) nato dignior, anne viro;
27) Esse duos 28) juvenes, firma adjumenta Parentis,
Qui dederint animi 29) pignora certa sui.
Hæc ubi non patriâ perlegi scripta 30) Camœnâ;
Venit & ad digitos 31) ultima charta meos:
Et caput, & plenas omnes movere 32) pharetras;
Et longum Getico murmur in ore fuit;
Atque aliquis, scribas hæc cum de Cæsare, dixit,
Cæsaris imperio restituendus eras.
Ille quidem dixit; sed me jam, Care, 33) nivali
Sexta relegatum bruma sub axe videt.
Carmina nil prosunt: 34) nocuerunt carmina quondam;
35) Primaque tam miseræ caussa fuere fugæ:
At tu per studii 36) communia fœdera 37) sacri,
Per

cher nach Augusti Tode lange Zeit simulirte, als verlange er kein Successor zu seyn. Sueton. in vita Tiberii c. 24. Corn. Tacitus L. 1. annalium c. 24. c. 7. & 11. 24) Ich habe auch in den Getischen Versen vorgestellet, dich, o Livia, *de quâ* dubium *est*, an sit dignior nato, anne Viro. 25) Des Saturni Mutter, welche sonderlich bey dem Römischen Frauenzimmer hoch veneriret ward, & inter Lares, mehrentheils den Rang hatte. Tr. III, 1. 29. 26) Rühmenswürdig des Sohns wegen. 27) Ich habe weiter ausgeführet. 28) Drusus, und Germanicus. 29) Dare pignora animi sui, Proben seiner Courage ablegen. Germanicus hatte sich wider die Teutschen; und Drusus gegen die Ungarn klug, und tapffer aufgeführet. 30) Poetischer Verfertigung, Abfassung. Tr. III, 7. 12. Die Musæ wurden Camœnæ genennet, quasi canenæ, von ihren musiciren. 31) Ich bin mit dem Buche aus, habe das lezte Blatt schon zwischen den Fingern. Hypallage. sc. digitus venit ad ultimam chartam. 32) Sie gaben dadurch ihr Vergnügen an den Tag: und an statt daß die Römer mit den Händen zusammen schlugen, rasselten sie mit ihren Köchern, und Pfeilen. I, 2. 85. ex Ponto. Tr. IV, 7. 15. 33) In frigidâ regione. 34) Trist. V. 7. 31. 35) Die fürnehmste Ursache. 36) Supr. IV, 8, 81. &c. ex Ponto, ibique notata.

Per non vile tibi nomen amicitiæ;
38) Sic capto 39) Latiis Germanicus hoste catenis,
40) Materiam vestris afferat ingeniis;
Sic valeant 41) pueri, votum commune 42) Deorum,
Quos laus 43) formandos est tibi magna datos;
Quanta potes, præbe nostræ 44) momenta saluti:
Quæ, nisi 45) mutato, nulla futura, loco, est.

EPISTOLA XIV.

TUTICANO.

Innhalt.

Ovidius schreibt, er wolle gern im Exilio leben, es möchte seyn, wo es wolle, wenn es nur nicht zu Tomis wäre. Er fügt doch dabey an, daß er sich über die Einwohner nicht zu beschwehren habe, indem sie ihm alle Höfflichkeit erwiesen; sondern daß seine Klage auf das ihm ungewohnte rauhe Land, und auf die benachbarten Feinde angesehen wäre.

Haec

tata. 37) Des Poetischen Studii, worzu lauter Sacerdotes Apollinis erfordert werden. 38) Eben wie wir wünschen, daß Germanicus möge seine Feinde bezwingen. 39) Romanis. 40) Materiam afferre optimis ingeniis, Gelegenheit geben, daß die besten Ingenia Verse, Panegyricos u. d. g. verfertigen. 41) Des Germanici junge Printzen. Sup. II, 2. 75. 42) Deren Wohlfahrt das gantze Kayserliche Haus wünschet. 43) Formare juventutem, die Jugend unterweisen, informiren. *Constr.* Laus magna est, hos tibi formandos esse datos, es ist ein grosser Ruhm für dich, daß dir diese Printzen zur Unterweisung anvertrauet worden. 44) Præbere momenta alicujus saluti, jemanden zu seiner Wohlfahrt verhelffen, oder Vorschub thun. *Constr.* At tu per studii &c. per nomen amicitiæ præbe momenta: die vier Verse, sic capto bis quos laus incluf., sind per parenthesin darzwischen gesetzt. 45) *Constr.* Quæ sc. salus nulla est futura, nisi mutato loco, welche nicht wird herzustellen seyn, als durch die Veränderung des Ortes. Supr. I, 2. 66. ex Ponto. Tr. III, 8. v. ult.

HAec tibi mittuntur, quem sum 1) modo carmine questus,
Non aptum numeris nomen habere meis,
In quibus, excepto quod adhuc utcunque valemus,
Nil, te præterea quod 2) juvet, invenies.
Ipsa quoque est invisa 3) salus: suntque 4) ultima vota,
5) Quolibet ex istis scilicet ire locis
Nulla mihi cura est, 6) terrâ quam muter ut istâ:
Hac quia, quam video, gratior omnis erit.
In medias 7) Syrtes, mediam mea vela 8) Charybdin
Mittite: præsenti 9) dum careamus humo.
Styx quoque, 10) si quid ea est, bene commutabitur Istro;
Si quid & inferius, quam Styga, mundus habet.
Gramina cultus ag.r, frigus minus odit hirundo;
Proxima 10*) Marticolis quam loca Naso Getis.
Talia 11) succensent propter mihi verba Tomitæ;
Iraque carminibus 12) publica mota meis.

Ergo

1) Sup. el. 12. 5. 6. h. l. ich habe geschrieben, daß sich sein Name der Quantität nach nicht in das Genus Elegiacum schicke. 2) Das dich vergnügen möchte. 3) Das Leben selbst ist mir zuwider. 4) Das ist mein Haupt-Wunsch. 5) Es möchte seyn, wohin es wolle. 6) Quam ut muter istâ terrâ, als daß ich aus diesem Land wegkommen, dieses Land vertauschen möchte. Metaph. 7) Syrtes, wurden 2. Meer-Strudel an den Africanischen Küsten genannt. Syrtes à tractu nominatas esse dicit Sallustius. Nam ubi mare magnum esse, & sævire ventis cœpit: limum, arenamque, & saxa ingentia fluctus trahit: & facies locorum cum ventis mutantur. vid. ejus bellum Jugurthinum c. 78. Græcis σύρειν est trahere per pavimentum; unde Syrtes. 8) IV, 10. 27. ex Ponto. 9) Wenn ich nur. Sensus. Sie mögen mich weit oder nahe von Rom, in Africa, oder Sicilien einlogiren; wenn ich nur hier weg bin 10) De Styge vid. Tr. I, 4. 20. V, 2. 74. II, 3. 43. ex Ponto. Siquid ea est, wann es einem gilt. conf. IV. 1. 17. ex Ponto. 10*) Trist. V, 3. 22. 11) Succensere alicui, auf einen zornig seyn. 12) Die gantze Stadt hat sich wider mich erreget.

13) Plecti

Ergo ego ceſſabo nunquam per carmina lædi;
13) Plectar & incauto ſemper ab ingenio?
Ergo ego, ne ſcribam, digitos incidere cunctor;
14) Telaque adhuc demens, quæ nocuere, ſequor?
Ad veteres ſcopulos iterum 15) divertor, & illas,
In quibus offendit naufraga puppis, aquas.
Sed nihil admiſi: nulla eſt mea culpa, Tomitæ,
Quos ego, cum loca ſim veſtra peroſus, amo.
Quilibet 16) excutiat noſtri monumenta laboris;
Littera de vobis eſt mea queſta nihil.
Frigus, & incurſus, omni de parte timendos,
Et quod 17) pulſetur murus ab hoſte, queror.
In loca, non homines, veriſſima 18) crimina dixi:
Culpatis veſtrum vos quoque ſæpe ſolum.
Eſſet perpetuo ſua quam vitabilis 19) Aſcra,
Auſa eſt 20) agricolæ Muſa docere ſenis:
At fuerat terrâ genitus, qui ſcripſit, in illâ;
21) Intumuit vati nec tamen Aſcra ſuo.
Quis patriam 22) ſolerte magis dilexit Ulyſſe?
Hoc tamen 23) aſperitas indice nota loci eſt.
Non loca, ſed mores ſcriptis vexavit amaris
24) Scepſius 25) Auſonios; 26) actaque Roma rea eſt:

Falſa

13) Plecti ab incauto ingenio, ſeiner unvorſichtigen Poeſie wegen geſtrafft werden. 14) Conf. Tr. V, 7. 34. ſeqq. 15) Supr. I, 5. 39. P. 16) Excutere monumenta laboris alicujus, jemandes zum Andencken verfertigte Schrifften unterſuchen. 17) Supr. III, 1. 25. P. 18) Dicere crimina in aliquem veriſſima, wider einem in der Wahrheit gegründete Vorwürffe vorbringen. 19) Des Heſiodi Vaterland, nicht weit von dem Helicon in Boeotien, von welchem er ſelbſt geſchrieben hat, daß es weder im Sommer, noch im Winter etwas getaugt habe. 20) Heſiodi, der von dem Ackerbau im Griechiſchen geſchrieben hat, wie Virgilius im Lateiniſchen. 21) Intumeſcere alicui, auf einen zornig werden. 22) Magis quam Ulyſſes ſolers, der verſchlagene Ulyſſes. 23) Er hat doch ſelbſt ſein Vaterland Ithacam, ein rauhes Land genennet. 24) Metrodorus, ein Philoſoph von

Falsa tamen passa est æquâ convicia mente;
 Obfuit auctori nec fera 27) lingua suo.
At malus interpres populi mihi concitat iram;
 Inque novum crimen carmina nostra vocat.
Tam felix utinam, quam pectore 28) candidus essem!
 Exstat adhuc nemo saucius ore meo.
Adde, quod, 29) Illyricâ si jam pice nigrior essem,
 Non 30) mordenda mihi turba fidelis erat.
31) Molliter a vobis mea sors excepta, Tomitæ,
 Tam mites 32) Grajos indicat esse viros.
Gens mea, Peligni, regioque domestica 33) Sulmo,
 Non potuit nostris lenior esse malis.
Quem vix 34) incolumi cuiquam, salvoque daretis;
 Is 35) datus a vobis est mihi nuper honor.
Solus adhuc ego sum vestris 36) immunis in oris;
 Exceptis, si qui 37) munera legis habent:
Tempora 38) sacrata mea sunt velata coronâ,
 39) Publicus invito quam favor imposuit.

Quam

von Scepsis, einer Stadt an dem Berge Ida, hat harte Censuren über die Römische Lebens-Art geführet. 25) 26) Agere aliquem reum, jemanden der Laster wegen beschuldigen. 27) Lingua tibi obest, die Zunge, dein Maul bringet dich in Unglück. 28) Aufrichtig. Trist. II, 565. seqq. 29) Illyricâ pice nigrior, schwärtzer als Illyrisch Pech, d. i. ertzverleumderisch, oder der ärgste Verleumder. 30) Mordere aliquem, einen höhnisch durchziehen. Metaph. conf. Tr. IV, 10. 124. Turba fidelis, ein redliches, treugesinntes Volck. 31) Sortem alicujus molliter excipere, jemandem in seinem Unglücke gütig thun. Sors, abstractum pro concreto, i. e. sorti obnoxio per Enallagen qualitatis. Möchte hier ein Exulant heissen. 32) Denn sie waren eine Griechische Colonie. Tr. III, 9. 1. 4. 33) Conf. Tr. IV, 10. 3. I, 8. 42. ex Ponto. 34) Der in seiner Freyheit, und in gutem Wohlstande lebet. 35) Dare alicui honorem, einem Ehre erweisen. 36) Sup. El. 9. 102. h. l. 37) Habere munera legis, durch öffentliche Gesetze verordnete Wohlthaten geniessen. 38) Einen Poeten-Crantz von Epheu. Tr. I, 6. 2. 4. 39) Durch einen einhelligen Schluß. 40) Der Mutter des Apollinis, und der Dianen. Sie gieng von dem Jove

schwan-

Quam grata est igitur 40) Latonæ 41) Delia tellus,
Erranti tutum quæ dedit una locum:
Tam mihi cara Tomis, patriâ quæ sede fugatis
Tempus ad hoc nobis hospita fide manet:
Di modo fecissent, placidæ spem posset habere
42) Pacis, & a gelido longius axe foret.

EPISTOLA XV.

SEXTO POMPEJO.

Innhalt.

Ovidius schreibt, er sey dem Pompejo zum höchsten verbunden; und bittet ihn um Assistenz, daß er doch möge an einen andern Ort kommen können.

SI quis adhuc usquam nostri non immemor extat;
Quidve relegatus Naso, requirit, agam:
Cæsaribus vitam, Sexto debere salutem
Me sciat; a 1) Superis hic mihi primus erit.
Tempora nam miseræ 2) complectar ut omnia vitæ;
A 3) meritis ejus pars mihi nulla vacat.
Quæ numero tot sunt: quot in horto fertilis arvi
4) Punica sub lento cortice grana rubent;

5) Afri-

schwanger; und muste sich deswegen auf dem gantzen Erdkreise verfolgen lassen: bis sie endlich in der Insul Delus ein Ruhe-Plätzgen zu ihrer Niederkunfft antraff. Tr. V, 1. 57. 41) Die Insul Delus quæ insulis Cycladibus annumeratur. 42) Supr. v. 27.

1) Nach denen Cæsaribus werde ich ihn am höchsten æstimiren. 2) Omnia vitæ tempora complecti, die gantze Lebens-Zeit durchgeben. 3) Bey allen Umständen hat er sich wohl um mich verdient gemacht. 4) Granat-Aepfel. 5) Sup. II, 7. 25. F.

5) Africa quot segetes, quot 6) Tmolia terra racemos,
Quot 7) Sicyon 8) baccas, quot parit 9) Hybla favos.
Confiteor: 10) testere licet; 11) signate Quirites:
Nil opus est legum 12) viribus; ipse 13) loquor.
Inter 14) opes & me, rem parvam, pone paternas:
Pars ego sum 15) census quantulacunque tui.
Quam

25. P. 6) Tmolus, qui & Timolus Ovidio nominatur L. 6. v. 15 & L. xi. v. 87. Metam. Est mons Lydiæ, vitibus consitus, Baccho sacer. Min-Ellius in notis ibid. 7) 8) Eine Peloponnesische Stadt, da es viel Oliven gab. 9) Tr. V, 6. 38. II, 7. 26. ex Ponto. eine Stadt und Berg in Sicilien, um welche herum viel Bienen waren. 10) Licet, ut testeris, vel testere. Ruffe Zeugen herbey, wie bey einem zu errichtenden Testament. Species igitur testimonii solennis in testamentis condendis, pro genere attestationis ponitur per Synecd. 11) Wenn ihr Zeugen kommen seyd; so druckt eure Pitschafften darunter. Alludere videtur in his ad tertium testamentorum genus Juris Romani, quod per æs & libram dicebatur: sc. quod per emancipationem, i. e. imaginariam quandam venditionem agebatur, quinque testibus, & libripende, civibus Romanis puberibus præsentibus, & eo, qui familiæ emtor dicebatur. vid. §. 1. Instit. de testam. ordinand. Hinc poëta ait, signate Quirites, tanquam testes habiles. Jure autem honorario s. prætorio nulla mancipatio desiderabatur: sed septem testium signa sufficiebant; cum jure Civ. signa testium non essent necessaria cit. tit. §. 2. & 3. conf. etiam III, 2. 23. ex Ponto. 12) Corrigit se quasi Ovidius, per Epanorthosin dicens: Sed non opus est legum viribus, doch es braucht keine Gesetz-mäßige Solennitäten, als ohne welche der Actus nullus war, effectus sc. pro causâ ponitur per Meton. oder es ist keine Krafft der Gesetze vonnöthen. 13) Ich sage es, confiteor, ich gestehe es selbst ein, nehmlich, daß ich durch deine Wohlthaten dein Eigenthum, und erkauffter Knecht worden bin: welches die vorhergehend, und nachfolgende Verse deutlich geben. 14) Ponere aliquid inter paternas opes, etwas unter sein Erb-Eigenthum rechnen. Rem parvam, als einen geringen Knecht. Hanc interpretationem continuata ab auctore allegorica, & e Jure Rom. petita locutio suadere videtur. Jure autem Rom. servi annumerabantur rebus; & personis opponebantur: inde servus

Quam tua 16) Trinacria est, regnataque terra Philippo;
Quam domus Augusto continuata Foro;
Quam tua 17) rus 18) oculis domini Campania gratum;
Quæquæ 19) relicta tibi, Sexte, vel emta tenes:
Tam tuus en ego sum, cujus te 20) munere 21) tristi
Non potes in Ponto dicere habere nihil.
22) Atque utinam possis, & detur 23) amicius arvum;
Remque 24) tuam ponas in meliore loco!
Quod quoniam in 25) Dis est; tenta lenire precando
Numina, 26) perpetuâ quæ pietate colis.
Erroris nam tu, vix 27) est discernere, nostri

Sis

vus caput non habere dicebatur; quod est notissimum. 15) Wenn du deiner Güther wegen censiret wirst: so gib mich auch mit an. Census, das Vermögen. conf. Tr. II, 115. III, 7. 40. I. 9. 39. ex Ponto. 16) So eigenthümlich, als dir deine Land-Güther in Sicilien, conf. Tr. V, 13. 22. II, 10. 22. ex Ponto. und in Macedonien sind, und dein Haus an dem Augustus-Marckt. Tr. III, 1. 27. IV, 5. 10. ex Ponto. 17) Wie dein eigen ist. 18) Das schöne Land-Guth in Campanien. 19) Was du geerbet, oder gekaufft hast. 20) Wegen dieses Geschencks, da ich mich dir übergebe, kannst du nicht sagen, daß du nicht auch Possessiones in Ponto hättest, wie in Sicilien, Campanien &c. 21) In dem unfruchtbaren. Sup. III, 8. 15. ex Ponto. 22) Doch es wäre zu wünschen, du könntest sagen, du hättest hier nichts eigenthümliches, i. e. utinam ego abessem. 23) Ein ruhiger Land. 24) Rem suam in locum bonum ponere, das seinige wohl aufzuheben geben. Sic adesset Enallage figuræ; & simplex ponere, pro composito deponere foret adhibitum: sed posset etiam ponere simpliciter accipi pro, an einem sichern Ort verwahren, oder versetzen. Videre tamen licet, quod vocabulum, rem attinet, notam præcedentem 14 25) Bey denen Cæsaribus steht es. IV, 8. 23. ex Ponto. 26) Colere aliquem perpetuâ pietate, einem mit unveränderlicher Treue seine Pflicht erweisen. 27) Vix potest discerni. *Sens.* Weil du noch mein Freund bleibst; so

Sis 28) argumentum majus, an 29) auxilium.
Nec 30) dubitans oro: sed 31) FLUMINE sæpe secundo
32) Augetur remis cursus euntis aquæ.
Et 33) pudet, & metuo semperque eademque precari,
Ne 34) subeant animo tædia justa tuo:
Verum quid faciam: RES immoderata cupido est;
Da veniam vitio, mitis amice, meo.
Scribere sæpe 35) aliud cupiens, 36) delabor eodem:
Ipsa locum per se littera nostra rogat.
Seu tamen effectus habitura est 36*) gratia; seu me
Dura jubet gelido 37) Parca sub axe mori:
38) Semper inoblitâ repetam tua munera mente;
Et mea me 39) tellus audiet esse tuum.
Audiet & cœlo posita est 40) quæcunque sub ullo;
Transit nostra feros si modo Musa Getas:

Teque

---

so ists ein Beweiß, daß ich nur einen Fehler, und kein Bubenstück begangen habe. 28) Argumentum erroris, ein Beweißthum, daß man nur aus Versehen, und nicht aus Boßheit geirret habe. 29) Auxilium erroris, Hülffe aus dem Schaden, den man sich durch sein Versehen zugezogen hat. IV, 1. 26. ex Ponto. 30) Ich schreibe dir nicht, als wenn ich an deiner Freundschafft zweifelte. 31) Ire flumine secundo, dem Strohme nach schiffen, geschwinde, und glücklich fortkommen. 32) Conf. Trist. V, 14. 44. *Sens.* Der Lauff des Wassers wird durch die Ruder noch schneller gemacht: eine kleine Erinnerung kan nicht schaden. 33) Sup. III, 7. 1. — 3. ex Ponto. 34) Tædia animo subeunt, es werden einem Verdrießlichkeiten erwecket, es verursachet einen Eckel. 35) P. IV, 1. 11. 36) Eodem delabi, eben wieder auf die Materie kommen. 36*) Quâ vales apud Cæsarem. II, 2. 98. ex Ponto, Gratia tua nullum habuit effectum, ob du wohl in Gnaden stehest: so hast du doch den blossen geschlagen. 37) Die Faden-Spinnerin. Sup. III, 7. 20. 38) Inoblitâ mente aliquid repetere, etwas in beständigem Andencken erhalten. 39) *Vel.* In meinem Vaterlande soll es kund werden; *Vel:* ich will es auch hier unter den Getis rühmen, vid. P. III, 2. 39. 40) Sc. Tellus.

Ss

Teque meæ caussam servatoremque salutis,
Meque tuum 41) librâ norit & ære 42) minus.

EPISTOLA XVI.
AD INVIDUM.

Innhalt.

Ovidius schreibt an einen mißgünstigen Kerl, daß er ihn, als einen Exulanten, und der schon civiliter todt wäre, nicht blamiren moge: indem er ja sonst, so lange er in seinem Wohlstande gewesen wäre, den Nachruhm eines guten, und ehrlichen Poeten jederzeit behauptet hätte.

INvide, quid laceras Nalonis carmina 1) rapti?
NON solet in geniis 2) summa nocere dies.

FAMA-

Es mag seyn in der Welt, wo es will. 41) Die gar alten Römer wogen ihr Ertz für die Sclaven, und andere eigenthümliche Güther. Daher behielten sie auch nachgehends die Redens-Art, per æs & libram emere, quorsum collimat Horatius, dicens: quod quis librâ mercatus & ære est L. II, ep. 2. v. 158. 42) Tuum, i. e. res tua, das deinige, minus ære & librâ, welches nicht so viel werth ist, als es dich kostet: Sed liceat, eodem, quo supra in notâ 11. & 12. per lusum ingenii hæc poëtæ verba adspicere oculo: & non incongrua hæc verborum videtur paraphrasis: Et norit, und wird erkennen, me esse tuum, daß ich dein Knecht sey, librâ minus, i. e. non, & ære, ohne gesetzmäßige Solennitäten, sive, librâ & ære minus quamvis facta sit mancipatio, obschon die Erkauffung nicht durch Gesetz-mäßige Solennitäten, sc. nicht per æs & libram geschehen.

1) Des Vertriebenen, oder civiliter Verstorbenen. Tr. III, 3. 52. 2) Summa dies non nocet famæ, der Tod macht den ehrlichen Nahmen nicht zu schanden. Ingenium pro poëtâ,

FAMAQUE 3) post cineres major venit: 4) & mihi nomen
  Tunc quoque, cum 5) vivis annumerarer, erat:
6) Cum foret & 7) Marsus; magnique 8) Rabirius oris;
  9) Iliacusque Macer; 10) sidereusque Pedo;
Et, qui Junonem 11) læsisset in Hercule, Carus,
  Junonis si non jam gener ille foret;
Quique dedit Latio carmen regale 12) Severus;
  Et cum subtili 13) Priscus uterque Numa;
Quique vel imparibus numeris, 14) Montane, vel æquis
  Sufficis, & gemino 15) carmine nomen habes;
Et qui 16) Penelopæ rescribere jussit Ulyssen,

Erran-

adjunctum pro subjecto per Meton. ponitur. 3) Nach dem Begräbnisse, wenn die Cörper waren verbrannt worden. Trist. IV, 10. 122. 4) Ich galt doch auch was, ich hatte einen guten Ruff. 5) In meinem Wohlstande. 6) *Sensus.* Als die berühmten Poeten lebten; und zu Rom æstimiret wurden, die ich dir nun nach der Länge erzehlen will: so war ich auch unter sie gerechnet; und meine Verse fanden auf allen Seiten ihre Liebhaber. 7) Domitius Marsus nennte sein Buch Amazonis. 8) Vir magni oris, ein berühmter Mann, von dem viel Redens ist. 9) Weil er den Trojanischen Krieg beschrieben hat. II, 10. 14. ex Ponto. 10) Weil er Tragœdien von Göttern, und andern wichtigen Materien gehandelt; oder auch eine hohe Schreib-Art geführet hat. conf. IV, 10. 71. —— 76. ex Ponto. 11) d. i. Der Carus hat sein Gedichte vom Hercule so nett gemacht, daß es ihm die Juno, Herculis Feindin, wenig Danck wissen würde: wenn nicht Hercules nach seinem Absterben sich mit ihr versöhnet, und ihre Prinzeßin, Heben, geheurathet hätte. Tr. III, 5 42. De Caro vid. IV, 13. 2. —— 12. ex Ponto. 12) Tragœdien supr. IV, 2. 1. 13) Zwey Prisci, und ein Numa, 14) Der das Genus Elegiacum, und Heroicum verstund. 15) Nomen habere carmine, seiner Poesie wegen berühmt seyn. 16) Aulus Sabinus, welcher den

Brief

Errantem sævo per 17) duo lustra mari,
Quique suam 18) Trœzena, imperfectumque 19) dierum
20) Deseruit celeri morte Sabinus opus;
21) Ingeniique sui dictus cognomine Largus,
Gallica qui 22) Phrygium duxit in arva senem;
Quique canit 23) domitam Camerinus ab Hercule Trojam;
Quique suâ nomen Phyllide 24) Tuscus habet;
25) Velivolique maris vates, cui credere possis
Carmina 26) cæruleos composuisse Deos;
Quique 27) acies Libycas, Romanaque prælia dixit;
Et Marius, 28) scripti dexter in omne genus;
29) Trinacriusque suæ Perseidos auctor; & auctor
30) Tantalidæ reducis 31) Tyndaridosque Lupus;

Et

Brief des Ulyssis an die Penelope gedichtet. 17) Zehen Jahr. IV, 10. 10. P. 18) Trœzen, eine Insul an dem Atheniensischen Gebiete. 19) Eine Schrifft von den Römischen Fest-Tägen. 20) Celeri morte opus imperfectum relinquere, wegen des frühzeitigen Absterbens ein Werck nicht zu Ende bringen können. 21) Der den Nahmen mit der That führet. 22) Den Antenor, welcher aus Phrygien in Galliam Cisalpinam kommen ist. 23) Bezwungen, erobert. Weil Laomedon dem Herculi die Pferde, welche aus dem Geschlechte der Sonnen-Pferde herstammen sollten, und die sich Hercules vor die Befrenung der Hesione, des Laomedontis Tochter, von dem Wallfische, der sie fressen sollte, bedungen hatte, nicht geben wollte. Ovid. Metam. L. XI. fab. 6. ibique Min-Ellius in notis. 24) Das Carmen hieß Phyllis. vid Epist. 2 Heroid. Ovid. 25) Varro, welcher die Expeditionem Argonautarum so künstlich elaboriret hat. Tr. II, 439. 26) Dii cærulei, die Meer-Götter. 27) Die Carthaginensischen, oder andere Africanische Händel. 28) Dexter in omne genus scripti, zu allerhand Materien, und generibus Carminum geschickt. 29) Siculus, qui scripsit de Perseo. 30) Menelai, der von dem Tantalo abstammte.

31) Der

Et qui Mæoniam 32) Phæacida vertit; & una
33) Pindaricæ fidicen tu quoque, Rufe, lyræ;
Musaque Turrani, Tragicis innixa 34) cothurnis;
Et tua cum 35) socco Musa, Melisse, levis;
Cum Varus, Gracchusque darent fera dicta 36) tyranni;
Callimachi 37) Proculus molle 38) teneret iter;
39) Tityrus antiquas & erat qui pasceret herbas;
Aptaque venanti 40) Gratius arma daret;
41) Najadas a Satyris caneret Fontanus amatas;
Clauderet 42) imparibus verba Capella modis;
Cumque forent alii, quorum mihi cuncta referre
Nomina 43) longa mora est, carmina 44) vulgus habet.

45) Es-

31) Der Helenæ, einer Tochter Tyndari. 32) Tuticanus hat aus dem Homero die Passage de Phæacibus vertiret. vide tamen supra notata IV, 12. 27. ex Ponto. 33) Der du lateinische Oden geschrieben hast, wie Pindarus bey den Griechen. 34) Der Tragœdien geschrieben hat, bey welchen sie Cothurnos anzogen. Tr. II, 393. 35) Comœdien, dabey Socci, niedere Schuh gebraucht wurden. Horat. in arte poëtica v. 80. ibique Minellius nota 23. 24. 36) Des Thyestis, welchem sein rachgieriger Bruder Atreus, seine drey Söhne, den Plisthenem, Tantalum, nebst ihrem jüngsten Bruder, zu essen vorsetzte. Tr. II, 391. IV, 6. 47. ex Ponto. 37) Er hat Elegien geschrieben, wie Callimachus. 38) Iter alicujus tenere, eben den Weg nehmen, den ein anderer gereiset ist 39) Es war auch ein gewisser Poet, der auf die alte Manier Bucolica geschrieben. 40) Sein Buch hieß Cynegetica, und handelte von der Jagd. 41) Najadas est accusativus pluralis Græcus pro Najades, metri causa, ut ultima in Najades posset corripi. Fontanus hat geschrieben, daß sich die Satyren in die Wasser-Nymphen verliebet hätten. 42) Als er Elegien verfertigte. 43) Longa mora mihi est, cuncta referre, es währet mir zu lange, alles zu erzählen. 44) Sie sind bekannt genug.

45) Essent & juvenes, quorum quod inedita cura
est,
46) Appellandorum nil mihi juris adest:
Te tamen 47) in turbâ non ausim, Cotta, silere,
48) Pieridum lumen, 49 præsidiumque fori,
50) Maternos Cottas cui, Messalasque paternos
Maxima nobilitas ingeminata dedit.
51) Dicere si fas est, claro mea nomine Musa,
Atque inter tantos, quæ legeretur, erat.
Ergo submotum patriâ 52) proscindere, livor,
Desine; neu cineres 53) sparge, 54) cruente,
meos!
Omnia perdidimus: tantummodo vita relicta est,

Præ-

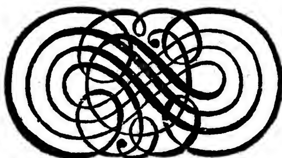
genug. 45) Es wären auch neuere Personen vorhanden, die sich auf die Poesie gelegt, deren Verse nicht sind publiciret worden. 46) Ich habe nicht die Freyheit, sie zu nennen. 47) Unter der Menge. 48) Du berühmter Poet. IV, 8. 70. ex Ponto. 49) Du beredter Advocat. III, 5. 7. ex Ponto. 50) Constr. O Cotta, cui maxima ingeminata nobilitas dedit maternos Cottas, (auf Mütterlicher Seite das Geschlecht der Cotter) Messalasque paternos, (auf Väterlicher Seite die Messaler) vid. supra Cottæ familia III, 2. 105. & 106 ex Ponto in notis. 51) Damahls, da alle diese jetzt-erzehlte excellente Poeten lebten, hatte ich einen ziemlichen Rang unter ihnen, ich galt auch was, meine poemata wurden eben sowohl gelesen, als die ihrigen. 52) Proscindere aliquem, einen schänden, schmähen, lästern, per Metaph. ab arundo, vom pflügen, petitam; quod versu 1. per lacerare poëta exprimit. Livor, abstractum pro concreto per Enallag. qualitatis: supra dicit invide. 53) Laß doch meine Asche in der Urna mit Frieden, zerstreue sie nicht, a morte naturali alludit ad civilem, sc. exilium, laß mich, als einen Todten, ruhen. 54) Du Blutgieriger.

Præbeat ut 55) sensum, 56) materiamque malis.
Quid juvat 57) exstinctos ferrum dimittere in artus?
58) Non habet in nobis jam nova plaga locum.

---

riger. 55) Vita mea tantummodo sensum malis præbet, ich lebe nur deßwegen, daß ich mein Unglück fühlen möge. 56) Vita præbet materiam fortunæ, ich lebe nur, damit das Unglück jemanden habe, den es anpacken könne 57) Ferrum dimittere in exstinctos artus, einen Todten hauen, oder stechen, utpote quod tantum majoris crudelitatis est indicium, & poenam aggravat. 58) Es kan kein Unglück erdacht werden, daß ich nicht schon ausgestanden habe. II, 7, 42. ex Ponto.

ENDE.



IN-

INDEX LATINUS,

Verba, quæ in hoc tractatu occurrunt Ovidiano, notatu digniora ostendens,

In quo numerus prior paginam, posterior notam indicat.

B.

Ff 5

Eume-

Icario-

Minyæ,

Z.

Regis

Register.

über auserlesene Ovidianische Redens-Arten.

Die erste Zahl bedeutet das Blat, die andere die Anmerckung.

A.

B.

Reise-

anzü-



